# Geschlechts-Register

Der Reichs-Frey unmittelbaren
Ritterschafft Landes zu Francken,
Löblichen Orts

# Steigerwald,

Welches
Aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf-Lehen- und
Heyraths-Briefen, gesammleten Grabschrifften
und eingeholten genauen

## Nachrichten

von innen beschriebenen

## Gräflich-Freyherrlich- und Edlen Häusern

In
Gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden
von

Johann Gottfried Biedermann,
P. A.

Nürnberg, gedruckt bey Franz Köngott. 1748.

Digitized by Google

Dem

Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn

HERRN

# Johann Wilhelm Friederich

Des

Heiligen Röm. Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Heckendorff

Herrn zu Untern Zenn, Marck-Sugenheim, Egenhausen, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Rosenbach, Rockenbach, Schornweisach, Ebneth, Weingartsgereuth und Etzelheim, auf Obern-Zenn, ꝛc.

Ihro Röm. Kayserl. Majestät würcklichen Rathe,

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Culmbach Hochbetraueten Ministre und würcklichen Geheimen Rathe, dann des Hochfürstl. Brandenburgischen Rothen Adler-Ordens Rittern,

und dermahlig-hocherbettenem

## Ritter-Hauptmanne

Der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts

## Steigerwald.

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

# Johann Philipp

Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Wemster,

Herrn zu Lißberg, Breitenlohe, Klein Eybelstadt, Zettmannsdorff, Ramungen und Burg Haßlach ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Churfürstl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Würtzburg hochbetrauetem würcklichen Geheimen Rathe, Vice-Dom in Würtzburg, Ober-Amtmanne zu Heidingsfeld, dermaligen Aeltesten seines Hoch-Freyherrlichen Geschlechts, und der löblichen Orte Rhön und Werra dann Steigerwald respective vördersten Ritter-Raths und Deputats.

Ferner
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

# Johann Ludewig Gottfried

Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Fibra,

Herrn zu Adelsdorff ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe und Ober-Amtmanne zu Kupferberg, dermaligen

Ritter-Rathe
Des löblichen Orts Steigerwald.

Ingleichen
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

# Christoph Wolffgang Philipp

Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Seckendorff,

Herrn zu Marck-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, auf Untern- und Obern-Zenn, Unter- und Ober-Alten-Bernheim ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe und Ritter-Rathe des löblichen Orts Steigerwald.

Mehr

Digitized by Google

Mehr

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

# Albrecht Christoph Carl Friederich von Egloffstein,

Herrn zu Egloffstein, Leupoldstein, Biberbach, Cunreuth, Mühlhausen und Burg-Lesau ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, des Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens-Rittern, dermaligen Obmanne seines Reichs Adelichen Geschlechtes und

Ritter-Rathe

Der beyden löblichen Orte Gebürg und Steigerwald.

Wie auch

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

# Carl Anton

Des Heil. Römischen Reichs-Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Wöllnitz,

Herrn zu Aschbach, Hundshaupten, Heyda, Hahn, Wüstenbuch, Leutzenhof und Stechenthumbach ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe, Vice-Dom und Ober-Amtmanne zu Burg-Ebrach, wie auch beyder löblichen Orte Gebürg und Steigerwald respective

Ritter-Rathe und Deputato.

Hiernächst

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

# Johann Adam Erhard

Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Seckendorff,

Herrn zu Langenfeld und Hoholtz ꝛc.

Des Heil. Römischen Reichs unmittelbaren Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts am Steigerwald, Deputato.

Dann

Dann

Dem Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn,

# Herrn Johann Philipp

Des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

von Vibra,

Herrn zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, ꝛc.

Sr. Churfürstl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn und Deputato des Löbl. Ritter Orts am Steigerwald.

Und allen

# Hohen Mit-Gliedern

hochbesagten

Löblichen Reichs-Freyen Ritter-Ortes

am Steigerwald,

Landes zu Francken.

Meinen allerseits gnädigen Herren.

Reichs-

Digitized by Google

# Reichs-Frey,
# Hoch-Wohlgeborne Herren,

Gnädige Herren!

Habe ich mich der Freyheit bedienet, und die bereits ans Licht gekommene zwey Ritterschafftlich genealogischen Theile, der löblich Fränckischen Orte **Gebürg** und **Baunach**, jedem hohen Canton selbsten geeignet und zugeschrieben, so kan ich mit gegenwärtigem **Geschlechts-Register** auch keinen andern Weg nehmen. Eigenthum gehört nicht in fremde Hand, und muß auf die rechtmäsigen Erben gebracht werden. Was dieses Buch in sich fasset, ist denen hohen Häusern des Reichs befreyeten Ritterschafftlichen hohen Ortes **Steigerwald** eigen, und handelt lauter Sachen ab, die von allen An- und Widersprüchen frey, lauter, auch Ihnen nach allen Rechten alleine zuständig. Ich gehe demnach geraden

raden Wegs zu, und lege solches hiermit behörigen Orts in Unterthänigkeit nieder. Ew. Hoch-Freyherrlichen EXCELL. und Gnaden ꝛc. geruhen dasselbe in Gnaden auf- und anzunehmen, und Hoch-Deroselben rechtmäsiges Eigenthum gegen alle widerrechtliche Eingriffe und Anfälle, bestens zu beschützen. Als Verfasser erbitte mir bey dieser Ubergabe sonderheitlich die fortwührige Huld und Gnade, womit man mich bißanhero zu meiner unterthänigen Dancknehmung beglücket, und bekenne vor aller Welt hiermit öffentlich, daß dafür Lebens-wührig in tiefer Ehrfurcht bin

Ew. Hoch-Freyherlichen EXCELL.
und Gnaden ꝛc.

Aufseeß, den 18. Januar.
1748.

unterthäniger Diener
Johann Gottfried Biedermann,
Hoch-Freyherrlich Aufseeßisch Gemeinschafftlicher Pfarrer zu Aufseeß.

Digitized by Google

# Vorrede.

## Geneigter Leser!

BEy der Ausgabe meines fünfften Tomi der Fränckischen Geschlechts-Register, habe wiederum anzuzeigen, was in denen vorhergegangenen Theilen zu verbessern und hinzu zu setzen ist. Demnach wird bemercket im

## Grafen Theil.

Tab. CLXXIX. Daß der junge Herr Graf von Brockdorff, Philipp Ernst Heinrich Friederich anno 1747. den 30. Junii im andern Jahr seines Alters zu Schney wieder gestorben, und in daßiger Kirche begraben liege.

## Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts Baunach.

Tab. VIII. Bey Dorothea von Stein zu Altenstein ist statt Pantschbogen nur Pantsch stehen zu lassen.

Bey Seyfried von Stein zu Altenstein, hinzu zu setzen, daß er zugleich Dom-Herr in Würtzburg und des Teutschen Ordens Commandeur zu Königshofen gewesen, wie solches der Altensteinische Meß-Catalogus und Herrn Endreßens von

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethâ von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Buſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von **Crailßheim** gebohrn von **Varell**, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemahl ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu **Schlotenhof** ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu **Schlotenhof** copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Franciſca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 25sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

# Erstes Verzeichniß.

## Welches die Hochgräflich- Freyherrlich- und Ritterschafftlichen Häuser und Güter nach Alphabetischer Ordnung bemercket, so diesen löblichen Reichs-Ritter-Ort am Steigerwald einverleibet seyn.

I. Das Hauß der Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim wegen der Ritter Güter Mayn Sontheim, Mayn Stockheim/ Albertshofen und Bibergau.

II. Das Haus der Herren von Bernecker wegen Oestenbergsgereuth.

III. Das Haus der Freyherren von Bibra wegen Adelsdorff und Schwebheim.

IV. Das Hauß der Freyherren von Crailßheim wegen Alten Schönbach, Fröhstockheim/ Rörtelsee und Walßdorff.

V. Das Hauß der Herren von Dangrieß wegen Gleisenberg und Grießhof.

VI. Das Hauß der Herren von Egloffstein wegen Mühlhausen, ist beym Gebürgischen Tomo aufgeführet.

VII. Das Hauß der Herren von Ehrthal wegen Gochsheim und Traustadt, beym Baunachischen Tomo befindlich.

VIII. Das Haus der Herren Eichler Freyherren von Auritz, wegen Steinbach/ Stübach und Daschendorff.

IX. Das Hauß der Freyherren von Franckenstein wegen Uhlstadt.

X. Das Hauß der Freyherren Fuchs von Bimbach wegen Burg Breitbach, beym Baunachischen Tomo anzutreffen.

XI Das Hauß der Freyherren von Heßberg wegen Schnodsenbach, Burg Ambach und Zeisenbrunn.

XII. Das Hauß der Herren von Jahrheim wegen Erlabrunn.

XIII. Das Haus der Herren von Künsperg wegen Schernau, beym Gebürgischen Tomo zu finden.

XIV. Das Hauß der Herren von Leutersheim wegen Steinbach, kommt beym Altmühlischen Tomo.

XV. Das Hauß der Herren Marschalle von Ostheim wegen Trabelsdorff, erscheinet bey Rhön und Werra.

XVI. Das Haus der Freyherren von Münster wegen Breitenlohe/ Burg-Haßlach/ Lißberg und Zettmannsdorff.

XVII. Das Hauß der Freyherren von Pöllnitz wegen Aschbach/ Hahn und Wüstenbuch.

XVIII. Das Hauß der Freyherren Schencken von Stauffenberg wegen Hallburg.

XIX. Das Hauß der Herren von Schlammersdorff wegen Saßenfarth, beym Gebürgischen Tomo schon aufgeführt.

XX. Das Hauß der Herren Grafen von Schönborn wegen Aisch/ Geubach/ Hallerndorff/ Roß/ Pommersfelden und Zeilitzheim, welches im Grafen-Theil befindlich.

XXI. Das Hauß der Freyherren von Schrottenberg wegen Reichmannsdorff/ Ober- und Unter-Melsendorff dann Eckersbach.

XXII. Das Hauß der Freyherren von Seckendorff wegen Deutenheim/ Dutzenthal/ Etzelheim/ Langenfeld/ Hoholtz/ Marckt-Sugenheim/ Mönch-Steinach/ Rockenbach und Weingartsgereuth.

XXIII. Das Hauß der Herren Grafen von Stadion wegen Hallburg.

XXIV. Das Hauß der Herren Grafen Voit von Rhineck, wegen Fatschenbrunn und Traustadt, im Gebürgischen Tomo anzutreffen.

XXV. Das Hauß der Herren Winckler von Mohrenfelß wegen Hemmhofen.

Zwey-

# Zweytes Verzeichniß.

## Welches alle in diesem Tomo aufgeführt blühend und erloschene Häuser nach Alphabetischer Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo selbige befindlich sind, vorträget.

### Blühende Häuser.


1.) Die Herren von Mauchenheim genannt Bechtolsheim — Tab. I. bis Tab. VII.
2.) Die Freyherren von Bibra — Tab. VIII. - XXXV.
3.) Die Freyherren von Crailßheim — Tab. XXXVI. - LVI.
4.) Die Herren von Dangrieß — Tab. CLXXVII. - CLXXVIII.
5.) Die Freyherren von Franckenstein — Tab. CLXIII. - CLXXIII.
6.) Die Freyherren und Herren von Heßberg — Tab. LVII. - LXXX.
7.) Die Freyherren und Herren von Jxtheim — Tab. LXXXI. - LXXXVIII.
8.) Die Freyherren von Münster — Tab. LXXXIX. - XCVIII.
9.) Die Grafen, Freyherren und Herren von Seckendorff — Tab. XCIX. - CLXII.
10.) Die Freyherren von Schrottenberg — Tab. CLXXIV. - CLXXVI.


### Erloschene Geschlechter.


1.) Die Herren von Abenberg — Tab. CLXXXV. - CLXXXVI.
2.) Die Herren von Aurach — Tab. CLXXXVII.
3.) Die Herren von Aisch — Tab. CLXXXVIII.
4.) Die Herren von Aschbach — Tab. CLXXXIX.
5.) Die Herren von Bebendorff — Tab. CXC.
6.) Die Herren von Bibergau — Tab. CXCI.
7.) Die Herren von Bickenbach — Tab. CLXXIX. - CLXXXIII.
8.) Die Herren Blümbleine — Tab. CLXXXIV.
9.) Die Herren von Brackenlor — Tab. CXCII.
10.) Die Herren Cammermeister genannt Camerari — Tab. CXCIII. - CXCVII.
11.) Die Herren von Dachsbach — Tab. CXCVIII.
12.) Die Herren von Dettelbach — Tab. CXCIX. - CCI.
13.) Die Freyherren Echter von Mespelbrunn — Tab. CCII. - CCV.
14.) Die Herren Esel von Alten-Schönbach — Tab. CCVI. - CCVII.
15.) Die Herren Fricken von Frickenhausen — Tab. CCVIII.
16.) Die Herren von Gnottstadt — Tab. CCIX. - CCX.
17.) Die Herren von Grumbach — Tab. CCXI. - CCXIX.
18.) Die Herren Lamprechte von Geroldshofen — Tab. CCXX. - CCXXIII.
19.) Die Herren von Lauffenholtz — Tab. CCXXIV. - CCXXVII.
20.) Die Herren von Lindelbach — Tab. CCXXVIII.
21.) Die Herren von Lißberg — Tab. CCXXIX. - CCXXXII.
22.) Die Herren von Lonerstadt — Tab. CCXXXIII.
23.) Die Herren von Mayenberg — Tab. CCXXXIV.
24.) Die Herren von Mayenthal — Tab. CCXXXV. - CCXXXVI.

| | |
|---|---|
| 25.) Die Herren von Mörlbach | Tab. CCXXXVII. |
| 26.) Die Herren Muffelger | Tab. CCXXXVIII. |
| 27.) Die Herren von Randsacker | Tab. CCXXXIX. - CCXL. |
| 28.) Die Herren von Reinsbrunn | Tab. CCXLI. |
| 29.) Die Herren von Rimpach | Tab. CCXLII. |
| 30.) Die Herren Röschen von Geroldshausen | Tab. CCXLIII. - CCXLV. |
| 31.) Die Herren von Thüngfeld | Tab. CCXLVI. - CCL. |
| 32.) Die Herren Truchseße von Pommersfelden | Tab. CCLI. - CCLVII. |
| 33.) Die Herren von Vestenberg | Tab. CCLVIII. - CCLXIV. |
| 34.) Die Grafen und Herren von Wolffsthal | Tab. CCLXV. - CCLXVI. |
| 35.) Die Herren Zollner von der Hallburg | Tab. CCLXVII. - CCLXXIII. |
| 36.) Die Herren von Thüna von welchen noch eine Branche in Sachsen blühet | Tab. CCLXXIV. - CCLXXX. |


TABVLA I.

# TABVLA I.

## Von denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim.

Conrad von Mauchenheim / Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen, dieses alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen Hauses, hatte seine edle Ahnen bey der unmittelbar Reichs-freyen Ritterschafft im Lande an Rheinstrohm / und war bekannt anno 1297.

Heinrich Senior von Mauchenheim / Ritter, florirete anno 1316. 1324.

Heinrich Junior von Mauchenheim / Ritter, lebte anno 1355. und † anno 1385.

Friederich von Mauchenheim zu Saulheim / führte die Haupt-Linie dauerhafft fort, und war bekannt anno 1383.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim / der Alte genannt, lebte anno 1419. Gemalin / Paulina von Zwingenberg / Herrn Hansens von Zwingenberg, und Frauen Annä von Zwingenberg / einer gebornen Rüdin von Collenberg / Tochter.

Wilhelm von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim / stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, lebte anno 1389. und † anno 1420. Gemalin / Magdalena von Partenheim / Herrn Helffreichs von Partenheim Tochter, † anno 1410.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, der Junge, lebte anno 1419. und † anno 1450. Gemalin, Anna von Reiffenberg, Herrn Walthers von Reiffenberg mit den Ohren, Tochter.

Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte noch als Wittwe an. 1477. Gemal, Herr Hermann von Geispitzheim.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war anno 1459. Meisterin zu Eybingen im Rhingau.

Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Ehrenhaupt von Saulheim.

Ulrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemalin, Kutza von Scharffenstein, Herrn Gerhards von Scharffenstein, und Frauen Anna von Scharffenstein, einer gebornen von Partenheim, Tochter, vermählt anno 1417.

Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1460. und † anno 1501. als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Kinder. Gemalin, Gutta von der Spohr, Herrn Friederichs von der Spohr, und Frauen Catharinä von der Spohr, einer gebornen Gülpin von Hedesheim, Tochter, vermählt anno 1493.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1455. und † unvermählt.

Adelheid von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1470. Gemal, Herr Ruprecht Ulner von Diepurg.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1471. Gemal, Herr Emerich von Engelstadt, vermählt anno 1450.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Gemal, Herr Gerhard von Hildesheim.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim, war bekannt anno 1435. und † unvermählt.

Anthis von Mauchenheim zu Saulheim, stifftete eine wieder-erloschene Neben-Linie, und lebte anno 1435. Gemalin, Anna.

Hartwich von Mauchenheim, genannt Saulheim, lebte anno 1435. und † unvermählt.

Wilhelm von Mauchenheim führte die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. II.

Barbuser von Mauchenheim † unbeerbt.

Paulina von Mauchenheim. Gemal, Herr Henne Ulner von Diepurg, anno 1419.

Peter von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1477. Gemalin, Lioba von Dienheim, Herrn Seyfrieds von Dienheim, und Frauen Annä von Dienheim, einer gebornen von Landeck, Tochter.

Bernhard von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1489. 1504. und † als der Letzte dieser Neben-Linie ums Jahr 1508. unvermählt.



Digitized by Google

# TABVLA II.

## Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Wilhelm von Mauchenheim, genannt Jring, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. I.) lebte anno 1435. und war todt anno 1500.

Philipp von Mauchenheim, genannt Jring, anno 1471. 1489. † unvermählt.

Melchior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stifft-Herr zu Göerde, anno 1494.

Nicolaus von Mauchenheim, genannt Jring, Stiffts-Herr zu Aschaffenburg, anno 1489.

Anna von Mauchenheim. Gemal, Herr Hannß Sibricht, von der Neuenburg.

Zehen Kinder sind in der Jugend gestorben.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1537. im Decembr. ohne Kinder. Gemalin, (I) Gertraud von Albich genannt Derbeim, Herrn Hartmann Albichs genannt Derbeim, und Frauen Adelheid von Albich genannt Derbeim, einer gebornen von Löwenstein, Tochter, † anno 1513. (II) Apollonia zum Jungen, Herrn Heinrichs zum Jungen, und Frauen Maria zum Jungen, einer gebornen von Dalheim, Tochter, vermählt anno 1514.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetztblühenden ältern Haupt-Linie in Sachsen, † anno 1540. Gemalin, Amalia Rödin von Bödigckheim, Herrn Andreä Rödens von Bödigckheim, und Frauen Margarethä Rödin von Bödigckheim, einer gebohrnen Ganßin von Utzberg, Tochter.

Matthäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetztblühenden jüngern Haupt-Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
,,
Tab. V.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churfl. Trierischer Ober-Amtmann zu Teuerbach, gebohren anno 151[illegible]. † anno 1554. den 5. Octob. Gemalin, Agnes von Schönberg, Herrn Friederichs von Schönberg zu Weisel, und Frauen Agnes von Schönberg, einer gebornen von Dienheim, Tochter, Herrn Wilhelms von Schwalbach zu Niederhofheim, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1539. † anno 1570. als Wittwe.

Anastasia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Scheim von Bergen, vermählt anno 1533.

Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Dietrich Röd von Wanscheid, vermählt anno 1543. † anno 1558.

Ursula von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1622. den 10 Febr. Gemal, Herr Philipp Aestler von Sarmsim, vermählt anno 1575.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Gemal, (I) Herr Rapreche Selt von Saulheim, vermählt anno 1565. † anno 1582. (II) Herr Johann Friederich Klippel von Eickershausen, vermählt anno 1584.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † in der Jugend.

Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war im Verstande verruckt.

Johannes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1580. unvermählt.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, Churf. Pfälzischer Ritt-Meister und Amtmann zu Otzberg, † anno 1595. den 25. Januar. Gemalin, Anna von Stockheim, Herrn Melchioris von Stockheim zu Gelbringen, und Frauen Elisabethä von Stockheim, einer gebornen Schuchterin von Erpfenstein, Tochter, vermählt anno 1575. † anno 1616.

Wolff Gottfried von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward von seinem Bruder Heinrich Ludewig unglücklich, und hinterließ keine Kinder. Gemalin, Anna von Altorff genannt Wolfschlagern, Herrn Heinrichs von Altorff genannt Wolfschlagers, und Frauen Juliana von Altorff genannt Wolfschlagerin, einer gebornen Schützin von Holzhausen, Tochter.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte eine bald wieder erloschene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe
,,
Tab. III. A.

Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Cuno von Altorff, genannt Wolfschlager, vermählt anno 1602.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, gestorben Bechtoldsheim, stiffte gleichfalls eine wiederausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe
,,
Tab. III. B.

Hannß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte auch eine ausgestorbene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe
,,
Tab. III. C.

Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte ingleichen eine bald ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe
,,
Tab. III. D.

Wilhelm Bernhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1599.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie in Sachsen dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe
,,
Tab. IV.



Digitized by Google

# TABVLA III. A.

## Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer Haupt-Linie.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Obrist-Lieutenant und Ober-Schultheiß des Ritter-Guths zu Nierstein, stifftete eine wieder-erloschene Neben-Linie. Gemalin, Anna Margaretha zum Jungen, Herrn Nazarii zum Jungen, und Frauen Annä zum Jungen, einer gebornen Knebiin von Catzeneinbogen, Tochter.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Anna Rosina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Anna Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Gottfried von Bodeck, vermählt anno 1627. gestorben anno 1632. (II) Herr Wolff Friederich zum Jungen, vermählt anno 1633. gestorben anno 1637. den 1. Mart. |

## B.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nierstein. Gemalin, (I) Margaretha Schützin von Holtzhausen, Herrn Johann Wilhelm Schützens von Holtzhausen, und Frauen Margarethä Schützin von Holtzhausen, einer gebornen von Breitenbach, genannt Breitenstein, Tochter. (II) Anna von Wallbronn, Herrn Antons von Wallbronn, und Frauen Annä Mariä von Wallbronn, einer gebornen Moßbachin von Lindenfelß, Tochter.

Heinrich Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herrn Hanß Ottonis von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, und Frauen Mariä von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, einer gebornen Köthin von Wanscheid, Tochter und Erbin, Herrn Andreä Hunds von Saulheim hinterlassene Frau Wittwe.

## C.

Hanß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch. Gemalin, Maria Köthin von Wanscheid, Herrn Johann Eberhard Köthens von Wanscheid, und Frauen Margarethä Köthin von Wanscheid, einer gebornen von Heideck, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

| | |
|---|---|
| Johann Caspar von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, starb unbeerbt. | Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Andreas Hund von Saulheim. (II) Herr Heinrich Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell. |

## D.

Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Helbringen, anno 1617. Gemalin, Elisabetha von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lützelburg, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

| | | |
|---|---|---|
| Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1615. gestorben anno 1616. | Anna Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1617. gestorben anno 1618. | Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1619. |



Digitized by Google

# TABVLA IV.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

**Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort,** (Tab II.) Gemahlin, (I) Magdalena von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lythelburg, Tochter, vermählt anno 1622 den 6. Septembr. gestorben anno 1623. (II) Elisabetha von Ueff, Herrn Friederichs von Ueff, und Frauen Dorothea von Ulff, einer gebornen Löwin von Steinfurth, Tochter, vermählt anno 1624.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anna Veronica von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1625. Gemal, Herr David von Kirchheim. | Heinrich Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Heldenberg in der Wetterau, geboren anno 1627. gestorben anno 1699. Gemahlin, Margaretha Sibylla Schelmin von Bergen, Herrn Johann Wilhelm Schelms von Bergen, und Frauen Anna Margaretha Schelmin von Betzen, einer gebornen von Altorff genannt Wollschlägerin, Tochter, vermählt anno 1657. | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Anna Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1659. den 23 Januar. gestorben anno 1684. den 9. August. Gemal, Herr Otto Heinrich von Hesberg zu Schneidenbach und Burg Aurbach, vermählt anno 1684. den 29. April. | Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1660. den 29 August. gestorben anno 1661. den 1. Junii. | Anna Eva Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1662. den 21. April. † Gemal, (I) Herr Johann Heinrich von Dorfelden. (II) Herr Dietrich von Hosen. | Maria Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1664. den 3. August. gestorben anno 1722. Gemal, Herr Johann Wilhelm von Heller. | |
| Philipp Ludewig Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Oerter Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochgräflich-Hanauischer Ober-Jäger-Meister, geboren an. 1666. den 23. Mart. gestorben an 1739. Gemahlin, (I) Anna Maria von Edelsheim, vermählt an. 1695. gestorben an. 1701. (II) Magdalena Eleonora von Plücksburg, vermählt anno 1702. | Johanna Maria Florentina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren an. 1668. den 16 May. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Naumburger (II) Herr Ernst Wilhelm von Westerfeld. | Johann Carl von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1670. den 20. Oct. † anno 1701. unvermählt. | Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1672. den 8. May, † unvermählt. | Johann Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1673. den 27. Decembr. März † an. 1694. in denen Niederlanden. | Johann Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1676. den 22. Decembr. März † anno 1678. den 23. Novembr. | Georg Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1677. den 21. Nov. † anno 1739. Gemahlin, (I) Anna Sophia von Hunesstein. (II) Philippina Louise von Degenfeld. | Elisabetha Louise Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1680. den 21. May. Gemal, Herr Gottfried von Leschwig. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Philipp Reinhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1696. den 28. Mart. † anno 1726. | Philipp Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1697. | Friederich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr der Gan-Erbschafftlichen Oerter Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Ober-Schenck, geboren anno 1699. den 4. August † anno 1744. den 9. May. Gemahlin, Augusta Christiana von Leipsig, vermählt anno 1730. den 24 November. lebt zu Gotha als Wittwe. | | |
| Augusta Louise Eleonora von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1732. den 13. August. | Friederich Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Oerter Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, geboren anno 1734. den 11 August. lebt zu Gotha nebst seinem Geschwistet unter der Vormundschafft. | Ludewig Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1736. den 8. Mart. | Johann Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1739. den 22. Januar. | Christiana Friederica von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1742. den 27. April. |

Bechtoldsheim. C 13

# TABVLA V.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

**Marchand von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nieder-Saulheim, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie in Franken, (Tab. IV.) war bekannt anno 1501. und † anno 1547. Gemalin, Margaretha von Partenheim, Herrn Philipps von Partenheim, und Frauen Catharinä von Partenheim, einer gebornen Braunin von Schmidberg, Tochter, vermählt anno 1525.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churr-Maynzischer Gewalts-Both anno 1582. Gemalin, Catharina von Trohe, Herrn Conrads von Trohe, und Frauen Magdalenä von Trohe, einer gebornen Kuchenmeisterin von Gamburg, Tochter, vermählt anno 1565. † anno 1593. | Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, des teutschen Ordens-Ritter, ward anno 1578 Commandeur zu Franckfurth am Mayn, hierauf anno 1582. zu Blumenthal, sodann anno 1588. zu Würtzburg, und † anno 1598. | Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Wolff von Sponheim. | Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Wilhelm Braun von Nassau, ward vermählt anno 1585. |
| Philipp Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr der beyden Ritter-Stiffter zu St. Alban und Bleidenstadt bey Maynz, anno 1594. † anno 1669. | Anna Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal. Herr Johann Georg von Trohe. | Johann Georg senior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward anno 1608. Churr-Maynzischer Hof-Marschall, bald hernach aber Hochfürstlich Nassauischer Amtmann zu Kirperg, und † anno 1624. Gemalin, Maria Magdalena Schutzbarin, genannt Milchling, Herrn Georg Schutzbars, genannt Milchling zu Grosen-Eschen, und Frauen Magdalenä Schutzbarin, genannt Milchling, einer gebornen von Hopffgarten, Tochter, † anno 1654. als Wittwe. | |
| Georg Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Kriegs-Diensten. | Johann Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Richter des Herzogthums Francken, gebohren an. 1643. den 11. Novembr. sanfft in Bibergau, † anno 1685. und liegt zu Würtzburg im Capitul-Haus begraben. | Heinrich Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † ebenfalls in Kriegs-Diensten. | Agnes Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Titel Wilhelm von Gaismar. | Maria Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Heinrich von Stein, ref. | Johann Georg von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, wie auch Amtmann zu Homburg an der Werra, gebohren anno 1620. Gemalin, Magdalena Margaretha von Thüngen, Herrn Daniels von Thüngen zu Rossbach und Zeitlofft, dann Frauen Annä Agathä von Thüngen, einer gebornen von Mörsperg, genannt Böhm, Tochter, vermählt anno 1638. † anno 1655. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Johann Reichard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und respective Land-Richter des Herzogthums Francken, gebohren an. 1643. den 11. Novembr. sanfft in Bibergau, † anno 1685. und liegt zu Würtzburg im Capitul-Haus begraben. | Maria Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1641. den 29. April, † anno 1687. Gemal, Herr Johann Frantz Zobel von Giebelstadt zu Darstadt und Messelhausen, gebohren anno 1640. vermählt anno 1667. † anno 1684. | Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1647. † anno 1648. | Catharina Cunegunda von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1648. † anno 1649. |
| Friederich Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Amtmann zu Kitzingen, gebohren anno 1650. den 19. Junii † und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben. Gemalin, Maria Freyin Fuchsin von Dornheim, Herrn Julii Gottfried Freyherrn Fuchsen von Dornheim, Herrns zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen, Zellingen und Gosshorst, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Bleichfeld, dann Frauen Annä Barbarä Freyin Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Obenstein, Tochter und Erbin, Herrn Wolffgang Christophs von Streitberg zu Burg-Grub hinterlassete Frau Wittwe, gebohren anno 1650. vermählt anno 1673. den 29. Junii, † anno 1727. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben. | | Magdalena Sybilla von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1652. den 11. April, † anno 1674. und † unvermählt. | Catharina Sabina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1652. den 11. April, † anno 1674. und † unvermählt. |
| Anna Maria Juliana von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1679. den 17. April, † anno 1679. den 7. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön. | Maria Margaretha Sophia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1680. den 25 Octobr. † anno 1681. den 4 Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön. | Eva Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1682. den 6. Januar. † anno 1682. den 15. Januar. | Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die jüngere Haupt-Linie in Franken daus erbafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. VI. | Anna Cäcilia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1684. den 10. September, lebt zu Würtzburg als Wittwe. Gemal, Herr Georg Heinrich Wilhelm von Würtzberg zu Ober- und Unter-Mitwitz, Burg-Grub und Haig, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Neustadt an der Saal, gebohren anno 1679. vermählt anno 1704. † anno 1724. und liegt zu Neustadt an der Saal begraben. | Maria Johanna Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1687. den 27. May, † anno 1687. den 6. August. |

Bechtoldsheim.

# TABVLA VI.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Tolhert, Wüstensachsen, Bibergau, Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim und Albertshofen, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Hof-Marschall und Ober-Amtmann zu Dettelbach und Werneck, führete die jüngere Haupt-Linie in Francken dauerhafft fort, (Tab. V.) geboren anno 1683. den 8. Januar. verkaufte anno 1708 Tolhert an das Stifft Fulda, nachgehends auch Wüstensachsen, ward hingegen Haupt- und Fides Commissi-Erbe, da Herr Johann Philipp Fuchs Freyherr von Dornheim, Dom-Probst zu Würtzburg anno 1727 als der letzte seiner Haupt-Linie mit Tod abgienge, da er denn Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und das Wohn-Haus nebst dem Garten zu Würtzburg überkommen, starb anno 1735 im May, und liegt in der Kirche zu Mayn-Sontheim begraben. Gemahlin, Maria Sophia Augusta Gräfin Fuchsin von Bimbach. Herrn Christoph Ernst Graf Fuchsens von Bimbach und Dornheim, Kayserlichen Geheimen Raths und Gesandtens im Nieder-Sächsischen Crayse, dann Frauen Mariä Rosinä Gräfin Fuchsin von Bimbach, einer gebornen Freyin Greifencla von Vollraths, Tochter, geboren anno 1691. vermählt anno 1708 lebt zu Würtzburg als Wittwe.

Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, wie auch dermahliger ältester seines Geschlechts, geboren anno 1709. den 19. Januar.

Johann Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr des Ritter-Stiffts Comburg, geboren anno 1710. gestorben anno 1735. im Junio, und liegt zu Comburg begraben.

Maria Charlotta von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffts-Dame bey St. Anna zu Würtzburg, geboren anno 1711. den 26. Januar.

Ludewig Ignatius von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1712. den 7. September. gestorben anno 1713. den 9. Januar. und liegt in der Marien-Capell zu Würtzburg.

Hartmann Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Herr zu Hildesheim, und Dechant des Ritter-Stiffts zu St. Burckhard in Würtzburg, geboren anno 1713. den 21. November.

Constantin Adolph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Melrstadt und Wirstadt, geboren anno 1714. den 11. December.

Maria Johanna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716 den 4. Januar. Gemal, Herr Franz Philipp Ignatius Anton von Bettendorff, Herr zu Eubigkheim, vermählt anno 1734.

Francisca Maria von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716. den 12. December.

Maria Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1718. den 8. Mart.

Josepha Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1719. den 11. Mart.

Johann Philipp Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1720. den 3. Octobr. gestorben anno 1720. den 15. Octobr.

Maria Amalia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1721. den 19. Novembr.

Wilhelm Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Herr zu Trier und Würtzburg, geboren anno 1723. den 29. Januar. schwuhr auf zu Trier anno 1731. zu Würtzburg aber anno 1742.

Johann Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1724. den 17. Mart. gestorben an. 1724. den 4. April, und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg.

Sophia Theresia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Closter-Frau bey denen Ursulinerinnen zu Würtzburg, geboren anno 1725. den 19. Junii, gienge ins Closter anno 1740.

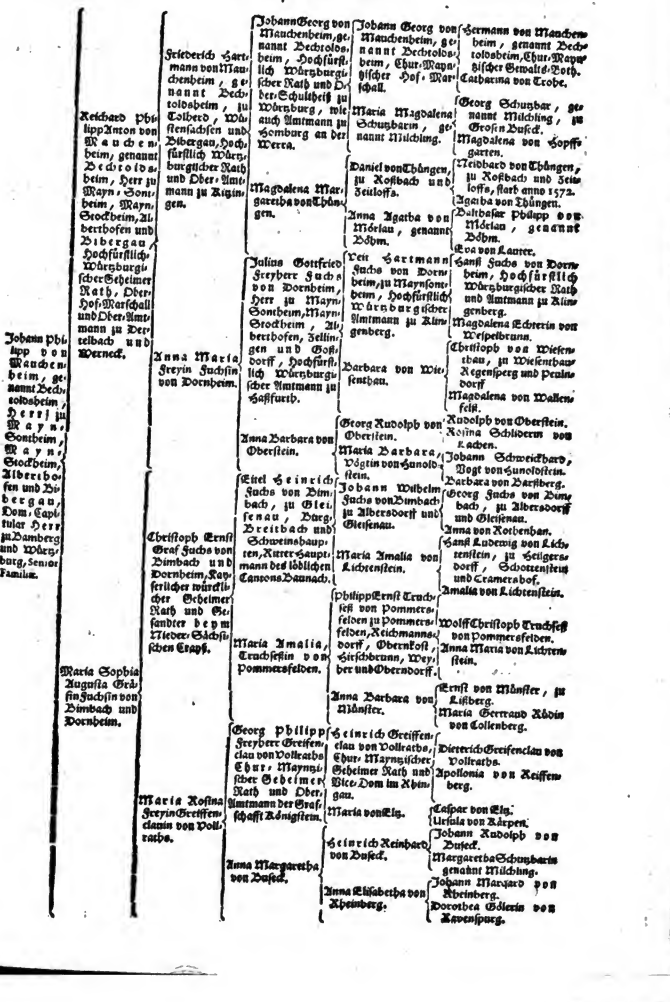
Esther Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren und gestorben anno 1725. den 5. November. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Bechtoldsheim.

Digitized by Google

# TABVLA VII.

# Von denen Ahnen der Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer Haupt-Linie.




Digitized by Google

# TABVLA VIII.

## Von denen Herren von Bibra welche zu denen Turnieren gekommen.

Marquard von Bibra, war anno 1209. beym 13ten Turnier zu Worms.
Ernst von Bibra, erschiene anno 1235 im 14ten Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Bibra, turnierete anno 1296. im 16ten zu Schweinfurth.
Friederich von Bibra, kam anno 1403. zum 23sten Turnier nach Darmstadt.
Lorentz von Bibra befande sich ebenfals auf besagten Turnier zu Darmstadt.
Ein Herr von Bibra, ward anno 1430. zum 26sten Turnier in Stuttgard gelassen.
Die Herren von Bibra sind anno 1479. im Turnier zu Würtzburg bey der löblichen Gesellschafft des Einhorns gewesen.
Valentin von Bibra, kam in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und anno 1486. zu den nach Bamberg. Seine Gemalin, Frau Brigitta, eine geborne von Schaumberg, brachte im Turnier zu Bamberg, Herrn Hildebranden von Thüngen, Rittern, den dritten Danck.
Wilhelm von Bibra, turnierete in der Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zu Heidelberg.
Cuntz von Bibra war auch in erwähnter Gesellschafft anno 1481. zu Heidelberg, und anno 1486. zu Bamberg.
Hartung von Bibra, kam in angeregter Gesellschafft anno 1485. zum Turnier nach Onolzbach, und anno 1486. zu den nach Bamberg.
Lorentz von Bibra erschiene anno 1486. auch bey den Turnier zu Bamberg.

## Die Herren und Frauen von Bibra, welche wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten nicht in ordentlicher Abstammung vorgetragen werden können.

Heinrich von Bibra, besaß die Dörffer Waltersdorff, Grub, Maßbach, Wichstein, Grünbann und Drogenreuth, welche nachgehends anno 1146. von Frauen Adelheid von Wartbrech, Herrn Grafens Conradi von Bertholfundennenburg dem Closter Mönchsberg ob Bamberg geschencket worden sind. Vide Bruschii Chronologiam Monasteriorum Germaniæ pag. mihi 319. 320.
Hermann von Bibra, Dom-Dechant zu Erfurth anno 1333.
Enzian von Bibra florirte anno 1390. Gemalin, Anna Lamprechtin von Geroldshofen.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Albrecht von der Keer, anno 1270.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Hannß von Oldheim. Baunach. Tab. CXX.
Sophia von Bibra. Gemal, Herr Ludewig, Senior von Rothenhan. Baunach. Tab. CXXXIII.

## Ordentliche Abstammung der Herren und Frauen von Bibra.

Berthold von und zu Bibra, Ritter, Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten Turnier-Stiffts und Rittermäßigen edlen Hauses in Francken, welches heutiges Tags, in des Heil. Römischen Reichs Freyherren-Stand, in unterschiedlichen Linien blühet, war bekannt und lebte anno 1280.

Theodoricus von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1290. 1316. 1317. Gemalin, Adelheid von Eichenhausen, Herrn Hansens von Eichenhausen, und Frauen Clarä von Eichenhausen, einer gebornen von Wiesenfelden, Tochter.

Hans von und zu Bibra, lebte noch anno 1335. Gemalin, Genovefa von Meckheim.

Heinrich von Bibra, Stiffter der wieder aufgegangenen Neben-Linien zu Rotfried, Schwebheim und Gemünden. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. IX.

Hans von Bibra, führete die Haupt-Linie dieses Hauses bauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XII.

Theodoricus Junior von Bibra.

Berthold Senior von und zu Bibra, Ritter, lebte anno 1354. Gemalin, Anna von der Keer, Herrn Cunzens von der Keer zu Mellerstadt, und Frauen Susanna von der Keer, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Friederich von Berckach, anno 1352.

Bibra.
Steigerwald.

Digitized by Google

# TABVLA IX.

# Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Roßried und Schwebheim.

Heinrich von und zu Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Roſried, Schwebheim und Gemünden, (Tab. VIII.) war bekannt anno 1350.

Dertpold Junior von Bibra, Ritter, floriret anno 1360. 1372. 1381. Gemalin, (1) Beja von Wieſenfelden, Herrn Heinrichs von und zu Wieſenfelden, Tochter. (II) Anna von der Thaun, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Elß von der Thann, einer gebornen von Weller, Tochter.

1.
Barbara von Bibra. Gemal, Herr Dieterich, Herr von Bickenbach, anno 1415.

1.
Anna von Bibra. Gemal, Herr Dietz von Abersfeld, welcher Sie mit 500. fl. auf den Zehend zu St. Michaelisberg und Hungerd bey Münerſtadt, auch auf andere Stücke mehr anno 1411. verſichert hat.

2.
Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinruck.

2.
Agatha von Bibra. Gemal, Herr Hanß Röſch von Geroldshauſen zu Schalckfeld, anno 1402.

2.
Catharina von Bibra. Ges mählt. † unverehl. von Geroldshauſen und

1.
Caſpar von und zu Bibra, Ritter, floriret anno 1415. Gemalin, Lucretia von Hebberg, Herrn Eberhards von Heßberg, Ritters, und Frauen Barbara von Hesberg, einer gebornen von Crailßheim, Tochter.

1.
Peters von Bibra, Stiffter einer wieder erloſchenen Neben-Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. X.

Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XI.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Seckſtatt, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Amtmann zu Homburg, † anno 1426.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Veit von und zu der Thann, Ritter, welcher nebſt Ihr anno 1424. am Leben war.

Eliſabetha von Bibra. Gemal, Herr Eberhard von Lauffenholz zu Bernrode und Weingartsgreuth.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Hutten zu Frankenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Arnberg, † anno 1447. da Er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Thüngen, und zum dritten mahl mit Frauen Anna von Franckenſtein vermählt gehabt.

Conrad Senior von und zu Bibra, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Marſchall. Gemalin, Catharina von Holzhadel, Herrn Conrads von Holtzadel, und Frauen Margaretha von Holzadel, einer gebornen Fuchſin von Schnebeerg, Tochter.

Conrad Junior von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, kaufte anno 1478. nebſt andern Cavaliers den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und † unbeerbt.

Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Hesberg zu Bedheim, anno 1486.

Lampert von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Ulbrecht Stiebars von Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Raths und Amtmanns zu Cadolzburg, dann Frauen Suſanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff-Rhinhofen, Tochter.

Bertung von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rauneck, anno 1495. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Conrads von Seckendorff Aberdar zu Oberns Hochſtadt, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Weſtenberg, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Lüchau zu Brunn, genannt Kubarn, Ritter. Deſſen erſte Gemalin war Frau Maria von Schaumberg.

Georg von Bibra zu Bibra, Roſried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, (1) Anna von Hutten, Herrn Gitels von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margarethä von Hutten, einer gebornen von Boineburg, aus dem Hauſe Lengsfeld, Tochter. (II) Margaretha von Schwaigern, Herrn Wilhelms von Schwaigern, und Frauen Margarethä von Schwaigern, einer gebornen v. Wenckheim, Tochter.

CHRISTIAN von Bibra, geboren an. 1492. ward anno 1504. Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, hierauf Capitular-Herr und Probſt im Neuen Münſter, endlich zum 62. Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet und beſtätiget anno 1540. den 1. Jul. regierete 4. Jahre und 40. Tage, † anno 1544. den 8. Auguſt. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Lampert von Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rauneck, anno 1524.

Martin von Bibra, † unverehl. wohlt.

Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Georg von Roſenberg zu Bockberg, anno 1519.

1.
Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Heinrich Fuchs von Bimbach zu Eltmann, anno 1551.

1.
Regina von Bibra. Ges mal, Herr Hanß Rüdiger von Guttenberg zu Cottenau, anno 1573.

1.
Sabina von Bibra.

1.
Johanna von Bibra.

1.
Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Conrad Herr Beyon der ringer Keer zu Schweinsberg und Roſried.

1.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Conrad Herr Fuchs von Dornheim zu Rüdenhauſen.

1.
Anaſtaſia von Bibra.

1.
Chriſtina von Bibra.

2.
Georg Junior von Bibra zu Bibra, Roſried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg, † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Hesberg, Herrn Hector Junioris von Heßberg zu Brunn, Haunſinden und Habelſehe, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, und Frauen Margarethä von Hesberg, einer gebornen von Gebſattel, Tochter, anno 1597.

2.
Catharina von Bibra. Gemal, Herr Georg von Diemar zu Walldorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hasfurth.

2.
Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelſtadt zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Hofs-Meiſter, wie auch Ammann zu Röttingen, † anno 1581. den 17. April.



Digitized by Google

# TABVLA X.

# Von denen Herren von Bibra, in einer erloschenen Neben-Linie.

Petrus von Bibra, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Margaretha von Abersfeld, Herrn Dietzens von Abersfeld, Schwester.

Dietz von Bibra, ward nebst seinem Bruder Herrn Bartheln von Bibra, von Herrn Dietzen von Abersfeld, zum Burg-Guth Bodenlauben, den Zinsen zu Arnshausen und Reuterswiesen, den halben Zehend zu Lullbach, zu 7. Morgen Wiesen in Eiringshausen, den Hof und 2. Zinß-Güter zu Abersfeld, 6. Zinß-Güter zu Geißel, dann auch zu den Gütern und Gefällen in Beinsgesang, Wilffershausen, Wittrichhausen, Kißingen, Lauringen und Küntzelspüe, anno 1439. in die Mit-Belehnung genommen.

Bartholomäus von Bibra, war bey besagter Mit-Belehnung anno 1439.

Berthold von Bibra, Ritter, lebte anno 1456. Gemalin, (I) Susanna von der Keer, Herrn Günthers von der Keer zu Roßdorff, und Frauen Margarethä von der Keer, einer gebornen von Schaumberg aus dem Hause Dundorff, Tochter. (II) Elisabetha von Egloffstein, Herrn Albrechts von Egloffstein zu Mühlhausen, Ritters, Hochfürstlich Bambergischen Hof-Meisters und Ober-Schultheisens zu Forchheim, dann Frauen Elisabethä von Egloffstein, einer gebornen Zollnerin von Rothenstein, Tochter.

Maria von Bibra. Gemal, Herr Apelius von der Keer zu Einhardshausen.

I.

Petrus Junior von Bibra, Ritter. Gemalin, Anna von Egloffstein, Herrn Hansens von Egloffstein zu Mühlhausen und Gailenreuth, dann Frauen Margarethä von Egloffstein, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Bernhard Senior Zollner von Rothenstein zu Birckenfeld und Ober-Sultzbach, anno 1467.

Theodoricus von Bibra, † unvermählt.

Philipp von Bibra, Ritter, war bekannt an 1490. 1496. Gemalin, Helena von Thüngen, Herrn Hildebrands von Thüngen, Ritter-Raths des löblichen Cantons Rhön und Werrä, und Frauen Jolanthä von Thüngen, einer gebornen von Hirschhorn, Tochter, anno 1493.

Wolffgang von Bibra, hoher Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Würtzburg, an. 1512.

Cunegunda von Bibra. Gemal, Herr Martin von Schwaigern zu Schwanfeld. Dessen erste Gemalin war Frau Elisabetha Voicin von Saltzburg.

Berthold von Bibra, Ritter, † unbeerbt.

Christoph von Bibra, Ritter, war bekannt anno 1541. † anno 1543. und liegt in der Kirche zu Bibra begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist.

Jacob von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, anno 1512.

Valentin von Bibra war bekannt anno 1550. und † als der Letzte dieser Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Eustachius von Wichsenstein zu Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Amtmann zu Osternohe, † anno 1555.

Sophia von Bibra.

Agatha von Bibra.

Valentin von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Bibra.

Digitized by Google

# TABVLA XI.

## Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Gemünden.

Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Irsha Eſelin von Alten Schönbach, Herrn Conrad Eſels von Alten Schönbach, Ritters, und Frauen Annä Eſelin von Alten Schönbach, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Georg von Bibra, Ritter, florirete anno 1430. 1436. Gemalin, Sophia Vorin von Salzburg, Herrn Ottonis Voris tens von Salzburg, Ritters, und Frauen Margaretha Voltin von Salzburg, einer gebornen von der Keer, Tochter, anno 1438.

Anton von Bibra, † unbeerbt. Gemalin, Maria von Holzadel, aus dem Hauſe Roſenfurth.

Hanß von Bibra war bekannt anno 1450. 1463. 1470. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald, Herrn Petri Schenckens von Schenckenwald, und Frauen Agathä Schenckin von Schenckenwald, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Veit von Bibra, blieb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Jobſt von Gleichſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Röttingen.

Anna von Bibra, geboren anno 1450 Gemal, Herr Martin Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, † anno 1516.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1454. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Schweinshaupten, anno 1474.

LORENTZ von Bibra, geboren an. 1456. ward anno 1465. Dom-Herr zu Würtzburg, anno 1494. Doctor juris Canonici und Dom-Probſt, anno 1495. den 12. May aber zum 60 Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet und beſtätiget, regierete 24. Jahre, † anno 1519. den 6. Februar. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Johannes von Bibra, Ritter, geboren anno 1457. † anno 1528. Gemalin, (I) Brigitta von Breitenbach, genannt Breitenſtein. (II) Anna von Grumbach, Herrn Heintzens von Grumbach zu Rimpar, Tochter.

Chriſtoph von Bibra, geboren anno 1461. Gemalin, (I) Anna Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Eucharii Forſtmeiſters von Lebenhan, Tochter. (II) Eva Zollnerin von Rothenſtein, Herrn Bernhard ſeniors Zollners von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Sulzbach, dann Frauen Catharinä Zollnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Catharina von Bibra, geboren anno 1463. Gemal, Herr Moritz von Schaumberg zu Dundorff, anno 1488.

Anton von Bibra zu Geminden und Burg Walbach, geboren anno 1466. Gemalin, Margaretha Riedeſelin.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1470. Gemal, Herr Hanß von Hetzberg zu Eißhauſen.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg ſchwuhr auf an. 1500.

Jacob von Bibra, † jung.

Sibylla von Bibra. Gemal, Herr Wilhelm Fuchs von Schweinshaupten.

I. Lorentz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1493.

I. Georg von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1493.

I. Wolff von Bibra zu Gemünden und Burg Walbach. Gemalin, Dorothea von Hetzberg, Herrn = = = von Hetzberg, und Frauen Brigitta von Hetzberg, einer gebornen von Aufſeß, Tochter.

I. Cunegunda von Bibra Gemal, Herr Hanß von Wichſenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Marck Bibert, † anno 1557.

2. Margaretha von Bibra Gemal, Herr Hanß von Fichtenhayn zu Geyersberg und Stein, Ritter, anno 1463.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1528.

Stephan von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1532.

Sophia von Bibra. Gemal, Herr Johann Wilheim Fuchs von Bimbach zu Steinau, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Siech und Schefflitz.

Lorentz von Bibra zu Gemünden und Burg Walbach, anno 1536. Gemalin = = =

Michael von Bibra zu Gemünden, † als der letzte dieſer Neben-Linie zu Gemünden ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Eſelin von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, und Frauen Eva von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter.

Wilhelm von Bibra, † vor den Herrn Vater.



Digitized by Google

# TABVLA XII.

# Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Schwebheim.

Hanß von Bibra zu Bibra und Schwebheim, Ritter, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. VIII) und war bekannt anno 1354. Gemalin, Maria von Umbrand, Herrn Hanſens von Umbrand, Tochter.

Theodoricus von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XIII.

Anton von Bibra zu Schwebheim, Stiffter der wieder-erloſchenen alten Linie zu Schwebheim, florirete anno 1384. 1392. und 1418. Gemalin, Nezza Freyin von Bickenbach, Herrn Dieterich Freyherrns von Bickenbach, Burggrafens zu Mildenberg, und Frauen Barbarä Freyin von Bickenbach, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Friederich von Bibra, war bekannt an. 1384. 1392. 1418. und † unbeerbt.

Johannes von Bibra, Ritter, lebte anno 1384 1392. 1418. und † ohne Kinder. Gemalin, Benigna Lamprechtin von Geroldshofen, Herrn Heinrich Lamprechts von Geroldshofen, Ritters, und Frauen Benignä Lamprechtin von Geroldshofen, Tochter.

Barbara von Bibra Gemal, Herr Ulrich von Hutten aus dem Hauſe Stolzenberg, anno 1422.

Johannes Senior von Bibra zu Schwebheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall, anno 1446. 1450. Gemalin, Eva von Riedern, Herrn Eberhards von Riedern, Ritters, und Frauen Annä von Riedern, einer gebornen von Sickingen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Stephan von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Anna von Bibra † anno 1418. am Tage Luciä, und liegt in der Carthauſe zu Oſtheim begraben. Gemal, Herr Erckinger Freyherr von Schwartzenberg, Herr zu Schwartzenberg, Stephansberg, Hohen Landsberg, Trimberg, Werneck, Ebenhauſen und Geroldshauſen, Kayſerlicher Rath, gebohren anno 1362. † anno 1437. Mittwochs nach Mariä Empfängniß, da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Barbara, Gräfin von Abensberg, vermählt gehabt.

Johannes Junior von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Bardorff, kaufte an. 1504. den Zehend zu Nieder Wehrn, an. 1506. von denen Herren von Schaumberg das Schloß Wildberg, anno 1508. das Schloß Klein Bardorff, und an. 1516. den halben Zehend zu Eberbach und Simmersdorff von denen Herren von Wenckheim.

Anton von Bibra zu Walbach, kauffte von Herrn Bernhard, Marſchalln von Oſtheim, anno 1489. Walbach.

Stephan von Bibra.

Veit von Bibra.

Wilhelm Senior von Bibra zu Eberburg, kauffte anno 1480. von denen Herren von Hetzberg das Schloß Eberburg mit den Dörffern Ober- und Unter-Ebelheim. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald.

Stephan von Bibra zu Schwebheim. Gemalin, Anna von Stein zu Liebenſtein im Barchfeld, anno 1550.

Afra von Bibra, Gemal, Herr Hanß von Wangenheim.

Anna von Bibra, Gemal, Herr Georg von Gebſattel.

Erich von Bibra, † unvermählt.

Wilhelm von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Bardorff, empfienge anno 1542. vom Hochs-Stifft Würtzburg, Schwebheim zu Lehen, und † anno 1558. Gemalin, Amalia von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan, und Frauen Waiburgä von Rothenhan, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Wilhelm Junior von Bibra zu Eberburg, Päbſtlicher Legatus, Kayſerlicher Rath und Churs Maynziſcher Hof-Meiſter, † anno 1590. den 28 Auguſt. zu Verona, als Er von Rom nach Teutſchland reiſen wollte.

Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, war bekannt anno 1574. Gemalin, Sophia Barbara von Seckendorff Gutend, Herrn Friederich Alexanders von Seckendorff zu Obern Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſchen Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Hochgräflich Oettingiſchen Lehen-Berichts-Aſſeſſoris, und Frauen Amaliä von Seckendorff, einer gebornen von Dachenhauſen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, geboren anno 1531. † anno 1603. als der letzte von dieſer Schwebheimer Linie ohne Kinder. Gemalin, Veronica von Eyrthal, Herrn Chriſtoph Heinrichs von Eyrthal, zu Kißingen und Leutendorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, Marſchalls und Amtmanns zu Maynberg, dann Frauen Mariä Roſinä von Eyrthal, einer gebornen Fuchſin von Burgbreitbach, Tochter, geboren anno 1564. vermählt anno 1584.

Amalia Roſina von Bibra. Gemal, Herr Stephan von Heldritt zu Heldritt, Hirſchendorff und Bockſtadt.



Digitized by Google

# TABVLA XIII.

# Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie zu Bibra.

**Theodoricus von Bibra zu Bibra und Roſsried**, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hammelburg, † anno 1368 1379. hrete die Haupt-Linie des Bibraiſchen Hauſes dauerhafft fort, (Tab. XII.) und war bekannt anno 1380. Gemalin, Engelina Voitin von Salzburg, Herrn Hanß Voitens von Salzburg, und Frauen Elſabetha Voitin von Salzburg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

**Berthold von Bibra** zu Bibra und Roſsried, empfienge ſeine Lehen vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1384. 1390. Gemalin, Elſabetha von der Thann, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Eiß von der Thann, einer gebornen von Weiler, Tochter.

**Heinrich von Bibra** zu Bibra und Roſsried, † ohne Leibes-Erben.

**Albert von Bibra zu Bibra und Roſsried**, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Würtzburg.

**Caſpar von Bibra**, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XIV.

**Leo von Bibra** trat in den geiſtlichen Stand.

**Eliſabetha von Bibra**, Gemal, Herr Veit von Rothenhan zu Reuthwinsdorff Ritter, an. 1427.

**Hanß Senior von Bibra** zu Bibra und Roſsried, Stiffter der bald wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Bibra. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Gerhards von Haun, und Frauen Eiß von Haun, einer gebornen von Huttenn, Tochter.

**Brigitta von Bibra**, † unvermählt.

**Hanß Junior von Bibra** zu Bibra und Roſsried, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, † als der Letzte dieſer Neben-Linie zu Bibra ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Cuntzens von Haun, und Frauen Veronica von Haun, einer gebornen Riedeſelin, Tochter.

**Hanß von Bibra**, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

**Brigitta von Bibra**, † anno 1569. Gemal, Herr Joachim Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Willoberg, † anno 1552. den 23. Mart.

**Sabina von Bibra**, † anno 1570. Gemal, Herr David Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Rothenſtein, † anno 1557.

# TABVLA XIV.

## Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Irmelshauſen.

**Caſpar von Bibra zu Bibra und Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. XIII.) acquirirete Irmelshauſen, und war bekannt anno 1401. 1420. 1437. Gemalin, (1) Cunegunda von Herbilſtadt, Herrn Fritzens von Herbilſtadt zu Landwehr und Wallborff, Tochter. (II) Cunegunda Wolffſteelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolffſteels von Reichenberg zu Reichenberg, Bielchfeld und Albertshauſen, Ritters, dann Frauen Margarethä Wolffſteelin von Reichenberg, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter**

**Heinrich von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe**

Tab. XV.

**Anna von Bibra.** Gemal, Herr Nicolaus, Marſchall von Ebneth, vermählt anno 1467.

**Barbara von Bibra.** Gemal, (I) Herr Carl Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Groſen Langheim und Rothenſtein, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Vogt zu Haßfurth, † anno 1445. (II) Herr Hauß Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Rothenſtein und Frieſenhauſen, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein, vermählt an. 1447. † an. 1489. Dienſtags nach Martini.

**Stephan von Bibra, † unvermählt.**

**Hanß von und zu Bibra. Gemalin, Cunegunde Stiebarin von Buttenheim, Herrn Georg Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim, Aiſch und Regensperg, und Frauen Margarethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Rothenhan, Tochter.**

**Bartholomäus von Bibra zu Irmelshauſen, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Irmelshauſen. Gemalin, Anna von Waltershauſen, Herrn Antons von Waltershauſen, Schweſter.**

**Rudolph von Bibra. Gemalin, Anna von Roſenberg, Herrn Hieronymi von Roſenberg, und Frauen Magdalenä von Roſenberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter.**

**Agatha von Bibra.** Gemal, Herr Heinrich von Redwitz zu Redwitz, Theilsenorth, Küps und Schmölz, Ritter, Amtmann zu Gregolſtein.

**Johann Rudolph von Bibra. Gemalin, Helena von Hutten, Herrn Wilhelms von Hutten zu Birckenfeld, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Selbitz, Tochter, welche ſich nach ſeinem Ableben, mit Herrn Sebaſtian von Biberern dem Letzten ſeines Geſchlechts zum zweyten mahl vermählet hat.**

**Magdalena von Bibra.** Gemal, Herr Johann Rudolph von Wallenfelß.

**Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein Gemalin, (I) Eliſabetha von Bibra, Herrn Heinrichs von und zu Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Chriſtinä von Bibra, einer gebornen Fächſin von Rügheim, Tochter, † anno 1472. (II) Magdalena von Rothenhan, Herrn Hanſens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Aeltesten ſeines Geſchlechts, dann Frauen Agnes von Rothenhan, einer gebornen Fächſin von Burg Breitbach, Tochter, vermählt anno 1473.**

**Georg von Bibra zu Irmelshauſen, † unvermählt.**

**Theodoricus von Bibra zu Irmelshauſen, † ohne Leibes-Erben.**

**Barbara von Bibra.** Gemal, Herr Hanß Zollner von Rothenſtein zu Frieſenhauſen, Burggraf zu Rothenſtein und Gan-Erbe auf den Rothenberg.

**Anna von Bibra.** Gemal, Herr Heintz von Guttenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Vice-Dom in Cärnthen, † anno 1507.

**Siegmund von Bibra zu Irmelshauſen, † als der letzte dieſer Irmelshäuſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.**

**Lorenz von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Rath-Gemalin, Eleonora von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg, Tochter.**

**Amalia von Bibra.** Gemal, Herr Matern Fuchs von und zu Rügheim, anno 1530.



Digitized by Google

# TABVLA XV.

# Von denen Herren von Bibra, in älterer blühenden Haupt-Linie.

**Heinrich von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, ſtifftete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab XIV.) Rothenberg mit. Gemalin, Chriſtina Fuchſin von Rügheim, Herrn Hanß Fuchſens von und zu Rügheim, und Frauen Annä Fuchſin von Rügheim, einer gebornen von Münſter, Tochter. war bekannt anno 1476. 1460. und kauffte anno 1478. den**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Valentin von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, florirete anno 1478. 1490. 1496. 1500. Gemahlin, Brigitta von Schaumberg. | Philipp von und zu Bibra, † unbeerbt. | Eliſabetha von Bibra, † anno 1472. Gemal, Herr Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein. Deſſen zweyte Frau Gemalin war Frau Magdalena von Rothenhan. | Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Sebald Meter von Kornburg zu Ebern, † anno 1469. zu Ebern ohne Kinder. | Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Stetnau, genannt Steinrück. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Georg von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, florirete anno 1540. 1546. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Georgens von Haun, Tochter. | Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Sebaſtian von Seckendorff Rhinhofen zu Neuſtadt an der Aiſch, † anno 1580. den 14. Decembr. | Caſpar von und zu Bibra, † unbeerbt. | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Johannes von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, war bekannt anno 1562. Gemalin, Cecilia Marſchallin von Oſtheim, Herrn Georg Marſchalck von Oſtheim zu Walbach und Walterſhauſen, dann Frauen Affrä Marſchalin von Oſtheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter, gebohren an. 1530. | Anna von Bibra. Gemal, Herr Wolffgang von Schwaigern. | Regina von Bibra. | Magdalena von Bibra. | Margaretha von Bibra. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Valentin von und zu Bibra, Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche dermahlen in 4. beſondern Linien, nemlich zu Adelsdorff, Schwebheim, Gleicherwieſen und Schnabelweyd, blühet, war bekannt anno 1582. Gemalin, (1) Dorothea von Heßberg, Herrn Hanſens von Heßberg zu Eißhauſen, und Frauen Agathä von Heßberg, einer gebornen von Walſenrod, Tochter. (11) Amalia von Steinau genannt Steinrück. | Bernhard von Bibra, Stiffter der jüngern Haupt-Linie, welche dermahlen in 2. beſondern Linien, nemlich zu Irmelshauſen und Bibra, blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXVII. | | Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Chriſtoph von Steinheim zu Erlach, † an. 1582. den 29. Dec. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Georg von Bibra, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVI. | Anna von Bibra, † anno 1625. den 1. May. Gemal, Herr Moritz Heimert Voit von Salzburg, † anno 1627. | Suſanna von Bibra. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Heldritt zu Brottendorff. | Maria von Bibra. Gemal, Herr Bernhard von Buttlar. | Eva von Bibra. Gemal, Herr Neidhard von Thüngen, † anno 1634. | Valentin von Bibra, † in der Jugend. |

Hanß von Bibra zu Roſtried. Gemalin, Juliana Maria Voitin von Salzburg, Herrn Valentin Voltens von Salzburg zu Saltzburg und Addelmeyer, dann Frauen Annä Mariä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Wiglieben, Tochter

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amalia Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim. | Adolph Chriſtian von Bibra. | Johann Anſton von Bibra. | Johann Friederich von Bibra. | Johann Ernſt von Bibra. | |



Digitized by Google

# TABVLA XVI.

# Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie.

Georg von Bibra zu Roſtried, Schwebdheim, Ober- und Unter-Euerheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XV.) Gemalin, (I) Anna Dorothea von Gebſattel, Herrn Otto Wilhelms von Gebſattel, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Fladungen, und Frauen Urſulä von Gebſattel, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan, Tochter. (II) Maria Margaretha von Heßberg.

2.

Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtried, Schwebdheim, Ober- und Unter-Euerheim. Gemalin, Amalia Magdalena von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra zu Roſtried, und Frauen Juliana Mariä von Bibra, einer gebornen Pottin von Salzburg, Tochter.

Valentin Hector von Bibra zu Schwebdheim, † ohne Leibes-Erben.

Johann Georg von Bibra. Gemalin, Brigitta von Dobeneck.

Georg Chriſtoph Junior von Bibra zu Schwebdheim, Ober- und Unter-Euerheim, Sich erwieſen und Schnabelweyd, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, nach der Reſignation aber Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald. Gemalin, Maria Barbara Bronſartin von Schweickershauſen, Herrn Erhard Bronſarts von Schweickershauſen zu Borſchenn; und Frauen Chriſtina Barbarä Bronſartin von Schweickershauſen, einer gebornen von Aulack, aus dem Hauſe Paulinen, Tochter.

Georg Reinhard von Bibra.

Eva Maria von Bibra.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Abelsdorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVII.

Georg Friederich Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Gleicherwiesen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXII.

Hanß Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, Churl Maynziſcher Cammer-Herr und Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1664. † anno 1705. Gemalin, Maria Suſanna von Saiſmar.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schwebdheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXIII.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schnabelweyd. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXV.

Charlotta Magdalena Freyin von Bibra, geboren anno 1668. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Milotto, Kayſerlicher Obriſter.

Eleonora Freyin von Bibra. Gemal, Herr Hieronymus Wilhelm von Sparneck.

Erneſtina Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Eva Clara Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey dem Urſulinerinnen zu Neuburg an der Donau.

Charlotta Thereſia Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, † anno 1712. unvermählt.



Digitized by Google

# TABVLA XVII.

# Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

**Christoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim und Schnabelwayd, Kayſerlicher Generaln-Feld-Marſchall-Lieutenant, wie auch Chur-Maynziſcher General-Wacht-Meiſter und Obriſter über ein Regiment Dragoner, ſodann Commendant der Stadt und Veſtung Erfurth, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Adelsdorff, (Tab. XX.) geboren an. 1657 vertauſchete Ober-Suertheim, nahm Adelsdorff dafür, ward alſo der erſte Beſitzer von dem Ritter-Guth Adelsdorff bey der Bibraiſchen Familie, † an. 1706 den 29. Januar. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben Gemahlin, (1) Juliana Salome von Buttlar, Herrn Fries derich Eitels von Buttlar zu Krautheim und Grumbach, dann Frauen Eva Catharina von Buttlar, einer gebor nen Zollnerin von der Hallburg, Tochter, gebohren an 1656. vermählt an. 1679. † an 1696. den 16. November. und liegt in der Kirche zu Schwebheim begraben (2) Chriſtiana Rüdin von Collenberg, Herrn Johann Heins rich Rüdens von Collenberg zu Bödigckheim auf Ebernſtadt, Erckenbrechtshauſen und Sindelheim, Hochfürſtl. lich Brandenburg-Onolzbachiſchen Ober-Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Suſanna Roſina Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter, geboren an. 1667 den 12. Jul vermählt an. 1697. † an 1742. den 4. Jul. zu Adelsdorff als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Neuhauß neben den Herrn Gemahl begraben.**

---

1.
Friederich Chriſtoph von Bibra, gebo ren an. 1680. † an. 1681.

1.
Eliſabetha Barbara den 30 Jul. † an. 1714.

1.
Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1681. Gemal. Herr Friedemann Ludewig von Wisleben zu Eigersburg, Gera, Martinrode und Mahnebach, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Juncker und Landſchafft-Deputatus zu Gotha, †.

1.
Eleonora Roſina Freyin von Bibra, geboren an. 1684. den 15. Januar. lebt zu Bayersdorff unvermählt.

1.
Carl Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher Hauptmann bey den ehemahlig General Bibraiſch-löblichen Dragoner-Regimente, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Ober-Schenck, geboren an. 1685. den 25. Aug. † an. 1746. Gemahlin, Lucia von Reitzenſtein, †.

1.
Marquard Philipp Freyherr von Bibra, ge boren an. 1687. den 16. Febr. † an. 1693.

1.
Georg Philipp Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher Lieutenant, geboren an 1689. den 26. Jus nii, † an. 1708 im Niederländiſchen Krieg an einer empfangenen Bleſſur unvermählt.

---

1.
Franz Freyherr von Bibra, Kayſerlicher Fähndrich, geboren an. 1714. † an. 1737. in Ungarn.

1.
Joſepha Freyin von Bibra, † im 18. Jahr ihres Alters.

---

1.
Johann Ludewig Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Bamergiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Kupfferberg, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren an. 1690. den 3. Octobr Gemahlin, Maria Polyxena Freyin von der Ehr aus Oeſterreich, vermählt an. 1716.

1.
Johann Chriſtoph Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1692. den 7. Febr. † an 1716. den 31. Octobr. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

1.
Eva Juliana Charlotta Freyin von Bibra, gebohren an. 1694. den 22 April, † an. 1743. den 11. Jan. zu Obern-Jenn unvermählt, und liegt daſelbſt in der Kirche.

1.
Georg Friederich Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an 1695. den 1. Jul. † an. 1695 den 15. Sept und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

---

1.
Lotharius Franz Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. XVIII.

2.
Carolina Bibra, geboren an. 1698. den 8. Nov. † an 1698 den 8. Nov. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

2.
Carolina Freyin von Bibra, geboren an 1700. den 8. Jan. Gemal. Herr Carl Marquard Chriſtoph von Wintershauſen, Hochfürſtlich Bambergiſch wie auch Hochfürſtlich Fuldaiſcher Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Bilseck.

2.
Johann Georg Freyherr von Bibra, ge boren an. 1701. den 17. Mart. † an. 1701. den 19 Mart. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

2.
Eine Fräulein von Bibra, geboren, geſtorben und begra ben, an. 1703. zu Worms.

---

2.
Anſhelm Friederich Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen
Siehe
Tab. XX.

2.
Eine todte Fräulein geboren nach des Herrn Vatters Ab leben an. 1706.



Digitized by Google

# TABVLA XVIII.

## Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent zu Fuß, führet dermahlen die ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort, (Tab. XVII.) geboren an. 1696 den 27. Novembr. Gemahlin, (I) Erneſtina Maria von Rimpſch, Herrn Ernſt Gottliebs von Rimpſch, Hochfürſtlich Sachſen-Meinungiſchen Geheimen Raths, Ober-Jäger- und Ober-Stalls Meiſters, wie auch Ritters des Johanniter-Ordens, dann Frauen Johannä Florentinä von Rimpſch, einer gebornen Freyin von Rüdel, Tochter, geboren an. 1710 den 13 Novembr vermählt an 1731 den 13. Jan † an. 1742. den 26. April zu Bamberg in Linds-Röthen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben (II) Sophia Chriſtiana Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Johann Ernſt Freyherrn Truchſeßens von Wetzhauſen, Herrens zu Ober-Lauringen, Schweickershauſen, Alten-Münſter und Zimmerau, dann Frauen Juliana Sophiä Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, aus dem Hauſe Nordheim, Tochter, geboren an 1704 den 21. Febr. vermählt an. 1743 † an 1744. den 24. April zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Neuhauß. (III) Juſtina Eliſabetha Franciſca Erneſtina Auerin von Herrenkirchen, Herrn Johann Adam Auers von Herrenkirchen zu Hohenſtein, und Frauen Juſtinä Margaretha Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Freyin von Guttenberg aus dem Hauſe Kirchleuß, Tochter, geboren an. 1719 den 14. Junni zu Hohenſtein, vermählt an. 1744 den 9. Sept. zu Adelsdorff.

2.

Johanna Juliana Henrietta Charlotta Chriſtiana Louiſe Freyin von Bibra, gebohren an 1744 den 11. April zu Bamberg, † an. 1745. den 22. Mart. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben.

3.

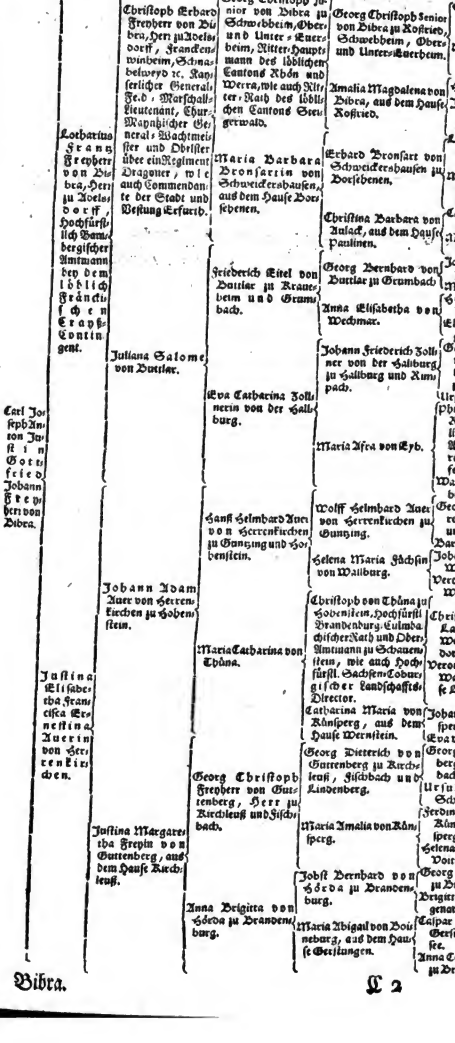
Carl Joſeph Anton Juſtin Gottfried Johann Freyherr von Bibra, gebohren an. 1745. den 29 Nov. zu Bamberg.



Digitized by Google

# TABVLA XIX.

# Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.



# TABVLA XX.

# Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Anshelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, führet die dermalen blühende ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort, (Tab. XVII.) geboren an. 1705. den 14. Sept. Gemahlin, Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, Herrn Philipp Albrecht Frey- und edlen Panner-Herrns von Seckendorff Aberdar, Herrns zu Ober-Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Cammer-Junckers, und Frauen Johannä Dorothea Freyin von Seckendorff, einer gebornen von Seckendorff Sutend, Tochter, geboren an. 1707. den 23. Jul. zu Ober-Zenn, vermählt an. 1731. den 29. Mart.

---

Chriſtiana Dorothea Caroliña Freyin von Bibra, gebohren an. 1732. den 24 Octobr.

Erneſtina Juliana Sophia Freyin von Bibra, gebohren an. 1734. den 13. Januar.

Chriſtian Johann Franz Ludewig Chriſtoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1735. den 30. Jan.

Carolina Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1737. den 5. Mart.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, geboren an. 1738. † an. 1740. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

Carl Friedrich Julius Freyherr von Bibra, gebohren an. 1740. den 23. Mart.

Wilhelm Philipp Ehrenreich Chriſtoph Freyherr von Bibra, gebohren an. 1741. ward nur 5 Tage alt, und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

Johanna Amalia Erneſtina Freyin von Bibra, gebohren an. 1743. den 25. Febr.

Wilhelm Ernſt Ketharina Freyherr von Bibra, geboren an. 1744. den 14. Auguſt.

Wilhelmina Franciſca Sophia Eleonora Freyin von Bibra, geboren an. 1747. den 6. Jan.



Digitized by Google

# TABVLA XXI.

## Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.

- Christian Johann Frantz Ludewig Christoph Freyherr von Bibra.
  - Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra Herr zu Adelsdorff.
    - Christoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim, Schnabelweyd, Kayserlicher General Feld Marschall-Lieutenant, wie auch Chur-Mayntzischer General-Wacht-Meister, Obrister über ein Regiment Dragoner, und Commendant der Stadt und Vestung Erfurth.
      - Georg Christoph Jun. v. Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim, Ritter-Hauptmann des löbl. Cantons Rhöns und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald.
        - Georg Christoph Senior von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.
          - Georg von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.
          - Maria Margaretha von Heßberg.
        - Amalia Magdalena von Bibra.
          - Hanß von Bibra zu Roßried.
          - Juliana Maria Voitin von Saltzbueg.
      - Maria Barbara Bronsartin von Schweickershausen.
        - Erhard Bronsart von Schweickershausen zu Borsehenen.
          - Lorentz Bronsart von Schweickershausen zu Borsehenen.
          - Margaretha von der Gröben, aus dem Hause Schmen.
        - Christina Barbara von Aulack, aus dem Hause Paulin.
          - Caspar von Aulack zu Paulinen.
          - Maria von Dargitz aus dem Hause Wendenen.
    - Christiana Rüdin von Collenberg, aus dem Hause Bödigkheim.
      - Johann Heinrich Rüd von Collenberg zu Bödigkheim auf Eberstadt, Eckenbrechtshausen und Sindelsheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Ober-Amtmann zu Uffenheim.
        - Valentin Heinrich Rüd von Collenberg zu Bödigkheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald.
          - Hanß Rüd von Collenberg zu Bödigkheim.
          - Cunegunda Voitin von Rhineck.
        - Eva Barbara von Crailßheim.
          - Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald.
          - Helena von Lentersheim.
      - Rosina Susanna von Wolmarshausen.
        - Georg Albrecht von Wolmarshausen zu Amblishagen, Stockheim und Gieselheim.
          - Hanß Conrad von Wolmarshausen zu Burleswagen, Wermerichshausen, Gieselheim, Stockheim und Roßstall.
          - Amalia Rosina Truchseßin von Pommersfelden.
        - Eva von Münster.
          - Lorentz von Münster zu Breitenlohe.
          - Susanna von Herbilstadt.
    - Philipp Albrecht Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker.
      - Christoph Siegemund Freyherr von Seckendorff, Herr zu Marck-Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn ꝛc. Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl.
        - Georg Albrecht von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter Alten Bernheim ꝛc.
          - Hanß Georg von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Deutenheim, Unter Altenbernheim ꝛc.
          - Brigitta von Rosenberg.
        - Catharina Ursula von Crailßheim.
          - Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen.
          - Helena von Lentersheim.
      - Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eschau.
        - Johann Philipp Bernhold von Eschau.
          - Daniel Bernhold von Eschau.
          - Anna Catharina von Neipperg.
        - Maria Elisabetha Bernholdin von Eschau.
          - Hanß Georg Bernhold von Eschau.
          - Maria von Rechpurg.
    - Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend.
      - Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Pfältzischer Kriegs-Rath, wie auch Hochfürstlich Sächsischer Amts-Hauptmann zu Königsberg.
        - Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königlich Schwedischer Obrister über ein Regiment zu Pferd.
          - Philipp Eitel von Seckendorff zu Obern-Zenn.
          - Agnes Schärtlin von Burtenbach.
        - Maria Anna Schärtlin von Burtenbach.
          - Johann Sebastian Junior Schärtl von Burtenbach.
          - Margaretha Barbara von Riedheim.
      - Agnes Magdalena von Teutleben.
        - Wilhelm Caspar von Teutleben zu Laucha und Wenigen Simmern.
          - Caspar von Teutleben.
          - Anna Magdalena von Tangeln aus dem Hause Dennstädt.
        - Anna Sibylla von Erffa.
          - Christoph von Erffa zu Aschbach.
          - Maria Sibylla von Teutleben.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Rittet-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 18. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angeſetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemahl ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wieſenthau Herr Gemahl iſt Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürſtlich Sachſen-Weymariſcher Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernſt Eyrich von Wallenfelß iſt dermalen Hochfürſtlich Bambergiſcher Lieutenant bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meiſters Carl Maximilian Follners von Brand Frau Gemalin, heiſſet Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayeriſcher General geweſen und ohnlängſtens geſtorben iſt.

Tab. CCXC. Iſt abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Follner von Brand ein Vater Georg Heinrichs und dieſer ein Vater Ernſt Heinrichs geweſen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuſchalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren ſind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Chriſtian Erlangen im 84ſten Jahr ſeines Alters.

Weil unterdeſſen auch die Ahnen der Freyherren von Künſperg aus dem Hauſe Thurnau mir zur Hand gekommen ſind, habe ſolche auf einen halben Bogen hier andrucken laſſen, damit er abgeſchnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieſer Fränckiſchen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergiſchen Nobleſſe, zur Preße geliefert worden ſeyn. Der geneigte Leſer lebe geſund und vergnügt, und verbleibe dem Verfaſſer gewogen. Aufſetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftes in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 20. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemahlin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrne von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 20. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Alt-Meisters **Carl Maximilian Jollners** von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Jollner von Brand zum Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lufenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters Carl Maximilian Jollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Jollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeuri des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters Carl Maximilian Jollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vatter Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Jollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsees am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des ietzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Presse geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim gehey rathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herren von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginá Polixená Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angeſetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wieſenthau Herr Gemal iſt Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürſtlich Sachſen Weymariſcher Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernſt Eyrich von Wallenfelß iſt dermalen Hochfürſtlich Bambergiſcher Lieutenant bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meiſters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heiſſet Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayeriſcher General geweſen und ohnlängſtens geſtorben iſt.

Tab. CCXC. Iſt abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand ſein Vater Georg Heinrichs und dieſer ein Vater Ernſt Heinrichs geweſen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuſchalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren ſind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

# In gegenwärtig Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Chriſtian Erlangen im 84ſten Jahr ſeines Alters.

Weil unterdeſſen auch die Ahnen der Freyherren von Künſperg aus dem Hauſe Thurnau mir zur Hand gekommen ſind, habe ſolche auf einen halben Bogen hier andrucken laſſen, damit er abgeſchnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieſer Fränckiſchen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterſchafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergiſchen Nobleſſe, zur Preße geliefert worden ſeyn. Der geneigte Leſer lebe geſund und vergnügt, und verbleibe dem Verfaſſer gewogen. Aufſetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginá Polixená Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herren von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginá Polixená Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herren Carl Wilibalds von Lindenfels erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

## In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist derzeit Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorgau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Nobleſſe, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfaſſer gewogen. Aufſeeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginá Polixená Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des ietzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Trailßheim gebohren von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wlesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Zollners** von Brand Frau Gemahlin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Trailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altemühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsteß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Regina Polixena Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. gebohren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädriſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nun 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heintrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Korzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 24sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künßperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfaſſer gewogen. Aufseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeuren des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Regina Polixena Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Willibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginá Polixená Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädriſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zu Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethâ von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herren von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polirenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nun 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 28sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herren von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr-Gemal starb anno 1747. den 20. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 24sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Auffseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethâ von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des ietzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angeleget werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rits-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemahlin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsees am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand, sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von **Crailßheim** gebohren von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu **Schlotenhof** ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu **Schlotenhof** copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Sele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen **Catharinä Eleonorä** von **Crailßheim** geboren von **Varell**, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen **Carolinä Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemahl ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Franciſca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethâ von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Luſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von **Crailßheim** gebohren von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des ietzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lufenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemahlin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteinliſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herren von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des itzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftes in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Trailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotkenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotkenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand ein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Trailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margaretha von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginâ Polixenâ Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Trailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Trailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nun 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.



Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrne von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotkenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotkenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand den Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeuri des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nun 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Trailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wlesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotkenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotkenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Trailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeuren des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach des richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinâ Eleonorâ von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinâ Dorotheâ Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters **Carl Maximilian Follners** von Brand Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Follner von Brand sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.



Erstes

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeuren des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen **Catharinä Eleonorä** von **Crailßheim** gebohren von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen **Carolinä Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal iſt Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu **Schlotenhof** ꝛc. ꝛc. Höchfürſtlich Sachſen Weymariſcher Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu **Schlotenhof** copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernſt Eyrich** von **Wallenfelß** iſt dermalen Höchfürſtlich Bambergiſcher Lieutenant bey den löblich Fränckiſchen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meiſters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemalin, heiſſet **Maria Franciſca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayeriſcher General geweſen und ohnlängſtens geſtorben iſt.

Tab. CCXC. Iſt abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** ſein Vater **Georg Heinrichs** und dieſer ein Vater **Ernſt Heinrichs** geweſen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuſchalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren ſind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rozau**.

# In gegenwärtig Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** ſtarb anno 1747. den 30. Decembr. zu Chriſtian Erlangen im 24ſten Jahr ſeines Alters.

Weil unterdeſſen auch die Ahnen der Freyherren von **Künſperg** aus dem Hauſe **Thurnau** mir zur Hand gekommen ſind, habe ſolche auf einen halben Bogen hier andrucken laſſen, damit er abgeſchnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieſer Fränckiſchen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterſchafft löbli. chen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergiſchen Nobleſſe, zur Preße geliefert worden ſeyn. Der geneigte Leſer lebe geſund und vergnügt, und verbleibe dem Verfaſſer gewogen. Aufſeeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolds weiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 18. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolds weiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebornen von Wlesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Follners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Follner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetzß am 18. Januar. 1748.



Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolds weiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolds weiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von Crailßheim gebohren von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters **Carl Maximilian Jollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Jollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Rittet-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolds weiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 18. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolds weiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim geboren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand ein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.



Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crapß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Alt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemälin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolds weiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 18. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolds weiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Alt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575 den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lußenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Zollners** von Brand Frau Gemälin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von Brand zum Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herren von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinâ Eleonorâ von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinâ Dorotheâ Friderică gebornen von Wlesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand zum Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftер in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lusenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von Crailßheim gebornen von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Hochfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von Wallenfelß ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Jollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Jollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lusenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier-Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Presse geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von **Crailßheim** gebornen von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu **Schlotenhof** ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu **Schlotenhof** copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Jollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Jollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Sele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. gebohren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lusenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrne von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. December. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab, CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Auffeß am 18. Januar. 1748.



Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lusenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrne von Varell, Herr Gemahl starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemahl ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab, CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rorzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Auffeeß am 18. Januar. 1748.



Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. gebohren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lusenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von **Crailßheim** gebornen von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu **Schlotenhof** ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu **Schlotenhof** copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters **Carl Maximilian Jollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Jollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseß am 18. Januar. 1748.



Digitized by Google

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Maroldsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Maroldsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Sele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Lußenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Digitized by Google

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCLXVIII, Frauen Catharinâ Eleonorâ von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinâ Dorotheâ Fridericâ gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Follners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Follner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetzß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joach im Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCLXVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Fridericä gebohrnen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Auffseß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebornen von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Ritt-Meisters Carl Maximilian Follners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Follner von Brand ein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herren Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1741. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von **Crailßheim** gebohrn von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Friderica** gebornen von **Wesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu **Schlotenhof** ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu **Schlotenhof** copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit. Meisters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemälin, heisset **Maria Francisca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** zum Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rozau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von **Crailßheim** starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des jetzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herren Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 24sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifften in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herren Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohren von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlottenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlottenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Follners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Franciſca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Follner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Diederich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herren Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Uſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1741. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wiesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 24sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch ſondern Heinz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Künſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1748. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stifftet in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herren Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr Georg Friederich und nicht Herr Georg Dieterich zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä Eleonorä von Crailßheim gebohrn von Varell, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä Dorotheä Friderica gebornen von Wlesenthau Herr Gemal ist Herr Johann Friederich von Benckendorff, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher geboren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr Adolph Ernst Eyrich von Wallenfelß ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Rit-Meisters Carl Maximilian Zollners von Brand Frau Gemalin, heisset Maria Francisca Vinderin von Burgheim, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius Zollner von Brand sein Vater Georg Heinrichs und dieser ein Vater Ernst Heinrichs gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich Sauerzapf, Embs und Rotzau.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr Julius Dieterich von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Erlangen im 24sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von Künsperg aus dem Hause Thurnau mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufsetz am 18. Januar. 1748.

Dem

Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn

# HERRN

# Johann Wilhelm Friederich

Des

Heiligen Röm. Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Heckendorff

Herrn zu Untern Zenn, Marck-Sugenheim, Egenhausen, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Rosenbach, Nockenbach, Schornweisach, Ebneth, Weingartsgereuth und Etzelheim, auf Obern-Zenn, ꝛc.

Ihro Röm. Kayserl. Majestät würcklichen Rathe, Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Culmbach Hochbetraueten Ministre und würcklichen Geheimen Rathe, dann des Hochfürstl. Brandenburgischen Rothen Adler-Ordens Rittern, und dermahlig-hocherbettenem

## Ritter-Hauptmanne

Der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts

## Steigerwald.

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

# Johann Philipp

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Kunſter,

Herrn zu Lißberg, Breitenlohe, Klein Eybelſtadt, Zettmannsdorff, Ramungen und Burg Haßlach ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Churfürſtl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn, Sr. Hochfürſtl. Gnaden zu Würtzburg hochbetrauetem würcklichen Geheimen Rathe, Vice-Dom in Würtzburg, Ober-Amtmanne zu Heldingsfeld, dermaligen Aeltesten ſeines Hoch-Freyherrlichen Geſchlechts, und der löblichen Orte Rhön und Werra dann Steigerwald reſpective vördersten Ritter-Rathe und Deputats.

Ferner
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

# Johann Ludewig Gottfried

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Bibra,

Herrn zu Adelsdorff ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürſtl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe und Ober-Amtmanne zu Kupferberg, dermaligen

Ritter-Rathe
Des löblichen Orts Steigerwald.

Ingleichen
Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,
HERRN

# Chriſtoph Wolffgang Philipp

Des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Seckendorff,

Herrn zu Marck-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, auf Untern- und Obern-Zenn, Unter- und Ober-Alten-Bernheim ꝛc.

Sr. Kayſerl. Maj. würcklichen Rathe und Ritter-Rathe des löblichen Orts Steigerwald.

Mehr

Digitized by Google

Mehr

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

# Albrecht Christoph Carl Friederich

## von Egloffstein,

Herrn zu Egloffstein, Leupoldstein, Biberbach, Cunreuth, Mühlhausen und Burg-Lesau ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, des Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen rothen Adler Ordens-Rittern, dermaligen Obmanne seines Reichs Adelichen Geschlechtes und

Ritter-Rathe

Der beyden löblichen Orte Gebürg und Steigerwald.

Wie auch

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

# Carl Anton

Des Heil. Römischen Reichs-Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Röllnitz,

Herrn zu Aschbach, Hundshaupten, Heyda, Hahn, Wüstenbuch, Leutzenhof und Stechenthumbach ꝛc.

Sr. Kayserl. Maj. würcklichen Rathe, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg hochbetrauetem Geheimen Rathe, Vice-Dom und Ober-Amtmanne zu Burg-Ebrach, wie auch beyder löblichen Orte Gebürg und Steigerwald respective

Ritter-Rathe und Deputato.

Hiernächst

Dem Reichs-Frey Hoch-Wohlgebornen Herrn,

HERRN

# Johann Adam Erhard

Des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Seckendorff,

Herrn zu Langenfeld und Hoholtz ꝛc.

Des Heil. Römischen Reichs unmittelbaren Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts am Steigerwald, Deputato.

Dann

Dann

Dem Reichs-Frey Hoch-Wolgebornen Herrn,

# Herrn Johann Philipp

Des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herrn

## von Fibra,

Herrn zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, ꝛc.

Sr. Churfürstl. Gnaden zu Maynz Cammer-Herrn und Deputato des Löbl. Ritter Orts am Steigerwald.

Und allen

# Hohen Mit-Gliedern

hochbesagten

Löblichen Reichs-Freyen Ritter-Ortes

## am Steigerwald,

Landes zu Francken.

## Meinen allerseits gnädigen Herren.

Reichs-

# Reichs-Frey,
# Hoch-Wohlgeborne Herren,

Gnädige Herren!

Habe ich mich der Freyheit bedienet, und die bereits ans Licht gekommene zwey Ritterschafftlich genealogischen Theile, der löblich Fränckischen Orte **Gebürg** und **Baunach**, jedem hohen Canton selbsten geeignet und zugeschrieben, so kan ich mit gegenwärtigem **Geschlechts-Register** auch keinen andern Weg nehmen. Eigenthum gehört nicht in fremde Hand, und muß auf die rechtmäsigen Erben gebracht werden. Was dieses Buch in sich fasset, ist denen hohen Häusern des Reichs befreyeten Ritterschafftlichen hohen Ortes **Steigerwald** eigen, und handelt lauter Sachen ab, die von allen An- und Widersprüchen frey, lauter, auch Ihnen nach allen Rechten alleine zuständig. Ich gehe demnach geraden

raden Wegs zu, und lege ſolches hiermit behörigen Orts in Unterthänigkeit nieder. Ew. Hoch-Freyherrlichen EXCELL. und Gnaden ꝛc. geruhen daſſelbe in Gnaden auf- und anzunehmen, und Hoch-Deroſelben rechtmäſiges Eigenthum gegen alle widerrechtliche Eingriffe und Anfälle, beſtens zu beſchützen. Als Verfaſſer erbitte mir bey dieſer Übergabe ſonderheitlich die fortwührige Huld und Gnade, womit man mich bißanhero zu meiner unterthänigen Danckbehmung beglücket, und bekenne vor aller Welt hiermit öffentlich, daß dafür Lebens-wührig in tiefer Ehrfurcht bin

Ew. Hoch-Freyherlichen EXCELL.
und Gnaden ꝛc.

Aufſeeß, den 18. Januar.
1748.

unterthäniger Diener
Johann Gottfried Biedermann,
Hoch-Freyherrlich Aufſeeßiſch Gemeinſchafftlicher Pfarrer zu Aufſeeß.

Digitized by Google

# Vorrede.

## Geneigter Leser!

BEy der Ausgabe meines fünfften Tomi der Fränckischen Geschlechts-Register, habe wiederum anzuzeigen, was in denen vorhergegangenen Theilen zu verbessern und hinzu zu setzen ist. Demnach wird bemercket im

## Grafen Theil.

Tab. CLXXIX. Daß der junge Herr Graf von Brockdorff, Philipp Ernst Heinrich Friederich anno 1747. den 30. Junii im andern Jahr seines Alters zu Schney wieder gestorben, und in dasiger Kirche begraben liege.

## Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts Baunach.

Tab. VIII. Bey Dorothea von Stein zu Altenstein ist statt Pantschbogen nur Pantsch stehen zu lassen.

Bey Seyfried von Stein zu Altenstein, hinzu zu setzen, daß er zugleich Dom-Herr in Würtzburg und des Teutschen Ordens Commandeur zu Königshofen gewesen, wie solches der Altensteinische Meß-Catalogus und Herrn Endreßens von

Altenſtein Verſchreibung über 100. fl. an Wolffen von Bibra Commandeurn des teutſchen Ordens, um den Seifried, ein Leib-Geding zu verſchaffen, beſaget.

Bey Clauß von Stein zu Altenſtein, daß er auch Ritter-Hauptmann geweſen.

Tab. X. Bey Wolff Dieterich von Stein zu Altenſtein, daß er im 79. Jahr ſeines Alters geſtorben und zu Marolsweiſach begraben liege, ingleichen, daß er noch 2. Kinder gehabt, nehmlich Joachim Ulrichen, welcher anno 1575. den 28. Septembr. geboren, und in Ungarn geſtorben, ſo dann Sibyllam, die anno 1606. den 4. May geſtorben, und ihr Epitaphium zu Marolsweiſach hat.

Bey Hanß Wilhelm Stein von Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, deren Nahme nicht ausdrücklich zu finden, wohl aber daß ſie mit Herrn Veit Marſchalln genannt Greiff, vermählt geweſen.

Tab. XI. Bey Caſpar von Stein zu Altenſtein, daß er noch eine Tochter gehabt, die Herrn Ulrich Marſchalln von Oſtheim geheyrathet hat.

Tab. XII. Margarethä von Stein zu Altenſtein Gemal, war nicht Friederich von Berlepſch, ſondern Heintz von Heldritt, wie der Altenſteiniſche Meß-Catalogus ausweiſet. Sie hatte auch noch eine Schweſter, Nahmens

Fele oder Felicitas, welche mit einem Herrn von Känſperg in der Ehe gelebet.

Wilhelm von Stein zu Altenſtein hatte noch eine Tochter Nahmens Anna.

Tab. XIII. Dorothea Barbara von Stein zu Altenſtein war vermählt mit Herrn Wilhelmen von Streitberg zu Burg Grub ꝛc.

Tab. XV. Reginä Polixenä Freyin von Stein zu Altenſtein Gemal Herr Julius Heinrich Freyherr von Siegroth ſtarb anno 1743. den 31. Jul.

Tab. XVII. Des letzigen Herrn Ritter-Hauptmann Frey-Herrns von Stein zu Altenſtein, Frau Gemalin iſt anno 1690. und nicht 1692. geboren.

Herr Gottlob Freyherr von Stein zu Altenſtein vermählete ſich anno 1746. den 24. Jul. mit Fräulen Conſtantia Eliſabetha Sophia Schenckin von Schweinsberg, Herrn Carl Ludewig Schenckens von Schweinsberg Erb-Schenckens der beyden Fürſtenthümer und Ober-Vorſtehers der Adelich geſammten Stiffter in Heßen, dann Hochfürſtlich Heßen Darmſtädtiſchen Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, jüngſten Tochter.

# Ritterſchafftlichen Theil des löblichen Orts-Gebürg.

Tab. CXIV. Dem Herrn Ober-Forſt-Meiſter Heußlein von Eyſenheim iſt anno 1747. den 13. April wieder ein Sohn, Nahmens Johann Ludewig Carl Wilhelm Hermenegildus Donatus geboren worden.

Tab. CXLVIII. Herrn Carl Wilibalds von Lindenfelß erſte Frau Gemalin ſtarb nicht im May ſondern im Novembr. angezeigten Jahres, welcher Druck-Fehler zu verbeſſern iſt.

Tab. CLXIII. Herrn Hof-Rath Lochners von Hüttenbach Sohn Wolff Albrecht iſt nur 14. Tage alt worden und wieder verſtorben, alsdann ſind ihme geboren und hinzu zu ſetzen:

Carolina Wilhelmina Lochnerin von Hüttenbach geboren anno 1745. den 14. Octobr. und

Friederich Ferdinand Lochner von Hüttenbach geboren anno 1747. den 8. May, welche beyde am Leben.

Tab. CXC. Herr Georg Adam Tobias Heinrich von Redwitz iſt dermahlen Cornet bey dem Fränckiſchen Curaſſier Regimente.

Tab.

Tab. CXCV. und CXCVI. Muß Herr **Georg Friederich** und nicht Herr **Georg Dieterich** zum Stamm fortführenden Herrn angesetzet werden, nach der richtigen Anzeige, wie in denen Ahnen-Tafeln CXCVII. CXCIX. und CCI.

Tab. CCXLVIII. Frauen Catharinä **Eleonorä** von Crailßheim gebohren von **Varell**, Herr Gemal starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Erlangen.

Tab. CCLXII. Frauen Carolinä **Dorotheä Fridericä** gebornen von **Wiesenthau** Herr Gemal ist Herr **Johann Friederich** von **Benckendorff**, Erb-Herr zu Schlotenhof ꝛc. ꝛc. Höchfürstlich Sachsen-Weymarischer Cammer-Juncker und Hof-Rath, welcher gebohren anno 1718. den 16. April. zu Bayreuth und anno 1745. zu Schlotenhof copuliret worden.

Tab. CCLXVIII. Herr **Adolph Ernst Eyrich** von **Wallenfelß** ist dermalen Höchfürstlich Bambergischer Lieutenant bey den löblich Fränckischen Craiß Curaßier Regimente.

Tab. CCXCI. Herrn Alt-Meisters **Carl Maximilian Zollners** von **Brand** Frau Gemalin, heisset **Maria Franciſca Vinderin** von **Burgheim**, deren Herr Vater Chur-Bayerischer General gewesen und ohnlängstens gestorben ist.

Tab. CCXC. Ist abzuändern und zu bemercken, daß Pancratius **Zollner** von **Brand** sein Vater **Georg Heinrichs** und dieser ein Vater **Ernst Heinrichs** gewesen, nach welcher Ordnung die Tab. CCXCII. befindlichen Ahnen einzuschalten, und die Mütter auf folgende Art zu rangiren sind, nehmlich **Sauerzapf**, **Embs** und **Rotzau**.

# In gegenwärtig Ritterschafftlichen Theil des löblichen Orts am Steigerwald.

Tab. LII. Herr **Julius Dieterich** von Crailßheim starb anno 1747. den 30. Decembr. zu Christian Eriangen im 84sten Jahr seines Alters.

Weil unterdessen auch die Ahnen der Freyherren von **Künsperg** aus dem Hause **Thurnau** mir zur Hand gekommen sind, habe solche auf einen halben Bogen hier andrucken lassen, damit er abgeschnitten, und beym Tomo des löblichen Cantons Gebürg zu Tab. CXXXIII. wohin er eigentlich gehörig, gebracht werden könne. Schlüßlichen habe noch zu eröffnen, daß wieder 2. Theile von dieser Fränckischen Arbeit nehmlich der Tomus von der Reichs Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl, und der Nürnbergischen Noblesse, zur Preße geliefert worden seyn. Der geneigte Leser lebe gesund und vergnügt, und verbleibe dem Verfasser gewogen. Aufseeß am 18. Januar. 1748.

# Erstes Verzeichniß.

## Welches die Hochgräflich- Freyherrlich- und Ritterschafftlichen Häuser und Güter nach Alphabetischer Ordnung bemercket, so diesen löblichen Reichs-Ritter-Ort am Steigerwald einverleibet seyn.

I. Das Hauß der Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim wegen der Ritter Güter Mayn Sontheim, Mayn Stockheim/ Albertshofen und Bibergau.

II. Das Haus der Herren von Bernecker wegen Vestenbergsgereuth.

III. Das Haus der Freyherren von Bibra wegen Adelsdorff und Schwebheim.

IV. Das Hauß der Freyherren von Crailßheim wegen Alten Schönbach, Fröhstockheim/ Röttelsee und Walßdorff.

V. Das Hauß der Herren von Dangrieß wegen Gleisenberg und Grießhof.

VI. Das Hauß der Herren von Egloffstein wegen Mühlhausen, ist beym Gebürgischen Tomo aufgeführet.

VII. Das Hauß der Herren von Ehrthal wegen Gochsheim und Traustadt, beym Baunachischen Tomo befindlich.

VIII. Das Haus der Herren Eichler Freyherren von Auritz, wegen Steinbach/ Stübach und Daschendorff.

IX. Das Hauß der Freyherren von Franckenstein wegen Uhlstadt.

X. Das Hauß der Freyherren Fuchs von Bimbach wegen Burg Breitbach, beym Baunachischen Tomo anzutreffen.

XI Das Hauß der Freyherren von Heßberg wegen Schnodsenbach, Burg Ambach und Zeisenbrunn.

XII. Das Hauß der Herren von Jarsheim wegen Erlabrunn.

XIII. Das Haus der Herren von Künsperg wegen Schernau, beym Gebürgischen Tomo zu finden.

XIV. Das Hauß der Herren von Lentersheim wegen Steinbach, kommt beym Altmühlischen Tomo.

XV. Das Hauß der Herren Marschalle von Ostheim wegen Trabelsdorff, erscheinet bey Rhön und Werra.

XVI. Das Hauß der Freyherren von Münster wegen Breitenlohe/ Burg-Haßlach/ Lißberg und Zettmannsdorff.

XVII. Das Hauß der Freyherren von Pöllnitz wegen Aschbach/ Hahn und Wüstenbuch.

XVIII. Das Hauß der Freyherren Schencken von Stauffenberg wegen Hallburg.

XIX. Das Hauß der Herren von Schlammersdorff wegen Saßenfarth, beym Gebürgischen Tomo schon aufgeführt.

XX. Das Hauß der Herren Grafen von Schönborn wegen Aisch/ Geubach/ Hallerndorff/ Rost/ Pommersfelden und Zeilitzheim, welches im Grafen-Theil befindlich.

XXI Das Hauß der Freyherren von Schrottenberg wegen Reichmannsdorff/ Ober- und Unter-Melsendorff dann Eckersbach.

XXII. Das Hauß der Freyherren von Seckendorff wegen Deutenheim/ Dutzenthal/ Etzelheim/ Langenfeld/ Hoholtz/ Marckt-Sugenheim/ Mönch-Steinach/ Rockenbach und Weingartsgereuth.

XXIII. Das Hauß der Herren Grafen von Stadion wegen Hallburg.

XXIV. Das Hauß der Herren Grafen Voit von Rhineck, wegen Fatschenbrunn und Traustadt, im Gebürgischen Tomo anzutreffen.

XXV. Das Hauß der Herren Winckler von Mohrenfelß wegen Hemmhofen.

Zwey-

# Zweytes Verzeichniß.

## Welches alle in diesem Tomo aufgeführt blühend und erloschene Häuser nach Alphabetischer Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo selbige befindlich sind, vorträget.

### Blühende Häuser.


1.) Die Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim — Tab. I. bis Tab. VII.
2.) Die Freyherren von Bibra — Tab. VIII. - XXXV.
3.) Die Freyherren von Crailßheim — Tab. XXXVI. - LVI.
4.) Die Herren von Dangrieß — Tab. CLXXVII. - CLXXVIII.
5.) Die Freyherren von Franckenstein — Tab, CLXIII. - CLXXIII.
6.) Die Freyherren und Herren von Heßberg — Tab. LVII. - LXXX.
7.) Die Freyherren und Herren von Jartheim — Tab. LXXXI. - LXXXVIII.
8.) Die Freyherren von Münster — Tab. LXXXIX. - XCVIII.
9.) Die Grafen, Freyherren und Herren von Seckendorff — Tab. XCIX. - CLXII.
10.) Die Freyherren von Schrottenberg — Tab. CLXXIV. - CLXXVI.


### Erloschene Geschlechter.


1.) Die Herren von Abenberg — Tab. CLXXXV. - CLXXXVI.
2.) Die Herren von Aurach — Tab. CLXXXVII.
3.) Die Herren von Aisch — Tab. CLXXXVIII.
4.) Die Herren von Aschbach — Tab. CLXXXIX.
5.) Die Herren von Bebendorff — Tab. CXC.
6.) Die Herren von Bibergau — Tab. CXCI.
7.) Die Herren von Bickenbach — Tab. CLXXIX. - CLXXXIII.
8.) Die Herren Blümbleine — Tab. CLXXXIV.
9.) Die Herren von Brackenlor — Tab. CXCII.
10.) Die Herren Cämmermeister genannt Camerari — Tab. CXCIII. - CXCVII.
11.) Die Herren von Dachsbach — Tab. CXCVIII.
12.) Die Herren von Dettelbach — Tab. CXCIX. - CCI.
13.) Die Freyherren Echter von Mespelbrunn — Tab. CCII. - CCV.
14.) Die Herren Esel von Alten-Schönbach — Tab. CCVI. - CCVII.
15.) Die Herren Fricken von Frickenhausen — Tab. CCVIII.
16.) Die Herren von Gnottstadt — Tab. CCIX. - CCX.
17.) Die Herren von Grumbach — Tab. CCXI. - CCXIX.
18.) Die Herren Lamprechte von Geroldshofen — Tab. CCXX. - CCXXIII.
19.) Die Herren von Lauffenholtz — Tab. CCXXIV. - CCXXVII.
20.) Die Herren von Lindelbach — Tab. CCXXVIII.
21.) Die Herren von Lißberg — Tab. CCXXIX. - CCXXXII.
22.) Die Herren von Lonerstadt — Tab. CCXXXIII.
23.) Die Herren von Mayenberg — Tab. CCXXXIV.
24.) Die Herren von Mayenthal — Tab. CCXXXV. - CCXXXVI.

| | |
|---|---|
| 25.) Die Herren von Mörlbach | Tab. CCXXXVII. |
| 26.) Die Herren Muffelger | Tab. CCXXXVIII. |
| 27.) Die Herren von Randsacker | Tab. CCXXXIX. - CCXL. |
| 28.) Die Herren von Reinsbrunn | Tab. CCXLI. |
| 29.) Die Herren von Rimpach | Tab. CCXLII. |
| 30.) Die Herren Röschen von Geroldshauſen | Tab. CCXLIII. - CCXLV. |
| 31.) Die Herren von Thüngfeld | Tab. CCXLVI. - CCL. |
| 32.) Die Herren Truchſeße von Pommersfelden | Tab. CCLI. - CCLVII. |
| 33.) Die Herren von Veſtenberg | Tab. CCLVIII. - CCLXIV. |
| 34.) Die Grafen und Herren von Wolffsthal | Tab. CCLXV. - CCLXVI. |
| 35.) Die Herren Zollner von der Hallburg | Tab. CCLXVII. - CCLXXIII. |
| 36.) Die Herren von Thüna von welchen noch eine Branche in Sachſen blühet | Tab. CCLXXIV. - CCLXXX. |


TABVLA I.

# TABVLA I.

# Von denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim.

Conrad von Mauchenheim/ Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachfolgender Herren und Frauen, dieses alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen Hauses, hatte seine edle Ahnen bey der unmittelbar Reichs-freyen Ritterschafft im Lande an Rheinstrohm/ und war bekannt anno 1297.

Heinrich Senior von Mauchenheim/ Ritter, florirte anno 1316. 1324.

Heinrich Junior von Mauchenheim/ Ritter, lebte anno 1355. und † anno 1385.

Friederich von Mauchenheim zu Saulheim/ führte die Haupt-Linie dauerhafft fort, und war bekannt anno 1383.

Wilhelm von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim/ stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, lebte anno 1389. und † anno 1420 Gemalin/ Magdalena von Partenheim/ Herrn Helffreichs von Partenheim Tochter, † anno 1410.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim/ der Alte genannt, lebte anno 1419. Gemalin/ Paulina von Zwingenberg/ Herrn Hansens von Zwingenberg, und Frauen Anna von Zwingenberg/ einer gebornen Rödin von Collenberg/ Tochter.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, der Junge, lebte anno 1419. und † anno 1450. Gemalin, Anna von Reiffenberg, Herrn Walthers von Reiffenberg mit den Pfeffern, Tochter.

Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte noch als Wittwe an. 1477. Gemal, Herr Hermann von Geispitzheim.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war anno 1459. Meisterin zu Eybingen im Rhingau.

Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Ehrenhaupt von Saulheim.

Ulrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemalin, Anna von Scharffenstein, Herrn Gerhards von Scharffenstein, und Frauen Anna von Scharffenstein, einer gebornen von Partenheim, Tochter, vermählt anno 1417.

Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1460. und † anno 1501. als der letzte dieser Neben-Linie ohne Kinder. Gemalin, Gutta von der Spohr, Herrn Friederichs von der Spohr, und Frauen Catharinä von der Spohr, einer gebornen Gölpin von Desheim, Tochter, vermählt anno 1493.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1459. und † unvermählt.

Adelheid von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1470. Gemal, Herr Rapreche Ulner von Dieburg.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1471. Gemal, Herr Emerich von Engelstadt, vermählt anno 1450.

Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Gemal, Herr Gerhard von Hildesheim.

Heinrich von Mauchenheim zu Saulheim, war bekannt anno 1435. und † unvermählt.

Anthis von Mauchenheim zu Saulheim, stifftete eine wieder-erloschene Neben-Linie, und lebte anno 1435. Gemalin, Anna.

Hartwich von Mauchenheim, genannt Saulheim, lebte anno 1435. und † unvermählt.

Wilhelm von Mauchenheim führte die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. II.

Barbuser von Mauchenheim † unbeerbt.

Paulina von Mauchenheim. Gemal, Herr Heine Ulner von Dieburg, anno 1419.

Peter von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1477. Gemalin, Aloba von Dienheim, Herrn Seyfrieds von Dienheim, und Frauen Annä von Dienheim, einer gebornen von Landeck, Tochter.

Bernhard von Mauchenheim zu Saulheim, lebte anno 1489. 1504. und † als der letzte dieser Neben-Linie ums Jahr 1508. unvermählt.

# TABVLA II.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

**Wolheim von Mauchenheim, genannt Jeing, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. I.) lebte anno 1435. und war todt anno 1500.**

Philipp von Mauchenheim, genannt Jeing, anno 1471. 1489. † unvermählt.

Melchior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffts-Herr zu Hördt, anno 1494.

Nicolaus von Mauchenheim, genannt Jeing, Stiffts-Herr zu Aschaffenburg, anno 1489.

Anna von Mauchenheim. Gemal, Herr Hannß Sibricht, von der Neuenburg.

Zehen Kinder sind in der Jugend gestorben.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1537. im Decembr. ohne Kinder. Genahm (1) Gertraud von Albich genannt Derheim, Herrn Hartmann Albichs genannt Derheim, und Frauen Adelheid von Albich genannt Derheim, einer gebornen von Löwenstein, Tochter, † anno 1513. (II) Apollonia zum Jungen, Herrn Heinrichs zum Jungen, und Frauen Mariä zum Jungen, einer gebornen von Dalheim, Tochter, vermählt anno 1514.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetzt blühenden ältern Haupt-Linie in Sachsen, † anno 1540. Gemalin, Amalia Rödin von Bödigckheim, Herrn Andreä Rödens von Bödigckheim, und Frauen Margarethä Rödin von Bödigckheim, einer gebohrnen Gansin von Utzberg, Tochter.

Matthäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffter der jetzt blühenden jüngern Haupt-Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. V.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churf. Trierischer Ober-Amtmann zu Trarbach, gebohren anno 1517. † anno 1554. den 5. Octob. Gemalin, Agnes von Schönberg, Herrn Friederichs von Schönberg zu Wesel, und Frauen Agnes von Schönberg, einer gebornen von Dienheim, Tochter, Herrn Wilhelms von Schwalbach zu Niederhofheim, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1539. † anno 1570. als Wittwe.

Anastasia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Scheim von Bergen, vermählt anno 1533.

Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Diederich Röth von Wanscheid, vermählt anno 1543. † anno 1558.

Ursula von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim.

Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1612. den 10 Febr. Gemal, Herr Philipp Reßler von Sarmsam, vermählt anno 1575.

Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim Gemal, (I) Herr Rupprecht Selt von Saulheim, vermählt anno 1565. † anno 1582. (II) Herr Johann Friederich Klippel von Eckersbausen, vermählt anno 1584.

Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † in der Jugend.

Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, war im Verstande verruckt.

Johannes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † anno 1580. unvermählt.

Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Goergenloch, Chur-Pfältzischer Ritt-Meister und Amtmann zu Otzberg, † anno 1595. den 25. Januar. Gemalin, Anna von Stockheim, Herrn Melchiotis von Stockheim zu Gelbringen, und Frauen Elisabethä von Stockheim, einer gebornen Schachterin von Erpfenstein, Tochter, vermählt anno 1575. † anno 1616.

Wolff Gottfried von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward von seinem Bruder Heinrich Ludewig umgebracht, und hinterließ keine Kinder. Gemalin, Anna von Altorff genannt Wolschlagerin, Herrn Heinrichs von Altorff genannt Wolschlagers, und Frauen Juliänä von Altorff genannt Wolschlagerin, einer gebornen Schänin von Holzhausen, Tochter.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte eine bald wieder erloschene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. A.

Apollonia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Cuno von Altorff, genannt Wolschläger, vermählt anno 1602.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte gleichfalls eine wieder-ausgegangene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. B.

Hannß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte auch eine ausgestorbene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. C.

Hannß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, stiffte gleichen eine bald ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. III. D.

Wilhelm Bernhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, lebte anno 1599.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie in Sachsen dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. IV.

# TABVLA III. A.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer Haupt-Linie.

Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Obriſt-Lieutenant und Ober-Schultheiß des Ritterguths zu Nierſtein, ſtifftete eine wieder erloſchene Neben-Linie. Gemahlin, Anna Margaretha zum Jungen, Herrn Majarii zum Jungen, und Frauen Annä zum Jungen, einer gebornen Kneblin von Catzenelnbogen, Tochter.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Anna Roſina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Georg Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. | Anna Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Gottfried von Bodeck, vermählt anno 1627. geſtorben anno 1632. (II) Herr Wolff Friederich zum Jungen, vermählt anno 1633. geſtorben anno 1637. den 1. Mart. |

## B.

Heinrich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nierſtein. Gemalin, (I) Margaretha Schützin von Holzhauſen, Herrn Johann Wilhelm Schützens von Holzhauſen, und Frauen Margarethä Schützin von Holzhauſen, einer gebornen von Breitenbach, genannt Breitenſtein, Tochter. (II) Anna von Wallbronn, Herrn Antons von Wallbronn, und Frauen Annä Mariä von Wallbronn, einer gebornen Moßbachin von Lindenfels, Tochter.

Heinrich Chriſtoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herrn Hanß Ottonis von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, und Frauen Mariä von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, einer gebornen Köthin von Wanſcheid, Tochter und Erbin, Herrn Andreä Hunds von Saulheim hinterlaſſene Frau Wittwe.

## C.

Hanß Otto von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch. Gemalin, Maria Köthin von Wanſcheid, Herrn Johann Eberhard Köthens von Wanſcheid, und Frauen Margarethä Köthin von Wanſcheid, einer gebornen von Heideck, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

| | | |
|---|---|---|
| Johann Caſpar von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ſtarb unbeerbt. | Anna Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, (I) Herr Andreas Hund von Saulheim. (II) Herr Heinrich Chriſtoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Sorgenloch, blieb anno 1667. im Duell. | |

## D.

Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Heilbringen, anno 1617. Gemalin, Eliſabetha von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lützelburg, Tochter, vermählt anno 1614. den 23. Jul.

| | | |
|---|---|---|
| Hanß Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1615. geſtorben anno 1616. | Anna Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1617. geſtorben anno 1618. | Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und geſtorben anno 1619. |

# TABVLA IV.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Philipp Eberhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die ältere Haupt-Linie dieses Nahmens fort, (Tab II) Gemalin, (1) Magdalena von Sickingen, Herrn Johann Schweickhards von Sickingen, und Frauen Beatrix von Sickingen, einer gebornen von Lützelburg, Tochter, vermählt anno 1622 den 6. Septembr. gestorben anno 1623. (II) Elisabetha von Reff, Herrn Friederichs von Urff, und Frauen Dorotheä von Urff, einer gebornen Löwin von Steinfurth, Tochter, vermählt anno 1624.

Anna Veronica von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1625. Gemal, Herr David von Kirchheim.

Heinrich Ernst von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Heldenberg in der Wetterau, geboren anno 1627. gestorben anno 1699. Gemalin, Margaretha Sibylla Schelmin von Bergen, Herrn Johann Wilhelm Schelms von Bergen, und Frauen Annä Margarethä Schelmin von Bergen, einer gebornen von Altorff genannt Wollschlägerin, Tochter, vermählt anno 1657.

Anna Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1659. den 23 Januar. gestorben anno 1684. den 9. August. Gemal, Herr Otto Heinrich von Hebsberg zu Schnebelnbach und Burg Aubach, vermählt anno 1684. den 29. April.

Johann Heinrich Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gestorben anno 1660. den 29. August. gestorben anno 1661. den 1. Junii.

Anna Elisabetha Christina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1662. den 21. April. † Gemal, (I) Herr Johann Heinrich von Dorfelden. (II) Herr Dieterich von Hosen.

Maria Elisabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1664. den 3. August. gestorben anno 1722. Gemal, Herr Johann Wilhelm von Hedler.

Philipp Ludwig Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, Hochgräflich-Hanauischer Ober-Jäger-Meister, geboren an. 1666. den 23. Mart. gestorben an. 1739. Gemalin, (I) Anna Maria von Edelsheim, vermählt an. 1695. gestorben an. 1701. (II) Magdalena Eleonora von Plückesburg, vermählt anno 1702.

Johanna Maria Florentina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1668. den 16 May. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Raumburger (II) Herr Ernst Wilhelm von Westerfeld.

Johann Carl von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1670. den 20. Oct. † anno 1701. unvermählt.

Johann Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1672. den 8. May, † unvermählt.

Johann Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1673. den 27. Decembr. † an. 1694. in denen Niederlanden.

Johann Christoph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1676. den 22. Mart † anno 1678. in denen Niederlanden.

Georg Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1677. den 21. Nov. † anno 1739. Gemalin, (I) Anna Sophia von Hunestein. (II) Philippina Louise von Degenfeld.

Elisabetha Louise Christine von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1680. den 21. May. Gemal, Herr Gottfried von Leschwitz.

I. I. I.

Philipp Reinhard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1696. den 28. Mart. † anno 1726.

Philipp Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren und gestorben anno 1697.

Friederich Ludewig von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Ober-Schenck, geboren anno 1699. den 4. August † anno 1744. den 9. May. Gemalin, Augusta Christiana von Leitzsch, vermählt anno 1730. den 24 Novembr. lebt zu Gotha als Wittwe.

Augusta Louise Eleonora von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1732. den 13. August.

Friederich Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Erb-Herr der Gan-Erbschafftlichen Orte Schornsheim, Mommirnheim und Bechtoldsheim, geboren anno 1734. den 11 August. lebt zu Gotha nebst seinem Geschwistet unter der Vormundschafft.

Ludewig Friederich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren an. 1736. den 8. Mart.

Johann Ludewig Christian von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1739. den 22. Januar.

Friederica Louise Christiana von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1742. den 27. April.

uxor: Christoph Dietrichs von Keller, Baron von Julia Auguste.

uxor eius: Julia Auguste Gräfin: Keller. Lebt noch 1806

Karl Emil v. B. uxor Katherine Gräfin v. Buseck.

Alexander v. M. ux. Caroline v. Freyberg.

Bechtoldsheim. B 12

# TABVLA V.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

**Mathäus von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Nieder-Saulheim, Stiffter der blühenden jüngern Hauptlinie in Francken, (Tab. IV.) war bekannt anno 1501. und † anno 1547. Gemahlin, Margaretha von Partenheim, Herren Philipps von Partenheim, und Frauen Catharinä von Partenheim, einer gebornen Pramin von Schmidtberg, Tochter, vermählt anno 1525**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churr-Maynzischer Gewalts-Both anno 1582. Gemahlin, Catharina von Trohe, Herrn Conrads von Trohe, und Frauen Magdalenä von Trohe, einer gebornen Kuchenmeisterin von Gamburg, Tochter, vermählt anno 1565. † anno 1593. | Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, des heer teutscher Ordens-Ritter, ward anno 1578 Commandeur zu Francfurth am Mayn, hierauf anno 1582. zu Blumenthal, sodann anno 1588. zu Würtzburg, und † anno 1598. | Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Philipp Wolff von Sponheim. | Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Andreas Wilhelm Praun von Nassau, vermählt anno 1585. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Philipp Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr der beyden Ritter-Stiffter zu St. Alban und Bleidenstadt bey Maynz, anno 1594. † anno 1609. | Anna Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Johann Georg von Trohe. | Johann Georg Senior von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, ward anno 1608. Churr-Maynzischer Hof-Marschall, bald hernach aber Hochfürstlich Nassauischer Ammann zu Kleyberg, und † anno 1624. Gemalin, Maria Magdalena Schutzbarin, genannt Milchling, Herrn Georg Schutzbars, genannt Milchling zu Grossen Gaesed, und Frauen Magdalenä Schutzbarin, genannt Milchling, einer gebornen von Hopffgarten, Tochter, † anno 1654. als Wittwe. | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Georg Heinrich von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in Kriegs-Diensten. | Johann Hebard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, blieb als Kayserlicher Hauptmann. | Heinrich Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, † ebenfalls in Kriegs-Diensten. | Agnes Dorothea von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Eitel Wilhelm von Saltmar. | Maria Magdalena von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim. Gemal, Herr Heinrich von Stemhof. | Johann Georg von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, wie auch Ammann zu Homburg an der Werra, geboren anno 1610. Gemalin, Magdalena Margaretha von Thüngen, Herrn Daniels von Thüngen zu Rotbach und Zeilitzhoff, dann Frauen Annä Agathä von Thüngen, einer gebornen von Mörlau, genannt Böhm, Tochter, vermählt anno 1638. † anno 1655. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Johann Reichard von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, und respective Land-Richter des Herzogthums Francken, geboren an. 1643. den 11. Novembr. kaufte Bibergau, † anno 1685. und liegt zu Bibergau im Capitels-Haus begraben. | Maria Margaretha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1645. den 29. April, † anno 1687. Gemal, Herr Johann Franz Zobel von Giebelstadt zu Darstadt und Messelhausen, gebohren anno 1640. vermählt anno 1667. † anno 1684. | Anna Agnes von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1647. † anno 1648. | Catharina Cunegunda von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1648. † anno 1649. | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Friederich Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim zu Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Ammann zu Kitzingen, gebohren anno 1650. den 19. Junii † und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben. Gemalin, Anna Maria Freyin Fuchsin von Dornheim, Herrn Julii Gottfried Freyherrn Fuchsens von Dornheim, Herrus zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen, Zellingen und Gosshorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Ammanns zu Bleichfeld, dann Frauen Annä Barbarä Freyin Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Oberfeld, Tochter und Erbin, Herrn Wolffgang Christophs von Streitberg zu Burg-Grub hinterlassete Frau Wittwe, geboren anno 1650. vermählt anno 1678. den 29. Junii, † anno 1727. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben. | | | | Magdalena Sybilla von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1652. den 11. April, † anno 1674. und unvermählt. | Catharina Susanna Sabina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1655. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Anna Maria Juliana von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1679. den 7. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön. | Maria Margaretha Sophia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1680. den 25. Octobr. † anno 1681. den 4. Jul. zu Bischoffsheim an der Rhön. | Eva Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1682. den 6. Januar. † anno 1682. | Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, führete die jüngere Haupt-Linie in Francken dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. VI. | Anna Theresia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1684. den 10. Septembr. lebt zu Würtzburg als Wittwe. Gemal, Herr Georg Heinrich Wilhelm von Würtzburg zu Ober- und Unter-Mittwig, Burg-Grub und Haig, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Neustadt an der Saal, geboren anno 1679. vermählt anno 1704 † anno 1724. und liegt zu Neustadt an der Saal begraben. | Maria Johanna Josepha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1687. den 27. May, † anno 1687. den 6. Augu. |

# TABVLA VI.

# Von denen Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer blühenden Haupt-Linie.

Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Lohert, Wüſtenſachſen, Bibergau, Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim und Albertshofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Ober-Hof-Marſchall und Ober-Amtmann zu Dettelbach und Werneck, führete die jüngere Haupt-Linie in Francken dauerhafft fort, (Tab. V.) geboren anno 1683. den 8. Januar. verkauffte anno 1708 Lohert an das Stifft Fulda, nachgehends auch Wüſtenſachſen, ward hingegen Haupt- und Fidei Commiſs-Erbe, da Herr Johann Philipp Fuchs Freyherr von Dornheim, Dom-Probſt zu Würtzburg anno 1727 als der letzte ſeiner Haupt-Linie mit Tod abgienge, da er denn Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und das Wohn-Hauß nebſt dem Garten zu Würtzburg überkommen, ſtarb anno 1735 im May, und liegt in der Kirche zu Mayn-Sontheim begraben. Gemahlin, Maria Sophia Auguſta Gräfin Fuchſin von Bimbach. Herrn Chriſtoph Ernſt Graf Fuchſens von Bimbach und Dornheim, Kayſerlichen Geheimen Raths und Geſandtens im Nieder-Sächſiſchen Creyſe, dann Frauen Mariä Roſinä Gräfin Fuchſin von Bimbach, einer gebornen Freyin Greifenclauin von Vollraths, Tochter, geboren anno 1691. vermählt anno 1708 lebt zu Würtzburg als Wittwe.

Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg, wie auch dermahliger älteſter ſeines Geſchlechts, geboren anno 1709. den 19. Januar.

Johann Ernſt von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Dom-Herr zu Würtzburg, und Chor-Herr des Alter-Stiffts Comburg, geboren anno 1710. geſtorben anno 1735. im Junio, und liegt zu Comburg begraben.

Maria Charlotta von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Stiffts-Dame bey St. Anna zu Würtzburg, geboren anno 1711. den 26. Januar.

Ludewig Ignatius von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1712. den 7. Septembr. geſtorben anno 1-13. den 9. Januar. und liegt in der Marien-Capell zu Würtzburg.

Hartmann Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Herr zu Hildesheim, und Dechant des Ritter-Stiffts zu St. Burckhard zu Würtzburg, geboren anno 1713. den 21. November.

Conſtantin Adolph von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Meilerſtadt und Mürſtadt, geboren anno 1714. den 11. Decembr.

Maria Johanna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1716. den 4. Januar. Gemal, Herr Franz Philipp Ignatius Anton von Bettendorff, Herr zu Eubigkheim, vermählt anno 1734.

Franciſca Maria von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1716. den 12. Decembr.

Maria Anna von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1718. den 8. Mart.

Joſepha Catharina von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1719. den 11. Mart.

Johann Philipp Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1720. den 3. Octobr. geſtorben anno 1720. den 15. Octobr.

Maria Amalia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren anno 1721. den 19. Novembr.

Wilhelm Franz von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Herr zu Trier und Würtzburg, geboren anno 1723. den 29. Januar. ſchwuhr auf zu Trier anno 1731. zu Würtzburg aber anno 1742.

Johann Wilhelm von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, geboren anno 1724. den 17. Mart. geſtorben an. 1724. den 4. April, und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg.

Sophia Thereſia von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Cloſter-Frau bey denen Ursulinerinnen zu Würtzburg, geboren anno 1725. den 19. Junii, gienge ins Cloſter anno 1740.

Eſther Eliſabetha von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, gebohren und geſtorben anno 1725. den 5. Novembr. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.



Digitized by Google

# TABVLA VII.

# Von denen Ahnen der Herren von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, in jüngerer Haupt-Linie.

Johann Philipp von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Dom-Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, Senior Familiæ.

Maria Sophia Augusta Gräfin Fuchsin von Bimbach und Dornheim.

Reichard Philipp Anton von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen und Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Hof-Marschall und Ober-Amtmann zu Dettelbach und Werneck.

Christoph Ernst Graf Fuchs von Bimbach und Dornheim, Kayserlicher würcklicher Geheimer Rath und Gesandter beym Nieder-Sächsischen Crayß.

Maria Rosina Freyin Greiffenclaun von Vollraths.

Friederich Hartmann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, zu Tolberd, Wilfensachsen und Bibergau, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Amtmann zu Aitzingen.

Anna Maria, Freyin Fuchsin von Dornheim.

Johann Georg von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, wie auch Amtmann zu Homburg an der Werra.

Magdalena Margaretha von Thüngen.

Julius Gottfried Freyherr Fuchs von Dornheim, Herr zu Mayn-Sontheim, Mayn-Stockheim, Albertshofen, Jellingen und Gosdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Hassfurth.

Anna Barbara von Oberstein.

Eitel Heinrich Fuchs von Bimbach, zu Gleisenau, Burg-Breitbach und Schweinshaupten, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach.

Maria Amalia, Truchsessin von Pommersfelden.

Georg Philipp Freyherr Greiffenclau von Vollraths, Churfürstlich Maynzischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann der Grafschafft Königstein.

Anna Margaretha von Buseck.

Johann Georg von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churfürstlich Maynzischer Hof-Marschall.

Maria Magdalena Schutzbarin, genannt Milchling.

Daniel von Thüngen, zu Rossbach und Zeitloffs.

Anna Agatha von Mörlau, genannt Böhm.

Veit Hartmann Fuchs von Dornheim, zu Maynsontheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Klingenberg.

Barbara von Wiesenthau.

Georg Rudolph von Oberstein.

Maria Barbara, Vögtin von Sunolstein.

Johann Wilhelm Fuchs von Bimbach zu Albersdorff und Gleisenau.

Maria Amalia von Lichtenstein.

Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obernkoß, Hirschbrunn, Weyber und Obern-Dorff.

Anna Barbara von Münster.

Heinrich Greiffenclau von Vollraths, Churfürstlich Maynzischer Geheimer Rath und Vice-Dom im Rheingau.

Maria von Elz.

Heinrich Reinhard von Buseck.

Anna Elisabetha von Rheinberg.

Hermann von Mauchenheim, genannt Bechtoldsheim, Churfürstlich Maynzischer Gewalts-Both. Catharina von Trohe.

Georg Schutzbar, genannt Milchling, zu Grosen Buseck.

Magdalena von Hopffgarten.

Reinhard von Thüngen, zu Rossbach und Zeitloffs, starb anno 1572.

Agatha von Thüngen.

Balthasar Philipp von Mörlau, genannt Böhm.

Eva von Laurer.

Hanß Fuchs von Dornheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Klingenberg.

Magdalena Echterin von Weyselbrunn.

Christoph von Wiesenthau, zu Wiesenthau, Regensperg und Peninsdorff.

Magdalena von Wallenfels.

Rudolph von Oberstein, Rosina Schlidern von Lachen.

Johann Schweickhard, Vogt von Sunolstein.

Barbara von Barsberg.

Georg Ludwig von Bimbach, zu Albersdorff und Gleisenau.

Anna von Rothenhan.

Hanß Ludewig von Lichtenstein, zu Seilgersdorff, Schotzenstein und Cramersdorf.

Amalia von Lichtenstein.

Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden.

Anna Maria von Lichtenstein.

Ernst von Münster, zu Lisberg.

Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.

Dietterich Greifenclau von Vollraths.

Apollonia von Reiffenberg.

Caspar von Elz.

Ursula von Karpen.

Johann Rudolph von Buseck.

Margaretha Schutzbarin genannt Milchling.

Johann Marxard von Rheinberg.

Dorothea Gölerin von Ravensperg.

# TABVLA VIII.

## Von denen Herren von Bibra welche zu denen Turnieren gekommen.

Marquard von Bibra, war anno 1209. beym 13ten Turnier zu Worms.
Ernst von Bibra, erschiene anno 1235 im 14ten Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Bibra, turnierete anno 1296. im 16ten zu Schweinfurth.
Friederich von Bibra, kam anno 1403. zum 23sten Turnier nach Darmstadt.
Lorentz von Bibra befande sich ebenfals auf besagten Turnier zu Darmstadt.
Ein Herr von Bibra, ward anno 1430. zum 26sten Turnier in Stutgard gelassen.
Die Herren von Bibra sind anno 1479. im Turnier zu Würtzburg bey der löblichen Gesellschafft des Einhorns gewesen.
Valentin von Bibra, kam in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und anno 1486. zu den nach Bamberg. Seine Gemalin, Frau Brigitta, eine geborne von Schaumberg, brachte im Turnier zu Bamberg, Herrn Hildebranden von Thüngen, Rittern, den dritten Danck.
Wilhelm von Bibra, turnierete in der Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zu Heidelberg.
Cuntz von Bibra war auch in erwähnter Gesellschafft anno 1481. zu Heidelberg, und anno 1486. zu Bamberg.
Hartung von Bibra, kam in angeregter Gesellschafft anno 1485. zum Turnier nach Onolzbach, und anno 1486. zu den nach Bamberg.
Lorentz von Bibra erschiene anno 1486. auch bey den Turnier zu Bamberg.

## Die Herren und Frauen von Bibra, welche wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten nicht in ordentlicher Abstammung vorgetragen werden können.

Heinrich von Bibra, besaß die Dörffer Walterszdorff, Grub, Maßbach, Wichstein, Grünthann und Drogenreuth, welche nachgehends anno 1146. von Frauen Adelheid von Wartbrech, Herrn Grafens Conradi von Bertholfundennenburg dem Closter Mönchsberg ob Bamberg geschencket worden sind. Vide Brufchii Chronologiam Monasteriorum Germaniæ pag. mihi 319. 320.
Hermann von Bibra, Dom-Dechant zu Erfurth anno 1333.
Enzian von Bibra florirte anno 1390. Gemalin, Anna Lamprechtin von Geroldshofen.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Albrecht von der Keer, anno 1270.
Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Hannß von Oldheim. Baunach. Tab. CXX.
Sophia von Bibra. Gemal, Herr Ludewig, Senior von Rothenhan. Baunach. Tab. CXXXIII.

## Ordentliche Abstammung der Herren und Frauen von Bibra.

Berthold von und zu Bibra, Ritter, Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten Turnier-Stiffts, und Ritter-mäßigen edlen Hauses in Francken, welches heutiges Tags, in des Heil. Römischen Reichs Freyherren-Stand, in unterschiedlichen Linien blühet, war bekannt und lebte anno 1280.

Theodoricus von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1290. 1316. 1317. Gemalin, Adelheid von Eichenhausen, Herrn Hansens von Eichenhausen, und Frauen Clarä von Eichenhausen, einer gebornen von Wiesenfelden, Tochter.

Hans von und zu Bibra, lebte noch anno 1335. Gemalin, Genovefa von Wenckheim.

Heinrich von Bibra, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linien zu Rostried, Schwebheim und Gemünden. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. IX.

Hans von Bibra, führete die Haupt-Linie dieses Hauses dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XII.

Theodoricus Junior von Bibra.

Berthold Senior von und zu Bibra, Ritter, lebte anno 1354. Gemalin, Anna von der Keer, Herrn Cunzens von der Keer zu Meilerstadt, und Frauen Susannä von der Keer, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyers, Tochter.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Friederich von Berckach, anno 1352.

Bibra.
Steigerwald.

Digitized by Google

# TABVLA IX.

# Von denen Herren von Bibra, in erloschener Neben-Linie zu Roßried und Schwebheim.

Heinrich von und zu Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Roßried, Schwebheim und Gemünden, (Tab. VIII.) war bekannt anno 1350.

Berthold Junior von Bibra, Ritter, florirete anno 1360. 1372. 1381. Gemalin, (1) Beza von Wiesenfelden, Herrn Heinrichs von und zu Wiesenfelden, Tochter. (II) Anna von der Thann, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Elß von der Thann, einer gebornen von Weller, Tochter.

| 1. | 1. | 2. | 2. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Barbara von Bibra. Gemal, Herr Dieterich, Herr von Bickenbach, anno 1415. | Anna von Bibra. Gemal, Herr Dietz von Abersfeld, welcher Sie mit 500. fl. auf den Zehend zu St. Michaelis-berg und Hungers bey Münerstadt, auch auf andere Stücke mehr anno 1411. versichert hat. | Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinrück. | Agatha von Bibra. Gemal, Herr Hanß Rösch von Geroldshausen zu Geroldshausen und Schalckfeld, anno 1402. | Ge Catharina mal, Herr Hanß Rösch von Bibra, von Geroldshausen zu † unvermählt. Geroldshausen und Schalckfeld, anno 1402. | |

| 1. | 1. | 1. |
|---|---|---|
| Caspar von und zu Bibra, Ritter, florirete anno 1415. Gemalin, Lucretia von Hebberg, Herrn Eberhards von Heßberg, Ritters, und Frauen Barbarä von Heyberg, einer gebornen von Crailßheim, Tochter. | Peterus von Bibra, Stiffter einer wieder erloschenen Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. X. | Hans von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XI. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Anna von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Gebsattel, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Amtmann zu Homburg, † anno 1426. | Anna von Bibra. Gemal, Herr Veit von und zu der Thann, Ritter, welcher nebst Ihr anno 1424. am Leben war. | Elisabetha von Bibra. Gemal, Herr Eberhard von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth. | Catharina von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Hutten zu Franckenberg, Hochfürstl. Würtzburgischer Amtmann zu Trimberg, † anno 1447. da Er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Thüngen, und zum dritten mahl mit Frauen Anna von Franckenstein vermählt gehabt. | |

Conrad Senior von und zu Bibra, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Marschall. Gemalin, Catharina von Holtzadel, Herrn Conrads von Holtzadel, und Frauen Margarethä von Holtzadel, einer gebornen Füchsin von Schneberg, Tochter.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Conrad Junior von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, stauffte anno 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und † unbeerbt. | Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Philipp von Hebberg zu Bebsheim, anno 1486. | Lampert von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stiebars von Buttenheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Raths und Amtmanns zu Cadolzburg, dann Frauen Susanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff-Rhinhofen, Tochter. | Anna von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Lüchau zu Brunn, genannt Kuharn, Ritter. Dessen erste Gemalin war Frau Maria von Schaumberg. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Hartung von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rauneck, anno 1496. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, herrn Conrads von Seckendorff Aberdar zu Oberndorff, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Vestenberg, Tochter. | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Georg von Bibra zu Bibra, Roßried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg. Gemalin, (1) Anna von Hutten, Herrn Eitels von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margarethä von Hutten, einer gebornen von Boinsburg, auf dem Hauße Lengsfeld, Tochter. (II) Margaretha von Schwaigern, Herrn Wilhelms von Schwaigern, und Frauen Margarethä von Schwaigern, einer gebornen v. Wenckheim, Tochter. | CONRAD von Bibra, geboren an. 1492. ward anno 1504. Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, hierauf Cas pitular-Herr und Probst im Neuen Münster, endlich zum 62. Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Würtzburg erwählet und bestätiget anno 1540. den 1. Jul. regierete 4. Jahre und 40. Tage, † anno 1544. den 8. August. und liegt in der Doms Kirche zu Würtzburg begraben. | Lampert von Bibra, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Rauneck, anno 1524. | Martin von Bibra, † unvermählt. | Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Georg von Rosenberg zu Bockberg, anno 1519. | |

| 1. | 1. | 1. | 1. | 1. | 1. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Heinrich Fuchs von Bimbach zu Eltmann, anno 1551. | Regina von Bibra. Gemal, Herr Hanß Rüdiger von Guttenberg zu Cottenau, anno 1573. | Sabina von Bibra. | Johan von Bibra. | Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Conrad Herr von der Leer zu Fuchs von Echtels Dornheim ekershausen und Roßried. | Margaretha von Bibra. Gemal, Herr Conrad Herr von der ringer Leer zu Fuchs von Echtels Dornheim ekershausen und Roßried. | Anastasia von Bibra. | Christina von Bibra. | Georg Junior von Bibra zu Bibra, Roßried und Schwebheim, Gan-Erbe auf den Rothenberg, † als der letzte dieser Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Hebberg, Herrn Hectoris Juntoris von Heßberg zu Brunn, Hauwinden und Habelsehe, Ritter, Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, und Frauen Margarethä von Hebberg, einer gebornen von Gebsattel, Tochter, anno 1597. |

| 2. | 2. |
|---|---|
| Catharina von Bibra. Gemal, Herr Georg von Diemar zu Walldorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Haßfurth. | Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Hof-Meister, wie auch Amtmann zu Röttingen, † anno 1581. den 17. April. |

Bibra.
Steigerwald.



Digitized by Google

# TABVLA X.

# Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie.

Petrus von Bibra, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Margaretha von Abersfeld, Herrn Dietzens von Abersfeld, Schweſter.

Diez von Bibra, ward nebſt ſeinem Bruder Herrn Barthelm von Bibra, von Herrn Dietzen von Abersfeld, zum Burg-Guth Bodenlauben, den Zinſen zu Arnshauſen und Reuterswieſen, den halben Zehend zu Lullbach, zu 7. Morgen Wieſen in Elringshauſen, den Hof und 2. Zinß-Güter zu Abersfeld, 6. Zinß-Güter zu Geißel, dann auch zu den Gütern und Gefällen in Beinsgeſang, Wilfershauſen, Wittrichshauſen, Kißingen, Lauxingen und Künzelſpüe, anno 1439. in die Mit-Belehnung genommen.

Bartholomäus von Bibra, war bey beſagter Mit-Belehnung anno 1439.

Berthold von Bibra, Ritter, lebte anno 1456. Gemalin, (I) Suſanna von der Keer, Herrn Günthers von der Keer zu Roßdorff, und Frauen Margarethä von der Keer, einer gebornen von Schaumberg aus dem Hauſe Dundorff, Tochter. (II) Eliſabetha von Egloffſtein, Herrn Albrechts von Egloffſtein zu Mühlhauſen, Ritters, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Meiſters und Ober-Schultheiſens zu Forchheim, dann Frauen Eliſabethä von Egloffſtein, einer gebornen Zollnerin von Rothenſtein, Tochter.

Maria von Bibra. Gemal, Herr Apelius von der Keer zu Einhardshauſen.

I.

Petrus Junior von Bibra, Ritter. Gemalin, Anna von Egloffſtein, Herrn Hanſens von Egloffſtein zu Mühlhauſen und Gailenreuth, dann Frauen Margarethä von Egloffſtein, einer gebornen von Plankenfelß, Tochter.

Catharina von Bibra. Gemal, Herr Bernhard Senior Zollner von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Salzbach, anno 1467.

Theodoricus von Bibra, † unvermählt.

Philipp von Bibra, Ritter, war bekannt an 1490. 1496. Gemalin, Helena von Thüngen, Herrn Hildebrands von Thüngen, Ritter, Raths des löblichen Cantons Rhön und Werrä, und Frauen Jolanthä von Thüngen, einer gebornen von Hirſchhorn, Tochter, anno 1493.

Wolfgang von Bibra, hoher Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Würzburg, an. 1512.

Cunegunda von Bibra. Gemal, Herr Martin von Schwaigern zu Schwanfeld. Deſſen erſte Gemalin war Frau Eliſabetha Volein von Salzburg.

Berthold von Bibra, Ritter, † unbeerbt.

Chriſtoph von Bibra, Ritter, war bekannt anno 1541. † anno 1543. und liegt in der Kirche zu Bibra begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Jacob von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, anno 1512.

Valentin von Bibra war bekannt anno 1550. und † als der letzte dieſer Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Euſtachius von Wichſenſtein zu Kirch-Schönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Oſternohe, † anno 1555.

Sophia von Bibra.

Agatha von Bibra.

Valentin von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

# TABVLA XI.

# Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Gemünden.

Hanß von Bibra, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Gemünden, (Tab. IX.) war bekannt anno 1411. Gemalin, Irha Eſeltn von Alten Schönbach, Herrn Conrad Eſels von Alten Schönbach, Ritters, und Frauen Annä Eſeltn von Alten Schönbach, einer gebornen von Wolmarshauſen, Tochter.

Georg von Bibra, Ritter, florirete anno 1430. 1436. Gemalin, Sophia Vomm von Salzburg, Herrn Ottonis Voitens von Salzburg, Ritters, und Frauen Margarethä Voitin von Salzburg, einer gebornen von der Keer, Tochter, anno 1438.

Anton von Bibra, † unbeerbt. Gemalin, Maria von Holsadel, aus dem Hauſe Roſenfurth.

Hanß von Bibra war bekannt anno 1450. 1463. 1470. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald, Herrn Petri Schenckens von Schenckenwald, und Frauen Agathä Schenckin von Schenckenwald, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Veit von Bibra, blieb in Kayſerlichen Kriegs-Dienſten unvermählt.

Apollonia von Bibra. Gemal, Herr Hanß Jobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Röttingen.

Anna von Bibra, geboren anno 1450 Gemal, Herr Martin Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt, † anno 1516.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1454. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Schweinshaupten, anno 1474.

LORENTZ von Bibra, geboren an. 1456. ward anno 1465. Dom-Herr zu Würtzburg, anno 1494. Doctor juris Canonici und Dom-Probſt, anno 1495. den 12. May aber zum 60 Biſchoff und Fürſten des Heil. Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet und beſtätiget, regierete 24. Jahre, † anno 1519. den 6. Februar. und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg begraben.

Johannes von Bibra, Ritter, geboren anno 1457. † anno 1528. Gemalin, (I) Brigitta von Breitenbach, genannt Breitenſtein. (II) Anna von Grumbach, Herrn Heintzens von Grumbach zu Rimpar, Tochter.

Chriſtoph von Bibra, geboren anno 1461. Gemalin, (I) Anna Forſtmeiſterin von Lebenhan, Herrn Eucharii Forſtmeiſters von Lebenhan, Tochter. (II) Eva Zöllnerin von Rothenſtein, Herrn Bernhard Semoris Zöllners von Rothenſtein zu Birckenfeld und Ober-Sultzbach, dann Frauen Catharinä Zöllnerin von Rothenſtein, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Catharina von Bibra, geboren anno 1463. Gemal, Herr Moritz von Schaumberg zu Dundorff, anno 1488.

Anton von Bibra zu Gemünden und Burg Wallbach, geboren anno 1470. Gemal, Herr Hanß von Wichſenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Marck Bibert, † anno 1557.

Margaretha von Bibra, geboren anno 1470. Gemal, Herr Hanß Jobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Röttingen.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg ſchwuhr auf an. 1500.

Jacob von Bibra, † jung.

Sibylla von Bibra. Gemal, Herr Wilhelm Fuchs von Schweinshaupten.

I. Lorentz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1493.

I. Georg von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf an. 1493.

I. Wolff von Bibra zu Gemünden und Burg Walbach. Gemalin, Dorothea von Heßberg, Herrn = = = von Heßberg, und Frauen Brigittä von Heßberg, einer gebornen von Auffeß, Tochter.

I. Cunegunda von Bibra Gemal, Herr Hanß von Wichſenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Marck Bibert, † anno 1557.

2. Margaretha von Bibra Gemal, Herr Hanß von Lichtenſtein zu Geyersberg und Stein, Ritter, anno 1463.

Moritz von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1528.

Stephan von Bibra, Dom-Herr zu Bamberg, ſchwuhr auf anno 1532.

Sophia von Bibra. Gemal, Herr Johann Wilhelm Fuchs von Bimbach zu Gleiſenau, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Pfleger zu Siech und Scheßlitz.

Lorentz von Bibra zu Gemünden und Burg Wolbach, anno 1536. Gemalin = = =

Michael von Bibra zu Gemünden, † als der letzte dieſer Neben-Linie zu Gemünden ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Eſther von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, und Frauen Evä von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter.

Wilhelm von Bibra, † vor den Herrn Vater.

# TABVLA XII.

## Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Schwebheim.

Hanß von Bibra zu Bibra und Schwebheim, Ritter, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. VIII) und war bekannt anno 1354. Gemalin, Maria von Umbrand, Herrn Hansens von Umbrand, Tochter.

Theodoricus von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XIII.

Anton von Bibra zu Schwebheim, Stiffter der wieder-erloſchenen alten Linie zu Schwebheim, florirete anno 1384. 1392. und 1418. Gemalin, Nezza Freyin von Bickenbach, Herrn Dieterich Freyherrns von Bickenbach, Burggrafens zu Mildenberg, und Frauen Barbarä Freyin von Bickenbach, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Friederich von Bibra, war bekannt an. 1384. 1392. 1418. und † unbeerbt.

Johannes von Bibra, Ritter, lebte anno 1384 1392. 1418. und † ohne Kinder. Gemalin, Benigna Lamprechtin von Geroldshofen, Herrn Heinrich Lamprechts von Geroldshofen, Ritters, und Frauen Benignä Lamprechtin von Geroldshofen, Tochter.

Barbara von Bibra Gemal, Herr Ulrich von Hutten aus dem Hauſe Stolzenberg, anno 1422.

Johannes Senior von Bibra zu Schwebheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall, anno 1446. 1450. Gemalin, Eva von Riedern, Herrn Eberhards von Riedern, Ritters, und Frauen Annä von Riedern, einer gebornen von Sickingen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Stephan von Bibra zu Schwebheim, anno 1446. 1450.

Anna von Bibra † anno 1418. am Tage Luciä, und liegt in der Carthauſe zu Oſtheim begraben. Gemal, Herr Erckinger Freyherr von Schwartzenberg, Herr zu Schwartzenberg, Stephansberg, Hohen Landsberg, Trimberg, Werneck, Ebenhauſen und Geroldshauſen, Kayſerlicher Rath, geboren anno 1362. † anno 1437. Mittwochs nach Mariä Empfängniß, da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Barbara, Gräfin von Abensberg, vermählt gehabt.

Johannes Junior von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Barborff, kaufte an. 1504. den Zehend zu Nieder Wehrn, an. 1506. von denen Herren von Schaumberg das Schloß Wildberg, anno 1508. das Schloß Klein Barborff, und an. 1516. den halben Zehend zu Eberbach und Simmersdorff von denen Herren von Wenckheim.

Anton von Bibra zu Walbach, kauffte von Herrn Bernhard, Marſchalln von Oſtheim, anno 1489. Walbach.

Stephan von Bibra.

Veit von Bibra.

Wilhelm Senior von Bibra zu Eberburg, kaufte anno 1480. von denen Herren von Hesberg das Schloß Eberburg mit den Dörffern Ober- und Unter-Ebersheim. Gemalin, Margaretha Schenckin von Schenckenwald.

Stephan von Bibra zu Schwebheim. Gemalin, Anna von Stein zu Liebenſtein im Barchfeld, anno 1550.

Afra von Bibra, Gemal, Herr Hanß von Wangensheim.

Anna von Bibra, Gemal, Herr Georg von Gebſattel.

Erich von Bibra, † unvermählt.

Wilhelm von Bibra zu Schwebheim, Wildberg und Klein Barborff, empfienge anno 1542. vom Hoch-Stifft Würtzburg, Schwebheim zu Lehen, und † anno 1558. Gemalin, Amalia von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan, und Frauen Walburgä von Rothenhan, einer gebornen Förtſchin von Thurnau, Tochter.

Wilhelm Junior von Bibra zu Eberburg, Päbſtlicher Legatus, Kayſerlicher Rath und Chur-Mayntziſcher Hof-Meiſter, † anno 1490. den 28 Auguſt. zu Verona, als Er von Rom nach Teutſchland reiſen wollte.

Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, war bekannt anno 1574. Gemalin, Sophia Barbara von Seckendorff Gutend, Herrn Friederich Alexanders von Seckendorff zu Obern Jenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Hochgräflich Oettingiſchen Lehen-Gerichts-Aſſeſſoris, und Frauen Amaliä von Seckendorff, einer gebornen von Dachenhauſen, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Schwebheim, geboren anno 1531. † anno 1603. als der letzte von dieſer Schwebheimer Linie ohne Kinder. Gemalin, Veronica von Sirthal, Herrn Chriſtoph Heinrichs von Ehrthal, zu Kißingen und Leutzendorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths, Marſchalls und Amtmanns zu Maynberg, dann Frauen Mariä Roſinä von Ehrthal, einer gebornen Fuchſin von Burgbreitbach, Tochter, geboren anno 1564. vermählt anno 1584.

Amalia Roſina von Bibra. Gemal, Herr Stephan von Heldritt zu Heldritt, Hirſchendorff und Bockſtadt.



Digitized by Google

# TABVLA XIII.

# Von denen Herren von Bibra, in einer erloſchenen Neben-Linie zu Bibra.

**Theodoricus von Bibra zu Bibra und Roſtried, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Hammelburg,** hrete die Haupt-Linie des Bibraiſchen Hauſes dauerhafft fort, (Tab. XII.) und war bekannt anno 1368 1379. 1380. Gemalin, Engelina Voitin von Saltzburg, Herrn Hanß Voitens von Saltzburg, und Frauen Elisabe tha Voitin von Saltzburg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Berthold von Bibra zu Bibra und Roſtried, empfienge ſeine Lehen vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1384. 1390. Gemalin, Eliſabetha von der Thann, Herrn Trabarts von der Thann, und Frauen Elß von der Thann, einer gebornen von Weiler, Tochter.

Heinrich von Bibra zu Bibra und Roſtried, † ohne Leibes-Erben.

Albert von Bibra zu Bibra und Roſtried, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Würtzburg.

Caſpar von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XIV.

Leo von Bibra trat in den geiſtlichen Stand.

Eliſabetha von Bibra, Gemal, Herr Veit von Rothenhan zu Reuwolmsdorff Ritter, an. 1427.

Hanß Senior von Bibra zu Bibra und Roſtried, Stiffter der bald wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Bibra. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Eberhards von Haun, und Frauen Elß von Haun, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Brigitta von Bibra, † unvermählt.

Hanß Junior von Bibra zu Bibra und Roſtried, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, † als der letzte dieſer Neben-Linie zu Bibra ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Cuntzens von Haun, und Frauen Veronicä von Haun, einer gebornen Riedeſelin, Tochter.

Hanß von Bibra, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Brigitta von Bibra, † anno 1569. Gemal, Herr Joachim Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Wildberg, † anno 1552. den 23. Mart.

Sabina von Bibra, † anno 1570. Gemal, Herr David Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Rothenſtein, † anno 1557.

# TABVLA XIV.

# Von denen Herren von Bibra, in erloſchener Neben-Linie zu Irmelshauſen.

Caſpar von Bibra zu Bibra und Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab. XIII.) acquirirete Irmelshauſen, und war bekannt anno 1401. 1410. 1437. Gemalin, (1) Cunegunda von Herbilſtadt, Herrn Fritzens von Herbilſtadt zu Landwehr und Wallborff, Tochter. (II) Cunegunda von Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshauſen, Ritters, dann Frauen Margarethä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter

Heinrich von Bibra, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Jhme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XV.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Nicolaus, Marſchall von Edneth, vermählt anno 1467.

Barbara von Bibra. Gemal, (1) Herr Carl Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Groſen Langheim und Rothenſtein, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Vogt zu Haßfurth, † anno 1445. (II) Herr Hauß Truchſeß von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Rothenſtein und Frieſenhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein, vermählt an. 1447. † an. 1489. Dienſtags nach Martini.

Stephan von Bibra, † unvermählt.

Hanß von und zu Bibra. Gemalin, Cunegunda Stiebarin von Buttenheim, Herrn Georg Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim, Aiſch und Regenſperg, und Frauen Margarethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Rothenhan, Tochter.

Bartholomäus von Bibra zu Irmelshauſen, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Irmelshauſen. Gemalin, Anna von Waltershauſen, Herrn Antons von Waltershauſen, Schweſter.

Rudolph von Bibra. Gemalin, Anna von Roſenberg, Herrn Hieronymi von Roſenberg, und Frauen Magdalenä von Roſenberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter.

Agatha von Bibra. Gemal, Herr Heinrich von Redwitz zu Redwitz, Theiſenorth, Küps und Schmölz, Ritter, Amtmann zu Gregolſtein.

Johann Rudolph von Bibra. Gemalin, Helena von Hutten, Herrn Wilhelms von Hutten zu Birckenfeld, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Seldiz, Tochter, welche ſich nach ſeinem Ableben, mit Herrn Sebaſtian von Biberern dem Letzten ſeines Geſchlechts zum zweyten mahl vermählet hat.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Johann Rudolph von Wallenfelß.

Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rothenſtein Gemalin, (I) Eliſabetha von Bibra, Herrn Heinrichs von und zu Bibra, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Chriſtinä von Bibra, einer gebornen Fächſin von Rügheim, Tochter, † anno 1472. (II) Magdalena von Rothenhan, Herrn Hanſens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Aeltesten ſeines Geſchlechts, dann Frauen Agnes von Rothenhan, einer gebornen Fächſin von Burg Breitbach, Tochter, vermählt anno 1473.

Georg von Bibra zu Irmelshauſen, † unvermählt.

Theodoricus von Bibra zu Irmelshauſen, † ohne Leibes-Erben.

Barbara von Bibra. Gemal, Herr Hanß Zollner von Rothenſtein zu Frieſenhauſen, Burggraf zu Rothenſtein und Gans-Erbe auf den Rothenberg.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Heintz von Guttenberg, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Vice-Dom in Cärnthen, † anno 1507.

Siegemund von Bibra zu Irmelshauſen, † als der letzte dieſer Irmelshäuſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Lorentz von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Hennebergiſcher Rath Gemalin, Eleonora von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg, Tochter.

Amalia von Bibra. Gemal, Herr Matern Fuchs von und zu Rügheim, anno 1530.



Digitized by Goog

# TABVLA XV.

# Von denen Herren von Bibra, in älterer blühenden Haupt-Linie.

Heinrich von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, führete das Hauß Bibra dauerhafft fort, (Tab XIV.) war bekannt anno 1436. 1460. und kauffte anno 1478. den Rothenberg mit. Gemalin, Chriſtina Fuchſin von Rügheim, Herrn Hanß Fuchſens von und zu Rügheim, und Frauen Annä Füchſin von Rügheim, einer gebornen von Münſter, Tochter.

Valentin von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Bramberg, florirete anno 1478. 1490. 1496. 1500. Gemalin, Brigitta von Schaumberg.

Philipp von und zu Bibra, † unbeerbt.

Eliſabetha von Bibra, † anno 1472. Gemal, Herr Friederich von Bibra zu Irmelshauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Rotheinſtein. Deſſen zweyte Frau Gemalin war Frau Magdalena von Rothenhan.

Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Sebald Aleter von Kornburg zu Ebern, † anno 1469. zu Ebern ohne Kinder.

Gutta von Bibra. Gemal, Herr Conrad von Steinau, genannt Steinrück.

Georg von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, florirete anno 1540. 1546. Gemalin, Margaretha von Haun, Herrn Georgens von Haun, Tochter.

Brigitta von Bibra. Gemal, Herr Sebaſtian von Seckendorff Rhinhofen zu Neuſtadt an der Aiſch, † anno 1580. den 14. Decembr.

Caſpar von und zu Bibra, † unbeerbt.

Johannes von und zu Bibra, Gan-Erbe auf den Rothenberg, war bekannt anno 1562. Gemalin, Cecilia Marſchallin von Oſtheim, Herrn Georg Marſchalls von Oſtheim zu Walbach und Waltershauſen, dann Frauen Affrä Marſchallin von Oſtheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter, geboren an. 1530.

Anna von Bibra. Gemal, Herr Wolffgang von Schwaigern.

Regina von Bibra.

Magdalena von Bibra.

Margaretha von Bibra.

Valentin von und zu Bibra, Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche bermahlen in 4. beſondern Linien, nemlich zu Adelsdorff, Schwebheim, Gleichenwieſen und Schnabelweyd, blühet, war bekannt anno 1582. Gemalin, (I) Dorothea von Heßberg, Herrn Hanſens von Heßberg zu Eißhauſen, und Frauen Agathä von Heßberg, einer gebornen von Walslenrod, Tochter. (II) Amalia von Steinau genannt Steinrück.

Bernhard von Bibra, Stiffter der jüngern Haupt-Linie, welche bermahlen in 2. beſondern Linien, nemlich zu Irmelshauſen und Bibra, blühet. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXVII.

Magdalena von Bibra, † an. 1588. den 29. Dec.

Georg von Bibra, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XVI.

Anna von Bibra, † anno 1635. den 1. Man. Gemal, Herr Moritz Helmert Voit von Salzburg, † anno 1627.

Suſanna von Bibra. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Helmdritt zu Bratteusdorff.

Maria von Bibra. Gemal, Herr Bernhard von Buttlar.

Eva von Bibra. Gemal, Herr Neidhard von Thüngen, † anno 1634.

Valentin von Bibra, † in der Jugend.

Hanß von Bibra zu Roßried. Gemalin, Juliana Maria Voitin von Salzburg, Herrn Valentin Voitens von Salzburg zu Salzburg und Rödelmeyer, dann Frauen Annä Mariä Voitin von Salzburg, einer gebornen von Wigleben, Tochter

Amalia Magdalena von Bibra. Gemal, Herr Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roßried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Adolph Chriſtian von Bibra.

Johann Anton von Bibra.

Johann Friederich von Bibra.

Johann Ernſt von Bibra.



Digitized by Google

# TABVLA XVI.

# Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie.

Georg von Bibra zu Roſtried, Schwebdheim, Ober- und Unter-Euerheim, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XV.) Gemalin, (1) Anna Dorothea von Gebſattel, Herrn Otto Wilhelms von Gebſattel, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Fladungen, und Frauen Urſulä von Gebſattel, einer gebornen Forſtmeiſterin von Lebenhan, Tochter. (11) Maria Margaretha von Heßberg.

2.

Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtried, Schwebdheim, Ober- und Unter-Euerheim. Gemalin, Amalia Magdalena von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra zu Roſtried, und Frauen Julianä Mariä von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter.

Valentin Hector von Bibra zu Schwebdheim, † ohne Leibes-Erben.

Johann Georg von Bibra. Gemalin, Brigitta von Dobeneck.

Georg Chriſtoph Junior von Bibra zu Schwebdheim, Ober- und Unter-Euerheim, Gleicherwieſen und Schnabelweyd, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg, nach der Reſignation aber Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald. Gemalin, Maria Barbara Bronſartin von Schwickershauſen, Herrn Erhard Bronſartz von Schwickershauſen zu Bofſehenn, und Frauen Chriſtinä Barbarä Bronſartin von Schwickershauſen, einer gebornen von Aulack, aus dem Hauſe Paulinen, Tochter.

Georg Reinhard von Bibra.

Eva Maria von Bibra.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Adelsdorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XVII.

Georg Friederich Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Gleicherwieſen. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXII.

Hanß Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, Churmayntziſcher Cammers Herr und Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1664. † anno 1705. Gemalin, Maria Suſanna von Gaißmar.

Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Schwebdheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXIII.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Schnabelweyd. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXV.

Charlotta Magdalena Freyin von Bibra, geboren anno 1668. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Milotto, Kayſerlicher Obriſter.

Eleonora Freyin von Bibra. Gemal, Herr Hieronymus Wilhelm von Sparneck.

Erneſtina Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Eva Clara Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Neuburg an der Donau.

Charlotta Thereſia Freyin von Bibra, Cloſter-Frau bey denen Urſulinerinnen zu Kitzingen.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd, † anno 1712, unvermählt.



Digitized by Google

# TABVLA XVII.

## Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Christoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim und Schnabelweyd, Kayserlicher General-Feld-Marschall-Lieutenant, wie auch Chur-Maynzischer General-Wacht-Meister und Obrister über ein Regiment Dragoner, sodann Commendant der Stadt und Vestung Erfurth, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Adelsdorff, (Tab. XVI.) geboren an. 1657 vertauschete Ober-Ewerheim, nahm Adelsdorff dafür, ward also der erste Besitzer von dem Ritter-Guth Adelsdorff bey der Bibralischen Familie, † an. 1706 den 29. Januar. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben Gemalin, (1) Juliana Salome von Buttlar, Herrn Friderich Eitels von Buttlar zu Krautheim und Grumbach, dann Frauen Eva Catharinä von Buttlar, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter, geboren an 1656. vermählt an. 1679. † an. 1696. den 16. Novembr. und liegt in der Kirche zu Schwebheim begraben (11) Christiana Nüdin von Collenberg, Herrn Johann Heinrich Rüdens von Collenberg zu Bödigcheim auf Eberstadt, Erckenbrechtshausen und Sindelsheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Ober-Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Susannä Rosinä Nüdin von Collenberg, einer gebornen von Wolmarshausen, Tochter, geboren an. 1667 den 12. Jul. vermählt an. 1697. † an. 1742. den 4. Jul. zu Adelsdorff als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Neuhauß neben den Herrn Gemahl begraben.

1.
Friederich Christoph von Bibra, gebo ren an. 1680. † an. 1681.

1.
Elisabetha Barbara Juliana Freyin von Bibra, geboren an. 1681. den 30 Jul. † an. 1714. Gemal, Herr Friedemann Ludewig von Wirsberg zu Eigersburg, Gera, Martinrode und Mahnebach, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Cammer-Juncker und Landschaffts-Deputatus zu Gotha, †.

1.
Eleonora Rosina Freyin von Bibra, geboren an. 1684. den 15. Januar. lebt zu Bayersdorff unvermählt.

1.
Carl Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayserlicher Hauptmann bey den ehemahlig General Bibralisch-löblichen Dragoner-Regimente, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Ober-Schenck, geboren an. 1685. den 25. Aug. † an. 1746. Gemalin, Lucia von Reitzenstein, †.

1.
Marqvard Philipp Freyherr von Bibra, geboren an. 1687. den 16. Febr. † an. 1693.

1.
Georg Philipp Heinrich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayserlicher Lieutenant, geboren an 1688. den 26. Junii, † an. 1708 im Niederländischen Krieg an einer empfangenen Blessur unvermählt.

Franz, Freyherr von Bibra, Kayserlicher Fähndrich, geboren an. 1714. † an. 1737. in Ungarn.

Josepha Freyin von Bibra, † im 18. Jahr ihres Alters.

1.
Johann Ludewig Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Bambergischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Kupferberg, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren an. 1690. den 3. Octobr Gemalin, Maria Polyxena Freyin von der Ehr aus Oesterreich, vermählt an. 1716.

1.
Johann Christoph Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1692. den 7. Febr. † an 1716. den 31. Octobr. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

1.
Eva Juliana Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1694. den 22 April, † an. 1743. den 11. Jan. zu Obern-Zenn unvermählt, und liegt daselbst in der Kirche.

1.
Georg Friederich Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an 1695. den 1. Jul. † an. 1695 den 15. Sept und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

1.
Lotharius Franz Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XVIII.

2.
Carolina Freyin von Bibra, geboren an. 1698. den 8. Nov. † an 1698 den 8. Nov und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

2.
Carolina Freyin von Bibra, geboren an 1700. den 8. Jan. Gemal. Herr Carl Marqvard Christoph von Wettershausen, Hochfürstlich Bambergischer wie auch Hochfürstlich Fuldaischer Geheimer Rath und Ober-Ammann zu Bilseck.

2.
Johann Georg Freyherr von Bibra, geboren an. 1701. den 17. Mart. † an. 1701. den 19 Mart. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.

2.
Eine Fräulein von Bibra, geboren, gestorben und begraben, an. 1703. zu Worms.

2.
Anshelm Friederich Freyherr von Bibra, führet die Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XX.

2.
Eine tode Fräulein geboren nach des Herrn Vatters Ableben an. 1706.

Bibra.
Steigerwald.

# TABVLA XVIII.

## Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent zu Fuß, führet dermahlen die ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff dauerhafft fort, (Tab. XVII.) gebohren an. 1696 den 27. Novembr. Gemahlin, (1) Erneſtina Maria von Nimptſch, Herrn Ernſt Gottliebs von Nimptſch, Hochfürſtlich Sachſen-Meinungiſchen Geheimen Raths, Ober-Jäger- und Ober-Stalls Meiſters, wie auch Ritters des Johanniter-Ordens, dann Frauen Johanna Florentina von Nimptſch, einer gebornen Freyin von Rüdel, Tochter, gebohren an. 1710 den 13 Novembr vermählt an 1731 den 13. Jan † an. 1742. den 26. April zu Bamberg in Kinds-Nöthen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. (2) Sophia Chriſtiana Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Johann Ernſt Freyherrn Truchſeßens von Wetzhauſen, Herrns zu Ober-Lauringen, Schweickershauſen, Alten-Münſter und Zimmerau, dann Frauen Juliana Sophia Freyin Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, aus dem Hauſe Nordheim, Tochter, gebohren an 1704 den 21. Febr vermählt an. 1743 † an 1744. den 24. April zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Neuhauß. (III.) Juſtina Eliſabetha Franciſca Erneſtina Auerin von Herrenkirchen, Herrn Johann Adam Auers von Herrenkirchen zu Hohenſtein, und Frauen Juſtinä Margarethä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Freyin von Guttenberg aus dem Hauſe Kirchleuß, Tochter, gebohren an. 1719 den 14. Junii zu Hohenſtein, vermählt an. 1744 den 9. Sept. zu Adelsdorff.

---

2.

Johanna Juliana Henrietta Charlotta Chriſtiana Louiſe Freyin von Bibra, gebohren an 1744. den 11. April zu Bamberg, † an. 1745. den 22. Mart. zu Adelsdorff, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben.

3.

Carl Joſeph Anton Juſtin Gottfried Johann Freyherr von Bibra, gebohren an. 1745 den 29 Nov. zu Bamberg.



Digitized by Google

# TABVLA XIX.

# Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.

Carl Joſeph Anton Juſtin Gottfried Johann Freyherr von Bibra.

Lotharius Franz Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent.

Juliana Salome von Buttlar.

Juſtina Eliſabetha Franciſca Erneſtina Auerin von Herrenkirchen.

Johann Adam Auer von Herrenkirchen zu Hohenſtein.

Juſtina Margaretha Freyin von Guttenberg, aus dem Hauſe Kirchleuß.

Chriſtoph Erhard Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, Franckenwinheim, Schnabelweyd ꝛc. Kayſerlicher General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Churmaynziſcher General-Wachtmeiſter und Obriſter über ein Regiment Dragoner, wie auch Commendant der Stadt und Veſtung Erfurth.

Maria Barbara Bronſartin von Schweickershauſen, aus dem Hauſe Dorſebenen.

Friederich Eitel von Buttlar zu Krautheim und Grambach.

Eva Catharina Follnerin von der Hallburg.

Hanß Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing und Hohenſtein.

Maria Catharina von Thüna.

Georg Chriſtoph Junior von Bibra zu Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Steygerwald.

Maria Barbara Bronſartin von Schweickershauſen, aus dem Hauſe Dorſebenen.

Georg Bernhard von Buttlar zu Grumbach.

Johann Friederich Follner von der Hallburg zu Hallburg und Rumpach.

Maria Afra von Eyb.

Wolff Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing.

Helena Maria Fuchsin von Wallburg.

Chriſtoph von Thüna zu Hohenſtein, Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Schauenſtein, wie auch Hochfürſtl. Sachſen-Coburgiſcher Landſchafts-Director.

Catharina Maria von Künſperg, aus dem Hauſe Wernſtein.

Georg Dieterich von Guttenberg zu Kirchleuß, Fiſchbach und Lindenberg.

Maria Amalia von Künſperg.

Jobſt Bernhard von Hoͤda zu Brandenburg.

Maria Abigail von Boineburg, aus dem Hauſe Gerſtungen.

Anna Brigitta von Hoͤda zu Brandenburg.

Georg Chriſtoph Senior von Bibra zu Roſtried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Amalia Magdalena von Bibra, aus dem Hauſe Roſtried.

Erhard Bronſart von Schweickershauſen zu Dorſebenen.

Chriſtina Barbara von Aulack, aus dem Hauſe Paulinen.

Georg Bernhard von Buttlar zu Grumbach.

Anna Eliſabetha von Wechmar.

Johann Friederich Follner von der Hallburg zu Hallburg und Rumpach.

Maria Afra von Eyb.

Wolff Helmhard Auer von Herrenkirchen zu Gunzing.

Helena Maria Fuchsin von Wallburg.

Chriſtoph von Thüna zu Hohenſtein, Hochfürſtl. Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Schauenſtein, wie auch Hochfürſtl. Sachſen-Coburgiſcher Landſchafts-Director.

Catharina Maria von Künſperg, aus dem Hauſe Wernſtein.

Georg Dieterich von Guttenberg zu Kirchleuß, Fiſchbach und Lindenberg.

Maria Amalia von Künſperg.

Jobſt Bernhard von Hoͤda zu Brandenburg.

Maria Abigail von Boineburg, aus dem Hauſe Gerſtungen.

Georg von Bibra zu Roſtried, Schwebheim, Ober- und Unter-Euerheim.

Maria Margaretha von Hefsberg.

Hanß von Bibra zu Roſtried.

Juliana Maria Voitin von Salzburg.

Lorentz Bronſart von Schweickershauſen zu Dorſebenen.

Margaretha von der Erden aus dem Hauſe Sehmen.

Caſpar von Aulack zu Paulinen.

Maria von Dargitz aus dem Hauſe Wendenen.

Johann Georg von Buttlar zu Grumbach.

Maria von Delau.

Hermann Reichard von Wechmar zu Roſtdorff.

Eliſabetha von Boineburg genannt Honſtein.

Georg Siegemund Jolner von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimpach.

Urſula von Brandenſtein.

Philipp Jacob von Eyb zu Rametsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ober-Amtmann zu Burg-Ebrach und Ober-Scheinfeld.

Walburga von Schaumberg.

Georg Wolff Auer von Herrenkirchen zu Gunzing und Auerberg.

Barbara von Hobberg.

Johann Wilhelm Fuchs von Wallburg zu Reinkam.

Veronica Rothaſftin von Wernberg.

Chriſtoph von Thüna zu Lauenſtein, Schlettwein, Weiſſenburg und Kaalsdorff.

Veronica Dorothea von Wallenfels, aus dem Hauſe Lichtenberg.

Johann Heinrich von Künſperg zu Wernſtein.

Eva von Streitberg.

Georg Rüdiger von Guttenberg zu Kirchleuß, Fiſchbach und Lindenberg.

Urſula Sophia von Schaumberg.

Ferdinand Chriſtoph von Künſperg zu Alten-Künſperg und Schnabelweyd.

Helena Maria Chriſtina Voitin von Rhineck.

Georg Sutich von Hoͤda zu Brandenburg.

Brigitta von Boineburg, genannt Honſtein.

Caſpar von Boineburg zu Gerſtungen und Kleinenſee.

Anna Catharina von Hoͤdt zu Brandenburg.



Digitized by Google

# TABVLA XX.

# Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Adelsdorff.

**Ansheim Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, führet die dermalen blühende ältere Haupt-Linie zu Adelsdorff gleichfals dauerhafft fort,** (Tab. XVII) **geboren an. 1705. den 14. Sept Gemahlin, Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, Herrn Phlipp Albrecht Frey- und edlen Panner-Herrns von Seckendorff Aberdar, Herrns zu Obern-Zenn, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Cammer-Junckers, und Frauen Johanna Dorotheä Freyin von Seckendorff, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter, geboren an. 1707. den 23. Jul. zu Obern-Zenn, vermählt an. 1731. den 29. Mart.**

**Chriſtiana Dorothea Caroline Freyin von Bibra, geboren an. 1732. den 24 Octobr.**

**Ernestina Juliana Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1734. den 13. Januar.**

**Christian Johann Franz Ludewig Christoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1735. den 30. Jan.**

**Carolina Sophia Freyin von Bibra, geboren an. 1737. den 5. Mart.**

**Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, geboren an. 1738. † an. 1740. und liegt in der Kirche zu Neuhauß.**

**Carl Friederich Julius Freyherr von Bibra, geboren an. 1740. den 23. Mart.**

**Wilhelm Phlipp Ehrenreich Christoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1741. ward nur 5 Tage alt, und liegt in der Kirch zu Neuhauß.**

**Johanna Amalia Ernestina Freyin von Bibra, geboren an. 1743. den 25. Febr.**

**Wilhelm Ernſt Lotharius Freyherr von Bibra, geboren an. 1744. den 14. Auguſt.**

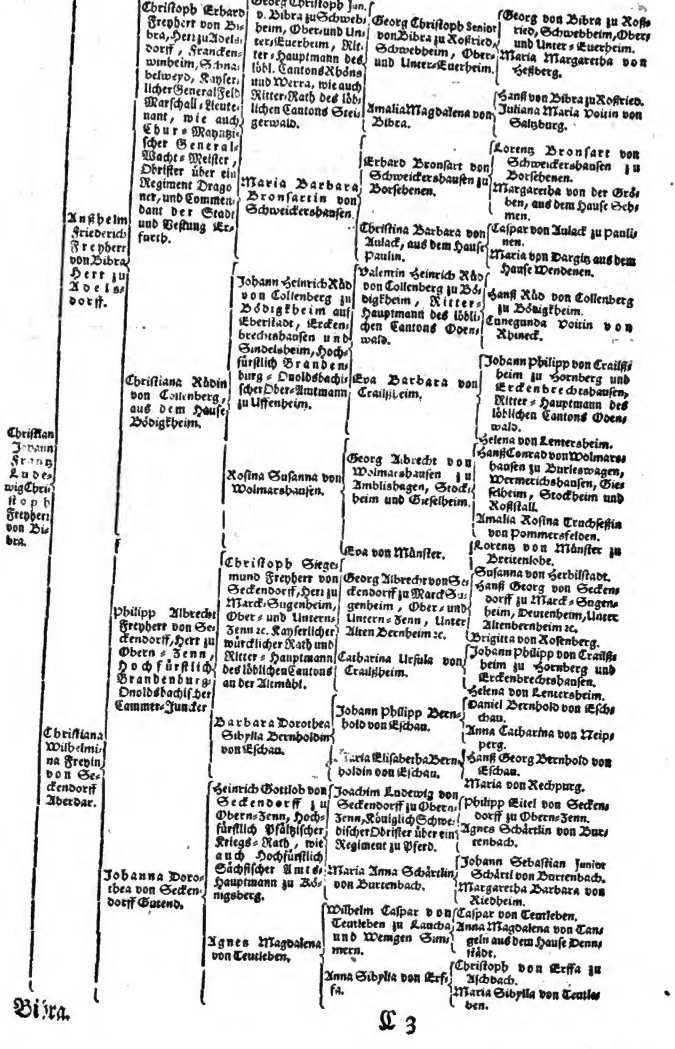
**Wilhelmina Franciſca Sophia Eleonora Freyin von Bibra, geboren an. 1747. den 6. Jan.**



Digitized by Google

# TABVLA XXI.

# Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Adelsdorff.



# TABVLA XXII.

# Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Gleicherwieſen.

Georg Friedreich Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwieſen und Buchenhofen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath und General-Wacht-Meiſter, wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Commendante der Veſtung Plaßenburg, Stamm-Herr der jetzt-blühenden Linie zu Gleicherwieſen, (ſ. Tab. XVI.) geboren an. 1659 † an. 1718. Gemalin, Philippina von Buttlar, Herrn Friederich Eitels von Buttlar zu Kronheim und Grumbach, dann Frauen Evä Catharinä von Buttlar, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter, † an. 1732.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Wilhelm Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwieſen und Buchenhofen, Kayſerlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmiſcher General-Adjutant bey Ihro Hochfürſtliche Durchlaucht dem Printz Joſeph von Sachſen-Hildburghauſen, geboren an. 1692. | Hanß Ernſt Freyherr von Bibra, Kayſerlicher Hauptmann bey dem löblich Philippiſchen Dragoner-Regimente, geboren an. 1694. † an. 1729 im Januario in Ungarn. | Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Gleicherwieſen und Buchenhofen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Ober-Schenck und Amts-Hauptmann zu Hehrungen, geboren an. 1696. Gemalin, (I) ſ ſ ſ von Speßart, † ohne Kinder. (II) Chriſtiana von Rußwurm, Herrn Ludewig Carls von Rußwurm zu Honland ob Greiſenſtein, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Rhön und Werrä, dann Frauen Mariä von Rußwurm, einer gebornen von Grappendorff, Tochter. (III) Chriſtiana Maria Juliana von Ilten, Herrn Dieterich Levins von Ilten auf Helricht, Hochfürſtlich Sachſen Coburg-Meinungiſchen Geheimen Kriegs-Raths und Obriſten, Tochter, verwittibte Frau Ober-Forſt-Meiſterin von Dernbach. | Eliſabetha Eleonora Freyin von Bibra, geboren an. 1698. lebt zu Heldritt als Wittwe. Gemal, Herr Carl von und zu Heldritt. | Sophia Eliſabetha Freyin von Bibra, geboren an. 1700. lebt zu Hamberg als Wittwe. Gemal, Herr ſ ſ ſ Marſchall von Ostheim. |

| 2. | 2. | 3. |
|---|---|---|
| Carl Wilhelm Freyherr von Bibra, †. | Ernſt Friederich Freyherr von Bibra, Fähndrich bey dem löblich Fränckiſchen Crayß-Dragoner-Regimente, geboren an. 1722. † an. 1746. den 15. Auguſt zu Neckarſulm. | Ein Sohn geboren, an. 1746. |



Digitized by Google

# TABVLA XXIII.

# Von denen Freyherren von Bibra, in blühender ältern Haupt-Linie zu Schwebheim.

Hanß Ernst Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Kayserlicher Vice-Roy in Neapolis und General-Feld-Zeugmeister, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer commandirender General, Geheimer- wie auch Hofrund Kriegs-Rath, Obrister über ein Regiment zu Fuß, und Commendant der Vestung Marienburg ob Würtzburg, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Schwebheim, (Tab. XVI) geboren an. 1663. † an. 1704. und liegt zu Pergamo in Italien begraben. Gemalin, Maria Anna Agnes von Taxtung, Herrn Johann Christophs von Taxtung zu Eckeroda, und Frauen Mariä Johannä von Taxtung, einer gebornen von Rosenbach, Tochter, Herrn Franz Albrecht Hartmann Voitens von Rhineck hinterlassene Frau Wittwe, geboren an. 1667. vermählt an. 1688. † an. 1728. und liegt in der Marien-Capelle zu Würtzburg begraben.

Gottfried Christoph Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Hochfürstlich Würtzburgischer General-Feld-Marschall-Lieutenant von der Infanterie, Obrister über ein Regiment zu Fuß, und Obers Amtmann zu Kitzingen, geboren an. 1685 † an. 1733. den 16. Sept. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle begraben. Gemalin, Maria Ursula Elisabetha Specht in von Bubenheim, Herrn Georg Wilhelm Specht s von Bubenheim, Churs Mayntzischen Cämmerers und Raths, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Werneck, dann Frauen Mariä Johannä Specht in von Bubenheim, einer gebornen von Werdnau, Tochter, vermählt an. 1712. † an. 1728. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle.

Maria Franciſca Freyin von Bibra, geboren an. 1702. † an. 1722. unvermählt.

Johann Ignatius Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Cammer-Herr und Hof-Rath, geboren an. 1695. † an. 1729 den 9. Septembr. Gemalin, Maria Anna Voitin von Rhineck, Herrn Johann Christoph Voitens von Rhineck, Hochfürstlich Würtzburgischen Hof-Raths und Ober-Amtmanns zu Grünsfeld, dann Frauen Mariä Catharinä Franciſcä Voitin von Rhineck, einer gebornen Freyin von Hebersdorff, Tochter, geboren an 1700 den 28. Jul. vermählt an. 1722. den 9 Februar. Sie lebt nunmehro selt an. 1736. den 7. Febr. mit Herrn Johann Joseph Sibert von Künsperg auf Kürnsees und Guttenthau, Hochfürstlich Bambergischen Cämmerern und Hof-Rath, dann Amts-Hauptmannen zu Cronach, Wallenfelß und Nordhalm vermählt.

Charlotta Freyin von Bibra, Canonissa zu Asbeck in Westphalen, geboren an. 1716.

Johann Philipp Freyherr von Bibra, Herr zu Schwebheim, Lengsfeld, Weiler und Gehauß, geboren an. 1717. den 8 Febr. Gemalin, Louiſe Sophia Erneſtina von Boineburg, Herrn Wolff Daniels von Boineburg zu Lengsfeld, Weiler und Gehauß, dann Frauen Mariä Joſephä von Boineburg, einer gebornen von Harstall, Tochter, geboren an. 1723. den 24. Junii, vermählt an. 1741. den 2. May, † an. 1745.

Joſepha Freyin von Bibra, Canonissa im Stifft Asbeck in Westphalen, geboren anno 1718. im Octobr.

Johann Philipp Franz Freyherr von Bibra, geboren an. 1723. im May, † an. 1724. im Jan. und liegt zu Würtzburg in der Marien-Capelle.

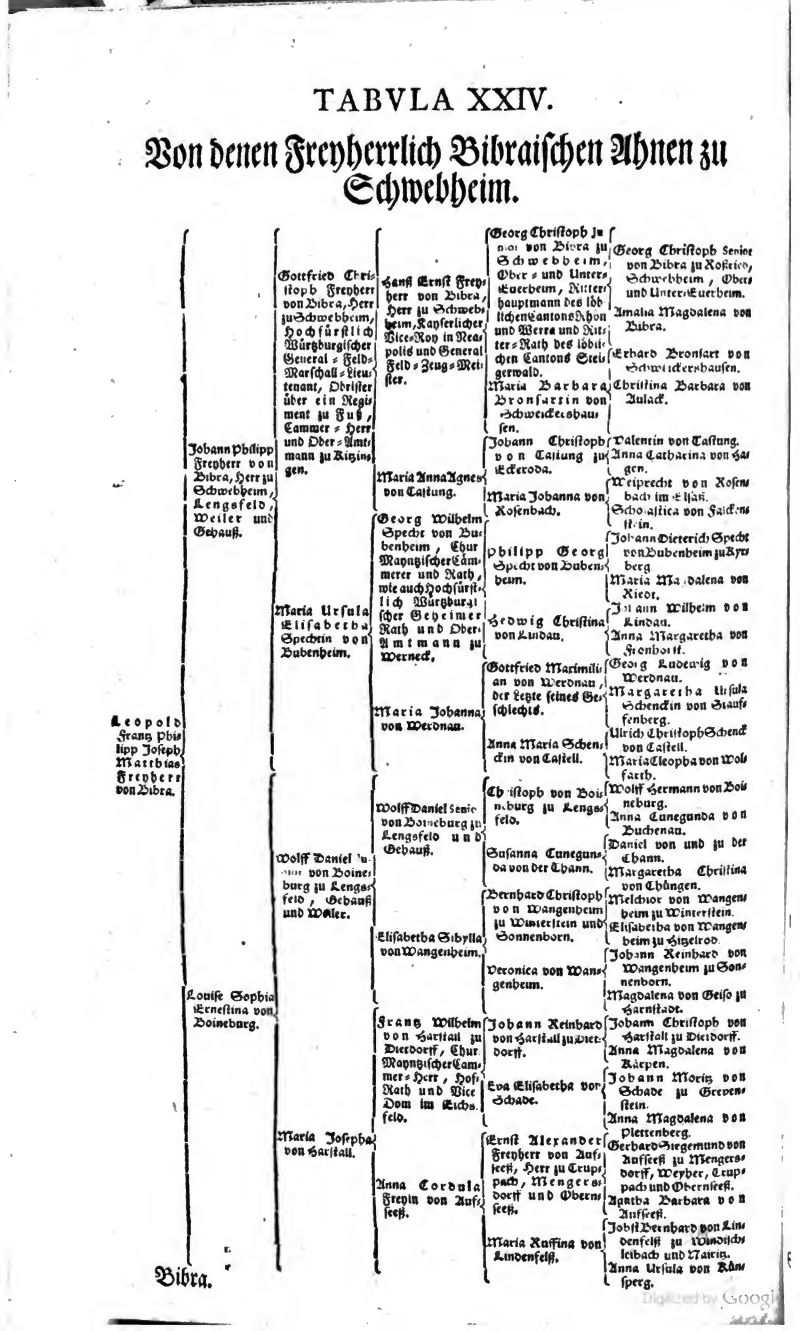
Maria Catharina Wilhelmina Freyin von Bibra, geboren an. 1724 im Decembr. Gemal, Herr Franz Joſeph Freyherr Dreumbdner von Bruck zu Weyher und Lburn, vermählt an. 1746. den 20. Octobr.

Maria Joanna Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1726. im Febr. † im Junio eodem anno.

Leopold Franz Philipp Joſeph Matthias Freyherr von Bibra, geboren an. 1742. den 24. Febr. am Tag Matthiä.

# TABVLA XXIV.

## Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Schwebheim.



# TABVLA XXV.

## Von denen Freyherren von Bibra, in älterer Haupt-Linie zu Schnabelweyd.

Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Bamberg und Erb-Marschall des Hoch-Stiffts Würzburg, Chef des löblich-Fränckischen Creyß-Trouppes zu Roß und Fuß, commandirender General von der Cavallerie, Obrister über ein Regiment Dragoner, Hoch-Fürstlich-Bamberg- und Würtzburgischer Geheimer- wie auch Hof- und Kriegs-Rath, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Stadt- und Vestung Forchheim und deren Cent-Amt Ober-Schultheiß, Stiffter der jetzt blühenden Linie zu Schnabelweyd (Tab. XVI.) geboren an. 1666. den 20. Februar. † an. 1734. den 11. Januar. Gemalin, Maria Johanna Theresia von Eyb, Herrn Marquard Frantzens von Eyb, Hoch-Fürstlich Eichstädtischen Raths und Pflegers zu Wernfeiß, dann Frauen Catharinä Sophiä von Eyb, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter, geboren an. 1685. den 13. Februar vermählt an. 1701. den 28. August. lebt zu Bamberg als Wittwe.

Frantz Johann Anton Christoph Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Blumenthal und Cron-Weisenburg, Chur-Cöllnischer Geheimer Rath, Ober-Marschall und Präsident zu Mergentheim, geboren an. 1703. den 16. Febr. † an. 1739. den 28. Januar.

Friederich Christoph Freyherr von Bibra, geboren an. 1704. den 1. Januar. † an. 1705. im Januario.

Johann Rudolph Carl Freyherr von Bibra, Hr. zu Schnabelweyd und Troschenreuth, teutscher Ordens-Ritter und Haus-Commandeur zu Alschhausen, Chur-Cöllnischer Cammer-Herr und Obrist-Lieutenant von der Infanterie, Erb-Truchseß des Kayserl. Hoch-Stiffts Bamberg, geboren an. 1704. den 14. Decembr.

Maria Eleonora Catharina Sibylla Freyin von Bibra, geboren an. 1706. den 20. August. lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemal, Herr Christoph Carl Maximilian von Egloffstein zu Egloffstein, Guntzendorff, Cunreuth, Mühlhausen, Biberbach und Burg Lesau, Hochfürstl. Bambergischer Geheimer, wie auch Hof- und Kriegs-Rath, General-Major, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Residenz-Sadt Bamberg, Ober-Commendant der beyden Vestungen Forchheim und Cronach, Obrist-Lieutenant bey dem löblich Gudenisch-Fränckischen Creyß-Regimente zu Fuß und seines Geschlechts Obmann, geboren an. 1694. den 11. April, † an. 1746. den 23. Novembr. zu Bamberg.

Catharina Elisabetha Josepha Freyin von Bibra, geboren an. 1708. den 28 Octobr. lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemal, Herr Christoph Carl Maximilian von Wiesenthau zu Wiesenthau und Schleiffhausen, Hochfürstl. Bambergischer Ritt-Meister bey dem löblich Fränckischen Creyß-Curassier-Regimente und Senior Familiä, geboren an. 1697. den 3. Mart. vermählt an. 1729. den 4. Januar. † an. 1743. den 15. May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Wiesenthau.

Maria Magdalena Catharina Charlotta Freyin von Bibra, geboren an. 1709. den 11. Novembr Gemal, Herr Carl Graf von Tauffkirchen, Chur-Cöllnischer Cammer-Herr und Rittmeister bey der dasigen Leib-Guarde, vermählt an. 1738. den 30. Jul.

Carl Siegemund Freyherr von Bibra, geboren an. 1711. den 22. Aug. ward Stiffts-Herr zu Fulda unter den Namen Heinrich an. 1729.

Maria Sophia Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1712. den 23. Octobr. Gemal, Herr Carl Ludewig Voit von Rhineck, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1698. den 12. Novembr. vermählt an. 1729. den 20. Novembr.

Philipp Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, Hochfürstlich Bambergischer Cammerherr und Obrist-Wacht-Meister bey dem löblich Fränkischen Crayß-Contingent, geboren an. 1714. den 12. May. Gemalin, Carolina Freyin Breitenbach von Büresheim, vermählt an. 1745. den 26. Mart.

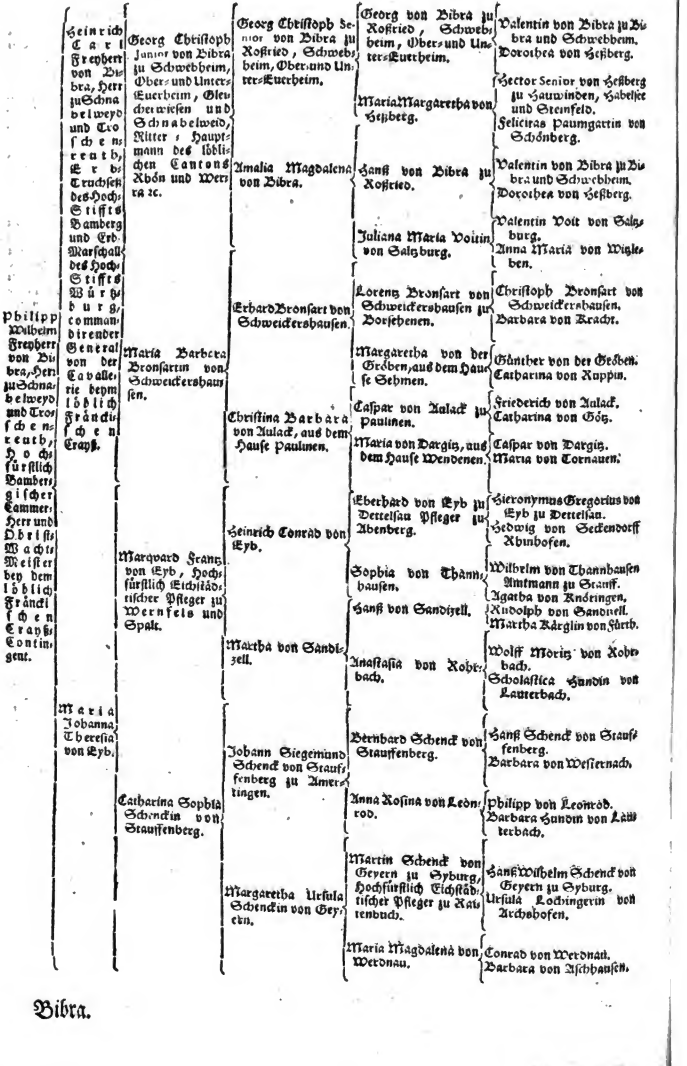
Georg Christoph Freyherr von Bibra, Grenadier-Lieutenant bey dem löblich Fränkischen-Crayß General-Hölzelischen Infanterie-Regimente, geboren anno 1715. den 24. Junii, blieb an. 1734. den 11. Junii in der Belagerung Philippsburg durch eine Bomben-Kugel.



Digitized by Google

# TABVLA XXVI.

# Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Schnabelweyd.




Bibra.

Digitized by Google

# TABVLA XXVII.

# Von denen Herren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra und Irmelshausen.

Bernhard von Bibra zu Bibra, Aubstadt, Burg-Walbach, Irmelshausen, Bahra, Gemünda und Höchheim, Hochfürſtlich Bambergiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Schmachtenberg und Ebersberg, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Bibra und Irmelshauſen (Tab. XV) † anno 1609. den 20. Octobr. zu Ebersberg, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemahlin, Sibylla von Witzleben, Herrn Jodoci von Witzleben zu Rempershauſen, und Frauen Mariä von Witzleben, einer gebornen von Witzthum, Tochter, vermählt an. 1585. † an. 1625. den 29. Nov. als Wittwe zu Irmelshauſen, und liegt daſelbſten.

Hanß Caſpar Senior von Bibra, Stiffter der blühenden Linie zu Bibra, von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXVIII.

Anna Barbara von Bibra, † an. 1618. den 10. Decembr. Gemal, Herr Hanß Albert von Witzleben, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Forſt-Meiſter zu Freudenthal.

Johanna Margaretha von Bibra, geboren an. 1588. den 9. Aug. † an. 1642. den 22. Januar. zu Römhild unvermählt, und liegt daſelbſt begraben.

Eva Urſula von Bibra, gebohren anno 1589. † an. 1591. Tom. 25. poſt Trinitatis.

Sabina Catharina von Bibra, † an. 1640. als Wittwe. Gemal, Herr Hanß Georg Zobel von Giebelſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Herzog-Aurach, geboren an. 1584. vermählt an. 1609. im Januario, † an. 1638.

Hanß Georg von Bibra, geboren an. 1590. † an. 1599. den 15. Dec. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Hanß Bernhard von Bibra, gebohren anno 1593. den 25. Mart † an 1619. den 15. Decembr. zu Giebelſtadt unvermählt, worauf er nach Irmelshauſen gebracht, und daſelbſten anno 1620. den 4. Jan. begraben worden.

Johann Wilhelm von Bibra, ſtudirte anno 1613. zu Angiers und † anno 1619. den 6. December unvermählt, liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Maria Sibylla von Bibra, geboren, anno 1598. den 9. Junii. Gemal, Herr Rudolph von Hanſtein zu Eimberg.

Eva Amalia von Bibra, geboren anno 1599. im Septembr. † an. 1646. den 21. Februar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Hanß Erhard von Bibra zu Gemünda, bekame in der Brüderlichen Theilung Gemünda, ſtiffetete die daſige bald wieder ausgegangene Linie, und liegt auch daſelbſten begraben. Germahlin, Catharina von Boſe, Herrn Liebertz von Boſe zu Ellingshauſen, Tochter, vermählt an. 1625. den 9. Mart. † an. 1646. den 23. April.

Hanß Chriſtoph von Bibra, Stiffter der blühenden linie zu Irmelshauſen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXI.

Regina von Bibra, geboren an. 1603. den 18. Septembr. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Redwitz zu Haſſenberg, Weiſſenbrunn, Lindenberg, Ober-Dornlach, Unter-Langenſtadt, Melanger, Steinberg, Burckersdorff und Horb an der Steinach.

Hanß Valentin von Bibra, geboren anno 1626. den 23. Auguſt. † anno 1629 den 22. Auguſt. und liegt zu Gemünda.

Hanß Philipp von Bibra, geboren an. 1628. den 14. Jul. † an. 1629. den 9. Septembr. und liegt zu Gemünda.

Heinrich von Bibra, geboren an. 1632. † an. 1655. den 13. April. als der Letzte dieſer Linie zu Gemünda unvermählt, und liegt daſelbſten begraben.



Digitized by Google

# TABVLA XXVIII.

# Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra.

Hanß Caſpar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubſtadt, anfänglich Hochfürſtlich Würtembergiſcher Cammer-Juncker, endlich aber Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendante der Veſtung Coburg, Stiffter der blühenden Linie zu Bibra, (Tab. XXVII) gebohren an. 1580. † an. 1641. den 28. Septembr. da er auf Gemünda reuten wollte, zwiſchen Birckenfeld und Gemünda, und liegt zu Gemünda begraben. Gemalin, Felicitas Eva von Münſter, Herrn Hanß Conrads von Münſter zu Trabelsdorff und Breitenlohe, dann Frauen Mariä Suſanna von Münſter, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Georg Philipp Marſchalls von Oſtheim zu Walbach und Waltershauſen hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt, an. 1628. den 8. Februar. liegt zu Burg-Walbach begraben.

Hanß Caſpar Junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubſtadt und Brünnhauſen, Erb-Marſchall des Hoch-Stiffts Würtzburg und Senior Familiä, gebohren an. 1628. den 16. Mart. zu Irmelshauſen, † an. 1701. den 12. April zu Bibra, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Philipp Ernſt Truchſeſſens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Otern Koſt, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeſſens des Hochſtiffts Bamberg, und Frauen Annä Barbarä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Münſter, Tochter. Gebohren anno 1647. den 14. Dec. vermählt an. 1671. den 5. Mart. zu Trabelsdorff, † an. 1729. den 2. Januar. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Bibra.

Maria von Bibra, † an. 1672. den 17. Decembr. und liegt zu Zimmerau. Gemal, Herr Joachim Ernſt Freyherr Truchſeß von Wetzhauſen zu Ober-Lauringen, Schweickershauſen, Ober- und Unter-Eißfeld, Rappershauſen, Alten Münſter und Zimmerau, Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, gebohren an. 1624. den 23. Octobr. vermählt an. 1662. † an. 1709. den 6 Mart.

Eva von Bibra. Gemal, Herr Chriſtoph Caſpar von Speſſart zu Unſleben, Ritter-Rath des löbl. Cantons Rhön und Werra.

Sophia Auguſta von Bibra, gebohren anno 1672. den 28. Jul. † anno 1680. den 4. April.

Philipp Heinrich von Bibra, gebohren als Zwilling anno 1674. den 3. Mart. † den 22 Mart. ejusdem anni, und liegt zu Bibra.

Hanß Ernſt von Bibra, gebohren als Zwilling anno 1674. den 3. Mart. † den 8. Mart. ejusdem anni, und liegt zu Bibra.

Chriſtoph Dietrich Freyherr von Bibra, führete die Linie zu Bibra dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XXIX.

Maria Amalia von Bibra, gebohren anno 1678. den 8. Oct. † anno 1679 den 18. April.

Friederich Caſpar Freyherr von Bibra, Herr zu Höchheim, gebohren, an. 1681. den 17. Februar. lebt zu Hochheim unvermählt.

Sophia Juliana von Bibra, gebohren anno 1685. den 31. Jul. † anno 1690. den 17. Junii.

Eva Eleonora von Bibra, gebohren an. 1687. den 29. Junii † anno 1688. den 25. May.

Carl Ludewig von Bibra, gebohren als Zwilling an. 1688. den 14. Nov. eodem anno.

Johann Guſtav von Bibra, gebohren als Zwilling anno 1688. den 14. Nov. † den 3 Decembr. ejusdem anni.

Ludewig Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra und Aubſtadt, gebohren an. 1694 den 11. Septembr. † an. 1737. Er miß heyrathe ſich mit einer Perſon ungleichen Standes, die er aber nachgehends nobilitiren und mit dem Namen von der Roſe belegen laſſen, und hinterließe von derſelben einen Sohn und eine Tochter.

# TABVLA XXIX.

# Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Bibra.

Christoph Dietrich Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brännhausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Bischoffsheim an der Rhön, führete die jüngere Haupt-Linie zu Bibra, dauerhafft fort (T. b XXVIII.) geboren an. 1676. den 4. Junii, † an. 1731. den 24 Augusti. zu Bischoffsheim, und liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben. Gemalin, Maria Catharina von Ehrthal, Herrn Philipp Valentins von Ehrthal zu Ehrthal, Eiffersshausen, Kißingen und Schwarzach, Kayserlichen würcklichen Raths, Hochfürstlich-Würtzburgischen Geheimen Raths, Ober-Schultheisens und Ober-Amtmanns zu Trimperg, des Kayserlichen Land-Gerichts Herzogthums zu Francken Assessoris und älltesten Ritter-Raths des löblichen Cantons Rhön und Werra, dann Frauen Catharinä Barbarä von Ehrthal, einer gebornen Freyin von Aufseß, Tochter, geboren an. 1684. den 14. April, vermählt an. 1704. den 13. May, lebt als Wittwe.

Maria Catharina Freyin von Bibra, geboren an. 1705. den 12. Februar. Gemal, Herr Marquard Johann Eberhard Anton Horneck von Weinheim, Chur-Mayntzischer Cammer-Herr, Hochfürstlich Bambergischer Hof-Rath, Vice Dom der Stadt Bamberg und Ober-Amtmann zu Schönbrunn und Burg Ebrach, vermählt an. 1723. † an. 1743. im May.

Johann Philipp Carl Joseph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brännhausen, Hochfürstlich Bamberg-Würtzburg-Constanz- und Augspurgischer Geheimer Rath und bevollmächtigter Gesandter zum allgemeinen Reichs-Tag in Regenspurg, wie auch Hochfürstlich-Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Mellrichstadt, Münnerstadt und Poppenlauer, dann des Kayserlichen Land-Gerichts Herzogthums zu Francken, Assessor, geboren an. 1706. den 16. Aprtil. Gemalin, Johanna Charlotta Francisca Sophia Schutzbarin genannt Mülchling, Herrn Johann Ernst Schutzbars genannt Mülchling, Hochfürstlich Würtzburgischen Geheimen Raths, Ober-Jäger-Meisters und Ober-Amtmanns zu Ebern und Seßlach, dann Frauen Evä Mariä Amaliä Schutzbarin genannt Mülchling, einer gebornen Truchseßin von Pommersfelden, Tochter, geboren an. 1714. vermählt an. 1734.

Franz Ludewig, Ernst Joseph Ignatius Freyherr von Bibra, gebohren anno 1735. im Octobr.

Maria Anna Franciſca Freyin von Bibra, geboren an. 1737.

Carl Philipp Heinrich Joseph Freyherr von Bibra, geboren an. 1738.

Maria Sophia Josepha Freyin von Bibra, geboren an. 1740. den 3. Febr. † den 31. Novembr. ejusdem anni.

Hartmann Christoph Joseph Freyherr von Bibra, geboren an. 1741. den 4. May.

Carl Dietrich Philipp Anton Freyherr von Bibra, geboren an 1742. den 28. Octobr. † anno 1743. den 30. Mart.

Maria Eleonora Elisabetha Josepha Freyin von Bibra, geboren an. 1744. den 24. Junii.

Friederich Wilhelm Hartmann Freyherr von Bibra, geboren an. 1746. den 19. Februar.

# TABVLA XXX.

## Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Bibra.

Franz Ludewig Ernst Joseph Ignatius Freyherr von Bibra.

Johann Philipp Carl Joseph Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brünnhausen, Hochfürstlich Bambergs- Würzburgs- Constanz- und Augspurgischer würcklicher Geheimer Rath und bevollmächtigter Gesandter zum allgemeinen Reichs-Tag in Regenspurg, Hochfürstl. Würzburgischer Ober-Amtmann zu Mellrichstadt, Münnerstadt und Poppenlauer, dann des Kayserl. Land- Gerichts Herzogthums zu Francken Assessor.

Johanna Charlotta Francisca Sophia Schuzbarin genannt Milchling.

Christoph Dietrich Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brünnhausen, Hochfürstl. Würtzburgischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Bischoffsheim an der Rhön.

Maria Catharina von Eberthal.

Johann Ernst Schuzbar genannt Milchling, Hochfürstl. Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Jäger-Meister und Ober-Amtmann zu Seßlach und Ebern.

Eva Maria Amalia Truchseßin von Pommersfelden.

Hanß Caspar Junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Höchheim, Aubstadt und Brünnhausen, Erb-Marschall des Hochstiffts Würtzburg und Senior Familiæ.

Martha Sophia Truchseßin von Pommersfelden.

Philipp Valentin von Eberthal zu Eberthal, Elfersbausen, Rißingen und Schwarzach, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Würtzburgischer Geheimer Rath, Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Trimpetg, des Kayserl. Land- Gerichts Herzogthums zu Francken Assessor, und ältester Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra.

Catharina Barbara Freyin von Aufseß.

Philipp Marquard Schuzbar genannt Milchling, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Pfleger zu Grech und Scheßlitz.

Anna Margaretha von Gaißmar.

Dieterich Ernst Truchseß von Pommersfelden.

Eva Maria Amalia Truchseßin von Pommersfelden.

Catharina Magdalena Marschallin von Ebneth.

Hanß Caspar Senior von Bibra zu Bibra, Höchheim und Aubstadt, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Landes-Hauptmann und Commendant der Vestung Coburg.

Felicitas Eva von Münster.

Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Ober- und Nord-Giersbrunn ꝛc.

Anna Barbara von Münster.

Julius Gottfried von Ebrthal zu Eberthal und Elfersbausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Amtmann zu Bischoffsheim.

Maria Martha von Weiler.

Johann Casimir Freyherr von Aufseß, Herr zu Weyher.

Maria Ursula von Wiesenthau.

Wilhelm Conrad Schuzbar genannt Milchling, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Bischoffsheim vor der Rhön.

Anna Elisabetha von Rheinberg.

Georg Volckmar von Gaißmar.

Sophia Christina von Buseck genannt Brand.

Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden.

Anna Barbara von Münster.

Hanß Hieronymus Marschall von Ebneth.

Eva Magdalena von Bünsperg.

Bernhard von Bibra zu Bibra Aubstadt ꝛc. Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra.

Sibylla von Wizleben.

Hanß Conrad von Münster zu Trabelsdorff und Breitenlohe.

Maria Susanna Rüdin von Collenberg.

Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden.

Anna Maria von Lichtenstein aus dem Hause Lahm.

Ernst von Münster zu Lißberg.

Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.

Johann Christoph von Eberthal zu Eberthal und Elfersbausen.

Maria Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn.

Philipp Egenolph von Weisler.

Maria Magdalena Fischin von Schwartzenberg.

Gerhard Siegmund von Aufseß zu Weyher.

Agatha Barbara von Aufseß aus dem Hause Aufseß.

Hanß von Wiesenthau zu Wiesenthau, Reckenund Peulndorff.

Maria Dorothea von Künsperg aus dem Hause Weidenberg.

Philipp Schuzbar genannt Milchling.

Catharina von Harstall.

Johann Marquard von Rheinberg der letzte seines Geschlechtes.

Dorothea Göterin von Ravensburg.

Albinus von Geißmar.

Anna von Rodenhausen.

Hermann Otto von Buseck genannt Brand.

Juliana von Rodenstein.

Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden.

Anna Maria von Lichtenstein

Ernst von Münster zu Lißberg.

Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.

Siegemund Marschall von Ebneth.

Catharina Schenckin von Syman.

Georg Wilhelm von Künsperg.

Catharina von Wiesenthau.

Bibra.

# TABVLA XXXI.

# Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshausen.

Hanß Christoph von Bibra zu Irmelshausen, Aubstadt und Bahra, Kayserlicher Obriſt-Wacht-Meiſter ben dem löblich General-Hafeldiſchen Curaſſier-Regimente, Stiffter der blühenden Linie zu Irmelshausen, (Tab XXVII) geboren an. 1602. den 27. May, † an. 1636. den 4 Jul. zu Langendorff, eine Stunde von Wetzlar gelegen, an der Peſt, und liegt zu Wetzlar begraben.

Hanß Eitel Truchſeſſens von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg, Ritter-Rathe und Truhen-Meiſters des löblichen Cantons Baunach, und Frauen Annä Mariä Truchſeſſin von Wetzhausen, Tochter, geboren an. 1604. den 9. December vermählt an 1627. den 14. Octobr. † an. 1637. den 2. Auguſt. zu Römhild, und ward den 10. Auguſt. in die Kirche zu Irmelshausen begraben.

Gemalin, Amalia Roſina Truchſeſſin von Wetzhausen, Herrn

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sibylla Maria von Bibra, gebohren an. 1628. den 16. Auguſt † den 9. Nov. ejusdem anni und liegt zu Irmelshausen. | Maria Catharina von Bibra, gebohren anno 1629. den 10. Julii, † an 1636. den 3. Jul. im Markt-Flecken ohnweit Wetzlar an der Peſt. | Eva Suſanna von Bibra, gebohren anno 1630. den 28 Jul. † den 17. Septembr. ejusdem anni zu Bettenburg, und liegt zu Manau. | Hanß von Bibra zu Irmelshausen, Aubſtadt und Bahra, Hochfürſtl. Sachſen-Gothaiſch und Römhild. Glücksburgiſcher Geheimer Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Rhön und Werra, gebohren an. 1631. den 20. Octobr. † an. 1695. den 9. Februar. zu Irmelshausen, und liegt daſelbſten in der Kirche. Gemalin, Maria Dorothea von Erffa, Herrn Hanß Hartmanns von Erffa, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſchen Raths, Commendantens der Veſtung Coburg und Landes-Hauptmanns, dann Frauen Annä Sophiä von Erffa, einer gebohrnen von Schelding, Tochter, gebohren an. 1636. den 15. December. vermählt anno 1661. den 19. November. † anno 1690. den 24. Junii. | Eva Roſina von Bibra, geboren an. 1633. den 19. Octobr. zu Königshofen, † an. 1035. den 2. Aug. | Regina Cunegunda von Bibra, gebohren und geſtorben anno 1635. den 15. Jul. zu Königshofen und liegt das ſelbſten. | Eliſabetha von Bibra Poſthuma. gebohren an. 1637. den 27. Febr. zu Römhild, † den 10. Aug. ejusdem anni. und liegt zu Irmelshausen. |

Johann Chriſtoph von Bibra, geboren an. 1663. den 28. Januar. † anno 1664. den 4. April.

Sophia Roſina Freyin von Bibra, geboren an. 1663. den 19. Novembr. † anno 1702. den 19. Februar. und liegt in der Kirche zu Wetzhausen. Gemal, Herr Veit Heinrich Freyherr Truchſeß von Wetzhausen zu Wetzhausen, Meyſaß, Naßach und Manau, Kayſerlicher General über die Cavallerie, Obriſter über ein Regiment zu Pferd, wie auch Kayſerlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, gebohren an. 1644. den 19. Februar. vermählt an. 1696. den 2. Februar. † an. 1710. den 15. Novembr. als der Letzte ſeiner Linie ohne Kinder.

Hanß Bernhard von Bibra zu Irmelshausen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Lieutenant, wie auch Hochfü ſtlich Sachſen-Römhildiſcher Cammer-Junckert, gebohren an. 1666. den 17. Mart. † an. 1699. den 19. April. Gemalin, Anna Chriſtina von Lichtenſtein, Herrn Johann Jacobs von Lichtenſtein zu Lahm und Wiesen, Hochfürſtlich Bambergiſchen ebſten Lehen-Gerichts Aſſeſſoris, älteſten Ritter-Raths und Truhen-Meiſters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Seniors Familiä, dann Frauen Evä Mariä von Lichtenſtein, einer gebornen Truchſeſſin von Wetzhausen, Tochter, gebohren an. 1664. vermählt an. 1695. den 9. Junii † da ſie ſich an. 1700. den 29. Septembr. zum zweytenmahl mit Herrn Daniel Leonhard von Zedlitz, Hochfürſtlich Sachſen-Römhildiſch Glücksburgiſchen Rath und Ober-Amtmann vermählt gehabt.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sibylla Magdalena Freyin von Bibra, geboren anno 1667. den 29. April, † an. 1732. den 26 Octobr. Gemal, Herr Lebrecht Gottfried von Janus zu Ebersſtett und Groſen-Gottern, Kayſerlicher General Feld-Marſchall-Lieutenant und Obriſter über ein Regiment Curaſſiers, wie auch über ein Regiment Dragoner, vermählt an. 1693. den 9. Februar. | Georg Hartmann Freyherr von Bibra, Stiffter der ältern annoch blühenden Linie zu Irmelshausen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXII. | Dorothea Amalia von Bibra, geboren an. 1669. den 27. Februar. † an. 1680. den 22. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Irmelshausen. | Johann Friederich Freyherr von Bibra, ſtifftete eine im Manns-Stamm wieder ausgegangene Linie. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIV. | Eitel Ernſt Freyherr von Bibra, Stiffter der jüngern annoch blühenden Linie zu Irmelshausen. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXV. | Carl Heinrich von Bibra, gebohren an. 1674. den 6. November † an. 1685. den 9. November. | |

Guſtav Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, und Bahra, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Cammer-Herr, geboren an. 1672. den 7 May, † an. 1738. den 17. April, und liegt zu Irmelshausen. Gemalin, Sophia Dorothea von Gabelkofen, Herrn Johann Balthaſars von Gabelkofen zu Helfenberg, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſchen Geheimen Raths und Conſiſtorial-Präſidentens, dann Frauen Catharinä Margarethä von Gabelkofen, einer gebornen von Hopfgarten zu Nezzo, Tochter, vermählt an. 1712. den 21. Januar. † an. 1742. den 28. November

Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Obriſt-Wacht-Meiſter ben dem

Ebrenreich Berthold Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, gebohren an. 1675. den 18. December. † an. 1713. den 17. November.

Moritz Heinrich von Bibra, gebohren an. 1677. den 19. May, † an. 1693. den 31. December.

Eine todte Tochter, Johann Friederich Wilhelm Freyherrn von Bibra, Herr zu Irmelshausen, Aubſtadt und Bahra, Hochfürſtlich Sachſen-Meiningiſcher Cammer-Juncker, gebohren an. 1714. den 14 Mart. geboren an. 1712. den 21. November. † an 1742 den 26. Jul. unvermählt, und liegt zu Irmelshausen.

Bibra.

# TABVLA XXXII.

# Von denen Frey-Herren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshauſen.

Georg Hartmann Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher würcklicher Rath, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Regierungs-Rath zu Stuttgard, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, führete die ältere annoch blühende Linie zu Irmelshauſen dauerhafft fort, (Tab XXXI.) gebohren an. 1668. den 8. April, † an. 1725. den 16. Auguſt. zu Irmelshauſen, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, (I) Magdalena Philippina Johanna Bernholdin von Eſchau, Herrn Philipp Georg Bernholds von Eſchau, Hoch-Gröſlich Hanauiſchen Geheimen Raths und Ober-Amtmanns zu Bergen, dann Frauen Annä Eliſabethä Bernholdin von Eſchau, einer gebornen Bernholdin von Eſchau aus der Eliſaßer Linie, Tochter, vermählt an. 1700. den 13. May, † an. 1710. den 28. April zu Irmelshauſen, da Sie nachſtehende Kinder mit Ihm gezeuget hatte, und liegt zu Irmelshauſen. (II) Sophia Louiſe von Münnichrod, Herrn Johann Ludewigs von Münnichrod, Hoch Fürſtlich Heſſen-Darmſtädtiſchen Ober-Forſt-Meiſters, und Frauen Sophiä Auguſtä von Münnichrod, einer gebornen Köthin von Wanſcheid, Tochter, gebohren an. 1668. den 11. Januar. vermählt an. 1711. den 3. Januar. † an. 1725. den 14. Auguſt. ohne Kinder, und liegt zu Irmelshauſen.

Ernestina Henrietta Louiſe Freyin von Bibra, gebohren an. 1701. den 24 Junii † an. 1745. den 18. Decembr. und liegt zu Obern-Lind. Gemal, Herr Friederich Crafft von Erffa, Königlich-Groß-Brittaniſch- und Chur-Hannöveriſcher Geheimer Rath zu Hannover, vermählt an 1720. den 27. Decembr. † vor ihr.

Lebrecht Philipp Ludewig Freyherr von Bibra, gebohren anno 1702. den 4. Sept. † anno 1706. den 17. April, und liegt zu Irmelshauſen.

Eliſabetha Sophia Freyin von Bibra, gebohren an. 1705. den 22. May, iſt ſeit an. 1745. im Adelichen Stifft zu Waſungen.

Lebrecht Gottfried Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Juncker und Ritt-Meiſter bey der daſigen Leib Guarde, wie auch Ritt-Meiſter bey dem löblich Fränkiſchen Crayß Curaſſier-Regimente, gebohren an. 1708. den 15. May.

Lebrecht Gottlob Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Königlich-Schwediſch- und Hoch-Fürſtlich Heſſen-Caſſeliſcher Legations-Rath zu Caſſel, gebohren anno 1709. den 28. April. Gemalin, Juliana Rebecca von Lehrbach, Herrn Melchior Albrechts von Lehrbach zu Lehrbach, und Frauen Annä Juliana von Lehrbach, einer gebornen von Harthauſen, Tochter, vermählt an. 1740. den 30. Mart.

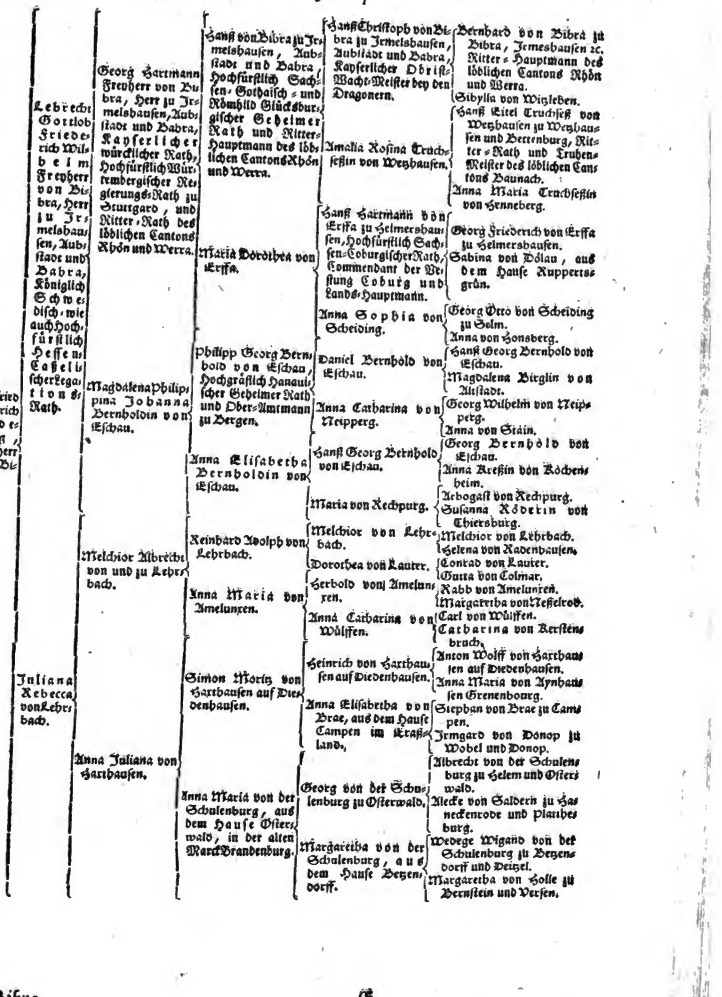
Gottfried Heinrich Ludewig Freyherr von Bibra, gebohren an. 1743. den 11. September.



Digitized by Google

# TABVLA XXXIII.

# Von denen Freyherrlich Bibraischen Ahnen zu Irmelshausen.



# TABVLA XXXIV.

## Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshauſen.

Johann Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Ambſtadt und Bahra, Kayſerlicher Obriſt-Wachtmeiſter, Stiffter einer im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Neben-Linie. (Tab XXXI.) geboren an. 1670. den 11 Febr. † an. 1722 den 1 Decembr. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemalin, Johanna Catharina Köthin von Wanſcheid, Herren Johann Peter Lucä Köthens von Wanſcheid, Chur-Maynziſchen Hof- und Regierungs-Raths, Tochter, geboren an. 1685. den 23. Mart. vermählt an. 1702. den 20. Mart. lebt dermalen zu Maynz als Wittwe.

Chriſtiana Magdalena Maria Frepin von Bibra, geboren an. 1703. den 13. Jan. † an. 1730. den 30 Mart. und liegt zu Maynz Gemal, Herr Friderich Anton von Hachenbach, Kayſerlich und Chur-Bayeriſcher Hauptmann, vermählt an. 1727. den 10. Septembr.

Franz Eberhard Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, geboren an. 1705. den 16 Jan. † an. 1738. den 10. Nov. und liegt zu Irmelshauſen Gemalin, (1) Carolina Franciſca Fridrica Güſin von Güſſenberg, Herrn Albrecht Friedrich Güſens von Güſſenberg, Chur-Pfältziſchen Hauptmanns, und Frauen Mariä Eliſabethä Güſin von Güſſenberg, einer gebornen von Hanſtein, aus dem Hauſe Herrſtädt, Tochter, vermählt an. 1723. den 27. Decembr. † an. 1736. den 7 Febr. und liegt zu Irmelshauſen. (11) Dorothea Chriſtina Martha Sophia Frepin von Bibra, Herrn Eitel Ernſt Freyherrns von Bibra, Herrns zu Irmelshauſen, Kayſerlichen Hauptmanns, und Frauen Eva Roſinä Sophiä Frepin von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, geboren an. 1714. den 14. Febr. vermählt an. 1736. den 24. Mart. lebt zu Irmelshauſen als Wittwe.

Johann Friederich Frens herr von Bibra, gebo ren an 1711. den 19. Dec. † den 20. Dec. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Dorothea Magdalena Frepin von Bibra, geboren an. 1712. den 27. Dec. † an. 1713. den 16. Jan. und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen begraben.

Franciſca Eva Juliana Frepin von Bibra, geboren an 1714. den 9. Jan † den 14. May ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Joſeph Gottlieb Friedrich Freyherr von Bibra, geboren an. 1715 den 30. Mart. † den 31. Mart. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Maria Magdalena Eleonora Sophia Frepin von Bibra, geboren an. 1719. den 11. Nov. Gemal, Herr Heinrich Chriſtian von Welſch, Chur-Maynziſcher Grenadier-Hauptmann, vermählt an. 1739. den 14. Junii.

Iſabella Sophia Chriſtina Frepin von Bibra, geboren an. 1721. den 12. Dec. † den 22. Dec. ejusdem anni, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen begraben.

Magdalena Sophia Henrietta Friederica Frepin von Bibra, geboren an. 1724 den 5. Nov † an. 1726. den 21 May, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Maria Erneſtina Friederica Carolina Frepin von Bibra, geboren an. 1726. den 24. May, † an. 1737. den 26. Junii, und liegt zu Irmelshauſen.

Franciſca Charlotta Catharina Frepin von Bibra, geboren an. 1728. den 21. Junii, † den 11. Dec. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.



Digitized by Google

# TABVLA XXXV.

# Von denen Freyherren von Bibra, in jüngerer Haupt-Linie zu Irmelshauſen.

Tiel Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, Stiffter der jüngern annoch blühenden Linie zu Irmelshauſen, (Tab. XXXI.) gebohren an. 1671. den 4. Mart. † an. 1730. den 20. Auguſt, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen. Gemalin, Eva Sophia Roſina von Schaumberg, Herrn Hanß Georgens von Schaumberg zu Stöbendorff, Allenburg ob Burgundſtadt, Weidnitz und Hof, Chur-Mayns tiſch- wie auch Hochfürſtlich Bambergiſchen Ober-Amtmanns zu Kupfferberg und Ober-Forſt-Meiſters, dann Frauen Mariä Dorotheä von Schaumberg, einer gebornen Marſchallin von Ebneth, Tochter, gebohren an. 1696. den 7. Febr. vermählt an. 1706. den 18. Febr. † an. 1742. den 21. Junii, und liegt in der Kirche zu Irmelshauſen.

Georg Hemrich Ernſt Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſiſcher Ober-Jäger-Meiſter, gebohren an. 1707. den 8. Jan. Gemalin, Dorothea Friederica von Hönn, Herrn Friderich Paulli von Hönn, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſchen Geheimen Raths, und Frauen Mariä Dorotheä von Hönn, einer gebornen von Beck, Tochter, vermählt an. 1735. den 20. Auguſt.

Chriſtiana Sabina Eleonora Freyin von Bibra, gebohren an. 1709. den 14. Nov. † an. 1710. den 18. Februar. und liegt zu Irmelshauſen.

Johann Friederich Carl Wilhelm Freyherr von Bibra, gebohren an. 1711. den 28. April, lebt zu Irmelshauſen unvermählt.

Dorothea Chriſtiana Mariana Sophia Freyin von Bibra, gebohren an. 1714. den 14. Febr. Gemal, Herr Franz Eberhard Friderich Freyherr von Bibra, Herr zu Irmelshauſen, Aubſtadt und Bahra, Kayſerlicher Hauptmann, gebohren an. 1705. den 16. Jan. vermählt an. 1736. den 24. Mart. † an. 1738. den 10. Nov.

Suſanna Roſina Freyin von Bibra, gebohren als Zwilling an. 1715. den 16. Auguſt. † an. 1733. den 22. Mart. und liegt zu Irmelshauſen.

Johann Georg Freyherr von Bibra, gebohren an. 1715 den 16. Auguſt. als Zwilling, † den 18. Oct. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Ernſt Friedrich Carl Freyherr von Bibra, gebohren an. 1738. den 6. May.

Chriſtian Friederich Wilhelm Freyherr von Bibra, gebohren an. 1740. den 20. Febr. † den 21. Febr. ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Sophia Louiſe Wilhelmina Freyin von Bibra, gebohren an. 1742. den 8 April, † den 2. May ejusdem anni, und liegt zu Irmelshauſen.

Dorothea Eugenius Louiſe Wilhelmina Freyin von Bibra, gebohren an. 1743. den 2. April.

Georg Auguſt Gottfried Freyherr von Bibra, gebohren an. 1743. den 2. April.

Friederica Louiſe Maria Chriſtiana Freyin von Bibra, gebohren an. 1744. den 31. Dec.

# TABVLA XXXVI.

## Von denen Herren von Crailßheim.

Die Herren von Crailsheim ſind urſprünglich edle Francken, und werden mit Recht zu dem alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen Adel gezehlet. Ihr Stamm-Hauß iſt die dermalen in Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Hand ſtehende Stadt Crailsheim. Sie beſitzen viele und ſchöne Ritter-Güter, nemlich Alten-Schönbach, Fröhlochheim, Horntz, Neuhauß, Roſenberg, Röttelſee, Rügland, Sommersdorff, Thann und Wallsdorff, mit allen Ein- und Zugehörungen, welche meiſtens zum löblichen Canton Steigerwald, die andern aber zu denen löblichen Cantons Odenwald und Altmühl gehören. Vor Zeiten hatten ſie nebſt ihrem Stamm-Hauß auch die conſiderablen Ritter-Sitze Braunsbach, Burg-Farnbach, Dürrenmungenau, Erckenbrechtshauſen, Heuchelheim, Hengſtfeld, Lobenhauſen, Mayn-Sontheim, Michelbach, Morſtein, Niederndorff, Steinhard, Weilersbof, und andere mehr. Die Herren, ſo aus dieſem Hauſe zu denen Turnieren gekommen, folgen dem Geſchlechts-Regiſter voraus geſetzet.

Simon von Crailßheim, turnierete an. 1235. zu Würtzburg.
Caſpar von Crailsheim an. 1236. zu Schweinfurth.
Dietereich von Crailsheim an. 1362. zu Bamberg.
Rulpolo von Crailsheim ward an 1374. im Turnier zu Eßlingen geſchlagen, empfangen und mit ihm turnieret.
Ein Herr von Crailsheim iſt an 1436. bey dem in Stuttgard gehaltenen zugegen geweſen. So haben auch
Die Herren von Crailßheim an. 1479. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Würtzburg turnieret.
Caſpar von Crailßheim kam an 1484. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zum Turnier nach Stuttgard, und ward daſelbſten auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet, an. 1485. aber zu den nach Onolzbach, wo er mit Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite geſtanden.
Wilhelm von Crailßheim, wie auch
Georg Junior von Crailßheim haben ſich ebenfals an. 1485. bey dem zu Onolzbach gehaltenen Turnier bey Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite befunden.

Simon von und zu Crailßheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, welcher gedachter maſſen an. 1235. bey dem Turnier in Würtzburg geweſen. Gemalin, Elß von Seckendorff, Herrn Conrads von Seckendorff Ritters, Tochter.

Wernes von Crailsheim, wohnete an. 1280. zu Schwäbiſch-Halle, ſtifft. te eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † an. 1299. Gemalin, Eliſabetha von Roßdorff, welche an. 1311. noch als Wittwe gelebet hat.

Apelius Senior von Crailßheim, war bekannt anno 1284.

Caſpar von Crailßheim, führete das Crailsheimiſche Hauſe dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVII.

Hermann von Crailsheim floriſ rete an. 1299. und † an. 1301. Gemalin, Maria von Bachenſtein.

Walachenus von Crailsheim ward an. 1299. zum Abt im Cloſter Schönthal erwählet und beſtättiget, und auf ſeines Vaters Herrn Weoners anhalten, ſammt ſeinen Succeſſoribus in der Abtey zum Viſitatori und Rectori des Spitals zu Dünckelſpühl verordnet.

Johannes von Crailsheim iſt an. 1312. Pfarrer zu Welzbach und an. 1323. Conventualis im Cloſter zu Schönthal geweſen.

Raporeo von Crailsheim war an. 1321. ein edler Zeuge, da Herr Wolff und Heinrich Gebrüder von Miſelbach, die Pfarrey zu Geſeck, Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg um 24. Pfund Heller verkauffeten.

Friederich von Crailsheim, lebte an. 1340. Gemalin, Eunegunda von Bartenau, Herrn Hanſens von Bartenau, Tochter.

Apelius Senior von Crailsheim, floriſ rirete an. 1354.

Hanß von Crailsheim, an. 1354.

Cunegunda von Crailsheim.

Apelius junior von Crailsheim hatte den vierdten Theil an dem Schloſſe Wald. Mit demſelben verſprach er Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg zu gewarten, ihn niemanden zu verſetzen oder zu verkauffen, ohne des Herrn Burggrafen Willen. Er ſtifftete eine ewige Meſſe in die Capelle zu Wittelshofen, und lebete noch an. 1390.

Heintz von Crailsheim, halff anno 1357. einen Kauff-Brief ſiegeln, und lebte noch anno 1390. Gemalin, Gerhauß, anno 1359.

Dietereich von Crailsheim, Crailsheim, ward an. 1373. zum Abt war bekannt im Cloſter Schönbach an. 1362.

Werner von Crailsheim, erwählet und beſtätiget.

Heinrich von Crailsheim, der Brand genannt, Ritter, florirete an. 1378.

Jacob von Crailsheim, lebte an. 1392. 1408.

Weiprecht von Crailsheim zu Erckenbrechtshauſen, ward an. 1409. mit einigen Gütern zu Erckenbrechtshauſen belehnet, und kauffte an. 1420. von Herrn Eberharden von Abenberg den Zehend zu Pretz, und Dieterdorff auf Wiederlöſung.

Crailßheim.
Steigerwald.

# TABVLA XXXVII.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie.

Caſpar von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Beuchelheim, Weilersbof, Hornberg und Lobenhauſen, führete das Hauß Crailßheim dauerhafft fort, (Tab. XXXVI) und war bekannt an. 1296. Gemalin, Anna von Morſtein, Herrn Cuntzens von Morſtein, Tochter.

Erckinger von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Hornberg, florirete an. 1331. Gemalin, Eliſabetha von Niedern, Herrn Eberhards von Niedern des Würtzburgiſchen Dom-Dechants Schweſter.

Eckhard von Crailßheim, führete das Hauß Crailßheim dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLI.

Marquard von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, lebte an. 1330. Gemalin Barbara von Michelsfeld.

Apelius von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, war bekannt an. 1350. Gemalin, Anna von Merckingen, Herrn Cuntzens von Merckingen, Tochter.

Nicolaus von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, florirete an. 1337.

Albrecht von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, war bekannt an. 1340. 1350. Gemalin, Eva von Rinderbach.

Albrecht von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, verkauffte nebſt ſeinen Herrn Bruder Heinrichen an. 1354. ſeinen Vettern, Herrn Hanſen und Heintzen von Crailßheim zu Morſtein den Kirchen-Satz in Gröningen. Dieſen Kauff-Brief halff ſiegeln Herr Apelius von Crailßheim.

Heinrich von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, lebte noch an. 1384. Gemalin, (i) Anna von Gnottſtadt, Herrn Cuntzens Servions von Gnottſtadt, Tochter. (ii) Urſula Schenckin von Geyern, Herrn Fritz Schencken von Geyern, Tochter.

Hilpold von Crailßheim zu Hornberg Ritter, war anno 1374. im Turnier zu Eßlingen bekannt.

Wilhelm von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, vertrug ſich an. 1420. nebſt ſeinem Bruder Heinrich mit dem Stief-Vater wegen des Dorffs Schönbach. Gemalin, Barbara von Völberg, Herrn Hugonis von Völberg, Tochter.

Heinrich von Crailßheim zu Morſtein, war wegen des Vertrags an. 1420. bekannt.

Dorothea von Crailßheim. Gemal, Herr Bartholomäus Hund von Wenckheim, an. 1430.

Heinrich von Crailßheim, ſtiffte das Seelhauß in der Capelle zu Crailßheim anno 1461. und † an. 1478.

Friederich von Crailßheim zu Morſtein, war bekannt anno 1466. und 1470.

Wilhelm von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolsbachiſcher Rath und Marſchall, halff an. 1454. die Heyrath Herrn Hanſens von Künſperg mit Margaretha Sütlin von Mergentheim theidigen, gienge an. 1472. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friedrichs von Brandenburg, nebſt Herrn Heintzen von Seckendorff, vor den Stettiniſchen Pannier her, und † an. 1474. Gemalin, Cunegunda von Wolmarshauſen, Herrn Chriſtophs von Wolmarshauſen, und Frauen Cunegunda von Wolmarshauſen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Barbara von Crailßheim gienge als Wittwe an. 1466. ins Kloſter Marienſtein. Gemal; Herr Friderich von Seckendorff-Aberdar zu Möhren und Ober-Höchſtädt, Ritter, † an. 1465.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Stetten, an. 1460.

Eliſabetha v. Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Schübel von Mergentheim, an. 1459.

Cunegunda von Crailßheim, war anno 1460. Kloſter-Frau zu Eichſtädt.

Caſpar von Crailßheim zu Hornberg und Lobenhauſen, iſt an. 1484. auf denen Turnieren zu Stuttgard und Onolsbach bekannt geweſen, † an. 1490. Gemalin, Magdalena von Helmſtadt, Herrn Heinrichs von Helmſtadt, Tochter.

Eliſabetha von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Jobel von Giebelſtadt, vermählt an. 1480.

Wilhelm Senior von Crailßheim, führete die nachgehends wieder ausgegangene Hornberger Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXVIII.

Cunegunda von Crailßheim Gemal, Herr Hanß von Seckendorff Gutend zu Ober-Zenn. Sie wohneten beyde an. 1500. zu Neuſtadt an der Aiſch.

# TABVLA XXXVIII.

## Von denen Herren von Crailßheim, in erloschener Hornberger-Linie zu Morstein.

Wilhelm Senior von Crailßheim zu Hornberg, Morstein, Erckenbrechtshausen und Braunsbach, führete die Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXVII.) war Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Jagstberg, turnierete an. 1485. zu Onoldsbach, und † an. 1515. Gemalin, Anna von Gumpenberg, Herrn Balthasars von Gumpenberg, und Frauen Margarethä von Gumpenberg, einer gebornen von Egloffstein, Tochter.

Caspar von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, Pfleger zu Sandsee, an. 1517. ward an 1525. da im Frühling sich zwey Hauffen Bauern um Crailßheim und Dünckelspühl empöreten, von denenselben gefangen genommen, und gezwungen, sich Caspar Bauer zu nennen, † an. 1543. Gemalin, Catharina Horneckin von Hornberg, Herrn Reinhard Hornecks von Hornberg, und Frauen Elß Horneckin von Hornberg, einer gebornen Hofwartin, Tochter.

Wilhelm Junior von Crailßheim, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIX.

Sebastian Senior von Crailßheim zu Morstein und Braunsbach, Stiffter der erloschenen Morsteiner Neben-Linie, florirete an. 1517. † an. 1538 und liegt in der Kirche zu Lendsiedel begraben. Gemalin, Anna Spiesin von Braunsbach, deren Frau Mutter eine von Sternfelß gewesen ist, † an 1566. am St. Jacobi-Tag als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Lendsiedel begraben, wo auch ihr Epitaphium zu sehen ist.

Eitel Wilhelm von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, ward an. 1544. nebst seinem Herrn Bruder Heinrichen mit Erckenbrechtshausen belehnet, und † an. 1564. unbeerbt.

Heinrich von Crailßheim zu Erckenbrechtshausen, Kayserlicher Obrister, ward an. 1544. belehnet, und blieb an. 1553. vor Metz ohne Leibes-Erben zu hinterlassen.

Sebastian Junior von Crailßheim zu Morstein und Braunsbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Hof-Meister, wie auch Amtmann zu Jagstberg, † an. 1598. den 7. Nov. zu Morstein. Gemalin, (I) Aemilia von Seckendorff, Herrn Adam Georgens von Seckendorff zu Bechhofen, und Frauen Susannä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter. (II) Maria von und zu Oedenberg.

Georg von Crailßheim zu Morstein und Braunsbach, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath, † an. 1560. den 2. Februar. und liegt in der Kirchen zu Lendsiedel begraben. Gemalin, Phllippina von der Leyen.

Albrecht von Crailßheim zu Braunsbach, † an. 1593. den 28. August. ohne Kinder. Gemalin, Anna von Crailßheim, Herrn Jacob Christophs von Crailßheim zu Hornberg, und Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen Wormserin von Schafftelsheim, Tochter, † an. 1594. den 10. Febr.

Johannes von Crailßheim zu Morstein und Erckenbrechtshausen, † an. 1594. den 13. Mart. und liegt in der Kirche zu Lendsiedel. Gemalin, Helena von Vellberg, Herrn Hieronymi von Vellberg, und Frauen Amallä von Vellberg, einer gebornen Adelmännin von Adelmannsfelden, Tochter.

Barbara von Crailßheim, geboren an. 1537. im Nov. † an. 1589 den 12. April unvermählt, und liegt in der Kirche zu Lendsiedel.

Anna von Crailßheim, † an. 1591. den 24. Junii, und liegt in der Kirche zu Lendsiedel begraben. Gemal, Herr Hanß Hector von Wordnau.

Julius von Crailßheim zu Morstein und Braunsbach, geboren an. 1574. † an. 1605. am helligen Oster-Tag unbeerbt. Gemalin, Anna Maria Füchsin von Dornheim, Herrn Hanß Fuchsens von Dornheim zu Wiesenthald und Mayn-Sontheim, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Amtmanns zu Keingenberg, dann Frauen Magdalenä Füchsin von Dornheim, einer gebornen Echterin von Mespelbrunn, Tochter, Herrn Bernhards von Thüngen zu Burg-Sinn hinterlassene Frau Wittwe, geboren an. 1575. vermählt an. 1590.

Wolff von Crailßheim zu Morstein, Braunsbach und Erckenbrechtshausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Jagstberg, geboren an. 1576. zu Morstein, † an. 1637. den 31. Mart. zu Morstein als der Letzte dieser Morsteiner Neben-Linie, ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Braunsbach begraben. Gemalin, Salome Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Wolffgang Bartholomäi Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg und Ungershausen, dann Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Fuchsin von Dornheim, Tochter.

Barbara von Crailßheim, † an. 1591. den 24 Junii als Wittwe Gemal, Herr Johannes von Idernau.

Crailßheim.

Digitized by Google

# TABVLA XXXIX.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Hornberg.

Wilhelm Junior von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Werdeck und Bemberg, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort, (Tab. XXXV. III.) war ſeines ſeeligen Bruders, Herrn Sebaſtians Senioris von Crailßheim, hinterlaſſener Kinder Vormund, und † an. 1549. am Palm-Sonntag. Gemalin, Anna von Gundelsheim, Herrn Georgens von Gundelsheim, und Frauen Veronicä von Gundelsheim, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Jacob Chriſtoph von Crailßheim zu Hornberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath, ward an. 1550. mit der Veſte Hornberg belehnet, † an. 1563. am Oſter-Montag, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel begraben, wo auch ſein Epitaphium zu ſehen iſt. Gemalin, Catharina Wormſerin von Schafftelsheim, Herrn Bernhard Wormſers von Schafftelsheim, und Frauen Catharinä Wormſerin von Schafftelsheim, einer gebornen von Sternfelß, Tochter.

Philipp Jacob von Crailßheim zu Hornberg, gebohren an. 1555. † an. 1588. den 8. Aug. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Lendſiedel.

Johann Philipp von Crailßheim, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. XL.

Anna von Crailßheim, † an. 1594. den 10. Febr. zu Braunsbach, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemal, Herr Albrecht von Crailßheim zu Braunsbach, † an. 1593. den 28. Auguſt zu Braunsbach, und liegt daſelbſten.

Magdalena von Crailßheim, † an. 1606. den 29 Junii, und liegt in der Kirche zu Grönningen. Gemal, (I) Herr Chriſtoph Wilhelm von Knöringen. (II) Herr Johann Georg von Trauſchwitz.

Margaretha von Crailßheim, † an. 1601. Gemal, Herr Chriſtoph Rüd von und zu Eubichheim.

Catharina von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Ludewig von Wohenſtein zu Adelsmannsfelden.

Sibylla von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Werner Dörriegel zum Riegelſtein, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog-Auracb, gebohren an. 1562. den 17 Jul.

Urſula von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Hutten zu Franckenberg, gebohren an. 1564. † an. 1595. ohne Leibes-Erben.

Maria von Crailßheim, † im Braut-Stande, da ſie mit Herrn Conraden von Rechberg verlobt war.



Digitized by Google

# TABVLA XL.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Hornberger-Linie zu Hornberg.

Johann Philipp von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshauſen, Kayſerlich- wie auch Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath- und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald, führete die wieder ausgegangene Hornberger-Linie fort, (T. b XXXIX.) geboren anno 1557. den 16. Jul. zu Hornberg, † anno 1627. den 24. Jul. zu Hornberg, und liegt in der Kirche zu Gröningen, begraben. Gemal'n, (I) Helena von Lentersheim, Herrn Johann Wolffgangs von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Lauffenthal, Kellersried und Meckenhauſen, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Raths und Amtmanns zu Emskirchen, dann Frauen Urſulä von Lentersheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, vermählt anno 1586. † anno 160·. (II) Emenguda Voitin von Rhineck, Herrn Daniel Voitens von Rhineck zu Urſpringen, und Frauen Annä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Gebſattel, Tochter, Herrn Hanß Rüdens von Bödickheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1608. lebte nur 25. Wochen mit ihm in der Ehe, und † anno 1609. (III) Anna Margaretha von Berlichingen, Herrn Johann Reinhards von Berlichingen zu Roßach, Hochfürſtlich Würtembergiſchen Amtmanns zu Meckmühl, und Frauen Apolloniä von Berlichingen, einer gebornen von Dalheim, Tochter vermählt anno 1611. † anno 1638. den 15. April zu Crailßheim als Wittwe.

1. Annaria von Crailßheim, geboren anno 1587. den 25. Mart. † an. 1588.

1. Johann Ernſt von Crailßheim zu Hornberg, geboren anno 1588. den 7 April zu Hornberg, † anno 1627. den 16. Junii, und liegt in der Kirche zu Gröningen begraben. Gemalin, Jſabella Roſina von Redwitz, Herrn Friedrich Weisgands von Redwitz zu Redwitz, Theil ſe north und Tüſchnitz, dann Frauen Mariä Suſannä von Redwitz, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, vermählt anno 1621. den 9. Octobr. zu Hornberg.

1. Anna Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1589. den 8. Dec. † anno 1590.

1. Urſula Barbara von Crailßheim, geboren anno 1590. den 30. Dec. † anno 1591.

1. Georg Albrecht von Crailßheim zu Erckenbrechtshauſen, Königlich Schwediſcher Ritt-Meiſter, geboren anno 1592. den 29. April zu Hornberg, blieb anno 1632. den 24. Auguſt. bey Nürnberg, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Marckt-Wöhrd begraben.

1. Eva Barbara von Crailßheim, geboren anno 1594. den 3. Febr. zu Hornberg. Gemal, Herr Valentin Heinrich Rüd von Bödickheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Odenwald, vermählt anno 1621. den 9. Oct.

1. Bernolph von Crailßheim zu Hornberg, Königlich Schwediſcher Hof-Marſchall und Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1595. den 12. May zu Hornberg, † anno 1634. im Herbſt bey der Armee in Lothringen zu Walterfangen unvermählt, und liegt auch daſelbſten begraben.

1. Wolff Chriſtoph von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshauſen, Kayſerlicher Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1597. den 8. Jan. zu Hornberg, blieb anno 1647. den 14. Jan. durch einen Schuß vor Weiſſenburg unvermählt, und liegt in ſelbiger Gegend begraben. Er war der letzte von der Hornberger Haupt-Linie.

1. Dorothea Blandina von Crailßheim, geboren an. 1598. den 19. April, † anno 1633. zu Nürnberg an der Ruhr, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Marckt Wöhrd begraben.

1. Catharina Urſula von Crailßheim, geboren anno 1600. den 10. Mart. zu Hornberg, † anno 1656. als Wittwe. Gemal, (I) Herr Georg Albrecht von Seckendorff Aberdar zu Marck Sugenheim, Ober- und Untern-Jenn, Unter Alten-Bernheim, Egenhauſen, Deutenheim und Dugenthal, gebo ren anno 1594. den 10. Decembr. vermählt anno 1621. den 18. Septembr. † anno 1632. den 30. April. (II) Herr Johann Reinhard von Berlichingen zu Roßach, Hochfürſtlich Würtembergiſcher Amtmann zu Meckmühl, vermählt anno 1633. † anno 1654.

1. Cunegunda Catharina von Crailßheim, geboren anno 1601. den 20. September. zu Hornberg, † anno 1641. Gemal, Herr Johann von Leubelfingen auf Gartshauſen, Ganßheim und Falbenthal, Obriſter bey den löblich Fränckiſchen Craiß-Contingent der löblichen Republic que Nürnberg, geboren anno 1578. vermählt anno 1626. den 13. Mart zu Hornberg, † anno 1648. den 12. April.

2. Philipp Reinhard von Crailßheim zu Gröningen, Königlich Frantzöſiſcher Ritt-Meiſter bey der Leib-Garde, geboren an. 1612. am Tag Burckhardi, blieb in dem Treffen bey Nördlingen zu Allersheim anno 1645. unvermählt.

Anna Regina von Crailßheim, geboren und geſtorben anno 1622. liegt in der Kirche zu Gröningen.

Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1623. den 13. Auguſt. † anno 1624. den 5. Jan.

Wolff Conrad von Crailßheim, geboren anno 1624. den 10. Sept. † anno 1626. den 5. Decembr.

Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1625. den 8. Octobr. † anno 1626. den 4. Januar.

Johann Philipp von Crailßheim, geboren anno 1626. den 18. Decembr. † anno 1627. den 3. Jan. und liegt nebſt ſeinem geſamten Geſchwiſter in der Kirche zu Gröningen begraben.



Digitized by Google

# TABVLA XLI.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Gaymänniſchen Linie.

Eckhard von Crailßheim zu Morſtein, Alten Schönbach, Heuchelheim und Weilersbof, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXVII.) floriret anno 1354. Gemalin, Anna Schenckin von Symau.

Friederich von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLIII.

Hildebrand von Crailßheim, Stiffter der wiederer-loſchenen Linie zu Heuchelheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. XLII.

Barbara von Crailßheim. Gemal, Herr Eberhard von Hesberg, Ritter, 1393.

Gottfried von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, Stiffter der wieder-ausgegangenen Gaymänniſchen Linie, empfienge anno 1374 die Lehen vom Hauſe Hohenlohe, und war noch bekannt anno 1378. und 1386. Gemalin, Barbara Schleßin.

Eckinger von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, empfienge anno 1411. ſeine Würtzburgiſche und anno 1412. ſeine Hohenlohiſche Lehen. Gemalin, Cunegunda von Wolmarshauſen, Herrn Burchhards von Wolmarshauſen, Tochter.

Heinrich von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, war an. 1449. Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Obriſter, und † ohne Leibes-Erben.

Hanß Senior von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg den Kirchen-Satz in Hengſtfeld zu Lehen, und kauffte von Herrn Hildebrand Streckfuſen einen Zehend zu Herren-Oberbach, welcher Würtzburgiſch Mann-Lehen war, empfienge beſagten Zehend wie auch die Hohenlohiſchen Lehen anno 1445. und † anno 1483. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Burchhards von Seckendorff Aberdar zu Niedern Zenn, Egenhauſen, Laubenheim, Leutersbauſen und Weiltingen, dann Frauen Beatrix von Seckendorff, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Hanß junior von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, lebte an. 1470. empfienge anno 1484. nebſt ſeinem Bruder Herrn Schwanen von Crailßheim ſowohl die Würtzburg- als auch Hohenlohiſchen Lehen, und † anno Jahr 1496. ohne Leibes-Erben.

Schwan von Crailßheim, genannt Gaymann zu Hornberg, Hengſtfeld und Weilersbof, † anno 1511. zu Hengſtfeld als der letzte von der Gaymänniſchen Linie ohne Leibes-Erben. Nach ſeinem Abſterben entſtunde zwiſchen denen Herren von Crailßheim der Succeſſion halber ein groſſer Streit. Die an der Jagſt als Herr Caſpar von Crailßheim und ſeine Brüder Wilhelm und Sebaſtian, wollten alleinige Beſitzer der Gaymänniſchen Güter ſeyn, und brachten es auch dahin, daß Sie mit ſolchen Lehen inveſtiret wurden; Da aber die andern Herren von Crailßheim in beyden Linien auf den Steigerwald die Sache ſehr ſcharff unterſuchen laſſen, kame es ſo weit, daß obgedachte Inveſtitur annulliret, und die Gaymänniſchen geſammte Güter auf die 3. Crailßheimiſche Linien, nemlich auf die Jagſter oder Hornberger, auf die Heuchelheimer und auf die Mayn-Sontheimer vertheilet, und damit vom Hoch-Stifft Würtzburg und dem Hauſe Hohenlohe unwiderruflich beliehnet worden.



Digitized by Google

# TABVLA XLII.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Heuchelheimer Linie.

Hildebrand von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, Stiffter der ausgeſtorbenen Linie zu Heuchelheim, (Tab. XLI.) florirete anno 1374. Gemalin, Eliſabetha von Enßlingen, Herrn Volckhards von Enßlingen, Tochter.

Otto von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, war bekannt anno 1412. und 1423. Gemalin, Petronella von Veſtenberg, Herrn Ramungi III. von Veſtenberg zu Rügland, und Frauen Mariä von Veſtenberg, Tochter, anno 1411.

Siegemund von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, florirete anno 1437. Gemalin, Maria von Ehenheim, genannt Ibel, Herrn Peters von Ehenheim, genannt Ibel, zu Hollach, und Frauen Annä von Ehenheim, genannt Ibel, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Urſula von Crailßheim war im Schwanen Orden. Gemal, Herr Hanß von Birckenfelß, an. 1443. welcher Jhr anno 1467. auf ſeinen Hof zu Eckersheim 200. fl. verſchrieben hat, † 1487.

Dorothea von Crailßheim, Cloſter-Frau zu St. Affra in Würtzburg, anno 1426. und 1430.

Catharina von Crailßheim, Cloſter-Frau zu St. Affra in Würtzburg, anno 1426 und 1430.

Georg Junior von Crailßheim, turnierete anno 1485. zu Onolzbach, und † anno 1531. unbeerbt.

Marcus von Crailßheim zu Niederndorff, florirete anno 1496. und † ums Jahr 1519. Gemalin, Helena von Aurach, Sie lebte als Wittwe anno 1518. Montags nach Quaſimodo begraben.

Chriſtoph Senior von Crailßheim zu Heuchelheim, war bekannt anno 1496. Gemalin, Eliſabetha von Biberern, Herrn Burckhards von Biberern, und Frauen Annä von Biberern, einer gebornen von Finſterlohe, Tochter.

Wilhelm von Crailßheim zu Heuchelheim, kauffte anno 1471. von Herrn Hanſen von Veſtenberg ein Zehend zu Niederndorff, und empfienge ihn eodem anno vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen, ingleichen anno 1472. ein Viertel am Zehend zu Dieſpeck von Herrn Heintz Schotten von Schotenſtein, und empfienge ihn ebenfalls eodem anno von Würtzburg, ferner von Herrn Heintzen von Thüngfeld ein Fiſch-Waſſer und Bach, genannt die Ebrach, das da angehet an des Reners Schöpfen, und abgehet biß in den vörderſten Fluß der Sambach, und ward mit demſelben vom Hoch-Stifft Würtzburg Sexta Petri & Pauli anno 1475. zu rechten Mann-Lehen beliehen. Weiter von Hanß Knorren zu Fütterſee ein Tag-Werck Wieſen in Rambacher Marckung, zwiſchen Rambach und Heuchelheim gelegen, und empfienge ſie dextra poſt novum annum vom Herrn Biſchoff Rudolphen von Würtzburg zu rechten Mann-Lehen auf. Endlich trug Jhn auch Herr Biſchoff Rudolph anno 1498. das Amt Jagſtberg auf 3. Jahre zu verwalten auf.

Caſpar von Crailßheim zu Niederndorff, ſtunde anno 1518. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vatters, Chriſtoph Senioris von Crailßheim, kauffte anno 1531. Samſtags nach Miſericordias Domini, nebſt Herrn Lorentz Schencken von Stmau, von Herrn Heinrich Truchſeſſen von Wetzhauſen, den Weiler zur Linden mit zugehörde, 2. Höfe zu Birnbaum mit aller zugehörde, 4. Sölden Güter in die 2. Höfe gehörig, und einen halben Weyher zu Birnbaum.

Chriſtoph Junior von Crailßheim zu Heuchelheim, florirete anno 1536. Gemalin, Magdalena von Hutten, Herrn Eſroms von Hutten zu Michelfeld, und Frauen Catharinä von Hutten, einer gebornen Joblin von Guttenberg, Tochter.

Hanß von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, † ums Jahr 1562. als der Letzte von der Heuchelheimer Linie. Nach ſeinem Tode lebten Hanß Siegemund, Georg Sebaſtian, Ernſt, Albrecht und Chriſtoph Gebrüdere der Linien auf den Steigerwald, ſo dann Titel Wilhelm, Jacob Chriſtoph, Sebaſtian, Hanß und Albrecht der Linien an der Jagſt. Unter dieſen wuſte keiner, wie nahe Sie dem letztverſtorbenen Hanſen von Crailßheim verwandt, dahero Sie zur Unterſcheidung unter Jhnen dißfalls entſtandener Succeſſions-Jrrung, auf Herrn Valentin von Münſter, Rittern, als Unter-Händlern, ſo dann Herrn Hanß Jobeln von und zu Giberſtadt, damahls Würtzburgiſchen Rath, und Herrn Hanß Craffften von Veſtenberg, Pfalz-Gräflichen Rath, Land-Richtern und Pflegern zu Burglengenfeld, compromittiret, weßhalber dann jetzt-benannte Compromiſſarii in der Stadt Würtzburg, Donnerſtags poſt Matthiä den 25 Febr. anno 1563. einen Ausſpruch gethan, daß denen 5. Brüdern auf den Steigerwald der halbe, und dann denen von der Jagſtiſch-Linie, Gebrüdern und Vettern der andere halbe Theil, aller weyland Hanſens von Crailßheim zu Heuchelheim hinterlaſſene, und darunter auch die vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen rührende und neu-erkaufften Güter zugeſprochen. Hierwieder hat das Hoch-Stifft Würtzburg zu wenden gehabt, ſondern ſolches ratificiret, und die Vettern von Crailßheim, angeregten Compromiß-Ausſpruch gemäß, mit gemeldeten neu-erkaufften Leben-Gütern, inveſtiret. Als aber nachgehends dieſe Güter, und ſonderlich der halbe Theil denen von Crailßheim an der Jagſt, zu weit entlegen geweſen, haben Herr Sebaſtian, Hanß und Albrecht Gebrüdere zu Morſtein, Herr Eitel Wilhelm zu Eckenbrechtshauſen für ſich und [illegible] weyland Herrn Jacob Chriſtophs von Crailßheim ſeeliger hinterlaſſenen Söhnen, Herr Hanß Philipp, Philipp Jacob alle von Crailßheim berührter Jagſt oder Hornberger Haupt-Linie, ſolchen ihren halben Theil, ihrem Vetter Herrn Albrechten von Crailßheim der Linie Steigerwalds anno 1565. den 25. Febr. um 6000. fl. verkauffet.

Crailßheim.

Digitized by Google

# TABVLA XLIII.

# Von denen Herren von Crailßheim in Steigerwalder Haupt-Linie.

Friederich von Crailßheim zu Alten-Schönbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, und stifftete die Steigerwalder blühende Haupt-Linie (Tab. XLI.) war bekannt anno 1373. Gemalin, Elisabetha Fuchsin von Dornheim, Herrn Heinrich Fuchsens von Dornheim zu Mayn-Sontheim, und Frauen Els Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Bebenburg, Tochter.

Weiprecht Senior von Crailßheim zu Alten-Schönbach, florirete anno 1440. Gemalin, (I) Margaretha von Gebsattel, Herrn Sigemunds von Gebsattel genannt Rackh zu Burg-Bernheim und Uffenheim, und Frauen Elisabethä von Gebsattel, einer gebornen von Ostheim, Tochter. (II) Margaretha Geyerin von Gibelstadt, Herrn Eberhard Geyers von Gibelstadt, und Frauen Cunegundä Geyerin von Gibelstadt, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Erckinger von Crailßheim war bekannt anno 1466.

Ehrenfried von Crailßheim florirete anno 1466.

Hildebrand von Crailßheim war anno 1486. Abt im Closter Comburg, und wollte durchaus nicht zugeben, daß seine Religiosen aus der Kutte kommen, und das Closter in ein Ritter-Stifft verwandelt werden sollte, weshalber man Ihn verstosen, worauf Er nach Schwäbisch-Hall zu seiner Schwester gezogen, und daselbsten gestorben ist.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Hermann Kißling zu Schwäbisch-Halle an. 1499.

Agnes von Crailßheim Closter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1490. 1496.

Agatha von Crailßheim Closter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1490. und 1496.

Neidhard von Crailßheim zu Alten-Schönbach, florirete an. 1470.

Georg von Crailßheim zu Alten-Schönbach Hochfürstlich Würtzburgischer Voigt zu Dettelbach anno 1480. 1481. 1499. † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Dorothea.

Ehrenfried von Crailßheim.

Weiprecht Junior von Crailßheim zu Alten-Schönbach, † ohne Kinder. Gemalin, (I) Veronica von Schaumberg, Herrn Georgens von Schaumberg zu Niedern-Lind, Schwabach, Entmannsberg, Dondorff und Ziegenfeld, dann Frauen Catharinä von Schaumberg, einer gebornen von Leineck, Tochter. (II) Maria von Seckendorff Aberdar, Herrn Sigemund Junioris von Seckendorff Aberdar zu Niedern-Zenn und Leutershausen, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Egloffstein, Tochter.

Eckhard von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, kauffte von denen Herren Fuchsen von Dornheim, das Schloß und Dorff Mayn-Sontheim mit aller Ein- und Zugehörung, hingegen verkauffte Er anno 1500. Herrn Hansen von Giech 3. Tag-Werck Wiesen zu Schönbrunn, ingleichen Burgermeistern und Rath zu Dettelbach 25. Malter Korn jährliche Gült, auf der Mühle zu Rimpar um 250. fl. Gemalin, Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Hansens von Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn, und Frauen Elisabethä von Seckendorff, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter, Herrn Bernhards von Grumbach zu Estenfeld hinterlassene Frau Wittwe.

Georg von Crailßheim, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Wolff von Crailßheim führete die Steigerwalder blühende Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. XLIV.

Cunegunda von Crailßheim, † anno 1570. den 1. Ax·l als 37. jährige Wittwe, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemal, Herr Wolff von Heßberg zu Haundorff und Ampforbach, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Collmberg, vermählt an. 1510. † an. 1533.

Anna von Crailßheim. Gemal, Herr Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Muhr, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Hauptmann und Amtmann zu Bayersdorff, † anno 1510. vor den Herrn Vater ohne Leibes-Erben.

Margaretha von Crailßheim war anno 1506. Closter-Frau zu St. Marx in Würtzburg, † anno 1532. am Abend St. Petri Cathedrä und liegt in besagtem Closter begraben.



Digitized by Google

# TABVLA XLIV.

# Von denen Herren von Crailßheim in Steigerwalde der Haupt-Linie.

Wolff von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Rötteltee, Fröbſtockheim, Mayn-Sondheim, Heuchelheim, Walßdorff, Neuhauß und Sommersdorff, anfänglich Pfleger zu Helbeck, ſodann Hochfürſtlich Brandenb. Onolzbachiſcher Amtmann zu Kitzingen, Maynbernheim und Stephansberg, führete die Steigerwalder Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIII.) kauffte anno 1524. Donnerſtags nach Pfingſten von Herrn Georgen von Thüngfeld zu Walßdorff, den Anſitz Walßdorff mit ſeiner Zu- und Eingehörung um 7000. fl. ingleichen anno 1550. von Herrn Johann Chriſtoph von Eyb, das Ritter-Guth Sommersdorff, unterſchrieb die Formulam Concordiæ, † anno 1556. den 16. Februar. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemalin, (I) Eliſabetha von Giech, Herrn Georgens von Giech, und Frauen Annä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, † anno 1529. Sonntags nach St. Urſulä Tag, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Sie zeugte mit Ihm 7. Söhne und 4. Töchter. (II) Urſula von Veſteneberg, Herrn Hanß Crafftens von Veſtenberg zu Fronberg, Pfalz-Gräflichen Raths, Land-Richters und Pflegers zu Burg-Lengenfeld, und Frauen Margarethä von Veſtenberg, einer gebornen von Thannberg, Tochter, vermählt anno 1530. † anno 1553. den 28. Novembr. da Sie Ihm 4. Söhne und 9. Töchter geboren hatte, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. Weiprecht von Crailßheim zu Alten-Schönbach, empfienge die Lehen an. 1557. und † unvermählt. | I. Neidhard von Crailßheim zu Rötteltee, empfienge an. 1557. die Lehen, und † unvermählt. | I. Wolff von Crailßheim zu Fröbſtockheim, empfienge an. 1557. die Lehen und † unvermählt. | I. Eckhard von Crailßheim zu Sommersdorff, empfienge anno 1557 die Lehen, und † unvermählt. | I. Apollonia v. d. n von Crailßheim, † in der Jugend. | I. Eliſabetha von Crailßheim, † Kindheit. | I. Anna Maria von Crailßheim, † jung. |

I. Johann Siegemund von Crailßheim Stiffter der erloſchenen neuern Linie zu Heuchelheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLV.

I. Ernſt von Crailßheim führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVII.

I. Georg Sebaſtian von Crailßheim zu Neuhauß, † zu Neuhauß und liegt in der Kirche zu Grub begraben. Gemalin, Lucretia von Wilhelmsdorff, Herrn Wolffens von und zu Wilhelmsdorff, Hochfürſtlich Bambergiſchen Pflegers zu Vilseck, und Frauen Amelia von Wilhelmsdorff, einer gebornen Fuchſin von Dimbach, Tochter, welche auch in der Kirche zu Grub begraben liegt.

Wolff Eckhard von Crailßheim † in der Jugend vor den Herrn Vater, und liegt in der Kirche zu Grub.

I. Margaretha von Crailßheim, geboren anno 1523. † anno 1565. Gemal, (I) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach und Geiche, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Amtmann zu Bayersdorff, nachgehends aber Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Uffenheim, geboren anno 1506. vermählt anno 1540. † anno 1555. den 30. Nov. und liegt zu Uffenheim begraben. (II) Herr Philipp Jacob von Veſtenberg zu Fronberg, Rügland und Roſenberg, vermählt an. 1558.

I. Chriſtoph von Crailßheim Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Walßdorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVI.

I. Albrecht von Crailßheim zu Neuhauß, war anno 1562. den 30. Octobr. mit Herrn Hertzog Wolffgang Pfaltz-Grafen, bey der Wahl und Crönung Kayſers Ferdinands I. kauffte anno 1565. der Herren Vettern an der Jagſt Antheil vom Heuchelheimer Güter-Anfall, womit nach ſeinem Abſterben, wegen Mangel der Lehes-Erben, ſeine Herren Brüder belehnet worden ſind. Gemalin, Magdalena von Berlichingen, Herrn Thomä von Berlichingen, zu Jagſthauſen, und Frauen Magdalena von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, Herrn Philipps von Thangen hinterlaſſene Frau Wittwe.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2. Georg von Crailßheim, † in der Jugend. | 2. Heinrich von Crailßheim, † in der Kindheit. | 2. Maria Gemal, Herr Johann Martin von Eyb zu Bruckberg, geboren anno 1536. an Martini, vermählt anno 1560. Dominica Invocavit, † an. 1588. den 18 Febr. | 2. Crailßheim, † ohne Kinder. | 2. Suſanna von Crailßheim, geboren anno 1540. † anno 1623. den 8 Junii und liegt zu Rügland in der Kirche begraben. Gemal, Herr Meinhard von Gottfarth, Amtmann zu Lobenhauſen † an. 1622. zu Weimar. | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2. Margaretha von Crailßheim, † in der Jugend. | 2. Apollonia v. d. n Crailßheim, † als ein Kind. | 2. Anna von Crailßheim, † jung. | 2. Sophia von Crailßheim, † jung. | 2. Anna Sibylla von Crailßheim, † in der Kindheit. | 2. Urſula von Crailßheim, † als Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſche Hof-Dame. | 2. Barbara von Crailßheim, † anno 1599. den 27. Auguſt. Gemal, Herr Hanß Georg von Berlichingen zu Schrotzberg und Jagſthauſen. Die Heyraths-Abrede geſchahe zu Ochſenfurth an. 1554. Montags nach Simonis und Judä, † anno 1605. den 6. May.

Crailßheim.

# TABVLA XLV.

# Von denen Herren von Crailßheim, in zweyter erloſchener Linie zu Heuchelheim.

Johann Siegemund Senior von Crailßheim zu Mayn-Sontheim, Heuchelheim und Alten-Schönbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, Elſiſſer der zweyten wieder-erloſchenen Linie zu Heuchelheim, (Tab. XLIV.) geboren anno 1520. zu Kitzingen, † anno 1575. den 10. Mart. zu Kitzingen, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Gemahlin, (1) Sibylla von Leineck, Herrn Chriſtophs von Leineck zu Leineck, Nemersdorff, Goldcronach und Miſtelbach, dann der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Sie zeugte 2. Söhne und 2. Töchter mit Ihm. (II) Maria von Frauen Catharinä von Leineck, einer gebornen von Giech, Tochter, † anno 1551. den 10. Decembr. und liegt in lichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jagſthauſen, und Frauen Urſula von Berlichingen, einer gebornen Rädin von Collenberg. Tochter, Herrn Hanſens von Münſter hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1528. vermählt anno 1555. † anno 1579. den 23. May als Wittwe, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben.

Johann Siegemund von Crailßheim, † in der Jugend.

Georg Wolff von Crailßheim zu Heuchelheim und Alten-Schönbach, † an. 1595. den 9. Octobr. Gemahlin, Helena Geyerin von Gibelſtadt, Herrn Sebaſtian Geyers von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Bütthard, und Frauen Reginä Geyerin von Gibelſtadt, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, † anno 1599. zu Crailßheim als Wittwe, und liegt in daſiger Pfarr-Kirche begraben.

Cordula von Crailßheim. Gemal, Herr Chriſtoph von Grumbach zu Burg-Grumbach, † anno 1568. Deſſen erſte Gemalin war Frau Margaretha von Bemelburg.

Anna Maria von Crailßheim, † anno 1623. den 23. Januar. Gemal, (1) Herr Dieterich von und zu Hardern. (II) Herr Alexander von Riedern zu Biſchoffsheim, Arnſtein und Wehrdachshauſen. Dieſe beyde liegen zu Biſchoffsheim. (III) Herr Bernhard von Wilchſenſtein zu Hauſen und Hamſtadt im Odenwald.

Regina Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1572. den 27. Sept. zu Goldcronach, † unvermählt.

Maria Urſula von Crailßheim, geboren anno 1574. den 12. Mart. zu Crailßheim. Gemal, Herr Heinrich von Dachenrodt, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath und Amtmann zu Schwobach, vermählt anno 1599. den 28. Oct. zu Weiterßheim, † anno 1627. den 28. May zu Schwobach.

Wolff Chriſtoph von Crailßheim, geboren an. 1576. den 15 Octobr. † anno 1589. Feſto Marchiæ den 24. Febr.

Barbara Cordula von Crailßheim, geboren anno 1577. den 17. Dec. † anno 1580. den 25. Sept.

Amalia Veronica von Crailßheim, geboren anno 1580. den 28. April, † anno 1580. den 18. Junii.

Hanß Wolff von Crailßheim, geboren anno 1581. den 29. Auguſt. † anno 1582. den 24. Octobr.

Anna Helena von Crailßheim, geboren anno 1583. den 29. Mart. † an. 1583. den 28. May.

Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1584. den 1. Jul. † an 1584. den 20. Nov.

Eva von Crailßheim, geboren an. 1586. den 28. Jul. Gemal, Herr Georg Ernſt von Eyb zu Dörrbach, geboren an. 1579 den 28. Mart. vermählt an. 1609. den 1. Jan. † an. 1626. den 5. Octobr. zu Hallburg, und liegt in Groſſen-Haslach begraben.

Helena von Crailßheim, ſtoph von Crailßheim, geboren anno 1588. den 24. Octobr. † anno 1588. den 3. Novembr.

Adam Eberſtoph von Crailßheim, geboren anno 1590. den 13. Jul. † an. 1591. den 16. Jan.

Johann Siegemund junior von Crailßheim zu Heuchelheim, Alten-Schönbach und Burg-Grub, geboren anno 1575 den 20. April zu Alten-Schönbach, † anno 1634. den 19. Auguſt. als der letzte dieſer Heuchelheimer zweyten Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin, (1) Anna Siſſabetha von Hatnach, Herrn Claus Siegemunds von Hatnach zu Hunoldshauſen, und Frauen Barbarä von Hatnach, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, vermählt anno 1599. (II) Johannetta Joblin von Gibelſtadt, Herrn Heinrich Jobels von Gibelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Bütthard und Trimberg, dann Frauen Amaliä Joblin von Gibelſtadt, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, geboren anno 1582. † anno 1642. als Wittwe.

Eine todte Tochter geboren anno 1592. den 14. Nov.

| 1. | 1. | 2. | 2. | 2. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Sophia Maria von Crailßheim. Gemal, Herr Hanß Caſpar von Hörda zu Dommeneck. | Wolff Heinrich von Crailßheim, † in der Kindheit. | Anna Eliſabetha von Crailßheim. Gemal, Herr Bernhard von Rothſchütz. | Eva Barbara von Crailßheim, geboren als Zwilling, † jung. | Urſula von Crailßheim, geboren als Zwilling, † jung. | Margaretha von Crailßheim, † als ein Kind. |

# TABVLA XLVI.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Walßdorff.

Chriſtoph von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Chur-Pfältzischer Rath und Pfleger zu Thennesberg und Burg-Ereſchwitz, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Walßdorff, (Tab. XLIV) gebo ren anno 1552. † anno 1626. den 21. Febr. Gemalin, Catharina von Auffseß, Herrn Siegemunds von Auffseß zu Freyenfeld, und Frauen Agnes von Auffseß, einer gebornen Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter, vermählt anno 1582. den 4. Mart. zu Kitzingen, † anno 1624. den 7 November.

Urſula Agnes von Crailßheim, geboren anno 1583. den 4. May zu Mayn-Sontheim, † anno 1632. Gemal, Herr Valentin Fuchs von Dornheim zu Burleswagen, Chur-Pfältzischer Ober-Jäger-Meiſter zu Heidelberg, vermählt anno 1605. † anno 1630.

Anna Bärbara von Crailßheim, geboren anno 1585. den 12. Oct. zu Mayn-Sontheim, † anno 1621. den 21. Oct. zu Nürnberg, und liegt zu Wincklern begraben. Gemal, Herr Johann Friedrich Fuchs von Walburg zu Winckl ern, Schönſee, Strobfeld, Kirnberg und Schwartzenberg, Chur-Pfältzischer Rath und Land-Marſchall, wie auch Pfleger zu Wald-München, vermählt anno 1607. † anno 1641. da Er ſich zum zweytenmahl mit Frauen Sabina von Jägerndreuth vermählt gehabt.

Amalia Roſina von Crailßheim, geboren anno 1587. den 4. Februar. zu Walßdorff, † anno 1588. im Sept.

Maria Catharina von Crailßheim, geboren anno 1589. den 19. Mart. zu Walßdorff, † anno 1625. zu Ermreuth. Gemal, Herr Albrecht von Wildenſtein zu Ermreuth, Strahlenfelß und Dietersklrchen, Chur-Pfältzischer Rath und Pfleger zu Neuenbau, vermählt anno 1614. den 17. Octobr. † anno 1630. Seine erſte Gemalin iſt Frau Suſanna Frepin von Stauff zu Ehrenfelß geweſen.

Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1590. den 20. Octobr. zu Bamberg, † anno 1596. den 10. Febr. zu Walßdorff, und lieat daſelbſten in der Kirche begraben.

Heidhard Adam von Crailßheim, geboren anno 1591. den 3. Decembr. zu Bamberg, † anno 1613. den 1. Auguſt. zu Florentz auf Reiſen, und liegt zu Florentz begraben.

Maria Brigitta von Crailßheim, geboren anno 1593 den 21. Febr zu Bamberg, † anno 1594. den 7. May zu Pilseck, und liegt daſelbſten begraben.

Wolffgang Balthaſar von Crailßheim, geboren anno 1594. den 26. May zu Pilseck, † anno 1613. den 29. Jan. zu London in Engeland, und liegt daſelbſt begraben.

Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1623. den 15. Sept und liegt in der Kirche zu Alten-Muhr. Gemal, Herr Georg Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Muhr, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Geheimer Rath, Hof-Marſchall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Schwobach, geboren anno 1588 den 24 Febr. vermählt anno 1614 den 26. Sept. † anno 1639. den 10. Mart. zu Onolzbach, und liegt zu Alten-Muhr. Seine zweyte Gemalin war Frau Maria Sibylla von Warnſtädt.

Adam Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1595. den 2. Jul. † 1596. den 2. Jun. zu Pilseck, † anno 1632. den 14. Jul. zu Würtzburg unvermählt, ward nach Schweinfurth gebracht, und daſelbſten in die Pfarr-Kirche begraben.

Veit Chriſtoph von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Hochfürſtlich Bambergischer Ritt-Meiſter, geboren anno 1596. den 29. Octobr. zu Pilseck, † anno 1633. den 13. Sept. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſt begraben. Gemalin, Anna Margaretha von Degenfarth, Herrn Lamprecht Heinrichs von Degenfarth, Erbſaſſens auf Wathlingen im Hertzogthum Lüneburg, Tochter, vermählt anno 1619. den 26. Junii zu Walßdorff.

Johann Wolffgang Chriſtoph von Crailßheim, geboren anno 1599. den 28. Junii zu Pilseck, † anno 1617. den 18. Novembr. zu Walßdorff, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Cordula Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1602. den 29. Sept zu Pilseck, † anno 1632. den 14. Jul. zu Würtzburg unvermählt, ward nach Schweinfurth gebracht, und daſelbſten in die Pfarr-Kirche begraben.

Johann Erdmann von Crailßheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, geboren anno 1621. den 2. Febr. zu Bamberg, † anno 1669. als der letzte dieſer Walßdorffer Linie ohne Leibes-Erben.

Chriſtoph Heinrich von Crailßheim, geboren anno 1622. den 2. Febr. zu Bamberg, † anno 1622. den 24. April zu Bamberg, und liegt zu Walßdorff in der Kirche begraben.

Chriſtoph Julius von Crailßheim, geboren anno 1624. den 25. Mart zu Walßdorff, † anno 1637. den 23. Mart. und liegt in der Kirche zu Rügland begraben.

Maria Amalia von Crailßheim, geboren anno 1625. den 2. Sept. † an. 1628. den 9. May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Walßdorff begraben.

Catharina Renata von Crailßheim, geboren anno 1626. den 21. Auguſt. † anno 1628. den 22 May zu Bamberg, und liegt in der Kirche zu Walßdorff begraben.

Wolff Dietrich von Crailßheim, geboren anno 1630. den 25. Jan. † anno 1632. den 6. Sept. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben.

Sophia von Crailßheim, geboren anno 1631. den 15. Jan. zu Nürnberg, † anno 1632. den 19. Auguſt. zu Schweinfurth, und liegt daſelbſt in der Pfarr-Kirche.



Digitized by Google

# TABVLA XLVII.

## Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie.

Ernſt von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Sommersdorff, Neuhauß, Rügland, Roſenberg und Thann, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldsbachiſcher Geheimer Rath, Stadthalter zu Onoldsbach und Amtmann zu Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIV.) gebohren anno 1526. zu Kitzingen, kaufte Rügland und Roſenberg mit ihren Ein- und Zugehörungen von Herrn Hanſen von Veſtenberg um 28000. fl und 300 fl. Leykauff, † anno 1596. den 19. Jan. und liegt in der Kirche zu Fröhſtockheim begraben. Gemalin, (1) Magdalena von Wallenrod, Herrn Conrads von Wallenrod zu Waſſerknoten, und Frauen Margarethä von Wallenrod, einer gebornen von Auſſeß, Tochter, vermählt anno 1556. zu Neuhauß, † anno 1572. den 4. Octobr. da Sie 6. Söhne und 6. Töchter mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. (2) Maria Magdalena Schottin von Schottenſtein, Herrn Johann Schottens von Schottenſtein zu Stockenfeß und Fiſchdach, Chur-Pfältziſchen Raths und Hof-Meiſters zu Amberg, dann Frauen Sibyllä Schottin von Schottenſtein, einer gebornen Rothaffin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1573. † anno 1583. den 18 Jul. zu Onoldsbach, da Sie Ihm 3 Söhne und 3. Töchter geboren hatte, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onoldsbach begraben. (III) Anna von Dölzkau, Herrn Bernhards von Dölzkau zu Gumperda, Chur-Pfältziſchen Raths, Land-Richters und Pflegers zu Waldeck, dann Frauen Mariä von Dölzkau, einer gebornen Schottin von Schottenſtein, Tochter, geboren anno 1559 den 5. Febr. zu Gumperda, vermählt anno 1584. den 1. Decembr. zu Neuhauß, † anno 1600. den 30. Mart. als Wittwe zu Neuhauß, da Sie 5 Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Kirche zu Burggrub. Er kaufte das Ritter-Guth Thann, und brachte in 3. Ehen 26. Kinder zuſammen.

---

1. Friederich von Crailßheim, Stiffter der erloſchenen Linie zu Fröhſtockheim. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII. A.

1. Cunegundä von Crailßheim, gebohren anno 1558. † zu Dorneck im Würtembergiſchen. Gemal, Herr Anton von Gabelentz, Chur-Maynziſcher Rath und Amtmann zu Biſchoffsheim, † zu Biſchoffsheim.

1. Aemilia von Crailßheim, gebohren anno 1559.

1. Wolff Conrad von Crailßheim, gebohren anno 1560. † zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Sommersdorff.

1. Sophia Catharina von Crailßheim, gebohren anno 1561.

1. Georg Friederich von Crailßheim, gebohren anno 1562. † anno 1563.

1. Maria Elisabetha von Crailßheim, gebohren anno 1564.

---

1. Johann Ernſt von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1566.

1. Maria Magdalena von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1568.

1. Anna Maria von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1569.

1. Johann Adam von Crailßheim, gebohren und geſtorben anno 1571.

1. Wolffgang Ludewig von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Thann. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII. B.

2. Sophia von Crailßheim, geboren anno 1574 † anno 1592. unvermählt, und liegt zu Fröhſtockheim begraben.

2. Hanß Wolff von Crailßheim, geboren an 1575. † an 1596. den 5 Junii unvermählt, und liegt zu Burggrub.

---

2. Chriſtina Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1576. † anno 1620. den 28. April zu Thann unvermählt.

2. Alexander Nicolaus von Crailßheim, geboren anno 1578. † anno 1624. den 2. Auguſt. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Rügland.

2. Anna Magdalena von Crailßheim, gebohren anno 1580. den 25. Octobr. † anno 1593. den 29. Nov. und liegt zu Fröhſtockheim.

2. Georg Friederich Senior von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Sommersdorff. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX. A.

2. Hanß Philipp von Crailßheim, geboren anno 1585 den 8. Julii, † anno 1585. den 19. Aug und liegt zu Sommersdorff.

2. Friederich Wilhelm von Crailßheim; gebohren anno 1586. den 30 Novembr. zu Onoldsbach, † anno 1587. den 15 Jul. liegt zu Sommersdorff.

---

3. Anna Maria von Crailßheim, geboren anno 1587. † anno 1592. und liegt zu Fröhſtockheim.

3. Georg Friederich Junior von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. L.

3. Wolff Bernhard von Crailßheim, geboren anno 1589. den 29. Dec. zu Speyer; † anno 1590. den 6. Jan. zu Speyer, und ward nach Sommersdorff gebracht.

3. Maria Elisabetha von Crailßheim, geboren anno 1591. den 25. Mart. zu Speyer, † anno 1611. den 21. May zu Fröhſtockheim.

3. Maria Dorothea von Crailßheim, geboren an. 1594. den 9. May zu Fröhſtockheim, † anno 1624. den 28 Auguſt. unvermählt, und liegt zu Rügland.

3. Wolff Bernhard von Crailßheim, Stiffter der wiedererloſchenen Linie zu Neuhauß. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX. B.

# TABVLA XLVIII. A.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Fröhſtockheim.

**Friederich von Crailßheim zu Fröhſtockheim, Kötenſee und Sommersdorff, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Schönberg, Stiffter der wiederumb erloſchenen Linie zu Fröhſtockheim,** (Tab. XLVII.) **gebohren anno 1557. zu Sommersdorff, † anno 1638. den 23 Mart. und liegt zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. Gemalin, (I) Catharina Schottin von Schottenſtein, Herrn Hanß Schottens von Schottenſtein zu Schottenſtein, Ritters, und Frauen Maria Schottin von Schottenſtein, einer gebornen von Brandenfels, Tochter, vermählt anno 1585. † anno 1586. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß begraben. (II) Margaretha von Biberern, Herrn Hanſens von Biberern, und Frauen Helena von Biberern, einer gebornen von Heßberg Tochter und Erbin, Herrn Helnrich Stiebars von Buttenheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1587. † anno 1613. den 27. Nov. da Sie 2. Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget hatte. (III) Anna Dorothea von Rumrod, Herrn Georg senioris von Rumrod, Chur-Pfältziſchen Geheimen Raths, Pflegers zu Wolffſtein, Hof-Richters zu Amberg, und Schultheiſens zu Reumarck, dann Frauen Chriſtinä von Rumrod, einer gebornen von Haun, Tochter, vermählt anno 1618. den 2. Febr. † da Sie Ihm 2. Söhne und 3. Töchter geboren hatte**

| 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Johann Friederich von Crailßheim, geboren anno 1590. † anno 1595. den 22. Octobr. zu Neuhauß. | Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1593. † anno 1593. den 3. Octobr. | Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1594. † anno 1595. den 18. Januar. | Adam von Crailßheim, geboren anno 1598. den 1. Junii, † anno 1598 den 30. Auguſt. liegt zu Fröhſtockheim. | Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1602. † anno 1602. liegt zu Fröhſtockheim. | |
| 3. | 3. | 3. | 3. | 3. | 3. |
| Ernſt Friederich von Crailßheim, geboren anno 1619. den 23. Febr. zu Fröhſtockheim. | Hanß Wilhelm von Crailßheim, geboren anno 1620. den 16. Jun. † anno 1621. den 4. Febr. liegt zu Fröhſtockheim. | Magdalena Chriſtina von Crailßheim, geboren anno 1621. den 9. Junii zu Fröhſtockheim. | Philippina Maria von Crailßheim, geboren anno 1626. den 2. Mart. zu Fröhſtockheim. | Maria Anna Roſina von Crailßheim, geboren anno 1628. den 12. Jul. zu Bamberg. | |

# B.

**Wolffgang Ludewig von Crailßheim zu Thann, Sommersdorff und Steinhard, Stiffter der wiederausgegangenen Linie zu Thann,** (Tab. XLVII.) **geboren anno 1572. zu Crailßheim, gienge ins gelobte Land und nach Jeruſalem, † anno 1620. den 1. May zu Thann, und liegt daſelbſten begraben. Gemalin, Eſther von Gournay, Herrn Heinrichs von Gournay Herrns zu Talange, und Frauen Johannä von Gournay, einer gebornen von Ilwville, Frauen zu Tantville, Tochter, vermählt anno 1599. den 16. Febr. zu Zweybrücken.**

| Ein toder Sohn gebohren ano 1600. | Friederich Ernſt von Crailßheim zu Thann, Sommersdorff und Steinhard, gebohren anno 1601. um Faſt-Nachten zu Türſchenreuth †. Gemalin, Eva Regina Freyin Jörgerin, Herrn Carl Jörgers in Tollet, Köppach und Stauff, Freyherrns zu Creuſpach, und Frauen Annä Freyin Jörgerin, einer gebornen Hoffmännin, Tochter, vermählt anno 1630. den 30. Mart. zu Regenſpurg. | Wolff Dieterich von Crailßheim, gebohren anno 1606. den 6. Febr. † an. 1612. den 13 Junii, und liegt in der Kirche zu Thann begraben. |
|---|---|---|

| Julius Friederich von Crailßheim, geboren anno 1631. den 5. Mart. zu Thann. | Friederich Ernſt von Crailßheim, geboren anno 1632. den 18. May zu Thann. | Anna Regina von Crailßheim, geboren anno 1633. den 20. May zu Thann. | Anna Sophia von Crailßheim, geboren anno 1634. den 20. Auguſt. zu Thann. |
|---|---|---|---|



Digitized by Google

# TABVLA XLIX. A.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Sommersdorff.

Georg Friederich Senior von Crailßheim zu Sommersdorff, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linie zu Sommersdorff, (Tab. XLVII.) geboren anno 1581. den 17. April zu Onolzbach, † anno 1614. den 2. Decembr zu Friederichs von Lützelburg, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben. Gemalin, Amalia Veronica von Lützelburg, Herrn anno 1601. zu Türſchenreuth.

Maria Barbara von Crailßheim, geboren anno 1602. zu Sommersdorff, † anno 1635. den 6. Jan. zu Kitzingen an der Peſt, und liegt daſelbſten in der Pfarr-Kirche begraben. Sie war mit Herrn Hanß Georgen von Rumrod, Churſächſiſchen Adjutanten bey dem Bindauffiſchen Regimente verlobt, welcher anno 1631. den 9. Sept. in der Schlacht bey Lützen geblieben, wo Er 2. Schuß durchs Herz bekommen.

Amalia Ebrusiana von Crailßheim, geboren anno 1603. zu Sommersdorff.

Anna Catharina von Crailßheim, geboren anno 1605. zu Sommersdorff, † anno 1621. den 23. Jan. zu Rügland, und liegt daſelbſt.

Maria Magdalena von Crailßheim, geboren anno 1608. zu Sommersdorff.

Urſula Suſanna von Crailßheim, geboren anno 1612. 8. Tage vor Faſt-Nachten zu Sommersdorff.

Philipp Adam von Crailßheim zu Sommersdorff Poſthumus, geboren anno 1614. den 3 Decembr. zu Sommersdorff, † anno 1617. den 18 Sept. zu Sommersdorff als der letzte dieſer Neben-Linie in der Jugend, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

## B.

Wolff Bernhard von Crailßheim zu Neubauß und Bingarten, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ritt-Meiſter, ſodann Königlich-Schwediſcher Regierungs-Rath, Stiffter der wieder-ausgeſtorbenen Linie zu Neubauß, (Tab. XLVII.) geboren anno 1595. den 18. Jul. zu Fröhſtockheim, † anno 1646. Gemalin, Barbara Chriſtina von Wachenheim, Herrn Caſpar Balthaſars von Wachenheim, Churr-Pfälziſchen Raths und Amtmanns zu Alstenſtadt, dann Frauen Margarethä von Wachenheim, einer gebornen von Erteug, Tochter, vermählt anno 1630. den 10. Octobr zu Neubauß, † anno 1641.

Crafft von Crailßheim zu Neubauß und Waitzdorff, geboren anno 1631. den 8. Sept. † anno 1703. als der Letzte dieſer Neubäuſer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Sophia Magdalena Hüfflin aus Elſaß, Herrn Philipp Jacob Hüffels, und Frauen Sophiä Sibyllä Hüfflin, einer gebornen Zornin von Bulach, Tochter, vermählt anno 1658.

Regina Barbara von Crailßheim. Gemal, (I) Herr Johann Philipp von Stetten zu Kocherſtetten. (II) Herr Wolff Dieterich von Gemmingen zu Guttenberg Poſthumus, deſſen zweyte Gemalin war Frau Catharina Eliſabetha von Grumbach.



Digitized by Google

# TABVLA L.

## Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Friederich Junior von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Dürrenmungenau und Morstein, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLVII.) geboren anno 1588. den 17. April zu Onoldsbach, † anno 1647. den 2 Decembr. und liegt in der Kirche zu Sommersdorff begraben. Gemahlin, Walburgis von Mandelslohe, Herrn Hermanns von und zu Mandelslohe, dann Frauen Catharinä von Mandelslohe, einer gebornen von Wettberg, Tochter, vermählt anno 1612. den 11. May zu Kirchberg, † anno 164[illegible]. den 11. Januar.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Elisabetha Sophia von Crailßheim, geboren an. 16[illegible]3 den 27. May zu Rügland, † anno 16[illegible]2 den 15. Jul. und liegt zu Rügland. | Julius Friederich von Crailßheim, geboren an 1615. den 27. Mart. † anno 1619. den 25. Mart. und liegt zu Rügland | Ernst von Crailßheim, geboren anno 1616 den 8. April, blieb anno 1635 im Octobr. vor Rheinfelß unvermählt in Kriegs-Diensten. | Sophia Anna von Crailßheim, geboren anno 1619. den 11. Octobr. zu Rügland, † anno 16[illegible]0. den 21. May, liegt zu Rügland. | Amalia Walburgis von Crailßheim, geboren an. 1622. den 14 Jan. † anno 1622. den 27. Februar. und liegt zu Rügland. | Sophia Sibylla von Crailßheim, geboren anno 1624. den 31. August. zu Rügland, † anno 162[illegible]. den 7. April, und liegt in der Kirche zu Rügland begraben. |

Wolffgang von Crailßheim, Stifftet der wieder-erloschenen Linie zu Sommersdorff. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LI.

Johann Ulrich von Crailßheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LII.

Magdalena Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1628. den 13. Jan. zu Nürnberg, † anno 1628. den 5. Mart zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Rügland.

Christian Friederich von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Fröhstockheim, Röttelsee, Thann und Morstein, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Geheimer Rath, Ober-Stall-Meister, Vormundschafftlicher Director und Ober-Amtmann zu Crailßheim, geboren anno 1618. den 30. Jan zu Rügland, † anno 1680. den 1. Novembr. zu Onoldsbach, und liegt daselbsten in der Stiffts-Kirche begraben. Gemahlin, (I) Catharina Barbara von Zettwitz, Herrn Christoph Adams von Zettwitz zu Liebenstein, Tochter, vermählt anno 1646. im Jan zu Onoldsbach, † anno 1647 im Junio zu Onoldsbach ohne Kinder, und liegt daselbsten in der Stiffts-Kirche begraben. (II) Lucia von Bernfelß, Herrn Johann Heinrichs von Bernfelß, Tochter, vermählt anno 1649. † anno 1674. den 12. Mart. da Sie 1. Sohn mit Ihm gezeuget hatte, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onoldsbach (III) Veronica Magdalena Zoblin von Gibelstadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von Gibelstadt, Hochfürstlich Würtzburgischen Geheimen Raths, Ober-Stall-Meisters, Obristens von der Leib-Guarde und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Amaliä Zoblin von Gibelstadt, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter, geboren anno 1656. vermählt anno 1674. den 1. Nov. zu Cadoltzburg, † anno 1720. als Wittwe, da Sie Ihm 2. Töchter geboren, und sich zum zweytenmahl mit Herrn Lorentz Ludewig Freyherrn von Münster, General-Wacht-Meistern vermählt gehabt.

| 2. | 3 | 3. |
|---|---|---|
| Albert Adolph von Crailßheim, geboren anno 1649. den 18 Sept. zu Onoldsbach, † anno 1670. den 18. August. zu Pariß im 21. Jahr seines Alters vor den Herrn Vater, und liegt daselbsten begraben. | Anna Catharina von Crailßheim, geboren anno 1676. zu Onoldsbach, † anno 1680. den 15. Jul. | Sophia Juliana von Crailßheim, geboren und gestorben anno 1678. |

Crailßheim.

Digitized by Google

# TABVLA LI.

# Von denen Herren von Crailßheim, in erloſchener Linie zu Sommersdorff.

**Wolffgang von Crailßheim zu Sommersdorff und Thann, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Obriſt-Lieutenant und Ober-Amtmann zu Cadolzburg, Stiffter der wieder-aufgeſtorbenen neuern Linie zu Sommersdorff, (Tab. L.) geboren anno 1623. den 12 Jul. zu Rügland, † anno 1701. den 19. Octobr. zu Onolzbach, und liegt in der Kirche zu Sommersdorff begraben gang Dieterich Zorns von Plobsfelden, und Frauen Maria Magdalena Zornin von Plobsfelden, einer gebornen Rüdererin von Lierſpurg, Tochter, vermählt anno 1647. den 21 Nov. im Schloß zu Onolzbach, † anno 1679. den 29 Junii, da Sie 3 Söhne und 7 Töchter mit Ihm gezeuget hatte. II) Dorothea Catharina von Künſperg, Herrn Valentin Georgens von Künſperg zu Thurnau, Ermreuth und Kirchſchörten, Burggrafens auf den Roſenberg, dann Frauen Dorotheä Margarethä von Künſperg, einer gebornen von Giech, Tochter, Herrn Carl Siegemunds von Brock, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Obriſt-Lieutenants, Commendantens der Veſtung Plaßenburg, wie auch Raths- und Ober-Amtmanns zu Culmbach, hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1683. † anno 1699. den 3. Nov. ohne Kinder.**

Sophia Louiſe von Crailßheim, geboren anno 1649. den 28. Febr. zu Onolzbach †. Gemal, Herr Hermann Friederich von Knieſtädt, Obriſt-Lieutenant.

Albert Friederich von Crailßheim, geboren anno 1651. zu Onolzbach, † anno 1672. auf der Reiſe zu Paris.

Margaretha Erneſtina von Crailßheim, geboren anno 1652. zu Onolzbach †. Gemal, Herr Wolff Chriſtoph Hofer von Lobenſtein zu Wildenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, geboren anno 1642. † anno 1729.

Emil von Crailßheim, geboren anno 1656. zu Gungenhauſen, † anno 1657.

Sophia Dorothea von Crailßheim, geboren anno 1654. zu Gungenhauſen †. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von der Grün. (II) Herr Johann Wolff von Ziegler. (III) Herr Friederich Heinrich Böcklin von Böcklinsau.

Anna Maria von Crailßheim, und eine todte Fräulein, geboren als Zwillinge anno 1658. den 18. Sept.

Suſanna Johanna von Crailßheim, geboren anno 1660. den 21. Novembr. zu Onolzbach †.

Juliana Walburgis von Crailßheim, geboren anno 1662. zu Cadolzburg, † anno 1663. daſelbſten.

Georg Wolff von Crailßheim zu Sommersdorff und Thann, anfänglich Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Ober-Amtmann zu Hohendrübingen und Heidenheim, nachgehends aber Geheimer Rath und Ober-Voigt zu Onolzbach, geboren anno 1655. zu Gungenhauſen, † als der letzte dieſer Linie zu Sommersdorff. Gemalin, Agatha Magdalena von Hüffel, Herrn Philipp Jacobs von Hüffel, und Frauen Sophiä Sibyllä von Hüffel, einer gebornen Zornin von Bulach, Tochter, vermählt anno 1675.

Chriſtian Philipp von Crailßheim, geboren anno 1677. † anno 1689 im Oct. 12. Jahre alt.

Eleonora Louiſe von Crailßheim, geboren anno 1684 den 28. Febr. Gemal, Herr Friederich Johann Carl von Cronegg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Cammer-Herr, Obriſt-Lieutenant und Commendant von dem Bataillon, wie auch Ober-Amtmann zu Windſpach.

Dorothea Henrica von Crailßheim, geboren anno 1685. den 15. May, † anno 1741. und liegt in der Kirche zu Melckendorff. Gemal, Herr Johann Chriſtoph Sebaſtian von Barell auf Burg-Haig und Riegelſtein, geboren anno 1686. den 22. Nov. vermählt anno 1710 den 1 Dec. † anno 1740. unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Melckendorff begraben.

Anna Sibyllä von Crailßheim, geboren anno 1687. † anno 1746. den 1. Mart. Gemal, Herr Carl Friederich von Zocha zu Wald und Laufenburg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Miniſtre und Geheimer Rath, wie auch Ober-Amtmann der Stadt und Aemter Crailßheim, Werdeck, Bemberg, Ansund Lobenhauſen, geboren anno 1683. den 19. Mart. vermählt anno 1719. den 30. Mart. lebt dermalen zu Onolzbach als Wittwe.

Louiſe Philippina Chriſtiana von Crailßheim, geboren anno 1689. den 12. Decembr.

Sophia Anna Roſina von Crailßheim, geboren anno 1691 den 11. Jan. Gemal, Herr * * * von Campo.

# TABVLA LII.

## Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie zu Fröhstockheim.

Johann Ulrich von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Fröhstockheim, Rötelsee, Altes-Schönbach, Thann und Moritzm, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Ober-Amtmann zu Gunzenhausen und Flügelingen, wie auch Ritter-Rath des löblichen Cantons Altmühl, stiftete die Haupt-Linie dauerhafft fort, († v. L.) gebohren anno 1626. den 14. Sept. zu Rügland, † anno 1684. den 11. April zu Onolzbach im Crailßheimischen Hauß, und liegt zu Rügland in der Kirche begraben. Gemahlin, (I) Anna Rosina Kreßerin von Burg-Farnbach, Herrn David Kreßers von Burg-Farnbach, und Frauen Annä Rosinä Kreßerin von Burg-Farnbach, einer gebornen Fuchßin von Dornheim, Tochter, gebohren anno 1626. vermählt anno 1650. zu Onolzbach im Crailßheimischen Hauße, † anno 1665. den 28. Junii, da Sie Ihm 8 Söhne und 3. Töchter gebohren hatte. (II) Anna Maria Freyin von Praunfalck, Herrn Johann Adam Freyherrns von Praunfalck, Herrns zu Neuhauß, Falckenburg und Weyher, dann Frauen Reginä Freyin von Praunfalck, einer gebornen Freyin von Rathsamshofen, Tochter, vermählt anno 1666. den 23. Octobr. zu Rügland, † anno 1675. den 8. Febr. da Sie 3. Söhne und 3. Töchter mit Ihm gezeuget.

---

I.

Albert von Crailßheim zu Rügland und Rosenberg, Chur-Pfältzischer Obrist-Wachtmeister, gebohren anno 1652. den 18. Augusti. blieb anno 1704. in der Schlacht bey Höchstädt unvermählt.

I.

Heinrich Friederich von Crailßheim zu Rügland und Rosenberg, Kayserlicher Hauptmann, gebohren anno 1653. den 3. Nov. blieb anno 1679. im Krieg wieder Franckreich unvermählt.

I.

Ulrich von Crailßheim, gebohren und gestorben anno 1654.

I

Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1655. den 19. Januar. † anno 1679. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Bodeuhausen.

I.

Margaretha Johann Christoph von Crailßheim, gebohren anno 1656. den 8. May, † anno 1679. zu Paris.

---

I.

Hannibal Friederich von Crailßheim, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Rügland. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LIII.

I.

Albertina Louise von Crailßheim, gebohren anno 1659. den 3. May †.

I.

Friederich Ernst von Crailßheim, Kayserlicher Hauptmann, gebohren anno 1661 den 2. Jan. blieb anno 1684. vor Ofen in Ungarn.

I.

Georg Friederich von Crailßheim, gebohren anno 1663. den 4. Januar. † in Franckreich.

I.

Anna Maria von Crailßheim, gebohren anno 1665. † anno 1666.

---

I.

Julius Dieterich von Crailßheim zu Fröhstockheim, Rötelsee, Neuhauß, Walsdorff, Sommersdorff, Thann, Alten-Schönbach und Hornberg, Senior Familiä, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich-Pohlnisch und Churälterester Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, gebohren anno 1664. den —. Junii, lebt zu Erlangen ohne Kinder Gemahlin, (I) Maria Elisabetha von Klengel, Herrn Hanß Caspars von Klengel, Königlich-Pohlnisch- und Chur-Sächsischen General-Feld-Zeug-Meisters und Gouverneurs zu Dresden, dann Frauen Annä Mariä von Klengel, einer gebornen von Ber, Tochter, vermählt anno 1695. † anno 1711. im August. und liegt in der Kirche zu Fröhstockheim begraben (II) Eleonora Barbara von Seeberg, Herrn Johann Friederichs von Seeberg zu Ettlach, und Frauen Mariä Sophiä von Seeberg, einer gebornen Bärin, Tochter, Herrn August Heinrichs von Löw zu Bruckberg hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1712 zu Bruckberg, † anno 17—. im April zu Erlangen, und liegt in der Kirche zu Neuhauß begraben. (III) Catharina Eleonora von Varell, Herrn Georg Christophs von Varell zu Meyerhof, Unter-Steinach, Burg-Haig und Welsenbrunn, dann Frauen Dorothea Blandinä von Varell, einer gebohrten von Schaumberg, Tochter, geboren anno 1706. den 22. August. zu Unter-Steinach, vermählt anno 1735. den 17. Novembr. zu Fröhstockheim.

2.

Johann Ulrich von Crailßheim, gebohren anno 1668. den 26. Oct. Gemal, anno 1667. Herr Johann Friederich von St. Andrea zu Königsbruch. † anno 1674.

2.

Maria Helena von Crailßheim, gebohren anno 1668. den 26. Oct. Gemal, anno 1667. Herr Johann Friederich von St. Andrea zu Königsbruch. † anno 1674.

2.

Johann Albrecht von Crailßheim, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Rötelsee. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LV.

2.

Wilhelm Friederich von Crailßheim zu Hornberg, gebohren anno 1672 den 22. Jul. † anno 1730 unbeerdt. Gemahlin, Maria Sabina Joßlin von Sibelstadt, Herrn Johann Heinrich Zobels von Sibelstadt zu Friesenhausen, und Frauen Annä Veronicä Joßlin von Sibelstadt, einer gebornen von Thüngen, Tochter, gebohren anno 1672. vermählt anno 1693. † anno 1724.

2.

Christina Dorothea Juliana von Crailßheim, geboren anno 1671. den 15. Junii. Gemal, Herr Heinrich von Wackerbarth, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath, Ober-Forst-Meister und Ober-Amtmann zu Hohendrüdingen.

2.

Johanna Elisabetha von Crailßheim, geboren anno 1673. den 14. Octobr. Gemal, Herr von Chünach, Hauptmann.



Digitized by Google

# TABVLA LIII.

# Von denen Herren von Crailßheim in fortgeführter Haupt-Linie zu Rügland.

Hannibal Friederich von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Neuhauß, Walsdorff, Sommersdorff, Thann, Altenschönbach und Hornberg, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Alt-Mühl, Senior Familiæ, Stiffter der jetztblühenden Linie zu Rügland, (Tab. LII.) geboren anno 1657. den 28. Septembr. † anno 1744. den 7. April zu Rügland, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Maria Sibylla Freyin von der Beck, Herrn Melchior Leopold Freyherrns von der Beck, Kayserlichen General-Feld-Zeug-Meisters, und Frauen Maria Juliana Freyin von der Beck, einer gebornen von Rosenbach, Tochter, vermählt anno 1696. † vor ihm.

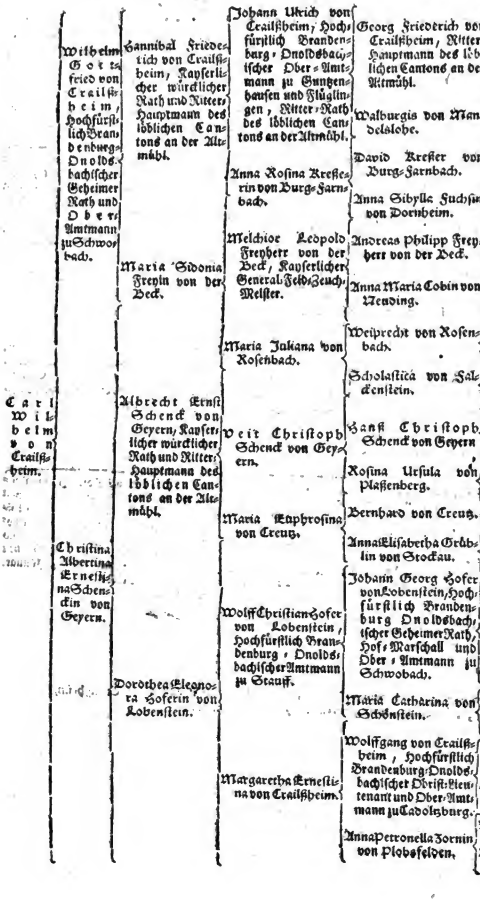
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Carl Franz Siegemund von Crailßheim, gebohren an. 1697. † anno 1703. | Georg Leopold David von Crailßheim, geboren anno 1699. ward an. 1723. von seinen Bruder Crafft Hannibal erschossen. | Wilhelm Gottfried von Crailßheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbächischer Geheimer Rath, Cammer-, Herr und Ober-Amtmann zu Schwobach gebohren an. 1700. † an. 1742. den 24. August zu Rügland vor den Herrn Vater, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Christina Albertina Ernestina Sinckin von Geyern Herrn Albrecht Ernst Schenckens von Geyern zu Geyern Sybug und Wiesendruck, Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Dorothea Schenckin von Geyern, einer gebornen Hoferin von Lobenstein, Tochter, geboren anno 1708. den 19. Februar. vermählt anno 1726. | Crafft Hannibal von Crailßheim, geboren anno 1705. beförderte sich zu Rothenburg. | Magdalena Susanna von Crailßheim, geboren an. 1706. † an. 1730. unvermählt. | Maria Sophia von Crailßheim, gebohren anno 1708. Gemal, Herr Friederich Leopold David von Crailßheim zu Röttenfee, Altenschönbach, Neuhauß, Walsdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker. |
| | | Johann Friederich von Crailßheim, geboren anno 1709. † anno 1719. | Gottlieb Ernst von Crailßheim, gebohren anno 1710. † anno 1730. | | Charlotta Francisca Barbara Mariana von Crailßheim, geboren an. 1711. Gemal, Herr Georg Anton von Sommerau. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Carl Wilhelm von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Neuhauß, Walsdorff, Sommersdorff, Thann, Altenschönbach und Hornberg, gebohren an. 1727 den 24. Februar. | Albrecht Ernst von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Neuhauß, Walsdorff, Sommersdorff, Thann, Altenschönbach und Hornberg, geboren anno 1728. den 14. November. | Friederich Ludewig von Crailßheim, gebohren anno 1729. den 20. Octobr. † anno 1733. | Sophia Charlotta Albertina von Crailßheim, gebohren an. 1730. den 30. Nov. | Wilhelmina Carolina Louise von Crailßheim, gebohren anno 1731. den 26. Dec. | Johannaletora Christiana von Crailßheim, gebohren an. 1733. den 29. Jul. † anno 1734. den 1. Oct. | August Gottfried von Crailßheim, geboren an. 1734. den 18. Sept. † den 16. Octobr. a. a. | Julius Wilhelm von Crailßheim, gebohren anno 1736. den 4. Januar. |

Christian Albrecht Gottfried von Crailßheim, geboren an. 1738. | Ernst Ludewig Sebastian von Crailßheim, geboren an. 1740. | Alexander Hannibal von Crailßheim, geboren anno 1741.

# TABVLA LIV.

## Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.




Crailßheim.

Digitized by Google

# TABVLA LV.

## Von denen Herren von Crailßheim, in fortgeführter Haupt-Linie zu Röttelsee.

Johann Albrecht von Crailßheim zu Röttelsee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Ritt-Meister, Stiffter der jetzt-blühenden Linie zu Röttelsee, (Tab. LII.) geboren anno 1670. den 28. Junii, † anno 1724. Gemalin, Christina Brigitta Grosin von Trockau, Herrn Friederich Grosens von Trockau zu Zellenreuth und Trendel, dann Frauen Walburgis Grosin von Trockau, einer gebornen von Schaumberg, aus dem Hause Stebendorff, Tochter, †.

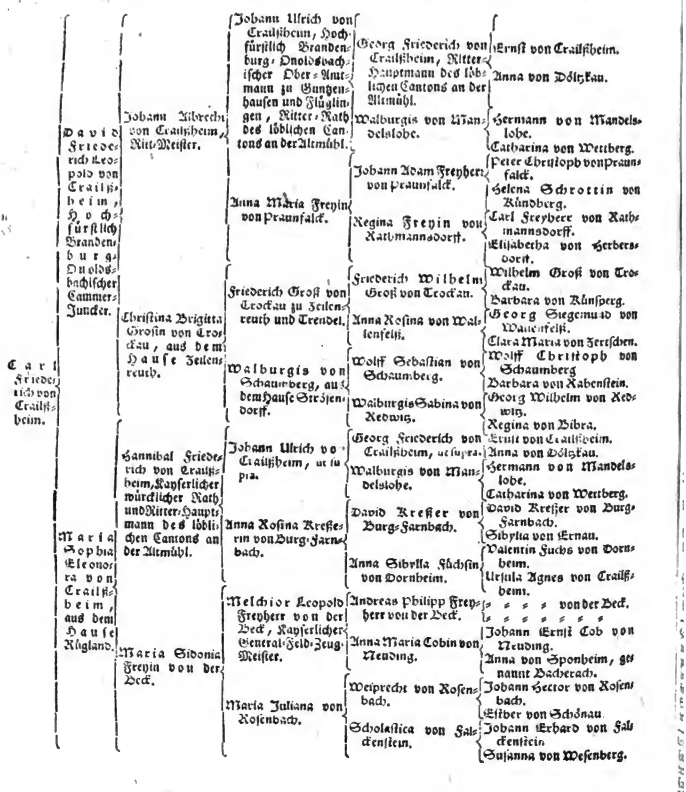
| | | |
|---|---|---|
| Wolfgang von Crailßheim, † anno 1720. zu Messina in Kayßerlichen Kriegs-Diensten. | Christoph von Crailßheim, † anno 1717. in Venetianischen Kriegs-Diensten. | David Friederich Leopold von Crailßheim zu Röttelsee, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff, Sommersdorff, Thann und Hornberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker. Gemalin, Maria Sophia Eleonora von Crailßheim, Herrn Hannibal Friederichs von Crailßheim zu Rügland, Rosenberg, Alten-Schönbach, Neuhauß, Walßdorff ꝛc. Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Sidoniä von Crailßheim, einer gebornen Freyin von der Beck, Tochter, geboren anno 1708 |

| | |
|---|---|
| Carl Friederich von Crailßheim. | Johanna Elisabetha von Crailßheim. |

Crailßheim.

# TABVLA LVI.

## Von denen Ahnen zu vorſtehender Linie.




Crailsheim.

Digitized by Google

# TABVLA LVII.

# Von denen Herren und Freyherren von Heßberg.

Dieses uralte Turnier-Stiffts- und Rittermägste Hauß, ist schon in denen grauesten Zeiten, sowohl mit seinem Ritterlichen Stamm- und Ansitz Heßberg, als auch mit vielen andern ansehnlichen Schlössern und Gütern, in den Fränckischen Gegenden um Hildburghausen, an den Fluß Werra, bekannt und berühmt gewesen, und besitzet noch heutiges Tages, ausser berührten Stamm-Hauß Heßberg, die considerablen Ritter-Güter Bedheim, Brunn, Dörfflaß, Eißhausen, Masenhausen und Reurieth daselbsten. Eine Branche aus der blühenden jüngern Haupt-Linie, wendete sich zu Ende des 16den Seculi herüber in den löblichen Canton Steigerwald, und acquirirete alda die zu hochbesagten Canton gehörige Ritter-Sitze Burg-Ambach, Schnodsenbach und Zeisenbrunn sowohl, als auch das beym löblichen Canton an der Altmühl incorporirete Ritter-Guth Lentzelsdorff. Besagte Branche hat solche noch alle in der Hand, und ist diejenige Linie, welche in des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben worden, auch das Erb-Unter-Schencken-Amt des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken besitzet.

## Die Herren von Heßberg, welche zu denen berühmtesten Turnieren gekommen.

Ein Herr von Heßberg befande sich anno 1042. auf den 7den Turnier zu Halle in Sachsen.
Ein Herr von Heßberg aber anno 1080. beym 8ten zu Augspurg.
Wilhelm von Heßberg, Ritter, erlangete anno 1119 auf den 9den Turnier zu Göttingen, von Jungfrau Irmel von Carlowitz, als der beste Stecher, den ersten Danck.
Hanß und
Albrecht von Heßberg besuchten anno 1235. den 14den Turnier zu Würtzburg.
Heinrich von Heßberg, erschiene anno 1311. beym 17den Turnier zu Ravensburg.
Ein Herr von Heßberg war anno 1436. auf den 26sten zu Stuttgard, und
Die Herren von Heßberg sind anno 1479. zu Würtzburg im 28sten Turnier, in der löblichen Gesellschafft des Bärens ausgezogen.
Wigoleus von Heßberg stunde aber daselbsten in der löblichen Gesellschafft des Fürspann-Ordens.
Darius von Heßberg, turnierete anno 1481. zu Heidelberg, und ritte daselbsten mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern ein, dessen Frau Gemalin aber war anno 1485. beym Turnier in Onoldsbach gegenwärtig.
Hanß von Heßberg besuchte in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, und anno 1486. den zu Bamberg.
Andreas von Heßberg, kam in besagter Gesellschafft anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, anno 1485. zu den nach Onoldsbach, und anno 1486 zu den nach Bamberg.
Dietz und Diepold von Heßberg ritten mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. zum Turnier nach Stuttgard.
Conrad von Heßberg, Ritter, ist anno 1484. in löblicher Gesellschafft des Einhorns zu Stuttgard gewesen, und
Carius oder Eucharius von Heßberg befande sich anno 1486. auch in derselben zu Bamberg.

Heinrich von Heßberg, Dom-Herr zu Würtzburg, an. 1165. 1168

Heinrich von Heßberg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird in dem Diplomate Kaysers Friderici anno 1168. über die guldene Freyheit des Land-Gerichts, Hertzogthums zu Francken, als ein edler Zeuge angeführet.

Hanß von Heßberg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg Gemalin, Alhard Schrimpffin, Herrn Reinhard Schrimpffens Tochter

Albrecht Senior von Heßberg, Ritter, turnierete anno 1235. auch zu Würtzburg, und wird in denen alten Urkunden als ein edler Zeuge gefunden, anno 1235. 1240. 1250. 1260. Gemalin, ⁂

Hermann von Heßberg, ist anno 1244. Herrn Hermanns Hertzogs zu Meran Hauptmann wieder das Hoch-Stifft Würtzburg gewesen, nachgehends aber mit diesem Hoch-Stiffte vertragen, und von demselben angehalten worden, Würtzburg einen Reuters-Dienst mit 50. Pferden zu thun.

Ludewig von Heßberg, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und respective Dom-Cantor auch Mit-Regent zu Würtzburg, an. 1303. 1314. 1323.

Albrecht Junior von Heßberg, stifftete die bald wieder ausgegangene Neben-Linie zu Trappstadt. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. LVIII. A.

Conrad Senior von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. LVIII. B.

Catharina von Heßberg. Gemal, Herr Hermann Graf von Henneberg, anno 1255. † anno 1283.

Heßberg.
Steigerwald.



Digitized by Google

# TABVLA LVIII. A.

# Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Neben-Linie zu Trappſtadt.

Albrecht II. Junior von Heßberg, Stiffter der bald wieder aufgegangenen Neben-Linie zu Trappſtadt (Tab. LVII) wird in denen alten Urkunden angetroffen anno 1280. 1309. 1319. 1330.

Conrad Junior von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Würtzburg, wird anno 1335. Herrn Conrad des ältern Vetter genennet, und iſt anno 1347. Herrn Ludewig Grafens von Henneberg Schiedsrichter geweſen.

Albrecht III. von Heßberg Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Probſt zu Würtzburg, wie auch Probſt zu Anſpach bey St. Gumpert anno 1338. 1354. 1360. ward anno 1372. zum Biſchoff und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Würtzburg erwählet, aber in Schisma von Herrn Gerhardten Grafen von Schwartzburg wieder verdränget † anno 1404. den 6. Januar.

Ortholph von Heßberg zu Trappſtadt anno 1365. Gemalin . . .

Jung von Heßberg zu Trappſtadt.

Albrecht IV. von Heßberg, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1400. † anno 1402.

## B.

## Von denen Herren von Heßberg in fortgeführter Haupt-Linie.

Conrad Senior von Heßberg, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab. LVII.) wird anno 1280. mit ſeinem Bruder Herrn Albrechten von Heßberg, als ein Zeuge angezogen, und anno 1330. in einer Urkunde Herrn Conrads von Heßberg des Jüngern Vetter genennet. Gemalin, Hedwig von . . . .

Apelius Senior von Heßberg, Ritter an. 1346. 1359. 1360. Gemalin, Felicitas von Lißberg, Herrn Conrads von Lißberg, und Frauen Eliſabethä von Lißberg, einer gebornen von Wiedach, Tochter.

Otto von Heßberg, Johanniter-Ordens-Ritter und Commandeur zu Buchold und Dißnaburg anno 1346. 1350. 1364.

Anna von Heßberg. Gemal, Herr Hers mann von Heßberg.

Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Hauß von Guttenberg, † anno 1378.

Gutta von Heßberg. Gemal, Herr Heinz Truchseß von Wetzhauſen zu Groß-Langheim, † anno 1393.

Conrad Senior von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Würtzburg anno 1367.

Apelius Junior von Heßberg, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe . . .

Albrecht von Heßberg, Ritter, empfienge an. 1365. ein Drittheil vom Zehend zu Bedheim zu lehen, und † unberedt.

Carl von Heßberg, Dom-Capitular-Herr und reſpective Dom-Dechant zu Würtzburg an. 1377. hatte anno 1372. etliche Vota Biſchoff daſelbſten zu verden.

Conrad Junior von Heßberg, Stamm-Herr der wieder aufgegangenen Linie zu Dingolfshauſen, Gnetzgau, Weitersroda, Neuhauß, Sachſendorff, Haundorff und Ampforach, kauffte anno 1386. einen Theil Zehend zu Unſinden von Herrn Hanſen von Stein zu Altenſtein, anno 1387. aber einen Theil Zehend zu Wunfurth von Herrn Eberharden von Lichtenſtein, und verſchaffete anno 1386. etliche Güter ins Kloſter Veilsdorff. Gemalin, Anna von Eberſtein, Herrn Bothonis von Eberſtein, und Frauen Agnes von Eberſtein, einer gebornen von Eberſtein, Tochter.

Tab. LXIII. B.

Hanß von Heßberg, Ritter, kündigte mit ſeinen Herren Brüdern anno 1395. dem Herrn Marggrafen in Meiſſen den Krieg an, und † anno 1406.

Conrad von Heßberg, Stiffter der wieder aufgegangenen Linien zu Gnetzgau, Dingoldshauſen, Haundorff und Ampforach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe . . .

Tab. LIX.

Darius von Heßberg, Stiffter der wieder erloſchenen Linie zu Neuhauß, Weitersroda und Sachſendorff. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe . . .

Tab. LXI.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Dieterich von Egloffſtein zu Egloffſtein und Stolzenrod, Burgmann auf den Rothenberg, † anno 1407. den 6. Auguſt.

Erckinger von Heßberg, hatte anno 1392. den Turnier-Orden im Fürſpann aufrichten, war bekannt anno 1396. und kauffte anno 1406. den Hof zu Langen-Steinach.



Digitized by Google

# TABVLA LIX.

## Von denen Herren von Heßberg in erloschener Neben-Linie zu Gnetzgau und Dingoltshausen.

Conrad von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linien zu Gnetzgau, Dingoltshausen, Haundorff und Ampforach (Tab. LVIII.) Gemalin, Barbara von Cronheim, Herrn Hansens von Cronheim, Tochter.

Martin von Heßberg Senior Familiæ, war anno 1431. in der Ritter-Einung, und kauffte anno 1448. von Herrn Hansen von Heßberg, einen Theil Zehend zu Bullenheim Gemalin, Felicitas von Stein zu Altenstein, Herrn Ulrichs von Stein zu Altenstein in Maroldsweisach, und Frauen Felicitas von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Künsperg, aus dem Hause Weidenberg, Tochter, Herrn Andreä Truchseßens von Wetzhausen zu Trappstadt, hinterlassene Frau Wittwe.

Carl Senior von Heßberg, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Amtmann zu Dachsbach.

Georg von Heßberg zu Gnetzgau und Nieder-Bleichfeld Ritter, ward Bürge vor Würtzburg, und verkauffte anno 1437. seinem Theil Zehend zu Unfinden an Herrn Fuchsen von Burg-Breitbach, lebte noch anno 1439. und 1447. Gemalin, Elisabetha von Uttenhofen, Herrn Johannis von Uttenhofen, und Frauen Margaretha von Uttenhofen, einer gebornen Lamprechtin von Geroldshofen, Tochter.

Gutta von Heßberg. Gemal, Herr Hildebold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelsau, Ritter, Hochfürstlich Brandenburgischer Pfleger zu Cammerstein anno 1434.

Nordwein von Heßberg, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Herzog-Aurach, war im Fürstpann-Orden, und gienge an. 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Lorenzen von Eberstein, vor den Spieß her, † anno 1482.

Wilhelm von Heßberg zu Dingoltshausen. Gemalin, (1) Maria von Rosenau. (1) Dorothea von Seckendorff, Herrn Friederichs von Seckendorff Aberdar zu Hüttenbach, Oberhöchstädt, Berchach und Rauschenberg, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Wolffstein, Tochter.

Carl Junior von Heßberg, Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Haundorff und Ampforach. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Paulus von Heßberg zu Gnetzgau anno 1456. 1470.

Matthäus von Heßberg zu Gnetzgau an. 1456. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, Herrn Hilpolds von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelsau, Ritters, Hochfürstlich Brandenburgischen Pflegers zu Cammerstein, und Frauen Guttä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Peter von Lichtenstein zu Hohenstein und Waßmuthshausen.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß Rücker zu Neustadt unter Saltzburg an. 1455.

Tab. LX.

Valentin von Heßberg zu Dingoltshausen, lebte noch anno 1535. Gemalin, Dorothea von Wenckheim, deren Frau Mutter eine geborne Truchseßin von Wetzhausen gewesen ist.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Friederich Zollner, von der Hallburg zu Geubach anno 1535.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Friederich Zobel von Giebelstadt.

Christoph Burckhard von Heßberg.

Hanß Friederich von Heßberg.

Brigitta von Heßberg.



Digitized by Google

# TABVLA LX.

# Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Neben-Linie zu Haundorff und Ampforach.

**Carl Junior** von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Haundorff und Ampforach, (Tab. LIX.) war Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath, Stadthalter und Amtmann zu Colmberg. Gemalin, (1) Barbara Truchſeßin von Weßhauſen, Herrn Dietz Truchſeſſens von Weßhauſen zu Sternberg, Schwickershauſen und Ermershauſen, dann Frauen Cunegundä Truchſeßin von Weßhauſen, einer gebornen von Sternberg, Tochter, Herrn Beringer Fuchſens von Dornheim zu Rüdenhauſen, Wieſenthaid und Kirch-Schönbach, hinterlaſſene Frau Wittwe. (II) Dorothea von Seckendorff Aberdar, Herrn Heinrichs von Seckendorff zu Weiltingen und Krebberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Raths und Voigts zu Crailßheim, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Roſenberg, aus dem Hauſe Schipf, Tochter.

**Siegemund** von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Cadolzburg anno 1521. Gemalin, Sibylla Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Melchior Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Sibylla Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

**Elſabetha** von Heßberg. Gemal, Herr Peter von Streitberg zu Streitberg und Ziegenfeld.

**Wolff** von Heßberg zu Haundorff und Ampforach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Colmberg anno 1529. war anno 1530. mit dem Herrn Marggrafen von Brandenburg zu Augſpurg, als das Glaubens-Bekänntniß übergeben wurde, und † anno 1533. Gemalin, Cunegunda von Crailßheim, Herrn Eckhards von Crailßheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, dann Frauen Margarethä von Crailßheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, vermählt anno 1510. † anno 1570. den 1. April als 37. jährige Wittwe zu Kitzingen.

**Barbara** von Heßberg Gemal, (1) Herr Conrad von Hutten zu Franckenberg, vermählt anno 1540. † anno 1559. (II) Herr Georg Ludewig Freyherr von Seinsheim, vermählt an. 1560, † an. 1591.

**Suſanna** von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Seckendorff genannt Rold, zu Reichenbach, Sochsberg, Velda und Lentzendorff, vermählt an. 1548. † an. 1561.

**Dorothea** von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund von Adolzheim. Sie † an. 1564.

**Margaretha** von Heßberg. Gemal, Herr Hanß Wolff von Knöringen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Stadthalter.



Digitized by Google

# TABVLA LXI.

## Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Linie zu Neuhauß.

Darius von Heßberg Senior zu Neuhauß, Ritter und Senior Familiæ, Stifter der wieder aufgegangenen Nebenlinie zu Neuhauß, Dingolfshauſen, Sachſendorff und Weiterſroda (Tab. LVIII. B.) † anno 1406. Gemalin, Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Friederich Stiebars von Buttenheim zu Saffenfarth, und Frauen Elſabetha Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Künſperg, Tochter.

Darius Junior von Heßberg zu Neuhauß, Ganz-Erbe auf den Rothenberg, war anno 1471. bey den Leich-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs zu Brandenburg, und zog nebſt Herrn Georgen von Ehenheim das 10. Pferd, kauffte anno 1478. nebſt andern Cavaliers den Rothenberg mit ſeiner Zugehörde, und turnierete anno 1481. zu Heidelberg. Gemalin, Margaretha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stiebars von Buttenheim, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Cadolzburg, und Frauen Suſanna Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Seckendorff, genannt Rhinhofen, Tochter.

Stephan von Heßberg zu Serrenberchtheim, florirete an. 1462. und brachte den Hof zu Langenſteinach an ſich. Gemalin, Margaretha von Neideck, Herrn Engelhards von Neideck, Tochter an. 1476.

Burckhard von Heßberg, übergab an. 1493. den Hof zu Langen-Steinach; ſeinem Vetter, Herrn Carln von Heßberg, und † ohne leibes-Erben.

Wigoleus von Heßberg, führete dieſe Nebenlinie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen ſiehe

Tab. LXII.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff genannt Aold zu Röckingen, † als der letzte ſeiner Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Anna von Heßberg. Gemal, Herr Conrad von Roſenberg Gnetsheim, Ritter.

Dietz Senior von Henberg zu Neuhauß, Ritter, war anno 1484. beym Turnier zu Stuttgard, und anno 1490. im Fürſpann-Orden. Gemalin, Eva von Guttenberg, Herrn Apelli Junioris von Guttenberg, und Frauen Elisabetha von Guttenberg, einer gebornen von Heydenabd, Tochter.

Andreas von Heßberg zu Neuhauß, turnierete an. 1481. zu Heidelberg, an. 1485. zu Onolzbach und anno 1486. zu Bamberg.

Diepold von Heßberg zu Neuhauß, befande ſich gleichfalls an. 1484. beym Turnier zu Stuttgard.

Dietz Junior von Heßberg zu Neuhauß, † anno 1540. Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Veitens von Heßberg zu Neuhauß. Gemalin, Elisabetha Siegemund von Wilhelm von Heßberg, florirete anno 1543. und zeugete 3. Kinder, deren Nahmen und fernere Begebenheiten mir aber unbekannt.

Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Veitens von Heßberg zu Neuhauß, und Frauen Magdalena Erb-Marſchallin des heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Pappenheim, aus dem Hauſe Sulzbürg, Tochter.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Friederich Moritz Freyherr von Schwartzenberg.

# TABVLA LXII.

## Von denen Herren von Heßberg in erloſchener Neben-Linie zu Neuhauß und Dingoltshauſen.

Wigoleus von Heßberg zu Neuhauß, Senior Familiæ, führete die wieder ausgegangene Neben-Linie zu Neuhauß, Dingoltshauſen, Sachſendorff und Welterſroda fort (Tab LXI.) floriretе anno 1456. 1467. befande ſich im Fürſpann-Orden anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg, anno 1485 aber bey den zu Onolzbach, † anno 1500. am Tage Criſpiniani, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen, begraben. Gemalin, Margaretha von Gumpenberg, Herrn Georgens von Gumpenberg, und Frauen Eliſabethä von Gumpenberg, einer gebornen von Smihen, Tochter.

Macharius von Heßberg zu Neuhauß, war im Fürſpann-Orden, turnierete anno 1486. zu Bamberg, und † anno 1522 Gemalin, Walpurga Wolffin, Herrn Cuntz Wolffens, Tochter.

Margaretha von Heßberg. Herr Reichard von der Keer zu Schweickershauſen anno 1493. Gemal,

Urſula von Heßberg Gemal, Herr Philipp von Diemar zu Walldorff, Amtmann zu Maßfeld anno 1496.

Geiß von Heßberg, Dome Herr zu Würtzburg an. 1523. † an. 1532.

Bernhard von Heßberg zu Rötteliſee, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Prichſenſtadt anno 1522 Gemalin, (I) Margaretha von Roſenau, Herrn Georgens von Roſenau, und Frauen Urſulä von Roſenau, elter gebornen von Adolzheim, Tochter. (II.) Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen zu Wetzhauſen, Bettenburg und Manau, dann Frauen Cunegundä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1507. Montags nach St. Antoni.

Thomas von Heßberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Sachſendorff und Welterſroda. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. LXIII. A.

Valentin von Heßberg zu Dingolsbauſen anno 1532. Gemalin, Barbara von Wenckheim, Herrn Leonhards von Wenckheim, und Frauen Annä von Wenckheim, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, anno 1538.

Hanß Friederich von Heßberg zu Dingoltshauſen anno 1550. Gemalin, (I) Margaretha von Rothenhan, Herrn Hanſens von Rothenhan zu Rothenhan, Reutwensdorf, Eyrichshofen und Ebelsbach, Erb-Cämmerers des Hoch-Stiffts Bamberg und Seniotis Familiä, dann Frauen Margarethä von Rothenhan, einer gebornen von Seckendorff-Gutend, Tochter. (II) Sibylla Truchſeßin von Henneberg, Herrn Caſpar Truchſeſſens von Henneberg zu Ober-Schwartzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Waſſburgä Truchſeßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter, Herrn Thomä Truchſeſſens von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Ober-Koſt, Hochfürſtlich Bambergiſchen Amtmanns zu Höchſtädt, hinterlaſſene Frau Wittwe, welche ſich nachgehends zum drittenmahl mit Herrn Johann Friderich von Weſſenberg zu Burg-Haßlach, vermählet hat.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Nabuchodonoſor Voit von Rhineck zu Urſpringen, † ohne Kinder.



Digitized by Google

# TABVLA LXIII. A.

## Von denen Herren von Heßberg, in erloschener Neben-Linie zu Sachsendorff und Weitersroda.

Thomas von Heßberg zu Sachsendorff und Weitersroda, Stiffter der wieder-ausgegangenen Neben-Linie zu Sachsendorff, Weitersroda, Unter-Leimbach und Röttelsee, (Tab. LXII) Gemalin, (I) Dorothea Füchsin von Rügheim, Herrn Cuntz Fuchsens von Rügheim zu Wunfurth, Ritters, und Frauen Margarethä Füchsin von Rügheim, einer gebornen von Maßbach, Tochter. (II) Elisabetha von Bastheim, Herrn Carl Senioris von Bastheim zu Bastheim und Weißbach, dann Frauen Annä von Bastheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Tobias von Heßberg zu Sachsendorff und Weitersroda, florirete anno 1535. 1540.

Raphael von Heßberg zu Sachsendorff und Weitersroda, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Lauda, anno 1535. 1540. 1545. Gemalin, Amalia Zollnerin von Rothenstein, Herrn Martin Zollners von Rothenstein zu Walchenfeld, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Elisabethä Zollnerin von Rothenstein, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter.

Sibylla von Heßberg. Gemal, Herr Friederich von Reitzenstein, anno 1535.

Wilhelm Moritz von Heßberg zu Unter-Leimbach und Röttelsee, an. 1559. Gemalin, Barbara von Seckendorff, Herrn Hansens von Seckendorff-Aberdar, zu Hüttenbach und Rauschenberg, dann Frauen Agathä von Seckendorff, einer gebornen von Grumbach, aus dem Hause Burg-Grumbach, Tochter, welche sich zum zweytenmahl mit Herrn Hanß Christophen von Grumbach zu Burg-Grumbach, vermählet hat.

Hieronymus von Heßberg zu Rudelsdorff, anno 1559. † unbeerbt.

Gabriel von Heßberg zu Weitersroda, † ohne Kinder.

Veit Ulrich von Heßberg zu Weitersroda.

Sibylla von Heßberg. Gemal, Herr Jobst von Lichtenberg, anno 1566. den 13. Sept.

Sabina von Heßberg. Gemal, Herr Raphael von Herbilstadt.

# B.

## Von denen Herren von Heßberg, in fortgeführter Haupt-Linie.

Apelius Junior von Heßberg zu Heßberg und Eißhausen, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab LVIII. B.) und empfienge anno 1363 ein viertel Zehend von der Marckung Bedheim zu Lehen. Gemalin, Margaretha von Thüngen, Herrn Dietzens von Thüngen zu Burg-Sinn und Reußenberg, dann Frauen Agnes von Thüngen, einer gebornen Kuchenmeisterin, aus dem Hause Schwartzenbach und Wächtersbach, Tochter

Eberhard von Heßberg zu Heßberg und Eißhausen, Ritter, florirete anno 1393. 1397. Gemalin, Barbara von Crailßheim, Herrn Eckhards von Crailßheim zu Morstein, Alten-Schönbach, Heuchelheim und Weilershof, dann Frauen Annä von Crailßheim, einer gebornen Schenckin von Symau, Tochter, anno 1393.

Carl von und zu Heßberg, Stadthalter in Bayern, anno 1392. stunde anno 1409. mit denen Herren von Seinsheim im Bündniß, und befande sich anno 1415. auf dem Concilio zu Costnitz.

Hanß von und zu Heßberg, war auch anno 1409 mit denen Herren von Seinsheim im Bündniß, anno 1431. und 1435 in der Ritter-Einung, und machte anno 1435 mit dem Hoch-Stifft Würtzburg einen Vertrag.

Dietz von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXIV.

Hanß von Heßberg zu Illesheim. Gemalin, Elsa von Seckendorff-Aberdar, Herrn Arnolds von Seckendorff zu Untern-Zenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober-Höchstädt, Berchach, Unter-Alten-Bernheim und Rauschenberg, Kayserlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Hof-Meisters, dann Frauen Barbarä von Seckendorff, einer gebornen von Dürwangen, Tochter, anno 1437. 1448. † ohne Kinder.

Margaretha von Heßberg Gemal, (I) Herr Hanß von Lichtenstein zu Heilgersdorff und Stein (II) Herr Apellus Fuchs von Dornheim zu Neidenfelß und Neupoldsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Arnstein.

Magdalena von Heßberg. Gemal, Herr Hanß von der Keer zu Roßheid.

Lucretia von Heßberg. Gemal, Herr Caspar von und zu Bibra.

Heßberg.

Digitized by Google

# TABVLA LXIV.

# Von denen Herren von Heßberg, in fortgeführter Haupt- und deren daraus entſprungenen Linie zu Bedheim.

Dietz von Heßberg zu Heßberg, Eißhauſen und Bedheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIII.) kaufte anno 1439. Bedheim von denen Herren von der Keer. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Caſpars von Wallenfelß zu Wallenfelß, Wartenfelß und Lichtenberg, dann Frauen Margaretha von Wallenfelß, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Hanß von Heßberg zu Heßberg, Eißhauſen und Bedheim, anno 1453 vertrug ſich anno 1456. nebſt ſeinen Herrn Brüdern mit dem Kloſter Veilsdorff. Gemalin, Margaretha von Bibra, Herrn Hanſens von Bibra, und Frauen Margaretha von Bibra, einer gebornen Schenckin von Schenckenwald, Tochter.

Wigoleus von Heßberg, wird anno 1456 im Vertrag mit dem Kloſter Veilsdorff benennet.

Geiſo von Heßberg, iſt auch als ein Bruder im Veilsdorffer-Vertrag de anno 1456. benennet.

Chriſtoph von Heßberg zu Eißhauſen und Bedheim. Gemalin, Catharina von Leonrod, Herrn Hanſens von Leonrod zu Diedenhofen, und Frauen Margaretha von Leonrod, einer gebornen Zoblin von Giebelſtadt, Tochter.

Chriſtina von Heßberg. Gemal, Herr Balthaſar von Stein zu Altenſtein in Oſtheim.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Wolffgang Tanner.

Hanß von und zu Heßberg, floritete anno 1486. 1512. Gemalin, Anna von Wallenfelß, Herrn Sebaſtians von Wallenfelß, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Raths, Land-Richters und Amtmanns zu Wirtzberg, dann Frauen Margaretha von Wallenfelß, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Clauß Senior von Heßberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe , , Tab. LXVII.

Philipp von Heßberg Senior zu Bedheim, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Bedheim, floritete an. 1486. 1493. 1499. Gemalin, Margaretha von Bibra, Herrn Conrad Seniorin von und zu Bibra, Ritters, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Marſchalls, dann Frauen Catharina von Bibra, einer gebornen von Holzadel, Tochter.

Veronica von Heßberg. Gemal, Herr Peter Truchſeß von Wetzhauſen zu Unßleben und Wildberg anno 1470.

Eliſabetha von Heßberg. Gemal, Herr Matern von Grumbach zu Eſtenfeld und Burg-Grumbach, vermählt anno 1459. † anno 1497. am Tage St. Franciſci.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Caſpar Röſch von Geroldshauſen zu Geroldshauſen und Schaidsfeld, anno 1467.

Wilhelm von Heßberg.

Valentin von Heßberg.

Seifried von Heßberg zu Bedheim, † anno 1520. Gemalin, Margaretha Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Bernhard Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Groſen-Langheim, und Frauen Agnes Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen Schrimpfin von Berg, Tochter mal war Herr Michael von Schneeberg, Hochfürſtlich Henebergiſcher Amtmann zu Münerſtadt.

Philipp Junior von Heßberg, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe , , Tab. LXV.

Hanß von Heßberg zu Bedheim, lebte anno 1499. und † anno 1520.

Anna von Heßberg. Gemal, ein Marſchall.

Gertraud von Heßberg. Gemal, (1 Herr Siegemund von Hainach. (2.) Herr Wilhelm von Hainach.

Afra von Heßberg. Gemal, Herr Georg Marſchall von Oſtheim, geboren anno 1504. † anno 1561.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich von Kohlhauſen.

Margaretha von Heßberg, Kloſter-Frau zu Wechterswinckel.

Urſula von Heßberg zu Bedheim, Kloſter-Frau zu Wechterswinckel.

Heßberg.

Digitized by Google

# TABVLA LXV.

# Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Linie zu Bedheim.

Philipp Junior von Heßberg zu Bedheim und Simmershauſen, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort, (Tab. LXIV.) kauffte anno 1528. das Dorff Simmershauſen von Herrn Lorentzen von Schaumberg, und † anno 1553. Gemalin, (I) Magdalena Zufraſin, Herrn Berthold Zufrasens zu Althauſen, und Frauen Barbarä Zufraſin, einer gebornen von Mitz, Tochter, † anno 1545. den 5. Januar. (II) Anna von Murden, † anno 1568. den 1. Februar.

Ulrich von Heßberg, † an. 1547. und liegt in der Kirche zu Bedheim.

Hanß Wolff von Heßberg, † anno 1578. den 10. Decembr. und liegt zu Bedheim.

Hanß Wilhelm von Heßberg zu Bedheim, † anno 1600. den 24. Jan. Gemalin, 1) Anna von Buttlar, genannt von Raumburgk, † anno 1573. den 10. Jul. (II) Clara Senfftin von Sulburg, † anno 1607. den 2. Auguſt. als Wittwe.

Philipp von Heßberg, führete die wieder-ausgegangene Linie zu Bedheim fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ∘∘∘

Chriſtoph von Heßberg zu Bedheim, gebohren an. 1562. † an. 1590. den 17. Jul. Gemalin, Urſula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Petronellä von Heldritt, einer gebornen von Fulbach, Tochter.

Hanß Berthold von Heßberg, † anno 1575. den 3. Octobr.

Hanß von Heßberg, † unbeerbt.

Georg Sittich von Heßberg, † anno 1610. ver-

Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1581.

Anna Mechtild von Heßberg.

Margaretha von Heßberg.

Magdalena von Heßberg.

Tab. LXVI.

Burckhard von und zu Heßberg, geboren anno 1579. † anno 1615. den 1. Novembr. 36. Jahr alt. Gemalin Anna Cunegunda von Trümbach, Herrn Valentins von Trümbach, und Frauen Amaliä von Trümbach, einer gebornen von der Thann, Tochter, † anno 1655. den 20. Mart. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1580. den 8. April, † den 12. Augeodem anno.

Aemilia von Heßberg.

Urſula Heßberg, geboren an. 1601. den 7. Octobr.

Anna Catharina von Heßberg, geboren anno 1608. den 10. Oct.

Chriſtina von Heßberg, gebohren anno 1610. den 27. April, † anno 1673. den 20. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Eißhauſen, gebohren anno 1610. verehlicht anno 1638. den 4. Febr. zu Hildburghauſen, † anno 1671. den 8. Octobr. zu Eißhauſen, und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.

Hanß Philipp von und zu Heßberg, geboren anno 1602. im Mart. † anno 1621. den 17. Sept. zu Coburg, 19. Jahre und 25. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Heßberg.
Steigerwald.

# TABVLA LXVI.

# Von denen Herren von Heßberg, in erloſchener Linie zu Bedheim.

Philipp von Heßberg zu Bedheim, führete die wieder ausgegangene Linie zu Bedheim fort, (Tab LXV.) Gemalin, Margarethea von Redwitz, Herrn Friederich Weigands von Redwitz, und Frauen Mariä Suſanna von Redwitz, einer gebornen von Wallenrod, Tochter, vermählt anno 1585. zu Bedheim, † anno 1626 den 23. Jul. zu Bedheim.

Hanß Caſimir von Heßberg zu Bedheim, geboren anno 1586. den 1. Mai, † anno 1650. den 12. Febr. und liegt in der Kirche zu Bedheim. Gemalin, Anna Catharina von Hanſtein, Herrn Caſpars von Hanſtein, und Frauen Sibylä von Hanſtein, einer gebornen von Hohenegg, Tochter, vermählt anno 1610. den 15. Octobr. † anno 1649. den 22. Decembr.

Anna Barbara von Heßberg, geboren anno 1588 den 7. Mart.

Hanß Carl von Heßberg, geboren anno 1590. den 20 Febr. † in der Kindheit zu Pe.berg.

Sabina von Heßberg, geboren anno 1591. den 17 Nov. Gemal, Herr Martin Geiſo von Helbritt zu Waſungen, vermählt anno 1612.

Hanß Ludewig von Heßberg, geboren anno 1593.

Philipp von Heßberg zu Bedheim, geboren anno 1611. den 29 Junii, † anno 1659. den 7. Jan. Gemalin, (I) Amalia Agatha Voltin von Salzburg, Herrn Caſpar Voltens von Salzburg, und Frauen Cecilia Roſina Voltin von Salzburg, einer gebornen Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter, Herrn Philipp Chriſtophs von Heßberg zu Eißhauſen hinterlaſſene Frau Wittwe, † anno 1653. den 4. Nov. (II) Sabina Maria Kölblin von Geiſing, Herrn Wenceslai Kölbels von Geiſing, und Frauen Mariä Franciſcä Kölblin von Geiſing, einer gebornen von Schönberg, Tochter, vermählt anno 1654 den 20 Nov. † anno 1691. den 12 Sept zu Neurieth, und liegt in der Kirche zu Bedheim.

Georg Ludewig von Heßberg, geboren an. 1613. den 8. Mart. † den 10. Mart. e. a.

Sabina Margaretha von Heßberg, geboren anno 1614. den 8. Febr. † den 28. April e. a.

Sabina Catharina von Hendberg, geboren an. 1615. den 25. Jan. † eodem anno.

Urſula Maria von Heßberg, geboren anno 1617. den 3 Junii. Gemal, Herr Alexander Freymuth Kölbel von Geiſing.

Georg Caſpar von Heßberg, geboren anno 1618. den 6 Auguſt. † anno 1622. den 27. April.

Ernſt Wilhelm von Heßberg, gebo ren an. 1620 den 21. Nov. † an. 1621. den 1. May.

Anna Barbara von Heßberg, geboren an. 1622. den 8. Jan. † an. 1650. den 13. Sept.

Rudolph von Heßberg, geboren an. 1622. den 14. Nov. † den 15. Nov. e. a.

Hanß Caſpar von Heſſberg, geboren an. 1623. den 25. Sept. † eodem anno.

Evaliſius von Heſſberg, geboren an. 1624. den 1. Auguſt. † den 6. Auguſt. e. a.

Hanß Caſpar von Heſſberg, geboren an. 1627. den 3. April, † den 3. Dec. e. a.

Hanß Adam von Heßberg, geboren an. 1628. den 18. Nov. † an. 1629. den 30. May, aus Fahrläßigkeit der Still-Amme.

I. Anna Roſina von Heßberg, † an. 1713. den 5. Jan.

I. Melchior Otto von Heßberg, gebo ren anno 1650. den 22. Dec. † anno 1653. den 20. Mart.

I. Johann Philipp von Heßberg, geboren an. 1652. den 27. Nov. † anno 1653. den 10. Jan.

I. Maria Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1653. † an 1654. den 30. April.

2. Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, gebo ren an. 1655. den 11. Sept. † an. 1696. den 18. Sept. als der Letzte dieſer Bedheimer Linie. Gemalin, eine geborne von Anweil.

2. Martha Maria von Heßberg, gebo ren an. 1657. den 12. Nov. † an. 1730. den 12. Mart. Gemal, (I) Herr Hanß Georg von Heßberg zu Neurieth, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſiſcher Hauptmann, geboren an. 1655. den 6. April, vermählt an. 1680. den 2. Jul. zu Eißhauſen, † an. 1693. den 8. Jan. (II) Herr Siegemund von Pflug auf Elſchitz, vermählt an. 1698. den 2. Octobr. † an. 1728. den 14. April.

Heßberg..

Digitized by Google

# TABVLA LXVII.

# Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt-Linie zu Eißhausen.

Clauß Senior von Heßberg zu Eißhausen, führete das Hauß Heßberg dauerhafft fort, (Tab. LXIV.) und war anfangs Fürſtlich Chur-Sächſiſcher Rath und Hof-Gerichts-Aſſeſſor zu Coburg, ſodann Stadthalter der Pflege Coburg, und mit Herrn Johann Friederichen Hertzogen in Sachſen, anno 1530 in Augſpurg gegenwärtig, als das Glaubens-Bekäntnüß übergeben wurde, † im 99ſten Jahr ſeines Alters, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben. Gemalin, Margaretha Adelmannin von Adelmannsfelden, Herrn Georg Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Brigittä Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Leonrod, Tochter, liegt gleichfals in der Kirche zu Eißhauſen.

Clauß Junior von Heßberg zu Eißhauſen, Hochfürſtlich Brandenburgs Onolzbachiſcher Amtmann zu Windſpach, nachgehends aber Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath und Amtmann zu Neuhauß, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Heßberg, Eißhauſen, Dörfflaß und Bedheim, † anno 1579. zu Rothenburg ob der Tauber, und liegt da ſelbſten begraben. Gemalin, Anna von Mur, Herrn Wilhelms von Mur, Erb-Kuchen-Meiſters des Hochſtiffts Eichſtädt und Senioris Familiä, dann Frauen Walburgä von Mur, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter, welche anno 1586. als die Letzte ihres Geſchlechts und Nahmens geſtorben iſt.

Hector Senior von Heßberg, Stiffter der jüngern blühenden Haupt-Linie zu Schnodersbach und Brunn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVI.

Chriſtoph von Heßberg zu Eißhauſen und Meder, kauffte von den neuen Herren von Brandenſtein das hintere Schloß zu Eißhauſen mit aller Ein- und Zugehörung, und † anno 1605.

Hanß Georg von Heßberg zu Reurieth und Roſſfeld, † anno 1576. Gemalin, Margaretha von Hutten, Herrn Hannſens von Hutten zu Franckenberg, und Frauen Barbarä von Hutten, einer gebornen von Wallenfelß, aus dem hauß Katſchenreuth, Tochter.

Anna von Heßberg, Kloſter-Frau zu Arnſtadt, gienge zur Zeit der Reformation aus dem Kloſter, und vermählete ſich. Gemal, Herr Heinrich von Grieſheim zu Allendorff.

Magdalena Meiaſina von Heßberg, Kloſter-Frau zu Arnſtadt, gienge daſelbſten als die Letzte Heil. Römiſchen Reichs Nonne aus dem Kloſter, und † anno 1567. zu Arnſtadt in ihrer Behauſung.

Johann Albrecht von Heßberg zu Roſſfeld, † anno 1597. den 8. Jul. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben.

Wolffgang von Heßberg, Rath und Amtmann zu Schmachtenberg und Ebersberg, dann Ritter Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Creyß, und der Kirche in Reurieth zum beſten 1000. fl. dem Pfarrer, und 20. fl. dem Schul-Meiſter, ſo lange die Evangeliſche Religion daſelbſten floriret, gegeben werden müſſen, † anno 1623. Gemalin, Urſula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Petronellä von Heldritt, einer gebornen von Fullbach, Tochter, Herrn Chriſtophs von Heßberg zu Bedheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1592. den 30. Junii.

Hanß Andreas von Heßberg zu Reurieth, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Ebern, † anno 1663. Gemalin, Urſula von Heldritt, Herrn Stephans von Heldritt, und Frauen Petronellä von Heldritt, einer gebornen von Fullbach, Tochter, Herrn Chriſtophs von Heßberg zu Bedheim hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1592. den 30. Junii.

Wolffgang Chriſtoph von Heßberg, † anno 1575.

Eva von Heßberg. Gemal, Herr Wilhelm von Hutten zu Franckenberg, † anno 1554.

Hanß von Heßberg zu Eltmannſen, † anno 1576. den 5. Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben. Gemalin, Agatha von Wallenrod, Herrn Matthäi von Wallenrod, und Frauen Barbarä von Wallenrod, einer gebornen von Wiſenthau, Tochter, vermählt an 1557 zu Coburg, † an 1609. den 5 Febr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Barbara von Heßberg, gebohren anno 1558. † in der Kindheit, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Hanß Chriſtoph von Heßberg, gebohren anno 1560. † anno 1594. am Tag St. Burckhardi, und liegt in der Kirche zu Schney.

Chriſtoph von Heßberg, ſtifftete eine in ſeinen Kindern wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. A.

Philipp Clauß von Heßberg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII. B.

Beringer von Heßberg, gebohren an. 1565. ward anno 1591. zu Lichtenfeiß von einem Pferd unbeſtehens tod geſchlagen, und liegt in der Stadt-Kirche zu Lichtenfeiß begraben.

Anna von Friedrich Heßberg, von Heßberg, gebohren anno 1566. † anno 1576 † anno 1567 den 26 Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Sophia von Heßberg, gebohren anno 1569.

Urſula von Heßberg, gebohren anno 1570. den 13. Nov. zu Eißhauſen.

Hanß Ernſt von Heßberg zu Reurieth, gebohren anno 1574 liegt in der Kirche zu Reurieth.

Barbara von Heßberg, gebohren anno 1575. liegt zu Ravenſtein begraben.

Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Hybra.

# TABVLA LXVIII. A.

## Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt-Linie zu Eißhauſen.

Chriſtoph Philipp von Heßberg zu Meder und Bockſtadt, Stiffter einer in ſeinen Kindern wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. LXVII.) geboren anno 1562. † anno 1599. Gemahlin, Barbara von Heldritt, Herrn Moritzens von Heldritt zu Bockſtadt, Hochfürſtlich Sächſiſchen Hof-Meiſters und Cammer-Meiſters zu Coburg dann Frauen Catharinä von Helldritt, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, eine verwittbete Senfftin von Sulburg, vermählt anno 1593.

Hanß Wilhelm von Heßberg, an. 1610.

Philipp Dietrich von Heßberg, war bekannt anno 1610. † anno 1605. den 12. Nov. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Philipp Friedrich von Heßberg, anno 1610.

Hannibal Wilhelm von Heßberg zu Eißhauſen und Maienhauſen, Senior Familiä, † anno 1654. den 4. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

## B.

Clauß von Heßberg zu Eißhauſen, Hochfürſtlich Sächſiſcher Rath und Hof-Richter zu Coburg, führete die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXVII.) geboren anno 1564. † anno 1637 den 27. Sept. 73. Jahre, 22. Wochen und 5. Stunden alt, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben. Gemahlin, Urſula von Heldritt, Herrn Clauß Albrechts von Heldritt, und Frauen Annä von Heldritt, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter, vermählt anno 1604. den 18 Nov. zu Eißhauſen, † anno 1620 den 28 Decembr. und liegt zu Eißhauſen.

Philipp Chriſtoph von Heßberg zu Eißhauſen, geboren anno 1605. † anno 1640. zu Coburg, und liegt zu Eißhauſen. Gemahlin, Amalia Agatha Voitin von Salzburg, Herrn Caſpar Voitens von Salzburg, und Frauen Cecilia Voitin von Salzburg, einer gebornen Erbs Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter, vermählt anno 1640. den 13 Febr. † anno 1673. den 20. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Eine todte Tochter geboren anno 1640. den 6. Dec. liegt zu Eißhauſen auf des Herrn Vaters Sarge.

Clauß Geiſo von Heßberg, geboren und geſtorben anno 1606. den 31. Decembr. liegt zu Eißhauſen.

Wolff Dietrich von Heßberg zu Reurieth, Eißhauſen und Maienhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Ritter- und Landſchafftis-Director, geboren anno 1607. † anno 1661. den 21. April zu Reurieth, 53 Jahre, 4 Monathe und 2. Tage alt, und liegt in der Kirche zu Reurieth begraben.

Hanß Albrecht von Heßberg zu Eißhauſen, geboren an. 1610. † anno 1671. den 8. Octobr. zu Eißhauſen, und liegt daſelbſten in der Kirche. Gemahlin, Chriſtina von Heßberg, aus dem Hauſe Heßberg, Herrn Burckhards von und zu Heßberg, und Frauen Annä Guntzundä von Hebberg, einer gebornen von Trümbach, Tochter, vermählt anno 1638 den 4. Febr. zu Hildburghauſen, † anno 1673. den 20. Auguſt. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Sophia Barbara von Heßberg, geboren anno 1612.

Urſula Barbara von Heßberg, geboren anno 1639. den 5. Jan † den 11. Febr. e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Wilhelm Burckhard von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Dörffleß. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXIX.

Urſula Magdalena von Heßberg, geboren an. 1643. den 20. Auguſt. † an. 1720. den 12 Octobr. zu Bockſtadt, und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemal, Herr Carl Chriſtoph Ferdinand von Boſe, † anno 1737. den 6. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Heinrich Philipp von Heßberg, geboren an. 1645. den 29 Mart. † anno 1646. den 10. April, und liegt zu Eißhauſen.

Georg Chriſtoph von Heßberg, Stiffter der wieder-ausgegangenen Linie zu Heßberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXI.

Maria Catharina von Heßberg, geboren anno 1649. den 3. Junii, † anno 1690. den 13. April, und liegt in der Kirche zu Heßberg. Gemal, Herr Chriſtoph Ferdinand Geiger von Geigersberg, vermählt anno 1684. den 7. Febr. zu Heßberg.

Hanß von Heßberg, Stiffter der blühenden Linien zu Eißhauſen und Heßberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXII.

Eliſabetha Victoria von Heßberg, geboren anno 1663. den 4. Mart. † anno 1711. den 5. Junii, und liegt in der Kirche zu Heßberg begraben.

Hanß Georg von Heßberg, Stiffter der blühenden Linien zu Reurieth und Bedheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXIV.



Digitized by Google

# TABVLA LXIX.

## Von denen Herren von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Dörfflaß.

Wilhelm Burckhard von Heßberg zu Eißhausen und Neurieth, Senior Familiæ, Stiffter der blühenden Linie zu Dörfflaß, (Tab. LXVIII.) gebohren anno 1640. den 14. Decembr. † anno 1694. den 18 Decembr. und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Maria Dorothea von Hanstein, Herrn Georg Ludewigs von Hanstein auf Henfstädt, und Frauen Mariä von Hanstein, einer gebornen von Grießheim, Tochter, vermählt anno 1671. den 15. Junii zu Eißhausen, † anno 1706. den 16. Mart und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Magdalena Christina von Heßberg, geboren an. 1672. den 9. Augusti, †.

Wolff Christoph von Heßberg, geboren an. 1673. den 20. Sept. blieb in Morea.

Maria Barbara von Heßberg, geboren an. 67. den 16. Februar. †.

Cecilia Barbara von Heßberg, geboren an. 676. den 19. September. † anno 1678.

Johanna Magdalena von Heßberg, geboren an. 1678. den 2. Jul.

Philipp Siegmund von Heßberg, geboren anno 1679. den 17. September. † anno 1681.

Lorentz Albrecht von Heßberg zu Dörfflaß, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Hauptmann, geboren anno 1681. den 24. May als Zwilling, blieb in der Bataille bey Eckern. Gemalin, Magdalena Sophia Mufflin von Ermreuth, Herrn Hanß Christoph Muffels von Ermreuth zu unterm Spmau, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Raths und Landschaffts-Directoris, dann Frauen Annä Rosinä Mufflin von Ermreuth, einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Obern-Spmau, Tochter.

Friederich Ludewig von Heßberg, gebohren anno 1681. den 24. May als Zwilling, † anno 703 den 29 Augusti. zu Bergen ob Zoom an einer dor Antwerpen in Kriegs-Diensten empfangenen Bleßur, und liegt daselbst begraben.

Melusina Friederica von Heßberg, geboren an. 1683. den 9. Jul. †.

Ernst Christian Albrecht von Heßberg zu Dörfflaß, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1705. im December. † anno 1744.

Johanna Eleonora Catharina von Heßberg, geboren anno 1707. den 6. April.

Amalia Philippina von Heßberg, geboren an. 1708.

Johann Franz Wilhelm Siegmund von Heßberg, † zu Batavia.

Charlotta Antonetta von Heßberg, † in der Kindheit.

Henrietta Sophia von Heßberg, †

Ernst Ludewig von Heßberg zu Dörfflaß.

Christiana Dorothea von Heßberg. Gemal, Herr Gottlieb Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Wetzhausen, Merlach und Rothenstein, geboren an. 1701. den 19. Augusti, vermählt anno 1746. den 4. Octobr.

Hanß Carl von Heßberg, † klein.

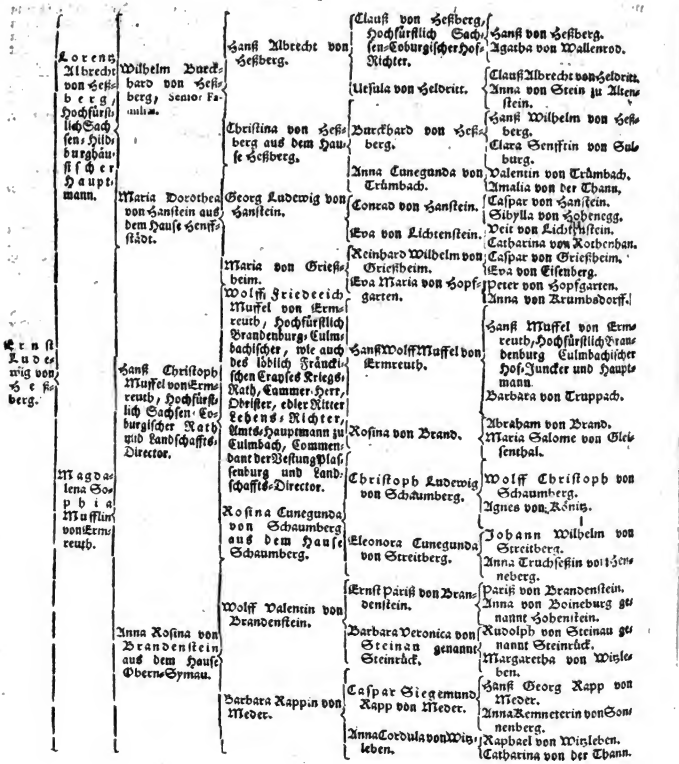
Hanß Philipp von Heßberg.

Rosina Theresia von Heßberg, † in der Kindheit.

Susanna Ursula von Heßberg, † klein.

# TABVLA LXX.

# Von denen Ahnen der Herren von Heßberg zu Dörfflaß.






Digitized by Google

# TABVLA LXXI.

## Von denen Herren von Heßberg, in älterer Haupt- und deren in Manns-Stamm wieder verblüheten Linie zu Heßberg.

Georg Christoph von und zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäuſischer Geheimer Rath, Ober-Steuer- und Landschafts-Director, Senior Familiæ, Stiffter der im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Linie zu Heßberg, (Tab LXVIII. fig.) geboren anno 1647. den 14. Junii, † anno 1711. den 9. Septembr. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

Germann, (I) Susanna Catharina von Schaumberg, vermählt anno 1670 den 27. April, † anno 1687. den 25. April. (II) Dorothea Sabina von Weidenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weidenbach zu Ilfftringen, und Frauen Dorothea Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, vermählt anno 1688. den 28. August. zu Heßberg, † anno 1702. den 27. Decembr. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

I.

Martha Catharina von Heßberg, geboren anno 1671. den 28. Mart. Gemal, Herr Georg Christoph Ludewig Sitebar von Buttenheim zu Gunzendorff, Hochfürstlich Bambergischer Hauptmann, † anno 1712.

I.

Eine todte Tochter geboren, an. 1678. den 6. Februar.

II.

Ein todter Sohn geboren, anno 1680. den 10. Mart. liegt in der Kirche zu Eißhausen.

I.

Johann Albrecht von und zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäuſischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. den 27. August. † anno 1732. Gemalin, Regina Magdalena von Heßberg, Herrn Hansens von Heßberg zu Eißhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäuſischen Kriegs-Raths und Obristens, dann Frauen Susanna Magdalenä von Heßberg, einer gebornen von Weidenbach, Tochter, Herrn Ludewig Albrecht Heinrichs von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäuſischen Cammer-Junckers, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1681. den 1. Jul. vermählt anno 1719.

I.

Eva Christina von Heßberg, geboren an. 1675. den 25. April, † anno 1696. den 13. Dec. und liegt in der Stiebarischen Gruft zu Buttenheim.

I.

Johann Christoph von Heßberg, geboren anno 1681. den 12. Septembr. † anno 1682. den 2. May.

I.

Friederich Ernst von und zu Heßberg, Kayserlich- wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer Obrist-Wachtmeister, geboren anno 1677. den 6. Mart. † anno 1718. den 9. Nov. und liegt in der Kirche zu Heßberg.

2.

Louise Christina von Heßberg, geboren anno 1689. den 17. Octobr. Gemal, Herr Hermann von Kruß, Königlich Schwedisch- wie auch Hochfürstlich Heßen-Casselischer Hauptmann über eine Compagnie Dragoner, vermählt an. 1715. den 1. Jul. zu Heßberg.

# TABVLA LXXII.

# Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

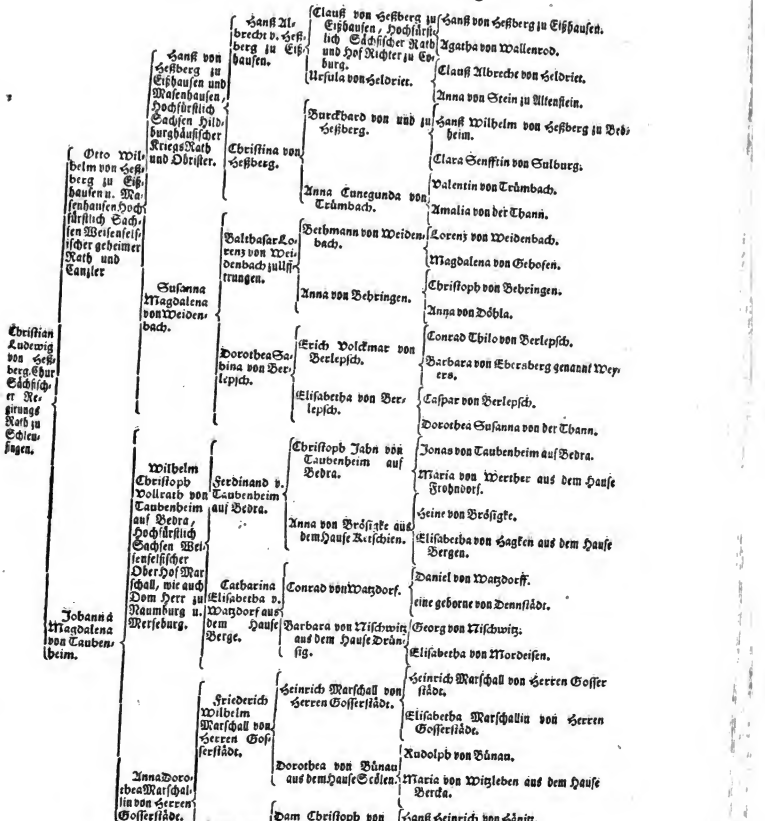
Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Maſenhausen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Kriegs-Rath und Obriſter, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Suſanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthaſar Lorentzens von Weidenbach zu Uffrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Maſenhausen, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſcher Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Chriſtoph Volraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſchen Ober-Hof-Marſchalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merſeburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marſchallin von Herren-Goßerſtädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. Auguſt. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſ- und Meynungiſcher Obriſt-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (1) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Junck er, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hof-Marſchall und Landſchafft-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. | Wilhelmina Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1683. den 14. Junii, † den 26. Auguſt. e. a. und liegt zu Eißhauſen. | Sophia Magdalena Heßberg, geboren an. 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhauſen. | Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simſon von Bichling, Hochfürſtlich Sachſen-Meynungiſcher Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Eliſabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. e. a. und liegt zu Eißhauſen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Dominica Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII. | | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1692. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhauſen in der Kirche. |
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Auguſt. | Henrietta Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Wilhelmina Johanna von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | Chriſtian Ludewig von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhausen, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Regierungs-Rath zu Schleuſingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. | | | |



Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel
## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.




Digitized by Google

Digitized by Google

# TABVLA LXXIII.

## Von denen Herren von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Heßberg.

Hanß Carl von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath, Landſchafft-Director und Obriſter Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg, (Tab LXXII.) geboren anno 1689 den 12. Septembr. Gemalin, (I) Suſanna Renata Liſchoffsky von Falckenau, und Frauen Veronicä Chriſtianä Liſchoffsky von Falckenau, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1720. † anno 1724. den 6. Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (II) Catharina Sophia Liſchoffsky von Falckenau, der vorigen Gemalin leibliche Schweſter, vermählt anno 1725 den 27. Decembr. † anno 1733. den 23. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (III) Friederica Bibiana von Boſe, Herrn Carl Haubolds von Boſe, und Frauen Chriſtianä Hedwig von Boſe, einer gebornen von Bünau, Tochter, Herrn Friederich Gottlieb Marſchalls genannt Greiff, hinterlaſſene Frau Wittwe.

1.
Albertina Chriſtina Wilhelmina von Heßberg, geboren anno 1722. den 20. Januar. Gemal, Herr Chriſtian Ernſt von Birckenfeld Hof-Meiſter zu Gera.

1.
Friederich Wilhelm Carl von Heßberg, geboren anno 1723. den 16. Febr. zu Dreßden, † an. 1727. den 30. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2.
Carolina Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1726. den 26. Sept.

2.
Hanß Carl Chriſtian von und zu Heßberg, geboren an. 1727. den 25. Septembr.

2.
Renata Thereſia von Heßberg, geboren anno 1728. den 20. Septembr.

2.
Wilhelm Ernſt von Heßberg, geboren anno 1729. den 15. Octobr.

2.
Regina Magdalena Thereſia von Heßberg, geboren an. 1731. den 7. Jan. † anno 1739. den 5. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2.
Ernſt Friederich von Heßberg, geboren anno 1732. den 17 Decembr. † anno 1733. den 30. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

# TABVLA LXXIV.

## Von denen Herren von Heßberg in blühender ältern Haupt-Linie zu Neurieth.

Hanß Georg von Heßberg zu Neurieth, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hauptmann und Stiffter der blühenden beyden Linien zu Bedheim und Neurieth, (Tab. LXVIII B.) geboren anno 1655. den 6. April, † an. 1693. den 8. Januar. Gemalin, Martha Maria von Heßberg, Herrn Philipps von Heßberg zu Bedheim, und Frauen Sabinä Mariä von Heßberg, einer gebornen Köblin von Geiſing, Tochter und Erbin, geboren anno 1657. den 12. Novembr. vermählt anno 1680. den 7. Junii zu Eißhauſen, † anno 1739. den 12. Mart. da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Siegemund Pflugen auf Elſchitz anno 1698. den 2. Octobr. vermählt gehabt.

Sophia Felicitas von Heßberg, geboren an. 1681. den 17. Octobr. † den 2. Nov. e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Sabina Maria von Heßberg, geboren anno 1683. den 29. April, † in der Kindheit.

Anna Maria von Heßberg, geboren anno 1684. den 21. April, † den 29. April, e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Johann Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXV.

David Heinrich von Heßberg zu Neurieth, geboren anno 1687. den 3. Junii. Gemalin, Anna Margaretha von Grießheim, vermählt anno 1712.

Magdalena Dorothea von Heßberg, geboren anno 1689. den 30. Mart. † anno 1727. den 13. Auguſt. zu Bedheim unvermählt. und lieget daſelbſten in der Kirche.

Maria Amalia von Heßberg, geboren anno 1692. den 2. Jul. Gemal, Herr Anton Marſilius Adolff von Lodenwart zu Wernhauſen, vermählt an. 1714. den 4. Februar † an. 1717. den 17. Junii.

Anton Heinrich von Heßberg, geboren und geſtorben an. 1713.

Maria Margaretha Juliana von Heßberg, geboren anno 1714. den 14. April.

Regina Dorothea von Heßberg, geboren an. 1715. den 8. May, †.



Digitized by Google

# TABVLA LXXV.

# Von denen Herren von Heßberg, in blühender ältern Haupt-Linie zu Bedheim.

Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim, (Tab. LXXIV.) geboren anno 1686. den 3. April. Gemahlin, (I) Agnes Catharina Pflugin, Herrn Chriſtoph Pflugs auf Eiſchüh, und Frauen Annä Catharinä Pflugin, einer gebornen von Mordeiſen, aus dem Hauſe Waltersdorff, Tochter, vermählt anno 1707. den 11. Octobr. † anno 1708. (II) Maria Catharina Schenckin auf Wiedebach, Herrn Hanß Friederich Schenckens auf Wiedebach, und Frauen Marthä Mariä Schenckin auf Wiedebach, einer gebornen von Konnewurff auf Raſchwitz und Reinsdorff, Tochter, vermählt anno 1710. † anno 1727. den 30. Auguſt. (III) Maria Salome Kreßin von Kreßenſtein, Herrn Chriſtoph Friederich Kreßens von Kreßenſtein zu Nägelsdorff und Kraffthof, Pflegers der löblichen Republique Nürnberg zu Gräfenberg, und Frauen Annä Reginä Kreßin von Kreßenſtein, einer gebornen Pömerin, Tochter, Herrn Jacob Friederich Weilers, Königlich Preuſſiſch- und Churbrandenburgiſchen Regierungs- und Conſiſtorial-Raths, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1695. den 19. Sept. vermählt anno 1743. den 16. Sept. † anno 1744. den 26. Nov. (IV) Carolina Amalia von Boſe, Herrn Carl Melchiors von Boſe, und Frauen Charlottä Sophiä von Boſe, einer gebornen von Creutz, aus dem Hauſe Teich-Wolframsdorff, Tochter, vermählt anno 1745. den 7. Novembr.

| 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Maria Amaliaa Henrietta von Heßberg, geboren anno 1712. den 20. April. | Georg Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1714. den 9. Jul. | Johanna Carolina Sophia von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Decembr. als Zwilling. | Susanna Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Dec. als Zwilling, † an. 1716. den 5. Jan. | Dorothea Magdalena von Heßberg, geboren anno 1718. den 19. Jun. † an 1719. den 12. Jul. | Hanß Carl Friederich von Heßberg, geboren an. 1719. † anno 1720. den 15. Mart. | Philippina Erneſtina Juliana von Heßberg, geboren anno 1720. den 14. Nov. † den 28. Dec. c. a. | Joſeph von Heßberg, geboren anno 1722. den 1. Junii. |

4.

Carl Ernſt Friederich Ludewig Anton von Heßberg, geboren anno 1746. den 21. Decembr.

# TABVLA LXXVI.

# Von denen Herren von Heßberg, in blühender jüngern Haupt-Linie.

Hector Senior von Heßberg zu Hauwinden, Habelske und Steinfeld, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Schnodsenbach und Brunn, (Tab. LXVII.) Gemalin, Felicitas Baumgartin von Schönberg, deren Frau Mutter eine von Watz geweſen iſt.

Friederich Albert von Heßberg zu Engelstein, war anfänglich Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Hof-Gerichts-Aſſeſſor, nachgehends aber anno 1592. Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Röttingen. Gemalin, Eliſabetha von Heßberg, Herrn Raphaels von Heßberg zu Weitersrod, und Frauen Amaliä von Heßberg, einer gebornen Zollnerin von Rotenſtein, Tochter.

Clauß von Heßberg zu Weimarsſchmieden.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Bibra zu Roßrieden zu Schwebheim.

Hector Junior von Heßberg zu Brunn, Hauwinden und Habelseer, erbetener Ritter, Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, † vor anno 1600. Gemalin, Maria von Gebſattel, Herrn Philipps von Gebſattel zu Howburg, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Ober-Schultheiſens zu Würtzburg, dann Frauen Annä von Gebſattel, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt anno 1577.

Euphroſina von Heßberg, † anno 1597. den 16. Auguſt. Gemal, Herr Hanß Truſt von Rothenhan zu Koppenwind, † ums Jahr 1600.

Hanß Ulrich von Heßberg, † anno 1583. den 16. Jul.

Wolff Hector Senior von Heßberg. Gemalin, " " " " " "

Wolff Hector Junior von Heßberg. Gemalin, " " " " " "

Wolff Dietrich von Heßberg.

Wolff Ulrich von Heßberg.

Amalia Eliſabetha von Heßberg. Gemal, Herr Erckinger Erb-Marſchall des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim.

Amalia Brigitta von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund von Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen, Uttingen und Lindflur, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Röttingen.

Agatha Roſina von Heßberg. Gemal, Herr Michael Moritz von Wenckheim und Schwanberg.

Maria Barbara von Heßberg.

Wolff Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Stiffter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Schnodsenbach, † an. 1611. Gemalin, (1) Anna Magdalena von Hondorff, Herrn Anßhelms von Hondorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Ober-Schultheiſens zu Würtzburg, und Frauen Annä von Hondorff, einer gebornen von Hirſchberg, Tochter, vermählt anno 1614. (II) Maria Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Erckingers Erb-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amaliä Eliſabethä Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter und Erbin.

Heinrich Wilhelm von Heßberg, † an. 1605. den 29. Decembr.

Georg Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Brunn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe " " Tab. LXXX.

1.

Anna Margaretha von Heßberg, † anno 1632. zu Nürnberg unvermählt.

2.

Friederich Siegemund von Heßberg, führete die Freyherrliche Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe " " Tab. LXXVII.

2.

Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Steins- und Roſtfeld. Gemalin, Suſanna von Rüſenbach, Herrn Sebaſtians von Rüſenbach, und Frauen Annä von Rüſenbach, einer gebornen von Mengersdorff, Tochter.

Johann Wilhelm von Heßberg, † anno 1647. den 22. Decembr und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Maria Suſanna von Heßberg, geboren anno 1652. † anno 1653. den 27. Jon. 18. Wochen alt, und liegt zu Eißhauſen.

Cordula Maria von Heßberg, † anno 1655. den 9. Febr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Maria Sophia von Heßberg, † anno 1656. den 13. Jan. 9. und ein halb Jahr alt, und liegt zu Eißhauſen.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Redwitz zu Schmölz, Tüſchnitz und Nagel.

Sabina von Heßberg. Gemal, Herr Frantz Wilhelm von Herbilſtadt.



Digitized by Google

# TABVLA LXXVII.

## Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Friederich Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1619. den 17. Decembr. ward Geschlechts-Aeltester und Lehens-Administrator, † anno 1682. den 15. Decembr. Gemalin, Barbara Ernesta Geuderin, genannt Rabensteinerin, Herrn Johann Philipp Geuders, genannt Rabensteiners zu Herolsberg, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Gebürg, und Frauen Isabellä Dorotheä Geuderin, genannt Rabensteinerin, einer gebornen Schottin von Schottenstein, aus dem Hause Hellingen, Tochter, vermählt anno 1647. den 11. Nov. † anno 1684. den 6. Febr.

Johann Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer würcklicher Geheimer-Rath und Ober-Amtmann zu Uffenheim, Mayn-Bernheim, March-Steft, Estenstell und Stephansberg, geboren anno 1648. den 14. Octobr. † anno 1700 den 14. Febr. Gemalin, Anna Dorothea von Rothschütz, Herrn Hanß Georgens von Rothschütz, Churfürstlich Sächsischen Landes-Hauptmanns, und Frauen Annä Sabinä von Rotzschütz, einer gebornen von Beilwitz, Tochter, vermählt anno 1676. den 7. May.

Maria Dorothea von Heßberg, geboren anno 1650. den 27. Mart. † anno 1653. den 28. Mart.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXVIII.

Anna Margaretha von Heßberg, geboren anno 1652. den 21. Decembr. † anno 1678. den 15. Febr. Gemal, Herr Hanß Joachim von Seckendorff-Gutend zu Obern-Zenn, Uhlißdatt und Langenfeld, vermählt anno 1674 † anno 1689.

Maria Jacobäa Freyin von Heßberg, geboren anno 1654. den 17. Jul. † an. 1725. den 28. Octobr.

Anna Elisabetha Freyin von Heßberg, geboren anno 1657. den 13. Augusti. † anno 1732. den 12. Febr.

Anna Euphrosina von Heßberg, geboren anno 1659. den 9. Febr. † anno 1697. Gemal, Herr Georg Friederich von Kaltenthal zu Altingen, Hochfürstlich Würtembergischer Obrister beym löblich Schwäbischen Crayß-Contingent, vermählt anno 1689.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, des Hoch-Stifft's Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Geheimer Rath, Ober-Forst- und Jäger-Meister, wie auch Ober-Amtmann zu Crailsheim, Ritter des Königlich-Preußischen Ordens de la Generosité, Senior Familiä und Lehens-Administrator, geboren anno 1661. den 18 Febr. † anno 1725. den 18 April. Gemalin, Sibylla Friederica von Mentzingen, vermählt an. 1692.

Maria Salome Freyin von Heßberg, geboren anno 1663. den 27. Mart † anno 1733. Gemal, (I) Herr Christian Friederich Freyherr von Stein zu Stotzingen, Bechenheim ꝛc. Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Burg-Thann und Schnaberg, vermählt anno 1696. den 7. Nov. (II) Herr Ernst von Schwarzer auf Schönhof, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischer Geheimer Rath und vordester Ministre, vermählt anno 1701. den 15. Nov.

Hector Siegemund Freyherr von Heßberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker, Cammer-Rath und Ober-Amtmann zu Wesserdruhngen, geboren anno 1664. den 20. Septembr. † unvermählt.

Brigitta Mariana Freyin von Heßberg, geboren anno 1667. den 1. Dec. † anno 1678. den 10. Jan.

Albert Siegemund von Heßberg, geboren anno 1677. den 8. Jun. † den 9. Jun. ejusdem anni.

Friederich Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, geboren anno 1680. den 31 May, † anno 1728. unvermählt.

Wilhelm Siegemund Freyherr von Heßberg Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, geboren anno 1684. den 27. Jul. Gemalin, Dorothea Carolina Isabella Marschallin von Ebneth, Herrn Georg Christoph Marschalls von Ebneth zu Ebneth, Frendorff und Weingarts geb. Freyin, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Scheimen Raths, Ober-Stall-Meisters und Ober-Amtmanns zu Crailsheim, Dame Frauen Dorotheä Friedericä Marschallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, vermählt anno 1705. † anno 1730.

Dorothea Wilhelmina Johanna Freyin von Heßberg. Gemal, (I) Herr ꝛ ꝛ ꝛ ꝛ von Seidlitz, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Lieutenant. (II) Herr ꝛ ꝛ ꝛ ꝛ Winter von Guldenbrunn, Königlich Preußischer und Chur-Brandenburgischer Ritt-Meister.

# TABVLA LXXVIII.

# Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg-Ambach, Zeisenbrunn und Lenzeldorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Senior Familiæ und Lehend-Administrator, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVII.) geboren anno 1651 den 21. Octobr. † anno 1723. den 25. Junii. Gemalin, Amalia Sibylla Juliana Marschallin, genannt Greiff, Herrn Hanß Christoph Marschalls, genannt Greiff, und Frauen Maria Catharinä Marschallin, genannt Greiff, einer gebornen von Buttlar, aus dem Hause Memmelsdorff, Tochter, geboren anno 1677. vermählt anno 1694. den 17. Mart. † anno 1728. den 4. Febr. als Wittwe.

Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, geboren anno 1695. den 17. Jan. † anno 1716. den 4. Jun. Gemal, Herr Christoph Philipp Adam Rudolph von Jartheim zu Erlabrunn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1692, vermählt anno 1715.

FRIEDERICH SIEGEMUND Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg Ambach, Zeisenbrunn und Lenzeldorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vordereſter Geheimer Miniſtre, Ober-Amtmann zu Neuhof, und deren dahin incorporirten Aemter, Ritter des Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens, geboren anno 1697. den 18. Febr.

Salome Isabella Freyin von Heßberg, geboren anno 1700. den 28. Sept. Gemal, (1) Herr Christoph Gustav Dieterich Freyherr von Münster, Herr zu Breitenlohe, Hochfürstlich Würtzburgischer Hauptmann, vermählt anno 1716. den 15. Nov. † 3. Tage nach der Vermählung. (II) Herr Johann Friederich von Oberländer, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Geheimer Rath und Ober-Forſt-Meiſter zu Emskirchen.

Florina Veronica Freyin von Heßberg, geboren an. 1704. den 25. Oct. †. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Rothschütz, Kayserlicher Oberſt-Lieutenant, geboren an. 1697. den 1. Septembr.

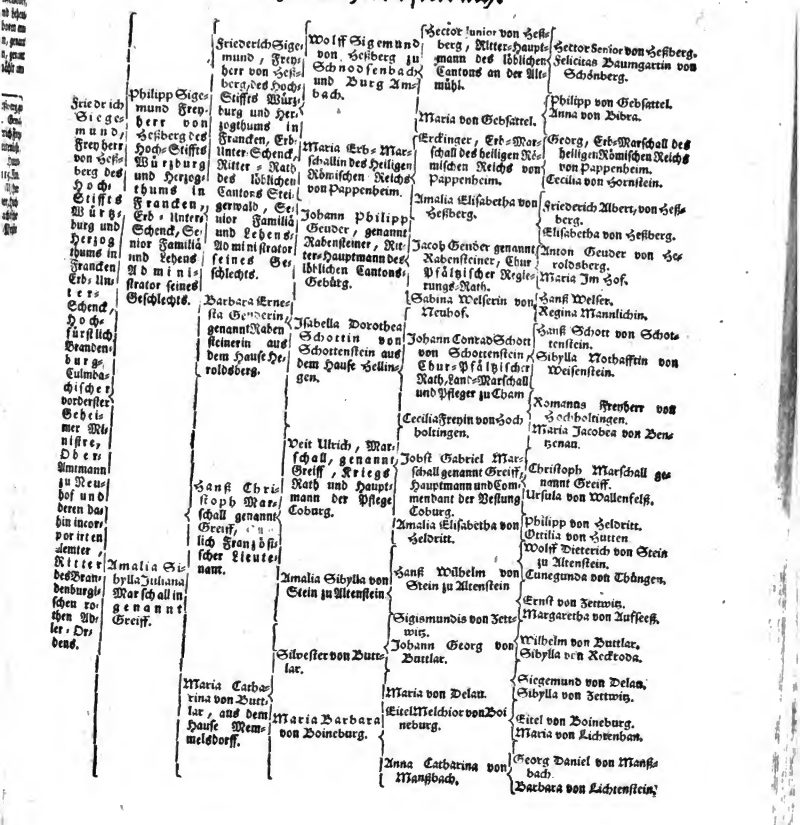
Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, geboren anno 1709. den 28. Febr. † an. 1736. den 5. Jul.

Heßberg.

Digitized by Google

# TABVLA LXXIX.

# Von denen Ahnen der Freyherren von Heßberg zu Schnodsenbach.



# TABVLA LXXX.

## Von denen Herren von Heßberg in jüngerer Haupt-Linie zu Brunn.

Georg Philipp von Heßberg zu Brunn, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Vilseck, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Brunn, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1579 † anno 1629. Gemalin, (I) Cordula von Lichtenstein, Herrn Erhards von und zu Lichtenstein, und Frauen Sibyllä von Lichtenstein, einer gebornen von Krumsdorff, Tochter, vermählt anno 1602. † anno 1624. den 22. May. (II) Amalia Sabina von Haugwitz, vermählt anno 1626.

Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Roßfeld, Steinfeld und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Cammer-Juncker, wie auch Deputirter der Landschafft Coburg und Senior Familiæ, † anno 1679. den 31. August. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. Gemalin, Susanna Lespin aus der Schweitz.

Carl Siegemund von Heßberg, † jung.

Philipp Dieterich von Heßberg, † jung.

Eva Rosina von Heßberg, † in der Kindheit.

Catharina Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Gabriel Ritschil von Hartenbach.

Sabina Maria von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich Eberhard von Wallenrod zu Alten-Bloß.

Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren an. 1647. den 24. Jul. † in der Jugend.

Erdmann Philipp von Heßberg zu Brunn, Steinfeld und Völkershausen, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Cammer-Juncker, geboren anno 1648 den 10. Dec. †. Gemalin, Magdalena Catharina von Hanstein, Herrn Ludewig Conrads von Hanstein auf Henffstädt, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischen Corners, Tochter, vermählt anno 1672. den 25. Junii.

Hanß Philipp von Heßberg zu Steinfeld, Kayserlicher General-Adjutant und Hauptmann, geboren anno 1650. den 30. April, † anno 1678. den 4. Januar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Sophia von Heßberg.

Maria Susanna von Heßberg, geboren an. 1652. den 10. Septembr.

Cordula Maria von Heßberg, geboren an. 1654. den 28. Nov.

Susanna Magdalena von Heßberg, geboren anno 1673 den 30. Mart. † den 25. April ejusdem anni und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Philipp Ludewig von Heßberg zu Brunn und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Geheimer Rath und Ober-Jäger-Meister, Senior Familiæ und Lehens-Administrator, geboren anno 1674. den 10. Mart. † anno 1747. Gemalin, Anna Gertraud von Hanstein.

Susanna Maria von Heßberg, geboren anno 1677. den 16. Jul.

Christian Erdmann von Heßberg zu Brunn, und Haffenbreitbach, Hochfürstlich Paßauischer Geheimer Rath und Obrist-Stall-Meister, geboren anno 1680. den 17. Mart. als Zwilling. Gemalin, Maria Beatrix Freyin und Edle von Benzenau, Herrn Maximilian Frantz Ignatii Frey- und Edlen Herrns von Benzenau, und Frauen Mariä Annä Adelheid Freyin und Edlen von Benzenau, einer gebornen Gräfin von Preising, Tochter.

Eleonora Maria von Heßberg, geboren an. 1680. den 17. Mart. als Zwilling, † an. 1726. Gemal, Herr Hanß Christoph Muffel von Ermreuth zu Vestenbergsgereuth und Trabelshof, † anno 736. im Junio.

Mariana von Heßberg, geboren anno 1708. Gemal, Herr = = = Freyherr von Bartels, Kayserlicher Obrist-Wacht-Meister.

Johann Philipp von Heßberg, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1710. den 20. Jul.

Reimund Philipp von Heßberg, Kayserlicher Lieutenant bey der Cavallerie, geboren an. 1713. den 12. April.

Heßberg.

Digitized by Google

# TABVLA LXXXI.

# Von denen Herren von Jaxtheim.

Die Herren und Freyherren von Jaxtheim sind ursprünglich aus dem Rieß, worinnen das alte Stamm-Hauß Jaxtheim gelegen ist. Eine wieder abgestorbene Linie dieses Hauses, schrieb sich in alten Zeiten lediglich von Dischingen, und führete den Nahmen von Jaxtheim gar nicht, aber wohl den Jaxtheimer Schild und Helm. Eine andere wieder ausgegangene Linie, nennete sich Adel, setzete aber den Nahmen, genannt von Jaxtheim darzu, und bedienete sich des nehmlichen Wappens. Die dritte noch blühende Linie hat sich in 3. Aeste ausgebreitet. Der erste davon ist der Kaltenbrunner, der zweyte oder Ober-Megersheimer befindet sich im Freyherren-Stand, und besitzet das zum löblichen Canton an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim nebst andern Güthern, der dritte oder Erlabronner aber hat das beym löblichen Canton Steigerwald incorporirte Ritter-Guth Erlabronn. Man findet auch Jaxtheimer, genannt Spieß, welche geraume Zeit zu Rothenburg ob der Tauber in den Rath gegangen. Weil aber deren Wappen gantz anders, als jetzt-bemeldeter 3. Haupt-Linien ihres beschaffen, müssen selbige nothwendig einen an andern Ursprung gehabt haben.

Sebastian von Dischingen, befande sich anno 968. im 4ten Turnier zu Merseburg. Gemalin, Dorothea von Bischoffsheim.

Friederich von Dischingen, ward anno 1165. im 10den Turnier zu Zür mit Herrn Graf Rudolphen von Tübingen aufgetragen.

Heinrich von Dischingen, ist anno 1229. zum 30sten Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget worden, regierete 5. Jahre weniger 3. Monathe, und † anno 1234. den 21. Junii.

Hanß von Dischingen, kame anno 1392. zum 21sten Turnier nach Schafhausen, und

Georg von Dischingen, erschiene anno 1408. beym 24sten Turnier zu Heilbrunn.

Heinrich und

Caspar von Dischingen aber werden in literis Onoldinis de anno 1436. gefunden.

Ein Adel genannt von Jaxtheim, befande sich anno 1436. im 26sten Turnier zu Stuttgard, und

Wolff Adel genannt von Jaxtheim, war anno 1485. auf den 33sten Turnier zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschafft des Einhorns.

Heinrich von Jaxtheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, war ein edler Zeuge im Vermächtniß-Brief, Frauen Adelheidis von Absperg, als selbige anno 1238. dem Closter Auhausen, etliche Güter zu Dittenheim verschaffet hat.

Cuno von Jaxtheim, ist ein edler Zeuge gewesen, als Herr Friederich von Schwimbach und dessen Gemalin, Frau Hedwig, eine geborne von Bopffingen, anno 1280. einen Hof und das halbe Dorff Wessingen, cediret haben

Cuntz von Jaxtheim, dessen in Herrn Jungens Miscell. Tom. I. p. 29. de anno 1336. gedacht wird.

Friederich von Jaxtheim, Edel-Knecht, trug seines Bruders Herrn Seifrieds von Jaxtheim hinterlassenen Kindern, den Zehend zu Rödenbach und 6. Güter vor anno 1371.

Seifried von Jaxtheim, war todt anno 1371 und seine Descendenten ist unbekannt.

Eckard Adel genannt von Jaxtheim, empfienge anno 1410. von denen Herren Grafen Ludewigen und Friedrichen von Oettingen, den Zehend zu Mistlau, sammt einem Lehen daselbsten zu rechten Mann-Lehen, Mittwochs ante Purificationem Mariæ.

Wilhelm von Jaxtheim, Teutscher Ordens-Ritter, und Trapessier zu Ellingen, anno 1407.

Conrad Adel genannt von Jaxtheim, war bekannt anno 1436. und ist vermuthlich derjenige gewesen, welcher besagten Jahres zum Turnier nach Stuttgard gekommen. Er stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie.

Wilhelm von Jaxtheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXII.

Wolff Adel genannt von Jaxtheim der Aeltere. Wilhelm Adel genannt von Jaxtheim.

Wolff Adel genannt von Jaxtheim der Jüngere, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach. Ob dieser der Letzte dieser Linie gewesen, ist unbekannt.



Digitized by Google

# TABVLA LXXXII.

## Von denen Herren von Jartheim.

Wilhelm von Jartheim, Hochgräflich Oettingischer Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, führete kein edles Geſchlecht darenhaft fort, (Tab. LXXX.) Er war ein Bunds-Genoſſe von St. Georgen-Schild, und hatte die Pflege zu Ulzmemmingen, wohnete im Ries, und empfienge anno 1446. unterſchiedliche Lehen von dem Herrn Teutſch-Meiſter über die Teutſche und Welſchen Lande, anno 1451. Donnerstags poſt Jacobi aber von denen Herren Grafen Ludewigen und Johann von Oettingen, ein Hof-Lehen und Mühle zu Ebernheim, ſo er von Hanſen von Altheim erkaufet. Anno 1441. 1450 und 1452. empfienge er dieſe Lehen wieder von Herrn Graf Ulrichen von Oettingen, und war nebſt Herrn Sixten von Gundelsheim, Wilhelmen von Scheppach, Fritz Fuchſen genannt Zyppinger, Hanſen von Hauſen zu Ulzmemmingen und Rudolph Wiedern, Herrn Graf Wilhelms von Oettingen Bürge, gegen deſſen Vetters Graffts von Altheim hinterlaſſene Wittwe, wegen 400. fl. Rheiniſch. Gemalin, (I.) Eliſabetha von Friedlingen. (II) Anna von Mauern.

Eliſabetha von Jartheim, † an 1504. am Weyhnachts-Abend, und liegt nebſt ihren Ehe-Herrn zu Bopfingen begraben. Ge mal, Herr Georg Senior von Emershofen, Kayſerlichen Rath und Cammer-Gerichts-Aſſeſſor, wie auch Pfleger zu Oettingen. Er verkaufte nebſt ihr dem Cloſter Chriſtgarten die Bader-Wieſe zu Ebernheim.

Barbara von Jartheim. Gemal, Herr Leonhard Vetter von der Gilgen, † an. 1504.

Sebaſtian von Jartheim, Hochgräflich Oettingiſcher Hof- und Lehen-Gerichts-Aſſeſſor und Pfleger zu Ulzmemmingen anno 1497 1498. 1500 wohnete gleichfals im Ries, und empfienge anno 1496. unterſchiedliche Lehen von dem Herrn Teutſch-Meiſter über die Teutſch und Welſchen Lande, übrigens war er auch ein Bunds-Genoſſe von St. Georgen-Schilde. Gemalin, (I) Chriſtina von Hall. (II) Margaretha von Wolffartsſchwendi. (III) Apollonia Löffelholzin, Herrn Sebald Löffelholzens von Colberg, und Frauen Margaretha Löffelholzin, einer gebornen Sauerin, Tochter.

Nicolaus Senior von Jartheim zu Ulzmemmingen, Pfleger zu Baldern, ſiegelte nebſt Georg Wolffen Kaſtnern zu Oettingen, als der Commandeur zu Oettingen, Herr Johann Wilhelm von Neuneck, den Wildenhof zu Auſtrichen kauffte anno 1511. Herr Graf Hugo zu Montfort und Rothenfels, Herr zu Tettnang und Argen bekennete, als nach Abſterben ſeines Bruders, Herrn Graf Wolfens, Niclas von Jartheim der Leltere, von Grafen Johannſen, und nach deſſen Leben von ihme, die Lehen zu Meuern empfangen ſollen, und dahero dieſe Lehen fällig worden, es ſey aber dahin vermittelt worden, daß Nicolaus ſein des ältern von Jartheim Sohn, Ober-Vogt zu Geißlingen, die Entſchuldigung gethan, und an ſtatt ſeines Vaters die Empfängniß beſagter Lehen erl. nget habe, anno 1505. Montags nach Exaudi. Gemalin, Amalia Vetterin von der Gilgen, Herrn Chriſtoph Vetters von der Gilgen, und Frauen Amalia Vetterin von der Gilgen, einer gebornen von Emershofen, Tochter.

Anna von Jartheim, Gemal, Herr Georg von Emershofen.

Eliſabetha von Jartheim, Stifts-Dame zu Zimmern.

Nicolaus Junior von Jartheim zu Ulzmemmingen und Mauren, Würtembergiſcher Ober-Vogt zu Göppingen und Heidenheim, empfienge anno 1515. den 31. Januar. von Herrn Graf Wolffgangen zu Oettingen, den Burgſtall und die Behauſung zu Ulzmemmingen am Röhrenbach mit ſammt den Graben, Weyhern und Wieſen, ingleichen einen Hof und 4. Sölden zu Lehen. Todes anno Montags nach Michaelis war er Bürge vor Barbara Sauerin, Pflegerin zu Ellerheim, empfienge anno 1523. Montags nach Antonii obige Lehen von Herrn Graf Carl Wolffgang von Oettingen, war anno 1526. Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor und Ober-Vogt zu Geißlingen. Gemalin, Anna Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Ulrich Erb-Marſchalls des heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amalia Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Fronhofen, Tochter, anno 1546. † anno 1565.

David von Jartheim, führete das Haus Jartheim dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXIII.

Margaretha von Jartheim. Gemal, Herr Erafmus von Eiſelsburg aus dem Würtembergiſchen anno 1579.

Nicolaus von Jartheim zu Ulzmemmingen, Ebernheim und Mauren, Landt-Richter und Pfleger zu Greifpach, Pfleger zu Monheim, und endlich Landt-Richter und Pfleger zu Burg-Lengenfeld, † anno 1560. Gemalin, Margaretha von Reiſchach, Herrn Michaels von Reiſchach, und Frauen Maria von Reiſchach, einer gebornen Grempin von Freudenſtein, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete ſie ſich mit Herrn Echarden von Reiſchach.



Digitized by Google

# TABVLA LXXXIII.

# Von denen Herren von Jaxtheim.

David von Jaxtheim zu Utzmemmingen, Edernheim, und Mauren Hoch-Gräflich Oettingischer Rath und Land-Voigt wie auch Verwalter zu Christgarten, führete das Hauß Jaxtheim dauerhafft fort (Tab. LXXXII.) empfienge Anno 1563. den 12. Februar. von Herrn Graf Ludewigen von Oettingen die Behausung und den Burgstall Utzmemmingen am Rörenbach, samt einen Hof und 4. Sölden zu Lehen, ingleichen die Eisengült zu Nördlingen, so von weyland denen Herren Vettern von Gilgen auf seinen Anherrn und Vater die beyde Niclase von Jaxtheim gefallen, ferner Anno 1566. Freytags nach Himmelfarth Christi von Herrn Graf Ulrichen von Montfort, die Güter zu Maueren. Anno 1570. Freytags den 3. Februar. verkauffte er Herrn Graf Ludewigen von Oettingen und Herrn Graf Gottfrieden dessen Sohn, die Güter zu Edernheim, da denn neben ihm Herr Veit Erb-Marschall des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, und Herr Friederich von Haldermannstetten gesiegelt hat † Anno 1597. Dienstags den 15. November. Gemahlin Anna Maria von Thürheim, Herrn Christophs von Thürheim und Frauen Margarethä von Thürheim einer gebornen Erb-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, welche Anno 564. auf die Güter zu Utzmemmingen und die Eisengült bewitthumet worden. Sie liegen beyde in der Kirche zu Leutershausen begraben, wo auch ihr Epitaphium zu sehen ist

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Salome von Jaxtheim † im 12ten Jahr ihres Alters zu Landshut, und liegt daselbsten begraben. | Anna Maria von Jaxtheim † in der Kindheit. | Regina von Jaxtheim † zu Edernheim als ein Kind. | Gottfried Leopold von Jaxtheim † in der Jugend. | Hanß Georg von Jaxtheim reisete in die Türckey, starb unterwegs, und liegt bey Constantinopel begraben. | Wilhelm Nicolaus von Jaxtheim, blieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten wider den Türcken zu Erlau. | Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Mauren, Erlabronn und Wölderndorff, Hochfürstlich-Brandenburg-Onoldsbachischer-Geheimer- und Regierungs-Rath, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Voigt zu Onoldsbach. geboren Anno 15-0. verkauffte Anno 1599. den 29 Januar. mit Bewilligung des Herrn Grafens von Montfort seine Höfe zu Mauren, und kauffte hingegen vom Herrn Bischoff Julio zu Würzburg die 2. Lehenbare Höfe zu Wölderndorff, ingleichen das Ritter Mann lehenbare Guth und Schloß Erlabronn im löblichen Canton Steigerwald gelegen, † Anno 1633. Gemalin, (I) Maria Magdalena von Wellwarth, Herrn Hanß Siegemunds von Wellwarth zu Polsingen, und Frauen Magdalenä von Wellwarth, einer geborne von Wichsenstein, Tochter † Anno 1609 (II) Anna Dorothea Wallrabin von Hautzendorff, Herrn Wolffgang Lorentz Wallrabens von Hautzendorff, und Frauen Elisabethä Wallrabin von Hautzendorff, einer gebornen von Thalheim, Tochter. Vermält Anno 1610. † Anno 1640 als Wittbe, da sie 9. Kinder mit ihm gezeuget hatte. |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Veit Joachim von Jaxtheim, Stiffter der blühenden Kaltenbrunner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXIV. | 1. Sibylla Dorothea von Jaxtheim. Gemahl, Herr Wolfgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain vermält Anno 1631. † Anno 1640. den 3. Febr. | 1. Sophia Elisabetha von Jaxtheim Gemahl, Herr Wolffgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain ihr vorstehender Schwager. † Anno 1640. | 2. Jobst Wilhelm von Jaxtheim Stiffter der blühenden Ober-Megersheimer-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXV. | 2. Friederich von Jaxtheim † in der Jugend. | 2. Ernst Heinrich von Jaxtheim zu Erlabronn, blieb als Kayserlicher Officier in Kriegs-Diensten. | 2 Christian von Jaxtheim † in der Kindheit. | 2. Ernst von Jaxtheim, Stiffter der blühenden Erlabronner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI | 2. Sophia Dorothea von Jaxtheim. Gemahl (I) Herr Heinrich Conrad von Donhausen (II) Herr Johann Friederich von Gundelsheim zu Brauneck. |

| | | |
|---|---|---|
| 2. Eva Sophia von Jaxtheim. Gemal, Herr Mattheus de Vorbeer aus Franckreich. | 2. Susanna Maria von Jaxtheim. Gemal, Herr Alexander de Tschamers Königl. Schottländischer Obrister. | 2. Maria Magdalena von Jaxtheim. Gemal, (I) Herr Heinrich Milord de Horrey, Königlich Groß-Brittannischer General Major und Obrister über ein Regiment zu Fuß. (II) Herr Carl Heinrich de Gwot, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Gesandter an denen Königlichen Höfen in Engeland und Dännemarck. |



Digitized by Google

# TABVLA LXXXIV.

# Von denen Herren von Jartheim in Kaltenbrunner Linie.

Veit Joachim von Jartheim zu Adlitz und Kaltenbrunn, Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons an der Altmühl, Stiffter der blühenden Kaltenbrunner-Linie, (Tab LXXXIII.) Gemalin; (I) Maria Sabina Gräfin von Hüfenberg † ohne Kinder (II) Maria Dorothea von Engelbrunn, Herrn Christophs von Engelbrunn, und Frauen Dorothea von Engelbrunn, einer gebornen Riederin von Riedthau, Tochter.

Christoph Sebastian von Jartheim, † in der Jugend.

Johann Friedrich von Jartheim, Kayserlicher Hauptmann bey den löblich General Thüngl'schen Infanterie Regimente, ward vor Heroldsheim in Ober-Elsaß tod geschossen.

Maria Selome von Jartheim. Gemal, Herr Joh. Christoph Jäger von Gärtingen.

Anna Elisabetha von Jartheim. Gemal, Herr Johann Friederich von Hagten, Hochfürstlich Eichstätt'scher Ober-Voigt zu Warberg.

Johanna Maria Dorothea von Jartheim. Gemal, Herr Hanß Christoph von Seckendorff Gutend zu Oberntzenn, gebohren anno 1651 den 28. Octobr. † anno 17 5.

Christian Adolph von Jartheim zu Kaltenbrunn, † anno 1722. und liegt in der Kirche zu Mosbach begraben. Gemalin, Catharina Sibylla Moserin von Vilseck, † als eine 37. jährige Wittbe, und liegt in der Kirche zu Feuchtwangen.

Sophia von Jartheim. Gemal, Herr Philipp Albrecht von Liebenstein zu Liebenhausen.

Agnes Sibylla von Jartheim. Gemal, (I) Herr Johann Ludewig Schenck von Geyern, Kayserlicher Hauptmann, blieb anno 1685. in Ungarn. (II) Herr * * * Moser von Vilseck.

Conrad Ernst von Jartheim zu Kaltenbrunn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Cammer-Juncker und Ober-Marsch-Commissarius, gebohren anno 1696. verkaufte das Ritter-Gut Kaltenbrunn an das Hochfürstliche Hauß Brandenburg Onolzbach, † anno 1734. im May, und liegt zu Feuchtwangen begraben. Gemalin, (I) Catharina Rosina von Wiesenthau, Herrn Friederich Christophs von Wiesenthau zu Wiesenthau und Schleifhausen, Hochfürstlich-Bambergischen ohen Ritter Lehen-Gerichts Assessoris und Deputati des löblichen Cantons-Gebürg, dann Frauen Eva Catharina von Wiesenthau, einer gebornen von Egloffstein, Tochter, gebohren anno 1685. den 24. Junii, vermählt anno 1714. den 4. May † anno 1 24. da sie alle nachstehende Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt zu Feuchtwangen. (II) Lucia Magdalena von Wackerbarth, Herrn Heinrichs von Wackerbarth, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths und Ober-Ammanns, dann Frauen Christina Dorothea Juliana von Wackerbarth, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt anno 1726. † anno 1735. im Januario als Wittbe ohne Kinder, und liegt zu Feuchtwangen

Christian Friederich Ernst von Jartheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker und Hauptmann gebohren anno 1715. den 15. May zu Kaltenbrunn.

Carolina von Jartheim, † in der Kindheit zu Wiesenthau und liegt zu Cunreuth begraben.

Eleonora von Jartheim, † in der Kindheit zu Wiesenthau und und liegt zu Cunreuth begraben,

Maria Henrica Johanna von Jartheim lebt zu Weissenbrunn unvermählt.

Rosina Isabella von Jartheim, gebohren anno 1722 den 11. May, Gemal, Herr Gotthard Friederich von Appold zu Trendel und Mehenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Hof- und Regierungs-Rath, gebohren anno 1703 den 13 Septemb. zu Onolzbach, vermählt anno 739. den 19. May zu Onolzbach.

Jartheim

# TABVLA LXXXV.

# Von denen Freyherren von Jaxtheim in Ober-Megersheimer Linie.

Jobst Wilhelm von Jaxtheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, anfänglich Königlich Groß-Brittannischer Ritt-Meister, nachgehends aber Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, Stiffter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Ober-Megersheim, (Tab. LXXX (I) kauffte von seinem Schwager Herrn Conrad Wilhelmen von Goldstein, das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim, und † anno 1675. Gemalin, (I) Maria von Greenwille aus Engeland, Herrn Johannis von Greenwille, und Frauen Mariä von Greenwille, einer gebornen von Monck, Tochter, geboren anno 1618. den 5. August. † anno 1669. den 29. Mart. und liegt zu Onoldsbach in der Stiffts-Kirche und Jaxtheimischen Capelle begraben (II) Anna Rosina von Goldstein, Herrn Wilhelms von Goldstein zu Ober-Megersheim und Briel, Königlich Schwedischen General-Lieutenants und Obristens über ein Regiment zu Pferd, dann Frauen Mariä Euphrosinä von Goldstein, einer gebornen von Horckheim, Tochter. (III) Philippina Margaretha von Schönborn, Herrn Georgens von Schönborn, und Frauen Ursulä Philippinä von Schönborn, einer gebornen von der Leyen, Tochter.

| 1. | 1. | 1. | 2. | 2. | 3. | 3. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jobst Wilhelm von Jaxtheim † in der Jugend zu Londen. | Carl Heinrich von Jaxtheim, † als ein Kind zu Londen. | Maria von Jaxtheim, † in der Kindheit zu Londen. | Wilhelm von Jaxtheim, † in der Jugend. | Anna Maria von Jaxtheim, † klein. | Johann Friederich von Jaxtheim zu Ober-Megersheim, Fähndrich bey der löblichen Republique Venedig, blieb anno 1687. zu Napoli di Romania in Griechenland wieder den Erb-Feind unvermählt. | Maria Juliana von Jaxtheim Gemal, Herr Wilhelm Heinrich von Rothschütz zu Bonhof, Obrist-Wacht-Meister bey dem löblich Fränckischen Crayß-Curassier-Regimente. | Francisca Catharina von Jaxtheim. |

Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, geboren anno 1647. † anno 1717. Gemalin, (I) Anna Sabina von Sperbersek, Herrn Christoph Ernsts von Wellwarth zu Fachsenfeld, Assalteried und Altenhofen hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1670 † anno 1679. ohne Kinder, (II) Christina Euphrosina Schenckin von Geyern, Herrn Veit Christoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, dann Frauen Mariä Euphrosinä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Creutz, Tochter, vermählt anno 1679 †.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Friederich Ludewig von Jaxtheim, geboren anno 1681. † anno 1703. als Lieutenant vor den Herrn Vater. | August Adam von Jaxtheim, geboren und gestorben, an. 1682. | Hermann Philipp Heinrich von Jaxtheim, geboren anno 1684. † jung. | Joseph August von Jaxtheim, geboren anno 1685. † in der Kindheit. | Julius Friederich von Jaxtheim, geboren an. 1686 den 1. Jul. † anno 1707. den 9. Octobr. unvermählt. | Wilhelm Christoph von Jaxtheim, geboren anno 1687. † als ein Kind. | Wolff Siegemund Freyherr von Jaxtheim, Herr zu Ober-Megersheim, dermaliger Kayserlicher Gesandter zu Hannover, geboren an 1689 ward in des Heil Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben. Gemalin, Friederica Dorothea von Neipperg, Herrn Eberhard Friederichs von Neipperg, Kayserlichen Generals und Commendantens zu Philippsburg, dann Frauen Evä Dorotheä von Neipperg, einer gebornen Greggin von Kochendorff, Tochter, geboren anno 1696 den 24 Novembr. vermählt anno 1716 | Noch sechs Söhne und eine Tochter sind als Kinder gestorben. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dorothea Charlotta Wilhelmina Freyin von Jaxtheim, geboren anno 1717. den 17. April. Gemal, Herr ‚ ‚ ‚ ‚ von Adoltzheim. | Eberhard Carl Siegemund Freyherr von Jaxtheim, geboren anno 1718. den 21. Jul. | Eva Christina Maria Anna Freyin von Jaxtheim, Stiffts-Dame, geboren anno 1726. den 1. Jan. | Sechs Kinder sind jung gestorben. |



Digitized by Google

# TABVLA LXXXVI.

## Von denen Herren von Jaxtheim in Erlabronner-Linie.

Ernst von Jaxtheim zu Erlabronn, Stiffter der blühenden Linie zu Erlabronn, (Tab. LXXXIII.) † anno 1667. Gemalin, Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Friederich Zollners von der Hallburg zu Rimpach, und Frauen Mariä Affrä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Eyb, aus dem Hause Ramersdorff, Tochter, † anno 1690. im Junio, da sie sich zum zweytenmahl mit Herrn Hanß Christoph von Thannhausen vermählt gehabt.

Johann Adolph von Jaxtheim zu Erlabronn und Vestenbergsgereuth, General bey dem löblich Fränckischen Crayse, † anno 1720. Gemalin, Magdalena Helena Sibylla von Vestenberg.

Johann Christoph von Jaxtheim, † in Hochfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Kriegs-Diensten.

Christoph Friederich von Jaxtheim, † in der Kindheit.

Georg Albrecht von Jaxtheim, führete die Erlabronner Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXVII.

Ernestina Maria von Jaxtheim. Gemal, Herr Johann Alexander Kröll von Grünstein zu Dambach.

Philippina Sophia von Jaxtheim, † unvermählt.

Sophia Philippina Jacobäa von Jaxtheim. Gemal, Herr Ernst Christoph von Ballhorn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolsbachischer March- und Kriegs-Commissarius.

Christoph Philipp Adam Rudolph von Jaxtheim zu Erlabronn, Kayserlicher Hauptmann bey den löblich General Neippergischen Regimente, geboren anno 1692. Gemalin, (I) Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, Herrn Philipp Siegemund Freyherrns von Heßberg, Herrns zu Schnodsenbach, Burg-Ambach, Zeisenbrunn und Lentzelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenckens und Senioris Familiä, dann Frauen Amaliä Sibyllä Julianä Freyin von Heßberg, einer gebornen Marschallin, genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1695. den 17. Jan. vermählt anno 1715. † anno 1716. den 4. Jun. (II) Francisca Maria Louise Magdalena von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter, zu Herbert und Lauß unter Sachsen, Obristens bey dem löblich Fränckischen Crayß Curassier-Regimente, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Lauda, dann Frauen Mariä Veronicä von Lauter, einer gebornen von Ostheim, Tochter.

2.

Mariana von Jaxtheim. Gemal, Herr . . . . von Döbschütz aus Schlesien, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Hauptmann.

Jaxtheim.

Digitized by Google

# TABVLA LXXXVII.

## Von denen Herren von Jartheim in Erlabronner Linie.

Georg Albrecht von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Hauptmann, führete die Linie zu Erlabronn dorerhofft fort (Tab. LXXXIII.) † anno 1728. den 14. Julii zu Erlabronn, und liegt in der Kirche zu Schwabsburg begraben. Gemelin, (I) Margaretha Sophia Schenckin von Seyern, Herrn Veit Chriſtoph Schenckens von Seyern zu Seyern, Syburg und Wiesenbruck, dann Frauen Mariä Euphroſinä Schenckin von Seyern, einer gebornen von Creyg, Tochter, † ohne Kinder. (II) Maria Juliana von Rothſchütz, Herrn Wilhelm Heinrichs von Rothſchütz zu Bonhof, Obriſt-Wachtmeiſters bey den Löblich Fränckiſchen-Crayß Curaſſier-Regiment, und Frauen Mariä Julianä von Rothſchütz, einer gebornen von Jartheim, aus dem Hauſe Dreß Megersheim, Tochter, geboren anno 1693. den 1. Januar. zu Marck-Scheinfeld, vermählt anno 1717. den 24 Junii zu Bibrach am Rhein, lebt zu Erlabronn als Wittwe.

August Heinrich von Jartheim, geboren anno 1718. den 24 Junii † anno 1729. den 21. Mart. und liegt in der Kirche zu Gleiſenberg.

Wilhelm Sigemund von Jartheim zu Erlabronn, Kayſerlicher Fähndrich bey den löblich General Stevendorffiſchen Regimente geboren anno 1719. den 4. Junii zu Gleiſenberg, blieb an 1738. den 4. Julii bey Cornia wider den Türcken.

Anna Sophia von Jartheim geboren anno 1720. den 3. Junii, lebt zu Erlabronn unvermählt.

Erneſtina Johanna von Jartheim, gebohren anno 1721. den 19. Junii zu Kühnblatt, lebt zu Erlabronn unvermählt.

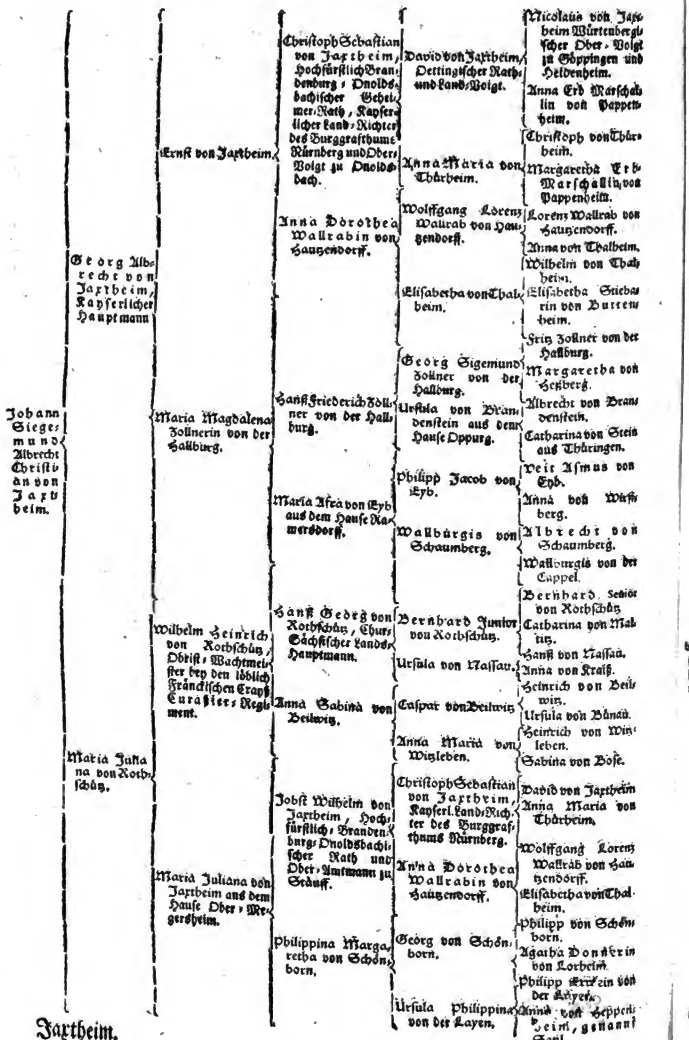
Maria Iſabella Phiſippina von Jartheim geboren anno 1723. den 3. April. zu Erlabronn, lebt daſelbſten unvermählt.

Johann Sigemund Albrecht Chriſtian von Jartheim zu Erlabronn geboren anno 1725. den 3. Auguſt zu Erlabronn.

Ludewig Wilhelm Chriſtoph von Jartheim zu Erlabronn, geboren anno 1727. den 25. Septembr. zu Erlabronn, ſtehet dermahlen in Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Kriegs-Dienſten.

# TABVLA LXXXVIII.

## Von denen Ahnen der Herren von Jartheim zu Erlabronn.




Jartheim.

Digitized by Google

# TABVLA LXXXIX.

## Von denen Herren von Münſter.

Dieſes uralte edle Fränckiſche Hauß, hat ſeine Ritter Sitze theils bey den löblichen Ort Rhön und Werra, theils auch bey denn löblichen Canton Steigerwald, müſſen demſelben die conſiderablen Güter Breitenlohe, Burgbaßlach, Burglauer, Lucrbach, Klein-Eyßtadt, Liſberg, Nider-Wehrn, Pfandhauſen, Ramungen und Zeitlarn-Stifft und Ritterm[ä]ßigen Adel, und blühet in 2. Hauptlinien. Nachfolgende Herren und Frauen ſind aus dieſem edlen Hauſe zu denen Turnieren gekommen:

Anaſtaſia von Münſter, Herrn Albrechts von Wenckheim hinterlaſſene Frau Wittwe, ward anno 968. in 4ten Turnier zu Merſeburg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau und Helm Theilung verordnet.

Ein Herr von Münſter iſt anno 1082 im Turnier zu Augſpurg an der Schau zwar ausgeſtellet, nach gebörter Urſache aber zum Turnier eingelaſſen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Siegemund von Münſter, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg

Ein Herr von Münſter beſuchte anno 1416. den Turnier zu Stuttgaro.

Die Herren von Münſter erſchienen anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns, und

Eberhard von Münſter war in der löblichen Geſellſchafft des Einhorns anno 1481. beym Turnier zu Heidelberg, nachgehends aber auch anno 1486 bey dem zu Bamberg.

Heinrich von Münſter ordentlicher Stamm-Herr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes edlen Hauſes, war bekannt anno 1200.

Hanß Senior von Münſter wird in literis Herbipolenſ. anno 1236. und 1240. verzeichnet gefunden. Gemalin Mia.

Hanß Junior von Münſter befande ſich in einer Sache unter den edlen Zeugen zu Würzburg anno 1260. Gemalin, Elß.

Aplo, Apollo, Apelius von Münſter tenet anno 1317. unam manſum in Lur. ex libro feudali Godofredi de Hohenlohe Epiſcopi Herbipolenſ. fol 41. Gemalin Cunegunda.

Engelhard von Münſter empfienge anno 1353. die Schwaßburgiſchen Lehen, und lebte noch anno 1365. Gemalin, Sibylla von Maßbach.

Herold von Münſter, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1353.

Cunegunda von Münſter. Gemal, Herr Hartung von der Keer genannt von Francfenburg.

Anna von Münſter. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Rügheim † an. 1438.

Elß von Münſter: Gemal, Herr Wilhelm Fuchs von Schweinshaupten lius Fuchs an. 1416.

Peter von Münſter lebte und war bekannt anno 1380.

Wilhelm von Münſter verſtarb anno 1401. die Lehen über 2. Wüſtungen zu Nie derns Ebersdach und andere Zinſe von Weinbergen.

Simon von Münſter verpfändete nebſt ſeinen Bruder Eberhard, mit Willen des Herrn Biſchoffs zu Würtzburg, Cuny Wein Burgern zu Würzburg, den Hof zu Eſtleben um 200. fl. und empfienge anno 1410. mit ſeinem Vetter Engelhard von Münſter alle die Güter, ſo Heinz Scholl von Irmelshauſen hinterlaſſen.

Vollbrecht von Münſter zu Ebersbach, empfienge anno 1401. die Lehen über ein Theil des Guths zu Obers Ebersbach, 7. und ein halb Pfund Heller, 4. Fuder Holtz, ein Theil Fahnacher Hüner 2. Häuſer, 2. Hofraiten, in der Burg zu Mäuerſtadt, 6. Pfund Heller auf der Walck-Mühle daſelbſten, eine Hofſtadt zu Burgbauer in dem Vorhof, welche in das Guth zu Ebersbach gehöret, und 6. Pfund Heller Burg-Guth zu der Neuſtadt, ingleichen anno 1402. die Lehen über ein Burg-Guth in dem Schloß zu Aſcha mit ſeinen Zugehörungen.

Eberhard von Münſter, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort. Vor Ihme und ſeinen Nachkommen.

Sehe

Tab. XC.

Heinrich von Münſter zu Ebenhauſen, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1384. vergliche ſich mit ſeinen Herren Brüdern anno 1392.

Sibylla von Münſter, Cloſter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1392.

# TABVLA LXXII.

## Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weidenbach zu Ufftrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren an- anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Taubenheim, Herrn Christoph Vollraths von Taubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorotheä von Taubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Goßerstädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. August. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghaus- und Meynungischer Obrist-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (I) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Cammer-Juncker, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Hof-Marschall und Landschaffts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. | Wilhelmina Christina von Heßberg, geboren an. 1683. den 14. Junii, † den 26. August. e. a. und liegt zu Eißhausen. | Sophia Magdalena von Heßberg, geboren an. 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhausen. | Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simson von Bichling, Hochfürstlich Sachsen-Meynungischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. e. a. und liegt zu Eißhausen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Dominica Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII. | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 169[illegible]. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche. | |

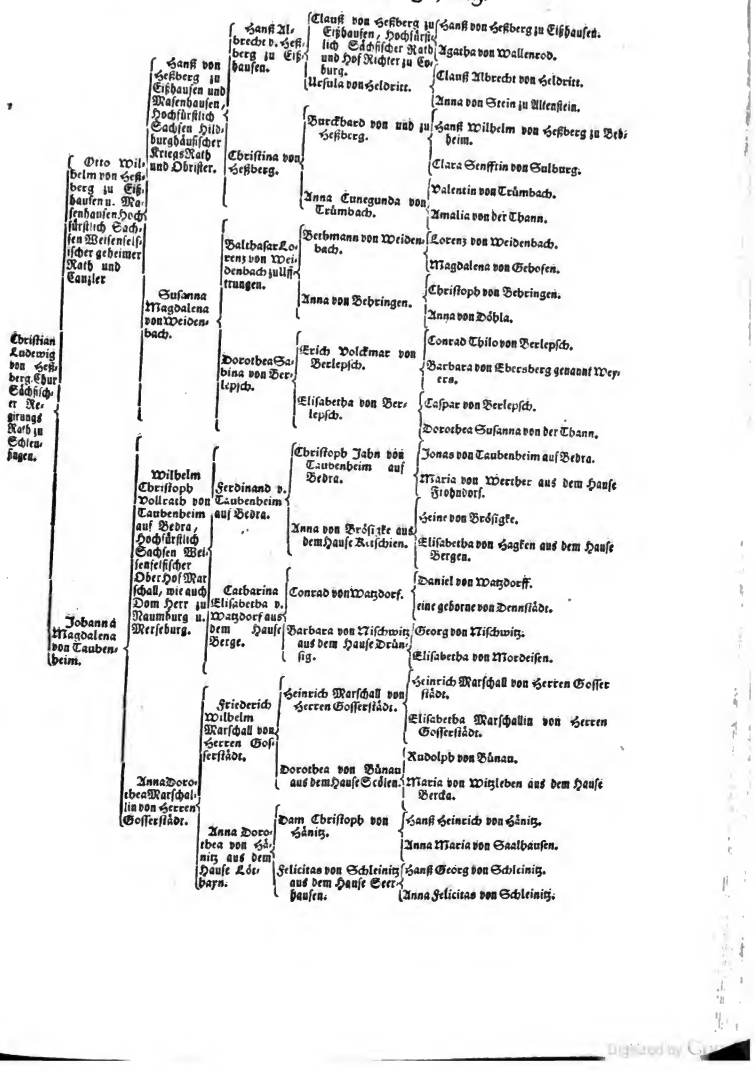
| | | | |
|---|---|---|---|
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. August. | Henrietta Wilhelmina Louise von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | Christian Ludewig von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Regierungs-Rath zu Schleusingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. |

Heßberg.

Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel

## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.



# TABVLA LXXII.

# Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weidenbach zu Ufftrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

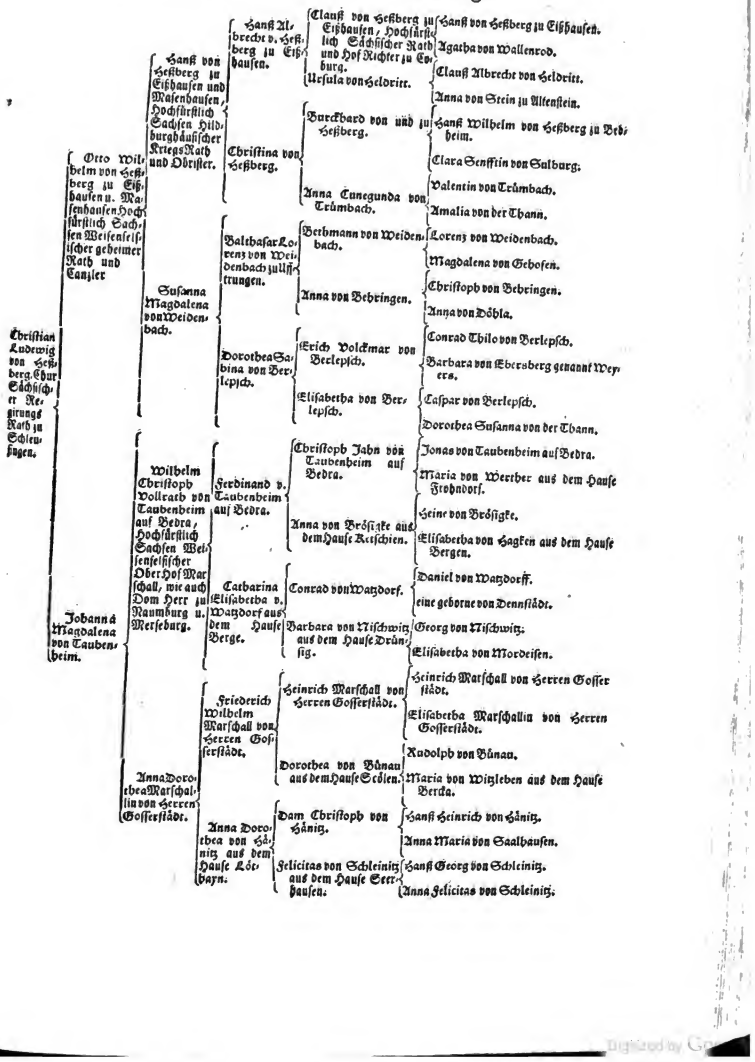
| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Christoph Wolraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Gosserstädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680 den 6. Auguſt. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghauſs- und Meynungischer Obrist-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (1) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Cammer-Junckter, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. | Georg Christina von Heßberg, geboren anno 1683. den 14. Junii, † den 26. Auguſt. e. a. und liegt zu Eißhausen. | Sophia Magdalena von Heßberg, geboren an. 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhausen. | Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simson von Eichling, Hochfürstlich Sachsen-Meyningischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. e. a. und liegt zu Eißhausen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domiciliä Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII. | | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1693. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche. |
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Auguſt. | Henrietta Wilhelmina Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | Christian Ludewig von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Regierungs-Rath zu Schleusingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. | | | |

Heßberg.

Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel

## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.



# TABVLA LXXII.

# Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weidenbach zu Ufftrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

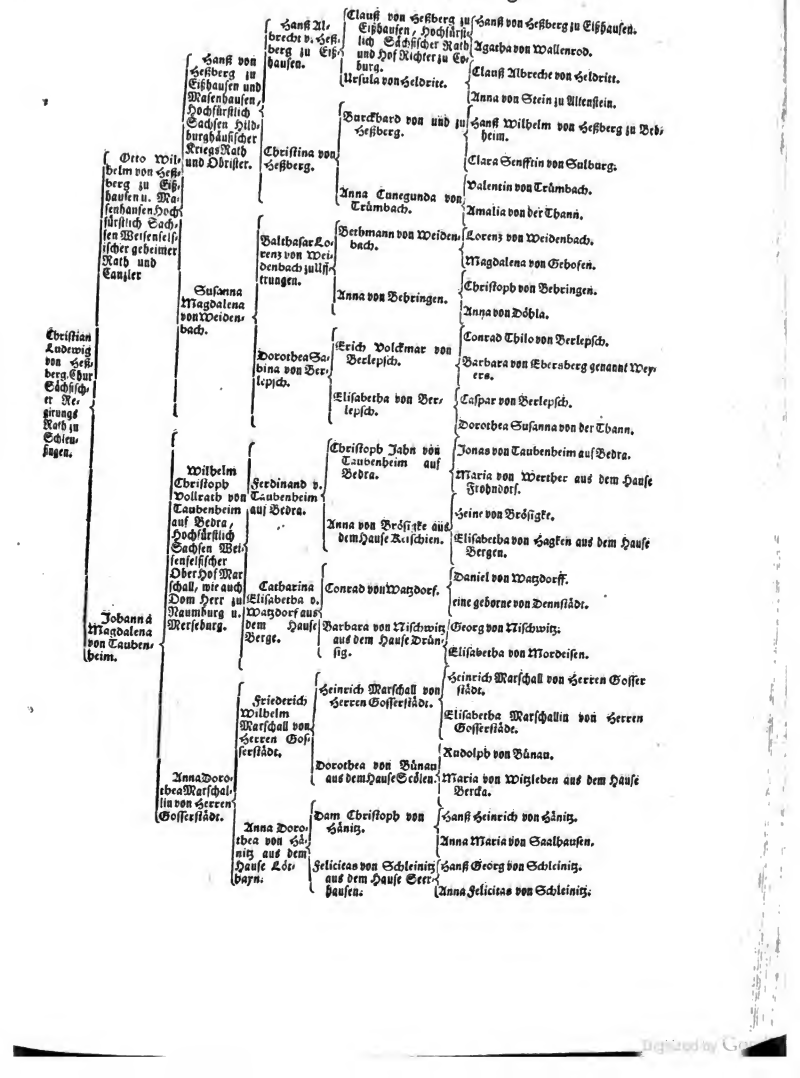
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weissenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Christoph Wolraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weissenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Gobersädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Elconora von Heßberg, geboren an. 1680 den 6. Augusti. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghausen- und Meynungischer Obrist-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (1) Herr Ludewig Albrecht Henrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Cammer-Junckter, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Wilhelm Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii a. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. | Sophia Magdalena von Heßberg, geboren anno 1683. den 14. Junii, † den 26. Augusti. a. a. und liegt zu Eißhausen. | Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simon von Bichling, Hochfürstlich Sachsen-Meynungischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. a. a. und liegt zu Eißhausen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domnica Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ſ ſ Tab. LXXIII. | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1692. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche. |
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Augusti. | Henrietta Wilhelmina Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brase, Königlich Polnisch- und Churs Sächsischer Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | Christian Ludewig von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Königlich Polnisch- und Churs-Sächsischer Regierungs-Rath zu Schleusingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. | | |



Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel

## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.



# TABVLA LXXII.

# Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weldenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weldenbach zu Uffrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weldenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

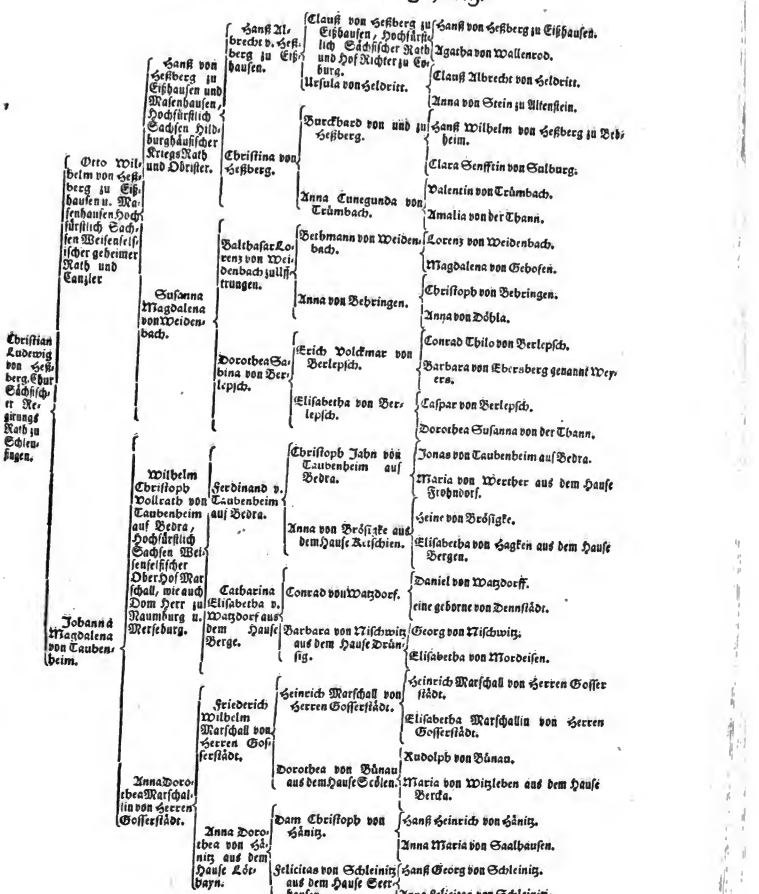
| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weißenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Christoph Wolraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weißenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Gobersädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Elconora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. Augusti. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghaus- und Meynungischer Obrist-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (1) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Cammer-Junckter, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii a. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. | Wilhelmina Christina von Heßberg, geboren an. 1683. den 14. Junii, † den 26. Augusti. a. a. und liegt zu Eißhausen. | Sophia Magdalena von Heßberg, geboren an. 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhausen. | Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simon von Bichling, Hochfürstlich Sachsen-Meynungischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. a. a. und liegt zu Eißhausen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domnica Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ss Tab. LXXIII. | | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1696. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche. |
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Auguſt. | Henrietta Wilhelmina Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | Chriſtian Ludewig von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Regierungs-Rath zu Schleuſingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. | | | |

Heßberg.

Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel

## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.



# TABVLA LXXII.

## Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Kriegs-Rath und Obriſter, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Suſanna Magdalena von Weldenbach, Herrn Balthaſar Lorentzens von Weldenbach zu Uffrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weldenbach, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſcher Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Chriſtoph Wolraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſchen Ober-Hof-Marſchalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merſeburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marſchallin von Herren-Groſtädt, Tochter, vermählt anno 1706.

Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. Auguſt. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſen und Meynungiſcher Obriſt-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii.

Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (1) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Junckter, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hof-Marſchall und Landſchafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732.

Hanß Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Wilhelmina Chriſtina von Heßberg, geboren an. 1683. den 14. Junii, † den 26. Auguſt. e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Sophia Magdalena von Heßberg, geboren an. 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhauſen.

Felicitas Eliſabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simſon von Eichling, Hochfürſtlich Sachſen-Meyningiſcher Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg.

Eliſabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domiciliä Judica.

Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXIII.

Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1693. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhauſen in der Kirche.

Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Auguſt.

Henrietta Wilhelmina Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar.

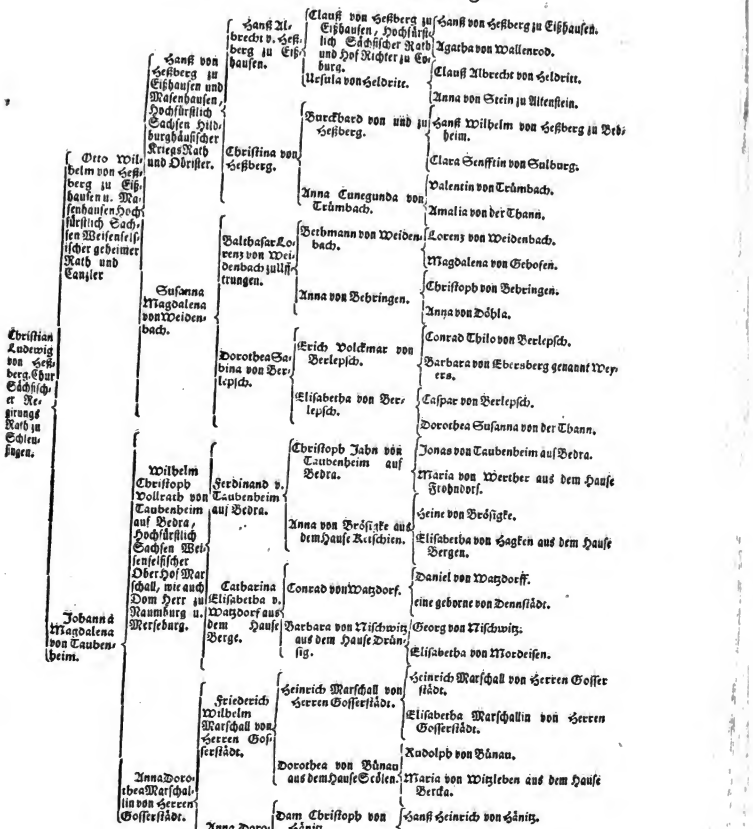
Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745.

Chriſtian Ludewig von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Königlich Polniſch- und Churſächſiſcher Regierungs-Rath zu Schleuſingen, geboren anno 1717. den 15. Nov.



Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel
## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald
## ad Tabulam LXXII gehörig.



# TABVLA LXXII.

## Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhauſen.

Hanß von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Kriegs-Rath und Obriſter, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhauſen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen begraben. Gemalin, Suſanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthaſar Lorentzens von Weidenbach zu Uffrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepſch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

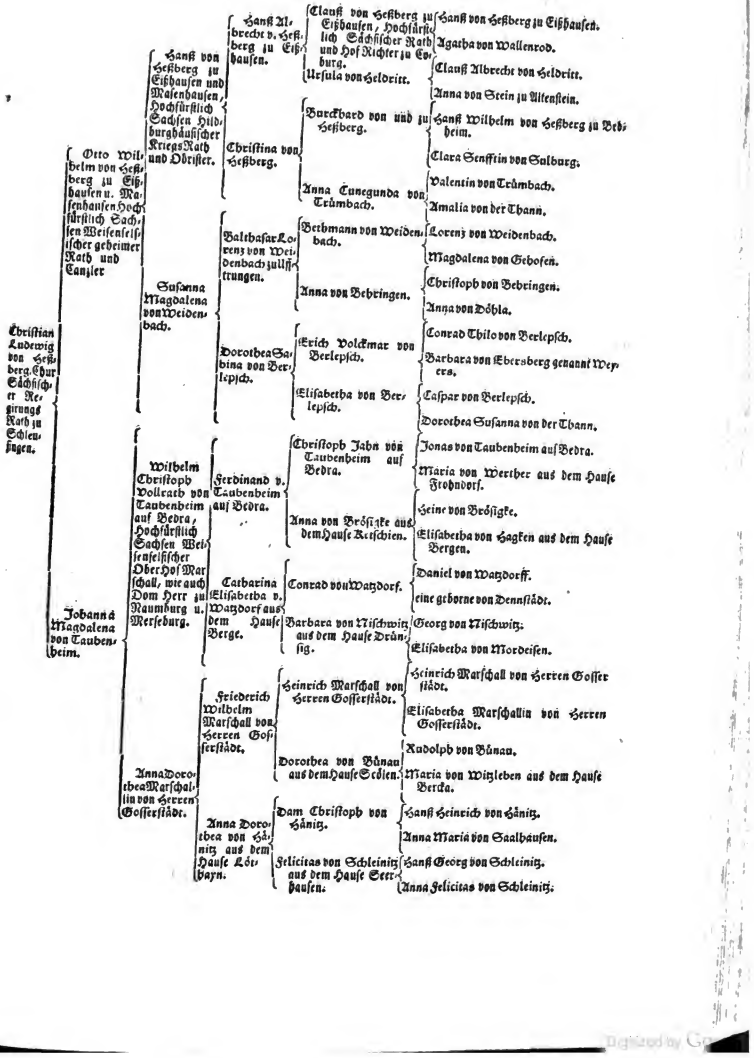
| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſcher Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Chriſtoph Wolraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürſtlich Sachſen-Weiſenfelſiſchen Ober-Hof-Marſchalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merſeburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marſchallin von Herren-Goßerſtädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. Auguſt. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghauſ- und Meynungiſcher Obriſt-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (i) Herr Ludewig Albrecht Henrich von Lindenbaum, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Cammer-Junckter, vermählt anno 1708. † an. 1717. (ii) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hof-Marſchall und Landſchafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii a.a. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. | Wilhelmina Chriſtina von Heßberg, geboren anno 1683. den 14. Junii, † den 26. Auguſt. a.a. und liegt zu Eißhauſen. | Sophia Magdalena von Heßberg, geboren anno 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhauſen. | Felicitas Eliſabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Tunſon von Bichling, Hochfürſtlich Sachſen-Meynungiſcher Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Eliſabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. a.a. und liegt zu Eißhauſen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domnica Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII. | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1696. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhauſen in der Kirche. | |
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Auguſt. | Henrietta Wilhelmina Louiſe von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polniſch- und Churf. Sächſiſcher Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | Chriſtian Ludewig von Heßberg zu Eißhauſen und Maſenhauſen, Königlich Polniſch- und Churf. Sächſiſcher Regierungs-Rath zu Schleuſingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. | | | |



Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel

## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.



# TABVLA LXXII.

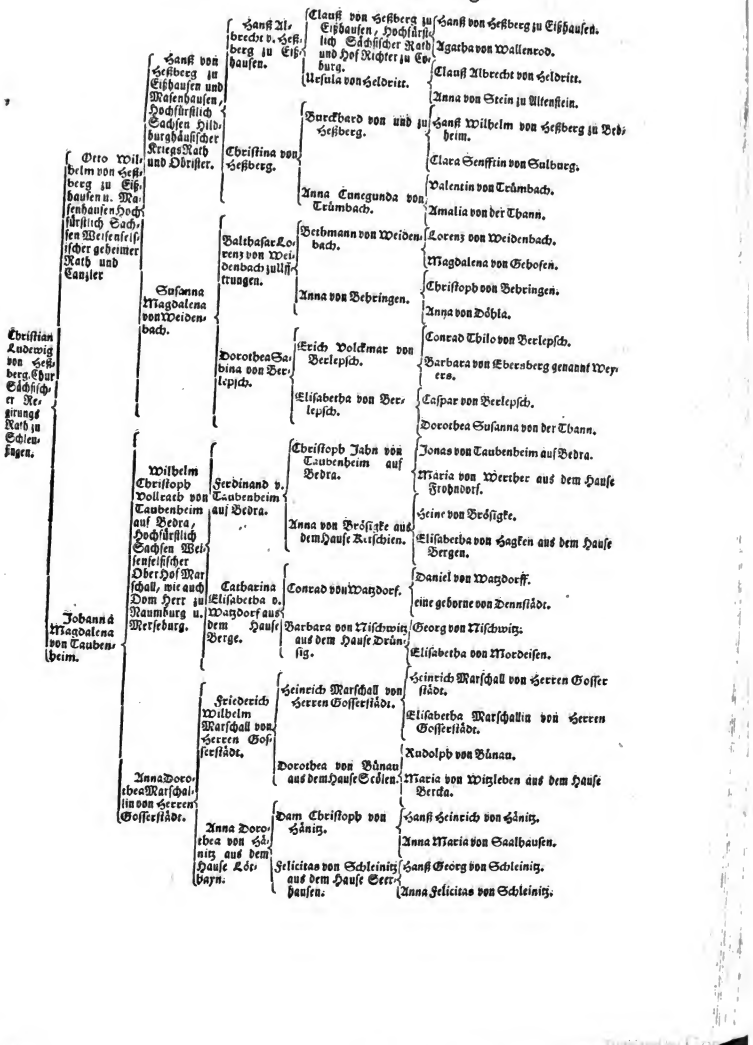
# Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weldenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weldenbach zu Uffrungen, und Frauen Dorothea Sabinä von Weldenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OTTO WILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Christoph Wolraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorothea von Laubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Gosserstädt, Tochter, vermählt anno 1706. | Catharina Elconora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. August. lebt zu Schalcau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghaus- und Meynungischer Obrist-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii. | Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (i) Herr Ludewig Albrecht Henrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Cammer-Juncker, vermählt anno 1708. † an. 1717. (ii) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732. | Hanß Wilhelm Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii a. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen. | Sophia Magdalena Christina von Heßberg, geboren anno 1683. den 14. Junii, † den 26. Augusti. a. a. und liegt zu Eißhausen. | Sophia Magdalena von Heßberg, geboren anno 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhausen. | Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Elsion von Bichling, Hochfürstlich Sachsen-Meynungischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg. |
| | Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. a. a. und liegt zu Eißhausen. | Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domnica Judica. | Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII. | | | Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1696. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche. |
| Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Augusti. | Henrietta Wilhelmina Louise von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar. | Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Geheimer Rath zu Dreßden, † anno 1745. | | Christian Ludewig von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Königlich Polnischer und Chur-Sächsischer Regierungs-Rath zu Schleusingen, geboren anno 1717. den 15. Nov. | | |

Heßberg.

# Heßbergiſche Ahnen Tafel
## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald
## ad Tabulam LXXII gehörig.




Digitized by Google

# TABVLA LXXII.

# Von denen Herren von Heßberg, in älterer blühender Haupt-Linie zu Eißhausen.

Hanß von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Kriegs-Rath und Obrister, Stiffter der beyden blühenden Linien zu Eißhausen und Heßberg, (Tab. LXVIII) geboren anno 1651. den 16. Mart. † anno 1710. den 17. May, und liegt in der Kirche zu Eißhausen begraben. Gemalin, Susanna Magdalena von Weidenbach, Herrn Balthasar Lorentzens von Weidenbach zu Ufftrungen, und Frauen Dorotheä Sabinä von Weidenbach, einer gebornen von Berlepsch, Tochter, † anno 1711. den 10. Octobr. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

OTTOWILHELM von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischer Geheimer Rath und Cantzler, dermaliger Senior Familiä, geboren anno 1679. den 26. April. Gemalin, Johanna Magdalena von Laubenheim, Herrn Christoph Vollraths von Laubenheim auf Bedra, Hochfürstlich Sachsen-Weisenfelsischen Ober-Hof-Marschalls und Dom-Herrns zu Naumburg und Merseburg, dann Frauen Dorotheä von Laubenheim, einer gebornen Marschallin von Herren-Gosserstädt, Tochter, vermählt anno 1706.

Catharina Eleonora von Heßberg, geboren an. 1680. den 6. August. lebt zu Schalckau als Wittwe. Gemal, Herr Johann Philipp von Schaumberg zu Schaumberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghauß- und Meynungischer Obrist-Lieutenant, vermählt anno 1704 den 22 Jan. † anno 1730. den 8. Junii.

Regina Magdalena von Heßberg, geboren an. 1681. den 1. Jul. Gemal, (I) Herr Ludewig Albrecht Heinrich von Lindenbaum, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäußischer Cammer-Junckter, vermählt anno 1708. † an. 1717. (II) Herr Hanß Albrecht von Heßberg zu Heßberg, Hochfürstlich Sachsen-Hildburghäusischer Hof-Marschall und Landschafts-Director, geboren anno 1673. vermählt anno 1719. † anno 1732.

Hanß Wilhelm Georg von Heßberg, geboren anno 1682. den 12. Junii, † den 25. Junii e. a. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Christina Sophia Magdalena von Heßberg, geboren anno 1683. den 14. Junii, † den 26. Augusti e. a. und liegt zu Eißhausen.

Sophia Magdalena von Heßberg, geboren anno 1684. den 20. Junii, † an. 1704. den 8. Sept. und liegt zu Eißhausen.

Felicitas Elisabetha von Heßberg, geboren anno 1685. den 31. Jul. Gemal, Herr Andreas Simson von Bichting, Hochfürstlich Sachsen-Meynungischer Geheimer Rath, vermählt anno 1725. den 11. Nov. zu Heßberg.

Elisabetha Hedwig von Heßberg, geboren an. 1686. den 9. Oct. † den 12. Dec. e. a. und liegt zu Eißhausen.

Carl Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1687. den 2. Nov. † anno 1688. Domicica Judica.

Hanß Carl von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII.

Johann Philipp von Heßberg, geboren anno 1690. den 11. Nov. † anno 1697. den 6. Febr. und liegt zu Eißhausen in der Kirche.

Friederich Johann Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1707. † an 1733. den 2. Augusti.

Henrietta Wilhelmina Louise von Heßberg, geboren anno 1708. den 10. Octobr. † anno 1709. den 18. Januar.

Johanna Wilhelmina von Heßberg, geboren an. 1711. den 31. Jul. Gemal, Herr Johann Jacob von Brave, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Geheimer Rath zu Dresden, † anno 1745.

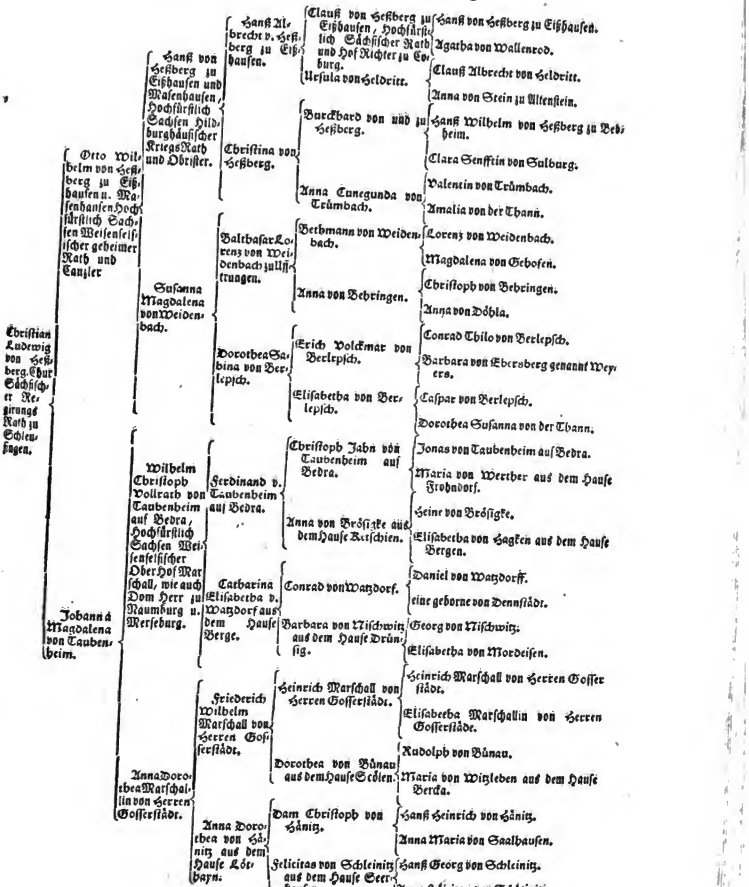
Christian Ludewig von Heßberg zu Eißhausen und Masenhausen, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Regierungs-Rath zu Schleusingen, geboren anno 1717. den 15. Nov.



Digitized by Google

# Heßbergiſche Ahnen Tafel

## zum Tomo des löblichen Ortes am Steigerwald ad Tabulam LXXII gehörig.




Digitized by Google

# TABVLA LXXIII.

# Von denen Herren, von Heßberg in älterer blühenden Haupt-Linie zu Heßberg.

Hanß Carl von und zu Heßberg, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath, Landſchafftes-Director und Obriſter Stiffter der blühenden Linie zu Heßberg, (Tab LXXII.) geboren anno 1689 den 12. Septembr. Gemalin, (I) Suſanna Renata Liſchoffsky von Falckenau, und Frauen Veronicä Chriſtianä Liſchoffsky von Falckenau, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1720. † anno 1724. den 6. Junii, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (II) Catharina Sophia Liſchoffsky von Falckenau, der vorigen Gemalin leibliche Schweſter, vermählt anno 1725 den 27. Decembr. † anno 1733. den 23. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. (III) Friederica Bibiana von Boſe, Herrn Carl Haubolds von Boſe, und Frauen Chriſtianä Hedwig von Boſe, einer gebornen von Günau, Tochter, Herrn Friederich Gotthilff Marſchalls genannt Greiff, hinterlaſſene Frau Wittwe.

1.
Albertina Chriſtina Wilhelmina von Heßberg, geboren anno 1722. den 20. Januar. Gemal, Herr Chriſtian Ernſt von Birckenfeld Hof-Meiſter zu Sorau.

1.
Friederich Wilhelm Carl von Heßberg, geboren anno 1723. den 16. Febr. zu Dreßden, † an. 1727. den 30. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2.
Carolina Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1726. den 26. Sept.

2.
Hanß Carl Chriſtian von und zu Heßberg, geboren an. 1727. den 25. Septembr.

2.
Renata Thereſia von Heßberg, geboren anno 1728. den 20. Septembr.

2.
Wilhelm Ernſt von Heßberg, geboren anno 1729. den 15. Octobr.

2.
Regina Magdalena Thereſia von Heßberg, geboren an. 1731. den 3. Jan. † anno. 1739. den 5. Mart. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

2.
Ernſt Friederich von Heßberg, geboren anno 1732. den 17 December. † anno 1733. den 30. Novembr. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

# TABVLA LXXIV.

## Von denen Herren von Heßberg in blühender ältern Haupt-Linie zu Reurieth.

Hanß Georg von Heßberg zu Reurieth, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Hauptmann und Stiffter der blühenden beyden Linien zu Bedheim und Reufrieth, (Tab. LXVIII B.) geboren anno 1655. den 6. April, † an. 1693. den 8. Januar. Gemalin, Martha Maria von Heßberg, Herrn Philipps von Heßberg zu Bedheim, und Frauen Sabinä Mariä von Heßberg, einer gebornen Köhlin von Geſing, Tochter und Erbin, geboren anno 1647. den 12. Novembr. vermählt anno 680. den 2. Junii zu Eißhauſen, † anno 1739. den 12. Mart. da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Siegemund Pflugen auf Elſchitz anno 1698. den 2. Octobr. vermählt gehabt.

Sophia Felicitas von Heßberg, geboren an. 1681. den 17. Octobr. † den 2. Nov. e. a und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Sabina Maria von Heßberg, geboren anno 1683. den 29. April, † in der Kindheit.

Anna Maria von Heßberg, geboren anno 1684. den 21. April, † den 29. April, e. a. und liegt zu Eißhauſen.

Johann Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXV.

David Heinrich von Heßberg zu Reurieth, geboren anno 1687. den 3. Junii. Gemalin, Anna Margaretha von Grießheim, vermählt anno 1712.

Magdalena Dorothea von Heßberg, geboren anno 1689. den 30. Mart. † anno 1727. den 13. Auguſt. zu Bedheim unvermählt. und lieget daſelbſten in der Kirche.

Maria Amalia von Heßberg, geboren anno 1692. den 2. Jul. Gemal, Herr Anton Marſilius Wolff von Lodenwart zu Wernhauſen, vermählt an. 1714. den 4. Februar † an. 1717. den 17. Junii.

Anton Heinrich von Heßberg, geboren und geſtorben an. 1713.

Maria Margaretha Juliana von Heßberg, geboren anno 1714. den 14. April.

Regina Dorothea von Heßberg, geboren an. 1715. den 8. May, †.

Heßberg.

# TABVLA LXXV.

# Von denen Herren von Heßberg, in blühender ältern Haupt-Linie zu Bedheim.

Johann Philipp von Heßberg zu Bedheim, Stiffter der blühenden Linie zu Bedheim, (Tab. LXXIV.) geboren anno 1696. den 3. April. Gemahlin, (I) Agnes Catharina Pfluginn, Herrn Christoph Pflugs auf Eischütz, und Frauen Annä Catharinä Pflugin, einer gebornen von Mordeisen, aus dem Hause Walterdorff, Tochter, vermählt anno 1707. den 11. Octobr. † anno 1708. (II) Maria Catharina Schenckin auf Wiedebach, Herrn Hans Friederich Schenckens auf Wiedebach, und Frauen Marthä Mariä Schenckin auf Wiedebach, einer gebornen von Konnewurff auf Raschwitz und Reinsdorff, Tochter, vermählt anno 1710. † anno 1727. den 30. Augusti. (III) Maria Salome Kreßin von Kreßenstein, Herrn Christoph Friederich Kreßens von Kreßenstein zu Rägelsdorff und Kroffthof, Pflegers der löblichen Republique Nürnberg zu Gräfenberg, und Frauen Annä Reginä Kreßin von Kreßenstein, einer gebornen Pömerin, Tochter, Herrn Jacob Friederich Welsers, Königlich Preußisch- und Churbrandenburgischen Regierungs- und Consistorial-Raths, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1695. den 19. Sept. vermählt anno 1743. den 16. Sept. † anno 1744. den 26 Nov. (IV) Carolina Amalia von Bose, Herrn Carl Melchiors von Bose, und Frauen Charlottä Sophiä von Bose, einer gebornen von Ereutz, aus dem Hause Teich-Wolframsdorff, Tochter, vermählt anno 1745. den 7. Novembr.

| 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Maria Amalia Henrietta von Heßberg, geboren anno 1712. den 20. April. | Georg Wilhelm von Heßberg, geboren anno 1714. den 9. Jul. | Johanna Carolina Sophia von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Decembr. als Zwilling. | Susanna Sophia Friederica von Heßberg, geboren anno 1715. den 29. Dec. als Zwilling, † an. 1716. den 5. Jan. | Dorothea Magdalena von Heßberg, geboren anno 1718. den 19. Jun. † an. 1719. den 22. Jul. | Hanß Carl Friederich von Heßberg, geboren an. 1719. † anno 1720. den 15. Mart. | Philippina Ernestina Juliana von Heßberg, geboren anno 1720. den 14. Nov. † den 28. Dec. | Joseph von Heßberg, geboren anno 1722. den 1. Junii. |

4.
Carl Ernst Friederich Ludewig Anton von Heßberg, geboren anno 1746. den 21. Decembr.

# TABVLA LXXVI.

# Von denen Herren von Heßberg, in blühender jüngern Haupt-Linie.

Hector Senior von Heßberg zu Hanwinden, Habelsee und Steinfeld, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Schnodsenbach und Brunn, (Tab. LXVII.) Gemalin, Felicitas Baumgartin von Schönberg, deren Frau Mutter eine von Wath gewesen ist.

Friederich Albert von Heßberg zu Engelthein, war anfänglich Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Hof-Gerichts-Assessor, nachgehends aber anno 1592. Hochfürstlich Würtzburgischer Ober-Schultheiß zu Würtzburg und Ober-Amtmann zu Röttingen. Gemalin, Elisabetha von Heßberg, Herrn Raphaels von Heßberg zu Weitersrod, und Frauen Amaliä von Heßberg, einer gebornen Zollnerin von Rotenstein, Tochter.

Clauß von Heßberg zu Weimarsschmieden.

Margaretha von Heßberg. Gemal, Herr Georg von Bibra zu Roßried und Schwebheim.

Hector Junior von Heßberg zu Brunn, Hanwinden und Habelsee, erbetener Ritter, Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, † vor anno 1600. Gemalin, Maria von Gebsattel, Herrn Philipps von Gebsattel zu Homburg, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Ober Schultheisens zu Würtzburg, dann Frauen Annä von Gebsattel, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt anno 1577.

Euphrosina von Heßberg, † anno 1597. den 16. August. Gemal, Herr Hanß Ernst von Rothenhan zu Koppenwind, † ums Jahr 1600.

Hanß Christoph von Heßberg, † anno 1583. den 16. Jul.

Wolff Hector Senior von Heßberg. Gemalin, = = = = = =

Wolff Hector Junior von Heßberg. Gemalin, = = = =

Wolff Dieterich von Heßberg.

Wolff Ulrich von Heßberg.

Amalia Elisabetha von Heßberg. Gemal, Herr Erckinger Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Amalia Brigitta von Heßberg. Gemal, Herr Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Uttingen und Lindflur, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Röttingen.

Agatha Rosina von Heßberg. Gemal, Herr Michael Moritz von Wenckheim und Schwanberg.

Maria Barbara von Heßberg.

Wolff Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Stiffter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Schnodsenbach, † an. 1611. Gemalin, (I) Anna Magdalena von Hondorff, Herrn Anshelms von Hondorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Schultheisens zu Würtzburg, und Frauen Annä von Hondorff, einer gebornen von Hirschberg, Tochter, vermählt anno 1614. (II) Maria Erb-Marschallin des Heil Römischen Reichs von Pappenheim, Herrn Erckingers Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amaliä Elisabethä Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Heßberg, Tochter und Erbin.

Heinrich Wilhelm von Heßberg, † an. 1605. den 29. Decembr.

Georg Philipp von Heßberg, Stiffter der blühenden Linie zu Brunn. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXX.

1\. Anna Margaretha von Heßberg, † anno 1632. zu Nürnberg unvermählt.

2\. Friederich Siegemund von Heßberg, führete die Freyherrliche Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXVII.

2\. Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Stein- und Roßfeld. Gemalin, Susanna von Rüsenbach, Herrn Sebastians von Rüsenbach, und Frauen Annä von Rüsenbach, einer gebornen von Mengersdorff, Tochter.

Johann Wilhelm von Heßberg, † anno 1647. den 22. Decembr und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Susanna von Heßberg, geboren anno 1652. † anno 1653. den 27. Jan. 18. Wochen alt, und liegt zu Eißhausen.

Cordula Maria von Heßberg, † anno 1655. den 9. Febr. und liegt in der Kirche zu Eißhausen.

Maria Sophia von Heßberg, † anno 1656. den 13. Jan. 9. und ein halb Jahr alt, und liegt zu Eißhausen.

Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Valentin von Redwitz zu Schmöltz, Tüschnitz und Nagel.

Sabina von Heßberg Gemal, Herr Frantz Wilhelm von Herbilstadt.



Digitized by Google

# TABVLA LXXVII.

## Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Friederich Siegemund von Heßberg zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1619. den 17. Decembr. ward Geschlechts-Aeltester und Lehens-Administrator, † anno 1682. den 15. Decembr Gemalin, Barbara Ernesta Geuderin, genannt Rabensteinerin, Herrn Johann Philipp Geuders, genannt Rabensteiners zu Herolsberg, Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons Gebürg, und Frauen Isabella Dorotheä Geuderin, genannt Rabensteinerin, einer gebornen Schottin von Schottenstein, aus dem Hause Hellingen, Tochter, vermählt anno 1647. den 11. Nov. † anno 1684. den 6. Febr.

Johann Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer wircklicher Geheimer Rath und Ober-Kammann zu Uffenheim, Mayn-Bernheim, March-Steffl, Estetl und Stephansberg, geboren anno 1648. den 14. October. † anno 1700 den 14. Febr. Gemalin, Anna Dorothea von Rothschütz, Herrn Hanß Georgens von Rothschütz, Churfürstlich Sächsischen Landes Hauptmanns, und Frauen Annä Sabinä von Rotschütz, einer gebornen von Bellwitz, Tochter, vermählt anno 1676. den 7. May.

Maria Dorothea von Heßberg, geboren anno 1650. den 27. Mart. † anno 1653. den 28. Mart.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Anna Margaretha von Heßberg, geboren anno 1652. den 21. Decembr. † anno 1678. den 15. Febr. Gemal, Herr Hanß Joachim von Seckendorff-Sutend zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, vermählt anno 1674 † anno 1689.

Maria Jacobäa Freyin von Heßberg, geboren anno 1654. den 17. Jul. † an. 1725. den 28. October.

## Tab. LXXVIII.

Anna Elisabetha Freyin von Heßberg, geboren anno 1657. den 13. Augusk. † anno 1732. den 12. Febr.

Anna Euphrosina von Heßberg, geboren anno 1659. den 9. Febr. † anno 1697. Gemal, Herr Georg Friedrich von Kaltenthal zu Altingen, Hochfürstlich Würtembergischer Obrister beym löblich Schwäbischen Crayß-Contingent, vermählt anno 1689.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Geheimer Rath, Ober-Forst- und Jäger-Meister, wie auch Ober-Ammann zu Crailsheim, Ritter des Königlich-Preußischen Ordens de la Generosité, Senior Familiä und Lehens-Administrator, geboren anno 1661. den 18 Febr. † anno 1725. den 18 April. Gemalin, Sibylla Friederica von Mentzingen, vermählt an. 1692.

Maria Salome Freyin von Heßberg, geboren anno 1663. den 27. Mart † anno 1733. Gemal, (I) Herr Christian Friederich Freyherr von Stein zu Stotzingen, Bechenheim ꝛc. Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Ober-Ammann zu Burg-Thann und Schnodsenberg, vermählt anno 1696. den 7. Nov. (II) Herr Ernst von Schwartzer auf Schönhof, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischer Geheimer Rath und vordersster Ministre, vermählt anno 1701. den 15. Nov.

Sector Siegemund Freyherr zu Heßberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Junckter, Cammer-Rath und Ober-Amtmann zu Wesserdruidingen, geboren anno 1664. den 20. Septembr. † unvermählt.

Brigitta Martina von Seckendorff, geboren anno 1667. den 1. Dec. † anno 1678. den 10. Jan.

Albert Siegemund von Heßberg, geboren anno 1677. den 8. Jun. † den 9. Jun. ejusdem anni.

Friederich Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, geboren anno 1680. den 31 May, † anno 1728. unvermählt.

Wilhelm Siegemund Freyherr von Heßberg Herr zu Schnodsenbach und Burg-Ambach, geboren anno 1684. den 27. Jul. Gemalin, Dorothea Carolina Isabella Marschallin von Ebneth, Herrn Georg Christoph Marschalls von Ebneth zu Ebneth, Frendorff und Weingartsgereuth, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Geheimen Raths, Ober-Stall-Meisters und Ober-Amtmanns zu Crailsheim, dann Frauen Dorotheä Friedericä Marschallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, vermählt anno 1705. † anno 1730.

Dorothea Wilhelmina Johanna Freyin von Heßberg. Gemal, (I) Herr ꝛ ꝛ ꝛ ꝛ von Seidlitz, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Lieutenant. (II) Herr ꝛ ꝛ ꝛ ꝛ Winter von Suldenbroun, Königlich Preußischer und Chur-Braudenburgischer Ritt-Meister.

# TABVLA LXXVIII.

# Von denen Freyherren von Heßberg, in jüngerer Haupt-Linie zu Schnodsenbach.

Philipp Siegemund Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg-Ambach, Zeisenbrunn und Lemelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Senior Familiä und Lehen-Administrator, führete die jüngere Haupt-Linie zu Schnodsenbach dauerhafft fort, (Tab. LXXVII.) geboren anno 1651 den 21. Octobr. † anno 1723. den 25. Junii. Gemalin, Amalia Sibylla Juliana Marschallin, genannt Greiff, Herrn Hanß Christoph Marschalls, genannt Greiff, und Frauen Mariä Catharinä Marschallin, genannt Greiff, einer gebornen von Buttlar, aus dem Hause Memmelsdorff, Tochter, geboren anno 1677. vermählt anno 1694. den 17. Mart. † anno 1728. den 4. Febr. als Wittwe.

Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, geboren anno 1695. den 17. Jan. † anno 1716. den 4. Jun. Gemal, Herr Christoph Philipp Adam Rudolph von Jartheim zu Erlabrunn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1692. vermählt anno 1715.

Florina Veronica Freyin von Heßberg, geboren an. 1704 den 25. Oct. †. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von Rothschütz, Kayserlicher Obrist-Lieutenant, geboren an. 1697. den 1. Septembr.

Wolff Siegemund Freyherr von Heßberg, geboren anno 1709. den 28. Febr. † an. 1736. den 5. Jul.

FRIEDERICH SIEGEMUND Freyherr von Heßberg, Herr zu Schnodsenbach, Burg Ambach, Zeisenbrunn und Lemelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schenck, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer vordester Geheimer Ministre, Ober-Amtmann zu Neuhof, und deren dahin incorporirten Aemter, Ritter des Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens, geboren anno 1697. den 18. Febr.

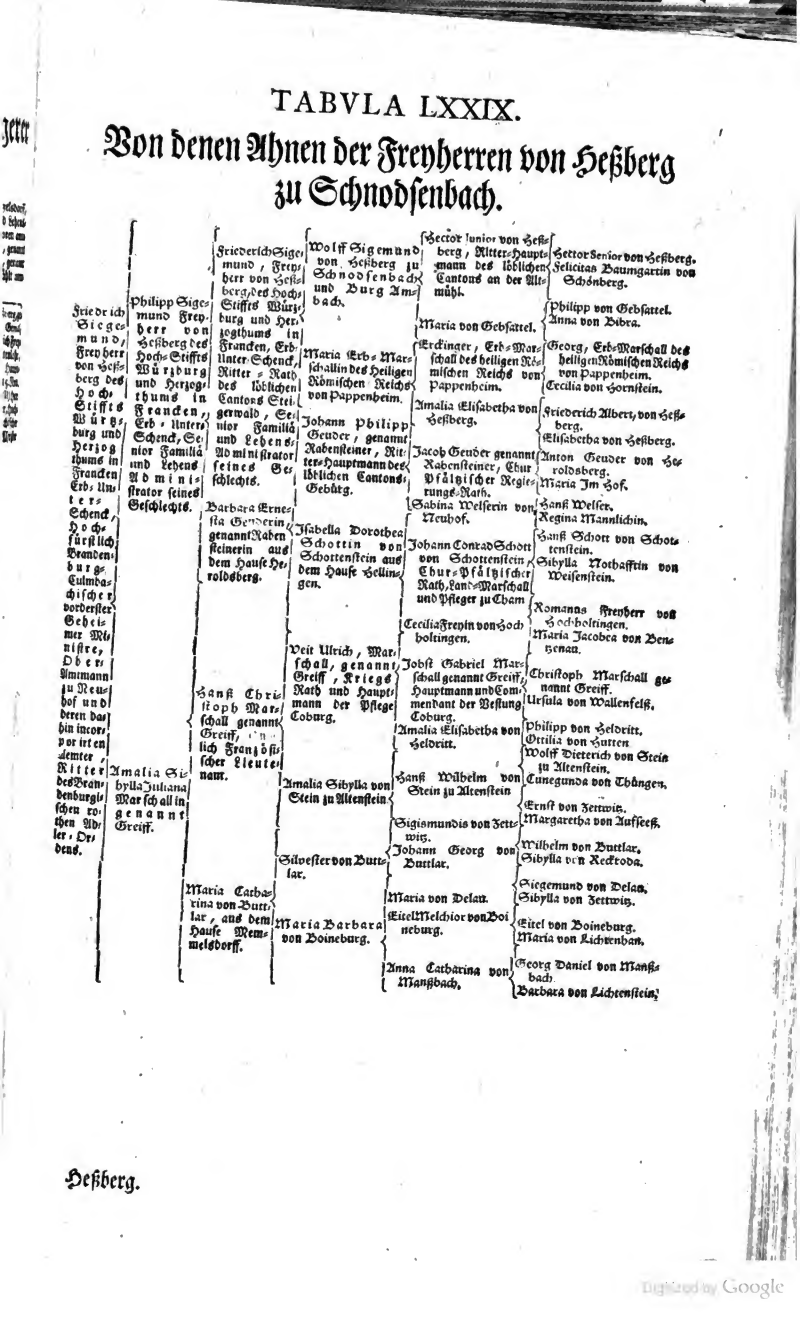
Salome Isabella Freyin von Heßberg, geboren anno 1700. den 28. Sept. Gemal, 1) Herr Christoph Gustav Dieterich Freyherr von Münster, Herr zu Breitenlohe, Hochfürstlich Würtzburgischer Hauptmann, vermählt anno 1716. den 15. Nov. † 3. Tage nach der Vermählung. (II) Herr Johann Friederich von Oberländer, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Geheimer Rath und Ober-Forst-Meister zu Emskirchen.

Heßberg.

Digitized by Google

# TABVLA LXXIX.

# Von denen Ahnen der Freyherren von Heßberg zu Schnodsenbach.




Heßberg.

Digitized by Google

# TABVLA LXXX.

# Von denen Herren von Heßberg in jüngerer Haupt-Linie zu Brunn.

Georg Philipp von Heßberg zu Brunn, Hochfürſtlich Bambergiſcher Pfleger zu Milſeck, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Brunn, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1579 † anno 1629. Gemalin, (I) Cordula von Lichtenſtein, Herrn Erhards von und zu Lichtenſtein, und Frauen Sibylla von Lichtenſtein, einer gebornen von Krumdorff, Tochter, vermählt anno 1602. † anno 1624. den 22. May. (II) Amalia Sabina von Haugwitz, vermählt anno 1626.

Heinrich Philipp von Heßberg zu Brunn, Roßfeld, Steinfeld und Haffenbreitbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Cammer-Juncker, wie auch Deputirter der Landſchafft Coburg und Senior Familiæ, † anno 1679. den 31. Auguſt. und liegt in der Kirche zu Eißhauſen. Gemalin, Suſanna Leſpin aus der Schweitz.

Carl Siegmund von Heßberg, † jung.

Philipp Dietrich von Heßberg, † jung

Eva Roſina von Heßberg, † in der Kindheit.

Catharina Barbara von Heßberg. Gemal, Herr Gabriel Kitſchil von Hartenbach.

Sabina Maria von Heßberg. Gemal, Herr Heinrich Eberhard von Walſenrod zu Alten-Bloß.

Hanß Wolfhelm von Heßberg, gebohren an. 1647. den 24. Jul. † in der Jugend.

Erdmann Philipp von Heßberg zu Brunn, Steinfeld und Völkershauſen, Hochfürſtlich Sachſen-Coburgiſcher Cammer-Juncker, geboren anno 1648 den 10. Dec. †. Gemalin, Magdalena Catharina von Hanſtein, Herrn Ludewig Conrads von Hanſtein auf Henfſtädt, Hochfürſtlich Heſſen-Darmſtädtiſchen Corners, Tochter, vermählt anno 1672. den 25. Junii.

Hanß Philipp von Heßberg zu Steinfeld, Kayſerlicher General-Adjutant und Hauptmann, geboren anno 1650. den 30. April, † anno 1678. den 4. Januar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Maria Sophia von Heßberg.

Maria Suſanna von Heßberg, geboren an. 1652. den 10. September.

Cordula Maria von Heßberg, gebohren an. 1654. den 28. Nov.

Suſanna Magdalena von Heßberg, geboren anno 1673 den 30. Mart. † den 25. April ejusdem anni und liegt in der Kirche zu Eißhauſen.

Philipp Ludewig von Heßberg zu Brunn und Haffenbreitbach, Hochfürſtlich Sachſen-Hildburghäuſiſcher Geheimer Rath und Ober-Jäger-Meiſter, Senior Familiæ und Lehens-Adminiſtrator, geboren anno 1674. den 10. Mart. † anno 1747. Gemalin, Anna Gertraud von Hanſtein.

Suſanna Maria von Heßberg, geboren anno 1677. den 16. Jul.

Chriſtian Erdmann von Heßberg zu Brunn, und Haffenbreitbach, Hochfürſtlich Paßauiſcher Geheimer Rath und Obriſt-Stall-Meiſter, geboren anno 1680. den 17. Mart. als Zwilling. Gemalin, Maria Beatrix Freyin und Edle von Benzenau, Herrn Maximilian Franz Ignatii Frey- und Edlen Herrns von Benzenau, und Frauen Mariä Annä Adelheid Freyin und Edlen von Benzenau, einer gebornen Gräfin von Preiſing, Tochter.

Eleonora Maria von Heßberg, geboren an. 1680. den 17. Mart. als Zwilling, † an. 1726. Gemal, Herr Hanß Chriſtoph Muſſel von Ermreuth zu Veſtenberg-Gereuth und Trabelshof, † anno 1736. im Junio.

Mariana von Heßberg, geboren anno 1708. Gemal, Herr ⁂ Freyherr von Bartels, Kayſerlicher Obriſt-Wacht-Meiſter.

Johann Philipp von Heßberg, Kayſerlicher Hauptmann, geboren anno 1710. den 20. Jul.

Reimund Philipp von Heßberg, Kayſerlicher Lieutenant bey der Cavallerie, geboren an. 1713. den 12. Aprii.



Digitized by Google

# TABVLA LXXXI.

## Von denen Herren von Jaxtheim.

Die Herren und Freyherren von Jaxtheim sind ursprünglich aus dem Rieß, worinnen das alte Stamm-Hauß Jaxtheim gelegen ist. Eine wieder abgestorbene Linie dieses Hauses, schrieb sich in alten Zeiten lediglich von Dischingen, und führete den Nahmen von Jaxtheim gar nicht, aber wohl den Jaxtheimer Schild und Helm. Eine andere wieder ausgegangene Linie, nennete sich Adel, setzete aber den Nahmen, genannt von Jaxtheim darzu, und bedienete sich des nehmlichen Wappens. Die dritte noch blühende Linie hat sich in 3. Aeste ausgebreitet. Der erste davon ist der Kaltenbrunner, der zweyte oder Ober-Megersheimer befindet sich im Freyherren-Stand, und besitzet das zum löblichen Canton an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim nebst andern Güthern, der dritte oder Erlabronner aber hat das beym löblichen Canton Steigerwald incorporirte Ritter-Guth Erlabronn. Man findet auch Jaxtheimer, genannt Spieß, welche geraume Zeit zu Rothenburg ob der Tauber in den Rath gegangen. Weil aber deren Wappen gantz anders, als jetzt-bemeldeter 3. Haupt-Linien ihres beschaffen, müssen selbige nothwendig einen an andern Ursprung gehabt haben.

Sebastian von Dischingen, befande sich anno 968. im 4ten Turnier zu Merseburg. Gemalin, Dorothea von Bischoffsheim.

Friederich von Dischingen, ward anno 1165. im 10den Turnier zu Für mit Herrn Graf Rudolphen von Tübingen aufgetragen.

Heinrich von Dischingen, ist anno 1229. zum 30sten Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget worden, regierete 5. Jahre weniger 3. Monathe, und † anno 1234. den 21. Junii.

Hauß von Dischingen, kame anno 1392. zum 21sten Turnier nach Schafhausen, und

Georg von Dischingen, erschiene anno 1408. beym 24sten Turnier zu Heilbronn.

Heinrich und

Caspar von Dischingen aber werden in literis Onoldinis de anno 1436. gefunden.

Ein Adel genannt von Jaxtheim, befande sich anno 1436. im 26sten Turnier zu Stuttgard, und

Wolff Adel genannt von Jaxtheim, war anno 1485. auf den 33sten Turnier zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschafft des Einhorns.

Heinrich von Jaxtheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, war ein edler Zeuge im Vermächtniß-Brief, Frauen Adelheidis von Absperg, als selbige anno 1238. dem Closter Auhausen, etliche Güter zu Bittenheim verschaffet hat.

Cuno von Jaxtheim, ist ein edler Zeuge gewesen, als Herr Friederich von Schwimbach und dessen Gemalin, Frau Hedwig, eine geborne von Bopffingen, anno 1280. einen Hof und das halbe Dorff Wessingen, cediret haben

Cuntz von Jaxtheim, dessen in Herrn Jungens Miscell. Tom. I. p. 29. de anno 1336. gedacht wird.

Friederich von Jaxtheim, Edel-Knecht, trug seines Bruders Herrn Seifrieds von Jaxtheim hinterlassenen Kindern, den Zehend zu Rödenbach und 6. Güter vor anno 1371.

Seifried von Jaxtheim, war todt anno 1371 und seine Descendenten ist unbekannt.

Eckard Adel genannt von Jaxtheim, empfienge anno 1410. von denen Herren Grafen Ludewigen und Friedrichen von Oettingen, den Zehend zu Mistlau, sammt einem Lehen daselbsten zu rechten Mann-Lehen, Mittwochs ante Purificationem Mariae.

Wilhelm von Jaxtheim, Teutscher Ordens-Ritter, und Trapessier zu Ellingen, anno 1407.

Conrad Adel genannt von Jaxtheim, war bekannt anno 1436. und ist vermuthlich derjenige gewesen, welcher besagten Jahres zum Turnier nach Stuttgard gekommen. Er stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie.

Wilhelm von Jaxtheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. LXXXII.

Wolff Adel genannt von Jaxtheim der Aeltere. Wilhelm Adel genannt von Jaxtheim.

Wolff Adel genannt von Jaxtheim der Jüngere, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach. Ob dieser der Letzte dieser Linie gewesen, ist unbekannt.



Digitized by Google

# TABVLA LXXXII.

# Von denen Herren von Jartheim.

Wilhelm von Jartheim, Hochgräflich Oettingischer Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, führete ein edles Geſchlecht dannenhero fort, (Tab. LXXXI.) Er war ein Bunds-Genoſſe von St. Georgen Schild, und hatte die Pflege zu Ulzmemmingen, wohnete im Rieß, und empfienge anno 1446. unterſchiedliche Lehen von dem Herrn Teutſch-Meiſter über die Teutſche und Welſchen Lande, anno 1421. Donnerstags poſt Jacobi aber von denen Herren Grafen Ludewigen und Johann von Oettingen, ein Hof-Lehen und Mühle zu Ebernheim, ſo er von Hanſen von Altheim erkaufet. Anno 1441. 1450 und 1452. empfienge er dieſe Lehen wieder von Herrn Graf Ulrichen von Oettingen, und war neben Herrn Sixten von Gundelsheim, Wilhelmen von Schoppach, Fritz Fuchſen genannt Zipplinger, Hanſen von Hauſen zu Ulzmemmingen und Rudolph Wiedern, Herrn Graf Wilhelms von Oettingen Bürge, gegen deſſen Vetters Erafft von Altheim hinterlaſſene Wittwe, wegen 400. fl. Rheiniſch. Gemalin, (I.) Elſabetha von Friedlingen. (II) Anna von Mauern.

---

Elſabetha von Jartheim, † an 1504. am Weyhnachts-Abend, und liegt nebſt ihren Ehe-Herrn zu Bopfingen begraben. Gemal, Herr Georg Senior von Emershofen, Kayſerlicher Rath und Cammer-Gerichts-Aſſeſſor, wie auch Pfleger zu Oettingen. Er verkaufte nebſt ihr dem Cloſter Chriſtgarten die Bader-Wieſe zu Ebernheim.

Barbara von Jartheim. Gemal, Herr Leonhard Vetter von der Gilgen, † an. 1504.

Sebaſtian von Jartheim, Hochgräflich Oettingiſcher Hof- und Lehen-Gerichts-Aſſeſſor und Pfleger zu Ulzmemmingen anno 1497 1498. 1500 wohnete gleichfals im Rieß, und empfienge anno 1496. unterſchiedliche Lehen von dem Herrn Teutſch-Meiſter über die Teutſch- und Welſchen Lande, übrigens war er auch ein Bunds-Genoſſe von St. Georgen Schilde. Gemalin, (I) Chriſtina von Hall. (I.) Margaretha von Wolffartſchwendi. (III) Apollonia Löffelholtzin, Herrn Sebald Löffelholtzens von Colberg, und Frauen Margarethä Löffelholtzin, einer gebornen Sauerin, Tochter.

---

Nicolaus Senior von Jartheim zu Ulzmemmingen, Pfleger zu Baldern, ſiegelte nebſt Georg Wolffen Kaſtnern zu Oettingen, als der Commandeur zu Oettingen, Herr Johann Wilhelm von Neuneck, den Wildenhof zu Auſtmehen kaufſete anno 1511. Herr Graf Hug zu Montfort und Rothenfels, Herr zu Tettnang und Argen bekennete, als nach Abſterben ſeines Bruders, Herrn Graf Wolfens, Niclas von Jartheim der Aeltere, von Grafen Johannſen, und nach deſſen Leben von ihme, die Lehen zu Mauern empfangen ſollen, und dahero dieſe Lehen fällig worden, es ſey aber dahin vermittelt worden, daß Nicolaus ſein des ältern von Jartheim Sohn, Ober-Vogt zu Geißlingen, die Entſchuldigung gethan, und an ſtatt ſeines Vaters die Empfängniß beſagter Lehen erl. nyet habe, anno 1505. Montags nach Exaudi. Gemalin, Amalia Vetterin von der Gilgen, Herrn Chriſtoph Vetters von der Gilgen, und Frauen Amaliä Vetterin von der Gilgen, einer gebornen von Emershofen, Tochter.

---

Anna von Jartheim, Gemal, Herr Georg von Emershofen.

Elſabetha von Jartheim, Stiffts-Dame zu Zimmern.

Nicolaus Junior von Jartheim zu Ulzmemmingen und Mauren, Würtembergiſcher Ober-Vogt zu Göppingen und Heidenheim, empfienge anno 1515. den 31. Januar. von Herrn Graf Wolffgangen zu Oettingen, den Burgſtall und die Behauſung zu Ulzmemmingen am Röhrenbach mit ſammt den Graben, Weyhern und Wieſen, ingleichen einen Hof und 4. Sölden zu Lehen. Todem anno Montags nach Michaelis war er Bürge vor Barbara Sauerin, Pflegerin zu Allerheim, empfienge anno 1523. Montags nach Antonii obige Lehen vom Herrn Graf Carl Wolffgang von Oettingen, war anno 1526. Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor und Ober-Vogt zu Geißlingen. Gemalin, Anna Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, Herrn Ulrich Erb-Marſchalls des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, und Frauen Amaliä Erb-Marſchallin des Heil. Römiſchen Reichs von Pappenheim, einer gebornen von Fronhofen, Tochter, anno 1546. † anno 1565.

---

David von Jartheim, führete das Haus Jartheim dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXIII.

Margaretha von Jartheim. Gemal, Herr Erasmus von Elsburg aus dem Würtembergiſchen anno 1579.

Nicolaus von Jartheim zu Ulzmemmingen, Ebernheim und Mauren, Lands-Richter zu Greiſpach, Pfleger zu Monheim, und endlich Land-Richter und Pfleger zu Burg-Ettingenfeld, † anno 1560. Gemalin, Margaretha von Reiſchach, Herrn Michaels von Reiſchach, und Frauen Mariä von Reiſchach, einer gebornen Grempin von Freudenſtein, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete ſie ſich mit Herrn Eckharden von Reiſchach.



Digitized by Google

# TABVLA LXXXIII.

# Von denen Herren von Jaxtheim.

David von Jaxtheim zu Utzmemmingen, Edernheim, und Mauren Hoch-Gräflich Oettingischer Rath und Land-Voigt wie auch Verwalter zu Christgarten, führete das Hauß Jaxtheim dauerhafft fort (Tab. LXXXII.) empfienge Anno 1563. den 12. Februar. von Herrn Graf Ludewigen von Oettingen die Behausung und den Burgstall Utzmemmingen am Rörenbach, samt einen Hof und 4. Sölden zu Lehen, ingleichen die Eisengült zu Nördlingen, so von weyland denen Herren Vettern von Gilgen auf seinen Anherrn und Vater die beyde Niclase von Jaxtheim gefallen, ferner Anno 1566. Freytags nach Himmelfarth Christi von Herrn Graf Ulrichen von Montfort, die Güter zu Maueren. Anno 1570. Freytags den 3. Februar. verkauffte er Herrn Graf Ludewigen von Oettingen und Herrn Graf Gottfrieden dessen Sohn, die Güter zu Edernheim, da denn neben ihm Herr Veit Erb-Marschall des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, und Herr Friederich von Haldermannstetten gesiegelt hat † Anno 1597 Dienstags den 15. November. Gemahlin Anna Maria von Thürheim, Herrn Christophs von Thürheim und Frauen Margarethä von Thürheim einer gebornen Erb-Marschallin des Heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Tochter, welche Anno 1564. auf die Güter zu Utzmemmingen und die Eisengült bewitthumet worden. Sie liegen beyde in der Kirche zu Leutershausen begraben, wo auch ihr Epitaphium zu sehen ist

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Salome von Jaxtheim † im 12ten Jahr ihres Alters zu Landshut, und liegt daselbsten begraben. | Anna Maria von Jaxtheim † in der Kindheit. | Regina von Jaxtheim † zu Edernheim als ein Kind. | Gottfried Leopold von Jaxtheim † in der Jugend. | Hanß Georg von Jaxtheim reisete in die Türckey, starb unterwegs, und liegt bey Constantinopel begraben. | Wilhelm Nicolaus von Jaxtheim, blieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten wider den Türcken zu Erlau. | Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Mauren, Erlabronn und Wölderndorff, Hochfürstlich-Brandenburg-Onoldsbachischer-Geheimer- und Regierungs-Rath, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Voigt zu Onoldsbach. geboren Anno 1570. verkauffte Anno 1599. den 29 Januar. mit Bewilligung des Herrn Grafens von Montfort seine Höfe zu Mauren, und kauffte hingegen vom Herrn Bischoff Julio zu Würzburg die 2. Lehenbare Höfe zu Wölderndorff, ingleichen das Ritter Mann lehenbare Guth und Schloß Erlabronn im löblichen Canton Steigerwald gelegen, † Anno 1633. Gemalin, (I) Maria Magdalena von Wellwarth, Herrn Hanß Siegemunds von Wellwarth zu Polsingen, und Frauen Magdalenä von Wellwarth, einer geborne von Wichsenstein, Tochter † Anno 1609 (II) Anna Dorothea Wallrabin von Hautzendorff, Herrn Wolffgang Lorentz Wallrabens von Hautzendorff, und Frauen Elisabethä Wallrabin von Hautzendorff, einer gebornen von Thalheim, Tochter. Vermält Anno 1610. † Anno 1640 als Wittbe, da sie 9. Kinder mit ihm gezeuget hatte. |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Veit Joachim von Jaxtheim, Stiffter der blühenden Kaltenbrunner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXIV. | 1. Sibylla Dorothea von Jaxtheim. Gemahl, Herr Wolfgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain vermält Anno 1631. † Anno 1640. den 3. Febr. | 1. Sophia Elisabetha von Jaxtheim Gemahl, Herr Wolffgang Albrecht Engel Freyherr von Wagrain ihr vorstehender Schwager. † Anno 1640. | 2. Jobst Wilhelm von Jaxtheim Stiffter der blühenden Ober-Megersheimer-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXV. | 2. Friederich von Jaxtheim † in der Jugend. | 2. Ernst Heinrich von Jaxtheim zu Erlabronn, blieb als Kayserlicher Officier in Kriegs-Diensten. | 2 Christian von Jaxtheim † in der Kindheit. | 2. Ernst von Jaxtheim, Stiffter der blühenden Erlabronner-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVI | 2. Sophia Dorothea von Jaxtheim. Gemahl (I) Herr Heinrich Conrad von Donhausen (II) Herr Johann Friederich von Gundelsheim zu Brauneck. |

| | | |
|---|---|---|
| 2. Eva Sophia von Jaxtheim. Gemal, Herr Mattheus de Vorbeer aus Franckreich. | 2. Susanna Maria von Jaxtheim. Gemal, Herr Alexander de Tschamers Königl. Schottländischer Obrister. | 2. Maria Magdalena von Jaxtheim. Gemal, (I) Herr Heinrich Milord de Horrey, Königlich Groß-Brittannischer General Major und Obrister über ein Regiment zu Fuß. (II) Herr Carl Heinrich de Gwot, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Gesandter an denen Königlichen Höfen in Engeland und Dännemarck. |



Digitized by Google

# TABVLA LXXXIV.

# Von denen Herren von Jaxtheim in Kaltenbrunner Linie.

Veit Joachim von Jartheim zu Adlitz und Kaltenbrunn, Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons an der Altmühl, Stiffter der blühenden Kaltenbrunner-Linie, (Tab LXXXII.) Gemalin, (.) Maria Sabina Gißin von Güßenberg † ohne Kinder (11) Maria Dorothea von Engelbrunn, Herrn Christophs von Engelbrunn, und Frauen Dorothea von Engelbrunn, einer gebornen Riederin von Riedehau, Tochter.

Christoph Sebastian von Jartheim, † in der Jugend.

Johann Friedrich von Jartheim, Kayserlicher Hauptmann bey den löblich General Thüngls chen Infanterie Regimente, ward vor Heroldsheim in Ober-Elsaß tod geschossen.

Maria Salome von Jartheim. Gemal, Herr Joh. Christoph Jäger von Gärtingen.

Anna Elisabetha von Jartheim. Gemal, Herr Johann Friedrich von Hagken, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober-Voigt zu Warberg.

Johanna Maria Dorothea von Jartheim. Gemal, Herr Hauß Christoph von Seckendorff Gutend zu Ober-Zenn, geboren anno 1651 den 28. Octobr. † anno 1715.

Christian Adolph von Jartheim zu Kaltenbrunn, † anno 1722. und liegt in der Kirche zu Mosbach begraben. Gemalin, Catharina Sibylla Moserin von Vil.ect, † als eine 37. jährige Wittbe, und liegt in der Kirche zu Feuchtwangen.

Sophia von Jartheim. Gemal, Herr Philipp Albrecht von Liebenstein zu Liebenhausen.

Agnes Sibylla von Jartheim. Gemal, (I) Herr Johann Ludewig Schenck von Geyern, Kayserlicher Hauptmann, blieb anno 1685. in Ungarn. (II) Herr , , , Moser von Bilseck.

Conrad Ernst von Jartheim zu Kaltenbrunn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Cammer-Junker und Ober-Marsch-Commissarius, geboren anno 1696. verkauffte das Ritter-Gut Kaltenbrunn an das Hochfürstliche Hauß Brandenburg Onolzbach, † anno 1734 im May, und liegt zu Feuchtwangen begraben. Gemalin, (I) Catharina Rosina von Wiesenthau, Herrn Friederich Christophs von Wiesenthau zu Wiesenthau und Schleifshausen, Hochfürstlich Bambergischen edlen Ritter Lehen-Gerichts Assessoris und Deputati des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Eva Catharina von Wiesenthau, einer gebornen von Egloffstein, Tochter, geboren anno 1685. den 24. Junii, vermählt anno 1714. den 4. May † anno 1 24. da sie alle nachstehende Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt zu Feuchtwangen. (II) Lucia Magdalena von Wackerbarth, Herrn Heinrichs von Wackerbarth, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths und Ober-Amtmanns, dann Frauen Christinä Dorotheä Juliana von Wackerbarth, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt anno 1726. † anno 1735. im Januario als Wittbe ohne Kinder, und liegt zu Feuchtwangen

Christian Friederich Ernst von Jartheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker und Hauptmann geboren anno 1715. den 15. May zu Kaltenbrunn.

Carolina von Jartheim, † in der Kindheit zu Wiesenthau und liegt zu Cunreuth begraben.

Eleonora von Jartheim, † in der Kindheit zu Wiesenthau und und liegt zu Cunreuth begraben,

Maria Henrica Johanna von Jartheim lebt zu Weisendrunn unvermählt.

Rosina Isabella von Jartheim, geboren anno 1722 den 11. May. Gemal, Herr Gotthard Friederich von Appeln zu Trendel und Mebenbere, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Hof- und Regierungs-Rath, geboren anno 1703 den 13 Septemb. zu Onolzbach, vermählt anno 739. den 19. May zu Onolzbach.

Jaxtheim

Digitized by Google

# TABVLA LXXXV.

## Von denen Freyherren von Jaxtheim in Ober-Megersheimer Linie.

Jobst Wilhelm von Jaxtheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, anfänglich Königlich Groß-Brittannischer Ritt-Meister, nachgehends aber Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, Stiffter der blühenden Freyherrlichen Linie zu Ober-Megersheim, (Tab. LXXXII) kauffte von seinem Schwager Herrn Conrad Wilhelmen von Goldstein, das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Ober-Megersheim, und † anno 1675. Gemalin, (I) Maria von Greenwille aus Engeland, Herrn Johannis von Greenwille, und Frauen Mariä von Greenwille, einer gebornen von Monck, Tochter, geboren anno 1618. den 5. August. † anno 1669. den 29. Mart. und liegt zu Onoldsbach in der Stiffts-Kirche und Jaxtheimischen Capelle begraben (II) Anna Rosina von Goldstein, Herrn Wilhelms von Goldstein zu Ober-Megersheim und Briel, Königlich Schwedischen General-Lieutenants und Obristens über ein Regiment zu Pferd, dann Frauen Mariä Euphrosinä von Goldstein, einer gebornen von Horckheim, Tochter. (III) Philippina Margaretha von Schönborn, Herrn Georgens von Schönborn, und Frauen Ursulä Philippinä von Schönborn, einer gebornen von der Leyen, Tochter.

| 1. | 1. | 1. | 2. | 2. | 3. | 3. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jobst Wilhelm von Jaxtheim † in der Jugend zu Londen. | Carl Heinrich von Jaxtheim, † als ein Kind zu Londen. | Maria von Jaxtheim, † in der Kindheit zu Londen. | Wilhelm von Jaxtheim, † in der Jugend. | Anna Maria von Jaxtheim, † klein. | Johann Friederich von Jaxtheim zu Ober-Megersheim, Fähndrich bey der löblichen Republique Venedig, blieb anno 1687. zu Napoli di Romania in Griechenland wieder den Erb-Feind unvermählt. | Maria Juliana von Jaxtheim Gemal, Herr Wilhelm Heinrich von Rothschütz zu Bonhof, Obrist-Wacht-Meister bey dem löblich Fränckischen Crayß-Curassier-Regimente. | Francisca Catharina von Jaxtheim. |

Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Ober-Megersheim, Rauenberg und Wölderndorff, geboren anno 1647. † anno 1717. Gemalin, (I) Anna Sabina von Sperbersek, Herrn Christoph Ernsts von Wellwarth zu Fachsenfeld, Affalteried und Altenhofen hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1670 † anno 1679. ohne Kinder, (II) Christina Euphrosina Schenckin von Geyern, Herrn Veit Christoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, dann Frauen Mariä Euphrosinä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Creutz, Tochter, vermählt anno 1679 †.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Friederich Ludewig von Jaxtheim, geboren anno 1681. † anno 1703. als Lieutenant vor den Herrn Vater. | August Adam von Jaxtheim, geboren und gestorben, an. 1682. | Hermann Philipp Heinrich von Jaxtheim, geboren anno 1684. † jung. | Joseph August von Jaxtheim, geboren anno 1685. † in der Kindheit. | Julius Friederich von Jaxtheim, geboren an. 1686 den 1. Jul. † anno 1707. den 9. Octobr. unvermählt. | Wilhelm Christoph von Jaxtheim, geboren anno 1687. † als ein Kind. | Wolff Siegemund Freyherr von Jaxtheim, Herr zu Ober-Megersheim, dermaliger Kayserlicher Gesandter zu Hannover, geboren an. 1689 ward in des Heil Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben. Gemalin, Friederica Dorothea von Neipperg, Herrn Eberhard Friederichs von Neipperg, Kayserlichen Generals und Commendantens zu Philippsburg, dann Frauen Evä Dorotheä von Neipperg, einer gebornen Greggin von Kochendorff, Tochter, geboren anno 1696 den 24 Novembr. vermählt anno 1716 | Noch sechs Söhne und eine Tochter sind als Kinder gestorben. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dorothea Charlotta Wilhelmina Freyin von Jaxtheim, geboren anno 1717. den 17. April. Gemal, Herr ‚ ‚ ‚ ‚ von Adoltzheim. | Eberhard Carl Siegemund Freyherr von Jaxtheim, geboren anno 1718. den 21. Jul. | Eva Christina Maria Anna Freyin von Jaxtheim, Stiffts-Dame, geboren anno 1726. den 1. Jan. | Sechs Kinder sind jung gestorben. |



Digitized by Google

# TABVLA LXXXVI.

# Von denen Herren von Jaxtheim in Erlabronner-Linie.

Ernst von Jaxtheim zu Erlabronn, Stiffter der blühenden Linie zu Erlabronn, (Tab LXXXIII.) † anno 1667. Gemalin, Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Friederich Zollners von der Hallburg zu Rimpach, und Frauen Mariä Affrä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Eyb, aus dem Hause Ramersdorff, Tochter, † anno 1690. im Junio, da sie sich zum zweytenmahl mit Herrn Hanß Christoph von Thannhausen vermählt gehabt.

Johann Adolph von Jaxtheim zu Erlabronn und Vestenbergsgereuth, General bey dem löblich Fränckischen Crayse, † anno 1720. Gemalin, Magdalena Helena Sibylla von Vestenberg.

Johann Christoph von Jaxtheim, † in Hochfürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Kriegs-Diensten.

Christoph Friederich von Jaxtheim, † in der Kindheit.

Georg Albrecht von Jaxtheim, führete die Erlabronner Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVII.

Ernestina Maria von Jaxtheim. Gemal, Herr Johann Alexander Kröll von Grünstein zu Dambach.

Philippina Sophia von Jaxtheim, † unvermählt.

Sophia Philippina Jacobäa von Jaxtheim. Gemal, Herr Ernst Christoph von Ballhorn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolsbachischer March- und Kriegs-Commissarius.

Christoph Philipp Adam Rudolph von Jaxtheim zu Erlabronn, Kayserlicher Hauptmann bey den löblich General Neippergischen Regimente, geboren anno 1692. Gemalin, (i) Catharina Sibylla Freyin von Heßberg, Herrn Philipp Siegemund Freyherrns von Heßberg, Herrns zu Schnodsenbach, Burg-Ambach, Zeisenbrunn und Lentzelsdorff, des Hoch-Stiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Linter-Schenckens und Senioris Familiä, dann Frauen Amaliä Sibyllä Juliana Freyin von Heßberg, einer gebornen Marschallin, genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1695. den 17. Jan. vermählt anno 1715. † anno 1716. den 4. Jun. (ii) Francisca Maria Louise Magdalena von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter, zu Herberr und Lauß unter Sachsen, Obristens bey dem löblich Fränckischen Crayß Curassier-Regimente, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischen Ober-Amtmanns zu Lauda, dann Frauen Mariä Veronicä von Lauter, einer gebornen von Ostheim, Tochter.

2.

Mariana von Jaxtheim. Gemal, Herr . . . . von Döbschütz aus Schlesien, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Hauptmann.

Jaxtheim.

Digitized by Google

# TABVLA LXXXVII.

## Von denen Herren von Jaxtheim in Erlabronner Linie.

Georg Albrecht von Jaxtheim zu Erlabronn, Kayserlicher Hauptmann, führete die Linie zu Erlabronn dauerhafft fort (Tab. LXXXIII.) † anno 1728. den 14. Julii zu Erlabronn, und liegt in der Kirche zu Schwodsenbach begraben. Gemalin, (I) Margaretha Sophia Schenckin von Geyern, Herrn Veit Christoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, dann Frauen Mariä Euphrosinä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Creutz, Tochter, † ohne Kinder. (II) Maria Juliana von Rothschütz, Herrn Wilhelm Heinrichs von Rothschütz zu Bouhof, Obrist-Wachtmeisters bey den löblich Fränckischen-Crayß Curaßier-Regiment, und Frauen Mariä Julianä von Rothschütz, einer gebornen von Jaxtheim, aus dem Hause Ober-Megersheim, Tochter, geboren anno 1693. den 1. Januar. zu Marck-Scheinfeld, vermählt anno 1717. den 24. Junii zu Bibrach am Rhein, lebt zu Erlabronn als Wittwe.

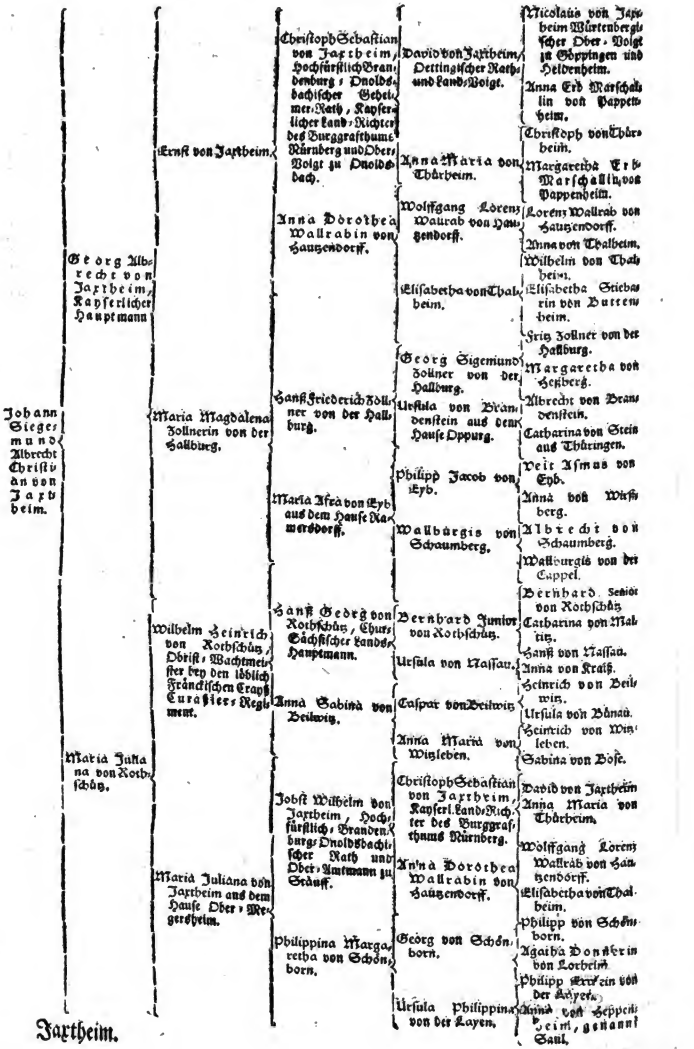
| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| August Heinrich von Jaxtheim, geboren anno 1718. den 24. Junii † anno 1719. den 21. Mart. und liegt in der Kirche zu Gleisenberg. | Wilhelm Sigemund von Jaxtheim zu Erlabronn, Kayserlicher Fähndrich bey den löblich General Seckendorffischen Regimente geboren anno 1719. den 4. Junii zu Gleisenberg, blieb an 1738. den 4. Julii bey Cornia wider den Türcken. | Anna Sophia von Jaxtheim geboren anno 1720. den 5. Junii, lebt zu Erlabronn unvermählt. | Ernestina Johanna von Jaxtheim, geboren anno 1721. den 19. Junii zu Kühnblatt, lebt zu Erlabronn unvermählt. | Maria Isabella Philippina von Jaxtheim geboren anno 1723. den 3. April. zu Erlabronn, lebt daselbsten unvermählt. | Johann Sigemund Albrecht Christian von Jaxtheim zu Erlabronn geboren anno 1725. den 3. August zu Erlabronn. | Ludewig Wilhelm Christoph von Jaxtheim zu Erlabronn, geboren anno 1727. den 25. Septembr. zu Erlabronn, stehet dermalen in Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Kriegs-Diensten. |

Jaxtheim.

Digitized by Google

# TABVLA LXXXVIII.

## Von denen Ahnen der Herren von Jartheim zu Erlabronn.




Digitized by Google

# TABVLA LXXXIX.

# Von denen Herren von Münster.

Dieses uralte edle Fränckische Hauß, hat seine Ritter Sitze theils bey den löblichen Ort Rhön und Werra, theils auch bey denn löblichen Canton Steigerwald, massen demselben die considerablen Güter Breitenlohe, Burghaßlach, Burglauer, Euerbach, Klein Eybstadt, Lißberg, Nider Wehrn, Pfandhausen, Ramungen und Zettmannsdorff, mit allen Ein und Zugehörungen, dermalen zu stehen. Es befindet sich solches unter den Turnier-Stiffts und Rittermäßigen Adel, und blühet in 2. Haupt-Linien. Nachfolgende Herren und Frauen sind aus diesem edlen Hause zu denen Turnieren gekommen:

Anastasia von Münster, Herrn Albrechts von Wenckheim hinterlassene Frau Wittwe, ward anno 968. in 4ten Turnier zu Merseburg von der Fränckischen Ritterschafft zur Schau und Helm Theilung verordnet.

Ein Herr von Münster ist anno 1080 im Turnier zu Augspurg an der Schau zwar ausgestellet, nach gehörter Ursache aber zum Turnier eingelassen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Siegemund von Münster, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg

Ein Herr von Münster besuchte anno 1436. den Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Münster erschienen anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschafft des Einhorns, und

Eberhard von Münster war in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. beym Turnier zu Heidelberg, nachgehends aber auch anno 1486 bey den zu Bamberg.

Heinrich von Münster ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, war bekannt anno 1200.

---

Hanß Senior von Münster wird in literis Herbipolens. anno 1236. und 1240. verzeichnet gefunden. Gemalin Mia.

---

Hanß Junior von Münster befande sich in einer Sache unter den edlen Zeugen zu Würzburg anno 1260. Gemalin, Elß.

---

Aplo, Apollo, Apelius von Münster tenet anno 1317. unam mansum in Lur. ex libro feudali Godofredi de Hohenlohe Episcopi Herbipolens. fol 41. Gemalin Cunegunda.

---

Engelhard von Münster empfienge anno 1353. die Schwazburgischen Lehen, und lebte noch anno 1365. Gemalin, Sibylla von Maßbach.

Herold von Münster, Dom-Herr zu Würzburg anno 1353.

Cunegunda von Münster. Gemal, Herr Hartung von der Keer genannt von Franckenburg.

---

Anna von Münster. Gemal, Herr Hanß Fuchs von und zu Rüghelm † an. 1438.

Elß von Münster. Gemal, Herr Apelius Fuchs von Schweinshaupten an. 1416.

Peter von Münster lebte und war bekannt anno 1380.

Wilhelm von Münster empfienge an. 1401. die Lehen über 2. Wüstungen zu Niedern-Ebersbach und andere Zinse von Weinbergen.

Simon von Münster verpfändete nebst seinen Bruder Eberhard, mit Willen des Herrn Bischoffs zu Würzburg, Cunz Ubeln Burgern zu Würzburg, den Hof zu Eißleben um 200. fl. und empfienge anno 1410. mit seinem Vetter Engelhard von Münster alle die Güter, so Heinz Scholl von Irmelshausen hinterlassen.

Vollbrecht von Münster zu Ebersbach, empfienge anno 1401. die Lehen über ein Theil des Guths zu Ober-Ebersbach, 7. und ein halb Pfund Heller, 4. Fuder Holtz, ein Theil Faßnacht-Hüner 2. Häuser, 2. Hof-Raiten, in der Burg zu Münerstadt, 6. Pfund Heller auf der Walck-Mühle daselbsten, eine Hofstadt zu Burglauer in dem Vorhof, welche in das Guth zu Ebersbach gehöret, und 6. Pfund Heller Burg-Guth zu der Neustadt, ingleichen anno 1402. die Lehen über ein Burg-Guth in dem Schloß zu Ascha mit seinen Zugehörungen.

Eberhard von Münster, führete sein edles Geschlecht dauerhafft fort. Vor Ihme und seinen Nachkommen.

Siehe Tab. XC.

Heinrich von Münster zu Ebenhausen, Dom-Herr zu Würzburg anno 1384. vergliche sich mit seinen Herren Brüdern anno 1392.

Sibylla von Münster, Closter-Frau zu St. Marx in Würzburg anno 1392.



Digitized by Google

# TABVLA XC.

# Von denen Herren von Münſter.

Eberhard von Münſter zu Ebenhauſen, führete ſein edles Geſchlecht dauerhafft fort (Tab LXXXIX.) empfienge anno 1384. die Lehen über ein Burg-Gut zu Ebenhauſen mit allen ſeinen Zugehörungen, und zwar mit Nehmen die Güter zu Pfändhauſen und ein halber Zehend zu Lullbach, welches beydes ihme von ſeinem Vater Engelhard auf ſeinen Antheil zugefallen. Anno 1387. empfienge er von Herrn Biſchoff Gerhardten zu Würtzburg, den Hof zu Eiſleben, mit ſeinen Ein- und Zugehörungen, zu rechten Mann-Lehen, welchen er von Heinzen von Rothenkolben und Heintzen von Thüngen, Burgern zu Würtzburg, erkaufft. Anno 1401. empfienge er die Lehen über den Hof zu Eiſleben an den Kirchhof, den halben Zehend zu Urbach, den halben Zehend zu Lullbach, ein Viertheil des Zehends zu Sommersdorff und die Güter zu Pfändthauſen, ausgenommen ein Gutt, das ſein eigen, und das Burg-Gutt zu Ebenhauſen. Gemalin, Adelheid von Hutten, Herrn Frowenli von Hutten zu Stoltzenberg, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Hanß von Münſter zu Nieder-Wehrn, empfienge anno 1394. die Lehen über das Burg-Gutt zu Münerſtadt mit ſeinen Zugehörungen, welches Eberhard Streitern vor Zeiten geweſen iſt, und lebte noch anno 1436. Gemalin, . . . .

Engelhard Senior von Münſter zu Nieder-Wehrn, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Zabelſtein, empfienge anno 1410. mit ſeinem Vetter Herrn Simon von Münſter, die Lehen über die Schollniſchen Güter, ſo dann auch die Voigthey auf ſechßhalb Huben im Dorff Eiſleben mit ihren Ein- und Zugehörungen, vom Stifft Aſchaffenburg, und war noch am Leben anno 1436. 1457. Gemalin, Adelheit von Haſſena.

Georg von Münſter zu Nieder-Wehrn, wohnete anno 1470. zu Schweinfurth.

Diez von Münſter zu Nieder-Wehrn, wohnete anno 1470. auch zu Schwein furth. Ob er und ſein Bruder Erben hinterlaſſen iſt mir unbekannt.

Andreas von Münſter zu Nieder-Wehrn war bekannt anno 1459. 1464. 1470. und 1487. Gemalin, Dorothea von Lichtenſtein, Herrn Hartungs von Lichtenſtein zu Dingolshauſen, und Frauen Cunegundä von Lichtenſtein, einer gebornen von Streitberg, aus dem Hauſe Streitberg, Tochter.

Eberhard von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Mayenberg anno 1459. 1464. 1470. Gemalin, Anna Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Albrecht Truchſeſſens von und zu Wetzhauſen, Ritters, dann Frauen Annä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Lorenz von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann bekannt an. 1459. 1460. 1470. 1479. 1484. und 1487. Er ſchwur als Dom-Herr zu Würtzburg auf.

Suſanna v. Münſter. Gemal, Otto von Steinau genannt Steinrück, welcher nach ihren Ableben ein Carthäuſer-Münch worden.

Kunegunda von Münſter. Gemal, Herr Hanß von Brandau. 1459.

Engelhard Junior von Münſter zu Ebenhauſen, war bekannt anno 1522, 1527. Gemalin, Dorothea von Giech, Herrn Dauphrii von Giech, und Frauen Apolloniä von Giech, einer gebornen von Rotenhan aus dem Hauſe Rentweinsdorff, Tochter. Vermählet anno 1490. 1523

Adelheid von Münſter. Gemal, Herr Euſtachius von Thüngen.

Philipp von Münſter zu Nieder-Wehrn Gemalin, Magdalena von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanß Junioris von Seckendorff zu Sugenheim, und Frauen Annä von Seckendorff einer gebornen v. Eyb, Tochter. Hn. Philipps von Steinheim hinterlaſſene Frau Wittbe, vermählt anno 1539. † anno 1555.

Valentin von Münſter ſtifftete eine wieder der aufgegangene Linie zu Nieder-Wehrn. Von Ihme und ſeinen Nachkommen. Siehe . . . Tab. XCI.

Lorenz von Münſter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen. Siehe . . . Tab. XCII.

Apollonia von Münſter. Gemal, Herr Wolff von Steinau, genannt Steinrück, zu Appenfelden, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Klingenberg anno 1549.

Margaretha von Münſter † anno 1537. und liegt in der Kirche zu Wetzhauſen. Gemal, Herr Eberhard Truchſeß von und zu Wetzhauſen und Frieſenhauſen Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Amtmann zu Mülleberg und Wallburg geboren anno 1488. vermählt anno 1512. † anno 1524.

Münſter.

Digitized by Google

# TABVLA XCI.

# Von denen Herren von Münſter, in erloſchener Linie zu Nieder-Wehrn.

Valentin von Münſter zu Nieder-Wehrn, Ritter, Hochfürſtlich-Würtzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Arnſtein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Nieder-Wehrn (Tab. XC.) wird insgemein Decus Nobilitatis Franconiæ genennet lebte anno 1531. 1546. 1560. und † anno 1582. den 21. Febr. liegt in der Pfarr-Kirche zu Schweinfurth begraben. Gemalin, (I.) Magdalena von Seckendorff Gutend, Herrn Florians von Seckendorff zu Obernzenn, Uhlſtadt und Langenfeld, dann Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter, geboren anno 1522. vermählt anno 1539. † anno 1555. den 17. Junii, und liegt in der Capucinèr-Kirche zu Würtzburg begraben. (I.) Amalia von Berlichingen, Herrn Hanß Wölffens von Berlichingen zu Jaxt- und Olhauſen, dann Frauen Urſula von Berlichingen, einer gebornen Rübin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1535. vermählt anno 1556. (III) Margaretha von Schwege Herrn Georgens von Eſchwege, Tochter.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Conrad von Münſter, geboren anno 1542. | 1. Barbara von Münſter, geboren anno 1543. | 1. Carl von Münſter, geboren anno 1544. | 1 Johann Georg von Münſter zu Nieder-Wehrn Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein geboren anno 1545. Gemalin, Margaretha von Thüngen anno 1577. | 1. Anna von Münſter, geboren anno 1546. | 1. Johannes von Münſter, geboren anno 1547. | 1. Sabina von Münſter, geboren anno 1548. Gemal, Herr Philipp Chriſtoph von Maßbach zu Bernfeld. | 1. Lorenz von Münſter, geboren anno 1549. | 1. Johann Andreas von Münſter geboren anno 1550. | 1. Johann Valentin von Münſter, geboren anno 1551. |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Anna Sophia von Münſter geboren anno 1553. | 1. Johann Lorenz von Münſter, geboren anno 1555. im Junio. | 2. Engelhard von Münſter geboren an. 1557. † in der Jugend. | 2. Michael von Münſter zu Nieder-Wehrn geboren anno 1558. † anno 1618. Gemalin (I.) Anna von Steinau genannt Steinrück, Herrn Bernhards von Steinau genannt Steinrück, und Frauen Judith von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. † anno 1610. (II.) Apollonia von Breitenbach genannt Breitenſtein. Vermählt anno 1611. | 2. Maria von Münſter, geboren anno 1562. | 2. Johann Ludwig von Münſter zu Nieder-Wehrn und Klein Liedſtadt, Hochfürſtlich-Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Kitzingen, geboren anno 1563. † anno 1607. Gemalin, (I.) Eva Zobin von Giebelſtadt, Herrn Heinrich Zobels von Giebelſtadt, Hochfürſtlich-Würtzburgiſchen Raths und Amtmanns zu Trimperg, dann Frauen Amalia Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter, geboren Anno 1571. vermählt anno 1590. (II.) Anna von Scharrenſtädt, Herrn Caroli von Scharrenſtädt Schweſter. | 2. Urſula von Münſter, geboren anno 1564. |

| | |
|---|---|
| Amalia Catharina von Münſter. Gemal, Herr Johann Conrad von Breitenbach genannt Breitenſtein. | Johann Michael von Münſter. † in der Jugend vor den Herrn Vater. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Suſanna von Münſter, geboren anno 1591. † anno 1602. den 6. Octobr. | 1. Ernſt von Münſter, geboren und geſtorben anno 1593. | 1. Johannetta von Münſter, geboren anno 1594. | 1. Lorenz von Münſter zu Ramungen, Klein Liebſtadt und Eßingen geboren anno 1596. † anno 1665. 59. Jahre alt ohne Leibes-Erben. | 1. Joachim Ludwig von Münſter zu Nieder-Wehrn, geboren anno 1598. |



Digitized by Google

# TABVLA XCII.

## Von denen Herren von Münſter.

Lorenz von Münſter zu Trabelsdorff und Lißberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Ebershauſen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. XC.) war anfänglich Dom Herr zu Würtzburg [illegible] aber anno 1522 und † anno 1557. Gemalin, Apollonia von Lißberg, Herrn Fabians von [illegible] des letzten ſeines Geſchlechts, und Frauen Annä von Lißberg, einer gebornen von Roſenberg Erbin, vermählt anno 1522. † anno 1562.

Hanß von Münſter zu Lißberg, ſchwuhr anno 1533. als Dom-Herr zu Würtzburg auf, reſignirte aber anno 1545. und † anno 1552. vor den Herrn Vater. Gemalin, Maria von Berlichingen, Herrn Hanß Wolffens von Berlichingen zu Jagſt- und Olhauſen, dann Frauen Urſulä von Berlichingen, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter, geboren anno 1528. vermählt anno 1545. † anno 1579 den 23 May da ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Johann Siegemunden von Crailßheim zu Mayus Sontheim, vermählet gehabt.

Erych von Münſter zu Trabelsdorff, Lißberg, Nieder-Wehrn und Raumungen florirte anno 1562 † anno 1588. Gemalin, Amalia von Maßbach, Herr Chriſtophs von Maßbach zu Mardenhauſen, und Frauen Eva v. Maßbach, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Carl von Münſter † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Hanß Conrad von Münſter zu Trabelsdorff und Breitenlohe. Gemalin Maria Suſanna Rüdin von Collenberg, Herrn Wolffgang Dieterich Rüdens von Collenberg, und Frauen Felicitas Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter. † ohne männliche Leibes Erben.

Ernſt von Münſter ſtifftete die wiedergegangene Linie zu Lißberg Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. XCIII.

Lorenz von Münſter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen.

Siehe Tab. XCIV.

Hanß Friederich von Münſter † anno 1574.

Hanß Siegemund von Münſter † anno 1587. den 9 Decembr.

Erhard von Münſter zu Spielhofen und Rügheim † anno 1615. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Eva von Streitberg, Herrn Dietrichs von Streitberg, und Frauen Sabinä von Streitberg, einer gebornen von Lichtenſtein, Tochter.

Eva von Münſter † anno 1632. den 22. Junii als Wittbe und liegt zu Coburg begraben. Gemahl, Herr Hanß Georg von Rotenhan zu Rentweinsdorff und Fiſchbach, Churfürſtlicher Geheimer-Rath und Amtmann zu Borberg Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach, geboren anno 1559 den 14. Octobr, vermählt anno 1588. † anno 1613. den 21. Februar. zu Ebelsbach.

Maria Amalia Suſanna von Münſter † in der Jugend.

Maria von Münſter † als ein Kind.

Felicitas von Münſter. Gemal, (I) Herr Georg Philipp Marſchall von Oſtheim zu Waltershauſen, geboren anno 1594. den 30 Octobr. † anno 1626. den 29. April. (II) Herr Hanß Caſpar Senior von Sibra zu Sibra, Höchheim und Aubſtadt, Hochfürſtlich Sachſen Coburgiſcher Landes-Hauptmann und Commendant der Veſtung Coburg, vermählt anno 1628. den 8. Februar. † anno 1641. den 28. September da er auf Gemünda reuten wollte zwiſchen Birckenfeld und Gemünda, und liegt in der Kirche zu Gemünda begraben, ſie aber in der Kirche zu Burg Walbach.

Münſter.

Digitized by Google

# TABVLA XCIII.

# Von denen Herren von Münſter, in erloſchener Linie zu Lißberg.

Ernſt von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß, Stiffter der wiederausgegangenen Linie zu Lißberg, (Tab XCII.) geboren anno 1571. † anno 1619. Gemalin, Maria Gertraud Rüdin von Collenberg, Herrn Wolff Dieterich Rüdens von Collenberg, und Frauen Felicitas Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, † anno 1632. den 10. Martz.

Maria Amalia von Münſter. Gemal, Herr Julius von Streitberg zu Greifenſtein und Heiligenſtadt, Hochfürſtlich Bambergiſcher ehler Ritter Leben-Richter und Amtmann zu Schönbrunn und Burg-Ebrach, geboren anno 1589. den 26. Auguſt. vermählt anno 1614 den 14. Jan. zu Lißberg, † anno 1638. den 15. Nov. zu Hof im Voigtländer, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Heiligenſtadt.

Helena Cunegunda von Münſter, geboren anno 1603 den 6. Sept. zu Lißberg, † anno 1641. den 18. April, und liegt in der Kirche zu Weiſſendorff. Gemal, Herr Philipp Albrecht Truchſeß von Wetzhauſen zu Sterueberg, Schweickershauſen, Ober- und Unter-Eißfeld, geboren anno 1588 vermählt anno 1622. am Tag Martini zu Eichelsdorff, † anno 1663. und liegt in der Kirche zu Sternberg begraben.

Anna Barbara von Münſter. Gemal, Herr Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Oberkoſt, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg, geboren anno 1605. † anno 1675. im Nov. und liegt zu Pommersfelden.

Eva Maria von Münſter. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von Waltersdorff. (II) Herr Nicolaus Georg von Liebersberg, Churmaynziſcher Cantzler, † anno 1675. den 22. Jan.

Roſina Salome von Münſter, Herr Gemal, Friedrich Eitel von Buttlar.

Maria Gertraud von Münſter, † unvermählt.

Suſanna von Münſter, † unvermählt.

Hanß Erich von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſter, geboren anno 1605. Gemalin, (I) Maria Magdalena Truchſeßin von Wetzhauſen, Herrn Hanß Eitel Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, dann Frauen Annä Mariä Truchſeßin von Wetzhauſen, einer gebornen Truchſeßin von Henneberg, Tochter, geboren anno 1606. den 30. Jul. vermählt anno 1621. den 26. Jul. † anno 1657. im Novemb. (II) Roſina Barbara von Rothenhan, Herrn Adam Hermanns von Rothenhan zu Rothenhan, Erichshofen, Rentweinsdorff, Sendelbach und Hermannsberg, Kayſerlich-Königlich Schwediſch- und Hochfürſtlich Sachſen-Weymariſchen würcklichen Geheimen Raths, Stadthalters zu Königshofen in Francken, Stall-Meiſters, Ober-Amtmanns zu Ebern und Raueneck, Ritter, Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach und Gan-Erbens auf den Rothenberg, dann Frauen Amalia Catharinä von Rothenhan, einer gebornen Sieberin von Buttenheim, Tochter, Herrn Hanß Philipp Truchſeſſens von Wetzhauſen zu Wetzhauſen und Bettenburg, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1615. vermählt anno 1659. den 16. Jan † anno 1661.

Franciſcus von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, † 1665. Gemalin, Elisabetha Magdalena Freyin von Herrant.

Maria Chriſtina von Münſter. Gemal, Herr Wilhelm Ulrich von Lichtenſtein zu Heilgersdorff, Schottenſtein und Trasmershof, geboren anno 1615. den 7 April, † anno 1696. den 17. Sept. als der Letzte ſeiner Linie.

Ernſt von Münſter.

Eva von Münſter.

Johann Dieterich von Münſter.

Conſtantia von Münſter.

Erich von Münſter.

Ernſt von Münſter.

Crato von Münſter.

Maria Amalia von Münſter.

Eva Amalia von Münſter.

Erdmuda von Münſter.

Johann Chriſtoph von Münſter zu Lißberg und Eichelsdorff, geboren anno 1665. nach des Herrn Vaters Ableben, † als der Letzte dieſer Linie zu Lißberg.

# TABVLA XCIV.

# Von denen Herren von Münſter.

Lorentz von Münſter zu Breitenlohe, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg-Onoldiſch-Bachiſcher edler Ritter Lehen-Gerichts-Aſſeſſor und Amtmann zu Kitzingen, führete das Hauß Münſter dauerhafft fort, (Tab XCII.) geboren anno 1564. † anno 1626. Gemahlin, Suſanna von Herbilſtadt, Herrn Raphaels von Herbilſtadt, und Frauen Sabinä von Herbilſtadt, einer gebornen von Heßberg, aus dem Hauſe Weitersroda, Tochter.

Erhard von Münſter zu Breitenlohe, Niedern-Wehrn und Baſtöhl, † anno 1668. Gemahlin, Magdalena von Campo, Herrn Ludewigs von Campo, und Frauen Franciſcä von Campo, einer gebornen Hertzogin von Savoyen, Tochter.

Amalia Sabina von Münſter, † anno 1642. Gemahl, Herr Chriſtoph Heinrich Zobel von Gieſelſtadt, geboren anno 1609. † anno 1646.

Suſanna Amalia von Münſter, gebohren anno 1618. † anno 1656. den 22. Jul. Gemahl, (I) Herr Rüdiger von Waldau, Obriſter. (II) Herr Ludus Bertram von Bockdorff zu Klettkamp, Bothkamp, Gründauf und Weſtenſee, Königlich Däniſcher Obriſter, geboren anno 1619. den 15. Sept. vermählt anno 1644. † an. 1689. den 14. Jul.

Eva von Münſter, Marthä Sabina von Münſter, Gemahl, Herr Georg Albrecht von Wolmarshauſen zu Stockheim und Gieſelheim. Hanß Ludewig von Münſter, † anno 1602. Valentin von Münſter, † in der Jugend. anno 1604.

Alexander Jacob von Münſter zu Niedern-Wehrn, Churf. Maynziſcher Rath, † unvermählt.

Henrica Maria von Münſter, Cloſter-Frau zu Unſern-Zell.

Juſtina Franciſca von Münſter. Gemahl, Herr Franz Johann Wolffgang von Vorburg.

Ludovica Sophia von Münſter. Gemahl, Herr Marcus Antonius d' Avila, Obriſter bey dem löblich Fränckiſchen Crayß.

Guſtav Erhard von Münſter, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Euerbach. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe ſ ſ Tab. XCV.

Hanß Eyrich von Münſter, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breſtenlohe. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe ſ ſ Tab. XCVII.

Lorentz Ludewig von Münſter zu Nieder-Wehrn, Kayſerlicher General Feld-Wacht-Meiſter, † anno 1684. Gemahlin, Veronica Magdalena Zoblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Wilhelm Zobels von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Obriſtens und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Amaliä Zoblin von Giebelſtadt, einer gebornen Voltin von Rhineck, Tochter, Herrn Chriſtian Friederichs von Erallßheim zu Alten-Schwabach und Fröhſtockheim, hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren anno 1656. † anno 1720.

Sophia Charlotta von Münſter. Gemal, Herr Ernſt Julius Graf und Herr von Gelhorn, Kayſerlicher würcklicher Cammer-Herr und Ober-Amts-Rath in Schleſien, anno 1719.



Digitized by Google

# TABVLA XCV.

## Von denen Herren von Münſter, in blühender ältern Haupt-Linie zu Euerbach.

**Guſtav Erhard von Münſter** zu Waßbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Oberſter über ein Regiment Dragoner, und Stiffter der jetzt-blühenden linie zu Euerbach, (Tab. XCIV.) geboren anno 1656. blieb anno 1689. bey der Belagerung vor Maynz. Gemalin, Anna Cordula von Rothenhan, Herrn Georg Wolfens von Rothenhan zu Mertzbach, Kayſerlichen Cammer-Herrns und Reichs-Hof-Raths Hoch-fürſtlich Bambergiſchen Hof-Kriegs-Raths, Land-Hof-Meiſters und Ober-Schultheiſens zu Bamberg, wie auch Ober-Amtmanns zu Zeil, dann Frauen Margaretha Suſanna von Rothenhan, einer gebornen von Neuhauſen, Tochter, gebohren anno 1656. den 20. Febr. vermählt anno 1670. † anno 1722. als Wittwe.

**Ludovica Maria Sabina von Münſter**, gebohren anno 1672. den 17. Febr.

**Philipp Wilhelm von Münſter** zu Waßbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Königlich Polniſch und Chur-Sächſiſcher Obriſt-Lieutenant, geboren anno 1674. den 12. Auguſt. † anno 1702. den 19. Jul. an einer im Polniſchen Krieg von den Schweden durch eine Muſqueten-Kugel empfangene Bleſſur, und liegt zu Banſchenhofen in Polen.

**Guſtav Anton von Münſter**, gebohren anno 1676. den 23. Dec. † anno 1677.

**Franz Martin von Münſter**, gebohren anno 1678. den 18. Aug. † anno 1679.

**Erneſtina Sophia von Münſter**, gebohren anno 1680. den 28 April, † anno 1681.

**Carl Ludewig von Münſter**, geboren anno 1681. den 16. Sept. † anno 1686. den 30. Oct. und liegt in der Kirche zu Waßbühl.

**Friederich Wolffgang Carl von Münſter** geboren anno 1682. den 13. Nov. † anno 1686. den 16 Nov. und liegt zu Waßbühl.

**Wards Friederich von Münſter**, gebohren an. 1684. †.

**Amalia Sophia Guſtavina von Münſter**, gebohren anno 1686. den 22. April, † anno 1687. den 27. Oct. und liegt zu Waßbühl.

Wolffgang Friederich von Münſter zu Waßbühl, Nieder-Wehrn und Pfändhauſen, Ehrn-Maynziſcher wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer-Herr und Ober-Amtmann zu Marloffſtein, Ebermanns ſtadt und Neukirchen, Ritter-Rath des löblichen Cantons Rhön und Werra, geboren anno 1687. † anno 1721. den 3. December. Nach ſeinem Ableben ward das alte Münſteriſche Ritter-Guth Waßbühl, gegen Euerbach und Burg-Lauer an die Hoch-Gräflich Schönbornſche Familie vertauſchet. Gemalin, Maria Philippina Freyin von Franckenſtein, Herrn Johann Friederich Adolph Freyherrns von Franckenſtein, Herrns zu Franckenſtein und Ullſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Ober-Amtmanns zu Jagſtberg, dann Frauen Mariä Franciſcä Margaretha Freyin von Franckenſtein, einer gebornen von Eyb, Tochter, geboren anno 1694 vermählt anno 1712.

**Maria Franciſca Magdalena von Münſter**, geboren anno 1714. den 11. May, † anno 1732. den 25. May, und liegt zu Waßbühl.

**Veronica Joſepha Amalia Johanna von Münſter**, geboren anno 1715. den 25. Sept. Gemal, Herr Heinrich Hartmann Ignatius Donatus Heußlein von Eſenheim zu Sachſendorff, Billendorff, Schönfeld und Kitzingen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Forſt-Meiſter zu Hamolds-hauſen und Hof-Juncker, geboren anno 1720. den 17. Febr. vermählt anno 1740. den 12. Dec.

**Lotharius Franz Anton Gartmann von Münſter** zu Euerbach, Nieder-Wehrn, Pfändhauſen und Burg-Lauer, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr und Hauptmann bey dem löblich Fränckiſchen Crayß Dragoner Regimente, geboren anno 1717. den 4. Febr.

**Catharina Eliſabetha Erneſtina Maria von Münſter**, geboren anno 1718. den 11. Febr.

**Johann Philipp Otto Carl von Münſter** zu Euerbach, Nieder-Wehrn, Pfändhauſen und Burg-Lauer, Hochfürſtlich Fuldaiſcher Hof-Rath und Cammer-Juncker, geboren anno 1719. den 5. April. Gemalin, Maria Adelheid Schützin von Holzhauſen, Herrn Franz Anton Wolffgang Schützens von Holzhauſen, Ehrn-Maynziſchen Geheimen Raths, und Frauen Mariä Annä Barbarä Schützin von Holzhauſen, einer gebornen Freyin von Guttenberg, Tochter, vermählt anno 1745.

**Carl Wilhelm Ehrſtoph von Münſter**, geboren anno 1720. den 4. May, † den 14. May, e. o. und liegt zu Marloffſtein.

**Ludewig Ernſt Caſpar von Münſter**, Ehrn-Maynziſcher Grenadier-Lieutenant, gebohren anno 1723 den 6. Jan. † an 1742. den 11 April, und liegt zu Maynz.

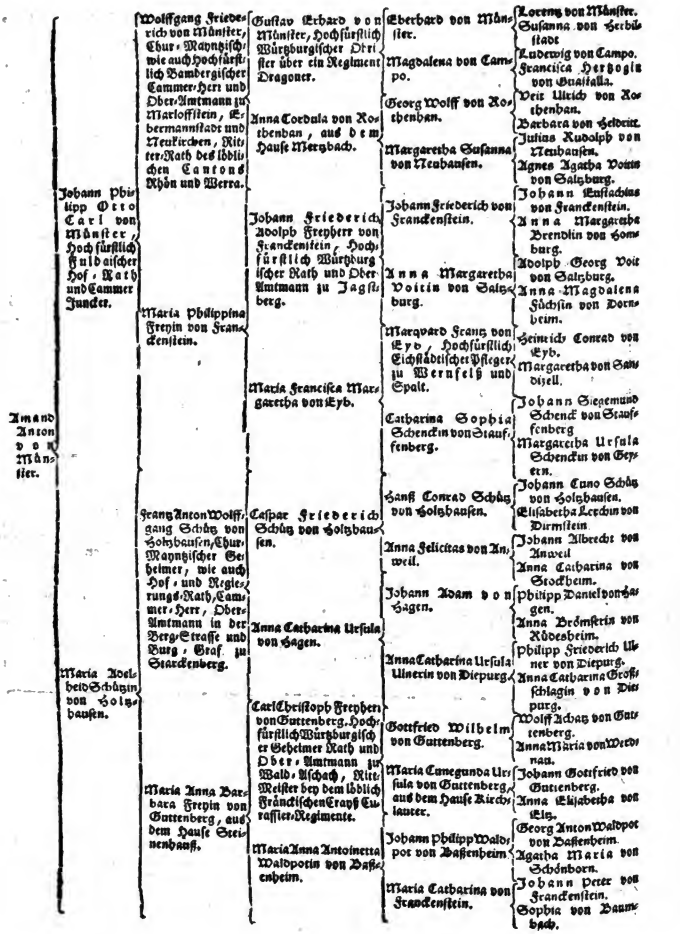
**Amand Anton von Münſter**, geboren anno 1746. den 19. Febr.



Digitized by Google

# TABVLA XCVI.

# Von denen Ahnen der Herren von Münſter zu Euerbach.




Münſter.

Digitized by Google

# TABVLA XCVII.

# Von denen Herren von Münſter in jüngerer Haupt-Linie zu Breitenlohe.

**Hanß Ehrich von Münſter zu Breitenlohe, Liſberg und Eicheldorff, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Breitenlohe, (Tab XCIV.) Gemahlin, Candida Sophia Joblin von Giebelſtadt, Herrn Hanß Wilhelm Joblen von und zu Giebelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Hofrichs und Ober-Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Maria Suſanna Joblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Roſenberg, Tochter, geboren anno 1664. † anno 1709. im Kind-Bette.**

Chriſtoph Guſtav Dietrich von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Hauptmann, † an 1716. den 18 Nov. 3 Tage nach ſeiner Vermählung. Gemalin, Salome Iſabella Freyin von Heßberg, Herrn Philipp Siegmund Freyherrns von Heßberg, Herrns zu Schnodſenbach, Burg-Kundach Zeilendenn und Lengfeldorff, des Hochſtiffts Würtzburg und Hertzogthums in Francken Erb-Unter-Schencken und Senioris Familiä Sibyllä Juliana Freyin von Heßberg, einer gebornen Marſchallin genannt Greiff, Tochter, geboren anno 1700. den 18 Sept. vermählt anno 1716. den 15. Novembr. Sie lebt dermalen mit Herrn Johann Friederich von Ober-Länder, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſchen Geheimen Rathe und Ober-Forſt-Meiſtern zu Emskirchen in der Ehe.

Johann Philipp Senior von Münſter zu Breitenlohe, Liſberg, Klein-Sybſtadt, Zettmannsdorff, Ramungen und Burg-Hailach, Kayſerlicher würcklicher Rath, Churr-Mayntziſcher Cammer-Herr, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer Rath, Vice-Dom in Würtzburg und Ober-Ammann zu Heldingsfeld, Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald und Deputatus des löblichen Cantons Rhön und Werra. Gemalin, (I) Maria Wilhelmina Freyin von Hedersdorff, Herrn Georg Adolph Freyherrns von Hedersdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Geheimen Raths und Ober-Ammanns zu Rothenfeß, dann Frauen Dorothéa Freyin von Hedersdorff einer gebornen Hundin von Saulheim, Tochter, vermählt an. 1707. † an. 1744. (II) Maria Catharina Eliſabetha Joſepha Groſin von Trockau, Herrn Marquard Wilhelm Groſens von Trockau zu Trockau, Luchersfeld und Kohlſtein, Hochfürſtlich Bambergiſchen Hof-Raths und Pflegers zu Veldenſtein, dann Frauen Mariä Annä Groſin von Trockau, einer gebornen Freyin von Guttenberg, Tochter, geboren anno 1721. den 14. October, vermählt anno 1745.

Johann Philipp Junior von Münſter zu Breitenlohe, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, † anno 1726 ohne Leibes-Erben. Gemalin, Catharina Eleonora Freyin von Auffeß, Herrn Heinrich Chriſtoph Freyherrns von Auffeß, Herrns zu Weyher, Truppach und Mengersdorff und Oberndorff, Kayſerlichen würcklichen Raths und Ritter-Raths des löblichen Cantons Gebürg, dann Frauen Annä Eleonorä Eliſabethä Freyin von Auffeß, einer gebornen von Ebrthal, Tochter, gebohren anno 1700. den 14. May, vermählt anno 1723. † anno 1727. da Sie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Ernſten Freyhern von Hedersdorff, vermählt gehabt.

Maria Anna von Münſter, † anno 1732. Gemal, Herr N. N. N. von Gleßheim.

Mariana von Münſter, † anno 1741. Gemal, Herr Heinrich Chriſtoph von Erb, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher General Feld-Zeug Meiſter und Commendant zu Würtzburg, wie auch Obriſter über ein Regiment zu Fuß, †.

Gottfried von Münſter, † unvermählt.

Franz Joſeph Philipp Auguſtus Ludewig von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Cammer-Herr, Hof-Rath und Ober-Amtmann zu Würtzburg, Hofherr und Stadt Lantzingen, geboren anno 1708. den 21. Jul.

Johann Hartmann Friedrich Anton von Münſter, Churr-Mayntziſcher Cammer-Herr, wie auch Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Ober-Ammann zu Rimpert, geboren an. 1709. Gemalin, Maria Philippina Margaretha von Hattſtein, Herrn Johann Ludewig Antons von und zu Hattſtein auf Camberg, Hochfürſtlich Fuldaiſchen Cammer-Junckers und Obriſt-Lieutenants des löblich Ober-Rheiniſchen Crayſes, dann Frauen Mariä Thereſiä Sabinä von Hattſtein, einer gebornen Gräfin von Tättenbach und Rheinſtein, Tochter, geboren anno 1714. vermählt anno 1739.

Louiſe Maria Cordula Antonia Antoinette von Münſter, geboren an. 1711.

Wilhelm Franz Heinrich von Münſter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Lieutenant, geboren anno 1716. blieb an. 1739. in Ungarn wieder den Türcken.

Amalia Charlotta von Münſter, geboren anno 1713.

Eliſabetha Maria Sabina von Münſter, geboren anno 1715.

Lucretia Sophia Philippina von Münſter, geboren anno 1719.

Anton Adam Heinrich von Münſter, geboren anno 1720. † anno 1733.

Maria Eva Wilhelmina Thereſia von Münſter, geboren anno 1740. den 26. Februar.

Maria Thereſia Clara Franciſca Sophia Joſepha von Münſter, geboren anno 1741. den 17. Februar.

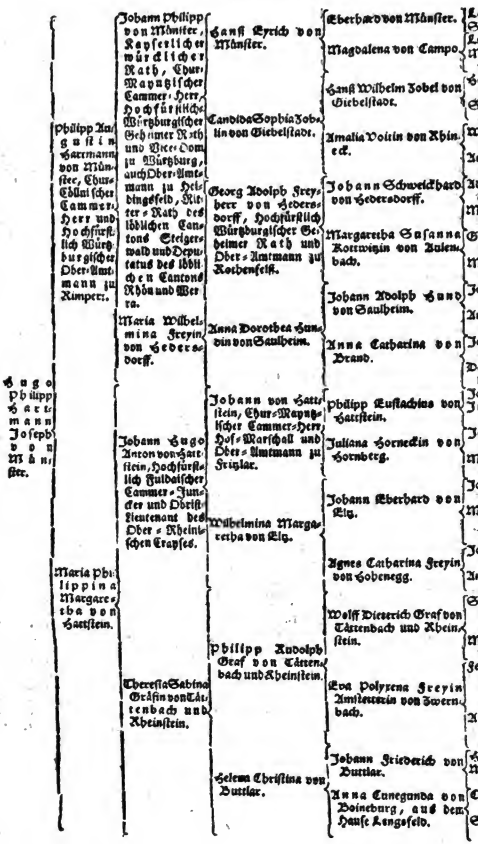
Hugo Philipp Hartmann Joſeph von Münſter, geboren anno 1742. den 23. Februar.

Münſter.
Steigerwald.

N

# TABVLA XCVIII.

## Von denen Ahnen der Herren von Münster zu Breitenlohe.






Digitized by Google

# TABVLA XCIX.

# Von denen Herren von Seckendorff.

Dieſes heutiges Tags im Gräflich-Freyherrlich und Reichs-Adelichen Stande blühende vortreffliche Haus, befindet ſich ſo lange edel und berühmt, daß niemand im Stande ſeinen Urſprung aufründig zu machen. Deſſelben Vorfahren beſleideten die höchſten Ehren-Stellen auf denen Turnieren zum öfftern. Viele aus ihnen wurden von denen höhen Orden und Stifftern mit gröſſen Vergnügen aufgenommen, wie Maltha, Mergentheim, Bamberg, Würtzburg, Eichſtädt, Augſpurg, Regenſpurg, Paſſau ꝛc. Zeugniß geben, wo ſie die anſehnlichſten Prädenden und Fürſten zu haben. Die ungemeinen Qualitäten erhuben viele aus ihnen in alten und neuern Zeiten zu denen höchſten Ehren-Stellen an den vornehmſten Höfen des Teutſchen Reiches. Und eben dieſe verurſachten, daß des Römiſchen Kayſers Joſephi VI. Majeſtät glorwürdigſten Angedenckens, die Aberdariſche Haupt-linie anno 1707. in des Heil. Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand, nachgehends aber des Römiſchen Kayſers Caroli VI. Majeſtät glorwürdigſten Angedenckens, den zur Zeit noch lebenden berühmten groſſen General Herrn Friederich Heinrichen von Seckendorff, aus Gutender Haupt-linie, in des Heil. Römiſchen Reichs-Grafen-Stand erhoben. Sonſten waren die Herren von Seckendorff ungemein ſtarck, und man weiß geſchrieben, daß den 13den Seculo 12. Haupt-linien, die Neben-linien ungerechnet, geblühet haben. Dieſe Haupt-linien führeten den Nahmen Aberdar, Gutend, Rhinhofen, Told, Hohenegg, Jochsberg, Emskirchen, Dürrenbuch, Hörauf, Stobrenf dan, Pfaff und in der Au. Hiervon ſind die letztern 9 erloſchen, die erſten dreye aber ſtehen auf-recht. Die Aberdariſche Linie hat ſich anjetzo in 3. Aeſte zertheilet, nehmlich in den Marckt Sambtenner, Ober- und Unteren-Lenner. Gutend blühet in 4. Linien zu Obern-Jenn, Meuſelwitz, Langenfeld und Teutſch-Kirchen, Rhinhofen aber in zweyen zu Erlangen und Würtzburg. Auſſer denen ungemein viel von der Familie gekommenen Gütern, beſitzet die Aberdariſche Haupt-linie dermalen beym löblichen Ort Geburg das Ritter-Guth Ebneth, beym löblichen Ort Steigerwald die Ritterlichen Anſitze, Schlöſſer, Flecken und Dörffer Marckt Sugenheim, Egelheim, Deutenheim, Burgenthal, Weingartsgereuth, Andern, Hafeld ꝛc. beym löblichen Ort an der Altmühl, Ober- und Unter-Jenn, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Roſenbach und Rockenbach, beym löblichen Ort Odenwald aber Dutzeswagen und Erckenbrechtshauſen, und im Ertzſtifft die ohnlängſt acquirirten Herrſchafften Empel, Willingen, Hurl und Groen. Die Gutender Haupt-linie hat beym löblichen Ort Steigerwald, den Ritterlichen Anſitz Langenfeld und Höbolz, beym löblichen Ort an der Altmühl aber Obern-Jenn, Teutſch-Kirchen, Uetzhetshofen und Ermetzhofen, dann in Sachſen die Herrſchafften Meuſelwitz, Schnauderhainichen, Mumsdorff, Waitz und Starckenberg. Die Rhinhöfer Haupt-linie iſt dermalen, ſo viel mir wiſſend unbegütert. Was ich hier in kurtzem erwähnet, werden folgende Tabellen weitläufftiger bey der Augen legen, und der Leſer ſelbſten bezeugen müſſen, daß Seckendorff zu den Altеſten Turnier-Ritter- und Stiffts-mäſſigen Häuſern in Franken gezehlet werden müſſe.

## Die Herren und Frauen von Seckendorff, welche zu denen Turnieren gekommen.

Bernhard von Seckendorff, Ritter, ward anno 1040. beym Turnier zu Halle im Sachſen von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieswerrel verordnet.
Ein Herr von Seckendorff, erſchiene anno 1080. beym Turnier zu Augſpurg.
Götz von Seckendorff genannt von der Linden, ward anno 1165. beym Turnier in Zürch mit dem Herrn Graf Thomas von Rhineck aufgetragen.
Catharina von Seckendorff, eine gebornе Schenckin von Geyern und Herrn Friederichs von Seckendorff hinterlaſſene Frau Wittwe, iſt in beſagten Zürch von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden
Anſhelm von Seckendorff bekame in nut gedachten Zürcher Turnier von Frauen Hildegard, Herrn Wilhelms von Hallweil Gemalin, einer gebornen von Friedingen den vierdten Danck mit einen Creutz 20. fl. werth, weil er das beſte im Nachtreffen und hohen Zeugen gethan.
Rack von Seckendorff, turnierete anno 1209. zu Worms unter den Edlen.
Conrad von Seckendorff, Ritter, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg, wo man ihn zum künfftigen König und Turnier-Golgt des Landes zu Francken verordnete, welche Stelle er auch, beſage der Turnier Bücher anno 1284. beym Turnier in Regenſpurg bekleidet, und daſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat.
Engelhard von Seckendorff, turnierete anno 1284. zu Regenſpurg.
Appold von Seckendorff befande ſich ebenfalls beſagten Jahres bey den zu Regenſpurg, und ward daſelbſten von Edlen der Fränckiſchen Ritterſchafft, zur Schau und Helm-Theilung verordnet.
Georg von Seckendorff ſtellete ſich auch beym Turnier zu Regenſpurg im angezeigten Jahre ein.
Götz von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1296. den Turnier zu Schweinfurth, und
Conrad von Seckendorff, tur.nierete auch zu Schweinfurth in ſolchem Jahre.
Appold von Seckendorff iſt anno 1362. zu Bamberg Turniers-Werber und Vorreiſer geweſen, und
Wolff von Seckendorff hat daſelbſten unter den Edlen turnieret.
Bernhard von Seckendorff, Ritter, war anno 1402. beym Turnier zu Darmſtadt.
Heinz von Seckendorff anno 1408 bey den zu Heilbronn, und
Apelius von Seckendorff ebenfalls beſagten Jahres zu Heilbronn.
Burckhard von Seckendorff aber anno 1412. bey den zu Regenſpurg, und
Ein ungenannter Herr von Seckendorff anno 1436. bey den zu Stuttgard.

# TABVLA C.

## Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von Seckendorff, Ritter, iſt anno 1451. bey den groſſen Geſellen-Stechen zu Nürnberg geweſen, und hat daſelbſten das beſte Kleinod mit ſeinem geſchickten Rennen, Stechen und viel ledigen Fällen erhalten.

Sebaſtian von Seckendorff, Ritter, war anno 1479. zu Würtzburg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platt getragen worden iſt.

Georg von Seckendorff kam in der löblichen Geſellſchafft des Fürſpann-Ordens anno 1479. zu beſagten Turnier nach Würtzburg.

Balthaſar von Seckendorff iſt auch in erwähnten Geſellſchafft daſelbſten gegenwärtig geweſen.

Hanß von Seckendorff war ebenfals in mehrgemeldeter Geſellſchafft zu Würtzburg, beſuchte nachgehends anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, anno 1484. den zu Stuttgard, anno 1485. den zu Onolsbach, wo man ihn allenthalben zum Turnier-Amt verordnete, auf welchem letzten auch ſeine Gemalin gegenwärtig war, anno 1486. aber ſtunde er im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Hanß von Seckendorff erſchiene anno 1479. in löblicher Geſellſchafft des Fürſpann-Ordens beym Turnier zu Würtzburg, war anno 1481. in Heidelberg König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken, wo er ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Platt getragen worden iſt, kam anno 1484. zu den nach Stuttgard und anno 1485. zu den nach Onolsbach, wo er zum Turnier-Amt verordnet, und ſeine Gemalin auch gegenwärtig geweſen iſt.

Sixtus von Seckendorff kame mit Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, und ſtunde ſich auch anno 1484. bey den zu Stuttgard ein.

Friederich von Seckendorff, Ritter, beſuchte anno 1481. den Turnier zu Heidelberg und anno 1485. den zu Onolsbach, wo er auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft Grieſswertel war. Seine Tochter gab auf den zu Onolsbach, Herrn Fritz Truchſeſſen von Wetzhauſen den vierdten Danck.

Egenolph von Seckendorff, turnierete anno 1481. in der Soite Herrn Marggraf Friederichs von Brandenburg zu Heidelberg.

Melchior von Seckendorff war anno 1481. bey den zu Heidelberg, anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens bey den zu Onolsbach, auf welchen auch ſeine Gemalin gegenwärtig geweſen, und ſtunde anno 1486. in den zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Ottonia von Seckendorff Gemalin befande ſich anno 1481. zu Heidelberg, er ſelbſten aber anno 1485. bey den zu Onolsbach.

Philipps von Seckendorff Gemalin und Tochter waren anno 1481. in Heidelberg, und erſtere anno 1485. wieder in Onolsbach zugegen.

Moritz von Seckendorff turnierete anno 1484. zu Stuttgard.

Apelius von Seckendorff, Ritter, kame in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1484. nach Stuttgard, wo man ihn von Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Kundſchafft und Heim-Theilung verordnete, anno 1485. nebſt einer Gemalin nach Onolsbach, und anno 1487. zum letzten Turnier nach Worms.

Sextus Junior von Seckendorff war anno 1484. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Stuttgard, und ſtunde anno 1486. zu Bamberg bey den Francken-Fähnlein.

Chriſtoph von Seckendorff turnierete in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1485. zu Onolsbach.

Hanß der Alte von Seckendorff iſt anno 1485. zu Onolsbach von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieſswertel verordnet worden.

Balthaſar von Seckendorff ſande ſich anno 1485. nebſt ſeiner Gemalin beym Turnier zu Onolsbach ein, und ſtunde anno 1486. in dem zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

Michael von Seckendorff turnierete anno 1485. in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolsbach.

Auguſtin von Seckendorff beſuchte auch in erwehnter Geſellſchafft beſagten Turnier zu Onolsbach.

Wigoleus von Seckendorff, kame mit ſeiner Gemalin zum Türnier nach Onolsbach, und ſtunde anno 1486. im Bamberger Turnier beym Francken-Fähnlein.

Siegemund von Seckendorff war in der löblichen Geſellſchafft des Bärens zu Onolsbach.

Nicolaus von Seckendorff iſt anno 1486. auf Seiten der Fränckiſchen Ritterſchafft beym Turnier in Bamberg zur Kundſchafft, Schau- und Heim-Theilung verordnet worden.



Digitized by Google

# TABVLA CI.

# Von denen Herren von Seckendorff.

Friederich von und zu Seckendorff, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hatte seine edlen Ihnen in Francken, welche das Stamm-Hauß Seckendorff zwischen Cadolzburg und Langenzenn gelegen, erbauet und besessen haben, war tod anno 1165. Gemalin, Catharina Schenckin von Geyern, welche als Wittwe im Zürcher Turnier anno 1165. zur Schau- und Heim-Theilung erwählet worden.

Anshelm von und zu Seckendorff lebte und machte sich anno 1165. auf den Turnier zu Zürch berühmt, wo er den vierdten Danck wegen seines Wohlverhaltens im Rennen und Stechen erhalten hat.

Rack von und zu Seckendorff befande sich anno 1209. beym Turnier zu Worms unter den Edlen, und der Würzburgisch ehemalige Lehen-Probst Fabricius will Spuren gefunden haben, daß er Zennhausen, welches heutiges Tags Obernzenn ist, besessen.

Conrad von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, Ritter, war anno 1235. König und Turnier Voigt des Landes zu Francken auf den Turnier zu Würzburg, und stunde bey denen Herren Burggrafen zu Nürnberg in grosen Ansehen.

Ludewig von Seckendorff zu Seckendorff und Zennhausen, war anno 1262. wegen Herrn Burggraf Friederichs von Nürnberg ein edler Zeuge zu Bamberg zu seiner Zeit ist anno 1276. von höchstdesagten Herrn Burggrafen das Kloster Birckenfeld bey Neustadt an der Aisch gestifftet worden, und Bruschius in Chronologia Monasteriorum Germaniæ gedencket p. m. 365. folgendes: Habuit hoc coenobium munificos Benefactores, Nobiles Oltro Francos de Seckendorff, hoc nimirum, quos Rhinhoferos vocant. Ingleichen: Hi Seckendorfferi insignes in hoc coenobio habent sepulturas. Herr Ludewig von Seckendorff soll auch in diesem Kloster begraben liegen.

Elis von Seckendorff. Gemal, Herr Simon von Crailsheim, der Stamm-Herr aller jetzt-lebenden Herren von Crailsheim.

Arnold von Seckendorff zu Seckendorff und Zenn Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, insgemein Nold genannt, Stiffter der wieder erloschenen des rühmten Nobilschen Haupt-Linie, lebte anno 1246. 1259. wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des Jüngern, nebst Herrn Burchharden und seinem Vater Herrn Ludewigen von Seckendorff gefunden, in einer andern aber eodem anno alleine angetroffen und Truchseß benennet.

Johannes von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Hohenegger Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVIII.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Linien zu Hochsberg und in der Au. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CIX.

Aberdar Senior von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden 2. Haupt-Linien Aberdar, Gutend und Rhinhofen, wie auch der ausgeflorbenen Linien zu Emskirchen, Durrenbuch, Hörauf und Ehrenschaz. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXII.

Conrad von Seckendorff, genannt Nold, lebte anno 1286. turnierete anno 1296. zu Schweinfurth, zog anno 1318. nach Nürnberg und empfienge eodem anno nebst Reinboten den Voigt zu Zenn, anderthalb Huben, den Zehend und 30. Morgen Holtz in der Marckung Neuses, zu Lehen.

Erhard von Seckendorff empfienge anno 1318. eine Hube und den Zehend in Flechsfladen zu Lehen, welche beyden Stücke ihme Herr Ulrich Bose eodem anno aufgegeben hat.

Beringer von Seckendorff besaß an. 1303. zu Zenn 3. Huben, und war tod anno 1318.

Walther von Seckendorff, Stiffter der wieder aufgegangenen Pfaffischen Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVI.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ulrich Volckamer zu Neumarck, † anno 1278.

Arnold von Seckendorff, führete die Nobilsche Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab.

Burckhard von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Onolzbach, war seines hohen Herrn Principals Wehrbürge, als selbiger anno 1342. Herrn Conrad Walthäremern in Nürnberg, das Dorff Gostenhof bey der Stadt Nürnberg verkauffte.

Albrecht von Seckendorff zu Weisenbrunn und Dettelsau, Hochfürstlicher Burggräflicher Rath zu Nürnberg anno 1322. † ohne Leibes-Erben.

Petronella von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von und zu Leonrod an. 1329. von welchen die jetzt lebenden Grafen und Herren von Leonrod abstammen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Eberhard von Rosenberg.

# TABVLA CII.

## Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt der reiche Nold zu Reichenbach, Trautskirchen, Regensperg und Wolffsberg, Herrn Burggrafens Friderici zu Nürnberg Rath und Richter zu Windspach, führete die Noldische Haupt-Linie fort, (Tab. CI.) empfienge anno 1320. 3. Güter zu Diedenheim, 2. Güter zu Bürgel und 2. Güter zu Langenfeld, anno 1331. 2 Theile Zehend zu Hofeld, die ihme durch Ulrichen von Bose, wegen Heinrichs von Mur, aufgegeben worden, machte anno 1342. dem Herrn Burggrafen von Nürnberg 2. Höfe in Oberndorff zu Lehen; kauffte anno 1553. von denen Herren Schürstaben in Nürnberg den halben Zehend zu Mertzbach, ingleichen anno 1358. und 1360. von Herrn Berthold und Weiprecht Gebrüdern von Heidingsfeld, fünffthalb Huben zu Ulstadt, welche die sogenannten Kröpfe vorhero besessen, † anno 1365. den 6. Januar. zu Nürnberg, und liegt daselbsten in der Augustiner-Kirche begraben.

Arnold Senior von Seckendorff, Canonicus im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1383. den 2. Octobr.

Georg von Seckendorff, Canonicus und Cellarius im Stifft St. Gumpert zu Onoldsbach, † anno 1363. den 19. Aug.

Arnold Junior von Seckendorff, führete die Noldische Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CIV.

Conrad von Seckendorff genannt Nold zu Windspach, Gochsheim, Dettelsau und Bertholdsdorff, Hochfürstlich Burggräfflicher Richter zu Windspach an. 1350. und Voigt zu Onoldsbach anno 1366. theidigte anno 1376. nebst Herrn Friederichen von Seckendorff zu Rhinhofen und Herrn Apeln von Seckendorff, zwischen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg und denen Leschen zu Amblishagen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, und stifftete die Dettelsauer und Gochsheimer Neben-Linien.

Arnold von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Dettelsau. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CIII.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, Stiffter der wieder erloschenen Neben-Linie zu Dettelsau, ward anno 1365 neben 3. andern seinen Vettern zum Träger der Töchter Fritzens von Seckendorff zu Röttelsee, verordnet. Gemalin, Elß.

Georg von Seckendorff, genannt Nold zu Steinbach und Gochsheim Ritter † unbeerbt.

Conrad von Seckendorff zu Windspach, Ritter, unterschrieb anno 1427. den Verkauff der Burg zu Nürnberg als ein Zeuge.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Stephan von Mur, † an. 1422.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Engelhard von Mur an. 1415.

Hildebold von Seckendorff genannt Nold zu Steinbach, Gochsheim und Dettelsau, Ritter, Hochfürstlich Brandenburgischer zweyter Pfleger zu Cammerstein anno 1447. 1448. hatte anno 1431. ein Fuder Wein zu Sultzfeld, und lebte noch anno 1450. Gemalin, Gutta von Heßberg, Herrn Conrads von Heßberg, und Frauen Barbarä von Heßberg, einer gebornen von Cronheim, Tochter, anno 1434.

Ursula von Seckendorff Gemal, Herr Heinrich von Weilersbach zu Sachsen anno 1406.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Michael von Rosenberg.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, trug bey den Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürstens Friderici von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Egloffstein, den Schild schwartz und weiß, kauffte anno 1478. nebst andern Cavaliers vom Herrn Ottone Pfaltz-Grafen am Rhein und Hertzogen in Bayern den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörde, und stehet im Kauff-Brieff oben an. Gemalin, Elisabetha von Hirnheim, Herrn Walthers von Hirnheim zu Uttenhofen und Nieder Aholfingen, dann Frauen Ursulä von Hirnheim, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff, † anno 1476. Gemal, Herr Peter Rieter von Kornburg Ritter, † anno 1462. den 24. September.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Matthäus von Heßberg zu Guetzgau anno 1456.

Hildebrand von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Protselden anno 1466. † als der Letzte dieser Noldischen Neben-Linie zu Gochsheim.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Hirnheim zu Uttenhofen.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CIII.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Windspach und Dettelsau, Stiffter der wieder ausgegangenen Dettelsauer Neben-Linie, (Tab. CII.) unterschrieb anno 1427 den Verkauff der Burg zu Nürnberg, als solche Herr Chur-Fürst Friederich zu Brandenburg der Stadt Nürnberg übergab, als Zeuge, und war noch bekannt anno 1430. Gemalin, Dorothea von Egloffstein.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, verkauffte anno 1422. an das Hospital zu Windsheim, den halben Theil Wein-Zehend zu Huttenheim sammt 2. Hof-Raiten um 516. fl. trug anno 1464. beym Leichen Begängniß Herrn Marggrafens Johannis von Brandenburg den Brandenburgischen Helm. Gemalin, (I) Margaretha von Heßberg, Herrn Darii Senioris von Heßberg zu Neuenhauß, und Frauen Margarethä von Heßberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, † anno 1427. zu Onoldsbach, und liegt daselbsten im Stifft St. Gumpert begraben. (II) Anna von Rosenberg, Herrn Conrads von Rosenberg zu Röttingen, und Frauen Elisabethä von Rosenberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1429.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Jud von Bruckberg anno 1442.

Sebastian von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Hilpoldstein und Bertholdsdorff, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, anno 1467. gienge anno 1471 beym Leichen-Begängniß Herrn Chur-Fürstens Friderici von Brandenburg nebst Herrn Ludewigen von Eyb, vor den Burggräflichen Pannier her, und besuchte etliche Turniere. Gemalin, (I) Barbara von Wallenrod, Herrn Hansens von Wallenrod, Ritters, Hochfürstlich Brandenburgischen Amtmanns zu Schwabach, und Frauen Sibyllä von Wallenrod, einer gebornen von Lentersheim, Tochter. (II) Agnes Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marschalls des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Ursulä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Truchseßin von Waldburg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Auffkirchen, † anno 1504. am Tag Elisabethä, und liegt zu Auffkirchen begraben.

Christoph von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Windspach und Bertholsdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Windspach anno 1522. Gemalin, (I) Barbara von Leonrod, Herrn Wilhelm Junioris von Leonrod, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths, und Frauen Dorotheä von Leonrod, einer gebornen von Grumbach, Tochter, geboren anno 1471 † anno 1515. und liegt zu Anspach in der Pfarr-Kirche. (II) Anna Marschallin von Ostheim, Herrn Moritz Marschalls von Ostheim zu Wallbach und Waltershausen, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Raueneck, und Frauen Magdalenä Marschallin von Ostheim, einer gebornen von Fullbach, Tochter, vermählt anno 1516.

Oswald von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau und Reichenbach, † anno 15[illegible] unvermählt.

Jacob von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Kayserlicher Unter Land-Voigt in Ober- und Nieder-Schwaben, anno 1536 † ohne Leibes-Erben. Gemalin, Clara von Steinheim.

Ursula von Seckendorff geboren an. 1456. ward an. 1528. zur Aebtißin im Kloster Gnadenberg erwählet und bestätiget, † anno 1534. 77. Jahre alt, und liegt in besagter Kloster-Kirche begraben.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Kumet von Giech zu Lißberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Zabelstein und Geroldshofen.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Wolffgang Marschall von Ostheim zu Marißfeld, † anno 1517.

Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556. als der Letzte dieser Noldischen Neben-Linie zu Dettelsau ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Agatha von Seckendorff, Herr Hanß Georgens von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Jochsberg, Velda und Lentzendorff, dann Frauen Susannä von Seckendorff, einer gebornen von Heßberg, Tochter

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Junior von Diemar zu Wiesenfelden.

Sebastian von Seckendorff, † anno 1528. vor den Herrn Vater.

Hanß von Seckendorff zu Bertholdsdorf, † unvermählt.

Barbara von Seckendorff, † unvermählt.

Seckendorff.

# TABVLA CIV.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Noldiſchen Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Tramskirchen, Regensperg und Wolffslohe, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort, (Tab. CII.) war bekannt anno 1370 hatte den halben Zehend zu Steff, verkaufte Hansen, Urban und Engel Zingeln eine Gült u Nedern anno 1382. ſer cert. ante Matrim.

Leupold von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, Trauskirchen, Regensperg und Wolffslohe, Ritter, hatte 2. Theile des Zehendes zu Merenbach, den Zehend zu Alingenreuth, Hofeld und Hartdorf anno 1401. 1412. unterſchrieb anno 1427. den Verkauf der Burg zu Nürnberg und lebte noch anno 1430. Gemalin, Eliſabetha Welſerin, Herrn Bartholomäi Welſers, und Frauen Madrgundä Welſerin, einer gebornen Salmannin aus Bayern, Tochter, † anno 1432. den 23. Octobr. und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach bey St. Gumpert begraben.

Ehrenfried von Seckendorff genannt Nold zu Weiſenbrunn, Drieſdorff und Weiſendorff, war bekannt anno 1419.

Arnold von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, Stiffter der bald wieder erloſchenen Neben-Linie zu Röckingen, vere kauffte anno 1443. mit ſeinen Brüdern Hermann Heinrichen von Weilersbach zu Sachſen, den Zehend zu Wertzbach, und war todanno 1453. Gemalin, Elſabetha von Weilersbach zu Sachſen, Herrn Conrads von Weilersbach zu Sachſen, Tochter.

Erckinger von Seckendorff, führete die Noldiſche Haupt-Linie fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

, ,

Tab. CV.

Hanß von Seckendorff zu Drieſdorff und Bertholdsdorff, Dom-Capitular, Herr und reſpective Dom-Dechant zu Eichſtädt, Regensburg und Paſſau anno 1472.

Hilpold von Seckendorff zu Drieſdorff, Teutſcher Ordens-Ritter und Commandeur zu Dettingen, confirmirte anno 1470. die von ſeinen Brüdern der Pancratio geſtiffte te Caplanay zu Oettingen.

Eliſabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm Schenck von Geyern zu Illtendorff der Lange genannt, † anno 1497.

Pancratius von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach und Jochsberg, Stiffter der Neben-Linie zu Reichenbach, ſuccedirte anno 1470. aus ſeinem Vermögen die Caplaney zu Oettingen, und † anno 1485. Freytags nach Margarethä, liegt zu Aurkirchen begraben. Gemalin, Beatrix von Heimſtadt.

Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Röckingen, war anno 1453. unter der Vormundſchafft ſeiner Herren Vettern, zu welcher Zeit ſeines Herrn Vaters Brüder die Lehen vor ihn mit empfangen, kauffte anno 1472. von Herrn Ulrichen Grafen von Oettingen, das Herrſchafftliche Holtz im Ordenbing, Forſt, lebte noch anno 1500. und hatte der letzte dieſer Noldiſchen Linie zu Röckingen, ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha von Hebera, Hn. Dorii von Hebera zu Neuhauß, Rittern und Frauen Margarethä von Hebera, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Leupold von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, war anno 1496. ſeines Bruders Sohns, des Sebaſtians von Seckendorff Mannes, und † ohne männliche Leibes Erben.

Georg von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, war anno 1496. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vettern Georgens von Seckendorff, war bekannt anno 1537. 1543. und † anno 1539. Gemalin, (1) Veronica von Wendbingen, Tochter. (2) Anna von Zettwitz, Herrn Friederichs von Zettwitz, Tochter.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Mühlfingen, Amtmann zu Auſtirchen und Pfleger zu Flochberg.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Georg Conrads von Neudorff.

Sebaſtian von Seckendorff zu Reichenbach und Jochsberg, ſtunde anno 1496. unter der Vormundſchafft ſeines Herrn Vettern Georgens von Seckendorff, war bekannt anno 1537. 1543. und † anno 1539. Gemalin, (1) Veronica von Wendbingen, Tochter. (2) Anna von Zettwitz, Herrn Friederichs von Zettwitz, Tochter.

Hanß Georg von Seckendorff zu Reichenbach, Jochsberg, Velda und Lentzendorff, erbte an. 1551. Lentzendorff war bekannt anno 1555. und anno 1561. Gemalin, Suſanna von Hebera, Herrn Wolffgangs von Hebera, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Collenberg, und Irmen Cunegundä von Hebera einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt an. 1548.

Hanß Melchior von Seckendorff zu Reichenbach, Weiſendorff, Drieſdorff, Jochsberg, Velda und Lentzendorff, erbte anno 1561. ſeinen Bruder Hanß Georgen, und † anno 1571. als der letzte dieſer Neben-Linie zu Reichenbach ohne leibes-Erben Gemalin, Anna von Fronhofen, Herrn Georgens von Fronhofen, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Raths und Ober Schultheiſens zu Würtzburg, dann Frauen Sibyllä von Fronhofen, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Wolffgang von Dachenhauſen.

Hanß Wilhelm von Seckendorff, † unverehl.

Hanß Sebaſtian von Seckendorff, † unverehl.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Sebaſtian von Wallenfelß zu Haig, Ritter.

Sophia von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Sebaſtian Echter von Mespelbrunn, J. U. D. Chur-Maynziſcher Amtmann zu Ird und Hauſen, geboren an. 1546. den 8. Mart. † anno 1575 den 7. Novembr. und liegt im Creutzgang zu Würtzburg. (2) Herr Hanß von Lichtenſtein zu Stein, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath und Amtmann zu Lobenhauſen und Crailsheim, geboren anno 1551. vermählt anno 1577. † anno 1591.

Agatha von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seckendorff genannt Nold zu Bertholdsdorff, † anno 1556.

Cordula von Seckendorff, iſt an. 1560. Aebtiſſin im Kloſter zu Kirchheim geweſen.

Hanß Melchior von Seckendorff, † war todt an. 1560. unverehl.

Anna Suſanna von Seckendorff, † unverehl.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CV.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Noldischen Haupt-Linie.

Erckinger von Seckendorff genannt Nold zu Trautskirchen, Driesdorff, Regenspurg und Weisendorff, führte die Noldische Hauptschiene fort, (Tab. CIV.) kaufftes anno 1449. von denen Herren Nietern von Kornburg zu Nürnberg, einen Zehnd zu Trautskirchen, ingleichen anno 1467. von seinen Herren Vettern von Seckendorff, unterschiedliche Lehen, jog anno 1471. beym Leichen-Begängnüß des Churfürstens Friderici von Brandenburg, nebst Herrn Leonharden von Seinsheim, das achte Pferd, und lebte noch anno 1483. Gemalin, Anna von Seinsheim, Herrn Hainzens von Seinsheim zu Gnetsheim, und Frauen Annä von Seinsheim, einer gebornen Jollnerin von der Hallburg, Tochter.

Melchior von Seckendorff zu Trautskirchen, war auf denen Turnieren bekannt und sonderheitlich berühmt anno 1481. 1485. 1495. und 1519. Gemalin, Ursula von Leineck, Herrn Hansens von Leineck, Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Weisendorff, florirete anno 1498. und † ohne Leibes-Erben.

Balthasar von Seckendorff zu Driesdorff und Regenspurg, lebte anno 1477. 1484. und 1497. Gemalin, Felicitas Rothafftin von Wernberg, Herrn Heinrichs von Wernberg, und Frauen Annä Rothafftin Tochter, welche ihm viel Kinder geboren hat, davon aber nur folgende 2. die Eltern überlebet haben.

Erckinger von Seckendorff zu Trautskirchen, lebte anno 1526. zu Trautskirchen und war damahls ohne Kinder.

Friederich Joachim von Seckendorff zu Weisendorff, Jochsberg, Driesdorff, Reichenbach und Beerbolsdorff, war anno 1528 Wehr-Hirte, als Herr Caspar von Seckendorff Werdar zu Säusehof, sein Ritter-Guth Hüttenbach an Herrn Pancratz Tochtern verkauffte, anno 1536 Oettingischer Lehen-Gerichs-Assessor, anno 1541. Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer bergischer Amtmann zu Höchstädt, anno 1561. Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Cadolzburg, erbte anno 1571. seinen Vetter, Herrn Hanß Melchiorn von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach, lebte noch anno 1572. † anno 157. den 17. Novembr. und leyt in der Kirche zu Jochsberg begraben. Gemalin, (I) Anna von Seinsheim, Herrn Melchiors von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, und Frauen Annä von Seinsheim, einer gebornen Freyin von Schwargenberg, Tochter. (II) Maria von Leubelfing, Herrn Hansens von Leubelfing zu Hauzenstein, Hedtingen, Richofen, Sonnenberg und Göttersdorff, Hochfürstlich Pfalz-Neuburgischen Land-Marschalls, und Frauen Annä von Leubelfing, einer gebornen Freanen von Stauff, Tochter. (III) Sibylla von Hausbig, Herrn Christophs von Hausbig und Frauen Magdalenä von Hausbig, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter.

Anna Felicitas von Seckendorff. Gemal, Herr Hessel von Grumbach zu Eltenfelden, welcher der Stadt Nürnberg Feind gewesen, und daselbsten, nachdem er gefangen genommen worden, anno 1558. den Kopff verlohren hat.

| 1. | 1. | 1. | 1. | 1. | 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht Christoph von Rosenberg zu Schipff. | Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Moritz Marschall von Herren Gosterstädt, an. 1596. | Hanß von Seckendorff, † an. 1541. unvermählt. | Anna von Seckendorff, in der Jugend. | Georg Friederich von Seckendorff zu Driesdorff, florirete an. 1580 und † unvermählt. | Friederich Wolff von Seckendorff, lebte anno 1580 und † unvermählt. |
| 2. | 2. | 2. | 2. | 2. | 3. |
| Friederich Joachim von Seckendorff, † jung. | Georg Balthasar von Seckendorff, † † frühzeitig. | Hanß Georg von Seckendorff, † als ein Kind. | Maria von Seckendorff, † in der Kindheit. | Sabina von Seckendorff. Gemal, Herr Seyfried von Leubelfing zu Hauzenstein und Künzenser. | Sibylla von Seckendorff, † in der Kindheit. |

| 1. | 1. | 1. |
|---|---|---|
| Wolff Balthasar von Seckendorff genannt Nold zu Driesdorff und Reichenbach, Hochfürstlich Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor, anno 1580. seine Lehen und † an 1617. Gemalin, (I) Dorothea Grosin von Trockau genannt Pferesfelderin, Herrn Georg Grosens von Trockau genannt Pferesfelders, und Frauen Helenä Grosin von Trockau, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter, deren Heyrath's Abschrifft | Hanß Joachim von Seckendorff genannt Nold zu Jochsberg, Trautskirchen und Weisendorff. Gemalin, (1) Brigitta von Rosenberg, Herrn Friederich Zelsolphs von Rosenberg, und Frauen Annä von Rosenberg einer gebornen von der Lees, Tochter, Herrn Hanß Georgens von Seckendorff Werdar zu Markt-Sugenheim hinterlassene Frau Wittwe. (II) Christina Margaretha von Rumrod anno 1623. | Hanß Joachim von Seckendorff zu Jochsberg, Trautskirchen und Weisendorff. Gemalin, (I) Anna Felicitas von Seckendorff, Herrn Hessel von Grumbach zu Eltenfelden, welcher der Stadt Nürnberg Feind gewesen, und daselbsten, nachdem er gefangen genommen worden, anno 1558. den Kopff verlohren hat. |
| 2. | 2. | 2. |
| Valentin Ernst von Seckendorff zu Jochsberg, Trautskirchen und Weisendorff, † anno 1630. † unbeerbt. | Hanß Joachim von Seckendorff zu Jochsberg, Trautskirchen und Weisendorff, † anno 1650. erbt. Gemalin, Euphemia von Glosen aus Böhmen. | |

Seckendorff.

# TABVLA CVI.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Haupt-Linie genannt Pfaff.

Walther von Seckendorff genannt Pfaff, Ritter, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, und Stiffter der wieder aufgegangenen Haupt-Linie Pfaff genannt (Tab. CI.) war bekannt anno 1296. und bekame anno 1297. vom Herrn Bischoff Mangold zu Würtzburg einige Güt zu Marck Bibert auf Widerlesung / und Jahr 1318 Gemalin, Elisabetha.

Elß von Seckendorff Gemahl Herr Gottfried von Westenberg.

Arnold von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopffenheim war bekannt anno 1296. 1305. 1318. 1332. Gemalin. Agnes.

Burckhard von Seckendorff Klister Herr zu Schwarzach anno 1296.

Conrad von Seckendorff Dom-Herr zu Würtzburg anno 1296.

Hanß von Seckendorff Kloster Herr zu Schwartzbach anno 1296.

Elisabetha von Seckendorff, Kloster Frau zu Birckenfeld anno 1296.

Walther von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim und Möhren, florirete anno 1342. 1368. ward anno 1371. durch Herrn Ulrich den Jüngern Schencken von Geyern mit seinem Schwager Wirich von Treuchtlingen vertragen, und lebte noch anno 1375. Gemalin, Elisabetha von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Adelheit von Treuchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg / Tochter

Arnold von Seckendorff, zu Stopfenheim Dom Herr zu Würtzburg an. no 1333 1368.

Hanß von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath anno 1397. ward anno 1430. mit dem Zehend zu Nidern Sultzbach, Dter Dachßäden, Gräfenbuch und 2. Tag Werck Wesen zu Dupenheim belehnet, blieb anno 1440. in Kriegs-Diensten. Gemalin Elisabetha von Sebenburg, Herrn Conrads von Sebenburg, Tochter.

Apel von Seckendorff zu Stopfenheim Amtmann zu Cassell, hatte einen halben Theil zehend zu Sondernohe, dan er von Arnolden von Seckendorff gekaufft, imgleichen 3. Bauern und 2. Söldner zu Winterschneitach anno 1403.

Jacob von Seckendorff Chor-Herr des Stiffts St. Gumpertt zu Onolzbach anno 1400.

Burckhard von Seckendorff Dom-Capitular Herr zu Würtzburg anno 1400.

Justinus von Seckendorff Kloster Herr zu Wülzburg anno 1400.

Apelius Senior von Seckendorff genannt Pfaff z. Stopfenheim war bekannt anno 1440. 1443. und hatte nebst seinen Brüdern anno 1466. den grossen und kleinen Zehend zu Nieder Sultzbach zu Lehen. Gemalin, Catharina von Plauckenfelß.

Carl von Seckendorff Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno no 1466.

Wolff von Seckendorff Dom-Herr zu Bamberg und Eichstätt anno 1466.

Anna von Seckendorff, Gemal, Herr Hanß Senior von Aufseß zu Rothenbühl.

Hanß von Seckendorff sührete die Pfaffische Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CVII.

Leonhard von Seckendorff zu Stopfenheim lebte anno 1471. und † unbeerdt.

Romanus von Seckendorff zu Birckenfelß und Rrefsberg ward anno 1478 mit Krebs begnadet.

Wilhelm von Seckendorff zu Stopfenheim, und Birckenfelß anno 1466. unbeerdt. Gemalin, Apollonia von Eyb, Herrn Hansen von Eyb zu Westenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Hof-Meisters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Lichtenstein, Tochter, gebohren anno 1460. den 30. Nov. vermählt anno 1481.

Margaretha von Seckendorff Herr Hansen zu Aufseß, welcher anno 1472. in Schwaben Orden gewesen.

Apelius von Seckendorff genannt Pfaff, zu Stopfenheim, Birckenfelß und Vorndorff, stiffetete eine Neben-Linie, war auf denen Turnieren zu Heidelberg, Stuttgard, Onolzbach, und Bamberg berühmt und † anno 1521 Gemalin Cunegunda von Wemdingen anno 1485.

Erhard von Seckendorff genannt Pfaff zu Stopfenheim und Birckenfelß, war bekannt anno 1530. Gemalin, Gertraud von Grumbach, Herrn Adams von Grumbach zu Burg-Grumbach und Estenfelden, dann Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen Fuchsin von Dornheim / Tochter.

Margaretha von Seckendorff anno 1507. den 2c. Decemb. Gemal, Herr Sebastian von End zu Westenberg und Dettelsau, Ritter, gebohren anno 1475. den 29. Januar, vermählt anno 1498. den 21. Octobr. † anno 1531.

Heinrich von Seckendorff zu Stopfenheim und Birckenfelß anno 1530. † unbeerdt.

Ursula von Seckendorff Gemal, Herr Christoph von Wolmarshausen.

Melchior von Seckendorff zu Stopfenheim und Birckenfelß, † als der Letzte die er Pfaffischen Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin Dorothea Eselin von Alten-Schönbach, Herrn Hanß Esels von Alten-Schönbach, zu Allesheim und Frauen Elß Eselin von Alten-Schönbach, einer gebornen von Schaumberg / Tochter.

Christoph von Seckendorff † von den Herrn Brüder, Gemalin, Magdalena Eselin von Alten-Schönbach, der vorlebenden leiblichen Schwester.

Margaretha von Seckendorff Gemal, Herr Georg von Wemdingen.

Maria von Seckendorff Gemal, Herr Götz Lochinger von Archshofen, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Land-Hauptmann zu Neustadt an der Aisch † anno 1559.

Cunegunda von Seckendorff Gemal, Herr Conrad von Rosenberg zu Rosenberg, Schipff und Waldmanns hofen.

Elisabetha von Seckendorff † unvermählt.

Seckendorff

ehischer Rath und Amtmann zu Lobenhausen und Bertholdsdorff, Creißhirin, gebohren anno 1551. vermählt anno 1577. † anno 1596.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CVII.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Haupt-Linie genannt Pfaff.

Hanß von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfeld, Bechhofen und Vorndorff, Ritter, führete die Pfeiffische Haupt-linie fort, (Tab. CVI.) gienge anno 1471. beym Leich-Begängnüß Herrn Chur-Fürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Sparneck, vor den Rüglichen Pannier her, ward anno 1479. mit dem Zehend zu Nieder-Seulbach, Ober-Dachsstädten, und Gräfenbuch nebst 2. Tag-Werck Wiesen zu Budenheim belehnet, und † anno 1495. Gemalin, Anna von Rosenberg, Herrn Friederichs von Rosenberg, Ritters, und Frauen Elisabetha von Rosenberg, einer gebornen von Wolmarshausen, Tochter.

Anotard von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfeld und Vorndorff, ward anno 1533. mit dem Zehend zu Nieder-Seulbach, Ober-Dachsstädten, Gräfenbuch und 2. Tag-Werck Wiesen zu Budenheim belehnet, anno 1534. deßhalber von Hanß Oettingen quittiret, und † anno 1537. Gemalin, Margaretha von Werdnau, Herrn Ludewigs von Werdnau zu Weilbeim, und Frauen Margarethä von Werdnau, einer gebornen von Roth, Tochter.

Apelius von Seckendorff zu Birckenfeld, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, war bekannt anno 1499. 1523.

Coronia von Seckendorff ist anno 1503. Aebtißin zu Kirchheim gewesen.

Margaretha von Seckendorff war an. 1528. Aebtißin zu St. Walburgis in Eichstädt.

Elisabetha von Seckendorff, † unvermählt.

Hanß Junior von Seckendorff genannt Pfaff zu Birckenfeld und Bechhofen, Chur-Mayntzischer Rath an. 1486. 1503. † an. 1536. Gemalin, Anna von Eyb, Herrn Ludewigs von Eyb zu Ebsburg, Sommersdorff und Hartenstein, Ritters, Chur-Pfältzischen Groß-Hof-Meisters, und Frauen Margaretha von Eyb, einer gebornen Truchseßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt anno 1503. † anno 1530.

Ramauff von Seckendorff zu Birckenfeld und Vorndorff, † unbeerbt. Gemalin, Elisabetha von Hainach, Herrn Ruperti von Hainach zu Humolshausen, und Frauen Ursulä von Hainach, einer gebornen von Sickingen, Tochter, Herrn Danielis von Trautwein, Amtmanns zu Boxberg in leichfertige Frau Wittwe.

Anna von Seckendorff, Gemal, Herr Jobst Veit von Egloffstein zu Lehenfeld, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Boxberg, welcher 1. Leyhenfeld Vornan i. a. Hochstifft Bamberg verkauffet hat, † anno 1555.

Barbara von Seckendorff über lebte beyde Gemalin, und de-ren Manns-Vorndorff.

Hanß Arnold von Seckendorff genannt Pfaff zu Bechhofen, war bekannt anno 1552. Gemalin, Magdalena Schenckin von Schenckenstein, Herrn Heinrich Schencken von Schenckenstein, und Frauen Magdalenä Schenckin von Schenckenstein, einer gebornen von Hohenrain, Tochter.

Helena von Seckendorff. Gemal, Herr Christoph Fuchs von Schweinshaupten, vermählt anno 1542. † anno 1543.

Hanß von Seckendorff zu Bechhofen, † unvermählt.

Apelius Christina von Seckendorff † unvermählt. und beerbt.

Hanß Jacob von Seckendorff genannt Pfaff zu Bechhofen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Arberg, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, anno 1594. † anno 1618. Gemalin, Sibylla von Knöringen, Herrn Eitel Johannis von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Lußenau, dann Frauen Annä Reginä von Knöringen, einer gebornen von Knöringen, aus dem Hause Langenstein, Tochter.

Adam Georg von Seckendorff zu Bechhofen. Gemalin, Susanna von Hesberg, Herrn Wolffens von Hesberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Colmberg, und Frauen Cunegundä von Hesberg, einer gebornen von Crailsheim, Tochter.

Aemilia von Seckendorff. Gemal, Herr Sebastian Junior von Crailsheim zu Mörlein und Braunsbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Hof-Meister, wie auch Amtmann zu Jagstberg, † anno 1598. den 7. Novembr. zu Mörlein.

Apelius Friederich von Seckendorff zu Bechhofen, blieb anno 1617. in einen Duell. Gemalin, Anna Sabina von Redwitz, Herrn Hanß Ulrich Seniorls von Redwitz zu Haßenberg, Weissenbrunn, Lindenberg und Obern-Dornlach, dann Frauen Amaliä von Redwitz, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter.

Martin von Seckendorff zu Bechhofen, Dom-Capitular Herr zu Bamberg, Eichstädt und Augspurg, † anno 1640. als der Letzte von der Pfeiffischen Haupt-linie, worauf denn Bechhofen an das Hochfürstliche Haus Brandenburg-Onolzbach gekommen ist.

Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Gottfried von Jocha zu Wald und Saußenburg, gebohren anno 1668. den 24. Mart.

Maritha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Georg von Gundelsheim zu Fürnheim, Stahlhof und Gißtenhof.

Anna Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Carl Ehrhard Tanner von und zu Süngburg.

Eleonora von Seckendorff. Gemal, Herr Philipp Thomas Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Margaretha Catharina von Seckendorff, † unvermählt.

# TABVLA CVIII.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Hohenegger Haupt-Linie.

Johannes von Seckendorff, Herrn Arnold von Seckendorff des Erb-Schenckens Bruder, Stifftet der wieder aufgegangenen Hohenegger Haupt-Linie, (Tab. CI.) war bekannt anno 1246. 1259. Gemahlin, . . . . .

Hanß Senior von Seckendorff genannt Hohenegger zu Hohenegg, florirte anno 1275. 1283. und 1290.

Hanß Junior von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, Ritter, Herrn Burggrafens Friederici zu Nürnberg Rath, anno 1296 1314. 1318. 1328. Gemalin, Catharina.

Arnold von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, saß zu Hohenegg, und hatte anno 1346. 2. Huben, einen Zehend, 2. Hof Raithen, ein Neut Zehndlein und eine Wiese zu Mühlhausen wie auch eine zu Horbach, 10. Aecker bey Dechelndorff, 10. Aecker bey Föst sammt den Zehend, den Zehend zu Steindach, eine Karr Badyng Wein von einen Hof zu Seinßheim und den Zehend zu Birckingen hinter Castell.

Hanß von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, hatte anno 1362. eine Hube zu Ergersheim, so ihme Hanß und Nod Gailing, die solche Margaretha weyland Arnolds Gailings hinterlassenen Wittwen, vorgetragen, übergeben, wie auch ein Solden Guth zu Uttadt, anno 1392. besaß Er den halben Wein-Zehend zu Welgenheim, welchen er von Herrn Götz Haupten erkaufft hat, und anno 1400. verkauffte er dem Hospital zu Windsheim die Burg und Unterthanen zu Erckendrechtshausen um 3000. fl.

Conrad von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, hatte ein Guth zu Ergersheim durch Aufgebung Herrn Conrads von Seckendorff der selbiges derselben Zeit inn gehabt, hinlänglich zu getreuer Hand vorgetragen dar.

Burckhard Senior von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, empfienge anno 1420. alle seine Lehen, wie sein Herr Vater Hanß gehabt, und lebte noch anno 1428.

Eusegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Albrecht von Kronberg zu Dirdenhofen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Junior Truchseß von Baldersheim zu Aub, Ritter.

Burckhard Junior von Seckendorff genannt von Menheim zu Hohenegg und Driesdorff, Ritter, saß zu Rothenburg ob der Tauber und war bekannt anno 1433 1436. 1437. 1444 und 1446 Gemalin, Ursula Kuchenmeisterin von Nordenberg, Herrn Leupold Kuchenmeisters von Nordenberg, und Frauen Catharina Kuchenmeisterin von Nordenberg, einer gebornen von Westerstetten, Tochter.

Hanß von Seckendorff genannt von Menheim zu Hohenegg und Driesdorff, Teutscher Ordens-Ritter, anno 1412. 1413. 1436.

Paulus von Seckendorff genannt von Menheim zu Hohenegg und Driesdorff, lebte anno 1436.

Fritz von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, lebte anno 1436. 1457. und † unbeerbt.

Georg von Seckendorff zu Hohenegg, Driesdorff und Zeckersberg, lebte an. 1456. 1467. † 1485. und † unbeerbt.

Claus von Seckendorff zu Nordenberg anno 1456. 1467. † ohne Kinder.

Ulrich von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, verkauffte anno 1448. dem Kloster Birckenfeld den andern halben Theil des Dorffs Rimbach. Die Wehrbürgen sind gewesen Herr Heinz von Seckendorff zu Roßbach und Herr Burckhard von Seckendorff zu Sugenheim.

Barbara von Seckendorff Klosterfrau zu Sichstädt an. 1467.

Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, florirete anno 1456. 1467. und 1487. da er vom Hochgräflichen Hause zu Oettingen beliehnet wurde. Gemalin, (1) Margaretha von Halbermannstetten genannt Stettnerin, Herrn Hansens von Halbermannstetten genannt Stettners, und Frauen Elß von Halbermannstetten, Tochter, † an. 1484. (II) Margaretha von Rimthal, Herrn Conrads von Rimthal, und Frauen Anna von Rimthal, einer gebornen von Absperg, Tochter, deren Heyrathsbrede an. 1485. Montags nach Bartholomäi gewesen ist.

Burckhard von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, an. 1496. 1502. 1508. und † umb Jahr 1520. Gemalin, Agatha von Eyb, Herrn Johannis von Eyb zu Bechenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Hof-Meisters, und Frauen Anna von Eyb, einer gebornen von Endingen, Tochter, geboren anno 1484. den 28. Dec. vermählt anno 1500. Sie bekame von ihm anno 1502. auf seinen Zehend zu Kirchberg, in der Brunst, zu Höbel und Hegenheim 900. fl. Rheinisch verschrieben.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Bernhard von Grumbach zu Rimpar, anno 1481.

Hanß von Seckendorff † vor den Herrn Vater.

Paulus von Seckendorff † in der Jugend.

Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, vergliche sich an 1535. mit Herrn Sebastian und Christoph von Eyb, seiner Mutter Brüder und dessen Sohn, wegen der mütterlichen Erbschafft, und † anno 1541. als der letzte von der Hohenegger Haupt-Linie, ohne männliche Leibes-Erben, worauf denn seine Lehen an Herrn Wilhelm, Hanß Georg und Hanß Melchior Gebrüdere und Vettern von Seckendorff gekommen seyn. Gemalin, Ursula Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Siegemund Truchsessens von Wetzhausen zu Sternberg und Schweickershausen, dann Frauen Amaliä Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen von Berlichingen, aus dem Hause Jagsthausen, Tochter, vermählt anno 1532. Sie lebte noch anno 1546.

Barbara von Seckendorff, † an. 1542. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemal, Herr Hanß Wolff von Lentersheim der ältere zu Mittel-Mur, vermählt an. 1541. † anno 1547. den 23. Febr. am Aschers-Mittwoch, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CIX.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Haupt-Linie zu Jochsberg.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der beyden wieder ausgegangenen Haupt-Linien zu Jochsberg und in der Au, (Tab. CI.) war bekannt anno 1239. und wird anno 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrads des Jüngern zu Nürnberg, nebst Herrn Arnolden und seinen Vater Herrn Ludewigen von Seckendorff, gefunden.

Burckhard von Seckendorff zu Jochsberg und Gunzenhausen, lebte anno 1296. bauete anno 1310. das Hospital zu Gunzenhausen aus seinen Vermögen, machte considerable Stifftungen darzu, und † anno 1315.

Arnold von Seckendorff, führete die Jochsberger Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CX.

Burckhard von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Haupt-Linie in der Au. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXI.

Hanss von Seckendorff zu Jochsberg, Ritter, hatte an. 1366 von besondern Gnaden den Zehend auf 3. Höfen zu Wehlen, empfienge anno 1377. nebst seinen Bruder Arnold zu Mehren gesessen, nach Abgang den Herrn Hermann Grafen von Cassel, von Herrn Burggraf Friederich zu Nürnberg, die Güter zu Schöneich und Brühl, die ihnen ihr Vater Burckhard von Seckendorff, gelassen hatte, und † unbeerbt.

Burckhard Junior von Seckendorff zu Jochsberg und Gunzenhausen, Ritter, stiffte rete eine wieder erloschene Neben-Linie, führete die angefangene Stiftung des Hospitals zu Gunzenhausen völlig hinaus, wovon folgende Nachricht gefunden worden ist: Berthold Bischoff zu Eichstädt und Albrecht von Hohenfelß Pfleger desselben Gotteshauses in geist- und weltlichen Sachen, bestätigen Fundationem Hospitalis, das Herr Burckhard von Seckendorff Ritter und seine Haus-Frau in Gunzenhausen stifften wollen zu Ehren dem Heil. Geist, St. Mariä, St. Petri und Pauli, St. Annä, St. Elisabethä und St. Burckhardi, zu welchem Herr Burckhard einen Priester und Caplan in den Spithal halten, der alle Tage, wenn die Sonne aufgehet, Meße halte, und solcher Caplan soll das Opffer alleine behalten und mit dem Pfarrer nicht theilen. Es soll auch derselbe Spital ein Begräbniß haben, der Caplan aber nach Eichstädt präsentiret und von dannen inoestiret werden, Herr Burckhard dem Caplan eine Pfründe widemen, dem Pfarrer aber, dem hierdurch Abbruch geschehen möchte, jährlich zur Erstattung auf der Mühle zu Gunzenhausen 4. Pfund Heller geben lassen. Datum anno 1353. den nächsten Tag nach Obersten. Er und Herr Weigand von Meyenberg, hatten eine Hube zu Ulstadt und den Zehend zu Schwambach, solche Ulrich Helmrichen und Else der Schwester sammt ihren Kindern vorzutragen anno 1356. Von Herrn Graf Ludewigen von Oettingen kauffte er anno 1361. die Stadt Monheim mit Leuth und Guth sammt den Dörffern und Weilern Wechingen, Reglingen, Wittelsheim, Enssfeld, Rohlberg und Auderberg mit aller Zugehörde um 7000 Pfund Heller. Auf sein Absterben anno 1368. erhielte Herr Conrad Fuchs zu Sondheim den dritten Theil Zehend zu der hohen Lue. Gemahln, (1) Anna von Hutten, Herrn Conrads von Hutten zu Stolzenberg Tochter, Herrn Eunonis von Leiningen zu Forchteneck hinterlassene Frau Willprandin, einer gebohrnen von [illegible], Tochter, Herrn Ulrich Willprands, und Frauen Mechtild Fächsin von Dornheim, Tochter. (2) Anna Willprandin, Herrn Ulrich Willprands, und Frauen Mechtild Wittwe. Sie liegen alle 3 im Spithal zu Gunzenhausen begraben.

Hanss von Seckendorff zu Jochsberg, Ritter, war bekannt anno 1368. 1377. 1384. und 1390. Gemahlin, Margaretha von Rüdau.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Lyningen, anno 1372.

Siegemund von Seckendorff zu Jochsberg, lebte anno 1396. Valentin von Seckendorff, † unvermählt.

Agnes von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich von Hornstein, Ritter.

Siegemund von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Anna von Seckendorff, † in der Jugend.

Sophia von Seckendorff. Gemal, Herr Berthold von Grumbach zu Gamberg.

Margaretha von Seckendorff, lebte anno 1440. Gemal, Herr Heinrich von Giech zu Buchau, Wiesentfelß und Greyolstein.

Barbara von Seckendorff, gienge nach geführten Ehe-Stand ins St. Clara Kloster zu Nürnberg, und † anno 1476. Gemal, Herr Peter Ritter von Lorenberg, Ritter, begab sich zuletzt in das Barfüsser-Kloster zu Nürnberg, und † anno 1462.

# TABVLA CX.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Jochsberger Haupt-Linie.

Arnold von Seckendorff zu Gunzenhausen, Monheim, Möhren und Stopfenheim, führete die Jochsberger Haupt-Linie fort, (Tab. CIX.) saß zu Möhren, war bekannt anno 1339. 1344. und kaufte anno 1348. von Herrn Graf Albrechten zu Oettingen noch viele einzelne Güter in Gunzenhausen um 3000 Pfund Heller, folglich brachte er mit seinem Herrn Bruder ganz Gunzenhausen an sich.

Wilhelm Senior von Seckendorff zu Gunzenhausen und Jochsberg, Ritter, verkaufte Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg seine Behausung und Stadt Gunzenhausen mit allen Nutzen, Zinsen, Ehren, Gütern, Diensten ꝛc. allen gestifft- und weltlichen Lehen, wie auch allen Mann-Lehen, als er und sein Vater Arnold seelliger solche hergebracht, ausgenommen das Fisch-Wasser zu Aha, und was er hatte zu Aspach, in den zweyen Wurnach, zu Friesenfelden, zu Plaufelden und den Wießmath zu Kebensdeul, welches er nicht verkaufft, sondern vor sich behalten, um 2000. Pfund Heller, und sagte darauf zu, alles dem Herrn Burggrafen zu gewähren, wo ihm aber die Gewährschafft zu schwehr seyn würde, daß er sie nicht vollbringen möchte, so solte er thun, was ihm nachstehende 5. Wehr-Bürgen, oder der meiste Theil derselben, darum zu thun heissen würden, nehmlich Herr Burchard von Seckendorff genannt Hdraut, Herr Friederich von Seckendorff zu Röttelsee, Herr Conrad von Seckendorff genannt Nold, Hilpold von Reichershofen und Hilpold von Meventhal. Zu dem machte sich Herr Wilhelm als Verkäuffer anheischig, dem Herrn Burggrafen die Lehen bey den Lehen-Herrn zu richten, weßhalber zur Leistung in Nürnberg Bürge worden, Herr Heinrich von Absperg, Ritter, Herr Burckhard von Seckendorff Aberdar, Ritter, Rüdiger Wortberg, Ulrich Schenck von Geyern, Berthold Schenck von Geyern, Heinrich Schenck von Geyern, Hilpold von Reichershofen, Ritter, Conrad von Bechthal, Heinrich Truchseß von Kemnath, Carl Paulsdorffer, Arnold von Seckendorff zu Möhren gesessen und Walther von Seckendorff zu Stopfenheim, seine lieben Brüder und Schwager. Datum anno 1368. Sonntags vor Jacobi am 24. Jul. Er † umb Jahr 1390. Gemahlin, Margaretha Schenckin von Geyern, Herrn Ulrich Schenckens von Geyern zu Soburg, Ritters, Kayserlichen Amtmanns zu Weissenburg, und Frauen Ottilia Schenckin von Geyern, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter, welche auf seinen Todbett zu Jochsberg, wie auch auf die Güter zu Wurnach und Frickenfelden verwiesen worden ist.

Arnold Junior von Seckendorff zu Möhren, verkauffte anno 1409. Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg seinen Theil am Zehend zu Hohenegg, lebte noch anno 1414. und † unbeerbt.

Ruprecht von Seckendorff zu Monheim, verkauffte anno 1379. Herrn Otten Herzogen in Bayern die Stadt Monheim, war noch bekannt anno 1386. und † ohne Leibes-Erben.

Justina von Seckendorff, Gemal, Herr Eberhard von Rechenstein, Hochfürstlich Eichstädtischer Voigt zu Wasberg, an. 1414.

Walther von Seckendorff genannt Jochsberger zu Stopfenheim und Jochsberg, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1390. 1391. 1392. 1405. 1406. und 1412. Gemahlin, (1) Anna von Truchtlingen, Herrn Ulrichs von Truchtlingen, und Frauen Adelheid von Truchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter. (2) Anna von Lentersheim, Herrn Heinrichs von Lentersheim zu Neuen-Mur, Trendel und Berolsheim, Ritters, dann Frauen Helena von Lentersheim, einer gebornen von Dürrwangen, Tochter, anno 1390.

Georg von Seckendorff zu Jochsberg und Gnetsheim, Ritter, trugen anno 1440. dem Teichen Begängnis Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg das Schwerd, an. 1444. zu Kloster-Heilsbrunn ohne männliche Lehens-Erben, hat liegt das selbsten begraben. Gemalin, Margaretha von Rechberg, Herrn Conrads von Rechberg zu Hohen-Rechberg, und Frauen Margaretha von Rechberg, einer gebornen von Stregberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff, Gemal, Herr Erhard von Gumpenberg anno 1452.

Beatrix von Seckendorff, Gemal, Herr Georg Hofer von Lobenstein an. 1452.

Hanß von Seckendorff zu Stopfenheim, Möhren und Jochsberg, verkaufte Herrn Churfürst Friederichen von Brandenburg und Burggrafen zu Nürnberg, und dessen Gemalin Frauen Elisabetha, seine Güter zu Klein-Baibach bey Lentersheusen, von dem Herrn Churfürsten selbsten zu Lehen rührende, welche jährlich 14. Malter Korn, 14. Malter Haber, 10. ein halb Pfund auch 6. Pfennige an Geld trugen, um 600. fl. Rheinisch. Signatum Georg von Seckendorff zu Jochsberg sein Bruder und Hanß von Seckendorff zu Brunn, Datum an. 1417. am 19 Octobr. Diese Güter haben zuvor Herr Burggraf Johannes zu Nürnberg, Burckgrafen und Arnolden von Seckendorff anno 1374. Freytags nach Jacobi, mit Verbeschlung der Schuld-Herrschafft verkaufft. Anno 1440. trug er bey dem Leich-Begängnis Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Siegemunden von Lentersheim, den Brandenburgischen Schild. Er lebte noch anno 1452. und † als der Letzte von der Jochsberger Linie unbeerbt, worauf Jochsberg theils an die Neuhöffer, theils auch an die Rolhofer Linie gekommen. Anno 1414. verlobte er sich mit Fräulein Sibylla von Lentersheim, Herrn Crafftens von Lentersheim zu Neuen-Mur, Trendel und Berolsheim, Chur-Brandenburgischen Rathes, und Frauen Magdalena von Lentersheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, es ward aber dieser Ehe-Vertrauch wegen der nahen Verwandschafft, wiederum aufgehoben, und sie verheyrathete sich nachgehends an Herrn Hansen von Wallenrod.

Wilhelm Junior von Seckendorff zu Jochsberg, war an. 1391. noch unmündig, und stunde unter seinen Brüdern Vormundschafft, und war anno 1412. Klosterherr zu Wilsburg, liegt auch daselbsten begraben.

Heinrich von Seckendorff, stunde anno 1391. mit seinen Brüdern unter gedachter Vormundschafft, und war anno 1406. Klosterherr zu St. Walburgis in Eichstädt.

Catharina von Seckendorff war anno 1406. Frau bey St. Walburgis in Eichstädt.

Margaretha von Seckendorff, Gemal, Herr Ulrich Truchseß von Wilhelmsdorff zu Stelnbach.

Elisabetha von Seckendorff Kloster-Frau zu St. Walburgis in Eichstädt.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CXI.

## Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Haupt Linie in der Au.

Burckhard von Seckendorff der Alte genannt in der Au bey Ritzingen, Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie in der Au (Tab. CIX) lebte und wird als ein edler Zeuge anno 1296. und 1315. gefunden.

Burckhard Junior von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, Hochfürstlich Burggräflicher Rath und Voigt zu Onoldsbach, florirete anno 1346. 1348 Gemalin, Margaretha von Preising, Herrn Conrads von Preising, und Frauen Margarethä von Preising, einer gebornen von Breitenstein Tochter.

Conrad von Seckendorff in der Au war bekannt anno 1304. 1321.

Elisabetha von Seckendorff war ums Jahr 1310. Aebtißin zu St. Wallburgis in Eichstädt, und liegt in dasiger Kloster-Kirche begraben.

Friederich von Seckendorff, in der Au und zu Michelfeld war bekannt anno 1370 1376. Gemalin, Anna von Lichtenstein, Herrn Carls von Lichtenstein zu Geyersberg und Memmelsdorff, dann Frauen Mariä von Lichtenstein, einer gebornen von Aufseeß aus dem Hause Aufseeß, Tochter.

Heinrich von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, ist anno 1380. Dechant des Stiffts St. Gumperti in Onoldsbach gewesen.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Georg Geuder, Ritter, Kayserlicher Hof-Rath und Hof-Richter und Hof-Meister anno 1356.

Hanß von Seckendorff in der Au und zu Michelfeld, war bekannt anno 1417. und † als der Letzte von der Auischen Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemalin, Margaretha von Leineck, Herrn Conrads von Leineck zu Leineck, Memersdorff und Gold-Cronach, dann Frauen Margarethä von Leineck, einer gebornen Fuchsin von Schweinshaupten, Tochter.

Bernhard von Seckendorff in der Au und zu Michelsfeld, Ritter, besuchte anno 140[illegible]. den Turnier zu Darmstadt, und † ohne Leibes-Erben.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Neustädter genannt Stürmer zu Bernrode und Unter Neßelbach, lebte nebst ihr noch anno 1439.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Burckhard von Wolmarshausen zu Rethenberg anno 1411.

Maria von Seckendorff, lebte anno 1417. noch unvermählt.

Friederich von Seckendorff † in der Jugend vor den Herrn Vater Wo die Lehen der Herren von Seckendorff in Auer Linie hingefallen, habe nicht ausfündig machen können.

Hanß von Seckendorff † als ein Kind, und liegt zu Michelfeld in der Kirche begraben.

Anna von Seckendorff. Gemal Herr Sebastian Fuchs von und zu Schweinshaupte

Sibylla von Seckendorff † unvermählt.

Margaretha von Seckendorff † in der Kindheit.

Seckendorff.

# TABVLA CXII.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Emskirchner und Stöhrenschatzer Haupt-Linien.

Aberdar von Seckendorff der Alte genannt, Herrn Arnolds, Johannis und Burckhard von Seckendorff, Brüder, Stiffter der heutigs Tags noch blühenden 3. Haupt-Linien genannt Aberdar, Gutend und Mönchhofen, wie auch der wieder ausgestorbenen Linien zu Emskirchen, Stöhrenschatz, Dürrenbuch und Hörauff, ( Tab. Cl.) war bekannt anno 1256. 1259. 1265. und 1289.

Hörauff von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Linie Hörauff genannt. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXIII.

Marquard von Seckendorff, Stiffter der wieder erloschenen Dürrenbucher-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXIV.

Aberdar von Seckendorff, Stiffter der blühenden Aberdarischen Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXV.

Gutend von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Haupt-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Friederich von Seckendorff, Stiffter der blühenden Rhinhöfer Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLV.

Arnold von Seckendorff, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Virnsperg, Advocatus zu Dachsbach, anno 1304. 1312. 1318. 1321. 1333.

Tab. CXXXVIII.

Gottfried von Seckendorff der Alte genannt zu Emskirchen, Ritter, Stiffter der wieder erloschenen beyden Haupt-Linien zu Emskirchen und Stöhrenschatz genannt, kam anno 1296. zum Turnier nach Schweinfurth, war bekannt anno 1312. 1315. 1318. und † ums Jahr 1330.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Egloffstein zu Egloffstein, Sollenreut und Wühlhausen anno 1292.

Gottfried Junior von Seckendorff zu Emskirchen und Bernrod, Ritter, florirete anno 1330. 1338. 1342. 1351. und † ums Jahr 1355. Gemalin, Offamey, welche in einer Urkunde de anno 1342. also benennet wird ohne Zuthuung ihres Geschlechts Nahmens.

Apelius von Seckendorff zu Emskirchen und Schnodsenbach, † anno 1361. dem Herrn Burggrafen zu Nürnberg sein Hauß Schnodsenbach, und hatte anno 1366. ein Gut zu Oberfeiden unter Colleberg gelegen, welches Hanßens von Eschenwesen auß Frauen Margaretha Voglin und ihren Kindern vorzutragen.

Sebastian von Seckendorff zu Bernrod, Ritter, war anno 1362. beym Tanzen zu Bamberg und lebte noch anno 1374.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Gottfried Schenck von Symman.

Fritz von Seckendorff zu Emskirchen und Bernrod, verkauffte anno 1361. am Pfingstmontag Emskirchen an Herrn Burggraf Johannem zu Nürnberg mit aller Ein- und Zugehörungen um 1210. Pfund Heller, dabey die Bürgen gewesen, Bernhard von Wellberg zu Altheim, Conrad von Frechtern Conrad von Seckendorff Rhinhofen die Aeltere, Lutz von Diedenhofen, Hanß von Absberg zu Eisbach, Heinz Haußbrod, Hanß Eisel zu Illesheim, Ulrich von Wendach und Peter von Hagenbüchach.

Heinrich v. Seckendorff zu Aberdar, gestifft, verkauffte an. 1414. Hn. Jacob Zuckermann den halben Theil der Behausung zu Dürre-mungenau.

Anton von Seckendorff zu Bernrod, lebte noch an. 1445. und † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Seckendorff zu Bernrod war bekannt anno 1424. 1430. Gemalin, Margaretha.

Conrad von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenschatz, Stiffter der wieder erloschenen Linie zu Brunn, florirete anno 1410. und stellete an. 1416. Donnerstags vor Pauli Bekehrung eine Quittung aus. Gemalin, Elisabetha von Bebenburg.

Maria von Seckendorff, Kloster-Frau zu St. Clara in Nürnberg.

Hanß von Seckendorff zu Bernrod, lebte an. 1451. 1462. und † unbeerbt.

Margaretha von Seckendorff, Kloster-Frau zu Birckenfeld bey Neuffadt an der Aisch.

Heinrich von Seckendorff zu Brunn, Dom-Herr zu Eichstädt anno 1436.

Hanß von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenschatz, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1441. Gemalin, Cunegunda.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Albert von Auffeß zu Auffeß, Wüstenstein und Rothenbühl.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Dietrich von Giech zu Schnaitseld und Melkendorff. Sie lebte anno 1486. als Wittwe.

Siegemund von Seckendorff zu Brunn, war bekannt anno 1490. Gemalin, Catharina von Fronhofen, Martins von Fronhofen, und Frauen Magdalena von Fronhofen, einer gebornen von Mayenthal, Tochter.

Albrecht von Seckendorff, zu Brunn, † in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.

Elisabeth Margaretha von Seckendorff.

Sigmus von Seckendorff zu Brunn, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ammmann zu Schönberg, geboren anno 1490. † als der letzte von dieser Emskirchner und Stöhrenschatzer Haupt-Linie, ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CXIII.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Linie genannt Hörauff.

Hörauff von Seckendorff zu Obern-Kost, Hochfürstlich Burggräflicher Rath zu Nürnberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Haupt-Linie, genannt Hörauff, (Tab. CXII.) florirete anno 1296. wird anno 13 6. in einer Urkunde Herrn Alberti von Vestenberg gefunden, ward anno 1319. von seinen Herren Brüdern Arnolden, Aberdar und Gutenden in die Mit-Belehnung genommen zum Zehend in Ergersheim, den Zehend auf 2. Wiesen zu Paris und einer Wiesen zu Hambühl, die Herr Gutend vorhero alleine besessen hat. Er lebte noch anno 1321. und † ums Jahr 1327.

Conrad von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Kost, Ritter, hatte anno 1333. eine Karn-Ladung Francken Wein in Sultzfeld zu einem Burg-Guth in Neubürg, und war noch bekannt anno 1336 Gemalin, Catharina.

Elß von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad Zollner von der Hallburg.

Burckhard von Seckendorff genannt Hörauff zu Ostern-Kost, lebte anno 1333. war Hochfürstlich Burggräflicher Wehr-Bürge, als anno 1342. vom Herrn Buggrafen zu Nürnberg das Dorff Gostenhof, Conrad Waldstromern in Nürnberg verkaufft wurde. Anno 1349. wird er Advocatus oppidi Onoldsbacensis cum sua familia genennet, hatte 3. Huben zu Bergen, so ihme die Ehinger zu Nürnberg verkauffet anno 1358. und lebte noch anno 1363. 1368.

Wilhelm von Seckendorff zu Obern-Kost, ist bekannt gewesen anno 1368.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich von Eyb, anno 1331.

Caspar von Seckendorff, Ritter, florirete anno 1377. 1400. Gemalin, Anna.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas Haller, vermählt anno 1412. Sie † anno 1424. Er † anno 1447.

Wolff von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Kost, anno 1396. Gemalin, Anna von Eyb, Herrn Conrads von Eyb, Tochter, vermählt anno 1361. † anno 1371. den 4. Februar.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Ludewig von Eyb zu Sommersdorff, Ritter, vermählt anno 1391. † anno 1408.

Arnold von Seckendorff Chor-Herr des Stiffts zu St. Gumpert in Onoldsbach, anno 1377. † anno 1389.

Hanß von Seckendorff, hatte anno 1389. mit seinem Bruder Ernst den Weiler Obern-Kost, und was ihr Bruder Conrad daselbsten gehabt.

Conrad von Seckendorff war tod an. 1389. und hinterliese keine Erben.

Ernst von Seckendorff zu Obern-Kost, Ritter, that mit Herrn Burckharden von Seckendorff genannt Strumpff, (von welcher Linie mir nichts bekannt ist,) einen Ritt in Ernst, verkauffte anno 1382 Herrn Albrechten von Vestenberg, Rittern, einen Hof und etliche Güter und Sölden zu Lonerstadt, und † anno 1396.

Paulus von Seckendorff genannt Hörauff zu Obern-Kost, empfienge anno 1396 vor sich und seinen Bruder Hansen die Güter in Obern-Kost, so ihnen durch ihren Vater Ernsten ledig worden, zu Lehen, lebte anno 1410. und war tod ums Jahr 1420. Gemalin, (I) Anna Zollnerin von der Hallburg. (II) Anna Krätzin, Herrn Albrecht Krätzens, und Frauen Cunegundä Krätzin, einer gebornen von Wildenstein, Tochter. Ihr zweyter Gemal war Herr Christian Haller, und sie liegt nebst ihm im Kloster Birckenfeld begraben.

Hanß von Seckendorff zu Obern-Kost, Dom-Herr zu Bamberg, † anno 1425. als der Letzte von der Hörauffer Haupt-Linie. Sein Lehens-Successor war Herr Arnold von Seckendorff Gutend.

Margaretha von Seckendorff, Kloster-Frau zu Bamberg bey St. Theodor.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Dietz Junior Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg. Hochfürstlich Sächsischer Rath, Sie † anno 1457.

Gertraud von Seckendorff. Gemal, Herr Götz von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorff, † anno 1431.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Michael Zollner von der Hallburg zu Schmerb, anno 1426.

Catharina von Seckendorff, Kloster-Frau zu Birckenfeld, anno 1430. lebte noch anno 1446.

Hanß von Seckendorff, † anno 1420. bald nach den Herrn Vater.

# TABVLA CXIV.

# Von denen Herren von Seckendorff in erloſchener Dürrenbucher Haupt-Linie.

**Marquard Senior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, Stiffter der wieder ausgegangenen Dürrenbucher Haupt-Linie, (Tab CXII.) lebte und war bekannt anno 1296. 1336. 1310.**

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, florirete anno 1360. 1362. und 1371. Gemalin, Catharina von Birckenfelß anno 1360.

Marquard Junior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, ward mit Lauffenburg belehnet anno 1360. und lebte noch anno 1362.

Maria von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Burckhard von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, war unter den edlen Zeugen anno 1402. ingleichen an. 1413 am Tag Margarethä zu Bayreuth. Gemalin, Elisabetha Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Schenckens von Geyern, und Frauen Cunegundä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Gundelsheim, Tochter.

Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich Ammann von der Lauffenburg.

Andreas von Seckendorff zu Dürrenbuch, Lauffenburg und Burckelfenfeß, Hochfürſtlich Burggräflicher Amtmann zu Collenberg.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch, halff anno 1494. Oettingen und Dünckelſpühl miteinander vertragen.

Wilhelm von Seckendorff zu Dürrenbuch, Lauffenburg und Dotzenthal, florirete an. 1390. 1394. 1399. 1414. brachte das Schloß Dutzenthal an das Haus Seckendorff, und † ohne Kinder. Gemalin, Margaretha Joblin von Giebelſtadt, Herrn Siboldt Joblins von Giebelſtadt, und Frauen Adelheid Joblin von Giebelſtadt, einer gebornen von Neuburg, Tochter. Er verwieß dieſelbe mit 1000 fl. auf Kirmbſtädt die Behauſung, den Weiher und das Holtz, die Wüſtung Brunnbach, die Wüſtung zu Neuſes, die Wieſen zu Pland, und was er hatte zu Ober-Daschendorff, zu Birckich auf der Hayd, zu Franckfurth, Lachem, zum Heßenhof, Weingarten, Dazenhöffſtädten ꝛc. Die Bürgen waren Arnold Hirtmayer, Marquard von Seckendorff von Dürrenbuch genannt, Fritz Deuerlein zu Diepeck, Otto von Seckendorff zu Steinbach, Götz von Lembach und Hanß Schwemmer zu Uhlſtadt, Actum anno 1399. den 29. Sept. zu Michaelis.

Paulus Senior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, florirete anno 1402 1413. 1422. und 1438. Gemalin, Catharina von Ebeleben.

Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch, † unvermählt.

Marquard von Seckendorff, † in der Jugend.

Magdalena von Seckendorff, Kloſter-Frau zu Birckenfeld.

Barbara von Seckendorff Gemal, Herr Otto von Wolffſtein, anno 1418.

Paulus Junior von Seckendorff zu Dürrenbuch und Ramungsdorff, lebte noch an. 1480. und † ohne männliche Leibes-Erben als der Letzte von der Dürrenbucher Haupt-Linie. Gemalin, Catharina von Guttenberg, Herrn Friderichs von Guttenberg zu Pfaffenreuth und Unter-Steinach, dann Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Maßbach, Tochter.

Gerreaud von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich von Wolffſtein, † anno 1480.

Margaretha von Seckendorff, ward anno 1494 zur 14. Aebtißin im Kloſter Birckenfeld erwählet und beſtätiget, ſtunde dem Kloſter 21. Jahre vor, † an. 1515. und liegt in daſiger Pfarr-Kirche begraben.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Chriſtoph Truchſeß von Wetzhauſen zu Sternberg und Schweickershauſen, † anno 1534.

Maria Catharina von Seckendorff.



Digitized by Google

# TABVLA CXV.

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Kreßberg.

Aberdar von Seckendorff der Jüngere genannt zu Neuenstetten, Niedern-Zenn und Egenhausen, Ritter, Stiffter der heutigē Tags im Frey- und Edlen Bannerherren-Stande blühenden Aberdarischen Haupt-Linie, (Tab. CXII.) empfienge anno 1303. den Zehend in Niedern-Zenn, auch 2. Theile Zehend zu Nord bey Würzburg, ward anno 1319. von seinem Bruder Gutend in die Mit-Belehnung gezogen nebst denen andern beyden Brüdern Hierauf und Arnolden, da sie denn miteinander folgende Stücke empfiengen, nehmlich den Zehend zu Ergersheim, den Zehend zu Paris auf 2. Wiesen, wie auch zu Hawbühl auf einer Wiese, welche Gutend vorhero alleine gehabt. Erbesaß anno 1331. einen Zehend zu Espach, den sonsten Herr Lug von Seckendorff gehabt. Anno 1333. empfienge Er die Zehenden zu Niedern-Zenn, Nieder Asten Bernheim, Neuenstetten, Gesser und Espach, anno 1342. kaufftie er Egenhausen mit aller Ein- und Zugehörde und anno 1349. war er Hochfürstlich Burggräflicher Vogt zu Collenberg. Gemalin, Margaretha von Dottenheim, † anno 1379. den 11. Octobr. als Wittwe, und liegt zu Onolzbach begraben.

Burckhard von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVIII.

Conrad Senior von Seckendorff, Chorherr des Stiffts zu St. Gumpertii zu Onolzbach, † an. 1349. den 4. Oct. und liegt in dasiger Stiffts-Kirche begraben.

Hanß von Seckendorff zu Weltingen, Ritter, kaufte anno 1360. von denen Herren Grafen zu Oettingen, Weltingen um 4300. Pfund Heller, nennete sich anno 1368 bey einer Zeugschafft Aberdars Sohn, und † unbeerbt.

Heinrich von Seckendorff zu Niedern-Zenn, florirete anno 1346. und † ohne Kinder. Gemalin, Catharina.

Conrad Junior von Kreßberg zu Niedern-Zenn, Egenhausen, Raubenheim und Weltingen, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen 3. Aberdarischen Neben-Linien zu Kreßberg, Möhren und Weltingen, lebte anno 1365. war Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Hochfürstlich Burggräflicher Rath, verkauffte anno 1370. Malther Unhern und Rädel Seltzen den dritten Theil Zehend zu Gesser, auf 5. Huben, solchen der Kirche in Gesser zu treuer Hand vorzutragen, † anno 1395. den 13. April, und liegt in der Stiffts-Kirche zu Onolzbach begraben. Gemalin, (.) Agnes Ammännin von der Lauffenburg, Ritters, welcher eine Tochter von Seckendorff aus Dürrenbucher Linie zur Gemalin gehabt, Schwester, und Herrn Brunonis Ammanns von der Lauffenburg, Tochter. (II) Margaretha Herrn Brunonis Ammanns von der Lauffenburg, Tochter, welche von Ehenheim, Herrn Friederichs von Ehenheim genannt Übel zu Hollach, und Frauen Maichel von Ehenheim, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, welche anno 1414. als Wittwe noch im Leben gewesen ist.

Leupold von Seckendorff, Dom-Herr zu Bamberg, Ritter, Chor-Herr und Kellner St. Stephan, nachdem er anno 1372. Donnerstags nach Galli einen Spruch in seinen Stiffts-Angelegenheiten, und liegt im Capitul-Hauß zu Bamberg begraben.

Anna von Seckendorff, Klosterfrau zu Reichenberg, Ritterfeld.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Friedrich Wolff Kel von Reichenberg, Ritter, welcher ihr anno 900. fl. auf seinen Hof zu Essenfelden verschrieben hat. Sie lebte noch als Wittwe an. 1407.

Ehrenfried von Seckendorff zu Weltingen, Kreßberg und Bindloch, Ritter, war anfänglich Hochfürstlich Burggräflicher Hofmeister und Vogt zu Wehrbrudingen anno 1406. nachgehends aber Kayserlicher Hauptmann des Landfriedens in Francken und Bayern anno 1415. und ein weit berühmter Cavalier, der sich sonderlich bey Herrn Burggraf Friedrichen zu Nürnberg, in Sachen der erlangten Märckischen Lande und Brandenburgischen Chur sehr wohl verdient gemacht. Er acquirirete Kreßberg vom Herrn Peter von Helmstadt, kauffte auch einen halben Zehend zu Bindloch, von Herrn Stephan von Sachsenhausen, Rittern, anno 1369. † anno 1419. den 19. Octobr. und liegt zu Onolzbach in der Marien-Capelle begraben. Gemalin, (1) Anna von Seinsheim, Herrn Friederichs von Seinsheim zu Liebenau, Ritters, und Frauen Catharina von Seinsheim, einer gebornen von Wenningen, Tochter, † anno 1415. den 30. Mart. und liegt zu Onolzbach in der Marien-Kirche. (II) Agnes Hallerin, Herrn Stephan Hallers, und Frauen Catharina Hallerin, einer gebornen von Grafenreuth, Tochter und Erbin, Herrn Nicolai Ruffels hinterlassene Frau Wittwe, eine sehr reiche Dame, vermählte anno 1417.

Friederich von Seckendorff, führete die Aberdarische Neben-Linie zu Kreßberg fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVI. A.

Hanß von Seckendorff, Stiffter der wieder ausgegangen Aberdarischen Neben-linie zu Möhren. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVI. B.

Heinrich von Seckendorff, Stiffter der wieder erlöschen Aberdarischen Neben-linie zu Weltingen. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXVII.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Christoph von Wolmershausen anno 1420.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Kilian von und zu Stedberg.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Friederich Ammann von der Lauffenburg anno 1427.

Rapprecht von Seckendorff ward an. 1462. den 6. Junii, nebst seinem Bruder Hansen mit Kreßberg belehnt, und † unbeerbt.

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Neben-Linien zu Kreßberg und Möhren.

Friederich von Seckendorff zu Kreßberg und Weiltingen, führete die Aberdarische Neben-Linie zu Kreßberg fort, (Tab. CXV.) florirete anno 1442. ward anno 1446. mit Kreßberg belehnet, war noch bekannt anno 1457. und † anno Jahr 1461 liegt zu Kreßberg begraben. Gemahlin, Ottilia von Helmstadt, Herrn Raphans von Helmstadt des grossen Ritters genannt, und Frauen Anna von Heimstadt, einer gebornen von Wolmarshausen, Tochter.

Hanß von Seckendorff zu Kreßberg und Sugenheim, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Hof-Meister, besuchte die Turniere zu Stuttgard und Onolzbach, † anno 1518. als der Letzte von der Aberdarischen Neben-Linie zu Kreßberg, und liegt in der Kirche zu Marckt Bußenau begraben. Gemahlin, Anna von Holtermannsfelden genannt Stettnerin, Herrn Friederichs von Holtermannsfelden genannt Stettners zu Weisenbruch, leibliche Schwester, welche sich mit bey den Turnieren zu Onolzbach befunden, und in der Kirche zu Marckt Bußnau begraben liegt.

Philipp von Seckendorff zu Kreßberg und Sugenheim, war bekannt anno 1494. und † ohne Leibes-Erben. Gemahlin, Anna von Leonrod, Herrn Wilhelms von Leonrod zu Diepenhofen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths, und Frauen Agatha von Leonrod, einer gebornen von Eyb aus dem Hause Westenberg, Tochter.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Siegemund von Rechenberg zu Laufenburg und Alten Rechenberg, vermählt anno 1467. Sein Stiefvater S. Thomé.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Marcus von Wolmarshausen zu Wellingen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Unterman zu Schwobach.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Heinrich von Künsperg zu Wernstein, vermählt anno 1470.

Heinrich von Seckendorff zu Kreßberg, Canonicus des Fürstlichen Stiffts zu Ellwangen.

Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Künsperg zu Alten Künsperg, Schwabeliweyd und Thuenau, gebohren an. 1438. † an. 1538. 100. Jahre alt.

## B.

## Neben-Linie zu Möhren.

Hanß Ernlein von Seckendorff genannt Aberdar zu Möhren, Ober-Höchstädt und Gauxheim, Hochfürstlich Pfälzischer Pfleger zu Grasbach, Stiffter der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Möhren, (Tab. CXV.) acquisitete Möhren, florirete anno 1455. ward anno 1462. nebst seinem Herrn Bruder Ruprechten von Seckendorff mit Kreßberg belehnet, † anno 1463. und liegt zu Möhren begraben. Gemahlin, Barbara von Leonrod, Herrn Siegemunds von und zu Leonrod, und Frauen Petronellä von Leonrod, einer gebornen von Hirnheim, Tochter, welche bey ihm zu Möhren liegt.

Friederich von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, Ritter, diente dem Käyser Friderico III. in dem Cölnischen Krieg zu Felde, anno 1465. Gemahlin, Barbara von Crailsheim, Herrn Wilhelms von Crailsheim zu Hornberg und Lodenhausen, dann Frauen Barbara von Crailsheim, einer gebornen von Helfenberg, Tochter, welche an. 1466. als Wittwe in das Kloster Marienstein gegangen ist.

Hanß Junior von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schwabach wie auch hochgräflich Oettingischer edler Lehen-Gerichts-Assessor, ward anno 1487. Montags nach St. Vincenti mit denen Vettern zu Windelschausen und der Wudelsmühl, Inglehem und mit Leutenhausen belehnet, † anno 1515. als der letzte dieser Linie zu Möhren unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Möhren. Gemahlin, Elisabetha von Hausen, Herrn Conrads von Hausen, und Frauen Margarethä von Hausen, einer gebornen Ammanninn von Bertlauffenburg, Tochter, vermählt anno 1474. † anno 1548. und liegt zu Möhren.

Michael von Elisabetha von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, war anfänglich Dom-Herr zu Regenspurg, nachgehends erst auch anno 1457. zu Freisingen, † anno 1476 zu Freisingen als Cellnarius-Herr, und liegt daselbst in der Dom-Kirche begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Hans von Freyberg zu Hingelberg, vermählt anno 1465.

Barbara von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad von Wirßberg, Hauptmann auf den Gebürge wie auch Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Neustadt am Culm, vermählt anno 1476.

Catharina von Seckendorff war anfänglich Kloster-Frau, endlich aber Schäfferin zu Solms, an. 1472.

Anna von Seckendorff Kloster-Frau bey St. Walburg zu Eichstädt an. 1472.

Conrad von Seckendorff zu Möhren und Ober-Höchstädt, stunde unter der Vormundschafft seines Herrn Vetters Hansens von Seckendorff zu Möhren, und † anno 1474 in der schönsten Blüthe seines Hoffnung-vollen Alters, liegt in der Kirche zu Möhren, wo ihme ein Ey taphium errichtet worden ist.

Catharina von Seckendorff. Gemal, Herr Dietterich Fuchs von Walburg zu Waldurg und Schneeberg.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CXVII.

## Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Linie zu Weiltingen.

Heinrich Senior von Seckendorff Aberdar zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischer Voigt zu Crailßheim, Stiffter der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Weiltingen, (Tab. CXV.) war bekannt anno 1440. kauffte anno 1447. einen Theil an Kreßberg, kam anno 1455. als Voigt nach Crailßheim, siegelte anno 1465. Samstags nach St. Dorothea, als Herr Raban von Helmstadt, Ritter, und Frau Margaretha eine geborne von Eußlingen, beyde Ehe-Leuthe, Herrn Carl Truchseßen genannt Greuern, den halben Theil an der Veste und dem Amt Bebenburg, wie das von ihren Schwecher und Vater an sie gekommen, um 2350. fl. Rheinisch verkaufften. Er † anno 1472. und liegt zu Kreßberg begraben. Gemalin, (I) Margaretha von Rosenberg, Herrn Michaelis Senioris von Rosenberg zu Schipff und Boxberg, dann Frauen Jltä von Rosenberg, einer gebornen von Riedern, Tochter. (II) Brigitta von Eyb, Herrn Martins von Eyb zu Vestenberg und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths und Ober-Voigts zu Onoldsbach, dann Frauen Elisabethä von Eyb, einer gebornen von Schwaningen, Tochter, Herrn Wilhelms von Mur, hinterlassene Frau Wittwe.

Heinrich Junior von Seckendorff zu Weiltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath, gienge anno 1471. beym Leich-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg nebst Herrn Wilhelmen von Crailßheim vor den Stettinischen Pannier der, und † anno 1510 als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Weiltingen ohne männliche Leibes-Erben, und liegt zu Marck Lustenau begraben. Gemalin, Maria Rüdin von Collenberg, Herrn Hanß Junioris Rüdens von Collenberg zu Eberstadt, und Frauen Catharinä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Hausen, Tochter.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Carl von Heßberg zu Haundorff und Ampfordach, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Stadthalter und Amtmann zu Collenberg, vermählt anno 1488.

Apollonia von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Seinsheim zu Wäßerndorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Marschall.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Leonrod zu Diedenhofen, † anno 1492. ohne Leibes-Erben, und liegt besage des Epitaphii in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Hanß von Seckendorff, † vor den Herrn Vater in der Kindheit.

Maria von Seckendorff, Kloster-Frau zu St. Walburgis in Eichstädt.

Anna von Seckendorff † in der Jugend.

# TABVLA CXVIII.

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Leutershausen.

**Burckhard Senior von Seckendorff Aberdor zu Niedern Zenn, Egenhausen, Raubenheim, Leutershausen und Weltingen, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXV.) hatte die Zehenden zu Dinselden und Hirbel, ingleichen 2. Theile am Zehend zu Brunst, zu Reinsperg von 2. Huben, die Zehenden zu Eckhardsweiler, Eichholz, Getzels weiler, Steinbach, Busenweiler, Gutenhard, Erbach, zu der Mühl, bey dem Weyher, zu Schorndorff, Neuriedt und zum Schwanen, florirete anno 1263 1367 1368. 1376. Gemalin, Beatrix von Leonrod, Herrn Hansens von und zu Leonrod, dann Frauen Annä von Leonrod, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Burckhard Junior von Seckendorff zu Niedern-Zenn, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Miensperg nachgehends aber zu Mergentheim anno 1395. 1400. | Arnold von Seckendorff, Stamm-Herr der Aberdarischen Haupt-Linie dauerhafft fortkommen | Conrad von Seckendorff zu Leutershausen führete die Aberdarischen Neben-Linie zu Leutershausen, florirete anno 1407. Gemalin, Cordula von Aufsess, Herrn Friederichs von Aufsess zu Aufsess und Meidenstein, dann Frauen Margarethä von Aufsess, einer gebornen von Egloffstein, Tochter. | Margaretha von Seckendorff. Gemal Herr Hanß von Crailsheim zu Baymach zu Hornberg, Ritter, † anno 1382. | Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Dietz Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen der Lange genannt, † ums Jahr 1393. |

Tab. CXIX.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Siegemund Senior von Seckendorff zu Niedern Zenn und Leutershausen, † anno 1449. Gemalin, Sibylla von Holzingen, Herrn Conrads von Holzingen zu Schwaningen und Wiesendruck, dann Frauen Elisabethä von Holzingen, einer gebornen von Schwaningen, Tochter, anno 1447. | Hanß von Seckendorff zu Leutershausen, anno 1417. 1426. 1432. † ohne Leibes-Erben. | Conrad von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater. | Cunegunda von Seckendorff. Gemal, Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen zu Unßleben und Wildberg, anno 1448. |

| | | |
|---|---|---|
| Siegemund Junior von Seckendorff zu Niedern Zenn und Leutershausen, war anno 1450. noch unmündig zugegen anno 1466. und † anno 1483. zu Unter-Leimbach in der schönsten Blüthe seines Alters. Gemalin, Catharina von Egloffstein, Herrn Wolframs von Egloffstein zu Wolfshausen und Gallenreuth, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Dachsbach, und Frauen Margarethä von Egloffstein, Rhinhofen einer gebornen von Künsperg aus dem Hause Schnabelweyd, Tochter. | Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Georg von Ebsperg zu Ebsperg und Dornhausen, Ritter und Decker, Erb-Cämmerer des Heil. Römischen Reichs, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Cantzler und Land-Hofe-Meister, † anno 1490. Dessen erste Gemalin war Frau Ursula von Seckendorff | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hanß von Seckendorff zu Leutershausen, Unter-Leimbach und Traßoltzheim, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Hoyerstorff, war bekannt anno 1484. 1508. 1531. Gemalin, Ursula von Seinsheim, Herrn Wilhelms von Seinsheim, zu Mädern-dorff, Hochfürstlich Würtzburgischen Marschalls, und Frauen Apollonia von Seinsheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdor, Tochter. | Parzefall von Seckendorff zu Leutershausen und Raubenbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Neuenburg anno 1484. 1490. | Maria von Seckendorff. Gemal, Herr Weiprecht Junior von Crailsheim zu Alten Schönbach. Dessen erste Gemalin war Frau Veronica von Schaumberg. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Siegemund von Seckendorff zu Leutershausen, Unter Leimbach und Traßoltzheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Marckt Hibert anno 1528. † anno 1542. Gemalin, Anna von Mußlohe, Herrn Erasmi von Mußlohe, und Frauen Magdalenä von Mußlohe, einer gebornen von der Sangen, Tochter. | Eucharius von Seckendorff zu Leutershausen und Raubenbach, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Boyersdorff anno 1533. liegt zu Traßoltzheim begraben. Gemalin, Margaretha Füchsin von Dimbach, Herrn Dieterich Fuchsens von und zu Dimbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Bramberg, dann Frauen Sibyllä Füchsin von Dimbach, einer gebornen von Wallenfels, Tochter. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hanß Siegemund von Seckendorff zu Leutershausen und Traßoltzheim, † anno 1569. unbeerbt. Gemalin, Apollonia von Berlichingen, Herrn Kiliani von Berlichingen zu Jagsthausen, und Frauen Apollonia von Berlichingen, einer gebornen von Thüngen, Tochter. | Georg Friederich von Seckendorff zu Leutershausen und Traßoltzheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Ober-Schenck, war bekannt anno 1545. 1546. 1569. und † anno 1578. als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linien zu Leutershausen ohne Leibes-Erben. | Magdalena von Seckendorff. Gemal, Herr Andreas Fuchs von Dimbach zu Möhren, Hochfürstlich Pfalz-Neuburgischer Statthalter zu Neuburg und Pfleger zu Graispach anno 1562. Dessen zweyte Gemalin war Frau Anna von Zaißkam. | Anna von Seckendorff. Gemal, (1.) Herr Sebastian Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen der Lange genannt, Ritter, † ums Jahr 1393. (2.) Herr Andreas Zobel von Giebelstadt, † 7. Jahre alt. (3.) Herr Hanß von Hebberg, anno 1584. |

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CXIX.

## Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Ober-Höchstädt.

Arnold von Seckendorff Aberdar zu Untern Zenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober Höchstädt, Berchach, Unter Alten Bernheim und Rauschenberg sonsten Gänsehof genannt, Rittern Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof-Meister, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXVIII.) war bekannt anno 1393 empfienge anno 1396. die Veste Leonrod, anno 1598. den Weiler Lentzendorff und anno 1893. den Zehend zu Untern Zenn und Sindernohe, auch die Güter zu Tiefenthal, so Ihm von seinem Vater Herrn Burckharden von Seckendorff auferstorben, anno 1419. kauffte Er Unter Alten Bernheim, erbte anno 1425. Oben Höchstädt, Berchach und Rauschenberg, unterschrieb anno 1427. Freytags nach St. Johannis Baptistä den Verkauff der Burg und Veste zu Nürnberg, war tod anno 1435. und liegt zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemalin, Barbara von Dürwangen. Sie war tod anno 1435. und ruhet neben Ihm, zu Unter Alten Bernheim.

---

Conrad von Seckendorff zu Unter-Zenn, Sugenheim, Egenhausen, Ober Höchstädt, Berchach, Unter Alten Bernheim und Rauschenberg, Ritter, florirete anno 1435. 1445. † anno 1449. und liegt zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemalin, (I) Felicitas von Künsperg, Herrn Friederichs von Künsperg, zu Wernstein und Alten Künsperg, Ritters, dann Frauen Annä von Künsperg, einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, Tochter. (II) Cunegunda von Aufseeß, Herrn Friederichs von Aufseeß zu Freyenfelß und Weyher, Ritters, dann Frauen Annä von Aufseeß einer gebornen von Stauff zu Ehrenfelß aus Bayern, Tochter.

Elisabetha von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß von Heßberg zu Illesheim, anno 1437.

---

Hanß Senior von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXI.

Friederich von Seckendorff zu Ober-Höchstädt, Berchach, Rauschenberg und Hüttenbach, Stamm-Herr der wieder erloschenen beyden Aberdarischen Linien zu Ober Höchstädt und Hüttenbach, war bekannt anno 1450. 1481. Gemalin, (I) Catharina von Wolffstein, Herrn Heinrichs von Wolffstein, und Frauen Catharinä von Wolffstein, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. (II) Elisabetha Ochsin von Guntzendorff, Herrn Cuntz Ochsens von Guntzendorff, und Frauen Annä Ochsin von Guntzendorff, einer gebornen Bollingerin, Tochter.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Conrad Graf von Helffenstein, anno 1450.

2. Brigitta von Seckendorff. Gemal, Herr Augustin von Künsperg zu Weidenberg.

---

Wilhelm von Seckendorff zu Ober Höchstädt, florirte anno 1497. und † ohne Leibes-Erben.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Wilhelm von Heßberg zu Dingoltshausen.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Caspar von Vestenberg, Ritter, † anno 1496.

Christoph von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, florirete anno 1484. 1485. 1497. Gemalin, Felicitas Gottsmännin zum Thurn, Herrn Wolff Gottsmann zum Thurn, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Hof-Meisters, und Frauen Cunegundä Gottsmännin zum Thurn, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß von Seckendorff, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXX.

Conrad von Seckendorff zu Ober Höchstädt. Gemalin, Margaretha von Vestenberg, Herrn Albrechts von Vestenberg, und Frauen Margarethä von Vestenberg, einer gebornen Füchsin von Dornheim, Tochter.

---

Wunibaldus von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, florirete anno 1532. Gemalin, Margaretha Grofin von Trockau, Herrn Johann Grosens von Trockau zu Trockau, Tuchersfeld und Kohlstein, dann Frauen Magdalenä Grofin von Trockau, einer gebornen von Wirßberg, Tochter.

Anna von Seckendorff. Gemal, Herr Siegemund von Wirßberg zu Rauhen Culm.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Hartung von und zu Bibra, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Raueneck, an. 1496.

---

Emmeran von Seckendorff zu Ober Höchstädt und Berchach, † als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Ober Höchstädt ohne Leibes-Erben.

Seckendorff.

# TABVLA CXX.

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren erloschenen Neben-Linie zu Hüttenbach.

Hanß von Seckendorff Aberdar zu Hüttenbach und Gänsehof jetzt Rauschenberg genannt, Stamm-Herr der wieder ausgegangenen Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach, (Tab. CXIX.) florirete anno 1485. und 1497. Gemalin, Agatha von Grumbach, Herrn Eberhards von Grumbach zu Burg Grumbach und Estenfelden, dann Frauen Margarethä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, aus dem Hause Franckenberg, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, Herr Johannes Freyherr von Wolffstein, geboren anno 1501. vermählt anno 1542. † anno 1558. den 20. Februar.

Barbara von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Wilhelm Moritz von Hesberg. (II) Herr Hanß Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach.

Christina von Seckendorff Gemal, da von Herr Sebastian von Westenberg zu Frondberg in der Pfalz.

Cunegund von Seckendorff.

Catharina von Seckendorff.

Eckhard von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, blieb in Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.

Caspar von Seckendorff zu Hünenbach, Berchach und Gänsehof oder Rauschenberg, Hochfürstlich Leuchtenbergischer Land-Richter und Pfleger zu Leuchtenberg anno 1534. wie auch Hochfürstl. Bambergischer Rath und Hauß-Vogt anno 1537. verkauffte anno 1528. am Tage Petri Cathedrä, Herrn Hancraz Lochnern von Meyer, das Ritter-Guth Hüttenbach, von welchem Guth sich nachgehends alle Herren Lochner geschrieben, und es noch besitzen. Bey diesem Verkauff that Herr Caspars von Seckendorff zweyte Gemalin Verzicht, auf alle Ansprüche an besagtes Guth. Gemalin, (1) Ludovica Räpin, Herrn Barthlomäi Räpens, und Frauen Annä Räpin, einer gebornen von Straßlenfelß, Tochter. (II) Margaretha von Rabenstein, Herrn Hansens von Rabenstein zu Aollig, und Frauen Annä von Rabenstein, einer gebornen von Reuneck, Tochter, Herrn Balthasar von Nidern, hinterlassene Frau Wittwe. (III) Agnes von Hirnheim, Herren Rudolphs von Hirnheim, und Frauen Annä von Hirnheim, einer gebornen Erb-Marschallin des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim, Tochter. Zum zweytenmahl vermählete sie sich mit Herrn Gottfried Lechingern von Archshofen, und war als Wittwe eine grose Wohlthäterin des Closters Marienburg bey Abenberg.

Wilibald von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, † im Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt.

Theobald von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, diente dem Kayser Carolo V. zu Felde, und blieb in einer Action unvermählt.

Johann Georg von Seckendorff zu Rauschenberg und Berchach, † nicht lange nach dem Herrn Vater in blühenden Alter, als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Hüttenbach unvermählt.

Anna Maria von Seckendorff.



Digitized by Google

# TABVLA CXXI.

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt- und deren wieder erloschenen Neben-Linie zu Untern-Zenn.

Hanß Seniot von Seckendorff zu Untern-Zenn, Sugenheim, Unter Alten Bernheim und Deutenheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Cadolzburg, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIX.) war bekannt anno 1450. kaufte anno 1463. Deutenheim, besuchte die Thurnier zu Heidelberg und Onolzbach, † anno 1504. Samstags nach Liecht-Meß, und liegt in der Kirche zu Unter Alten Bernheim begraben. Gemahlin, Elisabetha von Wilhelmsdorff, Herrn Peters von Wilhelmsdorff, und Frauen Elisabethä von Wilhelmsdorff, einer gebornen Grossin von Meckenhausen, Tochter, vermählt anno 1452 am Tage Galli, † anno 1492. Donnerstags vor Urbani, und liegt in der Kirche zu Unter Alten Bernheim neben Ihren Herrn.

Dorothea von Seckendorff. Gemal, Herr Hanß Fuchs Amtmann zu Stephansberg.

Ursula von Seckendorff. Gemal, Herr Craffe von Leutersheim zu Mittel-Mur, † anno 1532.

Margaretha von Seckendorff. Gemal, (1) Herr Bernhard von Grumbach zu Ostenfelden. (II) Herr Eckard von Crailsheim zu Mayn-Sontheim und Alten-Schönbach.

Burckhard von Seckendorff zu Sugenheim und Untern-Zenn, Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur zu Virasperg, anno 1482.

Hanß Jemior von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXII.

Moritz von Seckendorff zu Untern-Zenn, Stamm-Herr der wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Untern-Zenn, war bekannt anno 1484. 1498. und † anno 1522. am Sonntag Quasimodogeniti. Adelberta Erb-Marschallin von Pappenheim. Herrn Georgens Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Ursulä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Truchsessin von Waldburg, Tochter, † anno 1526. Freytags nach St. Sebald, und liegt zu Untern-Zenn.

Sieben Söhne stand theils im Krieg und Leben gekommen, theils auch in der Jugend gestorben.

Fabian von Seckendorff zu Untern-Zenn, † an. 1526. am Sonntag Jubilate unbeerdt.

Conrad von Seckendorff zu Untern-Zenn, † anno 1536. den 18. September unvermählt.

Felicitas von Seckendorff, † anno 1566. den 23. April unvermählt, und liegt zu Untern-Zenn.

Amalia von Seckendorff. Gemal, Herr Johannes Speidt von Zwyfalten.

Clara von Seckendorff. Gemal, Herr Weipreckt Wolffskeel von Reichenberg zu Rottenbauer und Fuchsdadt, welcher nach Ihren Ableiben Dom-Herr zu Würtzburg worden.

Arnold von Seckendorff zu Untern-Zenn, anfänglich Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Dachsbach, hierauf Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Suntzenhausen, so fort Hochfürstlich Pfältzischer Pfleger zu Weinheim, ferner Hertzoglich Bayerischer Hof-Rath, alsdenn Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Schwobach und endlich Hof-Rath auch Vogt zu Onolzbach. geboren anno 1498. † anno 1564. Gemahlin, (I) Margaretha Rothafftin von Werdtberg, Herrn Caspar Rothaffts von Wernberg zu Lützmannstein, Ritters, und Frauen Barbarä Rothafftin von Weinberg, einer gebornen Truchsessin von Waldburg, Tochter, welche anno 1526. Donnerstags vor St. Elisabethen-Tag, von Ihm eine Verweisung von 1400. fl. Rheinisch bekommen hat. (II) Catharina von Westerstetten, Herrn Frantzens von Westerstetten, Tochter, so anno 1548. eine Verschreibung von 500. fl. erhalten. (III) Susanna von Wolmarshausen, Herrn Hanß Wolffens von Wolmarshausen, und Frauen Sophiä von Wolmarshausen, einer gebornen von Schwabenberg, Tochter, vermählt anno 1558.

Christoph von Seckendorff zu Untern-Zenn und Crafftolzheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Creglingen, anno 1572. † anno 1590. den 12. Junii als der letzte dieser Aberdarischen erloschenen Neben-Linie zu Untern-Zenn ohne männliche leibes-Erben. Gemahlin, (I) Susanna von Wolmarshausen, Herrn Hanß Ernstens von Wolmarshausen, und Frauen Clarä von Wolmarshausen, einer gebornen von Rippenburg, Tochter. (II) Dorothea Neustädterin genannt Stürmerin, Herrn Christoph Neustädters genannt Stürmers zu Schönfeld und Sachsendorff, dann Frauen Margarethä Neustädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Giech, Tochter.

Moritz von Seckendorff, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

Eva von Seckendorff. Gemal, Herr Günther von Wehren zu Unter-Meisendorff und Böckelshausen, Kayserlicher Hauptmann, anno 1600.

# TABVLA CXXII.

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie.

Hanß Jun'or von Seckendorff zu Sugenheim, Kreßberg, Egendhausen, Unter Alten Bernheim, Duzenthal und Meidhardswind, Ritter, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, führete die Aberdariſche Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXI.) kaufte anno 1499. von denen Herren von Wilhelmsdorff, Reichardswind, belame anno 1502. Kreßberg, brachte Duzenthal, welches ſchon einmahl bey der Familie geweſen, anno 1529. um 1750. fl. wieder käuflich an ſich, und † anno 1550. Gemahlin, (1) Cordula Schenckin von Schenckenſtein, Herrn Caſpar Schenckens von Schenckenſtein, und Frauen Clara Schenckin von Schenckenſtein, einer gebornen de Pyhow, Tochter, † anno 1504. ohne Kinder. (11) Anna von Eyb, Herrn Johannis von Eyb zu Neſſelberg, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Hof-Meiſters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Lichtenſtein aus dem Hauſe Geyersberg, Tochter, geboren anno 1481. den 9. Junii, vermählt anno 1507. † anno 1530.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anna von Seckendorff, geboren anno 1508. am Palm-Abend. Gemahl, Herr Lidam von Thüngen zu Burg-Sinn, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Burg-Sinn, † anno 1530. | Johann Friedrich von Seckendorff, geboren anno 1509. den 12. April, † kurtz hernach in zarteſter Kindheit. | Monigena von Seckendorff, geboren anno 1511. am Freytag nach Tag, † in der Jugend. | Barbara von Seckendorff, geboren anno 1513. am andern Pfingſt-Tag, † in der Jugend. | Suſanna von Seckendorff, geboren anno 1519. im Mart. Gemahl, Herr Friederich Esel von Alten Schönbach, vermählt anno 1540. den 3. Februar. | Hanß von Seckendorff, geboren an. 1526. Samſtags nach Burckhardi, † an. 1530. den 8. May zu Würtzburg. |

Caſimir von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Duzenthal, Kreßberg und Meidhardswind, Kayſers Caroli V. Rath und Hatſchier-Hauptmann, ward von höchſtbeſagtem Kayſer, wie auch vom König in Portugall zum Ritter geſchlagen, und befande ſich anno 1530. mit zu Augſpurg auf den Reichs-Tag, bey Übergab der Confeſſion, geboren anno 1510. Montags nach St. Johannis, † anno 1542. den 1. November. zu Wien. Gemahlin, Margaretha von Hutten, Herrn Ludewigs von Hutten zu Frankenberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Kammerers zu Kitzingen, und Frauen Agathä von Hutten, einer gebornen von Lebenſtein, Tochter, vermählt anno 1527 am Tag Heimſuchung Mariä, † anno 1580. als Wittwe. Magdalena von Seckendorff, geboren anno 1522. Mittwochs nach Palmarum, † anno 1555. Gemal, (1) Herr Philipp von Seinsheim zu Erlach, † anno 1538. Freytags nach Burckhardi. (11) Herr Erckinger von Seinsheim zu Hohen-Kottenheim, † anno 1553. (111) Herr Valentin von Münſter zu Nieder-Wehren, Ritter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, Marſchall und Amtmann zu Arnſtein, vermählt anno 1554. † anno 1582. den 21. Februar. da Er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Amalia von Bernlichingen, zum dritten mahl aber mit Frauen Margaretha von Schwege vermählt gehabt, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Schweinfurth begraben.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Agatha von Seckendorff, geboren anno 1533. im Sept. Gemal, (1) Herr Dieterich von Thüngen, vermählt anno 1552. Montags nach Galli. (11) Herr Philipp Jacob von und zu Thüngen. | Hanß Ludewig von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Unterm-Zenn, Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Duzenthal, Meidhardswind, Kreßberg und Hatſchier-Hauptmann, Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1534 † anno 1589. den 31. Auguſt. Gemalin, Urſula von Adolzheim, Herrn Martins von Adolzheim, und Frauen Felicitas von Adolzheim, einer gebornen Nothaffin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1561. † an. 1590. den 13. Febr. als Wittwe. | Wolff Caſimir von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Egenhauſen, Unter Alten Bernheim, Duzenthal und Meidhardswind, geboren anno 1535. Montags vor Aegidii, † anno 1566. zu Marck-Sugenheim unvermählt, und liegt daſelbſen in der Kirche begraben. | Albrecht Jonas von Seckendorff, geboren anno 1537. Samſtags nach Laurentii, † in der Jugend. | Hanß Chriſtoph von Seckendorff, gebohren anno 1539. Dienſtags nach Mitz-Faſten, † in der Kindheit. | Anna von Seckendorff, geborn anno 1541. im Januario, † in der Kindheit. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Hanß Georg von Seckendorff, führete die Aberdariſche Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIII. B. | Caſimir Martin von Seckendorff, geboren anno 1568. den 17. Octobr. ward nur 9. Wochen alt. | Anna Margaretha von Seckendorff, geboren an. 1569. im Junio. † anno 1606. den 3. Februar. Gemal, Herr Eberhard von Eltershofen zu Ipsheim, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Rath und Amtmann zu Ipsheim und Hohenegg, † anno 1613. den 25. April zu Ipsheim als Wittwer. | Gottfried von Seckendorff, Stiffter der bald wieder erloſchenen Aberdariſchen Neven-Linie zu Ober- und Unter-Zenn. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIII. A. | Felicitas von Seckendorff, geboren anno 1574. im May, † anno 1574. den 8. Sept. |



Digitized by Google

# TABVLA CXXIII. A

# Von denen Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Ober- und Untern-Zenn.

Gottfried von Seckendorff Aberdar zu Obern- und Untern-Zenn, Stiffter der bald wieder erloschenen Aberdarischen Neben-Linie zu Obern- und Untern-Zenn, (Tab. CXXII.) kauffte von Herrn Philipp Eitelu von Seckendorff Gutend, halb Obern-Zenn mit aller Ein- und Zugehörung, und brachte diese Hellfte auf die Aberdarische Haupt-Linie, welche sie auch noch heutiges Tages besitzet, gebohren anno 1573. den 4 Januar. † anno 1604. den 7. Mart. Gemalin, Catharina von Rosenberg, Herrn Friederichs Zelsolphs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, und Frauen Annä von Rosenberg, einer gebornen von der Keer, aus dem Hause Schweickershausen, Tochter, vermählt anno 1595.

Albrecht Ludewig von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, gebohren anno 1596. den 5. August † anno 1615 unter der Vormundschafft unvermählt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Hanß Christoph von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, gebohren anno 1599. den 5. Mart. stunde in Königlich Schwedischen Kriegs-Diensten, anno 1631 den 22. August als der Letzte dieser Aberdarischen Neben-linie zu Obern- und Untern-Zenn unvermählt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

Aemilia von Seckendorff gebohren und gestorben anno 1601.

## B.

Hanß Georg von Seckendorff Aberdar zu Marck Sugenheim, Deutenheim, Unter Alten Bernheim, Dutzendthal, Egenhausen und Engelhein, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXII.) geboren anno 1565. den 28. Mart † anno 1598 den 23. December. zu Windsheim, und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Brigitta von Rosenberg, Herrn Friederich Zelsolphs von Rosenberg zu Haldenbergstetten, und Frauen Annä von Rosenberg, einer gebornen von der Keer aus dem Hause Schweickershausen, Tochter, welche sich zum zweyten mahl mit Herrn Hanß Joachim von Seckendorff in Roldlscher Haupt-Linie zu Jochsberg, vermählet hat.

Georg Albrecht von Seckendorff, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXIV.

Johann Ludewig von Seckendorff, gebohren anno 1596. den 6. May, † an. 1596. im September.

Philipp Ludewig von Seckendorff zu Obern- und Untern-Zenn, stiffiete die bald wieder erloschene Aberdarische Neben-Linie zu Obern-Zenn, gebohren anno 1597. den 31. August. † anno 1666. Gemalin, (1) Maria Margaretha von Genwingen, Herrn Eberhardus von Genwingen zu Dreß-Klingen und Rappenau, dann Frauen Annä Catharinä von Genwingen, einer gebornen von Rotenstein, Tochter, vermählt anno 1661. (2) Dorothea Scholastica von Günterod, eine vermittwete von Wilmenstein, welche in dieser Ehe ohne Kinder gestorben ist.

Catharina Brigitta von Seckendorff, gebohren anno 1623. den 10. Februar. † an. 1676. Gemal, Herr Wilhelm Ernst von Buchenhausen, Hof-Meister zu Birstein und Wellburg, † an. 1677. als Wittwer.

Georg Philipp von Seckendorff, gebohren und gestorben an. 1624.

Hanß Philipp von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1625.

Christoph Albrecht von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1626. im Januario.

Hanß Gottfried von Seckendorff, gebohren und gestorben an. 1626. im Octobr.

Reinhard Christoph von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1627.

Eberhard Ludewig von Seckendorff, gebohren anno 1630. und gestorben anno 1628.

Christian von Seckendorff, gebohren den 25. December. † anno 1648.

Maria Ursula von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1631 den 25. December.

Wolff Ludewig von Seckendorff, gebohren den 6. Jul. † anno 1634.

Friederich Ernst von Seckendorff, gebohren anno 1636. den 19. Nov. † vor den Herrn Vater.

Georg Ludewig von Seckendorff, gebohren anno 1640. den 17. Jul. † an. 1640. im Octobr.

Dorothea Christina von Seckendorff gebohren anno 1642. im Mart. † anno 1642. im Jul.

Hanß Joachim von Seckendorff, gebohren und gestorben an. 1644. den 7. December.

Johann Heidhardv. Seckendorff zu Obern-Zenn, Marckt-Sugenheim und Unter Alten Bernheim, geboren an. 1646. 4. Octobr. † an. 1696. den 27. Mart. als der letzte dieser Aberdarischen Neben-Linie zu Obern-Zenn, ohne leibes-Erben. Gemalin, Anna Sophia von Seckendorff Gutend, Herrn Joachim Ludewigs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Königlich Schwedischen Obristens über ein Regiment zu Pferd, und Frauen Mariä Annä von Seckendorff, einer gebornen Schärtlin von Burtenbach, Tochter, † anno 1712. zu Dutzenthal als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim.

# Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie.

Georg Albrecht von Seckendorff Aberdar zu Marckt-Sugenheim, Ober- und Untern-Jenn, Unter-Alrn-Bernheim, Egmbhausen, Drutenheim, und Dutzenthal, führete die Aberdarische Haupt-Linie dauerhafft fort (Tab. CXXIII.) gebohren anno 1594. den 10. Decembet † anno 1632. den 30. April und liegt zu Marckt-Sugenheim in der Kirche. Gemahlin, Catharina Ursula von Crailsheim, Herrn Johann Philipps von Crailsheim zuhrondorff und Gräfenberg, Dnolds-bachischen Raths, so dann Ritter-Haupt-manns des löblichen Cantons Odenwald, und Frauen Helena von Crailsheim, einer gebornen von Venningen, Tochter gebohren anno 1600. den 10. Martz vermählet anno 1631. den 18. September. † anno 1656. als Wittbe, da Sie sich anno 1633 zum zweytenmahl mit Herrn Johann Reinhard von Berlichingen zu Roßach, Hochfürstlich Würtembergischen Amtmann zu Meckmühl, vermählt gehabt.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Susanna Margaretha von Seckendorff geboren anno 1622. Gemal, Herr Hanß Conrad von Berlichingen Posthumus gebohren anno 1621. den 25. Jul. | Isabella Christina von Seckendorff geboren und gestorben anno 1624. | Georg Christian von Seckendorff geboren und gestorben anno 1625. | Philipp Julius von Seckendorff geboren anno 1626. † anno 1627. | Helena Seckendorff geboren anno 1628. Gemal, (I) Herr Wolff Albrecht von Stetten. (II) Herr Christoph Dietterich von Grumbach zu Geisenberg und Rockenbach Rittmeister. | Maria von | Eva Cordula von Seckendorff, gebohren anno 1631. † anno 1683. Gemal, Herr Georg Christoph von Leubelfing zu Falkenthal. vermählt anno 1647. † anno 1672. den 11. April. |

Christoph Siegemund Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Ober- und Untern Jenn, Egenhausen, Unter-Alrn-Bernheim, Deutenheim, und Dutzenthal, Kayserlichen würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Alt-mühl, gebohren a. 1629. den 11. October ward von des Römischen Kaysers Joseph Majestät anno 1707 nebst seinen Nachkommen in Aberdarischer Haupt-Linie, männ- und weiblichen Geschlechts, in des Heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren-Stand erhoben, † anno 1710. den 22. Jul. Gemalin, (I) Maria Barbara Rädin von Collenberg, Herrn Valentin Heinrich Rädens von Collenberg zu Bodigcheim, Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons Odenwald, und Frauen Eva Barbara Rädin von Collenberg, einer gebornen von Crailsheim, aus dem Hause Hornberg, Tochter, vermählt anno 1648. † anno 1655. den 9. October da Sie a. Sohne mit Ihm gezeuget hatte. (II) Anna Margaretha Magdalena von Eyb Herrn Johann Christophs von Eyb zu Obrgbach, Wiesentesbach, Ramersdorff und Westenberg, dann Frauen Maria Christina von Eyb, einer gebornen von Eyb, aus dem Hause Westenberg, Tochter gebohren anno 1626 vermählt anno 1659. den 11. September † anno 1660. den 22. December da Sie Ihm 1. Tochter gebohren. (III) Barbara Dorothea Sibylla Bernhold von Eschaw Herrn Johann Philipp Bernholds von Eschau, und Frauen Anna Elisabetha Bernholdin von Eschau, einer gebornen Bernholdin von Eschau, in Elsaß-Lothring, Tochter gebohren anno 1639. den 2. September. vermählt anno 1667. den 23. November. † anno 1701. den 3. August. da sie 6. Söhne und 5. Töchter mit Ihm gezeuget hatte.

| 1. | 1. | 2. | 3. | 3. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Johann Philipp Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der ohnlängst im Mannß-Stamm verblühten ältern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe / / Tab. CXXV. | Heinrich Albrecht Frey, Herr von Seckendorff, gebohren anno 1653 den 16. April bliebe anno 1694. bey Dinn Kayserlichen Kriegs-Diensten unvermählt. | Dorothea Scholastica von Seckendorff gebohren anno 1660 † anno 1660. 8. Wochen alt. | Johann Wolffgang Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der noch blühenden jüngern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugen heim. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe / / CXXVII. | Georg Ludewig von Seckendorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Cammer-Junckergebohren anno 1669 den 9. November. † anno 1698. unvermählt. | Philipp Albrecht Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff Stiffter der blühenden Aberdarischen Linie zu Obern Jenn. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe / / Tab. CXXIX. |

| 3. | 3. | 3. | 3. | 3. | 3. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Friederica Isabella Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1672. den 8. August. † Gemal, Herr Ulrich Ludewig Zorn von Plobsheim, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Geheimer Rath. | Maria Catharina von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1673. | Louise Juliana von Seckendorff gebohren anno 1675 † anno 1678. | Reinhard Friederich von Seckendorff gebohren und gestorben anno 1676. | Christoph Friederich Frey und Edler Panner-Herr von Seckendorff Stiffter der blühenden Aberdarischen Linie zu Ilm-Jenn. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe / / Tab. CXXXV. | Wolff Siegemund von Seckendorff, gebohren und gestorben anno 1680. | Magdalena Catharina Louise von Seckendorff geboren anno 1682. den 1683. den 29. October † jung. | Anna Sabina von Seckendorff, gebohren anno 1682. den 30. Januar. † jung. |

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABVLA CXXV.

# Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Marckt Sugenheim.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckendrechtshausen, Etzelheim, Riedern und Fürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Brigadier und Obrister über ein Regiment zu Fuß bey denen Herren General Staaten in Holland, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald und Ritter-Rath des löblichen Cantons Odenwald, Stifftter der ohnlängst im Manns-Stamm wieder erloschenen ältern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim, (Tab. CXXIV) geboren anno 1652. den 17. April, war anno 1672. bey denen Belagerungen vor Grall, Dventer, Schwoll, Edverden und Grdningen, erwarbe sich auch nachgehends im Spanischen Successions-Krieg als Brigadier grossen Ruhm, † anno 1723. den 28. August. und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Catharina Mechtildis von Leubelfing, Herrn Georg Christophs von Leubelfing zu Falkenahl, und Frauen Eva Corbula von Leubelfing, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, geboren anno 1648. † anno 1708. den 8 Septembr.

Ludewig Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshausen, Etzelheim, Burlesswagen, Riedern und Fürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1688 den 15. Dec. tauffte anno 1729. Burlesswagen, † an 1743. als der Letzte dieser Aberdarischen ältern Linie zu Marckt-Sugenheim, ohne männliche Leibes-Erben, und ward am 3. Januar. in die Kirche zu Marckt-Sugenheim begraben, da denn seine Lehen auf Herrn Christoph Friederich Freyherrn von Seckendorff zu Unter-Zenn gekommen sind. Gemalin, Elisabetha Charlotta von Wigleben, Herrn Friederich Jodocus von Wigleben auf Wolfsleben, Hochfürstlich Würtembergischer Ober-Forst-Meister zu Eigelberg, und Frauen Louise Amalia von Wigleben, einer gebornen von dem Holtz, Tochter, vermählt anno 1740. den 31. August. lebt zu Rothenburg ob der Tauber als Wittwe.

Ernestina Philippina Freyin von Seckendorff, Mit-Erbin der eigenthümlichen Güter zu Erckendrechtshausen und Burlesswagen, lebt zu Rothenburg unvermählt.

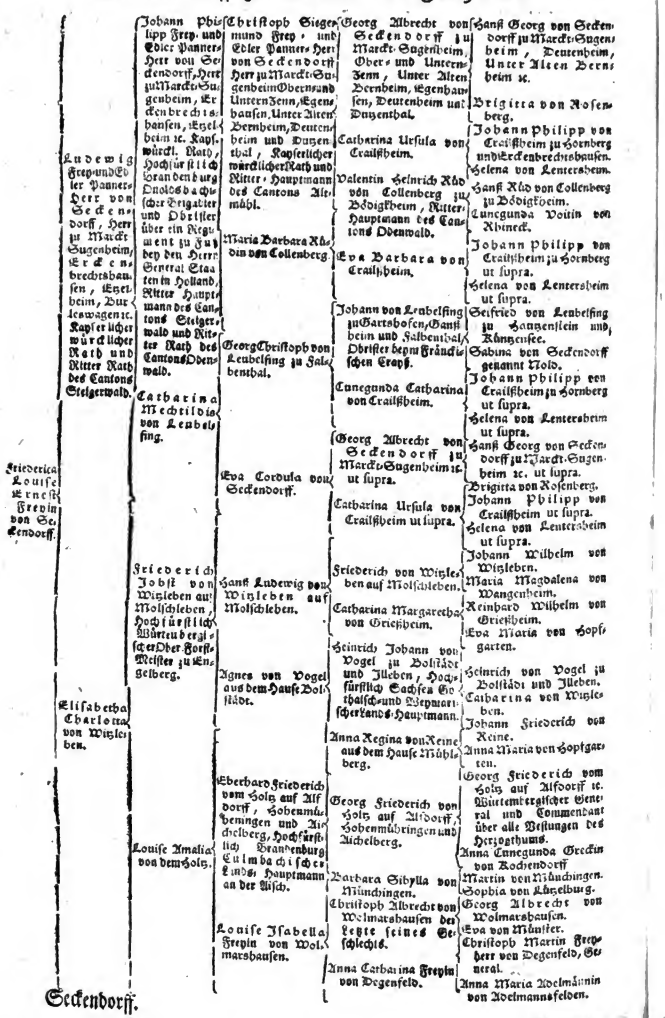
Johann Siegesmund Ludewig Christian von Seckendorff, † in der Jugend.

Johanna Margaretha Sophia von Seckendorff, † in der Kindheit, als ein Kind.

Friderica Louise Ernestina Posthuma, Mit-Erbin der eigenthümlichen Güter Erckendrechtshausen und Burlesswagen, geboren anno 1743. den 7. Jul. lebt zu Rothenburg ob der Tauber unter der Vormundschafft.

# TABVLA CXXVI.

# Von denen Ahnen der einzigen Fräulein von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Digitized by Google

# TABVLA CXXVII.

# Von denen Frey- und Edlen Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Marckt-Sugenheim.

Johann Wolffgang Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, Kayserlicher würcklicher Rath, wie auch Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons Steigerwald, Stifftet der noch blühenden jüngern Aberdarischen Linie zu Marckt-Sugenheim, (Tab. CXXIV.) gebohren anno 1668. den 5. Jul. † anno 1724. den 13. Februar. und liegt in der Kirche zu Marckt-Sugenheim. Gemalin, Jacobina von Molzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Molzberg, und Frauen Magdalena Annä Ursulä von Molzberg, einer gebornen von Lyngen, Tochter, gebohren anno 1666. den 12. Jul. vermählt anno 1692. den 25. September. † anno 1736. den 30. Augusti. als Wittwe, und ruhet neben Ihren Herrn zu Marckt-Sugenheim in der Kirche.

Johann Carl Freyherr von Seckendorff Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, Kayserlicher Hauptmann, gebohren anno 1694. den 24. May, † anno 1723. den 10. Februar. unvermählt.

Maria Friederica Ernestina Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1695. den 2. Decembr. lebt zu Marckt-Sugenheim unvermählt.

Magdalena Sophia Philippina Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1697. den 8. Augusti. Gemahl, Herr Carl Christoph von Seckendorff Rhinhofen, gebohren anno 1692. den 5. Junii, vermählt anno 1731. den 1. Februar. leben beyde zu Erlangen.

Catharina Elisabetha von Seckendorff, gebohren anno 1699. den 27. Jul. † anno 1699. den 18. Septembr. und liegt zu Marckt-Sugenheim.

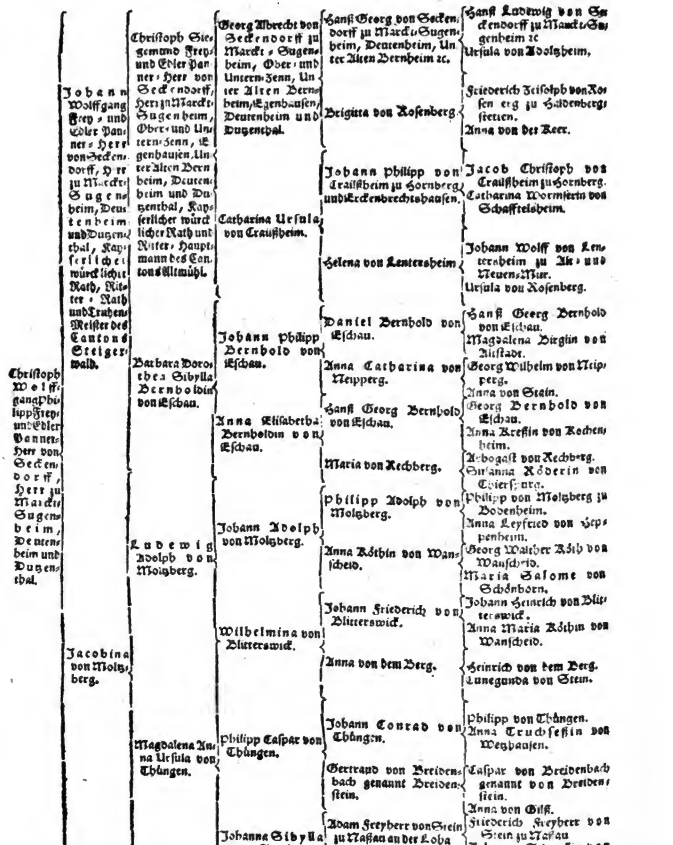
Carolina Rosina Philippina Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1701. den 14. April, lebt zu Marckt-Sugenheim unvermählt.

Georg Friederich Freyherr von Seckendorff, gebohren anno 1702. den 15. Septembr. † anno 1708. den 12. Novembr. und liegt zu Marckt-Sugenheim.

Christoph Wolffgang Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Deutenheim und Dutzenthal, gebohren anno 1705. den 9. Junii. Er lebet als der einzige Herr dieser Linie annoch unvermählt.

# TABVLA CXXVIII.

## Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter des dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein todter Sohn geboren anno 1714. den 25sten Julii.

---

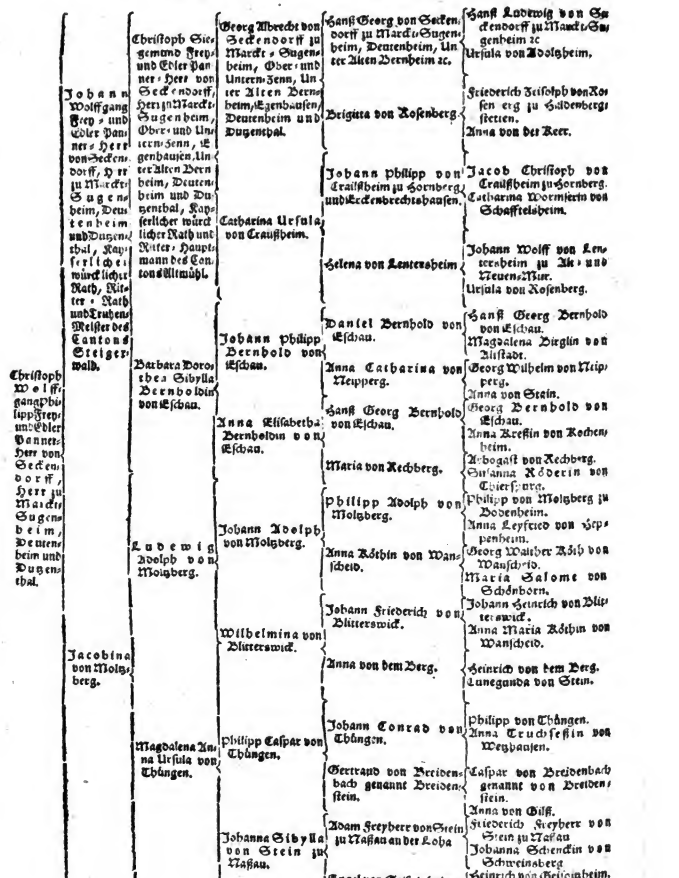
Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 20. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren n. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1714. den 28sten Julii.

---

Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

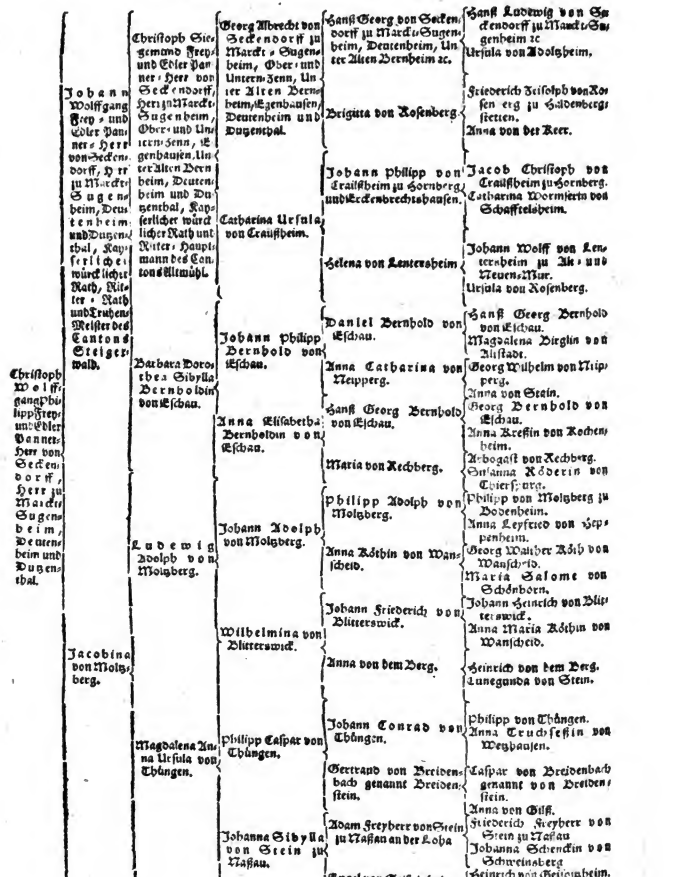
Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 10. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# TABVLA CXXVIII.

## Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter des dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1714. den 28sten Julii.

---

Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

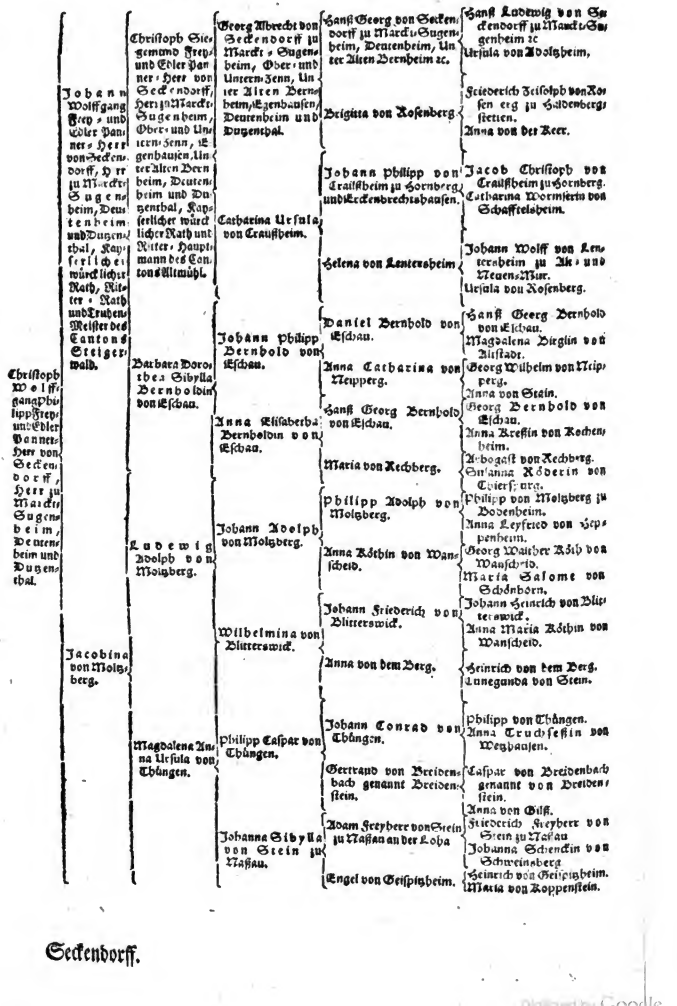
Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 10. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# TABVLA CXXVIII.

## Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen
## Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Junker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (1) Maria Ursula von Molzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Molzberg, und Frauen Magdalena Annä Ursulä von Molzberg, einer gebornen von Uhlingen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Churf. Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 2. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutlicher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiane Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 22. Julii Gemahl. Herr Wilhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren d. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 16 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und DureSoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes in Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Mariana Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Rappert, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter der dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf dem Wall begraben.

Ein todter Sohn geboren anno 1714. 25sten Julii.

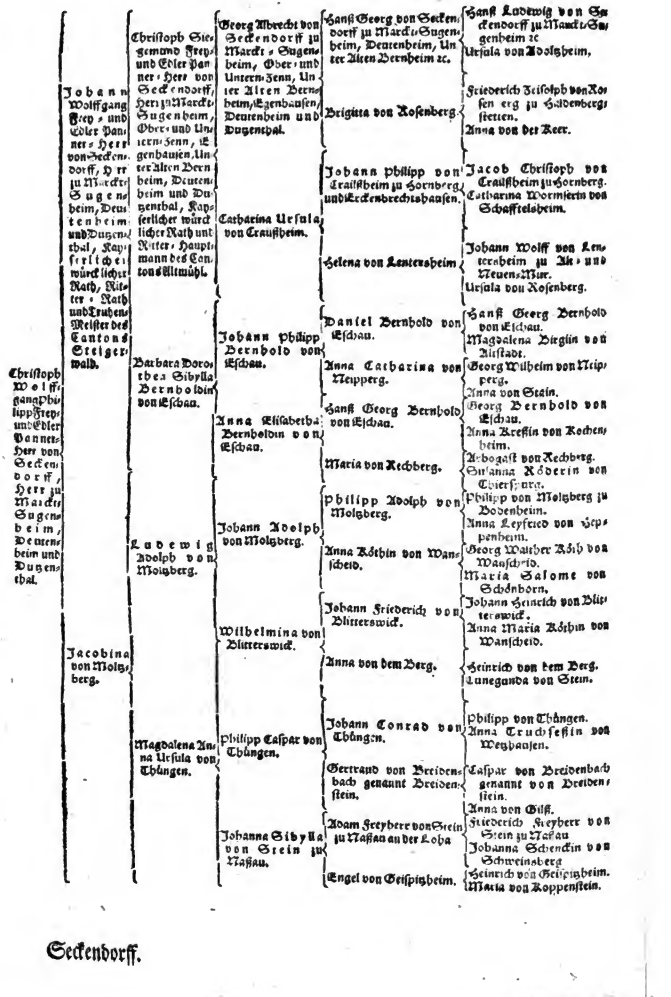
Augusta Elisabethe Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. September.

Auguste Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 20. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter des dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1714. den 28sten Julii.

---

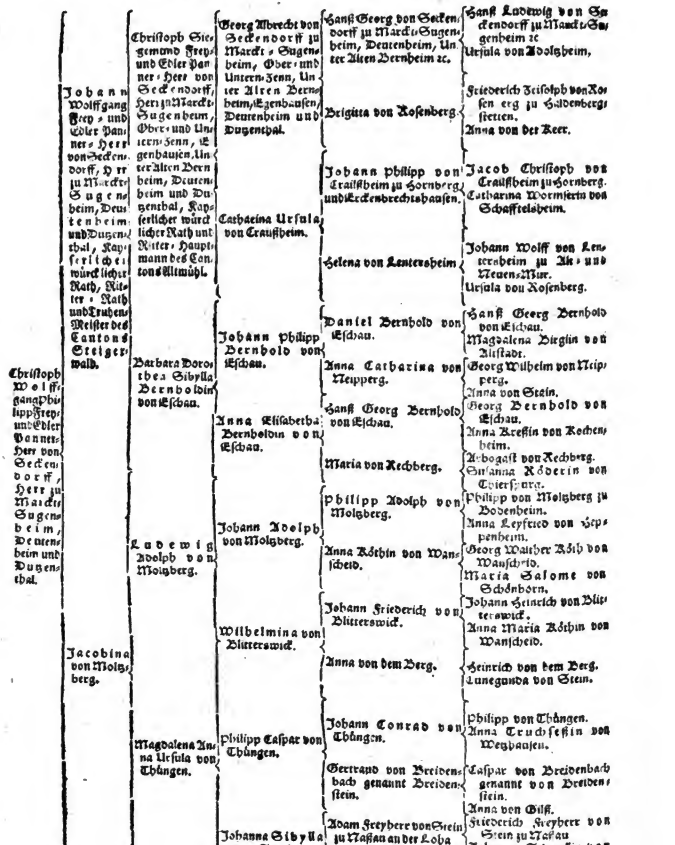
Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 20. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter des dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1714. den 28sten Julii.

---

Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 10. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# TABVLA CXXVIII.

## Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiane Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anshelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5 September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter des dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein todter Sohn geboren anno 1714. den 25sten Julii.

---

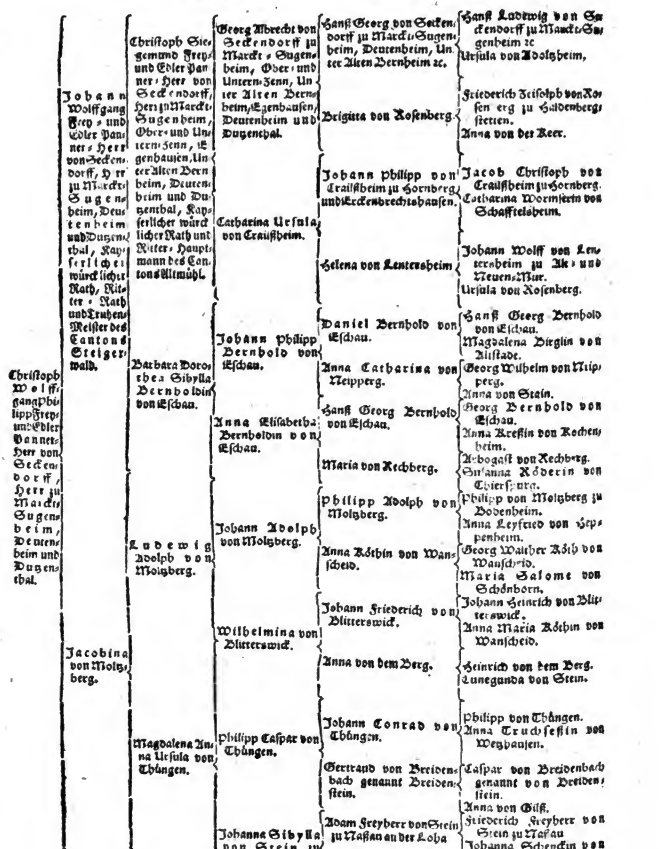
Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 20. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# Von denen Ahnen des Herrn Barons von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXIX.

## Von denen Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Philipp Albrecht Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker, Stiffter der jetzt-blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1671. den 8 Julii, † anno 1731. den 9. September. Gemahlin (I) Maria Ursula von Moltzberg, Herrn Ludewig Adolphs von Moltzberg, und Frauen Magdalenä Annä Ursulä von Moltzberg, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1702. ohne Kinder (II) Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischen Kriegs-Raths und Hochfürstl. Sächsischen Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalenä v. Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1670. den 1. October. Vermählt anno 1703. den 25. Februar. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe.

---

Siegemund Heinrich von Seckendorff, geboren anno 1704. den 1ten Mart. † an. 1704. den 12. Martii.

Wilhelm Siegemund Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Teutscher-Ordens-Ritter, Kayserlicher wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1705. den 4ten Februarii.

Christiana Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren an. 1707. den 21. Julii Gemahl. Herr Anßhelm Friederich Freyherr von Bibra, Herr zu Adelsdorff, geboren an. 1705 Vermählt an. 1731. den 25. Febr.

Johann Ernst Gottfried Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Würtembergischer Schloß-Hauptmann zu Stuttgard, Cammer-Herr, Cammer-Meister und Ober-Voigt der Städte und Aemter Kirchheim, Neidlingen, Wendigen und Owen, geboren anno 1706. den 26 May. Gemahlin Augusta Wilhelmina Freyin von Mentzingen, Herrn Johann Reinhard Freyherrns von Mentzingen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Geheimen-Raths und Directoris der unmittelbaren Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kreichgau, dann Frauen Marianä Elisabethä Freyin von Mentzingen, einer gebornen Freyin von Neipperg, Tochter, geboren anno 1721. den 5. September. Vermählt anno 1740. den 3. October.

Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Stiffter der zweyten blühenden Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

Philipp Heinrich Robert Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Stiffter des dritten jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXIII.

Friederich Julius Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Kayserl. Hauptmann, geboren an. 1712. den 21. November, ward an. 1734. in Italien bey Parma an beyden Schenckeln hart blessirt, starb daran, und liegt zu Mantua auf den Wall begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1714. den 28sten Julii.

---

Augusta Elisabetha Charlotta Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27. Septembr.

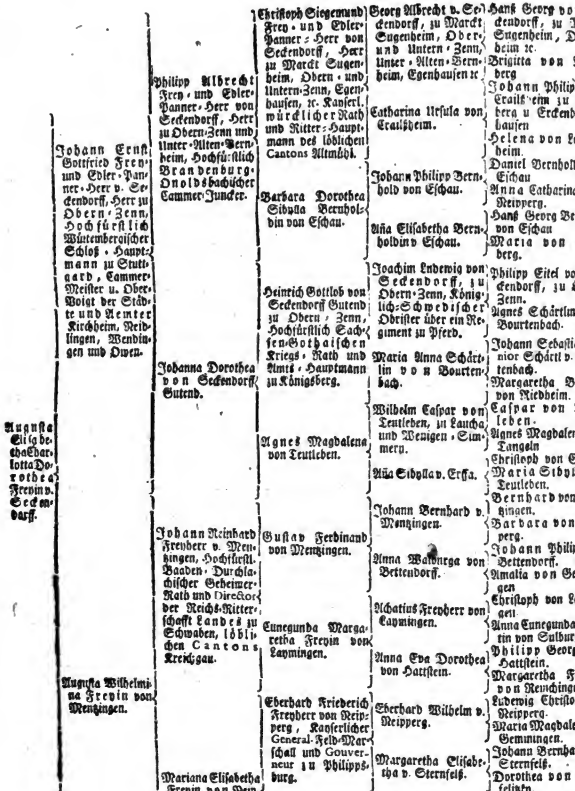
Augusta Johanna Louise Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1743. den 9. Aug. † anno 1744. den 13. Jan.

Carl August Friederich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 9. Oct † anno 1744. den 20. Oct.

Maria Johanna Wilhelmina Carolina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 5. Febr.

# TABULA CXXX.

## Von denen
## Ahnen der erſten Aberdariſchen Linie zu Obern-Zenn.




Seckendorff.



Digitized by Google

# TABULA CXXXI.

## Von denen Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Christoph Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr der Herrschafften Empel, Millingen, Hurl und Groen, Erb-Herr zu Obern-Zenn, Ritter des St. Johanniter-Ordens und designirter Commandeur zu Lützen, der weyland Röm. Kayserl. Majestät Reichs-Hof-Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Onolsbachischer Ministre, würckl. Geheimer-Rath und Præsident des Hochfürstl. Saynischen Administrations-Raths-Collegii, Ober-Voigt der Hochfürstl. Residentz-Stadt Onolsbach, wie auch Ober-Amtmann der beyden Stifft-und Kasten-dann übrigen incorporirten Voigt-Aemter, Stiffter der blühenden Aberdarischen zweyten Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIX.) geboren anno 1709. den 2. September, acquirirete anno 1744. die Clevischen Herrschafften Empel, Millingen, Hurl und Groen. Gemahlin. Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck, Herrn Johann Bertram Arnold Grafens und Herrns von Gronsfeld-Diepenbroeck, Herrns auf Empel, Millingen, Hurl, Groen, Meinhövel, und Hilpeck, Königlich-Preußisch und Chur-Brandenburgischen Geheimen-Regierungs-Raths, Cammer-Herrns und Land-Drosters vom Hertzogthum Cleve, dann Frauen Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroeck, einer gebornen Gräfin von Wartensleben, Tochter, geboren anno 1718. den 17. May. Vermählt anno 1739. den 25. Martii auf der väterlichen Herrschafft Empel.

---

Carl Friederich Frantz Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1740. den 16. Martii, ward anno 1741. den 2. October in das Chur-Brandenburgische Dom-Stifft zu Brandenburg aufgeschworen.

Alexandrina Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 1ten April, † anno 1743. den 5ten Januarii.

Johanna Wilhelmina Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1742 den 6ten April.

Friederica Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1743. den 28sten April.

Eleonora Dorothea Louise Freyin von Seckendorff, geboren anno 1744. den 21. Januarii.

Anna Francisca Christiana Freyin von Seckendorff, geboren anno 1746. den 21. Januarii.

Johann Carl Christoph Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren an. 1747. den 5. April.

# TABULA CXXXII.

## Von denen

# Ahnen der zweyten Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn.

- Carl Friederich Frantz Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Dom-Herr zu Brandenburg.
  - Christoph Ludewig Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Hr. der Herrschafften Empel, Millingen, ꝛc. Erb-Herr zu Obern-Zenn, Ritter des St. Johanniter-Ordens, und designirter Commandeur zu Lützen, der weyl. Röm. Kayserl. Maj Reichs-Hof-Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Ministre, Geheimer-Rath und Præsident des Hochfürstl. Säynischen Administrations-Raths-Collegii, Ober-Voigt der Hochfürstl. Residentz-Stadt Onoldsbach.
    - Philipp Albrecht Frey- u. Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn und Unter-Alten-Bernheim, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker.
      - Christoph Siegemund Frey- u. Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, Hr. zu Marckt-Sugenheim, ꝛc. Kayserl. würckl. Rath u. Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.
        - Georg Albrecht v. Seckendorff zu Marckt-Sugenheim, ꝛc.
          - Hanß Georg von Seckendorff zu Marckt-Sugenheim.
          - Brigitta von Rosenberg.
        - Catharina Ursula von Crailßheim.
          - Johann Philipp von Crailßheim.
          - Helena von Lentersheim.
      - Barbara Dorothea Sibylla Bernholdin von Eschau.
        - Johann Philipp Bernhold von Eschau.
          - Daniel Bernhold von Eschau.
          - Anna Catharina von Neipperg.
        - Anna Elisabetha Bernholdin v. Eschau.
          - Hanß Georg Bernhold von Eschau.
          - Maria von Rechburg.
    - Johanna Dorothea von Seckendorff Gutend.
      - Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischer Kriegs-Rath, Hochfürstlich Sächsischer Amts-Hauptmann zu Königsberg.
        - Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Königl. Schwedischer Obrister.
          - Philipp Eitel von Seckendorff zu Obern-Zenn.
          - Agnes Schärtlin von Bourtenbach.
        - Maria Anna Schärtlin v. Bourtenbach.
          - Johann Sebastian Schärtl von Bourtenbach.
          - Margaretha Barbara von Riedheim.
      - Agnes Magdalena von Teutleben.
        - Wilhelm Caspar von Teutleben.
          - Caspar von Teutleben.
          - Agnes Magdalena von Tangeln.
        - Anna Sibylla von Erffa.
          - Christoph von Erffa.
          - Maria Sibylla von Teutleben
  - Wilhelmina Charlotta Gräfin von Gronßfeld-Diepenbroeck.
    - Johann Bertram Arnold Graf von Gronßfeld-Diepenbroeck, Hr. auf Empel, Millingen, ꝛc. Königlich-Preußisch und Chur-Brandenburgischer Geheimer-Regierungs-Rath, Camer-Herr und Land-Drost vom Hertzogthum Cleve.
      - Johann Hermann Freyherr von Diepenbroeck und Empel, Chur-Brandenburgischer zur Clev- u. Märckischen-Regierung u. Cammer-Præsident.
        - Heinrich von Diepenbroeck, Hr. zu Empel.
          - Johann von Diepenbroeck, Hr. zu Empel.
          - Johanna von Gent zu Onen und Dirden.
        - Gertraud von Diepenbroeck zu Buldern und Marck.
          - Hermann von Diepenbroeck, Hr zu Buldern.
          - Gertraud von Holle, Erbin von Marck.
      - Sibylla Christina Freyin von und zu Oy.
        - Otto Freyherr von und zu Oy.
          - Gerhard von und zu Oy.
          - Anna von Merode.
        - Dorothea von Loe und Wissen zu Palsterkam und Geist.
          - Bertram von Loe, Herr zu Palsterkam u. Geist, Gouverneur des Bisthums Münster.
          - Magaretha von Horst, Erbin von Horst.
    - Wilhelmina Charlotta Gräfin v. Wartensleben, Ober-Hof-Meisterin Ihro Königl. Hoheit zu Brandenburg-Onoldsbach.
      - Alexander Hermann Graf von Wartensleben, Königl. Preussischer General-Feld-Marschall über die gesammte Armee.
        - Hanß Hermann von Wartensleben, Erb-Herr zu Ecksten, Otleben und Nordholt.
          - Simon Hermann von Wartensleben, Erb-Herr zu Ecksten, ꝛc.
          - Dorothea von Ganß genannt Budlitz, aus dem Hause Denstädt.
        - Elisabetha von Harthausen aus dem Hause Lipsspring.
          - Elmershausen v Harthausen, Erb-Herr zu Arenburg, Voerden und Lipsspring.
          - Catharina von Westphalen, aus dem Hause Fürstenberg.
      - Sophia Dorothea von May.
        - Peter Adolph v. May, Herr zu Gottendorff, Drost der Grafschafft Schauenburg.
          - Eckbrecht v. May, Herr zu Gottendorff.
          - Elisabetha von Götheim.
        - Catharina Eggert Adriana von Münchhausen.
          - Borries von Münchhausen.
          - Irmgard Agnes von Münchhausen.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXXIII.

## Von denen
## Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

**Philipp Heinrich Robert** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Cammer-Juncker und Ober-Forst-Meister zu Reichenbach, Stifter der jetzt-blühenden Aberdarischen dritten Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXXIX.) gebohren anno 1711. den 3. Julii. Gemahlin: Mariana Johanna Wilhelmina von Closstein, Herrn Conrad Wilhelm Siegmunds von Closstein zu Closstein, Reitzendorff, Biberbach, Eunreuth, Mühlhausen und Burg-Leau, Kayserlichen würcklichen Raths und ältesten Ritter-Raths des löblichen Cantons-Gebürg, dann Frauen Louise Magdalena von Closstein, einer gebornen Freyin von Lasberg, Tochter, gebohren anno 1712. den 8. Februarii. Vermählt anno 1738 den 6. May.

---

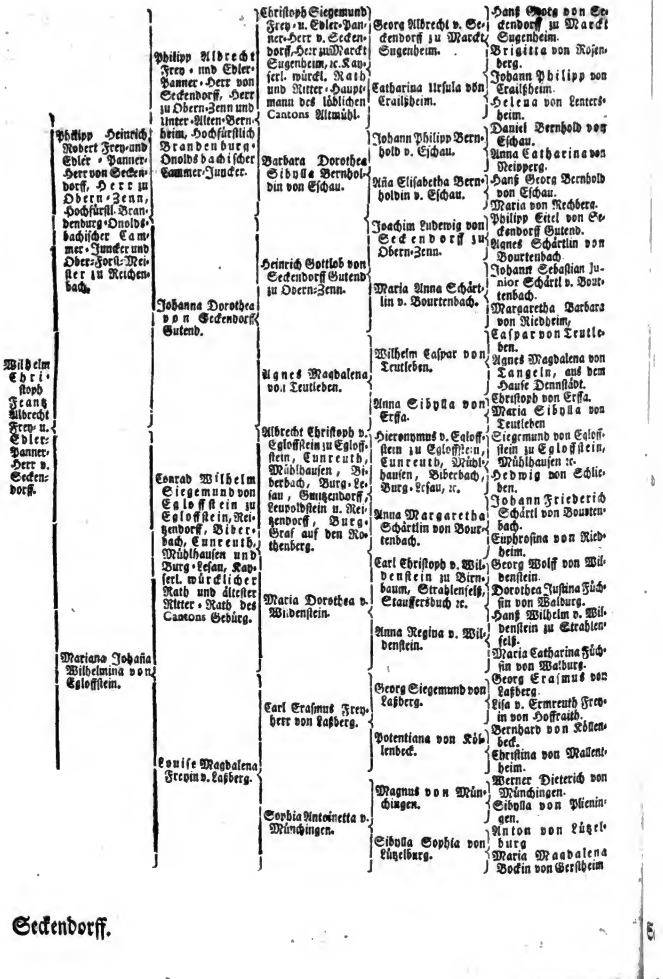
**Wilhelm Christoph Franz Albrecht** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, gebohren anno 1739. den 2. Februarii.

**Friederich Ernst Christoph** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff. gebohren an. 1740. den 6. Julii.

**Carl Friedrich Julius** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, gebohren anno 1741. den 30. Decembr.

# TABULA CXXXIV.

## Von denen
## Ahnen der dritten Aberdarischen Linie zu Obern-Zenn.




Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXXV.

## Von denen Frey-und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Untern-Zenn.

Christoph Friederich Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Herr zu Untern-Zenn, Egenhausen, Ober- und Unter-Alten-Bernheim, Marckt Sugenheim, Etzelheim, Rosenbach, Rockenbach, Ebneth und Weingartsgereuth, des Koniglich Preußischen schwartzen und Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens-Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Premier-Ministre, Geheimer- und Hof-Raths-Præsident, wie auch Ober-Amtmann der Städte und Aemter Uffenheim, Mayn-Bernheim, Klein-Langheim, Prichsenstadt, Castell und Stephansberg, vermahliger Senior der Aberdarischen Haupt-Linie, und sub Senior aller Herren von Seckendorff, Stamm-Herr der jetzt-blühenden Aberdarischen Haupt-Linie zu Untern-Zenn, (Tab. CXXIV.) geboren anno 1679. den 31. May, lebt zu Onoldsbach als Wittber. Gemahlin Friederica Wilhelmina Marschallin von Ebneth, Herrn Georg Christoph Marschalls von Ebneth, zu Ebneth, Frönsdorff und Weingartsgereuth, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischen Geheimen-Raths, Ober-Stall-Meisters und Ober-Amtmanns zu Crailßheim, dann Frauen Dorotheä Friedericä Marschallin von Ebneth, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter, geboren anno 1685. den 17. Januarii. Vermählt anno 1705. den 16. August, † an. 1737. den 5. November.

---

Wilhelmina Friederica Elisabetha Freyin von Seckendorff, geboren anno 1706. den 25. September. Gemahl Herr Ernst Christian Freyherr von Lyncker, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Ministre, Geheimer-Rath, Præsident des Hochfürstlichen Justitz- und des Closter Heilsbrunnischen Administrations-Collegii, wie auch Ober-Amtmann zu Burg-Thann.

Johann Wilhelm Friederich Frey-und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, führet vermahlen die Aberdarische Haupt-Linie zu Unter-Zenn dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXVI.

Ein toder Sohn geboren anno 1710.

Eleonora Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren an. 1712. den 10. April Gemahl Herr Julius Gottlieb Voit v. Saltzburg, Herr zu Saltzburg, Egenhausen, Dürrenhof und Burg-Lauer, Ihro Königl. Hoheit der regierenden Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Onoldsbach Ober-Hof-Meister, Landschaffts-Vice-Director und Ober-Amtmann zu Guntzenhausen, geboren an. 1704. Vermählt an. 1730 den 3. November.

Friederich Christoph Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Herr und Hof-Rath, geboren anno 1715. den 12ten Februarii.

Christoph Siegemund Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Teutscher Ordens-Ritter, Chur-Cöllnischer Cammer-Herr und Chur-Bayerischer Obrist-Lieutenant bey dem löblich Preisingischen Regimente geboren anno 1716. den 16. September.

Carl Ludewig Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Kayserlich-wie auch Königlich-Ungar-und Böhmischer Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1717. den 10. Oct.

Georg Friederich Hartman Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1719. den 10. Augusti, † an. 1720. den 22ten Februari.

Dorothea Christiana Ernesta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 12ten September.

Johann Friederich Arnold Frey-und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, Chur-Bayerischer Grenadier-Hauptmann, geboren anno 1722. den 24 September.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXXVI.

## Von denen
## Frey- und Edlen-Panner-Herren von Seckendorff in Aberdarischer Haupt-Linie zu Untern-Zenn.

**Johann Wilhelm Friederich Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff**, Herr zu Marckt Sugenheim, Untern-Zenn, Etzelheim, Ebneth, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer rother Adler-Ordens-Ritter, Minister, würcklicher Geheimer-Rath, und dermahliger Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, führet die Aberdarische Haupt-Linie zu Untern-Zenn dauerhafft fort, (Tab. CXXXV.) geboren anno 1702. den 22. Februarii Gemahlin. Sophia Friederica Henrietta von Lüchau, Herrn Friederich Ludwigs von Lüchau zu Unter-Leiterleiter, Dondorff, Eckersdorff und Et Gilgenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen rothen Adler-Ordens-Ritters, Geheimen-Raths, Erb-Cämmerers, Landschafts-Directoris und Amts-Hauptmanns zu Bayreuth, dann Frauen Henriettä Eva Magdalenä von Lüchau, einer gebornen von Rußwurm, einzige Tochter und Erbin, geboren anno 1715. den 20. April. Vermählt anno 1732. den 9. September. zu Unter-Leiterleiter.

**Sophia Friederica Wilhelmina** Freyin von Seckendorff, geboren an. 1734. den 2. Junii.

**Friederich Carl** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1736. den 16ten Augusti.

**Ludewig Christoph Erdmann** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren an. 1738. den 16. Aprel.

**Carl Ernst Siegemund** Freyherr v. Seckendorff, geboren an. 1739. den 23. Oct † an. 1741. den 2 April.

**Christoph Friederich** Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1741. den 20. Junii, † anno 1742. den 14. Augusti.

**Carl Hartmann Wilhelm** Frey- und Edler-Panner-Herr v. Seckendorff, geboren anno 1742. den 29. Junii.

**Alexander Friederich Wilhelm** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1743. den 2. Augusti.

**Carl Siegemund** Frey- und Edler-Panner-Herr von Seckendorff, geboren anno 1744. den 26sten November.

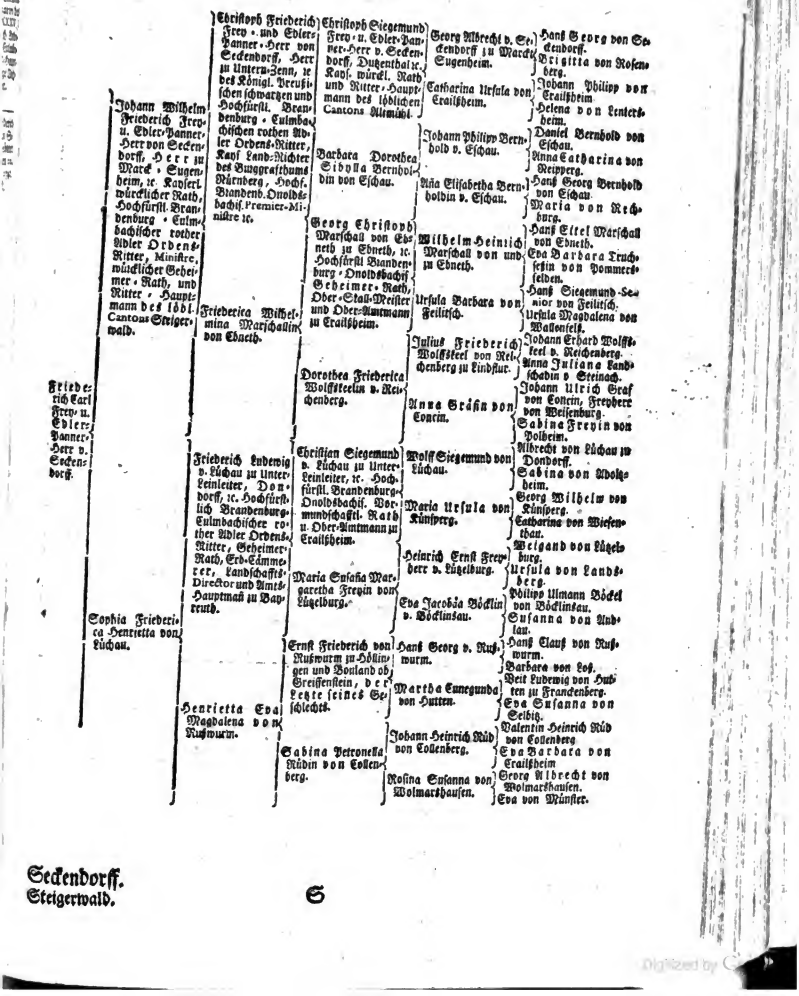
**Carl Friederich Franz** Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1746 den 30. Januarii, † an. 1746. den 8. Februarii.



Digitized by Google

# TABULA CXXXVII.

## Von denen
## Ahnen der Aberdarischen Linie zu Untern-Zenn.




Seckendorff.
Steigerwald.

# TABULA CXXXVIII.

## Von denen Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Steinbach und Ulstadt.

Gutend oder Gaudentius von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ulstadt und Steinbach, Ritter, Stamm-Herr der heutigs Tags blühenden zweyten Haupt-Linie Gutend genannt, (Tab. CXII.) war bekannt anno 1296. 1312. 1314 1315. 1318. 1321. und 1340 Gemahlin. Fele Voglin von Lenckersheim, Herrn Bernhard Vogels von Lenckersheim, Tochter. Er hatte den halben Zehend zu Untern-Zenn, und verschrieb dieser seiner Hauß-Frauen auf demselben, wegen ihres Heyraths-Guths 80. Pfund Heller. Herr Friederich von Kottenheim, lebte mit ihrer Schwester in der Ehe, und war Träger über diesen Dotal-Zehend, anno 1336. besaß Herr Gutend den Zehend zu Paris und Hambühl, zu Egensee und Lützel-Lintach, zu Manheim einen halben Hof, und den dritten Theil der Neuen-Gereuth zu Neustadt.

---

Arnold von Seckendorff, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIX.

Conrad von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, Stamm-Herr der Gutendischen wieder erloschenen Neben-Linie zu Steinbach und Ulstadt, anno 1333. und 1335. hatte er den Zehend zum Dörfflein, ingleichen mit Altmann Ochsen und Bertholden von Dachsbach den halben Theil Zehend zu Renzenheim, welche ihnen Herr Eberhard von Ehrthal aufgegeben, anno 1371 aber kauffte er von Eberharden von Henffenfeld etliche Güter NB. Um diese Zeit lebten verschiedene Herren von Seckendorff, welche alle den Nahmen Conrad geführet haben, als dieser von Steinbach, ingleichen Conrad Aberdar, Conrad von Rhinhofer, Conrad genannt Nold, die alle zu unterscheiden und nicht miteinander zu verwechseln sind.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Herr Ulrich Junior Schenck von und zu Geyern an. 1339.

---

Arnold von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, hatte mit Hanß Ochsen von Guntzendorff den halben Zehend zu Steckhendorff und eine Hube zu Kaltenegensfeld anno 1371. Gemahlin. (I) Margaretha Ochsin von Guntzendorff, Herrn Ott Ochsens von Guntzendorff, Tochter, und nur gedachten Hanß Ochsens von Guntzendorff, leibliche Schwester. (II) Magdalena Füchsin von Walburg, Herrn Heinrich Füchsens von Walburg, Schwester.

---

2. Magdalena ∞ Heinz Fuchs v. Dornheim

Otto von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, war bekannt anno 1391. 1420. 1426. 1444. Gemahlin. Margaretha welche anno 1454. noch am Leben gewesen.

---

Georg von Seckendorff zu Steinbach, lebte anno 1[illegible]0 1443. und 1444 Gemahlin. Margaretha Feldbrecherin. Vermählt an. 1429.

Clara von Seckendorff. Gemahl. Herr Sebald von Lindenfelß.

Cuntz von Seckendorff zu Ulstadt, florirete anno 1429. 1432.

Arnold v. Seckendorff zu Ulstadt, Hochfürstl. Brandenburgischer Hof-Meister anno 1433 † anno 1467. Gemahlin. (I) Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Michael Zollners von der Hallburg zu Schmerb, und Frauen Annä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen v. Seckendorff genannt Hörauf, Tochter (II) Margaretha von Vellberg, Herrn Georgens von Vellberg, Tochter.

---

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Peter von Wilhelmsdorff. Vermählt anno 1436.

Arnold von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, florirete anno 1450. 1456.

Cuntz von Seckendorff zu Steinbach und Ulstadt, war bekannt anno 1437. 1457. 1463.

1. Anna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Georg von Heideck, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Giech.

1. Catharina v. Seckendorff Gemahl. Herr Dietz Marschall von Ostheim zu Waßmuthausen.

2. Amalia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht v. Wildenstein der Alte genannt zu Strahlenfelß und Breiteneck, † an. 1491. und liegt zu Breitenbrunn.

---

Balthasar von Seckendorff zu Ulstadt, war bekannt anno 1479. 1485. 1486.

Georg von Seckendorff zu Steinbach, florirete an. 1468. unter der Vormundschafft, u. lebte noch an 1507. Gem. Margaretha . . . .

Otto von Seckendorff zu Ulstadt, Hochfürstlich Brandenburgischer Rath, trug anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Marggraf Carls von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Wolffstein, den Stettinischen Schild, verkauffte anno 14[illegible]8 seinen Herrn Vettern Ulstadt und † als der Letzte dieser Gutender Neben-Linie zu Steinbach und Ulstadt, ohne männliche Leibes-Erben.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXXXIX.

## Von denen Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

**Arnold von Seckendorff zu Obern-Zenn,** führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXXVIII.) ſtiftete anno 1365. in der Capelle unſrer Lieben-Frauen zu Nürnberg eine Pfründe. Gemahlin. Anna Schenckin von Geyern, Herrn Gotwin oder Gotfwein-Schenckens von Geyern zu Geyern, Tochter.

**Leupold v. Seckendorff zu Obern-Zenn,** hatte den halben Zehend zu Urſtertheim, ſelbigen ſeinem Vater vorzutragen, den ihm Heinrich Schwab von Windsheim aufgegeben. Dieſen Zehend kaufte er an. 1360. nebſt Heinrichen v. Mülſtein, von Heinrich und Götz Schwaben zu Windsheim.

**Wilhelm v. Seckendorff zu Obern-Zenn,** empfienge an. 1370. durch Abſterben ſeines Vaters Arnolds den Zehend zu Urſtertheim, den halben Zehend zu Alten-Bauer, und den Zehend zu Wein-Zehend zu Bernheim, den er Herrn Bigoleen von Bernheim abgetauſſet. Er verſicherte anno 1377 den Herrn Burggrafen zu Nürnberg, daß ſein Haus Zenn, ſo dem Herrn Burggrafen zu Lehen gienge, fortihm auch der Herrſchafft eigen offen Haus ſeyn ſollte.

**Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn,** Domicellar-Herr zu Eichſtädt, anno 1370. 1372 1356.

**Wigoleus Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn,** anno 1401. † an. 1417. unverehl.

**Hanß Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn,** anno 1401. 1412. Gemahlin. Margaretha.

**Catharina von Seckendorff.** Gemahl. Herr Dieterich Fuchs von Wallburg.

**Peter Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn,** anno 1418. 1444. 1446. iſt anno 1443. der Herren von Leonrod Lehen-Träger geweſen. Gemahlin. Petronella Truchſeßin von Balderſheim, Herrn Hanß Junioris Truchſeſſens von Balderſheim, und Frauen Anna Truchſeßin von Balderſheim, einer gebornen von Seckendorff zu Hohenegg, Tochter.

**Hanß junior von Seckendorff zu Obern-Zenn,** anno 14 8. hatte anno 1443. eine Wein-Gült in Gulgfeld, und kaufte anno 1444. von Herrn Georgens von Seckendorff hinterlaſſenen Erben, den Zehend zu Lenckersheim. Er und ſein Bruder Peter reverſirten ſich anno 1418. über die Lehen, ſo von ihrem Vetter Wigoleo dem Haus Brandenburg heimgefallen.

**Peter Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, Stamm-Herr einer bald wieder erloſchenen Gutender Neben-Linie zu Obern-Zenn,** wohnete zu Neuſtadt an der Aiſch anno 1466 1472. Gemahlin. (I) Magdalena Behaim, Herrn Peter Behaims und Frauen Magdalend von Graferreuth Tochter. (II) Catharina von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharinä von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

**Georg Senior v Seckendorff,** führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXL.

**Urſula von Seckendorff** Gemahl Herr Hanß von Leonrod zu Dietenhofen, † an 1504 den 20 Octobr da er ſich zum zweyten mahl mit Frauen Veronica von Rain zu Hohen-Rain vermählt gehabt.

**Magdalena von Seckendorff.** Gemahl Herr Georg Junior Schenck v Geyern zu Geyern, Ritter. Deſſen erſte Gemahlin war Frau Martha v. Freyberg.

**Ulrich von Seckendorff zu Obern-Zenn,** † anno 1516. am Tage St. Gertraud unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

**Hanß von Seckendorff zu Obern-Zenn,** ſaß anno 1492. zu Neuſtadt an der Aiſch. Gemahlin. Ewegundа von Crailsheim, Herrn Caſpars von Crailsheim zu Hornberg und Loben hauſen, dann Frauen Magdalend von Crailsheim, einer gebornen von Helmſtadt, Tochter.

**Philipp von Seckendorff zu Obern-Zenn,** Ritter, † anno 1516. den 17. Martii, als der letzte dieſer Gutender Neben-Linie zu Obern-Zenn ohne Kinder, und liegt zu Obern-Zenn begraben. Gemahlin. Margaretha von Wallenrod, Herrn Georgens v Wallenrod zu Marckt Schorgaſt und Blos, dann Frauen Veronicä von Wallenrod, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, † anno 1517. den 17. April als Wittbe, und ruhet neben ihren Herrn zu Obern-Zenn.

**Anna von Seckendorff,** geboren anno 1521. † anno 1563. den 28. May Gemahl Herr Friederich von Lentersheim zu Neuen-Mur, Beroldsheim, Iſfeld, und Burg zu Neuſtadt an der Aiſch, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Culmbachiſcher Rath und Lands-Hauptmann zu Neuſtadt an der Aiſch, wie auch Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Altmühl, geboren anno 1506. den 6. September. Vermählt anno 1563. den 4 Julii, und liegt zu Neuſtadt an der Aiſch begraben. Er vermählete ſich zum zweyten mahl anno 1565. den 15. May mit Frauen Margaretha Erb-Schenckin des Heiligen Römiſchen Reichs und Semper-Freyin zu Limpurg.

# TABULA CXL.

## Von denen Herren von Seckendorff in Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Georg Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, führete die Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXXXIX.) und war bekannt anno 1470. 1478. 1479. Gemahlin (I) Magdalena Schenckin von Geyern, Herrn Wilhelm Schenckens von Geyern zu Geyern und Syburg, Hertzoglich-Bayerischen Raths, und Frauen Magdalenä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Absperg, Tochter. (II) Catharina Krantzin, welche anno 1490. 500. fl. auf den Zehend zu Urffersheim verwiesen bekommen.

Wigoleus von Seckendorff, Stiffter der jetzt-blühenden Gutender ältern Haupt-Linie zu Meuselwitz und Obern-Zenn. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLI.

Hanß von Seckendorff, Stiffter der jetzt-blühenden Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld und Trautskirchen. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLVIII.

Anna v. Seckendorff. Gem. Herr Johannes von Gnottstadt zu Bibergau.

Sixtus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Arberg, Stamm-Herr einer bald wieder erloschenen Neben-Linie, stifftete die Kirche zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1522. † anno 1527. und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben. Gemahlin. Felicitas von Rothenhan, Herrn Lutzens von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Ritters, Erb-Cämmerers des Hochstiffts Bamberg und Senioris Familiæ, dann Frauen Catharinä von Rothenhan, einer gebornen Zollnerin v. Rothenstein, Tochter.

Georg Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt anno 1496. Gemahlin. Cunegunda Freyin von Schwartzenberg, Herrn Johannis Freyherrns von Schwartzenberg, Herrns zu Schwartzenberg und Hohen-Landsberg, Kayserlichen Regiments-Raths in Teutschland, und Frauen Cunegundä Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen Gräfin von Rhineck, Tochter. Vermählt anno 1514. Sie vermählte sich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Laubenberg zu Wernwag, Kayserl. Rath und Truchsessen.

Hanß Senior von Seckendorff zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1522. Gemahlin. Amalia Freyin von Seinsheim, Herrn Georg Ludewig Freyherrns von Seinsheim, Herrns zu Hohen-Kottenheim, Seehauß und Sinching, Kayserl. Raths, General-Feld-Marschalls der Catholischen Liga und Obristens des Fränckischen-Crayses, dann Frauen Margarethä von Seinsheim, einer gebornen von Rüdickheim, Tochter.

Anna von Seckendorff, † anno 1572 als Wittbe, und liegt zu Marck-Neußlingen. Gemahl. Herr Melchior Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Abenberg, † anno 1536. und liegt zu Marck Neußlingen.

Philipp von Seckendorff zu Uhlstadt, † unbeerbt.

Georg von Seckendorff zu Uhlstadt, † unvermählt.

Anna v. Seckendorff. Gem. Herr Veit Rochus von Egloffstein zu Gailenreuth u. Lelitz.

Regina v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Leonhard v. Ehenheim genannt von Steig zu Höllach.

Hanß Junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, † als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Ludovica von Seckendorff.

Agatha von Seckendorff.

Felicitas von Seckendorff, † anno 1566 den 23. April. Gemahl. Herr Georg Ludewig v. Eyb zu Eyburg, Erb-Schenck des Hochstiffts Eichstädt und Pfleger zu Küpffenberg, Wernfels und Arberg, geboren an 1513. Vermählt zum zweyten mahl an. 1541. † anno 1581. den 15. October. Dessen erste Gemahlin war Frau Anna Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXLI.

## Von denen
# Herren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXL.) war auf denen Turnieren bekannt anno 1485. 1486. † anno 1513. am St. Einundzwantz Abend, und liegt in der Capuciner-Kirche zu Würtzburg begraben. Gemahlin. (I) Adelheid von Lichtenstein, deren Frau Mutter eine Wolfskehlin von Reichenberg gewesen. Diese war anno 1488. denen Turnier in Onolzbach gegenwärtig, und † anno 1493. Freytags nach Leonhardi. (II) Catharina von Gundelsheim, Herrn Radans von Gundelsheim zu Steinhart, Ritterß und Pflegers zu Spielberg, dann Frauen Susanna von Gundelsheim, einer gebornen von Rankenreuth, Tochter, † anno 1552. Dienstags nach Allerheiligen als Wittbe.

Magdalena von Seckendorff, Hochfürstl. Badenische Hof-Meisterin zu Baaden, † an. 1566. Gemahl. Herr Gilch oder Aegidius von Partberg.

Catharina v. Seckendorff. Gemahl. Hr. Friderich v. Freuth, J. U. D. und Pfleger zu Spielberg an 1535.

Anna von Seckendorff, † anno 1545. Gemahl. Herr Hanß Wolff Senior von Lentersheim zu Mittel-Mur, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath. Vermählt zum dritten mahl an. 1543 den 20. Martii, † anno 1547 den 23 Februarii, und liegt zu Altermur. Seine erste Gemahlin war Frau Appolonia von Eyb, die andere Frau Barbara von Seckendorff, die dritte obige Anna, und die vierdte Frau Sibylla von Würtzburg.

Christoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Windspach anno 1557. Gemahlin. Maria von Seibolzdorff, welche nach seinem Absterben sich zum zweyten mahl mit ihrem Vetter, Herrn Caßmann von Seibolzdorff vermählet hat

Erasmus von Seckendorff zu Obern-Zenn, war bekannt anno 1540. und † anno 1548. kurtz vor Pfingsten, liegt in der Kirche zu Obern-Zenn. Gemahlin Sabina von Wallenrod, Herrn Hansens von Wallenrod zu Marck-Schorgast, und Frauen Margarethä von Wallenrod, einer gebornen von Dobeneck, Tochter, † anno 1587. als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn.

Friederich Alexander von Seckendorff, führete die ältere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLII.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unvermählt.

Johann Gottfried von Seckendorff zu Obern-Zen, Dom-Herr zu Bamberg, anno 1598.

Regina von Seckendorff. Gemahl. Hr. Wilhelm von Ebenheim zu Gleißenberg, † anno 1556.

Arnold Wigoleus von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Bambergischen Amtmann zu Herzog-Aurach anno 1572. † anno 1589. im Martio ohnfern Caschau in Ungarn, als er sich wieder den Erb-Feind tapfer gebrauchet hatte. Sein Epitaphium ist zu Obern-Zenn. Gemahlin. Catharina von Redwitz, Herrn Ulrichs von Redwitz zu Hassenberg, Weissenbrunn und Lindenberg, dann Frauen Catharinä von Redwitz, einer gebornen Truchseßin von Baldersheim, Tochter.

Hanß Wolff von Seckendorff zu Obern-Zenn, anno 1590. 1595. verkaufte anno 1613. den 10 Junii seinen halben Theil am Hof zum Hungerberg gelegen, an Herrn Wolf Ludwigen von Crailsheim zu Thann um 1500. fl. und 100. fl. Leyd-Kauff, † anno 1625. den 24. Octobr. Gemahlin. Anna Barbara von Heldrit, Herrn Ulrichs von Heldritt, und Frauen Annä Mariä von Helbritt, einer gebornen von Rothenhan, aus dem Hauß Mertzbach Tochter.

Maria Cordula von Seckendorff, nahm als Wittbe die Römisch-Catholische Religion an, und gienge ins Closter Chiemsee. Gem. Herr Ehrisstian Freyherr von Seinsheim, Herr zu Hohen-Kottenheim, Seehauß, Erlach und Sindhing, geb. an. 1605. den 8. August. Vermählt an. 1629. den 8. Nov. † an. 1646 zu Regenspurg. Dessen erste Gemahlin war Frau Louise Ehrestina Landschadin v. Steinach.

Agatha Barbara von Seckendorff Sie mahl. Herr Georg Philipp von Seckendorff Gutend zu Hallern-dorff.

Amalia Rosina v. Seckendorff. Gem. (I) Herr Caspar Heinrich von Wellwarth. (II) Herr Georg Adam Fuchs von Bimbach zu Burg-Brelibach.

Hanß Veit D. Seckendorff zu Obern-Zenn, empfienge anno 1625. die Lehen zu Heubern, und † unverehr.

Wolff Ernst von Seckendorff zu Obern Zenn, empfienge anno 1625. auch die Lehen zu Heuberg mit, und † unvermählt.

Eberhard Christoph von Seckendorff, des Adelichen Ritter-Stiffts bey St Burchard zu Würtzburg Dechant, beyder hohen Tauferischen Dom-Stiffter zu Bamberg und Würzburg respective Capitular-Herr, der alten Capelle zu Regenspurg Probst, auch der löblichen Universität zu Würtzburg damahliger Rector Magnificus, gebohren anno 1604. † anno 1656. den 11. April. 50. Jahre 6. Monathe und 3. Tage alt, liegt zu Würtzburg im Capitul-Hauß begraben.

Sigemund von Seckendorff zu Obern-Zenn, † unvermählt.

# TABULA CXLII.

## Von denen

# Herren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn und Meuſelwitz.

**Friedrich Alexander von Seckendorff zu Obern-Zenn,** Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Oettingiſcher Lehen-Gerichts-Aſſeſſor, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort. (Tab. CXLI.) florirte anno 1572. † anno 1584. Gemahlin Amalia von Dachenhauſen, deren Frau Mutter eine von Aunveil geweſen.

**Philipp Eitel v. Seckendorff zu Obern-Zenn,** verkaufte anno 1597. die Helffte des Ritter-Guths Obern-Zenn mit aller Ein-u. Zugehörung an Herrn Gottfrieden v. Seckendorff überdar zu Untern-Zenn, und † an 1623. Gemahlin Agnes Schärtlin von Bourtenbach, Herrn Johann Sebaſtian Seniors zu Schärtls von Bourtenbach, und Frauen Veronicä Schärtlin von Bourtenbach, einer gebornen Güßin von Gisberg, Tochter.

**Anna Maria von Seckendorff,** geboren an. 1562. Sambſtags vor Licht-Meſſe zu Obern-Zenn, † an. 1618 den 24 Febr. zu Burg-Thann, und liegt zu Ober-Ferrieden begraben. Gemahl Herr Andreas von Mußlohe, Hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmañ zu Burg-Thann, geboren an. 1550. den 19 April. Vermählt an. 1580. den 15. September.

**Sophia Barbara Seckendorff.** Gemahl. Hr. Georg Chriſtoph von Bibra zu Schwebheim, † ohne männliche Leibes-Erben.

**Georg Philipp von Seckendorff zu Obern Zenn,** Ritt-Meiſter unter Herzog Friederichs von Sachſen Regimente, blieb anno 1635. den 25 October in einem Rencontre bey Hannover, und liegt zu Neuſtadt an der Lain in der Pfarr-Kirche begraben.

**Joachim Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn,** Königlich-Schwediſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd, † an. 1642. den 23ten Februarii zu Salzwedel. Gemahlin. Maria Anna Schärtlin von Bourtenbach. Herrn Johann Sebaſtian Juniors Schärtls von Bourtenbach, und Frauen Margarethä Barbarä Schärtlin von Bourtenbach, einer gebornen von Riedheim, Tochter, geboren anno 1605. den 6. Januarii, † anno 1650. den 30. Martii als Wittbe.

**Wolf Sebaſtian von Seckendorff zu Obern-Zenn,** † unberehl.

**Veit Ludewig von Seckendorff zu Obern-Zenn, Mödelheim, Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen, Mumſdorff und Gumperda,** anfänglich Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Hof- und Cammer-Juncker, ſofort Hof- Kirchen- und Cammer-Rath, hierauf Premier-Miniſtre, Geheimer-Rath und Ober-Director der Regierung, Cammer und des Conſiſtorii, alsdann Hochfürſtlich Sachſen-Zeitziſcher Geheimer-Rath, Canzlar und Conſiſtorial-Præſident, nachgehends Chur-Sächſiſcher Geheimer-Rath, und endlich Chur-Brandenburgiſcher Geheimer-Rath und Canzler bey der damahls neu errichteten Univerſität zu Halle. Ein Cavalier von groſſer Gelehrſamkeit, welcher unterſchiedliche ſchöne Wercke ans Licht treten laſſen: als da ſind 1) Comment. Hiſt. & apologeticus de Lutheranismo: 2) Chriſten-Staat: 3) Teutſcher Fürſten-Staat: 4) Defenſio relationis de Ant. Burignonia: 6) Diſſertatio hiſtorica & apologetica pro doctrina D. Lutheri de miſſa &c; 7) Compendium hiſt. Eccleſ. Goth. hat er meiſtens verfertigt: auch 8) an denen Actis eruditorum fleiſſig gearbeitet Geboren anno 1626. den 20. December zu Herzog-Aurach in Francken, kaufte anno 1676. den 19. December Meuſelwitz von der verwittbeten Frauen Catharinen Loſin, einer gebornen Münchin, anno 1677. den 9. September Schnauder-Hainichen von Herrn Heinrichen von Klaubruch, und anno 1692. den 23. Martii Mumſdorff von Herrn Heinrichen von Binau, verkaufte anno 1681. Herrn Moritz Wilhelmen Hertzogen in Sachſen zu Zeitz das freye Guth Mödelheim, machte ein Fidei Commiß, und † anno 1692. den 18. December, liegt zu Meuſelwitz begraben. Gemahlin. (I) Eliſabetha Juliana von Pippach, welche ihm das Ritter-Guth Gumperda im Ordamündiſchen gelegen, zu gebracht, † anno 1664. den 25. September ohne Kinder. (II) Suſanna Sophia von Ende, Herrn Georg Haubolds von Ende zu Molckenburg, und Frauen Suſannä von Ende, einer gebornen von Globen, Tochter, geboren anno 1653. den 24. Martii. Vermählt anno 1683. den 26. Februarii, † anno 1710. den 10. April zu Ober-Jeſicha als Wittbe.

**Heinrich Gottlob von Seckendorff,** führete die Gutender Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIII.

**Anna Sophia von Seckendorff,** † an. 1712. zu Duzentval als Wittbe, und liegt zu Marckt-Bugenheim. Gemahl. Herr Johann Reidhard v. Seckendorff Aberdar zu Obern-Zeſi, Marckt-Sugenheim und Unter-Alten-Bernheim, geboren an. 1646. den 4. Oct. † an. 1696. den 27. Mart. ohne Leibes-Erben.

**Johann Quintinus v. Seckendorff zu Obern-Zenn,** ſtunde in Holländiſchen Kriegs-Dienſten, geboren an. 1615. ward an. 1679. mit denen Gütern zu Heubers belehnet, und † unberehl.

**Veit Ludewig junior von Seckendorff zu Obern-Zenn, Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen, Mumſdorff und Gumperda,** geboren anno 1690. den 14. September, ſtunde unter der Vormundſchafft ſeiner Frau Mutter und Herrn Heinrich Hildebrands von Einſiedel, Hochfürſtlich Sachſen-Altenburgiſchen Canzlers, und † anno 1695. den 18 Martii, worauf ſeine beyden Herren Vettern Ernſt Ludewig und Herr Friederich Heinrich, Gebrüders von Seckendorff, die Güter überkommen haben.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXLIII.

## Von denen
## Grafen und Herren v. Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn und Meuſelwitz.

Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischer Kriegs-Rath und Hochfürſtlich Sächſiſcher Ober-Amts-Hauptmann zu Königsberg, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhaft fort, (CXLII.) gebohren anno 1637 ward anno 1659. Hof-Meiſter über die Sächſiſchen Prinzen zu Gotha, und führete ſie auf Reiſen, anno 1664. Chur-Pfältzischer Rath, anno 1673. aber Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſch- und Hennebergiſcher Kriegs-Rath und Ober-Amts-Hauptmann, † anno 1715. den 24. Februarii, und liegt zu Königsberg in Franken begraben. Gemahlin. Agnes Magdalena v. Teutleben, Herrn Wilhelm Caſpars v. Teutleben zu Saucha und Wenigen-Sömmern, dann Frauen Anna Sibylla von Teutleben, einer gebornen von Erffa, Tochter, gebohren anno 1645. den 3. Junii. Vermählt an. 1665. den 22. Auguſti, † an. 1719. den 31. Martii als Wittbe, und liegt zu Obern-Zenn in der Kirche.

Charlotta Eliſabetha von Seckendorff, gebohren anno 1666. zu Heidelberg, † anno 1732. den 2. October unvermählt, und liegt zu Obern-Zenn.

Louiſe Sophia von Seckendorff, gebohren an. 1667 den 17. Sept. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe. Gemahl. Herr Joachim Ernſt von Seckendorff Gutend zu Langenfeld. Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelſcher Lieutenant, gebohren an. 1656. den 3 Jun. Vermählt an. 1690 den 2. April, † an. 1712. den 8. May, und liegt in der Kirche zu Langenfeld.

Eliſabetha Juliana v. Seckendorff, gebohren anno 1669. † an. 1670 anderthalb Jahr alt.

Johanna Dorothea von Seckendorff, gebohren an. 1670 den 1 Oct. lebt zu Obern-Zenn als Wittbe. Gemahl. Herr Philipp Albrecht Freyherr v. Seckendorff Aberdar, Herr zu Obern-Zenn u. Unter-Alten-Bernheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Cammer-Junker, gebohren anno 1672. den 8. Julii. Vermählt anno 1704. den 25. Februarii, † anno 1731. den 9ten September.

Ernſt Ludewig v. Seckendorff, führete die Gutender ältere Haupt-linie dauerhaft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CXLIV.

Friederich Heinrich Graf und Herr von Seckendorff, Erb-Herr zu Meuſelwitz, Obern-Zenn, Schnauder-Hainichen, Mumsdorff, Waitz und Starckenberg, Ritter des Königlich-Dänischen Elephanten- wie auch des Königlich-Pohlniſchen weiſſen Adlers, und dann Ex. Johannis Hieroſolymitani-Ordens, Kayſerlicher Geheimer-Rath, General-Feld-Marſchall und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, ſo dann des Heiligen Römiſchen Reichs General von der Cavallerie und Gouverneur der Veſtung Philippsburg, gebohren an. 1673. den 5. Julii, trat anno 1691. in Chur-Brandenburgiſche Kriegs-Dienſte, dienete von unten auf, und erreichete endlich durch ſeine

Heinrich Gottlob Poſthumus von Seckendorff, gebohren anno 1676. † anno 1677. 2 Jahre alt

zuknehmende Qualitäten, die höchſte Stuffe der Militariſchen Ehren-Stelen, ward von des Römiſchen Kayſers Caroli VI. Majeſtät in des Heil. Römiſchen Reichs Grafen-Stand erhoben, erlangete nach ſeines Herrn Vetters Veit Ludewigs von Seckendorff Abſterben, die anſehnlichen Güter Meuſelwitz, Schnauder-Hainichen und Mumsdorff, kaufte anno 1741. den 2 Julii von ſeinem Herrn Vetter Ernſt Friederichen von Seckendorff Gutend, die Herrſchafft Starckenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und empfienge deshalber in hoher Perſon die Lehen zu Zeitz anno 1742. den 2. October, und in Altenburg den 20. November hernach. Gemahlin Clara Dorothea Freyin von Hohenwarth, gebohren anno 1674. den 22. Auguſt. Vermählt anno 1699. Sie leben beyde ohne Kinder.

# TABULA CXLIV.

## Von denen

# Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

**Ernſt Ludewig Freyherr von Seckendorff** zu Obern-Zenn, Trautskirchen, Urphetshofen und Ermetshof, Kayſerlicher würcklicher Rath, Königlich-Preußiſch- und Chur-Brandenburgiſcher Staats-Miniſtre auch Miniſtre Plenipotentiaire an denen beyden Hochfürſtlich-Brandenburgiſchen Höfen in Franken, ſo dann älteſter Ritter-Rath des löblichen Cantons Altmühl, führete die Gutender ältere Haupt-Linie dauerhafft fort, ( Tab. CXLIII. ) gebohren anno 1672. den 21. Februarii, gienge anfänglich in Hochfürſtlich Oettingiſche Dienſte, und ward daſelbſten Geheimer-Rath und Præſident, † anno 1741. den 8. Februarii, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn. Gemahlin. Ehriſtiana Sophia von Ehrichshauſen, Herrn Johann Friederich Senioris von Ehrichshauſen zu Jaxtheim und Breitenfelß, dann Frauen Johanna Sibylla von Ehrichshauſen, einer gebornen von Ehrichshauſen, Tochter, † anno 1718. den 28. Martii und liegt zu Obern-Zenn.

---

**Sophia Erneſtina Sibylla** Freyin v. Seckendorff † an. 1729. und liegt zu Röthorff in Sachſen begraben. Gemahl. Herr Chriſtian Wigthum von Eckſtädt, Königlich-Pohlniſch- und Chur-Sächſiſcher Obriſter über ein Regiment zu Pferd, † an. 1730.

**Friederica Dorothea Eliſabetha** Freyin von Seckendorff, gebohren anno 1706. lebt zu Onolzbach. Gemahl. Herr Junior Wolffgang von Haagk, Hof-Meiſter bey Ihro Königl. Hoheit der regierenden Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Onolzbach.

**Chriſtiana Charlotta** von Seckendorff, gebohren anno 1710. † anno 1716. zu Trautskirchen, und liegt daſelbſten.

**Sophia Magdalena** Freyin von Seckendorff, gebohren an. 1713. lebt als Wittbe zu Schwobach. Gemahl. Herr Adam Hieronymus Carl Jm-Hof, Königlich Ungar- und Böhmiſcher Obriſt-Wachtmeiſter, gebohren an. 1702. † an. 1745. an einer empfangenen Bleſſur bey Friedberg.

---

**Ernſt Friederich Freyherr** von Seckendorff zu Obern-Zenn, Urphetshofen und Ermetshof, Hochfürſtlich Sachſen-Gothaiſcher Geheimer-Rath, Cantzler, Dom-Herr und Scholaſticus zu Naumburg, gebohren anno 1696. den 14. November, kaufte anno 1729. den 2. Februarii von Frauen Sophia Eliſabetha Reußin, Gräfin und Frauen zu Plauen ꝛc. einer gebornen Gräfin von Stollberg, die Herrſchafft Starckenberg, verkaufte ſolche wieder an. 1741. an ſeinem Herrn Vetter, Herrn Friederich Heinrich Grafen und Herrn von Seckendorff. Gemahlin. (I) Anna Sophia Chriſtophora von Troſigk, Herrn Anton Ludolphs von Troſigk zu Merbitz, Königl. Preußiſchen Obriſtens, und Frauen Jdä Hedwig Charlotta von Troſigk, einer gebornen Freyin von Leidmath, Tochter. Vermählte anno 1715. † anno 1740. den 15. May zu Wien, und liegt daſelbſten begraben. (II) Carolina Wigthumin v. Eckſtädt, Herrn Friederich Wilhelm Wigthums von Eckſtädt, Dom-Probſts zu Naumburg, und Frauen Reginä Sophiä Wigthumin von Eckſtädt, einer gebornen von Hopfgarten, Tochter. Vermählt anno 1744. den 15. Junii.

**Johann Wilhelm Gottfried** Freyherr von Seckendorff, Stiffter der zweyten Gutender blühenden Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLV.

**Franz Philipp** Freyherr v. Seckendorff, Stiffter der dritten Gutender blühenden Haupt-Linie zu Obern-Zenn. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLVI.

**Chriſtian Carl** von Seckendorff, † zu Oettingen, 4. Jahre alt.

**Philipp Heinrich** Freyherr von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Bayeriſcher Obriſt-Lieutenant bey dem löblich General Seckendorffiſchen Infanterie-Regimente, gebohren anno 1707. den 4. Julii.

**Carl Heinrich** Seckendorff, gebohren an. 1712. den 4. Jun. zu Trautskirchen, † an. 1716. den 10. Jun. zu Oettingen, und liegt daſelbſten.

---

**Friederich Carl** Freyherr von Seckendorff, gebohren anno 1727. den 20. Auguſt.

**Ernſt Anton Heinrich** Freyherr von Seckendorff, gebohren anno 1733. den 21. Martii.



Digitized by Google

# TABULA CXLV.

## Von denen Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphetshofen und Ermetshofen, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Amts-Hauptmann zu Gramziw und Löckenitz, Chur-Bayerischer General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Fuß, ältester Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Cantons an der Altmühl, Stiffter der zweyten blühenden Gutender Haupt-Linie zu Obern-Zenn, (Tab. CXLIV.) geboren anno 1698. den 16. September. (I) Clara Rosina Maria Christiana Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Christoph Albrecht Freyherrn Rieters von Kornburg, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1702. den 12. Augusti. Vermählt anno 1723. den 15. Julii, † anno 1737. den 24. Julii zu Belgrad als eine Mutter von 11 Kindern, und liegt daselbsten begraben. (II) Maria Magdalena von Buchenau, Herrn Friederich Wilhelms von Buchenau zu Buchenau, Chur-Pfältzischen Obrist-Wacht-Meisters zu Pferd, und Frauen Sabinä Dorotheä von Buchenau, einer gebornen Rieterin von Kornburg, Tochter, geboren anno 1710. den 2. Februarii. Vermählt anno 1740. den 29. September, † anno 1744. den 12. August im Kind-Bette, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben. (III) Francisca Friederica Freyin von Stain zum Rechtenstein, Herrn Wolffgang Ludewig Freyherrns von Stain zum Rechtenstein, Herrns zu Bechingen an der Prentz und Nieder-Stotzingen, Directoris der Reichs-Ritterschafft Landes zu Schwaben, löblichen Cantons Kochers, und Frauen Evä Magdalenä Freyin von Stain zum Rechtenstein, einer gebornen Zoblin von Giebelstadt, Tochter, geboren anno 1706. den 7. May zu Bechingen. Vermählt anno 1745. den 4. Julii zu Bechingen.

---

1. Friederich Albrecht Ludewig Freyherr von Seckendorff, Chur-Bayerischer Lieutenant bey den löblichen General Seckendorffischen-Regimente zu Fuß, geb. an. 1724. den 8. Jun.

1. Maria Sophia Friederica Freyin von Seckendorff, geboren anno 1725. † in der Kindheit zu Breisach, und liegt daselbsten.

1. Johann Friederich Siegemund Freyherr v. Seckendorff, Kayserl. wie auch Königl. Ungar- und Böhmischer Fähndrich beym löbl. General Waldeckischen Regimente zu Fuß, geboren anno 1727. den 6. Januarii.

1. Wilhelmina Johanna Freyin von Seckendorff, geb. anno 1728. den 11. Febr.

1. Ludewig Heinrich Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1729. † in der Kindheit, und liegt zu Breisach begraben.

1. Eberhard Ernst Wilhelm Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1730. † klein, und liegt zu Breisach begraben.

1. Friederich Christoph Carl Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1731. den 2. May.

1. Theresia Sophia Henrietta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1732. den 11. May.

1. Frantz Leopold Johann Adolph Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 10den Julii.

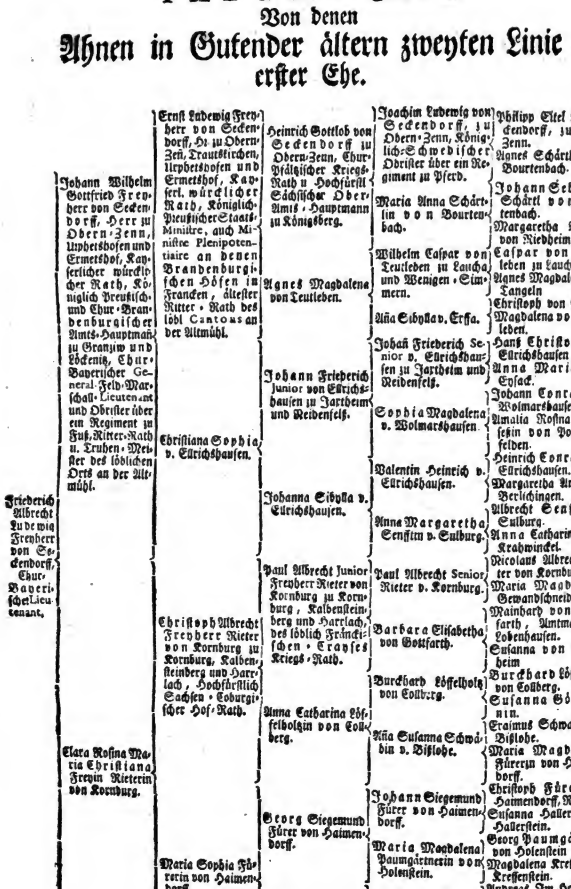
1. Louise Eleonora Helena Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1734. den 31. Augusti, † an. 1740. den 24. Julii, und liegt in der Kirche zu Obern-Zenn begraben.

1. Carolina Freyin von Seckendorff, geboren an 1736. den 18. April, † anno 1737. im Junio zu Belgrad, und liegt daselbst bey der Frau Mutter begraben.

2. Alexander Wilhelm Friederich Albrecht Freyherr v. Seckendorff, geboren anno 1744. den 21. Julii.

# TABULA CXLVI.

## Von denen Ahnen in Gutender ältern zweyten Linie erster Ehe.



- Friederich Albrecht Ludewig Freyherr von Seckendorff, Chur-Bayerischer Lieutenant.
  - Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphetshofen und Ermetshof, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Amts-Hauptmañ zu Granziw und Löckenitz, Chur-Bayerischer General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Fuß, Ritter-Rath u. Truhen-Meister des löblichen Orts an der Altmühl.
    - Ernst Ludewig Freyherr von Seckendorff, Hr. zu Obern-Zeñ, Trautskirchen, Urphetshofen und Ermetshof, Kayserl. würcklicher Rath, Königlich-Preußischer Staats-Ministre, auch Ministre Plenipotentiaire an denen Brandenburgischen Höfen in Francken, ältester Ritter-Rath des löbl Cantons an der Altmühl.
      - Heinrich Gottlob von Seckendorff zu Obern-Zenn, Chur-Pfältzischer Kriegs-Rath u Hochfürstl Sächsischer Ober-Amts-Hauptmann zu Königsberg.
        - Joachim Ludewig von Seckendorff, zu Obern-Zenn, Königlich-Schwedischer Obrister über ein Regiment zu Pferd.
          - Philipp Eitel von Seckendorff, zu Obern-Zenn.
          - Agnes Schärtlin von Bourtenbach.
        - Maria Anna Schärtlin von Bourtenbach.
          - Johann Sebastian Schärtl von Bourtenbach.
          - Margaretha Barbara von Riedheim.
      - Agnes Magdalena von Teutleben.
        - Wilhelm Caspar von Teutleben zu Laucha und Wenigen-Simmern.
          - Caspar von Teutleben zu Laucha.
          - Agnes Magdalena von Tangeln
        - Añа Sibylla v. Erffa.
          - Christoph von Erffa.
          - Magdalena von Teutleben.
    - Christiana Sophia v. Ellrichshausen.
      - Johann Friederich Junior von Ellrichshausen zu Jartheim und Neidenfelß.
        - Johañ Friederich Senior v. Ellrichshausen zu Jartheim und Neidenfelß.
          - Hanß Christoph von Ellrichshausen
          - Anna Maria von Eysack.
        - Sophia Magdalena v. Wolmarshausen.
          - Johann Conrad von Wolmarshausen.
          - Amalia Rosina Truchseßin von Pommersfelden.
      - Johanna Sibylla v. Ellrichshausen.
        - Valentin Heinrich v. Ellrichshausen.
          - Heinrich Conrad von Ellrichshausen.
          - Margaretha Anna von Berlichingen.
        - Anna Margaretha Senfftin v. Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
    - Christoph Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Hof-Rath.
      - Paul Albrecht Junior Freyherr Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, des löblich Fränckischen-Crayses Kriegs-Rath.
        - Paul Albrecht Senior Rieter v. Kornburg.
          - Nicolaus Albrecht Rieter von Kornburg.
          - Maria Magdalena Gewandschneiderin.
        - Barbara Elisabetha von Gottfarth.
          - Mainhard von Gottfarth, Amtmann zu Lobenhausen.
          - Susanna von Crailßheim
      - Anna Catharina Löffelholtzin von Collberg.
        - Burckhard Löffelholtz von Collberg.
          - Burckhard Löffelholtz von Collberg.
          - Susanna Gößweinin.
        - Añа Susanna Schwäbin v. Bißlohe.
          - Erasmus Schwab von Bißlohe.
          - Maria Magdalena Fürerin von Haimendorff.
    - Maria Sophia Fürerin von Haimendorff.
      - Georg Siegemund Fürer von Haimendorff.
        - Johann Siegemund Fürer von Haimendorff.
          - Christoph Fürer von Haimendorff, Ritter.
          - Susanna Hallerin von Hallerstein.
        - Maria Magdalena Paumgärtnerin von Holenstein.
          - Georg Paumgärtner von Holenstein
          - Magdalena Kreßin von Kressenstein.
      - Anna Catharina Im Hof.
        - Georg Im Hof.
          - Andreas Im Hof.
          - Regina Rehlingerin von Windach.
        - Sibylla Catharina Pfintzingin von Henfenfeld.
          - Carl Pfintzing von Henfenfeld zu Gründlach.
          - Clara Holtzschuherin v. Neuenbürg.
  - Clara Rosina Maria Christiana Freyin Rieterin von Kornburg.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CXLVII.

## Von denen
# Freyherren von Seckendorff in Gutender ältern Haupt-Linie zu Obern-Zenn.

**Franz Philipp Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Urphertshofen und Ermetshof,** Königlich-Polnisch- und Chur-Sächsischer Cammer-Juncker, wie auch Schloß-Hauptmann zu Weissenfels, Stifter der blühenden Gutender dritten Haupt-Linie zu Obern-Zenn, (Tab CXLIV.) geboren anno 1702. den 1. Junii Gemahlin. (I) Barbara Helena von Stegroth aus dem Hause Schlawitzan, geboren anno 1700 den 26. Julii. Vermählt an. 1731. † an. 1735. den 8. Decembr. (II) Dorothea Catharina Magdalena von Ziegesar. Vermählt an. 1738.

| 1. | 1. | 2. | 1. | 2. |
|---|---|---|---|---|
| Dorothea Philippina Franciſca Freyin von Seckendorff, geboren anno 1732. den 9ten May. | Friederich Heinrich Ernſt Ludewig Freyherr von Seckendorff, geboren anno 1733. den 25. April. | Johanna Chriſtiana Clara Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1734. den 17. Jul. | Carl Franz Chriſtoph Heinrich Freyherr v. Seckendorff, geboren anno 1735. den 17. Sept. † nach etlichen Stunden. | Magdalena Auguſta Freyin v. Seckendorff, geboren anno 1740. den 18. Februarii. |

# TABULA CXLVIII.

## Von denen
## Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Hallerndorff.

**Hanß von Seckendorff zu Uhlſtadt, Langenfeld und Hallerndorff, Hochfürſtlich Eichſtädtiſcher Pfleger zu Wernfelß und Stifter der heutigs Tags blühenden jüngern Gutender Haupt-Linie zu Trautskirchen und Langenfeld,** (Tab. CXL.) † anno 1614. zu Hallerndorff. Gemahlin. Anna von Ahlsperg, Herrn Georgens von Ahlsperg zu Ahlsperg und Dornhauſen, Ritters und Doctoris, Erb-Cämmerers des Heil. Römiſchen Reichs, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Stadthalters, Canzlers und Land-Hof-Meiſters, dann Frauen Urſula von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aitnhofen, Tochter.

**Aochus** Senior von **Seckendorff** zu Hallerndorff, Buch und Gereuth, Stiffter der wieder erloſchenen Gutender Linie zu Hallerndorff, war anno 1528. Wehr-Bürge, da ſein Vetter Herr Caſpar von Seckendorff Aberdar, das Ritter-Guth Hüttenbach, an Herrn Pancraz Lochnern verkaufte, lebte noch anno 1538. 1540. Gemahlin. (I) Margaretha von Rechenberg, Herrn Ernſtens von Rechenberg zu Rechenberg, Lauffenburg und Schwaningen, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Gunzenhauſen, und Frauen Cecilia von Rechenberg, einer gebornen von Adolfingen, Tochter. (II) Eleonora von Wolffsthal, Herrn Nicolai von Wolffsthal, und Frauen Barbara von Wolffsthal, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, Tochter.

**Florian von Seckendorff,** führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CL.

**Margaretha von Seckendorff.** Gemahl. Herr Hanß von Rotenhan zu Rothenhan, Rentmeiſterdorff, Eyrichshofen und Edelsbach, Erb-Cämerer des Hochſtiffts Bamberg und Senior Familiæ, † an. 1559 da er ſich zum vierten mahl mit Frauen Anna Truchſeſſin von Pommersfelden, und zum dritten mahl mit Frauen Catharina von Wendheim vermählt gehabt.

**Siegemund von Seckendorff** zu Hallerndorff, Buch u. Gereuth, Hochfürſtl. Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Höchſtädt anno 1571. † an. 1585 den 19. Martii, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey Neuhauß. Gemahlin. (I) Helena Buſchin, Herrn Ulrich Buſchens zu Bleßheim, und Frauen Brigittä Buſchin, einer gebornen von Frauenberg, Tochter. Vermählt anno 1560 † ohne Kinder. (II) Urſula Schenckin von Geuern, Herrn Chriſtoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Sybirg und Wiesenbrunck, dann Frauen Annä Schenckin von Geyern, einer gebornen v. Holtermannſtetten, Tochter, † anno 1589 als Wittbe, und liegt zu Burg-Grub neben ihm begraben.

**Rochus** Junior v. **Seckendorff** zu Hallerndorff und Atlaß anno 1560. Gemahlin. Maria Magdalena von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Rimpar, Ritters, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Raths und Frauen Annä von Grumbach, einer geb. Freyin v. Wolffſtein, Tochter.

**Balthaſar von Seckendorff,** führete dieſe Gutender erloſchene Linie zu Hallerndorff fort. Von ihm u. ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXLIX.

**Dorothea von Seckendorff** Gemahl. Herr Sebaſtian Zrvherr v. Steinsheim, Herr zu Hohen-Kottenheim, Serhauß, Erlach u. Sindlingward anno 1591. den 10ten Auguſti erſchoſſen.

**Veit Endler** oder **Veit Andreas von Seckendorff** zu Atlaß, Rotenete an. 1580. Gemahlin. Eva Rufina Voitin von Rhinck, Herrn Philipp Soldan Voitens von Rhineck zu Urſprungen, und Frauen Annä Voitin v. Rhineck, einer gebornen Stephanin von Urb, Tochter.

**Hanß Philipp v. Seckendorff** zu Hallerndorff, an. 1580. Gemahlin. Magdalena von Ahlsperg, Herr Hanß Georgens von Ahlsperg zu Ahlsperg u. Dornhauſen, Gan-Erbens auf den Rothenberg, Ritters, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſchen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Helenä von Ahlsperg, einer gebornen Erb-Marſchallin des Heiligen Römiſchen Reichs von Pappenheim, Tochter.

**Barbara Cor. Dula v. Seckendorff,** † unvermählt.

2.

**Georg Chriſtoph von Seckendorff,** † an. 1575. den 14. Dec. vor den Herrn Vater, und liegt in der Kirche zu Burg-Grub bey ſeinen Eltern.

2.

**Urſula von Seckendorff.** Gemahl. Herr Johann Martin von Thürheim, welche die Groß-Eltern, Herrn Johann Martins von End, Biſchoffs und Fürſtens zu Eichſtädt geweſen ſind.

**Georg Siegemund von Seckendorff** zu Atlaß, † ohne Leibes-Erben.

**Bernhard Wilhelm von Seckendorff** zu Hallerndorff und Atlaß, † anno 1632. den 23. October zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Wöhrd begraben. Gemahlin. Anna Margaretha von Weltwartz, Herrn Georg Wolffens von Weltwartz zu Lauterburg, Stingen, Hohenrodа und Heubach, dann Frauen Annä von Weltwartz, einer gebornen von Fleckenſtein, Tochter, geboren an. 1596. den 21. September. Vermählt an. 1617. den 18 Martii zu Hohenroda, † anno 1632. den 22. September, und liegt in der Kirche zu Uttenreuth.

**Friederich Chriſtoph von Seckendorff** zu Hallerndorff und Atlaß, war taub und ſtumm, und † als der letzte dieſer Neben-linie zu Hallerndorff.

**Anna Maria von Seckendorff.**



Digitized by Google

# TABULA CXLIX.

## Von denen Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Hallerndorff.

althasar von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolsbachischer Amtmann zu Feuchtwangen, und Burggraf auf den Rothenberg, führete ie wieder erloschene Gutender Neben-Linie zu Hallerndorff fort, (Tab. CXLVIII.) ward Amtmann anno 1571. Burggraf anno 1580. und † anno 1585. Gemahlin. Margaretha von Heßberg, Herrn Hectoris Senioris von Heßberg, und Frauen Felicitas von Heßberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter. Vermählt anno 559. den 4. Februarii.

org Friederich von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-enn, florirete anno 1580 Gemahlin. Margaretha Cordula on Lichtenstein, Herrn Veitens von Lichtenstein zu Geyersberg d Stein, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Hof-Gechts-Assessoris, Ritter-Hauptmanns des löblichen ntons Baunach, und Directoris aller 4. Orte in Francken, un Frauen Amaliä von Lichtenstein, einer gebornen von Heßrg, Tochter.

Veit Asmus von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, florirete anno 1580. Gemahlin. Esther von Gebsattel, Herrn Philipp Senioris von Gebsattel, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Homburg, sodann Ober-Schultheisens zu Würzburg, und Frauen Annä von Gebsattel, einer gebornen von Bibra, Tochter.

ff Balthasar Senior Seckendorff zu Hallerndorff, Marckbreit Unter-Leimbach, rd an. 1603. beleh-. Gemahlin. Anna hariya v. Reitzen-, Herrn Johann ederichs v. Reitzen-, Tochter.

Georg Philipp v. Seckendorff zu Hallerndorff u. Obern-Zenn. Gemahlin. Agatha Barbara von Seckendorff Gutend, Hn. Hanß Wolffens von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Anä Barbarä v. Seckendorff, einer geborn. v. Heldritt, Tochter.

Amalia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß v. Steinau genannt Steinrück.

Magaretha Ursula v. Seckendorff Gem. Hr. Georg Sebastian von Wechmar zu Roßdorff u. Hallerndorff, Burggraf auf den Rothenberg, geb. an. 1580 den 30. Jul.

Philipp Balthasar von Seckendorff zu Hallerndorff, † unbeerbt.

Catharina v. Seckendorff, † in der Kindheit.

Ursula v. Seckendorff, † unvermählt.

Catharina Maria von Seckendorff, † in der Jugend.

f Balthasar or v. Seckenff zu Hallern-f, Marckt-r u. Unter-nbach, Dom-r zu Bam-und Würtz-† an 1617.

Cordula von Seckendorff, † jung.

Erhard Valentin von Seckendorff zu Hallerndorff u. Obern-Zenn, Dom-Herr zu Würtzburg, † als der Letzte dieser Gutender Neben-Linie zu Hallerndorff.

Sophia von Seckendorff.

Hanß Ernst v. Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, ward an. 1615. belehnet, und † an. 1633. ohne Leibes-Erben Gemahlin. Cordula v. Lichtenstein, Herrn Philipps v. Lichtenstein zu Heilgersdorff, Hohenstein, Bischoffswinden und Wiesen, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Rauenecke und Bramberg, dann Frauen Annä Felicitas v. Lichtenstein, einer gebornen von Sternberg, Tochter.

Christoph von Seckendorff zu Hallerndorff und Obern-Zenn, ward anno 1618. belehnet, und erbete anno . von seinem Bruder Hanß Ernsten, das Oettingische Lehen zu Lentzendorff, † ohne Leibes-Erben.

# TABULA CL.

## Von denen
# Herren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Ottengrün.

Florian von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, führete die jüngere Gutender Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXLVIII.) nahm die Evangelische Religion an, und führete solche unter allen Fränckischen Cavaliers anno 1529. am ersten in seinem Beyseyn und Gebiethe ein, † anno 1551. den 13. August. Gemahlin. Margaretha von Stein zu Altenstein. Herrn Wentzels von Stein zu Altenstein, Hochfürstlich Sächsen-Coburgischen Raths, und Frauen Scholastica von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Fuldach. Tochter.

Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Uhlstadt und Langenfeld, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Collenberg, † anno 1636. den 8. May zu Uhlstadt. Gemahlin. (I) Walburgis von Rechenberg, Herrn Christophs von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Hochfürstlich Sächsischen Pflegers zu Wardeck, und Frauen Anna von Rechenberg, einer gebornen von Kronheim, Tochter, † anno 1646. (II) Anna von Lentersheim, Herrn Hanß Wolffens von Lentersheim zu Alten-Mur, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Emskirchen, und Frauen Ursula v. Lentersheim, einer gebornen v. Rosenberg, Tochter. Vermählt an. 1567. † an. 1614.

Hanß Ludewig von Seckendorff zu Langenfeld, † unbeerbt. Gemahlin. Wandelbre v. Stetten zu Kochersteten, Herrn Simonis IV. von Stetten zu Kochersteten, Tochter.

Magdalena von Seckendorff. Gemahl. Hr Bolentin v. Mänster.

2.

Martha von Seckendorff. Gemahl. Herr Christoph Rothaff von Wernberg zu Weisenstein.

Sophia Margaretha von Seckendorff. Gem. Herr Paul Jacob von Leineck zu Leineck, Nemersdorf, Goldcronach, Lysau, Steinach und Mistelbach an. 1574.

Amalia Sabina von Seckendorff. Gem. Herr Hanß Wilhelm von Schaumberg zu Klein-Ziegenfeld u. Dundorff.

Margaretha Blandina von Seckendorff Gemahl. Herr Hanß Wolff Fuchs von Dornheim zu Reidenfelß, † anno 1616.

Friederich Wolff v. Seckendorff, lebte anno 1575. und † in der Jugend.

Julius v. Seckendorff zu Langenfeld und Ottengrün, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Schauenstein und Cotenberg, nachgehends aber Chur-Sächsischer Ober-Hof-Marschall, Stiffter der wieder erloschenen Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, florirete an. 1557. Gemahlin. Veronica v. Mandelslohe.

Georg Friederich v. Seckendorff zu Langenfeld und Uhlstadt, gebohren an. 1569. den 18. October, lebte noch anno 1624. Gemahlin. Catharina von Wildenstein, Herrn Wolff Wilhelms v. Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Land-Hauptmanns zu Hoff, dann Frauen Euphemiä v. Wildenstein, einer gebornen von Hohenegg, Tochter, gebohren an. 1513.

Joachim Christoph v. Seckendorff, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CLI.

Wolff Siegemund von Seckendorff, † in der Kindheit.

Georg Friedrich von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch, anno 1632. † anno 1660. Gemahlin. Anna Maria von Beilwitz.

Philipp Eitel Julius von Seckendorff zu Ottengrün, † unberbt.

Hanß Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, † unvermählt.

Hanß Wilhelm von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch. Gemahlin. Ursula Rusina von Beilwitz.

Johann Conrad von Seckendorff zu Ottengrün, Dom-Herr zu Bamberg.

Maria Rosina von Seckendorff. Gem. Herr Johann Ernst v. Künsperg zu Weidenberg.

Christoph Ernst von Seckendorff, 309 aus Francken nach Ungarn, und † daselbsten. Gemahlin. ...

Magdalena Sophia von Seckendorff, † anno 1681. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretsfeld begraben. Gemahl. (I) Herr Adolph Albert von Künsperg zu Alten-Künsperg, Weidenberg und Schnabelwend. (II) Herr Georg Pancratius Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim, Jülich, Pretsfeld, Hagenbach, Rötenbach und Wolckenstein, Hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Amtmann zu Creglingen, gebohren an. 1634. den 3. Sept. Vermählt an. 1667. den 11. Nov. † an. 1676. den 26. Sept. und liegt in der Schloß-Kirche zu Pretsfeld.

Georg Ernst von Seckendorff, † in der Jugend.

Heinrich von Seckendorff, † jung.

Johann Georg v. Seckendorff, Kayserlicher Fähndrich, blieb anno 1717. in einer Action bey Belgrad, als der Letzte dieser Gutender Neben-Linie zu Ottengrün, unberbt.

Eva Barbara von Seckendorff, † anno 1680. Gemahl. Herr Martin Joachim Christoph von Gundelsheim, Hochfürstl. Würtembergischer Hof-Cavalier, † an. 1680. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms.



Digitized by Google

# TABULA CLI.

## Von denen
# Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

**Joachim Chriſtoph von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ubſtadt und Langenfeld, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Miniſtr. Ritter, Hauptmann des löblichen Cantons Steigerwald, und Burggraf auf den Rothenberg, führete die Gutender jüngere Haupt-Linie dauerhaft fort, (Tab. CL.) geboren anno 1577. den 1. Decembr. war Burggraf von anno 1610. bis 1616. und † anno 1657. Gemahlin. (1) Catharina Margaretha von Wenckheim, Herrn Wolff Ernſtens von Wenckheim, und Frauen Anna von Wenckheim, einer gebornen von Gebſattel, Tochter. Vermählt anno 1599. den 14 Novembr. † an. 1634. (II) Philippina Catharina von Thüngen, Herrn Georg Friederichs von Thüngen, Ebur. Mayntziſch. wie auch Hoch-Gräflich Hanauiſchen Rittmanns zu Seeligenſtadt, und Frauen Johanna Ruſſina von Thüngen, einer gebornen von Thüngen, Tochter. Vermählt anno 1636.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Hanß Joachim von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ubſtadt u. Langenfeld, verkaufte das Ritter-Gut Ubſtadt mit aller Ein- und Zugehörung an die Herren Barons von Frankenſtein, und † anno 1689. Gemahlin. (1) Anna Sophia v. Leubelfing, Herrn Johanns von Leubelfing zu Gartshofen, Ganſheim und Fulbenthal, Obriſten über ein Regiment zu Fuß bey den löblich Fränckiſchen Crayß-Contingent der Republic Nürnberg, und Frauen Cunegunda Catharina von Leubelfing, einer gebornen von Crailsheim, Tochter. (II) Anna Margaretha von Hebberg, Herrn Friederich Siegemunds von Hebberg zu Brunn, Burg-Rimbach und Schnodlenbach, Ritter-Raths des löblichen Cantons Steigerwald, und Frauen Barbara Erneſta von Hebberg, einer gebornen Geuberin von Herolsberg, Tochter, geboren anno 1632. den 21. Dec. Vermählt an. 1674. † an. 1678. den 15. Febr. (III) Maria Eliſabetha von Stockhauſen. | Anna Maria v. Seckendorff. Gem. Herr Tobias Friederich v. Künſperg zu Alten-Klingberg, Weisbenberg ꝛc. | Margaretha Catharina von Seckendorff. Gemahl. Herr Ludewig Ernſt Geuder genannt Rabenſteiner zu Herolsberg und Stein, geboren anno 1621. Vermählt an. 1649. † an. 1660. | Eliſabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Conrad von Mirowitz. | Chriſtoph Albrecht von Seckendorff, † in Kayſ. Kriegs-Dienſten. | Veit Albrecht von Seckendorff, † jung. | Philipp Hector von Seckendorff, † in Kriegs-Dienſten. |
| | Philipp Reinhard von Seckendorff, † in der Kindheit. | | Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † in der Jugend. | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Helena Roſina von Seckendorff, geboren und geſtorben anno 1650. | Dorothea Barbara von Seckendorff, geboren anno 1650. † anno 1730. den 1. Julii unvermählt. | Hanß Chriſtoph Freyherr von Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutenderlinie zu Dautzkirchen. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLII. | Georg Robert Freyherr v Seckendorff, Stiffter der blühenden Gutender Linie zu Langenfeld. Von ihm u. ſeinen Nachkoſſen Siehe Tab. CLIII. | Johann Carl Siegemund von Seckendorff, † unvermählt. | Joachim Ernſt Freyherr v Seckendorff zu Langenfeld, Hochfürſtlich Heſſen-Caſſelischer Lieutenant, geboren anno 1656. den 8. Junii zu Langenfeld, † an. 1722. den 8. May. Gemahlin. Louiſe Sophia Freyin von Seckendorff Gutend, Herrn Heinrich Gottlobs von Seckendorff zu Obern-Zenn, Ebur. Pfälziſchen Kriegs-Raths und Hochfürſtlich Sächſiſchen Ober-Amts-Hauptmanns zu Königsberg, dann Frauen Agnes Magdalena von Seckendorff, einer gebornen von Teutleben, Tochter, geboren anno 1667. den 27. September. Vermählt anno 1690. den 3. April, |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Magdalena Sophia Eliſabetha Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1692 den 5. Mart † an. 1737. den 8 Aug. Gemahl. Hr. Johann Balthaſar von Popda, Kanſerl. Obriſter, † 1760 1739. im October. | Sophia Charlotta v. Seckendorff, gebor. an. 1693. den 27. Dec. † an. 1694. | Anna Friederica Dorothea Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1695. den 25. Martii, lebt zu Würtzburg als Wittbe. Gemahl Herr Chriſtian Friederich von Eyb zu Dörzbach, geb. an 1687. den 22 Aug. Verm. an. 1714. im Jun. † an. 1745. | Friederich Ernſt v. Seckendorff, geboren an. 1697 den 17. Martii, † an. 1700. an Blattern. | Georg Friederich Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, v. Seckendorff, Kayſerlicher Hauptmann, geboren an. 1698. blieb an. 1719. in Sicilien vor Meſſina unvermählt. | Dorothea Sophia geboren anno 1700. geſtorben anno 1700. | Sophia Philippina von Seckendorff, geboren anno 1702. den 8. Aprill, † anno 1733. den 2. Junii zu Berlin unvermählt. |

| | | |
|---|---|---|
| Carl Siegemund Wilhelm Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayſerl Obriſt-Lieutenant bey den löbl. General Seckendorffiſchen-Reqimente zu Fuß, geb. an. 1706. den 29. Martii, † an. 1741. den 7. Febr. ohne männliche Leibes-Erben, als der letzte dieſer Linien. Gemahlin. Helena v. Szentivany aus Ungarn. Vermählt an. 1730. | Clara Sophia von Seckendorff, geboren anno 1708. † anno 1710. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dorothea Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1731. den 16ten Martii, lebt zu Altenburg im Stifft. | Louiſe Anna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1733. † anno 1736. in Ungarn an den Blattern. | Maria Thereſia Dorothea Freyin von Seckendorff, geboren anno 1741. den 27ten Martii, wird bey der Frau Mutter in Ungarn erzogen. | |

eckendorff.

# TABULA CLII.

## Von denen Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Trautskirchen.

Hanß Christoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Stiffter der Gutender blühenden Haupt-Linie zu Trautskirchen, ( Tab. CLI. ) geboren anno 1651 den 22. October, † anno 1715. Gemahlin. Johanna Maria Dorothea von Jartheim, Herrn Veit Joachims von Jartheim zu Adlitz und Kaltenbrunn, Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Mariä Dorotheä von Jartheim, einer gebornen von Engelbrunn, Tochter.

---

Joachim Christoph Freyherr von Seckendorff, Herr zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Commendant von dem Bataillon und Obrist-Wacht-Meister beym löbl. Fränckischen Crayß, geboren an. 1687. den 17 Julii, † an. 1729. Gemahlin Christiana Eleonora von Lentersheim, Herrn Erhard Gustavs von Lentersheim zu Alten- und Neuen-Mur, Ober-Steinach, Roßbach und Stübach, Kayserl würcklichen Raths, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischen Geheimen-Raths und Ritter-Raths des löbl. Cantons an der Altmühl, dann Frauen Eleonorä von Lentersheim, einer gebornen von Kippenheim, Tochter, geboren anno 1694. den 23. October. Vermählt anno 1716.

Frantz Bernhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Trautskirchen, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Geheimer-Rath, Ober-Hof-Marschall, Obrister von der Guarde zu Pferd, und Ober-Amtmann zu Hohendrüdingen, geboren an. 1689. den 17. October, verkauffte seinen Antheil zu Obern-Zenn an die Herren Vettern in Gutender Linie, und kauffte hingegen von dem Herrn General von Diemar Trautskirchen. Gemahlin. Anna Albertina Sophia Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, Herrn Christoph Albrecht Freyherrn Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischen Hof-Raths, und Frauen Mariä Sophiä Freyin Rieterin von Kornburg, einer gebornen Fürerin von Haimendorff, Tochter, geboren anno 1698 den 12. Februarii. Vermählt anno 1716. † anno 1733. den 8. May ohne Kinder.

Johann Christoph von Seckendorff, blieb anno 1704. in Kayserl. Kriegs-Diensten am Rhein.

Eleonora Sibylla Magdalena Freyin von Seckendorff, geboren an. 1685. den 18. Febr Gem. Hr. Christoph Ludewig v. Schönfeld zu Thurn.

Sophia Dorothea Charlotta Freyin von Seckendorff †. Gemahl. Herr Christoph Güß von Güssenberg †.

Johanna Ernesta Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1703. den 17den September. Gemahl. Herr Nicolaus Wilhelm v. Seiboth †.

Gustav Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Kayserlicher Hauptmann, geboren anno 1694. den 11. Januarii, kam anno 1713. am Tag Andreä in Landau ums Leben.

---

Carl Gustav Bernhard Freyherr v. Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Fähndrich, geboren an. 1717 den 6. December, † anno 1739. in Ungarn.

Dorothea Eleonora Amalia Sophia Freyin von Seckendorff, geboren anno 1720. den 28ten Augusti, † den 1ten November ejusdem anni.

Christiana Charlotta Freyin von Seckendorff, geboren anno 1721. den 21. November, † anno 1723. den 23. December.

Eleonora Wilhelmina Freyin von Seckendorff, geboren anno 1723. den 8ten Martii, † anno 1724. den 8ten Martii.

Dorothea Christiana Johanna Freyin von Seckendorff, geboren an. 1725. den 2ten December, † an. 1726. den 16. August.

Albrecht Johann Christoph Freyherr von Seckendorff, geboren an. 1728. den 21. Februar. † den 26ten Februar. hernach.

Friederica Louise Freyin v. Seckendorff, geboren an. 1729. den 5. Aug. † an. 1730. den 31ten October.

Seckendorff.

Digitized by Google

# TABULA CLIII.

## Von denen Freyherren von Seckendorff in Gutender jüngern Haupt-Linie zu Langenfeld.

Georg Robert Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld, Stiffter der jetzt blühenden Gutender jüngern Linie zu Langenfeld, (Tab. CLI.) geboren anno 1653. den 22. October, † anno 1718 Gemahlin. (I) Eva Cordula von Grumbach, Herrn Christoph Dieterichs von Grumbach zu Gleisenberg, Ritt-Meisters, und Frauen Helenä Mariä von Grumbach, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter. (II) Susanna Barbara von Lichtenstein, Herrn Hans Jacobs von Lichtenstein zu Lichtenstein, Lahm, Wiesen und Memmelsdorff, Hochfürstl. Bambergischen edlen Ritter-Lehen-Gerichts-Assessoris, ältesten Ritter-Raths und Truhen-Meisters des löblichen Cantons Baunach, wie auch Scnioris Familiæ, dann Frauen Evä Mariä von Lichtenstein, einer gebornen Tauchseßin von Wetzhausen, aus dem Hause Bundorff, Tochter, geboren anno 1670.

---

cht Kinder aus der ersten Ehe sind jung ge stor- ben.

Johann Dieterich Gottlob Freyherr von Seckendorff zu Langenfeld, Kayserl. Hauptmann, † anno 1730.

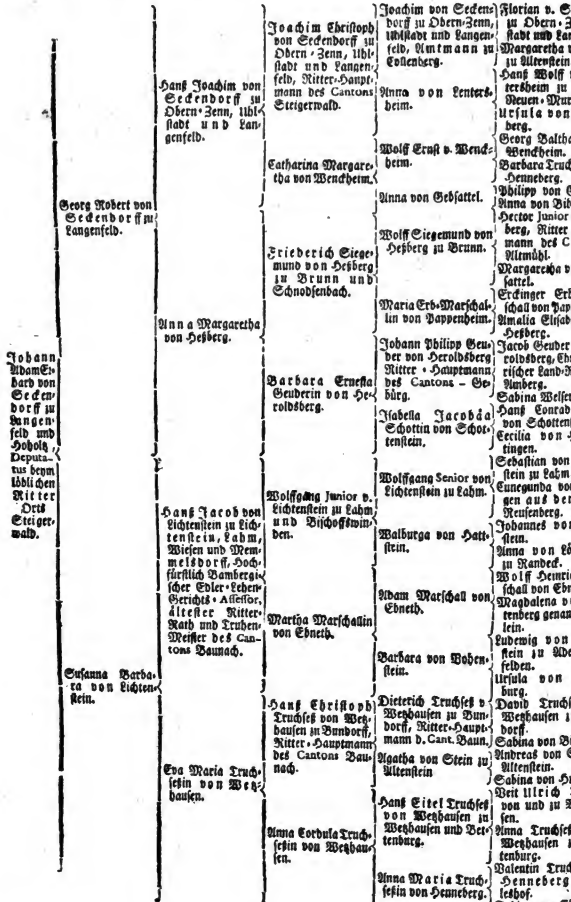
Friederich Adolph Ludewig Freyherr v. Seckendorff zu Langenfeld, Königlich-Pohlnisch und Chur-Sächsischer Hauptmann.

Johann Adam Erhard Freyherr von Seckendorff, Herr zu Langenfeld und Soholtz, der unmittelbar Reichs-Freyen Ritterschafft-Landes zu Francken, löblichen Orts Steigerwald, dermahlig erbetener Deputatus, lebt ohne Kinder zu Langenfeld. Gemahlin. Catharina von Seyboth.

ristina Johanna Susanna Freyin von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich von Seyboth, Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crayß.

# TABULA CLIV.

## Von denen
## Ahnen der Freyherren von Seckendorff zu Langenfeld.



# TABULA CLV.

## Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

Friederich von Seckendorff genannt von Rhinhofen, Ritter, Stiffter der heutigs Tags annoch blühenden Rhinhöfer Haupt-Linie, (Tab. CXII.) lebte anno 1296 zeugete anno 1312. schrieb sich anno 1318. von Krotendorff, war anno 1321. Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Bayreuth, und † ums Jahr 1350.

Apel von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodsenbach, Sugenheim und Roßbach, Ritter, verbande sich anno 1361. Vigil. Viti, Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg mit seinem Hauß Schnodsenbach, wieder männiglichen zu gewarten, daß er auch solch Hauß niemanden versetzen oder verkauffen wolle, er habe sich dann zuvor auch gegen den Herrn Burggrafen verpflichtet.

Catharina von Seckendorff. Gemahl. Herr Friederich Pömer, † anno 1378.

Friederich von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Schnodsenbach, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, Ritter, Hochfürstlich Burggräflicher Hof-Meister, kauffte von denen Herren von Hohenberg genannt von Tief, die sogenannten Helm-Lehen anno 1364 1365. und 1368. auch den Zehend zu Oberndorff und Westheim, von denen Herren Gailingen von Illesheim aber, einen Theil Zehend zu Maynbernheim und Kraut-Ostheim anno 1365. und von denen Herren von Eyb den Zehend zu Ahausen anno 1364. theidigte anno 1376. zwischen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg und Conrad, Martin, Dieterich und Rüdigern denen Leschen, wegen der Fehde von Feuchtwangen, lebte noch anno 1380. und stifftete eine wieder erloschene Rhinhöfer Neben-Linie.

Conrad v. Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CVIII.

Georg v. Seckendorff, zu Altfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, empfienge an. 1361. von Herrn Burggraf Friederichen in Nürnberg seinen Burgstall Altfeld zu Lehen, mit der Erlaubniß, solchen zu befestigen, doch daß der ewig der Herrschafft offen Hauß seyn soll, und war noch bekannt an. 1372.

Heinrich v. Seckendorff, Dechant im Stifft St. Gumpertzu Onoldsbach, † an. 1379. den 7. Sept.

Jobst v. Seckendorff, Probst zu Sanct Treuen, in Bamberg an. 1389.

Catharina von Seckendorff, Aebtißin zu St. Walburgis in Eichstädt an. 1360.

Clara v. Seckendorff. Gemahl. Herr Heinrich Behaim, † an. 1386. am Tag Johañis des Evangelisten.

Wilhelm von Seckendorff zu Roßbach, lebte anno 1392. verkauffte anno 1404. Seifried Heubleinin den Zwölfftheil Zehend zu Westheim, und den Zoll zu den Eichen bey Windsheim. Gemahlin. Margaretha von Born, Herrn Cuntzens von Born, und Frauen Annä von Born, einer gebornen von Fronhofen, Tochter.

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. (I) Herr Wilhelm Fuchs von Dornheim zu Speckfeld, Ritter, anno 1407. (II) Herr Ulrich IV. Haller der Reiche, † an. 1422.

Lamprecht Senior von Seckendorff zu Rhinhofen, Krotendorff, Sugenheim, Hallerndorff und Roßbach, hatte die Stadt Schwartzach Pfandweise im Besitz, wohnete zu Stübach, und war bekannt anno 1400. 1415. 1427. Gemahlin. Margaretha von Stein.

Anna von Seckendorff. Gemahl Herr Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden, Ritter, an 1439. † an. 1450.

Nicolaus von Seckendorff zu Rhinhofen, Dom-Capitular-Herr und respective Ertz-Priester zu Bamberg und Würtzburg.

Margaretha von Seckendorff, ward an. 1429. zur 10den Aebtißin im Closter Birckenfeld erwählet und bestätiget, stunde dem Closter 20 Jahre vor, † anno 1449. und liegt daselbsten.

Lamprecht Junior von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Simelsdorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, kauffte an. 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg, ward erster Burggraf, und † an. 1481. Gemahlin. Maria v. Schaumberg, Herrn Georgens v. Schaumberg, des Bischoffs und Fürstens zu Bamberg leibliche Frau Schwester.

Jacob von Seckendorff, Stiffter der Neben-Linie zu Krotendorff. Von ihme u. seinen Nachkomen Siehe Tab. CLVI.

Friederich Senior von Seckendorff, Stiffter der Neben-Linie zu Ramsenthal. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVII.

Ulrich v. Seckendorff zu Rotzmannsreuth, lebte anno 1466. Gemahlin. Anna v. Fronhofen.

Maria von Seckendorff. Gemahl. Hr. Hanß Brunst zum Cammerstein anno 1470.

Balthasar von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Simelsdorff, lebte an. 1462. 1481 1488. Gemahlin. Cecilia v. Wolffstein, Herrn Albrechts v Wolffstein zu Sultzbürg, und Frauen Cunegundä von Wolffstein, einer gebornen v. Schaumberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Hallerndorff u. Stübach. † unbeerbt.

Michael von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, an. 1485. † unbeerbt.

# TABULA CLVI.

## Von denen

# Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Krotendorff.

Jacob von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Hallerndorff, Stiffter der wieder ausgegangenen Rhinhöfer Linie zu Krotendorff, (Tab. CLV.) wohnete zu Hallerndorff anno 1456. Gemahlin. (I) Elisabetha von Hetzelsdorff. (II) Brigitta Wolffsteelin von Reichenberg.

Hanemann von Seckendorff zu Frandenberg, Jochsberg und Neuſtadt an der Aiſch, † zu Kriegs-Dienſten ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Beatrix von Hirnheim, Herrn Wilhelms von Hirnheim, und Frauen Uthä von Hirnheim, einer gebornen von Gerolseck, Tochter. Nach ſeinem Ableben vermählete ſie ſich zum zweyten mahl mit Herrn Walthern von Königseck

Andreas von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, verkauffte anno 1471. drey Güthlein in Dottenheim an das Hoſpital zu Windsheim, lebte noch anno 1506. und † unbeerbt. Gemahlin. Elß, welche zuvor einen von Thil gehabt, und mit ihm 2. Söhne nehmlich Arnolden den ältern und jüngern gezeuget, wannenhero das Dörffgin Dumbach, ſo bishero Seckendorffiſch geweſen, auf die von Thil, gekommen.

Friederich Junior von Seckendorff zu Sugenheim, Jochsberg und Sürtenheim, lebte anno 1467. 1480. hatte anno 1481. den halben Zehend zu Oſtheim und den Zehend zu Rhinhofen, war noch bekannt anno 1506. Gemahlin. Dorothea von Ruſſeeß, Herrn Conrads von Ruſſeeß zu Wolckenſtein, und Frauen Eliſabathä von Ruſſeeß, einer geborenen von Gutenberg, Tochter.

Georg von Seckendorff zu Krotendorff, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg.

Auguſtinus von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † anno 1614. Samſtags vor Mariä Geburth, und liegt zu Jochsberg in der Kirche, Gemahlin. Margaretha von Künſperg, Herrn Heinrichs von Künſperg zu Wernſtein, und Frauen Catharina von Künſperg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, Herrn Adams von Selbitz hinterlaſſene Frau Wittbe.

Pancratius von Seckendorff zu Krotendorff, lebte anno 1508. und † unbeerbt. Gemahlin. Margaretha v. Leineck, Herrn Ludewigs von Leineck zu Nemersdorff, Gold-Cronach, Steinach und Leined, dan Frauen Annä von Leineck, einer geborenen von Truppach, Tochter.

Bernhard von Seckendorff zu Sugenheim u. Jochsberg, lebte an. 1523. Gemahlin. Eunegunda v. Eyb, Hrn. Martins v. Eyb zu Sonnerr d. rf. Churbrandenb. Raths, u. Frauen Margarethä v. Eyb, einer gebornen Fichtin v. Donheim, Tochter.

Cunegunda von Seckendorff.

Cilian von Seckendorff zu Sugenheim und Jochsberg, † ohne Leibes-Erben Gemahlin. Gutta v. Bremen.

Michael von Seckendorff.

Gilch von Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, verkauffte dem Hoſpital zu Windsheim ein Drittheil des groſſen und kleinen Zehends zu Neuen-Herberg um 133. fl. Gemahlin. Barbara . . . .

Margaretha von Seckendorff. Gemahl. Herr Fabian von Seinsheim zu Stolach, † anno 1540. am St. Thomas-Tag zu Erlach.

Felicitas v. Seckendorff, anno 1523.

Cunegunda von Seckendorff, anno 1523.

Jordan Senior von Seckendorff zu Jochsberg, Krotendorff und Buchklingen, war bekannt anno 1540. † anno 1555. am St. Gebhards-Tag, und liegt in der Kirche zu Jochsberg begraben. Gemahlin. Herrn Conrads von Zettwitz, Tochter.

Conrad von Seckendorff zu Jochsberg und Krotendorff, † unvermählt.

Eliſabetha von Seckendorff.

Barbara von Seckendorff. Gemahl. Herr Hanß Melchior von Seckendorff Rhinhofen zu Rawenthal, Krotendorff und Bindloch.

Dorothea von Seckendorff.

Jordan Junior v. Seckendorff zu Krotendorff und Buchklingen, zeugete zwar Kinder, ſie ſind aber alle jung geſtorben.

Hanß Carl von Seckendorff, † anno 1520. Dienſtags vor Pfingſten, u. liegt zu Neuſtadt an der Aiſch.

Wolff Adam v. Seckendorff zu Krotendorff u. Buchklingen, Hochfürſtlich Bambergiſcher Ammmann zu Herzog-Aurach, wird im Kayſerl. Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September benennet, † als der Letzte dieſer Krotendorffer Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Gilch Jordan von Seckendorff, † vor den Herrn Vater unvermählt.



Digitized by Google

# TABULA CLVII.

## Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Ramſenthal.

**Friederich** Senior von Seckendorff zu Krotendorff und Ramſenthal, Stiffter der wieder erloſchenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramſenthal, (Tab. CLV.) war bekannt anno 1466. 1467. 104 anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Wilhelmen Erb-Marſchalln von Pappenheim das andere Pferd, und † anno 1492. Donnerſtags nach Michaelis, liegt zu Jochsberg in der Kirche begraben. Gemahlin. Dorothea von Auffeß, Herrn Heinrichs Junioris von Auffeß zu Freyenfels und Weyder, Ritters, dann Frauen Margaretha von Auffeß, einer gebornen von Helmſtädt, Tochter. Dieſe beyde ſtifteten den Altar zu Jochsberg in die Kirche, daran ſie abgemahlet ſtehen, er mit 8. Söhnen, darunter einer einen geiſtlichen Habit hat, ſie aber mit 2. Töchtern, welche beyde im geiſtlichen Stande geweſen ſeyn.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Margaretha von Seckendorff, Cloſter-Frau zu Birckenfeld, ward an. 1494. daſelbſten zur 14. Aebtiſſin erwählet und beſtätiget, ſtunde dem Cloſter 21. Jahre vor, und † anno 1515. | Eliſabetha von Seckendorff, Cloſter-Frau zu Birckenfeld an. 1494. | Philipp d. Seckendorff, † jung. | Philipp von Seckendorff, Ehor-Herr zu Ellwangen. | Chriſtoph von Seckendorff, an. 1534. 1540. | Heinrich von Seckendorff, † jung. | Conrad v. Seckendorff, † jung. |

Hanß Melchior Senior, von Seckendorff zu Krotendorff, Ramſenthal und Bindloch, an. 1514. 1539. 1540. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Rhinhofen zu Jochsberg, Krotendorff und Buchtlingen, dann Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Wilhelm von Seckendorff zu Krotendorff und Ramſenthal, war tod anno 1534. Gemahlin ....

Adam von Seckendorff, † vor den Herrn Vetter.

Hanß Melchior Junior v. Seckendorff zu Ramſenthal und Bindloch, an. 1580. Gemahlin. (1) Urſula von Leineck, Herrn Johannis von Leineck zu Leineck, und Frauen Eliſabethä von Leineck, einer gebornen Fuchſin von Burg-Steinbach, Tochter, † an. 1623. im Januario, und liegt zu Bindloch begraben. (II) Anna Catharina von Guttenberg, Herrn Georgens von Guttenberg zu Untern-Steinach, und Frauen Annä von Guttenberg, einer gebornen von Ranckenreuth, Tochter.

Hanß Philipp von Seckendorff, † in der Jugend.

Anna Margaretha v. Seckendorff.

Georg Adam v. Seckendorff zu Ramſenthal, war anno 1534. unmündig, wird in dem Kayſerlichen Mandat de dato Speyer anno 1576. den 10. September erwähnet. Gemahlin. Anna Maria Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Joachim Stiebars von Buttenheim zu Luxmannſtein, Buttenheim, Aiſch u. Abelsdorff, Hochfürſtlich Bambergund Pfaltz-Neuburgiſchen Geheimen-Raths und Pfleger zu Hohenfels, Burggrafens auf den Rothenberg, dann Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen Rothafftin von Wernberg zu Luxmannſtein, Tochter, Herrn Martin Stiebars von Buttenheim, hinterlaſſene Frau Wittbe, gebohren anno 1539. Vermählt anno 1563.

Heinrich von Seckendorff ſtunde unter der Vormundſchafft, und † unbeerbt.

Thomas von Seckendorff zu Krotendorff u. Ramſenthal, war anno 1514. unmündig, und † als der Letzte dieſer Rhinhöfer Neben-Linie zu Ramſenthal ohne Leibes-Erben.

2.

Eva Margaretha von Seckendorff.

2.

Anna Dorothea von Seckendorff, lebte anno 1627. Gemahl. Herr Valentin Caſpar von Reydorff, anno 1644.

# TABULA CLVIII.

## Von denen

# Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Roßbach.

**Conrad von Seckendorff zu Brunn und Roßbach**, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXV.) hatte den Zehend zu Geiſelheim, ward auf Brunn und Roßbach getheilet, und florirete an. 1361.

Hanß von Seckendorff zu Brunn und Roßbach, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg. Herrn Burggrafens Johannis von Nürnberg, Tochter, Eliſabetha genannt, verzehe ſich vor dem Land-Gericht alles Väter- und Mütterlichen Erbes, darüber Herr Hanß von Seckendorff von Roßbach genannt, Ritter und Land-Richter, ein Inſtrument unter des Land-Gerichts Inſiegel aufrichtet. Actum Freytags vor Judica anno 1406. den 26. Martii. Er war Georg Deuerleins Schwager, verkauffte anno 1398. Burgermeiſtern und Rath zu Ochſenfurth, ſeinen Zehend zu Geiſelheim, und machte dargegen anno 1412. ſeinen Hof in Kleſenreuth zu Lehen.

Heinrich von Seckendorff zu Roßbach, Dom-Capitular-Herr und reſpektive Dom-Dechant zu Würtzburg anno 1406.

Michael v. Seckendorff, anno 1439. † unbeerbt.

Eliſabetha von Seckendorff, Aebtiſſin zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1439.

Catharina von Seckendorff, Cloſter-Frau zu St. Walburgis in Eichſtädt anno 1439.

Anna von Seckendorff. Gemahl. Herr Bartholomäus Truchſeß von Pommersfelden.

Hanß von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLIX.

Heinz v. Seckendorff zu Roßbach, Neuſtadt u. Marckt-Taſchendorff, ſtifftete anno 1400. das Salve zu Neuſtadt an der Aiſch, und machte zur Beſtättigung 25. fl. und zum Jahrs-Tag 67. fl. Ingleichen kaufte er an. 1415. Marck-Taſchendorff, und errichtete eine wieder erloſchene Reben-Linie. Gemahlin. Margaretha von Wilhelmsdorff. Herrn Erings von Wilhelmsdorff zu Steinbach, und Frauen Juliana von Wilhelmsdorff, Tochter, welche auch das Salve zu Neuſtadt um geſetzte Zeit mit ſtiften helffen.

Veronica von Seckendorff, ward anno 1481 zur Aebtiſſin im Cloſter Hohenwarth erwählet und beſtättiget, und † an. 1485.

Pancratius v. Seckendorff zu Marck-Taſchendorff, † unbeerbt.

Suſanna v. Seckendorff. Gemahl. Herr Albrecht Stiebar v. Buttendeim zu Ober-Steinbach und Roßbach, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Amtmañ zu Cadolzburg, † anno 1491.

Albrecht v. Seckendorff, † jung.

Cecilia v. Seckendorff. Gemahl. Herr Ernſt von Schlammersdorff zu Hopfenohe.

Urſula von Seckendorff Gem. Hr. Georg von Absperg zu Absperg u. Dornhauſen, Ritter und Doctor ꝛc.

Georg von Seckendorff zu Roßbach und Marck-Taſchendorff, war auf denen Thurnieren bekannt anno 1481. 1484. 1486. Gemahlin. Juliana von Wilhelmsdorff, Herrn Stephans von Wilhelmsdorff, Tochter.

Siegmund von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff u. Engleben an. 1485.

Hanß von Seckendorff zu Neuſtadt, anno 1434. Gemahlin . . .

Burckhard von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff und Engleben, † als der letzte von dieſer Rhinhöfer Linie zu Roßbach, ohne Kinder. Gemahlin. Urſula Ochſin von Gunzendorff, Herrn Peter Ochſens von Gunzendorff, und Frauen Emengundä Ochſin von Gunzenhorff, einer gebornen von Wichſenſtein, Tochter.

Clauß von Seckendorff zu Roßbach, Marck-Taſchendorff u Engleben, † vor den Hrn. Brüder unvermählt.

Catharina v Seckendorff.

Hanß oder Heinz von Seckendorff zu Neuſtadt, † anno 1520. unbeerbt.



Digitized by Google

# TABULA CLIX.

## Von denen Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Stübach.

Hanß von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Würzburgischer Burgmann auf den Frauenberg, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CLVIII.) kauffte anno 1430. von denen Herren Hallern zu Nürnberg den Zehend in Porbett, war Ritter und Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, anno 1441. und lebte noch anno 1450.

Siegemund von Seckendorff zu Roßbach, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Burgmann auf den Frauenberg zu Würzburg, verkauffte anno 1452. Herrn Ulrich Weissphachern den Zehend zu Porbett.

Sixtus von Seckendorff zu Hallerndorff, Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Schönberg und Burggraf auf den Rothenberg. Dessen Vormund war Herr Heinz von Seckendorff, der den Zehend zu Breuersdorff, und einen Theil des Zehends zu Treubenbrunn, wie auch den Kieferdorf bey Buchklingen, Herrn Heimgen von Lüchau, verkauft hat, anno 1464. die Ascensionis Mariæ. Er ward durch Herren Michael Freyherrn von Schwartzenberg, mit Herrn Bischof Rudolphen wegen des Burg-Stubs auf unser Frauenberg bey Würtzburg vertragen, darinnen seines Vaters und Ahnherrns gedacht wird, lebte noch anno 1509. Gemahlin Truchseßinn von Wetzhausen zu Dachsbach, und Frauen Annä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Mayenthal zu Birnbaum, Biengarten und Bocksbrunn, Tochter.

Weipprecht von Seckendorff zu Hallerndorff und Stübach, Dom-Capitular. Herr in Baumberg, an. 1509 war an. 1514. Herrn Eberhards v. Rabenstein Executor Testamenti. Derselbe das Hospital zu Weischenfeld gestiftet.

Brigitta von Seckendorff. Gemahl Herr Moritz Stiebar von Buttenheim zu Rabeneck anno 1520.

Magdalena v. Seckendorff. Gemahl Hr. Johannes IV. v. Wolffstein, Herr zu Sultzbürg, gebohren anno 1501. Vermählt an. 1542. † an. 1558. den 20. Februar.

Hanß von Seckendorff zu Stübach u. Esselbrunn, † an 1536. ohne Kinder. Gemahlin Anna v. Wenckheim, Herrn Conrads von Wenckheim, Tochter, an. 1520.

Margaretha v. Seckendorff, † unvermählt.

Martin v. Seckendorff, † in der besten Blüthe

Catharina von Seckendorff, † unvermählt.

Siegemund v. Seckendorff, † unvermählt.

Caspar von Seckendorff, an. 1517. † 1526.

Lorentz von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Marschall und Amtmann zu Schönberg, letzlich aber Pfleger zu Ober-Meyningen, ward anno 1517. nebst seinen Brüdern, kaufft eines Vertrags, mit 2. Fudern Wein zu einem Burg-Stub belehnet, lebte noch anno 1532. Gemahlin. Agatha Nothin von Eißmannsberg, Herrn Bartholomäi Nothens von Eißmannsberg, und Frauen Mariä Nothin von Eißmannsberg, einer gebornen von Stetzheim, Tochter. Deren Heyraths-Abrede geschehen anno 1521. Sie lebte noch als Wittbe anno 1559.

Caspar Senior von Seckendorff, † ohne Kinder. Gemahlin. Agnes von Hirnheim.

Hedwig von Seckendorff, Gemahl. Herr Hieronymus Gregorius von Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Hof-Meister und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirschberg, gebohren anno 1518. den 22. Mart. Vermählt an. 1553. den 24. Febr. † anno 1575. den 4. Januar.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen, Herrn Eucharii von Venningen, und Frauen Margarethä von Venningen, einer gebornen von Neuen-Windeck, Tochter. Seine Nachkommen sind defindlich

Tab. CLX. A.

Georg von Seckendorff, führete die Rhinhöfer Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXI.

Sixtus von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Speyer an. 1586.

Berthold von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Dom-Capitular. Herr zu Eichstädt, anno 1586.

Wilhelm von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Schönberg, † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Seckendorff zu Simmelsdorff, war vermählet, hinterließ auch 2. Söhne.

Hanß Werner von Seckendorff, † unvermählt.

Hanß Sebastian von Seckendorff zu Simmelsdorff, Teutscher Ordens-Ritter.

Caspar von Seckendorff zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorff, geboren anno 1542. ward anno 1590. zum 58. Bischoff und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs in Eichstädt ernählet und bestätiget, regierete 4. Jahre 4. Monathe und 15. Tage, † anno 1595. den 23. April, und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt begraben.

Sebastian von Seckendorff, Stiffter einer bald wieder untergangenen Reben-Linie. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLX. B.

# TABULA CLX. A.

## Von denen
## Herren von Seckendorff in Rhinhöfer Haupt-Linie zu Esselbrunn.

Joachim von Seckendorff zu Esselbrunn, Stiffter einer wieder ausgegangenen Rhinhöfer Neben-Linie zu Esselbrunn. (Tab. CLIX.) Gemahlin. Anna Margaretha von Venningen.

Christoph von Seckendorff zu Esselbrunn, † anno 1571. Gemahlin. Maria von Zaißkam, Herrn Heinrichs von Zaißkam, und Frauen Magdalenä von Zaißkam, einer gebornen Cämmerin von Worms, genannt von Dalberg, Tochter, † anno 1572. als Wittbe.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Adam von Helmstädt, † an. 1572. da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Agnes v. Reipperg vermählt gehabt.

Johaß Philipp von Seckendorff zu Esselbrunn, Chor-Herr zu St. Burckhard in Würtzburg, † als der Letzte dieser Linie.

Elisabetha von Seckendorff. Gemahl. Herr Christoph Neuschöner genannt Stürmer.

Sibylla von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Bleichard Landschad von Steinach zu Gundelsheim, Ober-Voigt zu Geißlingen.

Helena von Seckendorff. Gemahl. Herr Johann Friederich Herr zu Eltz mit dem gelben Löwen, Nassauischer Amtmann zu Bliesz-Castell, geboren an. 1563. Vermählt anno 1584. † anno 1609. den 16. August.

Maria Elisabetha von Seckendorff, † an. 1604. Gemahl. Herr Johaß Weyprecht von Helmstädt, Herr zu Hüssingen, Amtmann zu Oppenheim, Hochfürstlich Badenischer Land-Voigt zu Emmedingen, † anno 1617. den 24. Februarii, da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna von Steinkallenfels vermählt gehabt.

### B.

Sebastian von Seckendorff zu Neustadt an der Aisch, geboren anno 1529. unterschrieb anno 1559. seines Herrn Bruders Vertrag, den er mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Forchheim gemacht, stiffte eine bald wieder erloschene Neben-Linie, (Tab. CLIX.) † anno 1580. den 14 December, und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. Gemahlin. (I) Susanna von Wichsenstein, Herrn Sußachii von Wichsenstein zu Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Osternohe, und Frauen Annä von Wichsenstein, einer gebornen von Bibra, Tochter. (II) Brigitta von Bibra, Herrn Valentins von und zu Bibra, San-Erbens auf den Rothenberg, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Brambera, und Frauen Brigittä von Bibra, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (III) Sibylla von Hesberg, Herrn Hectoris Senioris von Hesberg zu Brunn, Habelsehe und Hawwinden, dann Frauen Felicitas von Hesberg, einer gebornen Baumgärtnerin von Schönberg, Tochter, † anno 1585. den 5. October als Wittbe, und liegt in der Kirche zu Neustadt an der Aisch begraben.

Caspar Gottfried von Seckendorff zu Neustadt an der Aisch, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Burgthann, geboren anno 1579. † anno 1620. als der letzte dieser Rhinhöfer Neben-Linie zu Neustadt, und liegt zu Neustadt an der Aisch begraben. Gemahlin. Maria von Hutten, Herrn Bernhards von Hutten zu Frankenberg und Bieckenfeld, Kayserlichen Raths, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Raths und Ober-Voigts zu Onolzbach, dann Frauen Amaliä von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter, geboren anno 1573. † anno 1620.



Digitized by Google

# TABVLA CLXI.

# Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Georg von Seckendorf zu Stübach, Simmelsdorf, Meilendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Amtmann zu Auffkirchen, führte die Rhinhöfer Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLIX.) vertrug ſich anno 1579. zu Forchheim mit Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach zu Winterſtein, in Beyſein des Herrn Burggrafens und der Herren Gantzherren auf den Rotheuberg. Gemahlin. Margaretha von Reinſtein, Herrn Caſpars von Reinſtein, und Frauen Amalia von Reinſtein, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter.

Hanß Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach, Meilendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Amtshauptmann zu Wonſiedel. Gemahlin. Anna Ruffina von Pibrach, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amts Hauptmanns zu Wonſiedel, und Frauen Amalia Ruffin von Pibrach, einer gebornen von Heidenabb, Tochter und Erbin.

Clara von Seckendorf/ Kloſter Frau zu Eichſtadt

Julius Joachim von Seckendorf zu Stübach, Meilendorf und Neuſtadt an der Aiſch, Ritter Rath des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1597. zu Wonſiedel, ſtarb anno 1658. den 10 Febr. Gemahlin. Magdalena von Wehrn, Herrn Wolfens von Wehrn, Hochfürſtlich Bambergiſchen Raths, und Frauen Amalia von Wehrn, einer gebornen von Lauffenholz, Tochter und Erbin, Herrn Julii Joachims von Mengersdorf zu Droſenfelden hinterlaſſene Frau Wittbe, welche als die letzte ihres Geſchlechts von Wehrn geſtorben iſt.

Veronica von Seckendorf ſtarb unvermahlt.

Julius Friederich von Seckendorf zu Stübach, Meilendorf und Neuſtadt an der Aiſch, geboren anno 1630. den 7 Jun. zu Neuſtadt, ſtarb anno 1681. Gemahlin. Maria Barbara von Gatz, Herrn Johann Georgens von Gatz Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Hof Junckers, und Frauen Amalia Roſina von Gatz, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter, vermahlt anno 1652. den 4 Oct. zu Würtzburg.

Suſanna von Seckendorf gebohren anno 1632. ſtarb anno 1633

Chriſtian Ernſt von Seckendorf geboren und geſtorben an. 1633

Julius Heinrich von Seckendorf geboren anno 1633. den 29 Jun. ſtarb den 19 Jul. ejusdem anni.

Hanß Joachim von Seckendorf zu Stübach Hochfürſtlich Brandenburg Culmbach-ſo dann auch Hochfürſtlich Sachſen Weymariſchen Cammer Junker u. Hauptmann geboren an. 1634. den 28 Jun. ſtarb an. 1718. Gemahlin. Anna Helena Auerin von Herrenkirchen, Herrn Wolf Heimhard Auers von Herrenkirchen zu Guntzing, und Frauen Helena Maria Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Fülchin von Malburg, Tochter, gebohren an. 1656. den 24 Dec. vermählt an. 1680. ſtarb lange vor Ihm.

Philipp Julius von Seckendorf geboren an. 1636. den 1 Jun. ſtarb anno 1677. den 16 Jun.

Felicitas von Seckendorf gebohren anno 1661. ſtarb anno 1726. zu Bamberg. Gemahl. Herr Anton Heinrich Schmidt von Breitenau.

Anna Agnes von Seckendorf gebohren anno 1638. den 16 Jun. ſtarb den 24 Jun. e. a.

Chriſtoph Sieg mund von Seckendorf. Von Ihm u. ſeinen Nachkommen Siehe

Clara von Seckendorf geboren an. 1659. den 22 Aug. ſtarb anno 1731. im Sept. zu Wien. Gemahl. Herr Sigemund Friedrich von Hornek, Kayſerlicher Reichs Hof Rath ſtarb anno 1721.

Magdalena Urſula von Seckendorf geboren anno 1667. den 28 Dec. ſtarb zu Wien. Gemahl. Herr Johann Heinrich Adolph von Lauterburg, Chur Trieriſcher geheimer Rath und Geſandter zu Wien.

## Tab. CLXII.

Johann Guſtav von Seckendorf zu Stübach, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Obriſt Lieutenant und Vice Commendant zu Wülzburg geboren anno 1682.

Friederich von Seckendorf Fähndrich bey den Herrn Herzog in Savoyen, geboren anno 1684. ſtarb anno 1710. zu Turin an der hitzigen Krankheit.

Maria Suſanna von Seckendorf geboren an. 1688. ſtarb in der Jugend.

Ernſt von Seckendorf gebohren anno 1693. den 3 Oct. ward am Hof zu Würtzburg erzogen, und lebt hernachen im Capuciner Orden.

. . . . von Seckendorf Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Falken Page.

Carl Guſtav von Seckendorf/ Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Fähndrich bey den Leib Bataillon

Guſtav Friederich von Seckendorf ſtehe hermalen in Kayſerlich-Königlich Ungar und Böhmiſchen Kriegs-Dienſten.

Seckendorf.
Steigerwald.

# TABVLA CLXII.

# Von denen Herren von Seckendorf in Rhinhöfer Hauptlinie zu Stübach.

Christoph Siegemund von Seckendorf zu Stübach (Tab. CLXI.) war anfänglich Hauptmann bey denen Venetianern in Morea und Griechenland, ſo dann Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammer Juncker und Ober Ammann zu Bayersdorf, geboren anno 1662. den 29 April ſtarb anno 1720. den 22 Dec. Gemahlin. Maria Salome Muffin von Eſchenau, Herrn Johann Siegemund Muffels von Eſchenau zu Eſchenau und Eckenhaid, des ältern geheimen Raths und zweyten Loſungs Herrn bey der löblichen Republique Nürnberg, dann Frauen Maria Eliſabetha Muffila von Eſchenau, einer gebornen Heydin von Reichenfelß, Tochter, geboren anno 1678. vermählt anno 1691. den 22 Jun. ſtarb an. 1721. den 2 Mart. als Wittbe.

Carl Chriſtoph von Seckendorf zu Stübach geboren anno 1692 den 5 Jun. lebt zu Chriſtian Erlangen. Gemahlin. Magdalena Sophia Philippina Freyin v. Seckendorf Aberdar, Herrn Johann Wolfgang Frey- und Edlen Panner Herrns von Seckendorf, Herrns zu Marktzugenheim, Deutenheim und Duzenthal, Kayſerlichen würklichen Raths, dann Ritter Raths und Truhen Meiſters des löblichen Orts am Steigerwald, und Frauen Jacobina Freyin von Seckendorf, einer gebornen von Woltzberg, Tochter geboren anno 1697. den 8 Aug. vermählt anno 1731. den 1 Febr.

Maria Eliſabetha v. Seckendorf geboren an. 1694. den 13 Dec. ſtarb an. 1695. den 22 April.

Maria Salome von Seckendorf, geboren anno 1696. den 30 Aug. lebt zu Reuſſa ohnweit Plauen im Voigtlande als Wittbe. Gemahl. Herr Heinrich Ferdinand Freyherr von Mätſing genannt Weiß, Kayſerlicher General Feld Marſchall Lieutenant und Obriſter über ein Regiment zu Fuß, Herr zu Reuſſa und Ober Loſa, vermählt anno 1716. den 5 Oct. ſtarb anno 1737. den 23 Sept. zu Poſſeck in Sclavonien.

Maria Eliſabetha von Seckendorf geboren an. 1698. den 3 Aug. als Zwilling † den 14 Aug. ejusd. anni.

Suſanna Magdalena von Seckendorf geboren anno 1698. den 3 Aug. als Zwilling, ward nur 6 Stunden alt.

Johann Philipp v. Seckendorf geboren anno 1700. den 10 Aug. ſtarb den 5 Nov. ejusdem anni.

Chriſtina Louiſe von Seckendorf geboren anno 1702. den 31 May † den 6 Jun. ejusdem anni.

Chriſtophorich von Seckendorf geboren an. 1703 den 11 Aug. ſtarb an. 1705 den 21 Dec.

Jacobea Sophia Suſanna von Seckendorf geboren anno 1732. den 10 Jan.

Chriſtina Friderica von Seckendorf geboren anno 1733. den 17 May.

Chriſtiana Johanna Philippina von Seckendorf geboren anno 1736. den 3 Sept.

Seckendorf.

Digitized by Google

# TABVLA CLXIII.

# Von denen Herren und Freyherren von Franckenſtein.

Dieſes von undenklichen Jahren her berühmte Thurnier-Stifts- und Ritterm̃äßige Haus, iſt im vorigen Jahrhundert aus der unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes am Rhein, zur unmittelbaren Reichs Ritterſchaft Landes zu Franken gekommen, und beſitzet dermalen nebſt andern conſiderablen Gütern in denen Rheiniſchen Landen ſein Stamm-Haus Franckenſtein, im Lande zu Franken aber den im löblichen Ort Steigerwald, das anſehnliche Ritter-Gut Ulſtadt mit aller Ein- und Zugehörung. Deſſen Vorfordern haben in den älteſten Zeiten die berühmteſten Thurniere beſuchet und die vornehmſten Aemter bey denenſelben bekleidet: die hohen Erz- und Dom-Stifter Maynz, Bamberg, Würtzburg, Worms und Speyer, wie nicht weniger der hohe Teutſche Orden, eine beträchtliche Anzahl Herren aus dieſem vortrefflichen Hauſe aufzuweiſen. Worms hatte die Ehre und Speyer das Glück zweyen Herren von Franckenſtein im ſechzehenden und ſiebenzehenden Jahrhundert, als ihren erwählten Biſchöffen, Fürſten und Landes Herren, in Unterthänigkeit aufzuwarten, und das Kayſerliche hohe Dom Stift Bamberg iſt dermalen höchſt vergnügt, ſeinen Fürſten Thron mit einem Preißwürdigſten Zweig aus dieſem Stamme beſetzt zu ſehen, welches alles aus dem Nachfolgenden deutlicher zu vernehmen, und in meinen künftig folgenden Erläuterung- und Beweiſen des breiteren zu erholen. Die Herren und Frauen von Franckenſtein / welche zu denen berühmteſten Thurnieren gekommen, ſind geweſen:

Arbogaſt von Franckenſtein / ſo anno 984. den dritten Thurnier in Coſtnitz beſuchet hat, und daſelbſten von der Rheiniſchen Ritterſchaft zwiſchen den Säulen zu halten, verordnet worden.

Volbrecht von Franckenſtein ward auf beſagten Thurnier in Coſtnitz als ein Rhein Länder zum neuen Thurnier König und Voigt ernählet, bekame den dritten Dank von Frauen Cunhild, einer gebornen von Waldeck und Herrn Egoiffens von Stein, Gemahlin, hat auch die höchſte Stelle eines Thurnier Königs und Voigts anno 968. zu Merſeburg, perſönlich verwaltet und bekleidet.

Gottfried von Franckenſtein / Ritter, erſchiene anno 1080. beym achten Thurnier in Augſpurg, und hielte auf Seiten der Rheniſchen Ritterſchaft daſelbſten zwiſchen den Säulen.

Alb von Franckenſtein / befande ſich anno 1209. beym 13den Thurnier zu Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurnieret hat.

Nicolaus von Franckenſtein beſuchte ebenfalls beſagten Thurnier zu Wormſ.

Hanſens von Franckenſtein nachgelaſſene Frau Wittbe, eine geborne von Venningen iſt anno 1284. beym 15den Thurnier in Regenſpurg von der Rheniſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrichs von Franckenſtein hinterlaſſene Frau Wittbe, ward anno 1296. beym 16den Thurnier in Schweinfurth von hoch beſagter Ritterſchaft, ebenfalls zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.

Ludewig von Franckenſtein Ritter, iſt anno 1337. im 18den Thurnier zu Ingelheim Werber und Worteiſer geweſen.

Dietrich von Franckenſtein Ritter, kame auch zu beſagten Thurnier nach Ingelheim.

Heinrich von Weingarten Frau Gemahlin, eine gebohrne von Franckenſtein ward anno 1374. beym 20ſten Thurnier zu Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.

Gebhard von Franckenſtein iſt anno 1391. beym 21ſten Thurnier in Schafhauſen zugegen geweſen, und von der Rheiniſchen Ritterſchaft zur Schau- und Helm Theilung verordnet worden.

Georg von Franckenſtein / befande ſich anno 1396. beym 22ſten Thurnier zu Regenſpurg unter den edlen Rhein Ländern.

Gottlied von Franckenſtein Ritter, erſchiene anno 1403. beym 23ſten zu Darmſtadt, deſſen Frau Gemahlin daſelbſten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenſtein den vierdten Dank gegeben.

Ein Herr von Franckenſtein war anno 1436. beym 26ſten zu Stuttgard in der löblichen Geſellſchaft des Steinbocks.

Ein Herr von Franckenſtein beſuchte anno 1439. den 27ſten Thurnier zu Landshut.

Die Herren von Franckenſtein thurnierten anno 1479. in der löblichen Geſellſchaft des obern Eſels zu Würtzburg.

Conrad von Franckenſtein / kame in der löblichen Geſellſchaft des Eſels anno 1481. zum Thurnier nach Heidelberg, welchem ſich auch ſeine Frau Gemahlin gegenwärtig befande, und anno 1487. war er auch in erwehnter Geſellſchaft beym letzten Thurnier zu Worms.

# TABVLA CLXIV.

# Von denen Herren von Franckenstein.

**Ludewig I.** der ältere von Frankenstein, wird als ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hier angesetzet, und man findet in einer alten Urkunde, daß er nebst seinen beyden Söhnen gleichen Namens anno 1115. am Leben gewesen.

**Ludewig II.** der Mittlere von Frankenstein wird anno 1115. in besagter Urkunde nebst seinem Herrn Vater und Herren Bruder angezogen.

**Ludewig III.** der Jüngere von Frankenstein anno 1115.

**Ludewig IV.** von Frankenstein, ein Sohn Ludwigs, war bekannt anno 1150. 1166. 1172. Gemahlin. . . . .

**Adelheid** von Frankenstein, lebte noch als Wittbe anno 1179. Gemahl. Herr Dieterich von Randeck.

**Alban** von Frankenstein, thurnierte anno 1209. zu Worms und führete eine wieder ausgegangene Linie, welche über die vierthalb hundert Jahre gedühret hat.

**Nicolaus** von Frankenstein, befande sich anno 1209. ebenfals beym Thurnier zu Worms.

**Siegemund** von Frankenstein, führte die Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXV.

**Albrecht** von Frankenstein, florirte anno 1215. 1220. 1223.

**Ludewig V.** von Frankenstein Herr zu Stralenberg anno 1260.

**Hanß I.** von Frankenstein Ritter, war todt anno 1284. Gemahlin, eine geborne von Neuningen, welche anno 1284. als Wittbe beym Thurnier in Regenspurg zur Schau- und Heim-Thalung erwählet worden ist.

**Philipp I.** von Frankenstein, lebte anno 1316. Gemahlin. Elisabetha von Neuningen, Herrn Rabans von Neuningen, Tochter.

**Adelhildis** von Frankenstein. Gemahl. Herr Ludewig Graf von Rhineck.

**Dietrich** von Frankenstein, florirte anno 1337.

**Engelhard I.** von Frankenstein Ritter, wird in alten Urkunden angetroffen anno 1337. 1379. 1379. und von dem ehemalig Hochfürstlich Würzburgischen Lehen Probsten Herrn Fabricio, die Zierde der Rheinischen Ritterschaft betitult. Gemahlin. . . . .

**Engelhard II.** von Frankenstein, lebte anno 1397. Gemahlin. Gutta Wamboldin von Umbstadt, Herrn Eberhard Wamboldt von Umbstadt, und Frauen Anna Wamboldin vom Umbstadt, einer gebornen von Cronberg, Tochter.

**Conrad** von Frankenstein, war bekannt anno 1397.

**Philipp II.** von Frankenstein Ritter, geboren anno 1404. ward anno 1474. zum Ritter des heiligen Römischen Reichs geschlagen. Gemahlin. Gela von Cronberg, Herrn Frankens von Cronberg, und Frauen Gertraud von Cronberg, einer gebornen von Hatzfeld, Tochter vermählt anno 1438.

**Eberhard** von Frankenstein zu Wockenheim, führete eine Nebenlinie, und lebte anno 1420. Gemahlin. . . .

**Paulus** von Frankenstein, trat in den Dominicaner Orden.

**Hanß II.** von Frankenstein der Jüngere genannt, lebte anno 1463. Gemahlin, Catharina von Thalheim, Herrn Peters von Thalheim, und Frauen Catharina von Thalheim, einer gebornen von Cammerstein, Tochter, Herrn Ulrichs von Flehingen hinterlassene Frau Wittbe.

**Wenceslaus** von Frankenstein lebte im Dominicaner Orden, war Doctor Theologiæ, Professor und Vicarius generalis der teutschen Provinzien.

**Friederich** von Frankenstein, Gemahlin. Agnes Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Heinrich v. Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Elisabetha Cämmerin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Wartenberg, Tochter.

**Georg v. Frankenstein** † anno 1534. Seine Frau Gemahlin nahm nach seinen Tod Herrn Peter v. Balthofen.

**Beckenbold** von Frankenstein, lebte im geistlichen Stande zu Maynz.

**Heinrich** von Frankenstein, befande sich im Dominicaner Orden.

**Acht Kinder** sind in der Jugend gestorben.

**Philipp III.** von Frankenstein florirte anno 1566. und starb vermuthlich als der letzte dieser Linie unbeerbt, weil man keine Spuren von Kindern gefunden hat, die von ihm abgestammet. Gemahlin. Magdalena Hofwarthin von Kirchheim, Herrn Hanß Hofwarths von Kirchheim, und Frauen Cunegundä Hofwarthin von Kirchheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt anno 1544.

**Rudolph** von Frankenstein, lebte anno 1547.

**Agnes** von Frankenstein. Gemahl. Herr Conrad von Helmstadt.



Digitized by Google

# TABVLA CLXV.

# Von denen Herren von Franckenstein.

Siegemund von und zu Franckenstein führete die Hauptlinie dauerhafft fort (Tab. CLXIV.) und war bekannt anno 1200. 1205. 1209. Gemahlin . . . .

Friederich I. von und zu Franckenstein / Ritter, wird in einer Urkunde de anno 1258. gefunden. Gemahlin. . . .

Conrad I. von und zu Frankenstein / florirete anno 1272. 1284. Gemahlin. . . . .

Heinrich I. von und zu Frankenstein / stifftete eine wieder ausgegangene Linie, welche über 300 Jahr geblühet hat, und war tod anno 1296. Seine hinterlassene Frau Wittwe, ward von der Rheinischen Ritterschafft anno 1296. im Schweinfurter-Thurnier zur Schau und Helm theilung erwählet.

Ludwig VI. von und zu Frankenstein / führete die Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXVI.

Conrad II. von Frankenstein / lebte anno 1340. Gemahlin. Anna von Lindenfelß, Herrn Wolffens von Lindenfelß und Frauen Annä von Lindenfelß, einer gebornen von Rechberg, Tochter.

Ludwig VII. von Frankenstein Herrn Conrads und Siboltens Bruder, starb anno 1324.

Sibotho von Frankenstein / war tod anno 1334.

Elisabetha von Frankenstein. Gemahl. Herr Seifried von Stein zu Altenstein, welcher nebst ihr in einer Urkunde de an. 1340. gefunden wird.

Hanß I. von Frankenstein / Ritter, war bekannt anno 1370. und hatte entweder eine Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, oder eine von der Thann, zur Gemahlin.

Heinrich II. von Frankenstein / lebte anno 1374. Gemahlin. Catharina von Weingarten, Herrn Ulrichs von und zu Weingarten, Ritters, und Frauen Elisabethä von Weingarten, einer gebornen von Lindenfelß, Tochter.

Agnes von Frankenstein. Gemahl. Herr Heinrich Wambold von und zu Umstadt Ritter, an. 1386.

Anna von Frankenstein / lebte als Wittwe an. 1410. Gemahl, Herr Albrecht von Hirschhorn, Ritter.

Elisabetha von Frankenstein. Gemahl. Herr Peter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg, starb anno 1387.

Erckinger von Frankenstein / Dom-Capitularherr des hohen Ertzstiffts zu Mayntz anno 1414.

Gebhard von Frankenstein / lebte anno 1392.

Hanß II. von Frankenstein / des hohen Teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Protselden anno 1412.

Philipp I. von Frankenstein der Alte genannt, florirte anno 1412. Gemahlin . .

Conrad II. von Frankenstein / Ritter, war bekannt anno 1452. Gemahlin. Elisabetha Rüdin von Collenberg, Herrn Eberhard Rüdens von Collenberg, und Frauen Elisabethä Rüdin von Collenberg, einer gebornen von Wehrberg, Tochter.

Cunegunda von Frankenstein. Gemahl. Herr Hartmann Junior Ulner von Diepurg.

Elisabetha von Frankenstein. Gemahl. Herr Hanß Landschad v. Steinach, Ritter.

Hanß III. von Frankenstein der Alte genannt, lebte anno 1460. Gemahlin. Anna von Berlichingen, Herrn Beringer oder Conrads von Berlichingen, und Frauen Evä von Berlichingen, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Philipp II. von Frankenstein Burggraf zu Alzey anno 1469. Gemahlin. Elisabetha Krickin von Altheim, Herrn Conrad Krickens von Altheim, und Frauen Catharinä Krickin von Altheim, einer gebornen von Heussenstamm, Tochter, vermählt anno 1447.

Anna von Frankenstein. Gemahl. Herr Johannes Wolffskeel von Reichenberg, starb anno 1443.

Beringer von Frankenstein / florirete an. 1478. und starb vermuthlich unvermählt.

Philipp III. von Frankenstein / war bekannt anno 1512. Gemahlin. Margaretha Böcklin von Ottingerthal, Herrn Philipp Böcklins von Ottingerthal, und Frauen Catharinä Böcklin von Ottingerthal, einer gebornen von Hirschberg, Tochter.

Elisabetha von Frankenstein. Gemahl. Herr Philipp Forstmeister von Gelhausen.

Philipp IV. von Frankenstein. Gemahlin. Clara von Sternfelß, Herrn Wilhelms von Sternfelß, und Frauen Annä von Sternfelß, einer gebornen von Angeloch, Tochter.

Hanß IV. von Frankenstein / starb anno 1558. im 66 Jahr seines Alters. Gemahlin. Anna von Praunheim, Herrn Philipps von Praunheim, und Frauen Elisabethä von Praunheim, einer gebornen von Sachsenhausen, Tochter.

Clara von Frankenstein. Gemahl. Herr Friederich von Schönberg, Herr auf Wesel, Ritter.

Rudolph von Frankenstein, starb als der Letzte dieser Linie ohne Leibes-Erben.

# TABVLA CLXVI.

# Von denen Herren von Franckenſtein.

**Ludewig VI.** von und zu Frankenſtein / führete die Hauptlinie dauerhaft fort ( Tab. CLXV. ) und lebte anno 1297. 1310. Gemahlin. Adelheid Gräfin von Henneberg, Herrn Berthold IX. Grafens von Henneberg zu Schleuſingen, und Frauen Sophia Gräfin von Henneberg, einer geborenen Gräfin von Schwartzburg Tochter, Herrn Berthold X. des Jahanniter Ordens Meiſters und Fürſtens leibliche Frau Schweſter. Ihr zweyter Bruder Herr Berthold XI. iſt in den heiligen Römiſchen Reichs Fürſten Stand erhoben worden.

**Friederich II.** von Frankenſtein. Gemahlin. Magdalena Schenkin und Herrin von Erbach, Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach, Tochter, deren Geſchlecht heutiges Tags in den heiligen Römiſchen Reichs Grafen Stand blühet.

**Conrad II.** von und zu Frankenſtein / lebte anno 1320. 1325. 1336. 1340. Gemahlin. Eliſabetha von Dienheim, Herrn Conrads von Dienheim, und Frauen Eliſabetha von Dienheim, einer geborenen von St. Elben, Tochter.

**Conrad III.** von und zu Frankenſtein Ritter, florirte anno 1370. Gemahlin. Joa Herrin von Bickenbach, Herrn Conrad Herrns von Bickenbach und Frauen Agnes Herrn von Bickenbach, einer gebornen Gräfin von Willnau, Tochter.

**Georg v. Frankenſtein**, lebte annoch anno 1396. und ſtarb unbeerbt.

**Oetlieb von Frankenſtein**/ thurnierte an. 1403. zu Darmſtadt und deſſen Frau Gemahlin gab daſelbſten Herrn Ludewigen von Stein zu Altenſtein den vierdten Dank.

**Anna von Frankenſtein**/ ward anno 1374. im Thurnier zu Eßlingen zur Schau und Heim Theilung ernehret. Gemahl. Herr Heinrich von Weingarten.

**Conrad V.** von und zu Frankenſtein Ritter war tod an. 1430. Gemahlin Anna von Heimſtadt, Herrn Weiprechts von Heimſtadt und Frauen Eliſabetha von Heimſtadt, einer gebornen von Handſchuchsheim, Tochter. Sie lebte als Wittbe anno 1430.

**Aleka von Frankenſtein.** Gemahl. Herr Johannes Bois von Waldeck anno 1417.

**Joa von Frankenſtein.** Gemahl. (1) Herr Peter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1414. † an. 1430. (II) Hr. Dieter Cämmerer von Worms genannt von Dalberg vermählt an. 1431. † an. 1439.

**Eliſabetha von Frankenſtein** Gemahl. Hr. Dieter von Gemmingen vermählt an. 1391.

**Catharina von Frankenſtein** Gemahl. Hr. Johann von Schaeck vermählt anno 1405.

**Wipo von Frankenſtein**/ Dom Capitular Herr und reſpective Dom Cantor des Hochfürſtlichen Stiffts zu Worms, ſtarb anno 1460. den 13 Jul. und liegt daſelbſten in der Dom Kirche begraben.

**Conrad V.** von und zu Frankenſtein Ritter und Burggraf zu Starckenberg. Gemahlin. Margaretha von Rodenſtein, Herrn Hermanns von Rodenſtein und Frauen Eliſabeth von Rodenſtein, einer geborenen von Hirſchhorn, Tochter, vermählt anno 1441. ſtarb anno 1475.

**Anna von Frankenſtein.** Gemahl. Herr Conrad von Hutten zu Frankenberg, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Trimberg vermählt anno 1437.

**Conrad VI.** von und zu Frankenſtein Ritter, machte ſich anno 1484. und 1487. auf den Thurnieren zu Heidelberg und Worms berühmt und ſtarb anno 1504. Gemahlin. Apollonia von Cronberg, Herrn Hartmanns von Cronberg und Frauen Eliſabetha von Cronberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1481. ſtarb anno 1503. Sie war auch beym Thurnier zu Heidelberg gegenwärtig.

**Margaretha von Frankenſtein.** Gemahl. Herr Diether von Handſchuchsheim vermählt an. 1464. ſtarb anno 1483.

**Johannes von und zu Frankenſtein genannt Alt Hanß**, florirte anno 1509. Gemahlin. Irmel von Eren, Herrn Gottfrieds von Eren und Frauen Margaretha von Eren, einer gebornen Echterin von Meipelbrunn, Tochter, vermählt anno 1508. ſtarb anno 1522. Das Eremitiſche Wappen haben die Nachkommen der Herren von Frankenſtein, wegen gerbter Güter zu führen übertommen.

**Hanß von und zu Frankenſtein genannt Jung Hanß** anno 1493.

**Henne von Frankenſtein an.** 1509.

**Anna von Frankenſtein**/ war Abtiſſin des Kloſters Mariaberg zu Heidelberg.

**Johann Eberhard von Frankenſtein** ward 1553. zum Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Speyer erwählet und beſtättiget, regierete 2 Jahre, und † an. 1560 den 21 Jun. 37 Jahre alt.

**Dieterich v. Frankenſtein** ſtarb in der Kindheit.

**Philipp v. Frankenſtein** ſtarb jung.

**Georg v. Frankenſtein** ſtarb jung.

**Dorothea v. Frankenſtein** ſtarb als ein Kind klein.

**Johanna v. Frankenſtein** ſtarb jung.

**Amalia v. Frankenſtein** ſtarb jung.

**Apollonia von Frankenſtein.** Gemahl. (I) Herr Elias von Hutten zu Stolzenberg. (II) Herr Georg von Dietzelheim.

**Clara von Frankenſtein.** Gemahl. Herr Caſpar von Dönop genberg.

**Rudolph** von und zu Frankenſtein geboren anno 1523. ward anno 1553. zum Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Speyer erwählet und beſtättiget, regierete 2 Jahre, und † an. 1560 den 21 Jun. 37 Jahre alt.

**Conrad VII.** von und zu Frankenſtein ſtarb anno 1546. unbeerbt. Gemahlin. Ottilia von Flörsheim, Herrn Brechts von Flörsheim und Frauen Eliſabetha von Flörsheim, einer geborenen von Helmſtadt, Tochter, vermählt anno 1534. ſtarb anno 1563.

**Georg Oſwald von und zu Frankenſtein** ſtiftete eine bald wieder ausgegangene Reſidentz. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. A.

**Gottfried von und zu Frankenſtein**/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CLXVII. B.



Digitized by Google

# TABVLA CLXVII. A.

## Von denen Herren von Franckenſtein.

Georg Oſtwald von und zu Frankenſtein/ Stifter einer wieder ausgegangenen Nebenlinie (Tab. CLXVI.) Gemahlin. Chriſtina von Flörsheim, Herrn Bechts von Flörsheim und Frauen Elisabethä von Flörsheim, einer gebornen von Heimſtadt, Tochter.

Ludewig VII. von und zu Frankenſtein gebohren anno 1544. ſtarb anno 1606. den 1 Jan. ohne Kinder. Gemahlin. Catharina von Rodenſtein. Herrn Georgens von Rodenſtein und Frauen Anä von Rodenſtein, einer gebornen von Boineburg, Tochter. vermählt anno 1572.

Johann Conrad oder Philipp Heinrich von Frankenſtein. Gemahlin. Anna von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach und Frauen Dorotheä von Maßbach, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Sie war Wittbe anno 1607.

Margaretha v. Frankenſtein. Gemahl. Herr Hans Friedrich von Oberſtein.

Catharina v. Frankenſtein † unvermählt.

Philipp Ludewig von Frankenſtein geboren anno 1597. ſtarb in der Kindheit.

# TABVLA CLXVII. B.

Gottfried von und zu Frankenſtein / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLXVI.) und florirte anno 1547. Gemahlin. (I.) Gertraud Cämmerern von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter, vermählt anno 1532. ſtarb anno 1563. da ſie nachſtehenden 4 Söhne und 3 Töchter mit ihm gezeuget hatte (II.) Margaretha von Oberſtein, Herrn Johann Siegfrieds von Oberſtein und Frauen Margarethä von Oberſtein, einer gebornen Wichin von Alten, Tochter.

Catharina v. Frankenſtein geboren und geſtorben an. 1534.

Gottfried v. Frankenſtein geboren und geſtorben a. 1536.

Bartholomäus von Frankenſtein zu Ockſtadt Stifter der Rheiniſchen Hauptlinie zu Ockſtadt gebohren anno 1538.

Margaretha v. Frankenſtein geboren anno 1540. ſtarb an. 1584. den 2 Sept. Gemahl. (I) Hr. Johann Erhard Riedeſel von Bellersheim, vermählt anno 1571. (II) Herr Heinrich von Pfraumheim.

Clara von Frankenſtein geboren anno 1544. ſtarb an. 1617. den 23 Febr. Gemahl. Herr Adolph Echter von Meiſpelbrunn, Chur Mayntziſcher Rath u. Amtmann zu Profeldten, geboren an. 1543. den 31 April. vermählt anno 1566. ſtarb an. 1593.

Johannes von u. zu Frankenſtein / Stifter der blühenden Hauptlinie zu Frankenſtein u. Ubſtadt. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXIX.

Wolfgang v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

Gemahlin (I) Maria Naglin von Dirmſtein, Herrn Peter Nagels von Dirmſtein und Frauen Margarethä Naglin von Dirmſtein einer gebornen von Heppenheim genannt Saal, Tochter. vermählt an. 1567. (II) Anna Bäches von Staden, Herrn Sebaſtian Bäches von Staden, und Frauen Elisabethä Bäches von Staden, einer gebornen von Wallenſtein, Tochter.

Philipp Chriſtoph von Frankenſtein zu Ockſtadt. Gemahlin. (I) Anna Barbara von Kärpen, Herrn Johannis von Kärpen und Frauen Claudiä von Kärpen, einer gebornen von Wilz, Tochter ſtarb anno 1632. (II) Anna Agatha von Hattſtein, Herrn Conrads von Hattſtein und Frauen Annä Amaliä von Hattſtein einer gebornen von Stockheim, Tochter.

Johann Ludewig von Frankenſtein Dom Capitular Herr des hohen Erzſtifts zu Mayntz anno 1619. ſtarb anno 1641.

2. Anna von Frankenſtein. Gemahl. Herr Adam von Heimſtadt.

Johann Friederich von Frankenſtein/ Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würzburg und Speyer ſtarb an. 1672. den 3 Dec.

Philipp Jacob von Frankenſtein, dieb in Kreigs-Dienſten anno 1630.

Philipp Gottfried von Frankenſtein blieb in Kriegs-Dienſten anno 1635.

Anna Anaſtaſia von Frankenſtein. Gemahl. Herr Johann Philipp Groß-ſchlag von Diepurg, vermählt anno 1634. ſtarb anno 1643.

Philipp Ludewig Frey- und Edler Banner-Herr von Frankenſtein / führte die Hauptlinie zu Ockſtadt dauerhaft fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXVIII.

# TABVLA CLXVIII.

# Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Ockstadt.

Philipp Ludewig Freyherr und Edler Panner-Herr von Frankenstein / Herr zu Ockstadt, Ritter Raths der löblich Mittel Rheinischen Ritterschaft (Tab. CLXVII.) ward von des Römischen Kayſers Leopoldi Majeſtät in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand, nebſt ſeinen Herrn Vettern erhoben und ſtarb anno 1689. den 10 Mart. Gemahlin. (I.) Clara Agnes Rauhin von Holzhauſen, Herrn Johann Adolph Rauhens von Holzhauſen und Frauen Magdalenä Rauhin von Holzhauſen, einer gebornen von Harthauſen, Tochter ſtarb anno 1640. (II.) Anna Catharina von Eppe, Herrn Chriſtophs von Eppe, und Frauen Margarethä von Eppe, einer gebornen von Aueluxen, Tochter, ſtarb anno 1703. als Wittbe.

1. Maria Agnes von Frankenſtein ſtarb jung.

1. Maria Margaretha von Frankenſtein ſtarb klein.

1. Philipp Chriſtoph von Frankenſtein ſtarb als ein Kind.

1. Philipp Gottfried v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

2. Johann Philipp Friederich von Frankenſtein geboren und geſtorben a. 1647.

Anna Catharina v. Frankenſtein ſtarb jung.

2. Maria Renata von Frankenſtein ſtarb in der Kindheit.

2. Philipp Chriſtoph v. Frankenſtein ſtarb in der Jugend.

2. Johann Ludewig Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, geboren anno 1649. ſtarb an. 1693. Gemahlin. Anna Magdalena von Breitenbach, Herrn Georg Reinhards von Breitenbach, und Frauen Mariä Margarethä von Breitenbach, einer gebornen Freyin von der Leyen aus dem Hauſe Rickenich, Tochter.

2. Philipp Friederich Freyherr v. Frankenſtein, Johanniter Ordens Ritter und Commandeur zu Mayn; gebohren anno 1654.

2. Johann Gottfried Chriſtoph Freyherr von Frankſtein / Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Mayn; geboren anno 1656.

Anna Eleonora Freyin von Frankenſtein geboren an. 1678. Gemahl. Herr Johann Philipp von Hutten, vermählt anno 1703.

2. Margaretha Margaretha Rudolph Freyherr v. Frankenſtein / Dom Herr zu Worms geboren anno 1660.

2. Sophia Eliſabetha Freyin von Frankenſtein, Gemahl. Herr Anthelm Franz von Breitenbach.

Carl Ludewig Joſeph Freyherr von Frankenſtein ſtarb in beſten Jahren.

Anna Franciſca Freyin v. Frankenſtein ſtarb unvermählt.

Friederich Gottfried Rudolph Frey- und Edler Panner Herr von Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Churmayniſcher geheimer Rath und Ritter Hauptmann der löblich Mittel Rheiniſchen Ritterſchaft, geboren anno 1686. ſtarb anno 1738. Gemahlin. Margaretha von Bettendorf, Herrn Adolph Johann Carls von Bettendorf, und Frauen Annä Mariä von Bettendorf, einer gebornen Cämmererin von Worms Freyin von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1708.

Maria Dorothea Ferdinandina Freyin von Frankenſtein ſtarb anno 1732. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Erwein Freyherr Greifencian von Vollraths Herr zu Guntheim ꝛc. Erb Schenk des hohen Erzt Stifts zu Mayn, Churmayniſcher geheimer Rath, Vice Dom im Rhingau und Burggraf zu Friedberg geboren an. 1663. vermählt anno 1719. ſtarb anno 1737.

Maria Anna Magdalena Ferdinandina Freyin von Frankenſtein, geboren anno 1710. Gemahl. Herr Carl Ferdinand Freyherr von Sickingen, Herr zu Ebernburg, Churpfälziſcher Cammer Herr, vermählt anno 1730.

Lotharius Friederich Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1712.

Franz Ferdinand Freyherr von Frankenſtein geboren und geſtorben anno 1713.

Maria Eleonora Catharina Eliſabetha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1717. Gemahl. Herr Carl Otto Theodor Freyherr von Gemmingen, Churcölniſcher Cammer Herr vermählt anno 1738.

Carl Friederich Xaverius Freyund Edler Panner Herr von Frankenſtein, Herr zu Ockſtadt, Churmayniſcher Cammer Herr, wie auch Hof- und Regierungs-Rath, geboren an. 1716. Gemahlin. Charlotta Eliſabetha Thereſia Freyin von Keſſelſtadt, Herrn Carl Friederich Melchior Freyherrns von Keſſelſtadt, und Frauen Antonierä Iſabellä Thereſiä Freyin von Keſſelſtadt, einer gebornen Freyin von Frens Rendenich, Tochter, geboren anno 1716. den 24 Jan. vermählt anno 1744.

Ferdinand Hugo Erwein Freyherr v. Frankenſtein geboren an. 1720 ſtarb anno 1721.

Valentin Philipp Franz Xaverius Adam Freyherr v. Frankenſtein Herr zu Ockſtadt, Dom Herr des hohen Erzt Stifts zu Mayn; gebohren an. 1722.

Maria Sophia Freyin v. Frankenſtein geboren an. 1721. ſtarb anno 1726.

Maria Juliana Charlotta Freyin v. Frankenſtein geboren anno 1726.

Maria Sophia Eva Margaretha Freyin von Frankenſtein geboren anno 1727. ſtarb anno 1730.

Johann Friederich Franz Carl Freyherr von Frankenſtein geboren anno 1745.

Frankenſtein.

Digitized by Google

# TABVLA CLXIX.

# Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt.

hannes von und zu Franckenstein/ Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt (Tab. CLXVII.) geboren anno 1547. Gemahlin. (I.) Hildegard Naglin von Dirmstein, Herrn Peter Nagels von Dirmstein, und Frauen Margarethä Naglin von Dirmstein, einer gebornen von Heppenheim genannt von Saal, Tochter. vermählt anno 1570. starb anno 1580. da sie nachstehende Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Margaretha Riedeselin von Bellersheim, Herrn Bernhard Riedesels von Bellersheim und Frauen Irmgard Riedeselin von Bellersheim, Tochter, vermählt anno 1586. starb anno 1606. ohne Kinder.

hann Eustachius von Franckenstein Amtmann ullim und Algesheim starb an. 1632. Gemahlin. Anna Margaretha Brendlin von Homburg, Herrn berhard Brendels von Homburg und Frauen An- Brendlin von Homburg, einer gebornen von Schönenburg, Tochter.

Johann Oyer von Franckenstein.

Johann Heinrich von Franckenstein.

Johann Christoph von Franckenstein.

Margaretha von Franckenstein. Gemahl. Herr Hanß Philipp Gantz von Otzberg.

ann Ludewig on Franckenstein, Dom Herr Maynz und Würzburg geboren an. 1603. rb anno 1639 n 8 April.

Ein toder Sohn geboren an. 1604.

Ein toder Sohn geboren an. 1605.

Ursula Catharina von Franckenstein, geboren anno 1606. Gemahl. Herr Lucas Heinrich Forstmeister v. Gelhausen.

Anna Margaretha von Franckenstein geboren anno 1607. Gemahl. Herr Johann Philipp Knebel von Katzeneinbogen.

Johann Reichard von Franckenstein/ Dom Capitular Herr und respective Dom Scholaster zu Bamberg, Würzburg und Worms geboren anno 1608.

Johann Eustachius von Franckenstein Dom Capitular Herr zu Maynz, Bamberg u. Würzburg geboren anno 1609. starb an. 1654 den 26 Jun.

hann Carl Franckenstein geen an. 1610. ward Bischof und Für- des heiligen Rö- hen Reichs in rms erwählet u. ätiget starb anno 4. und liegt in Dom Kirche zu rms begraben.

Ein toder Sohn geboren anno 1611.

Maria Magdalena von Franckenstein geboren an. 1612. ward Kloster Frau zu Marienberg bey Poppart.

Maria Elisabetha von Franckenstein geboren an. 1614

Johann Daniel von und zu Franckenstein, Chur Maynzischer Oberamtmann zu Amorbach, Büchen und Waldthüren geboren anno 1615. stiftete eine bald wieder ausgegangene Linie starb anno 1677. den 18 Febr. und liegt zu Amorbach begraben. Gemahlin. Maria Margaretha von Oberstein, Herrn Georg Rudolphs von Oberstein, und Frauen Annä Barbarä von Oberstein, einer gebornen Voitin von Hunoldstein, Tochter, vermählt anno 1650. den 23 Dec.

Johann Friederich von Franckenstein/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXI.

Johann Peter von Franckenstein/ stiftete eine wieder ausgegangene Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXX.

Barba- Freyin Fran- tein/ er zu ien- bey art.

Johann Franz Gottfried Freyherr von Franckenstein Dom Capitular Herr zu Maynz und Würzburg geboren anno 1654. starb an. 1693 und liegt im Capitul Hauß zu Würzburg begraben.

Johann Carl Friederich Freyherr von Franckenstein/ des hohen Teutschen Ordens Ritter und Rittmeister, blieb anno 1687. in Ungarn wider den Türken in Kayserlichen Kriegs Diensten.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenstein/ Herr zu Sachsenhausen, Dornasienheim und Uhlstadt, ward anno 1670. als Dom Herr zu Bamberg aufgeschworen, resignirte aber anno 1681. und ward Chur Maynzischer Cämmerer und Hof Rath, dann auch Chur Pfälzischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Otzberg und Umstadt, starb anno 1712. im May. Gemahlin. Sophia Rosina Theresia Wamboldin von Umbstadt, Herrn Heinrich Friederich Wamboids von Umbstadt, und Frauen Mariä Ursulä Wamboldin von Umbstadt, einer gebornen Gräfin von Schönborn, Tochter, starb anno 1746. im Sept.

n Carl Friederich Freyherr von Franckenstein/ starb in der Kindheit.

Franckenstein.
Steigerwald.

# TABVLA CLXX.

# Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt.

Johann Peter von und zu Frankenstein / Chur Maynzischer Hof Rath und Ober Amtmann zu Lor, stiftete eine wieder ausgegangene Linie (Tab. CLXIX.) geboren anno 1620. starb anno 1681. den 24 Oct. und liegt in der Kirche zu Lor begraben. Gemahlin. Sophia von Baumbach, Herrn Erasmi von Baumbach und Frauen Margarethä Lucretiæ von Baumbach, einer gebornen Schutzbarin genannt Milchling, Tochter, starb anno 1681.

Maria Ursula Freyin von Frankenstein. Gemahl. Herr Johann Daniel von Wonsheim.

Maria Catharina von Frankenstein. Gemahl. Herr Johann Philipp Waldpot von Bassenheim zu Ollbrück, vermählt anno 1665.

Maria Christina Lucretia Freyin von Frankenstein starb ohne Kinder in beyden Ehen. Gemahl. (I.) Herr Johann Werner Waldpot von Bassenheim zu Eudigckheim. (II.) Herr Johann Philipp von Bettendorf.

Otto Reinhard Freyherr von Frankenstein.

Johann Philipp Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenstein / Herr zu Uhlstadt, Dom Capitular Herr und respective Dom Cantor zu Bamberg, wie auch Capitular Herr zu St. Burckhard in Würzburg, Hochfürstlich Bambergischer Hof Raths Präsident, geboren anno 1646. den 19 Nov. kaufte anno 16.. von Herrn Hanß Joachim von Seckendorf Gutend, das zum löblichen Ritter Ort am Steigerwald gehörige considerable Ritter Guth Uhlstadt mit aller Ein- und Zugehörung, starb anno 1711. den 25 Febr. und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Johann Franz Otto Frey- und Edler Panner-Herr von Frankenstein / Herr zu Uhlstadt, Chur Maynzisch- wie auch Hochfürstlich Würzburgischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Iphofen, starb anno 1709. zu Iphofen und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahlin. Catharina Beatrix von Riedheim, Herrn Georg Ferdinands von Riedheim, und Frauen Catharinä Francisca von Riedheim, einer gebornen von Bubenhofen, Tochter, starb anno 1715. als Wittbe.

Maria Anna Freyin von Frankenstein. Gemahl. Herr Ferdinand Johann Freyherr von Freyberg, Herr zu Justingen.

Sophia Francisca Maria Freyin von Frankenstein. Gemahl. Herr Johann Franz Zobel von Giebelstadt, Herr zu Messelhausen, vermählt an. 1693. starb anno 1743.

Maria Anna Josepha Freyin von Frankenstein starb anno 1734. Gemahl. Herr Johann Philipp Freyherr von Bettendorf, Herr zu Eudigckheim, vermählt anno 1705. starb anno 1711.

Frankenstein.

Digitized by Google

# TABVLA CLXXI.

# Von denen Freyherren von Franckenstein in blühender Hauptlinie zu Franckenstein und Uhlstadt.

ohann Friederich von und zu Frankenstein / Hochfürstlich Würtzburgischer Hof Marschall und Ober Amtmann zu Ellingen und Neustadt an der Saal, führete die blühende Hauptlinie zu Frankenstein und Uhlstadt dauerhaft fort (Tab. CLXIX.) gebohren anno 1628. Gemahlin. (I.) Anna Maria von Eyse, Herrn Christophs von Eyse, und Frauen Margaretha von Eyse, einer gebornen von Ameluren, Tochter, welche 4 Kinder mit ihm gezeuget hat. (II.) Anna Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Adolph Georg Voitens von Salzburg, und Frauen Maria Magdalena Voitin von Salzburg, einer gebornen Fuchsin von Dornheim, Tochter, die ihm 3 Kinder gebohren. (III.) Anna Margaretha Voitin von Salzburg, Herrn Philipp Adam Voitens von Salzburg, und Frauen Maria Amalia Voitin von Salzburg, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

| 1. | 1. | 1. | 1. | 2. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ...hann Carl Ludewig Freyherr von Franckenstein / lieb in Unarn wider en Türken ...neret, ...ohlt. | Maria Margaretha Freyin v. Frankenstein. | Anna Maria Philippina Freyin v. Frankenstein. | Dorothea Magdalena Freyin von Frankenstein starb anno 1714. den 4 Sept. und liegt bey den Franciscanern zu Bamberg begraben. Gemahl (I.) Herr Hans Hartmann Voit von Rhneck zu Wertheim und Klein Gemünden, gebohren anno 1639. starb anno 1680. ohne Kinder. (II.) Herr Hanß Eitel Freyherr Truchseß von Wetzhausen, Herr zu Wetzhausen, Manau und Rayaß, Kayserlicher Obrister über ein Regiment Curassiers, gebohren an. 1647. den 18 Dec. vermählt anno 1681. starb anno 1687. den 14 Jul. im Kayserlichen Feld Lager bey Mohay in Ungarn, und liegt in einer Capelle ohnweit Darda begraben. | Johann Philipp Freyherr v. Frankenstein. | Johann Friederich Adolph Frey- und Edler Herr von Franckenstein / Herr zu Frankenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober Amtmann zu Jaxtberg † an. 1701. Gemahlin. Maria Francisca Margaretha von Eyb, Herrn Marquard Franzens v. Eyb, Hochfürstlich Eichstädtischen Pfleger zu Wernfels und Spalt, dann Frauen Sophia Catharina von Eyb, einer gebornen Schenckin von Stauffenberg, Tochter, vermählt anno 1693. lebt zu Uhlstadt als Wittbe. | Maria Sophia Juliana Freyin von Frankenstein † anno 1714. Gemahl. Herr Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath u. Ober Stallmeister, Obrister über die Garde zu Pferd und Ober Amtmann zu Röttingen. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ...iaPhilippi- ...Freyin von ...ranckenstein, ...boren anno ...94. Gemahl ...Wolfgang ...don Frey- ...r von Mär- ..., Chur ...gnitsch wie ...Hochfürst- ...Bamberg- ...er Cämmer- ...und Ober ...tmann zu ...ricksstein. ...mählt anno ...starb an. ...den 3 Dec. | Johann Philipp Anton Christoph Frey- und Edler Panner Herr von Frankenstein, gebohren anno 1697. den 27 Mart. zu Forchheim, ward als Dom Capitular Herr zu Mayntz u. Bamberg, Probst zu St. Martin zu Forchheim, wie auch Chur Mayntzischer geheimer Rath und Vicarius generalis in Spiritualibus, an. 1746. den 26 Sept. einmüthig zum 77ten und letzt regierenden Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs erwählet und bestätiget. | Johann Carl Friederich Maximilian Frey- und Edler Panner Herr von Frankenstein / Herr zu Frankenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt gebohren anno 1696. war anfänglich Churtrierischer Cammer Herr, wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer Hof Rath und Hof Cavalier, seit an. 1743. aber des hohen Teutschen Ordens Ritter in der löblichen Ballay Franken. Gemahlin. Maria Johanna Anna Wolfskeelin von Reichenberg, Hrn. Ertz Ertz Wolfskeels von Reichenberg zu Rottenbauer und Fahlstadt, dann Frauen Maria Anna Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebornen Kottwitzin von Aulenbach, Tochter, vermählt anno 1719. starb an. 1739. den 23 Dec. im Kindbette. | Maria Catharina Jacobina Josepha Freyin von Frankenstein / gebohren anno 1698. den 23 Mart. starb anno 1734. den 1 Jul. Gemahl. Herr Marquard Carl Ludewig Frey- und Edler Panner Herr von Guttenberg, Herr zu Guttenberg, Hundmendorf, Breitenreuth und Streitenreuth, Kayserlicher würcklicher Rath, Chur Mayntzisch wie auch Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath des Kayserlichen Land Gerichts Herzogthums zu Franken Assessor, Ober Amtmann zu Schlüsselfeld, Thüngsfeld und Prölsdorf, Geleits Hauptmann, dermaliger Ritter Hauptmann des löblichen Orts Gebürg und Aeltester seines Hochfreyherrlichen Geschlechts, gebohren anno 1686. den 13 Jun. vermählt anno 1715. den 4 Nov. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ...m Philipp ...on Ignatius ...p und Edler ...mer Herr von ...ankenstein ge...n anno 1720. ...24 Jul. starb ...1733. | Johann Wilhelm Carl Frey und Edler Panner Herr von Frankenstein Dom Herr zu Würtzburg geboren anno 1722. den 18 Sept. starb an. 1737. zu Uhlstadt. | Maria Francisca Friederica Susanna Jacobina Freyin von Frankenstein / geboren an. 1739. den 16 Dec. † anno 1740. | Johann Philipp Ludewig Ignatius Frey und Edler Panner Herr von Frankenstein / Herr zu Frankenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würtzburg, Hochfürstlich Würtzburgischer geheimer Rath u. Ober Raths Präsident, geboren an. 1700. den 28 Jul. | Johann Carl Ernst Maria Frey- und Edler Panner Herr v. Frankenstein, führet dermalen die blühende Haupt Linie zu Frankenstein und Uhlstadt dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe |

Tab. CLXXII.

# TABVLA CLXXII.

# Von denen Freyherren von Franckenſtein in blühender Linie zu Franckenſtein und Uhlſtadt.

Johann Carl Ernſt Maria Frey- und Edler Panner-Herr von Franckenſtein / Herr zu Franckenſtein, Sachſenhauſen und Uhlſtadt, vorhero Hochfürſtlich Bamberg- und Würzburgiſcher Hof-Rath, Ober Amtmann zu Marloffſtein, Rittmeiſter und General-Adjutant bey den löblich Fränkiſchen Crayſe, aber nunmehrig Chur Maynziſcher geheimer Rath, Ober Stallmeiſter und Ober Amtmann zu Amoeneburg und Neuſtadt, führet dermalen die Hauptſtimme zu Franckenſtein und Uhlſtadt dauer-hafft fort (Tab. CLXXI.) geboren anno 1701. Gemahlin. Henrica Johanna Antonia Gräfin von Eltz Kempenich, Herrn Carl Anton Ernſt Grafens von Eltz, Herrns zu Kempenich, Chur Maynziſchen Cammer-Herrns, wie auch Chur Trieriſchen Ober Amtmanns zu Mayen, Montreal und Kayſersesch, dann Frauen Helena Catharina Gräfin von Eltz, einer gebornen Freyin Wamboldin von Umbſtadt, Tochter, geboren anno 1716. den 29 Nov. vermählt anno 1738. den 21 Jul.

---

Franckenſtein.

Digitized by Google

# TABVLA CLXXIII.

## Von denen Ahnen der Freyherren von Franckenstein.

Johann Carl, Ernst Maria Frey- und Edler Panner Herr zu Franckenstein, Herr v. Franckenstein, Sachsenhausen und Ubstadt, Churmaynzischer geheimer Rath, Ober-Stallmeister und Ober Amtmann zu Amoeneburg und Neustadt.

Henrica Johanna Antonia Gräfin von Eltz Kempenich.

Johann Friderich Adolph Frey- und Edler Panner Herr von Franckenstein, Sachsenhausen u. Ubstadt, Hochfürstlich Würtzburgischer Ober Amtmann zu Jagstberg.

Maria Francisca Margaretha von Eyb.

Carl Anton Ernst Graf von Eltz, Herr zu Kempenich, Churmaynzischer Cammer Herr, Churtrierischer Ober Amtmann zu Mayen, Montreal u. Kayserésch.

Helena Catharina Freyin Wambolden von Umbstadt.

Johann Friderich von u. zu Franckenstein, Hochfürstlich Würtzburgischer Hof-Marschall u. Ober Amtmann zu Kissingen wie auch zu Neustadt an der Saal.

Anna Margaretha Voitin von Salzburg.

Marquard Frantz v. Eyb Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Wernfels und Spalt.

Catharina Sophia Schenkin von Staufenberg.

Johann Jacob Edler Herr zu Eltz, Kayserlicher Obrist Wachtmeister, Churtrierischer Rath u. Ober Amtmann zu Mayen, Montreal und Kayserésch.

Anna Maria Antoinetta Schenkin von Schmidburg.

Heinrich Friderich Freyherr Wambold v. Umbstadt, Churmaynzischer Rath u. Ober Amtmann zu Dieburg.

Maria Eva Freyin von Hohenegg.

Johann Eustachius von und zu Franckenstein, Amtmann zu Ulm und Algesheim.

Anna Margaretha Brendlin v. Homburg.

Adolph Georg Voit von Salzburg, Herr zu Ehrenhausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Neustadt an der Saal.

Anna Magdalena Sächsin von Dornheim.

Heinrich Conrad von Eyb zu Deutelsau.

Martha von Sandizell.

Johann Siegemund Schenk von Stauffenberg.

Margaretha Ursula Schenkin von Geyern.

Johann Anton Edler Herr zu Eltz, Herr zu Uttingen und Bessenich.

Anna Elisabetha von Metzenhausen.

Johann Jacob Schenk von Schmiedburg.

Maria Catharina Waldpotin von Bassenheim

Friederich Wambold von Umbstadt.

Maria Jacobäa von Metsch.

Johann Reinhard Freyherr von Hohenegg.

Martha Helena von Eltz.

Johannes von und zu Franckenstein.

Hildegard Maglin von Dürckheim.

Eberhard Brendel von Homburg.

Anna von Schönenburg.

Hanß Wolff Voit von Salzburg.

Margaretha von der Thann.

Philipp Julius Fuchs von Dornheim.

Anna von Neuhausen.

Eberhard von Eyb zu Deutelsau.

Sophia von Thannhausen.

Hanß von Sandizell.

Anastasia von Rohrbach.

Bernhard Schenk von Stauffenberg

Anna Rosina von Leonrod.

Martin Schenk von Geyern.

Maria Magdalena von Wernhau.

Johann Reichard Herr zu Eltz.

Anna von Eltz.

Bernhard von Metzenhausen.

Regina Elisabetha von Lagen.

Nicolaus Schenk von Schmidburg.

Maria Salome von Eltz.

Anton Waldpot von Bassenheim.

Irmgard von Beroldbach.

Philipp Wambold von Umbstadt.

Anna Margaretha Knoblin von Rotzenelnbogen.

Georg Pollrabe v. Metsch zu Brunn.

Maria Salome von Dettau.

Johann Philipp Freyherr von Hohenegg.

Anna Wolffin von Metternich zu Gracht.

Johann Eberhard von Eltz.

Martha Elisabetha von Helmstadt.

# TABVLA CLXXIV.

# Von denen Herren und Freyherren von Schrottenberg.

Die dermalen in der heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner-Herren Stand blühenden Herren von Schrottenberg sind ursprünglich aus Tyrol, von dar sich eine Linie nach Oesterreich gewendet, welche im vorigen Seculo nach Franken gekommen, und bey der unmittelbaren Reichs freyen Ritterschaft löblichen Orts Steigerwald, wegen der Ritterlichen Ansitze und Dörfer Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf aufgenommen und derselben einverleibet worden. Es blühet von diesem edlen Hause noch eine Linie in Tyrol, von welcher ich keine Nachricht einziehen können, mithin trage hier nur diejenige vor, so in Franken blühet.

Friederich von Schrottenberg Ritter, ward besage des Freyherrn Diplomatis, anno 1322. vom Kayser Friederico Pulchro zum Ritter geschlagen.

Conrad von Schrottenberg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehenden Herren und Frauen dieser edlen Familie, war bekannt anno 1434. Gemahlin eine geborne von Stubenberg.

---

Friederich von Schrottenberg war im Leben anno 1484. Gemahlin eine geborne von Kempten.

---

Georg von Schrottenberg florirte anno 1494. Gemahlin. Margaretha von Tannenberg, deren Frau Mutter eine von Bernau gewesen.

---

Georg Christoph von Schrottenberg geboren anno 1524. Gemahlin. Susanna Freyin von Hainnfeld, deren Frau Mutter eine geborne von Plankenstein war.

---

Johann Paulus von Schrottenberg zu Saturn, Kayserlicher Obrister über das all Spanische Regiment, geboren anno 1554. den 17 May starb anno 1610. den 15 Mart. Gemahlin. Anna Eva von Hutten, Herrn Hanß Wolfens von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margarethä von Hutten, einer gebornen von Bellersheim, Tochter.

Wolf von Schrottenberg starb anno 1581. und liegt in der Pfarr Kirche zu Westrich in Oesterreich begraben, wo sein Epitaphium zu sehen, auf welchem vorstehende Ahnen gefunden werden.

---

Christoph Carl von Schrottenberg zu Saturn, Kayserlicher Obrist Wachtmeister bey den löblichen Regimente des General Feld Marschalls Herrn Octavii Grafens von Piccolomini geboren anno 1604. starb anno 1640 den 29 April. Gemahlin. Dorothea von Lauter, Herrn Melchior Neidhards von Lauter des jüngern zu Schlüchtern, und Frauen Magdalenä von Lauter, einer gebornen von Lauter, Tochter, geboren anno 1612. vermählt anno 1635. den 23 Febr. starb anno 1651. den 15 Jul. zu Bamberg, und liegt daselbsten in der Dominicaner Kirche begraben.

Zwey Kinder sind klein gestorben.

---

Octavius Melchior von Schrottenberg zu Saturn, Kayserlicher Lieutenant, geboren anno 1636. blieb in den Spanisch Niederländischen Krieg unvermählt.

Magdalena Barbara v. Schrottenberg geboren an. 1638. starb in der Jugend.

Wolf Philipp Freyherr von Schrottenberg, Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf, Kayserlicher würklicher Rath, Churmaynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer dann Hof- und Kriegs Rath, Ober Cämmerer, Ober Hof Marschall, edler Ritter Lehen Gerichts Assessor und Ober Amtmann zu Lichtenfels, Ritter Rath des löblichen Cantons Steigerwald, geboren anno 1640. den 15 Jul. nach des Herrn Vaters Absterben, wendete sich aus Oesterreich nach Franken, acquirirte anfänglich Platz und Gollachshheim nachgehends aber, als er solche wieder veräussert, die zum löblichen Ritter Ort Steigerwald gehörigen Güter Reichmannsdorf, Ober- und Unter Meisendorf, Eckersbach und Treppendorf, ward von des Römischen Kayserl. Joseph Majestät in des heiligen Römischen Reichs Frey- und Edlen Panner Herren Stand erhoben, starb anno 1715. den 6 Oct. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Maria Juliana Sophia von Ehrthal, Herrn Adam Albrechts von Ehrthal zu Lentzendorf und Gochsheim, dann Frauen Christinä von Ehrthal, einer gebornen von Buttlar, Tochter geboren anno 1653. vermählt anno 1674. den 29 Jul. starb anno 1702. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg neben ihrem Herrn Gemahl begraben. Deren Kinder und Nachkommen

Siehe Tab. CLXXV.



Digitized by Google

# TABVLA CLXXV.

# Von denen Freyherren von Schrottenberg.

olf Philipp Freyherr von Schrottenberg. Gemahlin. Maria Juliana Sophia von Ehrthal aus dem Hause Leutzendorf.

ilipp Dieterich Freyhere von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober und Unter Melseldorf, Eckersbach und Treppendorf, Kayserlicher würklicher Rath, Chur Maynzisch, wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer und Hof Rath, Cämmerer und Ober Amtmann zu Lichtenfelß, Ritter Hauptmann des löblichen Orts Steigerwald und Director aller 6 löblichen Orte in Franken geboren anno 1675. den 22 Jun. starb anno 1725. den 26 Nov. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Reichmannsdorf begraben. Gemahlin. Eva Juliana Catharina Freyin von Sturmfeder, Herren Johann Friederich Franz Freyherrns von Sturmfeder zu Oppenweiler, Kayserlichen würklichen Raths, Chur Maynzischen geheimen Raths und Ober Stallmeisters, Ritter Raths des löblichen Kocher Viertels in Schwaben, und Frauen Mariä Catharinä Freyin von Sturmfeder, einer gebornen von Auwach, Tochter, vermählt anno 1703. den 1 Oct. starb anno 1747. den 30 Nov.

Anna Maria Freyin von Schrottenberg geboren anno 1676. den 22 Sept. starb anno 1730 den 14 April ohne Kinder zu Bamberg, und liegt daselbsten in der Dominicaner Kirche begraben. Gemahl. Herr Christoph Marschall von Ostheim zu Trabelsdorf und Danckenfeld, Chur Maynzisch, wie auch Hochfürstlich Bambergischer Ober Forst- und Jägermeister, dann Ober Amtmann zu Höchstädt, vermählt anno 1691. den 6 Maij.

Anna Johanna Philippina Charlotta Freyin v. Schrottenberg geboren anno 1678. den 25 Nov. starb anno 1738. den 2 Nov. zu Bamberg unvermählt, und lieget daselbsten in der Dominicaner Kirche begraben.

ria Elisabetha Catharina Freyin von Schrottenberg / geboren anno 1680. den May ward zur Aebtin im Kloster Unterzell erwählet und bestätiget, starb anno 1696. den 2 Sept. und liegt in einiger Kloster Kirche begraben.

Otto Philipp Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Melsendorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürstlich Bambergischer geheimer wie auch Hof- und Kriegs Rath, General Major, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Commendant und Ober Schultheiß der Stadt und Vestung Forchheim, geboren anno 1681. den 21 Jul. starb anno 1738. den 10 May zu Reichmannsdorf, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahlin. Anna Catharina Sophia Heußleinin von Eusenheim, Herrn Heinrich Christoph Heußleins von Eusenheim zu Kissingen, Sachsendorf, Bilgendorf und Schönfeld, Chur Maynzisch wie auch Hochfürstlich Bambergischen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Marloffstein, Ebermannstadt, Niesten und Weißmayn, dann Frauen Mariä Franciscä Sophiä Heußleinin von Eusenheim, einer gebornen von Ehrthal, aus dem Hause Ehrthal, Tochter, geboren a. 1686 den 17 Aug. vermählt a. 1708 den 12 Febr. lebt zu Bamberg als Wittbe

Juliana Regina Francisca Freyin von Schrottenberg geboren an. 1693. den 28 Dec. lebt zu Bamberg unvermählt.

arius Carl Joseph Gottlieb Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Melsendorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lichtenfelß geboren an. 1708. den 18 Nov.

Maria Josepha Freyin v. Schrottenberg geboren a. 1709. den 5 Nov. † den 10 Nov. e. anni und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben.

Maria Amalia Eleonora Juliana Freyin von Schrottenberg geboren an. 1710. den 10 Oct. starb an. 1711 den 9 Jan. und liegt gleichfals in der Dominicaner Kirche zu Bamberg begraben.

Philipp Christoph Gottlieb Freyherr von Schrottenberg geboren anno 1711. den 15 Sept. starb anno 1712. den 19 Mart. und liegt in der Dominicaner Kirche zu Bamberg.

Francisca Charlotta Juliana Amalia Freyin von Schrottenberg, geboren an. 1712 den 14 Oct. lebt dermalen unvermählt zu Bamberg.

hilipp Heinrich Gottlieb Freyherr von Schrottenberg königlich Ungar- und Böhmischer Hauptmann bey den löblichen General Wurmbrandischen Infanterie Regimente geboren 1713. den 27 Oct. † an. 1744 den 9 Nov. zu Kuttenberg in Böhmen unvermählt, und liegt daselbsten begraben.

Catharina Elisabetha Carolina Freyin von Schrottenberg geboren a. 1715 den 17 April lebt dermalen zu Bamberg unvermählt.

Carl Dieterich Emmeran Freyherr von Schrottenberg / Herr zu Reichmannsdorf, Ober- und Unter Melsendorf, Eckersbach und Treppendorf, Hochfürstlich Bambergischer Cammer Herr und Rittmeister bey den löblich Fränkischen Crayß Curaßier Regimente geboren anno 1716. den 26 Mart.

Maria Anna Freyin von Schrottenberg geboren an. 1717 den 15 Mart. starb a. 1718 und liegt zu Cronach.

Maria Carolina Freyin von Schrottenberg / geboren anno 1718. den 30 April lebt unvermählt.

Schrottenberg.

# TABVLA CLXXVI.

## Von denen Ahnen der Freyherren von Schrottenberg.

- Lotharius Carl Joseph Gottlob Freyherr v. Schrottenberg Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Lichtenfelß.
  - Otto Philipp Freyherr von Schrottenberg, Hochfürstlich Bambergischer geheimer wie auch Hof- und Kriegs Rath, General Major, Obrister über ein Regiment zu Fuß Ober Schultheiß und Commendant der Stadt und Vestung Forchheim.
    - Wolf Philipp Freyherr von Schrottenberg Kayserlicher würcklicher Rath, Chur Maynzisch, wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer und Hof-Kriegs-Rath, Ober Hofmarschall, edler Ritter-Lehen-Gerichts-Assessor u. Ober Amtmann zu Lichtenfelß, Ritter Rath des löblichen Cantons Steigerwald.
      - Christoph Carl von Schrottenberg zu Salurn, Kayserlicher Obrist-Wachtmeister
        - Johann Paulus von Schrottenberg zu Salurn / Kayserlicher Obrister.
          - Georg Christoph von Schrottenberg.
          - Susanna Freyin von Hainnfeld.
        - Anna Eva von Hutten aus dem Hause Stöckelberg.
          - Hanß Wolf von Hutten zu Stöckelberg.
          - Margaretha von Bellersheim.
      - Dorothea von Lauter aus dem Hause Schlüchtern.
        - Melchior Neidhard Junior von Lauter zu Schlüchtern.
          - Philipp von Lauter zu Mittelkalbach.
          - Margaretha von Bellersheim.
        - Magdalena von Lauter
          - Johannes von Lauter Amtmann zu Steinach.
          - Maria von Thüngen.
      - Adam Albrecht von Ehrthal zu Leutzendorf und Gochsheim.
        - Albrecht Dieterich von Ehrthal zu Leutzendorf und Gochsheim.
          - Georg Eyrich von und zu Ehrthal.
          - Maria Cunegunda von Rosenberg.
        - Agatha Susanna Voitin von Rhineck.
          - Johannes Voit von Rhineck zu Urspringen, Rittmeister.
          - Barbara Truchseßin von Henneberg.
    - Maria Juliana Sophia v. Ehrthal aus dem Hause Leutzendorf.
      - Christina von Buttlar aus dem Hause Wildbrechtsrod
        - Moritz Hartmann von Buttlar zu Wildbrechtsrod.
          - Wilhelm von Buttlar Hochfürstlich Hennebergischer Hofmeister.
          - Sibylla von Reckrod.
        - Martha Christina von Wangenheim.
          - Christoph von Wangenheim zu Winterstein.
          - Anna von Seebach aus dem Hause Opffershausen.
  - Anna Catharina Sophia Heußleinin von Eusenheim.
    - Heinrich Christoph Heußlein von Eusenheim zu Sachsendorf, Bilgendorf, Schönfeld u. Kißingen, Chur Maynzisch wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, Ober Amtmann zu Marlofstein, Ebermannstadt Niesten und Weißmayn.
      - Adam Valentin Heußlein von Eusenheim zu Fatschenbrunn, Kißingen, Sachsendorf, Schönfeld u. Bilgendorf.
        - Georg Christoph Heußlein von Eusenheim zu Fatschenbrunn, Kißingen, Sachsendorff ꝛc.
          - Balthasar Heußlein von Eusenheim zu Kißingen.
          - Johanna Neustädterin genannt Stürmerin.
        - Margaretha von Eschwege.
          - Georg von Eschwege.
          - Maria von Münster.
      - Anna Catharina von Harstall aus dem Hause Dittorf
        - Johann Christoph von Harstall zu Dittorf.
          - Wilhelm von Harstall zu Dittorf.
          - Anna von Hilsing.
        - Anna Magdalena von Kärpen aus dem Hause Ittlingen.
          - Hanß von Kärpen zu Ittlingen.
          - Claudia von Wiltz.
    - Maria Francisca Sophia von Ehrthal aus dem Hause Ehrthal.
      - Julius Gottfried v. Ehrthal zu Ehrthal und Elffershausen, Hochfürstlich Würzburgischer Rath u. Ober Amtmann zu Bischofsheim.
        - Johann Christoph von Ehrthal zu Ehrthal und Elffershausen.
          - Georg Eyrich von und zu Ehrthal.
          - Regina Cunegunda von Rosenberg.
        - Maria Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn.
          - Valentin Freyherr Echter von Mespelbrunn.
          - Ottilia Rauhin von Holzhausen.
      - Maria Martha von Weiler.
        - Philipp Egenolph von Weiler Chur Maynzischer Rath und Amtmann zu Mildenberg.
          - Philipp Jobst von Weiler / Chur Maynzischer Rath und Vice Dom zu Aschaffenburg.
          - Catharina Kneblin v. Katzenellnbogen.
        - Maria Magdalena Flachin von Schwarzenberg.
          - Johann Reinhard Flach von Schwarzenberg.
          - Anna Margaretha von Fleckenstein.

Schrottenberg.

Digitized by Google

# TABVLA CLXXVII.

# Von denen Herren von Dangrieß.

ie Herren von Dangrieß haben sich im vorigen Jahrhundert dem löblichen Ort am Steigerwald, wegen der Güter Gleisenberg und Grießhof einverleiben lassen. So viel ich von denenselben in Erfahrung bringen können, folget in dieser und nachstehender Tabelle.

ohann Ulrich von Dangrieß zu Gleisenberg, Brauneck, Grießhof und Fach, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ober Amtmann zu Windspach, nachgehends aber Chur Bayerischer Obrist Wachtmeister, kaufte vom Hochfürstlichen Hause Brandenburg Onoldsbach die Ritter Güter Brauneck und Gleisenberg, welche demselben heimgefallen waren, ingleichen vom Hochfürstlichen Hause Brandenburg Culmbach, Grießhof, so dann aber einen Hof zu Michelbach bey Fürth, starb anno 1698. und liegt zu Windspach begraben. Gemahlin. (I.) Anna Maria Heidin. (II.) Magdalena Emerentia von Ballhorn, welche sich zum zweyten mal mit dem Chur Maynzischen Hauptmann von Möschlitz vermählet hat, und in der Kirche zu Gleisenberg begraben liegt.

1.

ilipp Andreas von Dangrieß/ erkaufte Brauneck wiederuman as Hochfürstliche Hauß Branenburg Onoldsbach, starb an. 708. und liegt in der Kirche zu Stettbach begraben. Gemahn. Regina Catharina Güßin on Güssenberg, Herrn Johann Gottlieb Güssens von Güssenberg zu Nackendorf und rauen Regina Catharina Güß- von Güssenberg, einer gernen Mäntlin von Steinfelß chter, starb anno 1739. und gt zu Stettbach begraben.

2.

Johann Ulrich von Dangrieß führte die dermalen blühende Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXVIII.

2.

Albrecht von Dangrieß zu Gleisenberg, Lieutenant bey den Herren General Staaten in Holland starb anno 1730. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Gleisenberg begraben.

2.

Susanna Maria von Dangrieß starb an. 1704. und liegt in der Kirche zu Gleisenberg. Gemahl. Herr Christoph Ernst von Ballhorn zu Homber, starb an. 1738. und liegt zu Pretschendorf.

2

Anna Catharina von Dangrieß. Gemahl. Herr Johann Philipp von Eckersberg, Rußischer Obrist-Wachtmeister geboren an. 1677. zu Creussen starb anno 1707. in Rußland.

2.

Constantia Magdalena von Dangrieß/ liegt zu Gleisenberg in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Georg Christoph von Schaumberg zu Schaumberg und Effelter, Hochfürstlich Würzburgischer Lieutenant starb anno 1731. zu Frickenhöffstädt und liegt in der Kirche zu Elsendorf begraben. Dessen noch lebende zweyte Gemahlin und hinterlassene Wittbe ist Frau Amalia Rosina geborne Freyin von Aufseeß.

na Maria von Dangrieß starb anno 14. und liegt zu Stettbach begraben. mahl. Herr Carl Siegemund von mmeritschka starb anno 1735. als ttber zu Petersburg an der Pest.

Ernst Friederich von Dangrieß Hochfürstlich Hohenzollerischer Lieutenant starb anno 1725. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Stettbach begraben.

Maria Dorothea von Dangrieß geboren anno 1694. den 13 May lebt zu Mühlhausen. Gemahl. Herr Carl Johann Philipp Albrecht von Ballhorn, geboren an. 1696. den 10 Oct. vermählt an. 1721

ia Elisabetha von Dangrieß starb anno 1740. nahl. Herr Johann Ludewig von Mordeisen, hfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hofalier zu Neustadt an der Aisch, starb anno 1743.

Susanna Catharina von Dangrieß. Gemahl. Herr Johann Gottlieb von Siegel.

Johann Heinrich von Dangrieß Kayserlicher Lieutenant starb anno 1741. zu Peterwardein unvermählt.

# TABVLA CLXXVIII.

# Von denen Herren von Dangrieß.

Joachim Ulrich von Dangrieß zu Gleiſenberg, Grießhof und Brauneck, ſtehte ſein Geſchlecht dauerhaft fort (Tab. CLXXVII.) Gemahlin. Sibylla Cordula von Lauter, Herrn Philipp Valentins von Lauter zu Herber und Lauß unter Sachſen, Obriſtens bey den löblichen Fränkiſchen Crayß Curaßier Regimente dann Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Ober Amtmanns zu Lauda, und Frauen Mariä Veronicä von Lauter, einer geborenen von Oßheim, Tochter.

Anna Ludovica Maria von Dangrieß.

Ernſt Friederich von Dangrieß zu Gleiſenberg u. Grießhof Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Fähndrich bey den ſelegirten Land Regimente geboren anno 1716. den 22 Febr. Gemahlin. Helena Margaretha von Ballhorn, Herrn Ernſt Chriſtophs von Ballhorn Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen March- und Kriegs-Commiſſarii, dann Frauen Sophiä Philippinä Jacobeä von Ballhorn, einer gebornen von Jartheim, Tochter, geboren anno 1715. vermählt anno 1737. den 12 May.

Juliana Franciſca Anna Catharina Ernestina von Dangrieß geboren anno 1718.

Carl Ludewig von Dangeiß zu Gleiſenberg, Kayſerlicher Fähndrich bey den löblich Generalmölliſchen Infanterie Regimente geboren anno 1719.

Sophia Philippina Regina von Dangrieß geboren an. 1720.

Wilhelmina Johanna v. Dangrieß geboren an. 1723.

Chriſtian Heinrich von Dangrieß zu Gleiſenberg Königlich Preußiſch- u. Chur Brandenburgiſcher Fähndrich geboren an. 1724.

Franz Volkrath Ludewig Friederich von Dangrieß geboren anno 1738. am Char-Freytag.

Peter Adam Julius Ernſt Carl Wilhelm von Dangrieß geboren anno 1739. im Auguſt.

Maria Chriſtiana Sophia Philippina von Dangrieß geboren anno 1741. im April.

# TABVLA CLXXIX.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Dieses schon längst erloschene Haus stunde bey den löblichen Fränkischen Crayß in ungemein grosen Ansehen, hatte einen Platz unter den vornehmsten Dynasten, und besaß in unterschiedlichen Gegenden die ansehnlichsten Herrschaften. Das dermalig Hochfürstlich Bambergische Amt Bickenbach, welches in alten Urkunden Bickenbach geschrieben gefunden wird, soll ihr wahres Stammhaus gewesen seyn, zu welchem gar viele Güter in den Gegenden Erlangen und Herzogenaurach gehöret haben, die ihnen zuständig gewesen seyn. So ergiebet sich auch, daß sie bey dem löblichen Ort Odenwald, die Herrschaften Bickenbach und Hohenburg, die Schlösser Obersfeld, Gößheim, Carlsbach, Schildeck, Münster, und die Dörffer Buchsaltz, Büle, Sesen, Wernfeld, Mastenbuch, Omenthal und viel andere mehr in Besitz gehabt. Ich wolte wünschen, von diesem vortreflichen Hause vollkommene Nachricht geben zu können, muß aber gestehen, daß mirs wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten unmöglich fällt, und ich an mehr als 20 Orten zum öftern schreiben müssen, biß nur so viel heraus gebracht habe, was dermalen folget.

Johannes Herr von Bickenbach ist anno 935. beym Rathschlag des ersten Thurniers zu Magdeburg gewesen.

Ernst Freyherr von Bickenbach erschiene anno 1080. beym achten Thurnier zu Augspurg, und ward daselbsten im ersten Thurnier zu reuthen getheilet.

Ehrenfried Herr von Bickenbach / kame anno 1209. zum dreyzehenden Thurnier nach Worms, wo man ihn empfangen und mit ihm thurnieret hat.

Dieterich Herr von Bickenbach / besuchte anno 1296. den sechzehenden Thurnier zu Schweinfurth.

Dieterich Herr von Bickenbach starb anno 1337. den achtzehenden zu Imelheim.

Georg Freyherr von Bickenbach anno 1374. den zwanzigsten zu Eßlingen.

Friederich Freyherr von Bickenbach anno 1403. den drey und zwanzigsten zu Regenspurg.

Albrecht Freyherr von Bickenbach anno 1408. den vier und zwanzigsten zu Regenspurg.

Ein Freyherr von Bickenbach anno 1436. den sechs und zwanzigsten zu Stuttgard.

*

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Friederich von Rädigckheim anno 940.

Conrad Herr von Bickenbach / lebte anno 1220. Seine Tochter war

Anna Herrin von Bickenbach starb anno 1255. im September. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach starb anno 1269. im August.

Gottfried Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr zu Bamberg und Probst des Kayserlichen Stifts von der alten Capelle zu Regenspurg anno 1285.

*

Conrad Herr von Bickenbach / florirte anno 1250. Gemahlin. Gutta von Falkenstein und Münzenberg.

Conrad Herr von Bickenbach / war bekannt anno 1282. 1294. Gemahlin. Anna die Erb-Tochter von Gößheim.

Ulrich Herr von Bickenbach Dom Capitular Herr und resp. Cantor des hohen Erz Stifts zu Maynz † an. 1303. den 11 Mart.

Conrad Herr von und zu Bickenbach / Stifter der ältern Hauptlinie, wird in Urkunden gefunden anno 1327. Gemahlin. . . . .

Ulrich Herr von Bickenbach führete das Pferd auf dem Helm anno 1316 und starb anno 1339. den 4 Nov.

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Heinrich von Lindau.

Gottfried Herr von Bickenbach / Stifter der jüngern Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXII.

Elisabetha Herrin von Bickenbach. starb anno 1380. Gemahl. Herr Heinrich Schenk Herr von Erbach, vermählt anno 1360. starb anno 1387.

Philipp Herr von und zu Bickenbach / lebte anno 1314. 1330. Gemahlin. Catharina Schenkin und Herrin von Erbach, Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach und Frauen Agathä Schenkin und Herrin von Erbach / einer gebornen von Jaja und Herrin von Dannenberg / Tochter.

Theobald Herr von Bickenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXX.

Conrad Herr von Bickenbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXXI.

Hanß Herr von Bickenbach / war bekannt anno 1350. 1356. 1361. Gemahlin. . . .

Agnes Herrin von Bickenbach / Klosser Frau zu Steinbach anno 1350.

Anna Herrin von Bickenbach starb anno 1337. Gemahl. Herr Hanß Schenk und Herr von Erbach / vermählt anno 1374. starb anno 1415.

# TABVLA CLXXX.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Theobald Herr von Bickenbach / ſtiftete eine beſondere Linie (Tab. CLXXIX.) und war bekannt anno 1358. 1359. 1361. 1366. Gemahlin. Margaretha von Boenberg.

Theobald Herr von Bickenbach florirte anno 1378. 1356. 1390. Gemahlin. Lunegunda Gräfin von Ziegenhain, Herrn Conrad Grafens von Ziegenhain, und Frauen Anna Gräfin von Ziegenhain, einer gebornen Gräfin von Hanau, Tochter.

Johannes Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr der hohen Ertz Stifter zu Maynz und Trier anno 1326. liegt in der Dom-Kirche zu Maynz begraben.

Johannes Herr von Bickenbach wird in einer Urkunde de anno 1405. Herrn Theobalds und Frauen Lunegundä Gräfin von Ziegenhain, Sohn genennet. Gemahlin. Barbara Gräfin von Iſenburg und Büdingen Herrn Heinrich Grafens von Iſenburg und Büdingen und Frauen Barbarä Gräfin von Iſenburg und Büdingen, einer gebornen Gräfin von Rhineck, Tochter.

Theobald Herr von Bickenbach / Dom Herr zu Maynz, Trier und Worms anno 1405.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad Graf von Hanau.

Conrad Herr von Bickenbach florirte anno 1449. und ſtarb anno 1480. als der Letzte dieſer Linie ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. Agnes Gräfin von Naſſau Wißbaden, Herrn Adolph Grafens von Naſſau Wißbaden und Frauen Margarethä Gräfin von Naſſau Wißbaden. einer gebornen Marggräfin von Baaden, Tochter, ſtarb anno 1485. Sie ward anno 1443. von ihm mit 6000 fl. auf die Herrſchaft Hohenburg verſichert.

Johannes Herr von Bickenbach / Dom Herr zu Maynz und Würzburg an. 1449.

Suſanna Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1538. als die Letzte von ihrem ganzen Geſchlechte. Gemahl. (I.) Herr Albrecht Graf von Manſfeld ſtarb anno 1490. (II.) Herr Heinrich Graf von Hoyſtein, vermählt anno 1491.

# TABVLA CLXXXI.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

Conrad Herr von Bickenbach / Ritter, stiftete gleichfalß eine besondere Linie (Tab. CLXXIX.) und war in der löblichen Ritter Gesellschaft des Steinbocks anno 1359. Gemahlin. (I.) Agnes Gräfin von Willnau. (II.) Christina Gräfin von Hohenburg, Herrn Dietrich Grafens von Hohenburg, Tochter.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Anna Herrin von Bickenbach starb an. 1415 im May. Gemahl. Herr Johannes Cämmerer von Worms genannt von Dalberg. | Itha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad von und zu Frankenstein. | Elisabetha Herrin von Bickenbach ward zur Aebtissin im Kloster Steinbach am Kocher erwählet und bestätiget. | 2. Maria Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach vermählt anno 1390. | 2. Dieterich Herr von Bickenbach / wird anno 1380. nebst seinem Bruder Conrad, Herrn Conrads von Bickenbach und Frauen Christinä Gräfin von Hohenburg Sohn genennet, lösete nebst besagtem seinem Herrn Bruder an. 1384. vom Hause Erbach, den so genannten Allersberg, welcher ihrer Frau Mutter zur Morgen Gabe verschrieben gewesen, und nachmalen verpfändet worden, um 1000fl. wieder ein. Gemahlin. Agnes Schenkin und Herrin von Erbach Herrn Eberhard Schenkens und Herrns von Erbach und Frauen Agnes Schenkin und Herrin von Erbach, einer gebornen Gräfin von Helffenstein, Tochter. |

2.

Conrad Herr von Bickenbach wird angezogener massen in denen Urkunden gefunden anno 1380. 1384. Gemahlin. Margaretha Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Dieterich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg, und Frauen Johannettä Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, einer gebornen von Frankenstein, Tochter.

| | | |
|---|---|---|
| Conrad Herr von Bickenbach Dom Capitular Herr des hohen Erzt Stifts zu Maynz anno 1428. starb anno 1465. und liegt in besagter Dom Kirche begraben, wo auch ein Epitaphium zu sehen ist. | Georg Herr von Bickenbach war tod an. 1428. im Oct. | Dieterich Herr von Bickenbach der Junge genannt, verkaufte nebst seinem Vetter Herrn Dieterichen dem alten Herrn von Bickenbach anno 1424. einen halben Theil am Schloß Hohenburg, an Herrn Thomas Grafen von Rhineck um 6000fl. saß anno 1428. zu Schildeck, und verkaufte eodem anno den andern Theil am Schloß und der Burg Hohenburg mit allen Ein- und Zugehörungen, an Herrn Conraden von Hutten um 6000fl. starb ohne Leibes Erben. |
| Sophia Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Beimund von Helsheim. | Gudel Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Conrad von Ramstein. | Ulrich Herr von Bickenbach / Dom Capitular Herr und respective Cantor des hohen Erzt Stifts zu Maynz anno 1438. starb anno 1456. den 12 Nov. zu Maynz, und liegt daselbsten in der Dom Kirche begraben. |

# TABVLA CLXXXII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bickenbach.

Gottfried Herr von Bickenbach / Stifter der jüngern Hauptlinie (Tab. CLXXIX.) führete die Hörner auf den Helm zum Unterſcheid der ältern Linie, welche das Pferd gehabt, und ſtarb anno 1333. im Julio. Gemahlin. . . .

Conrad Herr von Bickenbach / florirte anno 1333. 1336. 1342. 1350. da er in Urkunden angetroffen wird, und ſtarb anno 1354. Gemahlin. . . .

Mena Herrin von Bickenbach ſtarb an. 1363. den 10 April. Gemahl. Herr Gerhard Graf von Rhineck.

Margaretha Herrin von Bickenbach ſtarb anno 1396. am Tag Bartholomäi. Gemahl. Herr Conrad Schenk und Herr von Erbach genannt Rauh, vermählt anno 1342. ſtarb anno 1393.

Philipp Herr von Bickenbach ward anno 1363. zum ſinſiehenden Teutſchmeiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Teutſch- und Welſchen Landen erwählet und beſtätiget, regierete 12 Jahre und ſtarb anno 1375. zu Mergentheim, wo er auch begraben liegt und ſein Epitaphium zu ſehen iſt.

Conrad Herr von Bickenbach lebte anno 1363. und war tod an. 1374. Gemahlin. Anna von Hirſchhorn, Herrn Engelhards von Hirſchhorn und Frauen Elſabetha von Hirſchhorn, einer gebornen Gräfin von Catzenelnbogen, Tochter.

Meſa Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Michael von Seinsheim.

Agnes Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Eberhard Schenk und Herr von Erbach.

Johannes Herr von Bickenbach ſtarb anno 1416. Gemahlin. Barbara von Neupoldskirchen, Herrn Conrads von Neupoldskirchen, und Frauen Barbara von Neupoldskirchen einer gebornen Gräfin von Catzenelnbogen, Tochter, ſtarb anno 1401.

Dieterich Herr von Bickenbach der alte genannt zu Hohenburg, übergab anno 1384. Herrn Dieterich und Conraden Gebrüdern von Bickenbach, Conrads des ältern und Chriſtinä Söhnen, das Schloß Hohenburg mit aller Zugehörung, hatte anno 1406. einen Hof zu Carlſtadt, Rumrod genannt, ſamt etwas Weinbergen, verwechſelte anno 1417. mit Herrn Fritzen von Thüngen etliche eigene Leute, empfienge anno 1421. das Ober-Truchſeſſen Amt, das Dorf Buchſaltz, zwey Theile Zehend daſelbſten, einen Theil Zehend zu Simmersdorf, welchen er von Herrn Arnolden von Windsheim erkaufet, den Hof Rumrod zu Carlſtadt, und einen Theil des Schloſſes Hohenburg, zu Lehen, verkaufte anno 1424. mit ſeinem Vetter Herrn Dieterich den jüngern von Bickenbach einen halben Theil am Schloß zu Hohenburg um 6000 fl. an Herrn Thomas Grafen von Rhineck, und war tod anno 1426. Gemahlin. Barbara von Bibra, Herrn Dietrichs von Bibra, und Frauen Engel von Bibra, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, welcher er anno 1407. auf den halben Schloß Hohenburg, dem Dorf Buchſaltz und Frankenſtein, dann auf den Gütern zu Weſſheim, Schwabach und 1000 fl. bewilliget hat.

Conrad Herr von Bickenbach / führte die jüngere Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXIII.

Eliſabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Rudolph von Hirnheim, deſſen erſte Gemahlin Frau Utha von Roſenberg geweſen iſt.

Anna oder Neſſa Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Anton von Bibra.

Barbara Herrin von Bickenbach / hatte anno 1466. als Wittbe ein Leib Geding auf den Umgeld zu Würzburg. Gemahl. (I.) Herr Hanß von Hirſchhorn Ritter ſtarb anno 1444. (II.) Herr Wilhelm Dürner von Dürn vermählt anno 1445.

Bickenbach.

# TABVLA CLXXXIII.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Bickenbach.

onrad Herr von Bickenbach / führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CLXXXII.) wird Herrn Dieterichs Bruder und Herrn Conrads Sohn genennet, da sein Bruder Dieterich anno 1387. Hohenburg an die Herren Vettern von Bickenbach übergeben hat, und befande sich noch, besage einer Urkunde anno 1406. am Leben. Gemahlin. Margaretha von Hirschhorn, Herrn Engelhards von Hirschhorn und Frauen Elisabetha von Hirschhorn, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

nrad Herr von Bickenbach Burggraf zu Wildenberg, hatte anno 1410. vom Hochstift Würzburg einen Hof genannt Sanzenbach zu Lehen, dann Hohenburg die Burg mit dem Vorhof und ganzen Begriff, das Dorf Buchsalz mit 2 Theilen Zehend, die Rechte zu Obersfeld, das Dorf Bauer mit dem Kirchen-Satz und Zehend, den Zehend zu Münster, ingleichen Gößheim das Dorf mit dem Gericht und 2 Theil Zehenden, ein Drittheil am Dorf Sosen und ein Sechstheil am Zehend allda, ferner das Dorf Wersfeld mit einem Drittheil Zehend, ein Drittheil Zehend zu Massenbuch, den Wein-Zehend am Rotenberg und seinen Theil Zehend zu Amorthal, wie nicht weniger das Dorf Sarlsbach mit dem Gericht, den halben Wein- und ein Drittel Frucht-Zehend, endlich aber einen Hof zu Fuhrladt anno 1411. Anno 1429. Fer. VI. post Matthæi Apostoli empfienge er alle vorgesetzte Stücke wieder zu Lehen und starb anno 1463. Gemahlin. Cunegunda von Fischborn, Herrn Eberhards von Fischborn, und Frauen Cunegundä von Fischborn, einer gebornen von Milz, Tochter. vermählt anno 1432.

Eva Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Georg Truchseß von Waldburg.

rad Herr von Bickenach empfienge anno 463. vom Hochstift Würzburg alles zu Lehen, was sein Herr Bruder selbst zu Lehen gehabt.

Christina Herrin von Bickenbach. Gemahl. Hr. Hanß Fritsch von Thurnau

Anna Herrin von Bickenbach starb anno 1458. Gemahl. Herr Conrad Schenk Herr von Erbach geboren an. 1399. vermählt anno 1417. starb anno 1460.

Anna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Dieterich v. Schletten zu Risingen.

Susanna Herrin von Bickenbach. Gemahl. Hr. Ludewig von Hutten. anno 1498.

Elisabetha Herrin von Bickenbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Angeloch.

h Herr von Bickenbach starb anno 1461. am Frohn Leichnam Tage ohne Leibes Erben. Gemahlin. Sophia von Schletten, deren Frau Mutter eine Ochsin von Sungendorf gewesen ist.

Michael Herr von Bickenbach / Ritter, starb an. 1481. 2 Tage nach Ostern als der Letzte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms.

# TABVLA CLXXXIV.

## Von denen ausgestorbenen Herren Blümbleinen.

Dieses schon vor etlichen Jahr hunderten erloschene edle Geschlecht ist theils beym löblichen Ort Odenwald, theils bey Rhön und Werra, theils auch am Steigerwald wohl begütert gewesen.

Conrad Blümblein wird anno 1192. unter den edlen Zeugen gefunden, da Herr Bischof Hermann zu Würzburg denen Capellen zu Flachsbach und Sendelbach die Pfarr Gerechtigkeit zu gesprochen hat.

Dieterich Blümblein ist anno 1259. unter den Zeugen gewesen, da Herr Conrad Abt zu Neustadt seiner Schwester Irmgard von Geilßhausen, etliche Weinberge und Güter zu Wiesenfelden und Corbach übergeben.

Dieterich Blümblein besaß etliche Güter zu Grünßfeld und war tod anno 1303.

Arnold Blümblein Ritter, empfienge anno 1303. nebst seinen Brüdern vom Hochstift Würzburg die väterlichen Lehen, und war tod anno 1313. Gemahlin. Gertraud.

Craft Blümblein, hatte a. 1318. mit seinem Bruder Conrad ein Burg Gut zu Carlburg worzu 6 Malter Korn zu Eusenheim, auch etliche Gefälle zu Mühlbach v. Häusern und Hof Raithen auch ein Weinberg am Kalbensteinberg gehörete.

Conrad Blümblein Burgmann zu Trimperg, hatte etliche Gefälle und Zinse zu Kolitzheim u. Windheim samt einen Zehend daselbsten, ein Burg Gut und 2 Theile Zehend zu Mettel den Zehend am Steinberg, etliche Pfund Heller zu Elfrigshausen, 2 Theile Zehend zu Engenthal und 32 Pfund Heller, ein Burg Gut zu Trimperg, und eine Mühle samt etlichen Gefällen zu Eberndorf anno 1319. dann im Dorf Ussenheim 18 Malter Korn und 6 Pfund Heller anno 1322. weiter anno 1324. vierdthalb Huben zu Kolitzheim und übergab anno 1331. Conrad Trautmann und Hanß Lutzmannen von Heidenheim 4 Pfund Heller zu Kolitzheim.

Friederich Blümblein verkaufte mit seiner Mutter Gertraud u. seinem Bruder Conrad Schulden halber, einen Hof zu Corbach an das Kloster Neustadt um 101. Pfund Heller a. 1313.

Theodoricus Blümblein, empfienge mit seinem Bruder Gerlach an. 1303 einen Burg Sitz zu Carlburg, eine Hube von 18 Maltern zu Eusenheim, etliche Weinberge am Kalbensteinberg, etliche Zinß Gefälle zu Mühlbach, auch etliche Gült und Zinß zu Gambach. Er hatte auch einen Sitz zu Schwebheim und viele Lehen in dasiger Gegend anno 1303. 1307. endlich findet sich, daß er unterschiedliche Zinse, Geld- und Geträyd Gefälle durch Aufgebung Herrn Götzens von Cramschneid, nebst denen Herren von Thüngen überkommen habe.

Gerlach Blümblein besaß nebst Dietrichen von Herlingsberg ein viertheil Zehend zu Schwebrieth, welchen ihm Heinrich von Unruhe Ritter übergeben anno 1303 und anno 1313. empfienge er eine Hube zu Volckeltshausen.

Heinrich Blümblein hatte mit seinem Bruder Gerlach anno 1318. und 1319 ein viertheil Zehend zu Schwebrieth und anno 1333. vor sich alleine 2 Bestand Häuser zu Hohenburg.

Anna Blümbleinin. Gemahl. Herr Heinrich Schrimpf an. 1328.

Hanß Blümblein hatte zum Burg Guth Binßfeld 4 Pfund Heller auf der Bet daselbst und ein drittheil Zehend zu Sachsen a. 1320.

Walther Blümblein Burgmann zu Binßfeld, besaß auch 4 Pfund Heller auf der Bet allda und ein sechstheil Zehend zu Sachsen a. 1320

Hanß Blümblein der alte, empfienge anno 1336. die väterlichen Lehen vom Hochstift Würzburg.

Hanß Blümblein der mittlere, Edelknecht, gesessen zu Wiesenfelden, verschrieb sich anno 1392. Herrn Gottfrieden von Steinheim, Priorn zu Schönrain wegen eines in das Kloster Neustadt schuldigen Zinses von einer Wiesen, und verkaufte an. 1398 Herrn Götzen Cent Grafen zu Prosoltzheim eine Wiese zwischen Bleichfeld und Berchtheim.

Hanß Blümblein der jüngere wird anno 1417. Dienstags nach Michaelis in einer Schuld Verschreibung tituliret, der erbare und veste Knecht. Gemahlin. Anna von Schletten.

Andreas Blümblein verkaufte Herrn Philipp Truchsessen von Rhineck, einen Hof und 4 Mannschaften zu Sachsenflur, und starb ums Jahr 1480. als der Lezte dieses edlen Geschlechts.

Blümblein.

Digitized by Google

# TABVLA CLXXXV.

# Von denen ausgestorbenen Grafen und Herren von Abenberg.

In ältesten Zeiten befande sich dieses Hauß im Grafen Stand, im vierzehenden Jahrhundert aber trift man es unter denen Freyherren an, und eine Linie aus demselben stunde damals bey der Fränkischen Ritterschaft. Diese besaß die heutige Lags im löblichen Canton Steigerwald gelegene Güter Uffstadt, Nesselbach und Kürn Hofstädt. Verwuthlich ist die Stadt Abenberg zwischen Roth und Windelbach gelegen, deren Stammhauß gewesen, welche jetzt dem Stift Eichstädt zustandig. Weil ich nur von der Steigerwalder Linie gesicherte Nachrichten gefunden, führe solche allein auf, und setze diejenigen zum Voraus, so in denen Thurnieren von der Familie gekommen seyn.

Babo Graf von Abenberg, besuchte anno 996. den Thurnier zu Braunschweig.
Eberhard Graf von Abenberg, kam anno 1080. zum Thurnier nach Augspurg, und ward daselbsten im ersten Thurnier zu reuten getheilet.
Gebhard Graf von Abenberg und Roteneck, ließ anno 1165. im Thurnier zu Zürch mit 4 Cavaliers auftragen, und ward in dasigen ersten Thurnier mit denen Seinen zu reuten verordnet.
Altmann Graf von Abenberg war anno 1197. beym Thurnier in Nürnberg gegenwärtig.
Johannes Graf von Abenberg erschiene anno 1284. beym Thurnier zu Regenspurg.
Georg Freyherr von Abenberg fande sich anno 1562. beym Thurnier in Bamberg ein.
Johannes Freyherr von Abenberg anno 1392. bey den zu Schafhausen, und
Albrecht Freyherr von Abenberg anno 1396. bey den zu Regenspurg.
Zwey Herren von Abenberg thurnierten anno 1412. zu Regenspurg.
Ein Herr von Abenberg anno 1436. zu Stuttgard, und
Ein Herr von Abenberg anno 1439. zu Landshut. Endlich findet man auch, daß die Herren von Abenberg anno 1479 beym Thurnier in Würzburg gegenwärtig gewesen.

*

Rapotho Graf von Abenberg war anno 1133. der erste Abt im Kloster Heilsbrunn.
Conrad Graf von Abenberg / Herrn Rapothers Bruder, half nebst Herrn Bischof Otten von Bamberg, seinem Bruder Rapothen und ihren beyden Gemahlinnen Mechtild und Sophia anno 1132. das Kloster Heilsbrunn stiften. Ita Bruschius in Chron. Monast. Germ. p. 191.
Rapotho de Abenberch Comes & Filii ejus Conradus & Fridericus anno 1165.
Fridericus Comes de Abenberch anno 1192.

*

von Abenberg zu Emetkirchen, Ritter, ordentlicher Stammherr der Steigerwalder Linie, lebte anno 1300. und hatte nebst seinem Bruder, dessen Name nicht erwähnet wird, 3 Pfund Heller Zinse zu Sudesdorf anno 1303.

---

d von Abenberg zu Uffstadt und Nesselbach Ritter, empfienge anno 1318. 2 Pfund er Zinse zu Uffstadt und den vierdten l des Zehends zu Ebersbach, wie auch Zehend in Hermannsbach bey Steinhen, besaß a. 1319. mit Johann Brünnern den Zehend zu Hudrechtsau, vor ber 4 und eine halbe Hube zu Uffstadt, he zu Nesselbach, 1 und eine halbe Hube Sudesdorf und lebte noch an. 1322.

Hanß von Abenberg zu Emetkirchen Ritter und Arnold sein Bruder, Hansens Söhne, ethielten 1 Hube zu Uffstad auch eine zu Buch, die ihnen anno 1313. Friederich Kropf aufgegeben, vor sich aber hatte er besonders 1 Hof zu Sudesdorf bey Heilsbrunn anno 1319.

Marquard v. Abenberg / Ritter, hatte 3 Pfund Heller Zinse in Sudesdorf anno 1318.

Cuntz von Abenberg Ritter, Voigt zu Abenberg, verkaufte mit Rath seiner Wirthin Gutta, Conrad Stolle, Götzens und Friederichs seiner Söhne, dem Hochstift Eichstädt seine Güter, die er von demselben vorhero bekommen, worüber gefeget, Herr Conrad Abt zu Heilsbrunn u. Hr. Hanß v. Wesenberg Land Richter zu Nürnberg an. 1318.

Götz von Abenberg a. 1318. Friederich von Abenberg a. 1318.

---

n Abenberg / führte Steigerwalder Linie. Von Ihm und Nachkommen Siehe Tab. CXXXVI.

Utta von Abenberg. Gemahl. Herr Jannlich oder Innolich von Frauenhofen anno 1355. starb anno 1364. und liegt zu Kalten Hastach begraben. Sie zeugete mit ihm einen Sohn Namens Wilhelm und zwey Töchter, darunter die eine Utta genannt, Herrn Georgen von Hirnheim zu Katzenstein vermählet worden ist.

Conrad von Abenberg Ritter, war Heinrich Münchs von Rosenberg Kinder Vormund und Träger über einen Zehend zu Bulasheim anno 1358.

# TABVLA CLXXXVI.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Abenberg.

Hanß von Abenberg zu Adelsberg Ritter, führete die Steigerthälder Linie fort (Tab. CLXXXV.) hatte nebst seinen Vettern vierdthalb Huben zu Ulstadt, eine halbe zu Bach und eine halbe zu Sybesdorf anno 1322. übergab anno 1336. Ulrichen Semblin von Bamberg eine Hube zu Ulstadt, hatte anno 1346. den Zehend zu Osshausen bey der Aue, den hiebevor Berthold von Leichenthal, Ritter, seiner Hausfrauen Elisabeth vorgetragen hat.

Hanß von Abenberg gab wegen Elß seiner Schwester Herrn Friederichen von Meyenberg Rittern, als Trägern Weiber Lehens, Herrn Eberhards von Meyenberg Ritters, hinterlassenen Kindern auf, den halben Zehend zu Osshausen anno 1366. hatte mit Brandten von Fels den sechsten Theil Zehend zu Ickelheim von dem grossen, den kleinen aber halb, wie nicht weniger 6 und einen halben Morgen Wein Gärten daselbsten, ingleichen 3 Tag Werck Wiesen zwischen Schauerheim und Ditterssheim gelegen anno 1380. er alleine aber besaß ein drittheil am Dorf Westheim anno 1379.

Elß v. Abenberg. Gemahl. Herr Friederich von Meyenberg.

Heinz von Abenberg zu Westheim, kaufte anno 1357. von Seitz Schmidten zu Herdheim ein Hub Recht Holz zu Ulstadt, ein viertheil Zehend zu Winterbach, ein viertheil Zehend zu Duttendorf, ein drittheil Zehend zu Hermannsdorf und besaß mit seinem Bruder Hansen alle die Leben, welche ihr Vater Hauß hinterlassen hat.

Wilhelm von Abenberg der Alte zu Westheim, hatte an. 1401. ein viertheil von Westheim mit der Gült und Voigtheiligkeit. Gemahlin. Anna von Stinsheim, Herrn Heinrichs von Steinsheim zu Hohenkottenheim und Liebenau, Burggräflichen Amtmanns zu Feuchtwangen, und Frauen Margarethä von Seinsheim, Tochter.

Eberhard von Abenberg hatte mit seinem Bruder Cuntzen ein zweytel Zehend zu Pretzelsdorf, den Zehend zu Dietersdorf, ein drittheil Zehend zu Winterbach, und ein viertheil Zehend zu Hermannsdorf anno 1394. verkaufte an Cuntz Schwimmern, Eitel und Hanß Seibothen anno 1400. den halben Zehend zu Winterbach, besaß anno 1401. und 1412. mit seinem Bruder Cuntzen die Bruck Mühle und verkaufte anno 1420. Herrn Weipprechten von Crailsheim den Zehend zu Pretzelsdorf und Dietersdorf auf Wiederlösung.

Cuntz von Abenberg / kaufte an. 1398. die Bruck Mühle bey Diespeck von Fritz Deuerleunen, und besaß solche nachgehends mit seinem Bruder Eberhard gemeinschaftlich nebst den Zehenden zu Pretzelsdorf, Dietersdorf, Winterbach und Hermannsdorf.

Wilhelm von Abenberg der Junge zu Dettelbach war bekannt anno 1432. 1439. Gemahlin. Anna von Strahlenfelß, Herrn Conrads von Strahlenfelß, Tochter anno 1427.

Anna von Abenberg. Gemahl. (I.) Herr Hermann von Wilhelmsdorf. (II.) Herr Christoph Hofmann zu Windsheim.

Bernhard von Abenberg hatte nebst seinem Bruder Fritzen die Bruckmühle zu Diespeck an. 1431. Gemahlin. Anna Marschallin v. Ebneth.

Fritz von Abenberg an. 1451. 1456.

Hanß von Abenberg zu Stübach und Dettelbach. Gemahlin. Cunegunda von Bebendorf, Herrn Leonhards von Bebendorf, und Frauen Alheid von Bebendorf, einer gebornen von Coburg, Tochter, anno 1453.

Georg von Abenberg der Alte zu Kürnhöfstädt, ward anno 1495. des Hochfürstl. Würzburg. Feind, nachgehends aber durch Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg wieder vertragen.

Barbara von Abenberg. Gemahl. Herr Georg von Lißberg zu Aurach starb a. 1479

Elß von Abenberg. Gemahl. Herr Hanß von Frohnhofen.

Georg von Abenberg der Junge zu Kürnhöfstädt, war bekannt anno 1509. 1538. 1546.

Hanß von Abenberg zu Kürnhöfstädt anno 1550. 1558. Gemahlin. Magdalena Grosin von Trockau genannt Pierselderin. Herrn Hermann Grosens genannt Pierselders, und Frauen Annä Grosin, einer gebornen Stieharin von Buttenheim Tochter.

Hanß Wilhelm von Abenberg zu Kürnhöfstädt, halt anno 1565. den Heyraths Brief Herrn Georg Lochners von Hüttenbach und Frauen Sibillä Judin von Brätzberg zu Regeln. Gemahlin. Catharina Stieharin von Buttenheim. Herrn Achatii Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Gassenfarth, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Schildfeld und Thüngfeld, dann Frauen Susanna Stieharin von Buttenheim, einer gebornen von Redwitz, aus dem Hause Wildenroth, Tochter, Herrn Nicolai Junioris von Eglofstein hinterlassene Frau Wittbe.

Hieronymus von Abenberg zu Kürnhöfstädt Hochfürstlich Bambergischer Rath an. 1595. Gemahlin. Anna Catharina von Brandenstein, Herrn Lorenzens von Brandenstein zu Kanis und Frauen Margarethä von Brandenstein, einer gebornen von Kochberg, Tochter.

Anna von Abenberg starb anno 1603. Gemahl. Herr Conrad Geyer von Sieheldorf, vermählt an. 1587. starb an. 1601. den 1 Nov.

Ursula von Abenberg.

Neidhard von Abenberg / lebte noch anno 1621. Gemahlin. Margaretha von Redwitz, Herrn Veiten von Redwitz zu Theisenorth und Trumstadt, dann Frauen Margarethä Cordulä von Redwitz, einer gebornen von Aufseeß, Tochter.

Abenberg.

Digitized by Google

# TABVLA CLXXXVII.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Aurach.

Der Herren von Aurach Stammhauß war die Burg und Veste im Dorf Steeg Aurach eine Stunde von Bamberg gelegen, welche nach der Hand an die Herren Cammermeister genannt Camerari gekommen, auf deren Absterben aber nunmehro dem Hochstift Bamberg als ein vermanntes Lehen heimgegangen.

Ulrich von und zu Aurach/ ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, war bekannt anno 1280. 1300.

---

Rüdiger von und zu Aurach/ empfienge anno 1303. 2 Güter und 2 Theil Zehenden zu Bischofsbach in der Au gelegen, und verkaufte anno 1310. Conrad Schultzen besagte 2 Güter in der Au, welche an. 1312. Mangold Rüdlin seiner Haußfrauen und Kindern vorgetragen hat.

Ulrich von und zu Aurach/ ward anno 1303. mit 2 Gütern in Poppenbach beliehen.

---

Wolf von und zu Aurach war bekannt anno 1336. und gab an. 1352. wegen Conrad Grosens in Nürnberg den Zehend zu Warmersdorf, an Herrn Hansen von Lonerstadt auf.

Friederich von und zu Aurach/ Dom Herr zu Bamberg anno 1336.

---

Wolf von und zu Aurach/ Ritter, kaufte anno 1357. von Peter Nützeln und seinen Brüdern in Nürnberg, mit seinem Schwieger Vater Herrn Ulrichen von Pallast, denjenigen Hof zu Birnbaum, welchen vor Zeiten Berthold und Ebo die Gebrüdere von Birnbaum besessen, und empfienge solchen anno 1358. zu Lehen, anno 1365. aber ward er mit allen Gütern beliehen, so Lutz Steinlinger zu Birnbaum Edelknecht, gehabt. Er starb unbeerbt und seine Güter bekame Ortlin Storr, sie Moritzen von Aurach, seiner Schwester Sohn in Vormundschaft zu treuer Hand vorzutragen anno 1389.

Hildebrand von und zu Aurach sandte anno 1383. den nächsten Samstag vor Reminiscere mit einem offenen Brief auf, Herrn Wilhelmen von Meyenthal den Hof zu Birnbaum Gemahlin. Elisabetha Storrin, Herrn Ortlin Storren Schwester.

Wilhelm v. Aurach/ Kloster Herr zu Mönchsberg ob Bamberg an. 1383.

Marquard von und zu Aurach/ besaß einen Hof zu Birnbaum anno 1399. und lebte noch anno 1402.

---

Fritz von und zu Aurach/ empfienge anno 1389. unter der Vormundschaft einen Hof in Birnbaum zu Lehen. Herr Bischof Johannes zu Würzburg bekannte ihm und seinen Erben 400fl. auf den Weiler zu der Linden, ausgenommen den Zehend, den ihm Fritz Storr, Anna seine eheliche Wirthin und ihre Erben dafür aufgegeben, doch ohn schädlich Elsen, Welprecht Pfahls seliger Wirthin an ihren 200fl. die ihr vormals darauf verschrieben worden anno 1410. Fer. IV. p. Jubilate & 1412. Nach diesem kaufte er mit Eckhard Neidungen von seinem Bruder Cuntzen von Aurach anno 1414. einen Hof und 2 Sölden zu Birnbaum, auf welches er seine Haußfrau Barbara mit 500fl. und seine Töchter Catharina und Ursula iede mit 100 fl. versichert hat anno 1419.

Cuntz von und zu Aurach/ besaß einen Hof 2 Sölden und etwas Feld zu Birnbaum, und Eckard Neidung war ihm anno 1407. 72 fl. Bekänntniß schuldig, woraus zu schliessen, daß er mit einer Neidungin in der Ehe gelebet.

Anna von Aurach/ hatte 400 fl. Bekänntniß auf die Güter zu Birnbaum. Gemahl. Herr Fritz Storr anno 1406.

---

Fritz von und zu Aurach empfienge anno 1437. und 1444. 2 Höfe zu Birnbaum und den Weiler zu Linden als sein väterliches Erbe, kaufte anno 1463. einen Weyher zu Birnbaum von Friederich Herrern aus Nürnberg, und lebte noch anno 1467. Gemahlin. Barbara Pfefferbalchin, welche ihm 800fl. Versicherung auf die Güter zu Birnbaum und Linden erhalten.

Catharina von Aurach an. 1419.

Ursula v. Aurach anno 1419.

---

Hans von und zu Aurach besaß das väterliche Erbe zu Birnbaum und Linden anno 1475.

---

Fritz von Aurach zu Birnbaum und Linden. Gemahlin. Barbara von Giech vermählt anno 1491. Montags nach Quasimodogeniti.

---

Anna von Aurach. Gemahl. Herr Marcus von Crailßheim zu Wiederndorf starb an. 1517.

Heinrich von Aurach zu Birnbaum, erbte von seinem Vater Moritz anno 1509. die Höfe, Güter, Sölden und Weyher zu Birnbaum und Linden, und empfienge solche vom Hochstift Würzburg zu Lehen. Er lebte noch anno 1520. und starb als der Lezte seines Geschlechts, Schilds und Helms. Gemahlin. Elisabetha von Steinau genannt Steinrück vermählt anno 1518. Mittwochs nach den neuen Jahrs Tag, da ihr zugleich 1700fl. Bekänntniß auf Birnbaum verwiesen worden.

---

Ursula von Aurach. Gemahl. Herr Lorenz Schenck von Syman zu Untern Syman und Birnbaum.

# TABVLA CLXXXVIII.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Aisch.

Dieses erloschene Geschlecht besaß das Schloß und Dorf Aisch an dem Flusse gleichen Namens eine Stunde von Höchstädt gelegen, als sein wirkliches Stammhauß, welches nach der Hand an die Herren Stebar von Buttenheim gekommen, und von solchen neuerlicher Zeit erst an die Herren Grafen von Schönborn käuflich überlassen worden ist.

Ulrich von und zu Aisch / empfienge anno 1303. den Zehend zu Pommersfelden und Lind zu Lehen.

Albrecht von und zu Aisch hatte anno 1319. den Zehend zu Pommersfelden.

Heintz von und zu Aisch empfienge anno 1319. seine Lehen.

Ulrich von Aisch / Dom Herr zu Bamberg und Würzburg anno 1319.

Thomas von und zu Aisch hatte anno 1333. mit seinen Herren Schwägern Seiboth und Ulrichen von Egloffstein die Zehenden zu Pommersfelden und Ober Lindach. Gemahlin. Anna von Bebendorf, Herrn Conrads von und zu Bebendorf, Rittern, Tochter.

Cunegunda von Aisch. Gemahl. Herr Seiboth von Egloffstein Senior zu Egloffstein und Mühlhausen.

Hanß von und zu Aisch / empfienge mit seinem Bruder Friederich anno 1364. ein viertheil Zehend zu Pommersfelden, welcher durch Abierben ihres Vater Thomas seliger auf sie gekommen. Gemahlin. Elisabetha von Aschbach. Herrn Hanseps von Aschbach, und Frauen Annä von Aschbach, einer gebornen von Strahlenfelß, Tochter.

Friederich von und zu Aisch / Dom Herr zu Bamberg anno 1364.

Hanß von und zu Aisch stiftete anno 1412. einen Vergleich zwischen denen Herren von Streitberg und Herren von Aufseeß. Gemahlin. Dorothea Stiebarin von Buttenheim.

Dorothea von Aisch. Gemahl. Herr Conrad Junior von Egloffstein zu Bärenfelß und Gailenreuth.

Catharina von Aisch. Gemahl. Herr Cuntz von und zu Aschbach.

Ulrich von und zu Aisch. Gemahlin. Catharina von Wichsenstein.

Catharina von Aisch ward anno 1486. zur zwölften Aebtißin im Kloster Schlüsselau erwählet und bestätiget, und starb anno 1508.

# TABVLA CLXXXIX.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Aschbach.

Das Stammhauß dieser Herren war das Schloß Aschbach oder Aspach ohnweit Geiselwind gelegen, welches dermalen denen Freyherren von Pöllnitz mit dem Dorfe gleichen Namens, auch seiner Ein- und Zugehörde, zuständig.

Hanß von und zu Aschbach, empfienge anno 1320. seine Lehen vom Hauß Henneberg. Gemahlin. Anna von Strahlenfelß.

Cuntz Senior von und zu Aschbach / war bekannt anno 1360. Gemahlin. Margaretha von Bebendorf, Herrn Ulrichs von Bebendorf, Tochter.

Heinrich von und zu Aschbach / Dom Herr zu Bamberg anno 1360.

Elisabetha von Aschbach. Gemahl. Herr Hanß von und zu Aisch anno 1360.

Cuntz Junior von und zu Aschbach lebte anno 1422. Gemahlin. Catharina von Aisch, Herrn Hansens von und zu Aisch, und Frauen Elisabethä von Aisch, einer gebornen von Aschbach, Tochter.

Elisabetha von Aschbach / Kloster Frau zu Schlüsselau anno 1436.

Heinrich von Aschbach ist vermuthlich als der letzte dieses Geschlechts gestorben.



Digitized by Google

# TABVLA CXC.

## Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bebendorf.

Der Herren von Bebendorf Stammhauß war das verödete Schloß in dem dermalig Hochfürſtlich Bambergiſchen Dorffe Bebendorf, auſſer welchem ſie noch unterſchiedliche Güter in dem Hochfürſtlich Bambergiſchen Flecken Ober Scheinfeld und Appenfelden beſeſſen haben.

Conrad von und zu Bebendorf/ lebte und war bekannt anno 1300.

Ulrich Senior von und zu Bebendorf/ hatte anno 1317. den Zehenden zu Birckach, Appenfelden und Schramm, anno 1323. zwey Huben und eine Mühle zu Brühl, war Edelknecht und lebte noch anno 1336.

Anna von Bebendorf. Gemahl. Herr Thomas von und zu Aiſch.

Ulrich Junior von Bebendorf zu Bebendorf und Scheinfeld, Ulrichs Sohn, beſaß anno 1346. über ſein väterliches Erbe annoch den Zehend zu Appenfelden, Stapfe, Birckach und Schramm, zwey Huben und eine Mühle zu Brühl, wie auch vier Lehen Güter zu Hauſsbach, welche vorhero Ludewig von Leimbach gehabt.

Conrad von Bebendorf/ Kloſter Herr zu Schwarzach an. 1346.

Conrad von Bebendorf Edelknecht, empfienge anno 1364. alles, was ſein Vater Ulrich ſeliger an Lehen Stücken hinterlaſſen, vom Hochſtifft Würtzburg, zu Lehen.

Margaretha von Bebendorf. Gemahl. Herr Cuntz Senior von und zu Aſchbach.

Conhard von und zu Bebendorf empfienge anno 1427. ſeine Würtzburgiſche oberwähnte Lehen. Gemahlin. Alheid von Coburg.

Kunegunda von Bebendorf. Gemahl. Herr Hanß von Abenberg zu Stübach und Dettelbach anno 1453.

Anna von Bebendorf. Gemahl. Herr Michael von Eſpberg anno 1434.

# TABVLA CXCI.

## Von denen ausgeſtorbenen Herren von Bibergau.

Stammhauß Bibergau liegt zwey Stunden von Kitzingen, und ſtehet heutiges Tages denen Herren von Mauchenheim genannt Bechtolsheim zu

Erich von und zu Bibergau/ verkaufte anno 1280. dem Kloſter St. Agnes zu Würtzburg 4 Morgen Aecker zu Bibergau vor 4 Pfund Heller weniger 4 Schillinger, wie eine alte verhandene Urkunde ausweiſet.

Berberha von Bibergau verkaufte anno 1283. nach Matthiä, Herrn Gebharden von Rieden 12 Malter Korn jährliche Gült auf ihren eigenthümlichen Hof zu Bibergau vor 26 Pfund Heller.

Erich und

Erich von Bibergau bekamen anno 1322. am Tage Egidii von Herrn Graf Friederichen und Herrn Graf Hermannen von Caſtell, ihre Gült zu Effeltrich, ſo das Kloſter St. Agnes in Würtzburg vorhero beſeſſen, und hochbeſagten Herren Grafen Lehenbar war, von der Lehenſchaft ledig gemachet.

Conrad von Bibergau. Gemahlin. Eva von Hutten, Herrn Hartmuths von Hutten zu Frankenberg, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen von Seinsheim, Tochter anno 1425.

Margaretha von Bibergau ſtarb anno 1516. Gemahl. Herr Ludewig Junior von Hutten zu Stoltzenberg, ſtarb anno 1479.

(II.) Herr Hanß von Nordeck zu Raubenau, vermählt anno 1481.

# TABVLA CXCII.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Brackenlor.

Dieses edle Geschlecht hat, wie eine alte Nachricht zu erkennen giebet, seinen Ursprung aus Sachsen, von wannen sich eine Linie nach Franken, die andere aber ins Coburgische gewendet, und im Letztern abgestorben ist. Die Fränkische Linie besaß die Schlösser und Dörfer Seubach und Retzstadt, die Coburgische aber Bockstadt.

## A. Die Fränkische Linie zu Geubach.

Albrecht von Brackenlor/ Stifter der Fränckischen Linie zu Seubach und Retzstadt, lebte anno 1300.

Berthold Senior von Brackenlor und sein Sohn Berthold waren Burgmänner zu Geroldshofen anno 1319. Er hatte einen Hof zu Geroldshofen samt etlichen Weinbergen am Eichelberg und Dingolfshausen, 2 Huben und 2 Häuser zu Geißfeld, ein Lehen zu Wässlitten, den Zehend zu Neuhauß über 7 und eine halbe Huben und ein Burg Gut zu Lindenlohe anno 1319.

Albrecht Junior von Brackenlor Herrn Bertholds und Hartrands Bruder, war bekannt anno 1310.

Hartrand oder Hartmann von Brackenlor/ Stifter der Linie zu Retzstadt. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe unten sub Lit. B.

Berthold Junior von Brackenlor zu Geubach, hatte 2 Huben zu Ober Volckach, einen Weinberg am Eichelberg, 2 Huben und ein Lehen zu Geubach anno 1319. Er war Ritter anno 1326. in welchem Jahre er durch Aufgebung Lutzens von Dingolfshausen einen Weinberg zu Ober Volckach überkommen, hingegen Hermannen von Morstein 2 Huben und 1 Söldt zu Ober Volckach auf 2 jährige Wiederlösung um 40 Pfund Heller verschrieben. Anno 1335. empfienge er ein Lehen zu Lindenlohe zum Guth Geroldshofen, 2 und eine halbe Hube zu Geubach, etwas Weinwachs am Eichelberg bey Volckach, 2 Huben, ein Lehen und 2 Söldten zu Hundelshausen und Seubach, auch etwas Gehölze, und lebte noch 1340.

Berthold von Brackenlor anno 1340. Friederich von Brackenlor zu Geubach gab mit seinem Bruder Berthold, Herrn Hansen von Heidingsfeld Rittern, 2 Huben zu Geubach auf 4 jährige Wiederlösung anno 1340. und verkaufte anno 1365. Herrn Eberhard Wolfskeelen von Reichenberg Rittern, etliche Gefälle zu Geubach.

Conrad von Brackenlor zu Geubach starb als der Leste dieser Linie zu Geubach anno 1370. Herr Bischof Albrecht zu Würzburg gab dessen hinterlassene Güter nach seinen erfolgten Absterben Herrn Heinrichen von Meisenbuch, seinem Diener zu Lehen anno 1371.

## B. Die Fränkische Linie zu Retzstadt.

Hartrand oder Hartmann von Brackenlor/ Stifter der Fränkischen Linie zu Retzstadt, kaufte mit seinen Brüdern Berthold und Albrechten von Heinrich und Hartranden von Rimpach 2 Huben zu Ober Volck ums Jahr 1310.

Lutz von Brackenlor hat etliche Weinberge zu Ober Volckach, Otto Holzern und Conrad Zellen aufgegeben, selbige Abetheil seiner Hausfrauen zu getreuer Hand vorzutragen anno 1331.

Hartmann von Brackenlor verkaufte Frauen Christinä weyland Conrads von Stettberg hinterlassenen Wittbe, einen Hof zu Ober Schwartzach samt andern Lehen daselbsten, so ihr Hermann von Thüngsfeld zu getreuen Händen vortrug anno 1336.

Andreas von Brackenlor empfienge anno 1407. vom Hochstift Würzburg einen Hof zu Lehen, welcher Endressen von Uttigheim gewesen ist.

Hanß von Brackenlor zu Retzstadt, war der beyden Brüder Herrn Philippi und Andreä Zobel von Giebelstadt Vormund und Lehen Träger anno 1452. und starb als der Leste dieser Linie ohne männliche Leibes Erben.

## C. Die Coburgische Linie zu Bockstadt.

Hanß von Brackenlor/ Stifter der Coburgischen Linie. Gemahlin. Anna von Neuneck.

Friederich von Brackenlor zu Bockstadt, machte sich bey den Hauß Sachsen Coburg so verdient, daß ihm der damals regierende Herzog ein heimgefallen Adeliches Gut, Bockstadt genannt, ohnweit Eißfeld gelegen, geschenket und zu Ritter Mann Lehen gegeben.

Hanß von Brackenlor zu Bockstadt, bekam, weil er keinen Sohn zeugete, aus Gnaden Bockstadt zu Söhn und Töchter Lehen gemachet, starb als der Leste dieser Linie und liegt zu Harras begraben. Gemahlin. Margaretha von Rosenau zu Sauerstadt.

Anna von Brackenlor Erbin von Bockstadt. Gemahl. Herr Andreas von Heldritt, welcher Bockstadt durch sie auf seine Familie gebracht, 42 Jahre mit ihr in der Ehe gelebet und 11 Kinder gezeuget hat.

Brackenlor.

Digitized by Google

# TABVLA CXCIII.

## Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Dieſes im Mannsſtamm ohnlängſtens erloſchene Hauß, ſtammet aus Cärnthen, und iſt daſelbſten unter den Namen Liebhard bekannt geweſen. Im Anfang des 11ten Seculi wendete ſich ſolches nach Franken, und weil einige Herren aus demſelben das Cammermeiſter Amt beym Hochſtift Bamberg bekleidet, nennete man ſie nur die Herren Cammermeiſter, da es denn mit der Zeit geſchehen, daß man des alten Stamm Namens Liebhard gar vergeſſen, und den Namen Cammermeiſter beybehalten. Auch dieſer wurde nachgehends kürtzer gefaſſet, und Camerari draus gemachet. Aller künftigen Abänderung vorzubauen, nennete und ſchrieb ſich die Familie von ihrem führenden Amte Cammermeiſter, beheite aber auch den gemeinen Namen bey, welchen ihnen jedermann gab, und ſetzete hinzu, genannt Camerari. Sie hatten das Schloß und Dorf Steeg Anrach, ſodann die Oerter Hartenland und Crentzſchuch, wie nicht weniger Unterthanen zu Bibberg, welche nach deren erfolgten Abgang theils dem Hochſtift Bamberg, theils auch denen Herren von Münſter und Rothenhan, heimgefallen. Dem Vernehmen nach ſollen noch mehrere Herren Camerari in Schwaben am Leben ſeyn, ob ſelbige aber mit dieſen einerley Herkunft haben, iſt mir unwiſſend.

Conrad Liebhard Ritter, kam anno 1152. aus Cärnthen nach Bamberg, und war daſelbſten Hochfürſtlicher Cammer Meiſter. Gemahlin. Chriſtina Negerin, welche nebſt ihm den Langheimer Hof in Bamberg geſtiftet hat.

Herold Cammermeiſter genannt Camerari / Herrn Conrads Sohn, war Cammer Meiſter zu Bamberg an. 1158. 1160. Von ſeinen Deſcenten kan nichts gewiſſes gemeldet werden.

*

Ulrich Cammermeiſter genannt Camerari / ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes im Mannsſtamm wieder erloſchenen Hauſes, ſtiftete anno 1302. einen Zehend in das Kloſter Neukirchen.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1333. Sonntags nach Michaelis, und liegt in der obern Pfarr Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Eliſabetha.

Hermanward Cammermeiſter genannt Camerari florirte anno 1333. 1349. Gemahlin. Agnes.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari / 1304. 1390. nach Nürnberg. ſtiftete daſelbſten eine wiederloſchene Nebenlinie, und erſchaffete vieles vor Kirchen und Arme. Gemahlin. Anna Kleiberin.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari / machte mit ſeinem Bruder Friederich anno 1399. einen Vertrag, und ſtarb ohne Leibes Erben.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari zog zu gleicher Zeit nach Nürnberg. Ob er Erben hinterlaſſen iſt unbekannt.

Siegemund Cammermeiſter genannt Camerari, Teutſcher Ordens Ritter und Commandeur zu Nürnberg liegt in der Nürnbergiſchen Kirche zu St. Jacob begraben.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari / ſtiftete die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CXCIV.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari / Kloſter Frau brom beyligen Grab zu Bamberg anno 1385.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari † a. 1444. und liegt im Prediger Kloſter zu Nürnberg. Gemahlin. (I) Enneguda v. Roſenau. (II) Eliſabetha Münſterin.

Arnold Cammermeiſter genannt Camerari. Gemahlin. Helena v. Wolfſtein, Herrn Gottfrieds von Wolfſtein, Tochter.

Stephan Cammermeiſter genannt Camerari des innern Geheimen Raths zu Nürnberg ſtarb anno 1445. und liegt bey St. Sebald. Gemahlin. Anna Hallerin.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari ſtarb an. 1464. Gemahl. Herr Georg Pömer.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari † a. 1455. Dom 15p. Trinit. Gemahlin. Brigitta Stromerin von Reichenbach, Herrn Martin Stromers von Reichenbach, und Frauen Catharinä Stromerin von Reichenbach einer gebornen Behaimin, Tochter.

Conrad Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1435. unvermählt.

Brigitta Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemah. Herr Peter Porchtel.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1464. und liegt zu St. Sebald. Gemahlin. Anna Porchtlin.

Sebald Cammermeiſter genannt Camerari / lebte an. 1443.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Conrad Pömer.

Leonhard Cammermeiſter genannt Camerari † an. 1434.

Sebaſtian Cammermeiſter genannt Camerari / machte ſeinen Bruder Leonhard einen Vertrag.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari † in der Jugend.

Margaretha Cammermeiſterin genannt Camerari Gemahl. Herr Sebald Schreyer.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari anno 1460. Gemahlin. Catharina Stromerin von Reichenbach, Hrn. Hanß Stromers von Reichenbach, und Frauen Anna Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Starckin, Tochter, Herrn Wilhelm Oeſterreichers hinterlaſſene Frau Wittbe.

Heinrich Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb anno 1490 als der letzte dieſer Neben Linie.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Conrad Imhof † an. 1486.

## Cammermeiſter genannt Camerari.

# TABVLA CXCIV.

# Von denen ausgestorbenen Herren Cammermeistern genannt Camerari.

Conrad Cammermeister genannt Camerari führte die Hauptlinie fort (Tab. CXCIII.) kaufte unterschiedliche Güter um Bamberg auf den Lande, ſtarb anno 1400. und liegt in der obern Pfarr Kirche zu Bamberg begraben. Gemahlin. Agnes Grundlachin, Herrn Friederich Grundlachs, Tochter.

Heinrich Cammermeister genannt Camerari ſtarb anno 1430. da ungarn.

Hanß Cammermeister genannt Camerari ſtarb anno 1434. zu Taſchau in Ungarn.

Hermann Cammermeister genannt Camerari ſtarb anno 1434. und liegt zu Bamberg in der obern Pfarr Kirche. Gemahlin. Eliſabetha Fürerin.

Heintz Cammermeister genannt Camerari / kaufte anno 1416. unterſchiedliche Güter zu Biſchberg und ſtarb an. 1470. Gemahlin. Barbara von Hambach, welche nach ſeinem Tod, die Steuer Freyheit zu Steinbach wieder das Hochſtift Bamberg behauptet hat.

Hanß Cammermeister genannt Camerari a. 1447. † a. 1527. und liegt in der Frauen Bruder Kloſter zu Bamberg begraben. Gemahlin. Martha Wetzlin.

Conrad Cammermeister genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1443.

Heinz Cammermeister genannt Camerari / geboren an. 1448. zu Brünn in Mähren ſtarb an. 1492. unvermählt u. liegt in Ungarn.

Cuntz Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1452. ſtarb anno 1453.

Petrus Cammermeister genannt Camerari geboren an. 1454. † a. 1482 zu Neuſtadt in Ungarn.

Dorothea Cammermeisterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Stephan Haller genannt Münzmeiſter.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari Gemahl. Herr Stephan Ipshеimer.

Hieronymus Cammermeister genannt Camerari zu Steg Aurach, Churl Pfälziſch-wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Canzler, brachte die frey Adeliche Burg und Veſte Ober- oder Steg Aurach an ſich, gebohren anno 1490 ſtarb anno 1545. Gemahlin. (I.) Agnes Zollnerin von Brand, Herrn Michael Zollners von Brand, und Frauen Chriſtina Zollnerin von Brand, Tochter. (II.) Dorothea Hallerin von Hallerſtein. (III.) Margaretha Behaimin, Herrn Stephan Behaims, und Frauen Margaretha Behaimin, einer gebornen Ortholphin, Tochter, gebohren an. 1506. vermählt anno 1535. ſtarb an. 1559. den 18 Febr.

Anna Cammermeisterin genannt Camerari gebohren anno 1493. war Kloſter Frau zu St. Catharina in Bamberg.

Martha Cammermeisterin genannt Camerari gebohren an. 1494. Gemahl. Herr Hanß Schinnagel.

Barbara Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1495. wurd Priorin des Kloſters St. Catharinä zu Bamberg, verließ das Kloſter Leben und † an. 1522. Gemahl. Herr Gottfried Müntzer.

Dorothea Cammermeisterin genannt Camerari geboren anno 1497. ſtarb an. 1553. Gemahl. Herr Hanß Zollner von Brand.

Joachim Cammermeister genannt Camerari, einer der gelehrteſten Cavaliers in Teutſchland geboren anno 1500. den 12 April zu Bamberg, hat ſich zu Leipzig auf die Griechiſche Sprache geleget, auch in ſeiner Jugend die Adeliche Exercitia getrieben, und zu Wittenberg mit Philippo Melanchtone vertraute Freundſchaft gepflogen. Hierauf lehrete er in der Schule zu Nürnberg die Griechiſche Sprache, und ward zu Tübingen Profeſſor der Griechiſch- und Lateiniſchen Sprache, wohnete unterſchiedlichen Reichs Täden bey, überſetzte einige Griechiſche Bücher, ſchrieb rare Griechiſche Bücher mit beſonderer Fertigkeit ganz ab, die noch bey der Camerariſchen Bibliotheque zu ſehen ſeyn, und verfertigte ſehr viel Schriften in der Philoſophie, Mathematic, Theologie und alten Theilen der Gelehrſamkeit, als Commentarios in orationes Ciceronis, vitam Mauritii Electoris, proverbia hiſtorica, de nummiſmatibus Græcorum & Latinorum, narrationem de vita Philippi Melanchtonis &c. die alle ſehr äſtimirt ſeyn, nahm an. 1524. die Evangeliſche Religion an, und ſtarb anno 1574. den 17 April zu Leipzig. Gemahlin. Anna Truchſeßin von Grünſperg, Herrn Martin Truchſeſſens von Grünſperg, Tochter. Deren Nachkommen

Siehe Tab. CXCV.

1. Heinrich Cammermeister genannt Camerari ſtarb in der Jugend.

2. Stephan Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1530. ſtarb jung.

2. Iſaac Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1531. ſtarb an. 1561. unvermählt.

3. Hanß Jacob Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1532. war noch am Leben anno 1547.

2. Dorothea Cammermeisterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Stephan Ehendeim.

2. Hieronymus Cammermeister genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1534.

3. Hanß Georg Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1537. ſtarb an. 1562. ohne Kinder. Gemahlin. Liliana Tenzin.

Hieronymus Siegmund Cammermeister genannt Camerari geboren anno 1538. zu Langenfeld ſtarb in der Kindheit.



Digitized by Google

# TABVLA CXCV.

## Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari. Gemahlin. Anna Truchſeßin von Gräfenberg Tab. CXCIV.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1526. Gemahl. Herr Rädiger.

Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1527

Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1528. Gemahl. (I.) Herr Nicolaus Hummel. (II.) Herr Andreas Schild.

Helena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1529.

Sophia Cammermeiſterin genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1531.

Martha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1532. ſtarb anno 1558.

Hanß Cammermeiſter genannt Camerari / Herzoglich Preußiſcher Rath und Stifter einer Nebenlinie geboren anno 1530. Gemahlin. Helena von Lethen.

Eliſabetha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren u. geſtorben an. 1533.

Martha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren u. geſtorben an. 1533.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXCVI.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari, Hochfürſtlich Heſſiſcher Rath und Amtmann zu Rockenhauſen geboren anno 1537. † anno 1607. Gemahlin. Helena Pfintzingin von Henfenfeld. Herrn Martin Pfintzings von Henfenfeld und Frauen Barbara Pfintzingin von Henfenfeld, einer gebornen Tetzlin von Kirchen-Sittenbach Tochter, geboren anno 1550. vermählt an. 1571. † an. 1607.

Urſula Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1539. † anno 1582. den 14 Jun. Gemahl. Herr Conrad Jungmann.

Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1542. † anno 1587. Gemahlin. Maria Margaretha Ulmännin.

Hanß Joachim Cammermeiſter genannt Camerari Herzoglich Preußiſcher Rath geboren anno 1573. Gemahlin. Anna von Bottelwitz.

Hanß Joachim Cammermeiſter genannt Camerari Herzoglich Preußiſcher Rath geboren anno 1573. Gemahlin. Anna von Bottelwitz.

Anna Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1598.

Anna Sophia Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1600.

Martha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1578

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1580. ſtarb anno 1581.

Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1583. den 15 Oct.

Helena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1573. den 6 Febr. ſtarb anno 1579.

Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1573. den 14 Mart.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari geboren an. 1575 den 21 April ſtudierte auf unterſchiedlichen Univerſitäten in Teutſchland die Jura und that eine Reiſe nach Italien, wo er zu Rom in das Gefängniß der Inquiſition geworffen, jedoch auf Intercession einiger hoher Häupter wieder loßgelaſſen worden. Er beſchrieb die Hiſtorie ſeines Gefängniſſes ſelbſten in Lateiniſcher Sprache, und wurde hierauf Doctor zu Baſel, auch der erſte Procancellarius auf der Univerſität Altdorf. In ſeinem Alter dankete er die Welt ab, und ſchrieb centurias tres horarum ſubciſivarum, wovon er die vierdte Centuriam nicht vollenden können, weil er anno 1624. den 23 Jun. vom Tod übereilet wurde. Gemahlin. Renata de Godefroy, Herrn Dionyii de Godefroy, Königlich Franzöſiſchen Parlaments-Raths zu Paris, Tochter, Herrn Petri von Brederode der Herren General Staaten in Holland Geſandtens in der Schweitz, hinterlaſſene Frau Wittbe.

Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1577. den 16 Sept. ſtarb anno 1607. Gemahl. Herr Hanß Joachim Gewandſchneider, Patricius in Nürnberg.

Salome Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1578. den 16 Sept. ſtarb anno 1607. Gemahl. Herr Hanß Joachim Gewandſchneider, Patricius in Nürnberg.

Helena Cammermeiſterin genannt Camerari gebora an. 1580. Gemahl Herr Siegmund Seuder von Herboldsberg.

Barbara Cammermeiſterin genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1582.

Clara Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1585. Gemahl. Herr Hanß Voit von Wendelſtein.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1585.

Anna Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1586.

Friederich Cammermeiſter genannt Camerari / Kayſerlicher würcklicher Rath geboren anno 1575. Gemahlin. Anna von Zettelberg, Herren Hanſens von Zettelberg Kayſerlichen Oberhouptmanns der Herrſchaften Commethau, Hafenſtein und Rothenhauß, Tochter, geboren anno 1585.

Johann Friederich Cammermeiſter genannt Camerari geboren und geſtorben an. 1600.

Friederich Ernſt Cammermeiſter genannt Camerari geboren und geſtorben an. 1602.

Anna Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1603.

Maria Suſanna Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1605.

Jura und that eine Reiſe nach Italien, wo er zu Rom in das Gefängniß der Inquiſition geworffen, jedoch auf Intercession einiger hoher Häupter wieder loßgelaſſen worden. Er beſchrieb die Hiſtorie ſeines Gefängniſſes ſelbſten in Lateiniſcher Sprache, und wurde hierauf Doctor zu Baſel, auch der erſte Procancellarius auf der Univerſität Altdorf. In ſeinem Alter dankete er die Welt ab, und ſchrieb centurias tres horarum ſubciſivarum, wovon er die vierdte Centuriam nicht vollenden können, weil er anno 1624. den 23 Jun. vom Tod übereilet wurde. Gemahlin. Renata de Godefroy, Herrn Dionyii de Godefroy, Königlich Franzöſiſchen Parlaments-Raths zu Paris, Tochter, Herrn Petri von Brederode der Herren General Staaten in Holland Geſandtens in der Schweitz, hinterlaſſene Frau Wittbe.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari Herzoglich Preußiſcher Rath ſtarb in Preuſſen an der Peſt unvermählt.

Petrus Dionyſius Cammermeiſter genannt Camerari, war anno 1646. Hauptmann bey der Herren General Staaten von Holland Armee, und ſtarb in ſolchen Dienſten als Obriſt Lieutenant. Gemahlin. Henrietta von Thil.

Henrietta Renata Cammermeiſterin genannt Camerari. Gemahl. Herr Jacob Chriſtoph Holtz von Rathsberg.



Digitized by Google

# TABVLA CXCVI.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Rath, führte die Hauptlinie fort (Tab. CXCV.) geboren anno 1534. den 6 Nov. zu Nürnberg, Studirte zu Wittenberg, Leipzig, Padua und Bologna, ſtiftete zu Nürnberg ein Collegium Medicum und legte ſich ſonderlich auf die Chymie und Botanic. Er ſchrieb opuſcula de re ruſtica, Hortum medicum & philoſophicum, Synopſin Commentariorum de peſte &c. und ſtarb anno 1598. den 11 Oct. Gemahlin. (I.) Maria Rummlin von Lonerſtadt, ſtarb anno 1577. (II.) Urſula von Thil genannt Hackin von Subl.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari Hochfürſtlich Anhaltiſcher Rath geboren anno 1566. den 18 Febr. zu Nürnberg, durch reiſete nach vollbrachten Studiis, Italien, die Niederlande und Engeland, ſtarb an. 1642. den 13 Jan. zu Nürnberg. Gemahlin. Regina Gelnauerin geboren anno 1579.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1570. ſtarb in der Jugend.

Balthaſar Cammermeiſter genannt Camerari Amtmann zu Mündelsheim, geboren anno 1571. den 22 May. Gemahlin. Barbara Bachoffin von Echt † an. 1613.

Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Hartenland und Creutzſchub, geboren anno 1573. den 22 Jan. zu Nürnberg, tractirte zu Leipzig, Heimſtädt und Altdorf die Jura und promovirte nach einer gethanen Reiſe in Italien, zu Baſel in Doctorem, legte ſich alsdann zu Speyer auf die Praxin, ward hernach bey dem Churfürſten Friederico V. von der Pfalz, Canzler, Geheimer- und Hof-Rath, deme er die Böhmiſche Crone annehmen gerathen, ſofort Königlich Schwediſcher Staatsrath und geheimer Miniſtre, Ambaſſadeur bey unterſchiedlichen Potenzen und Plenipotentiarius bey etlichen Friedens Schlüſſen. Er ſchrieb Conſiderationes ad Cancellariam hiſpanicam adjectus, wie auch epiſtolas ſelectas, und da man ihn auf vielen Geſandſchaften, Reichstägen und Conventen wohl gebraucht gehabt, ſtarb er anno 1651. den 4 Oct. zu Heidelberg. Gemahlin. Maria Modeſta de Paſtrir, des Chur Pfälziſchen Canzlers hinterlaſſene Tochter.

Chriſtoph Cammermeiſter genannt Camerari geboren an. 1575. den 19 Januar. blieb anno 1602. bey Rheinbergen.

Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1577. ſtarb unvermählt.

Urſula Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1581. den 15 Jun. Gemahl. Herr Heinrich Decker.

Joachim Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1598. den 20 Dec. ſtarb anno 1625. zu Utrecht in Holländiſchen Kriegsdienſten.

Regina Sophia Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1600. den 18 April. ſtarb unvermählt.

Maria Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1601. den 31 Oct. † an. 1631. Gemahl. Herr Carl Nägel von Sändersbühl, vermählt anno 1624.

Anna Juſtina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1605. den 16 Mart. ſtarb unvermählt.

Joachim Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Hartenland und Creutzſchub, Königlich Schwediſch, wie auch Chur Pfälziſcher Rath und Geſandter bey denen Münſteriſchen Friedens Tractaten, geboren anno 1603. den 1 Jun. ſtarb anno 1687. Gemahlin. Johanna Maria von Mur, Herrn Johann Philippß von Mur, und Frauen Mariä Annä Caneganndä von Mur, einer gebornen von Ehm, Tochter.

Ludwig Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb unvermählt.

Philipp Cammermeiſter genannt Camerari ſtarb in der Jugend.

Sibylla Patientia Theodora Cammermeiſterin genannt Camerari

Georg Friederich Cammermeiſter genannt Camerari.

Anna Catharina Cammermeiſterin genannt Camerari geborn anno 1611. † anno 1634. Gemahl. Herr Paulus Straßburger, Königlich Schwediſcher geheimer Rath und Ambaſſadeur am Franzöſiſch und Türckiſchen Hofe.

Joachim Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1659. den 2 Jun. ſtarb anno 1680. den 7 Jun. unvermählt.

Johanna Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1661. † unvermählt.

Margaretha Magdalena Cammermeiſterin genannt Camerari gebo ren anno 1663. den 12 Mart. ſtarb anno 1673. den 7 Jun. zu Heidelberg, und liegt daſelbſten begraben.

Maria Caneganda Cammermeiſterin genannt Camerari gebo ren anno 1665. den 3 Mart. ſtarb anno 1693. unvermählt.

Carl Friederich Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Hartenland und Creutzſchub, ein gelehrter Herr, geboren anno 1668. den 7 Jan. ſtarb anno 1694. den 9 May unvermählt.

Georg Ludewig Cammermeiſter genannt Camerari geboren und geſtorben anno 1669.

Johann Philipp Cammermeiſter genannt Camerari führte ſein Geſchlecht fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe Tab. CXCVII.



Digitized by Google

# TABVLA CXCVII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Cammermeiſtern genannt Camerari.

Johann Philipp Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Harteland und Creutzſchuh, führte ſein Geſchlecht fort (Tab. CXCVI.) geboren anno 1671. den 1 Sept. ſtarb anno 1710. den 10 Oct. Gemahlin. Maria Regina Wilhelmina Hüſin von Rathsberg, Herrn Jacob Chriſtoph Hüſens von Rathsberg, und Frauen Henriet. Renatä Hüſin von Rathsberg, einer gebornen Cammermeiſterin genannt Cammerari, Tochter, geboren anno 1674 den 1 Nov. vermählt anno 1695. den 27 Jun. lebt zu Erlangen als Wittbe.

Helena Sophia Henrietta Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1696. den 6 Aug. ſtarb anno 1699. den 8 Febr.

Johann Friederich Wilhelm Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1697. im September ſtarb anno 1699. den 9 Febr.

Maria Regina Sabina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1699. den 29 April. Gemahl. Herr Johann Ferdinand Jacob von Ehrenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſcher Cammer Herr und Obriſt Wachtmeiſter bey der Infanterie, vermählt anno 1738 im Februario.

Suſanna Regina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1700. am Tage Bartholomäi, lebt zu Erlangen unvermählt.

Sophia Catharina Louiſe Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1701 ſtarb an. 1703.

Johanna Maria Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1703. ſtarb anno 1704. im Januario.

Philipp Engelbert Adam Cammermeiſter genannt Camerari zu Steg Aurach, Biſchberg, Harteland und Creutzſchuh, Hochfürſtlich ſier Regimente, geboren an. 1704. den 6 Febr. ſtarb an. 1741. den 29 Dec. zu Steg Aurach, als der letzte ſeines Geſchlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben, und liegt in der Kirche zu Steyerpach begraben. Gemahlin Catharina Sophia Chriſtina Freyin Teufel von Birckenfeld, Herrn Wolfgang Leonhard Freyherrn Teufels von Birckenfeld, Hochfürſtlich Oettingiſchen geheimen Raths, und Frauen Eva Catharinä Sibyllä Freyin Teufelin von Birckenfeld, einer gebornen von Arnim, aus dem Hauſe Seibis, Tochter, geboren anno 1710. den 25 Nov. vermählt anno 1730. den 16 Jul. lebt zu Steg Aurach als Wittbe.

Maria Charlotta Amalia Cammermeiſterin genannt Camerari, geboren an. 1706 in der Faſten, lebt zu Erlangen unvermählt.

Henrietta Regina Chriſtiana Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1708. im Januario † anno 1708. am Oſtern.

Hanß Georg Adam Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1732. den 20 Mart. ſtarb den 10 Octobr. ejusdem anni.

Arnoldina Sophia Charlotta Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1734. den 4 Mart.

Sophia Louiſe Joſepha Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1735. den 11 Aug.

Hanß Georg Chriſtoph Cammermeiſter genannt Camerari geboren anno 1737. den 8 May ſtarb den 29 Oct. ejusdem anni.

Sophia Louiſe Cammermeiſterin genannt Camerari geboren anno 1738. den 13 Sept.

Sophia Dorothea Cammermeiſterin Camerari geboren an. 1740 den 5 Mart.

Sabina genannt

Eneſtina Cammermeiſterin genannt Camerari geboren an. 1741 den 2 Mart.

Sophia Cammermeiſterin genannt Camerari geboren nach des Herrn Vaters Ableben an. 1742. den 17 Jun.

# TABVLA CXCVIII.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Dachsbach.

Dachsbach an der Aisch, eine Stunde von Höchstadt gelegen, war sonsten dieser Herren Stammguth, gehöret aber dermahlen dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Culmbach, welches ein Amt daselbsten hat.

Arnold von Dachsbach / hatte Güter und Gefälle zu Köst, Mühlhausen und Neuses ohnweit Pommersfelden, welche er anno 1303. zu Lehen empfienge.

Hanß von Dachsbach und sein Bruder Berthold hatten 2 Höfe zu Stettbach und den Zehend auf den neuen Gereuth anno 1318. Hanß von Dachsbach gab mit Ott Fuchsen und dem zu Schwanberg durch Heintzen von Dettelbach, Lamperten von Geroldshofen, den halben Zehend zu Rugshofen auf anno 1332. übergab anno 1333. Herrn Walthern von Streitberg den halben Zehend zu Weidenbrunn und was er daselbsten gehabt, wie auch eine Hube zu Erlach. Eodem anno empfienge er ein sechstheil Zehend zu Bernheim, anno 1335. aber dieses sechstheil zu Bernheim und das andere sechstheil mit Erkinger Gallingen, den Zehend zu Buch und ein sechstheil zu Rotendorf, ferner alle die Lehen, welche vorhero denen von Liebenau verliehen worden, auch 5 Pfund Heller zum Burgguth Ipphofen. Anno 1336. war er Ritter und gab Hansen von Scheckenbach auf 2 Huben zu Birnbaum. Seiner Hausfrauen Träger war Hanß von Dettelbach und der Fuchs von Dornheim über den Zehend zu Buch anno 1336.

Berthold von Dachsbach hatte einem Hof zu Birnbaum und 2 Güter allda, ingleichen eine Wüstung zu Warrichsdorf an. 1318 war anno 1319. Ritter und besaß mit Walther Vasanten alle die Güter und Lehen, so Heinrich von Liebenau hinterlassen, als den Zehend auf den neuen Gereuth zu Stettbach, wie auch zu Niederndorf und Mühlhausen, 4 Güter zu Tanzenheid, ein Guth zu Emeldorf und einen Theil Zehend zu Reutlein, empfienge anno 1331. mit seinem Bruder Hansen alle und iede Lehen, so Eckenbert Galling, Ritter, gehabt, selbige seinen Erben, oder denen er sie gönnen würde, vorzutragen, hatte anno 1333. mit seinem Bruder Hansen, ein viertheil Zehend zu Uhlstadt, den Zehend zu Sachsen und zu Reuth, auch ein Lehen zu Birnbaum, anno 1335. aber 2 Huben zu Birnbaum, den Zehend auf ein Lehen und eine eigenthümliche Hof Raith allda.

Arnold von Dachsbach besaß 3 Güter zu Birnbaum sammt den Zehend auf einen, die Wüstung Warrichsdorf und 2 Theile Zehend allda anno 1320. Gemahlin. Agnes Klemmin, Herrn Bernhard Klemms Schwester.

---

Conrad von Dachsbach hatte eine Hube zu Bürgel, 20 Morgen Bauholz und 56 Pfund Heller auf den neuen Gereuth allda, ein viertheil des Weilers Tanzenheid und der Wüstung Warrichsdorf, einen halben Theil Zehend des neuen Gereuths daselbsten, 2 Güter zu Imelsdorf und etliche Zehendlein hinter Ober Höchstädt auf den neuen Gereuth anno 1320. besaß auch anno 1339. einige Zinse und Güter zu Oberndorf und Stettbach, wie nicht weniger einen Hof zu Köst.

Ebo von Dachsbach hatte mit seinem Bruder Berthold und Ulrich Klemmen, einen Zehend zu Nieder Köst, einen Hof zu Mühlhausen und 3 Sölden zu Stettbach an. 1335. vor sich aber einen Hof zu Birnbaum.

Berthold von Dachsbach a. 1335 Gemahlin. Margaretha von Meyenberg, deren Träger war Wirich von Meyenberg, nachgehends Hanß von Meyenberg und endlich Ulrich Haller zu Nürnberg über eine Hube zu Uhlstadt und etliche Güter zu Schweinsbach anno 1363.

---

Conrad von Dachsbach Edelknecht, empfienge anno 1345. eine halbe Hube zu Diepach, ein Sölden Hauß zu Mühlhausen, 2 Huben zu Bischberg, auch einem Hof sammt der Fahr allda, ingleichen eine Hube und einen Hof zu Köst. Gemahlin. Amalia von Seckendorf.

---

Albrecht von Dachsbach Edelknecht ward anno 1365. nebst Herrn Fritzen von Ehenheim über die Dettelbachischen Töchter zum Träger verordnet, und empfienge anno 1366. seine Lehen.

---

Hanß von Dachsbach hatte mit seinem Oheim Hanß Kratzen ein Hauß und Güter zu Mühlhausen, wie auch einen Zehend und etliche Hof Raithen daselbsten, etliche Hof Raithen und Güter zu Siegmannsdorf, Lonerstadt, Langenfeld und Schalkfeld, wie auch ein Lehen zu Uhlstadt anno 1401.

# TABVLA CXCIX.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Das Städtgen Dettelbach am Mayn 2 Stunden oberhalb Kitzingen gelegen, ist dieses Geschlechts Stamm-Hauß gewesen, nach dessen Absterben es dem Hochstift Würtzburg heimgefallen, welches daselbsten ein Oberamt hat.

Kilian von Dettelbach / thurnierete anno 1235. zu Würtzburg.

Ecklin von und zu Dettelbach wird anno 1290. Judex in Palatio Episcopi Herbipolensis genennet.

---

Ecklin von und zu Dettelbach weyland Ecklins Sohn civis Herbipolensis, tenet mediam decimam in augia Urfersheim, quam Johannes Vulpes secum recepit anno 1303.

Heinrich von und zu Dettelbach, Ecklins Bruder, war Ritter und hatte ein fünfttheil Zehend zu Urfersheim welchen ihm der Fuchs von Dornheim aufgegeben anno 1303. und anno 1320. besaß er 4 Huben zu Ostheim, wie auch noch zwey Theile an etlichen Huben daselbst.

---

Wölcklin von und zu Dettelbach / bekame anno 1326. durch Aufgebung Volck Salzkastners etliche Weinberge am Kirchbühel zu Dettelbach.

Friederich von und zu Dettelbach / führete sein Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CC.

Dachsbach und Dettelbach.

Digitized by Google

# TABVLA CC.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren von Dettelbach.

Friederich von und zu Dettelbach / führte ſein Geſchlecht fort ( Tab. CXCIX. ) brachte durch Aufgebung ſeines Schwähers Herrn Conrads von Weitoltshauſen, Ritters, 16 Malter auch etliche Gefälle zu Wernect und Erleibe an ſich anno 1326 ingleichen anno 1330. mit beſagtem ſeinem Schwäher, von Gebhard und Frowin von Hebter, 12 Malter Getrayd zu Rieden. Gemahlin. Eliſabetha von Weitoltshauſen, Herrn Conrads von Weitoltshauſen, Tochter.

Berthold von und zu Dettelbach führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe unten A.

Hanß von Dettelbach Ritter, empfienge durch Aufgebung des Lamprechts zu Geroldshofen den halben Zehenden zu Rugshofen anno 1336. hatte anno 1339. das Gericht zu Weßbeim ſammt den Gefällen, welche die Schotten zu Würzburg ehedeſſen allda gehabt, empfinge anno 1346. mit ſeinem Vetter Beyold 7 Huben zu Sontheim am Mann, kaufte anno 1351. Virgil. Matthæi von Herrn Gottfrieden von Hohenlohe und Gottfrieden ſeinem Sohn zu Brauneck, ihre Rechte und Gerechtigkeiten an Gülten, Zinſen, Steuern ꝛc. zu Dettelbach, Büra und Dorf Schnepfenbach um 1000 Pfund Heller, doch daß er und ſeine Erben fürbaß zu Mann Lehen empfangen ſolle. Ingleichen verliehe ihm Herr Conrad von Hohenlohe eine Hub zu Dettelbach die Melßhertin genannt, darein ein Baumhof vor den Kirchhof gehörig und ein drittheil des Holzes Burgſtall genannt anno 1368. Herr Graf Heinrich von Henneberg eignete ihm anno 1361. Samſtags nach Nicolai, um ſeiner treuen Dienſte willen, das Dorf Schwarzenau mit aller Zugehörung welches zuvor Henneberg Lehenbar geweſen, und anno 1357. hat er ſich verreichet, daß ihme Herr Biſchof Albrecht zu Würzburg, des Stifts Antheil zu Dettelbach, Neyerndorf, Schnepfenbach und Burg an Lenthen, Gütern, Dorf, Gericht, Zinſen und andern Rechten mit 10 Pfund und 15 Schillinger jährliche Heller Gült, auch 6½ und ein halb Malter Korn Gült zu Mann Bernheim und jährlich 11 Pfund Heller Gült zu Kitzingen, genannt die Albrechts Bete, darzu auch 79 Pfund 15 Schillinger, vor 1800 Pfund Heller auf Wiederlöſung gegeben.

Wolfram von Dettelbach weyland Friederichs Sohn und Hanſens Bruder, beſaß einen Weinzehenden zu Keller, dann einen Zehend und Gefälle zu Albertshofen anno 1360.

Wilhelm von Dettelbach / weyland Wolframs Sohn, ſtunde mit ſeinem Bruder Craften unter Herrn Georgens von Dettelbach des ältern, Vormundſchaft, welcher ihrentwegen Aprein und Beringer Wannen, 2 Fiſchkehen zu Sontheim anno 1391. verkaufft hat. Gemahlin. Anna von Heßler.

Craft von Dettelbach zu Gerbitſtadt anno 1391. † anno 1431. Gemahlin. Cunegunda Behaimin, Herrn Heinrich Behaims und Frauen Cunegundä Behaimin, einer gebornen Vorchtlin, Tochter. ſtarb noch als Wittbe anno 1461.

Cunegunda von Dettelbach. Gemahl. Herr Georg von Gebſattel genannt Rhack, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Marſchall anno 1464.

Margaretha v. Dettelbach. Gemahl. Hr. Kilian von Thüngen.

Anna von Dettelbach. Gemahl. Herr Friederich von Waldau.

Eliſabetha v. Dettelbach. Gemahl. Hr. Wilhem von Grumbach.

Hanß von Dettelbach / Edelknecht, kaufte von Conrad Roſen und Friz Siwolt Edelknechten, einen Hof in Sechſenheim, der jährlich 31 Malter allerhand Getrayd und etliche Hüner gültet anno 1351. und war nebſt Dietrich Lamprechten von Gerolshofen, Herrn Hanſens von Hainach Hauſfrauen Träger anno 1353. Er war Amtmann zu Kitzingen, und übergab ſein zu Mayn Stockheim von Herrn Gottfrieden von Hohenlohe genannt Brauneck, zu Lehen rührendes Gutt, weiters jährlich 7 Malter Korn gültet, 2 Faßnacht Hüner und eine Weiſung giebt, Burgermeiſtern und den Gottshaus meiſtern zu Kitzingen, mit dem Bedeuten, daß ſie ihme, ſeiner Hauſfrauen Anna und ſeinen beyden Kindern Hanſen und Elſabethen, zu gewiſſen Jahres Zeiten, Begängniſſe halten ſolten, wo aber die nicht ſolten gehalten oder verſäumet werden, daß alsdann ſolche Gült dem Spital daſelbſten, ingleichen, wo ſie von obbemeldeter Pfarrey verſetzt, verkauft oder in andere Wege alieniret würde, dieſelbe vorgenannten Herrn von Hohenlohe zu Brauneck verfallen ſeyn ſolte. Datum Kitzingen anno 1361. Dienſtags vor Palmarum.

Hanß von Dettelbach. Eliſabetha von Dettelbach.

## A.

Berthold von Dettelbach hatte anno 1327. mit ſeinem Bruder Hanſen 7 Huben zu Oſtheim bey Sontheim und etliche Weinberge zu Schnepfenbach, beſaß anno 1339. durch Aufgebung Herrn Erckingers von Crailßheim etliche Gülten zu Henchelheim auf Wiederlöſung.

Hermann von Dettelbach Edelknecht, überkame durch Aufgebung Herrn Bertholds von Brakenlor, was derſelbe zu Geubach und Geilßfeld beſeſſen, auch einen Hof zu Lilßfeld anno 1347.

Berthold von Dettelbach empfienge ſeine Lehen vom Hochſtift Würtzburg anno 1347. 1366.

Conrad von Dettelbach, führte die Hauptlinie fort. Von ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCI.

Hanß von Dettelbach / Bertholds Sohn, Ritter, nahm anno 1373. ſeinen Bruder Georgen und Beyold Kümmeten zu ſich in folgende Lehen, als über die Dorf Oſtheim bey Benfurth, den Zehend zu Rugshofen und einen Theil Weſtheim, bekame hierauf nebſt beſagtem ſeinem Bruder Georgen vom Herrn Biſchof Gerhard zu Würtzburg des Stifts Theil an Dettelbach, welcher von Eberharden von Seinsheim erkauft worden, und den Stab des Gerichts daſelbſten, um 1200 fl. auf Wiederlöſung verſchrieben. Er lebte noch anno 1420.

Anna von Dettelbach. Gemahl. Herr Otto von Weſtenberg.

Georg von Dettelbach erhielte von Herrn Biſchof Gerharden zu Würtzburg vor ſich wiederkäuflich, des Stifts Güter zu Dettelbach, die von Eudreß Truchſeſſen erkauft worden ſeyn, um 1408 fl. anno 1384. und lebte noch anno 1420.

# TABVLA CCI.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Dettelbach.

Conrad von Dettelbach / führte die Haupt Linie fort ( Tab. CC. ) weyland Bertholds Sohn, hatte ein und eine halbe Hube zu Ostheim bey Dettelbach anno 1358. und anno 1361. durch Aufgebung Eberhards von Lonerstadt 10 Morgen Weinberge zu Reppendorf.

Heintz von Dettelbach Dom Herr zu Würzburg anno 1390. war todt anno 1420.

Caspar von Dettelbach lebte anno 1390 und war bekannt anno 1420.

Hanß von Dettelbach Kloster Herr zu Schwarzach anno 1400.

Elisabetha von Dettelbach. Gemahl. Herr Arnold von Seinsheim anno 1380. welche eodem anno Herrn Bischof Gerharden zu Würzburg alle ihre Rechte und Nutzungen in Dettelbach zu Dorf und in der Markung um 1100 fl. verkauft hat. Anno 1420. verklagte sie am Land Gericht zu Würzburg, ihren Bruder Caspar, wegen aller Verlassenschaft ihrer beyden rechten Brüder, Herrn Heintzens Hansens von Dettelbach.

Michael von Dettelbach empfienge seine Lehen anno 1431. und stiftete anno 1446. einen Jahrs Tag in die Kirche zu Dettelbach.

Caspar von Dettelbach / Dom Herr zu Würzburg anno 1431.

Michael von Dettelbach war bekannt anno 1480. 1496. 1500. 1510. Gemahlin. Margaretha Röschin von Geroldshofen anno 1500.

Canegunda von Dettelbach. Gemahl. Herr Georg Korb, welche sich beyde anno 1469. aller ihrer Gerechtigkeit zu Dettelbach gegen das Hoch Stift Würzburg verzeihen haben.

Clauß von Dettelbach empfienge vor sich und seinem Bruder Andreas, der nicht zu Lande war, ein Burg Guth zu Hohenburg, welches von Arnolds Kindern von Stettberg erkauft worden anno 1502. ingleichen einem Burgstall zu Waipshausen, so denen von Gebsattel gewesen, ein halb Burg Gut zu Münerstadt, welches Hauß von Lichtenstein seliger vor dessen innen achabt, einen Eymer Wein Gült am Rosberg, und einen halben Eymer hinter den Wetter Creutz zu Würzburg in der Markung. Anno 1507. erlangete er, vor verfallen Lehen, ein viertel Zehend zu Herrnsheim, 16 Pfund Geld und ein Fasnacht Huhn zu Seeligenstadt. Anno 1510. war er Hochfürstlich Würzburgischer Rath und machte mit seiner Hauß Frauen Margaretha Röschin von Geroldshofen, seine Behausung zu Schwarzach, oben bey der Kirche Lehenbar, darüber Michael Neusädter sein Schwager gesiegelt Actum Festo S. Erhardi anno 1510. Er erbte anno 1515. seinen Bruder Endreß, erlangete anno 1521. auf Absterben Cuntz Kranzens seine Lehen, und lebte noch anno 1526.

Andreas von Dettelbach hatte den halben Theil an folgenden Stücken, als den Burgstall zu Waipshausen vor den Dorf, ein halb Burg Guth zu Münerstadt und die Wein Gült am Rosberg anno 1507. sodann den Sitz und Hof zu Strahlbach und die Güter zu Effeltrich mit Obrigkeiten und Herrlichkeiten, die er von Hauß Kleibern und seiner Hauß Frauen Dorothea Glaubigern anno 1509. an sich erkaufft, kaufte anno 1515. den andern Theil solcher Stücke von Herrn Adolphen von Bibra und starb anno 1515.

Andreas von Dettelbach wohnete zu Strahlbach anno 1532. Gemahlin. Eliß von Thüngfeld.

Wolf von Dettelbach zu Strahlbach, empfienge vor sich und seine Brüder den Burgstall Waipshausen, das Burggut zu Münerstadt, die Gült und Zinß zu Seligenstadt und zu Würzburg, den Hof und Sitz zu Strahlbach und die Güter zu Effeltrich, so durch Absterben ihres Vaters Endressen auf sie gekommen anno 1542.

Joachim von Dettelbach / war an. 1542. auf der Landes.

Christoph von Dettelbach erbte seine Brüder Wolfen, Joachim und Valentinen, verkaufte anno 1549. Herrn Wolfen von Crailsheim, Amtmannen zu Kitzingen alle seine Zinse zu Dettelbach, Brack, Kornach, Seeligenstadt, Prosselsheim und Stadt Schwarzach, darüber neben ihm seine Schwäger Valentin Fuchs zu Wiesenbrunn und Caspar Zollner von der Hallburg gesiegelt, lebte noch anno 1560. und starb vermuthlich als der Letzte des Geschlechts.

Valentin von Dettelbach war todt an. 1560

Regina von Dettelbach. Gemahl. Hr. Melchior Pöthel zu Nürnberg an. 1560.

## Sonsten habe auch noch folgende Herren dieses Geschlechts gefunden.

Hartung von Dettelbach / lebte anno 1294.

Conrad von Dettelbach und Heinrich von Baunach sein Tochtermann, verkauften Gerharden von Rinderfeld auf einer Mühle zu Steinbach 3 und ein halb Pfund Heller und 20 Pfenninge anno 1319.

Gottfried von Dettelbach empfienge anno 1310. 10 Malter Getrayd zu Lilßfeld auf ein Guth, welches Ludewig von Langheim und sein Sohn Ludewig innen gehabt, und in 4 Jahren wieder zu lösen schuldig. Anno 1319. hatte er und sein Bruder Heinrich ein drittheil Zehend auf einer Hub zu Rentzenheim und 4 Huben zu Ostheim. Anno 1322. war er Ritter und empfienge seine Lehen.

Heinrich von Dettelbach der Junge hatte anno 1323. zehen Malter Korn auf einen Hof bey den Kirchhof zu Lilßfeld, verkaufte anno 1325. mit seinem Bruder, Erckingern und Conraden Gebrüdern von Randsacker ein Gehölz zu Erlebach am Kuhbach, besaß anno 1326. nebst seinem Sohn Hansen etliche Güter zu Ahausen und ein drittheil Zehend zu Westheim, gab anno 1332. wegen Ott Fuchsens und des zu Schwanberg dem Lamprecht zu Geroldshofen den halben Zehend zu Augsbosen zu Rügheim, auf.

## Dettelbach.

Digitized by Google

# TABVLA CCII.

# Von denen ausgestorbenen Herren Echtern von Mespelbrunn.

Dieses Freyherrliche Haus hat beym löblichen Ort Steigerwald sonderheitlich die Ritterlichen Ansitze Geubach und Schwarzenau innen gehabt, davon das erste dermalen in Hochgräflich Schönbornischer Hand befindlich, das andere aber denen Herren von Ehrthal zuständig ist.

Wolf Echter von Mespelbrunn / ward anno 1019. im Thurnier zu Trier empfangen und mit ihm thurniret.

Friederich Echter von Mespelbrunn befande sich anno 1335. auf den Thurnier zu Würzburg.

Cuntz Echter von Mespelbrunn thurnierte anno 1439. zu Landshut.

Peter Echter von Mespelbrunn aber anno 1481. zu Heidelberg und anno 1487. zu Regenspurg.

*

Bernhard Echter von Mespelbrunn / Dom Herr zu Würzburg anno 1300.

Hugo Echter von Mespelbrunn zu Erbach, besaß anno 1333. einige Güter zu Sanzenbach und Rumpelshausen.

Rüdiger Echter von Mespelbrunn / Herrn Hugonis Sohn, war Edelknecht, und hatte an. 1357. einen Hof zu Sanzenbach.

Heintz Echter von Mespelbrunn bekame von Weiprechten von Amorbach die Güter zu Sanzenbach und Rumpelshausen. anno 1330.

*

Albert Senior Echter von Mespelbrunn zu Erbach, ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hatte anno 1345. Theil an den Dörffern Kolbach, Reißbach und Seelbach.

Conrad Echter von Mespelbrunn zu Mewdris anno 1360. 1373. 1384. Gemahlin. Gutto.

Albert Junior Echter von Mespelbrunn anno 1330.

Diether Echter von Mespelbrunn anno 1394.

Catharina Echter von Mespelbrunn anno 1394.

Berthold Echter von Mespelbrunn anno 1401. 1412.

Peter Echter von Mespelbrunn Dom Herr zu Maynz ward Capitular Herr anno 1416. Dom Scholaster anno 1426. Dom Dechant anno 1428. starb an. 1442. und liegt in der Dom Kirche zu Maynz.

Mezza Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Ludewig von Hutten zu Stöckelberg an. 1416.

Hermann Echter von Mespelbrunn / Chur Maynzischer Vice Dom und Forstmeister zu Aschaffenburg, hernach auch Hauptmann zu Fulda und in der Buchen, bekame von Herrn Churfürsten Johanne zu Maynz vor sich und seine Erben zu eigen die Wohnung und Hofstedt genannt Efelberg mit allen Zugehörungen am Tag Philippi und Jacobi anno 1413. kaufte hernach Winterspach und einen Theil an Sommeran und starb anno 1421. Gemahlin. Anna Löwin von Steinfurth starb anno 1437. als Wittbe.

Cuntz Echter von Mespelbrunn stiftete eine Reentinie, war bekannt an. 1426. 1432. thurnierete anno 1439. zu Landshut, lebte noch anno 1445. 1466. 1468. und 1471. Gemahlin. Anna von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen und Frauen Magdalena von Berlichingen, einer gebornen von Adolzheim. Tochter.

Wilhelm Echter von Mespelbrunn stunde in Kriegsdiensten anno 1426. 1432. und starb ohne Leibes Erben.

Marcus Echter von Mespelbrunn / Dom Capitular Herr und respective Erz Priester zu Maynz starb anno 1483. und liegt in der Dom Kirche zu Maynz.

Anna Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. (I.) Herr Peter Junior von Stettenberg Ritter und Ammann zu Amorbach, welcher sie an. 1415. mit Consens auf die Rhinecksischen Leben zu Caesbach vermachte starb anno 1441. und liegt zu Brumbach. (II.) Herr Cuntz von der Thann.

Hanß Echter von Mespelbrunn starb anno 1427. und ward an. 1492. von seinen eigenen Bedienten ermordet. Gemahlin. Margaretha von Carben.

Hammann Echter v. Mespelbrunn starb an. 1471. in der besten Bildhe seines Alters.

Peter Echter von Mespelbrunn / thurnierte anno 1481. zu Heidelberg anno 1487. zu Regenspurg und starb anno 1511. Gemahlin. Margaretha von Thüngen, Herrn Wilhalbs v. Thüngen und Frauen Cunegunda v. Thüngen, einer gebornen von Schwagern. Tochter.

Hammann Echter v. Mespelbrunn † an. 1471.

Hanß Echter von Mespelbrunn starb in Kriegs-Diensten.

Margaretha Echterin von Mespelbrunn Posthuma. Gemahl. Herr Heinrich Mayback von Lindenfels.

Philipp Senior Echter v. Mespelbrunn starb anno 1549. den 15 Jan. und liegt zu Hessenthal. Gemahlin. Elisabetha Gräfin von Werdenberg. Herrn Georg Grafens von Werdenberg, und Frauen Catharina Gräfin von Werdenberg, einer gebornen Margaräfin v. Baaden. Tochter, Herrn Erasmi Schenkens von Erbach, hinterlassene Frau Wittbe.

Philipp Junior Echter von Mespelbrunn führte die Hauptlinie fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CCIII.

Carl Echter von Mespelbrunn war bekannt an. 1513. 1541. und starb anno 1557. Gemahlin. Ursula von Venningen, Hrn. Ludewigs von Venningen, Tochter, vermählt anno 1533.

Margaretha Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Herr Gottfried von Kleen, welcher mit ihr 1100 fl. zum Heyrathsguth bekommen hat.

Anna Echterin v. Mespelbrunn. Gemahl. Herr Caspar von Berlepsch Ritter, Erb Cämmerer in Hessen anno 1502. Montags nach der Apostel Theilung.

Amalia Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. (I.) Herr Emerich von Resslenberg. (II.) Hr. Hanß von Dorfeld.

Finger Echter von Mespelbrunn geboren an. 1510. starb anno 1523.

Echter von Mespelbrunn.

# TABVLA CCIII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Echtern von Meſpelbrunn.

Philipp Junior Echter von Meſpelbrunn führte die Hauptlinie fort (Tab. CII.) war bekannt anno 1516. 1531. und ſtarb anno 1535. den 28 Aug. Gemahlin. Cordula von Habern, Herrn Johannis von Habern und Frauen Mariä von Habern, einer geborenen von Frauenberg, Tochter, geboren anno 1487. ſtarb anno 1523. den 23 Febr.

Valentin Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1506. im December war Decanus des Stifts zu Bruſſel und ſtarb anno 1560. den 6 November zu Bruſſel.

Georg Echter von Meſpelbrunn gebohren anno 1507 am Palm-Abend ſtarb anno 1541. den 23 Februar. zu Hall in Sachſen in Chur Maynziſchen Dienſten.

Anna Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1508. Sonntags nach Simonis und Judä, war Priorin zu Frauen Alb und ſtarb an. 1569. am Oſter Abend.

Philipp Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1512. Donnerstags vor Michaelis.

Cunegunda Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1514 Montags vor der Creutz Woche.

Hanß Echter von Meſpelbrunn zu Hohenburg geboren anno 1517 am Pfingſttag ſtarb anno 1540. den 6 Mart. ohne Manns Erben. Gemahlin. Sibylla von Rosenberg, Herrn Hanſens von und zu Rosenberg dann Frauen Anna von Rosenberg, einer geborenen von Freundsberg, Tochter, Herrn Joachims v. Stettenberg hinterlaſſene Frau Wittbe.

Merge Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1518. am Tage Kiliani. Gemahl. (I.) Herr Johann von Ehrenberg, vermählt an. 1532. (II.) Herr Bernhard Göler von Ravensburg.

Peter Echter von Meſpelbrunn Amtmann zu Protſelden gebohren anno 1520. Sonntags vor Lucia ſtarb anno 1576. den 21 Jan. zu Mayntz. Gemahlin. Gertraud von Adolzheim, Herrn Johannis von Adolzheim, und Frauen Margarethä von Adolzheim, einer gebornen Rödin von Sollenberg, Tochter, geboren anno 1525. zu Neuenſtein, vermählt anno 1542 zu Hanau ſtarb anno 1583. zu Wieſenteid, und liegt zu Meſpelbrunn begraben.

Agnes Echterin von Meipelbrunn geboren anno 1522. den 24 Febr. ſtarb anno 1600. Gemahl. Herr Sebaſtian Rab. Voigt zu Rasbach nachgehend Amtmann zu Biſchofsheim.

Adolph Echter von Meſpelbrunn Churmayniſcher Rath und Amtmann zu Protſelden geboren anno 1543. den 31 April. ſtarb anno 1593. unbeerbt. Gemahlin. Clara von Frankenſtein, Herrn Gottfrieds von Frankenſtein und Frauen Gertraud von Frankenſtein, einer gebornen Kämmererin von Worms genannt von Dalberg, Tochter, geboren anno 1544. vermählt anno 1566. ſtarb anno 1617. den 23 Febr. als Wittbe.

Julius Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1545. den 18 Mart. ward an. 1574. Dom Herr zu Mayntz, Bamberg und Würtzburg, an. 1570 Dom Dechant zu Würtzburg und anno 1573. den 14 Dec. Biſchof und Fürſt des heiligen Römiſchen Reichs zu Würtzburg ſtarb anno 1617. den 13 Sept. und liegt in der Dom Kirche, das Herz aber in der Univerſitäts Kirche zu Würtzburg.

Sebaſtian Echter von Meſpelbrunn Decus Nobilitatis Franconiæ, J. U. D. Churmayniſcher Amtmann zu Ulrb und Hauſen geboren an. 1546 den 5 Mart. ward anno 1576. Dom Herr zu Würtzburg reſignirte anno 1569. und ſtarb anno 1577. den 7 Nov. liegt in der Dom Kirche zu Würtzburg. Gemahlin. Sophia von Seckendorf genannt Nold, Herrn Hanß Georgens von Seckendorf zu Reichenbach, Jochsberg, Belda und Leutzendorf, dann Frauen Suſannä von Seckendorf, einer gebornen von Hebberg, Tochter.

Margaretha Echterin von Meſpelbrunn gebohren anno 1549. den 4 Febr. ſtarb anno 1611. Gemahl. Herr Hanß Heinrich von Ehrenberg Senior, vermählt anno 1564. den 13 Jun. ſtarb anno 1611.

Valentin Freyherr Echter von Meſpelbrunn/ Kayſerlicher Reichs Hof Rath, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Wald-Aſchach, Voitach und Kitzingen, geboren anno 1550. den 21 May ward Dom Herr zu Würtzburg und Speyer anno 1570. reſignirte anno 1579. ward anno 1623. den 17 Mart. von des Römiſchen Kayſers Ferdinandi II. Majeſtät, in des heiligen Römiſchen Reichs Frey- und Edlen Panner Herren Stand erhoben, ſtarb anno 1624. den 24 Sept. und liegt in der Kirche zu Seubach. Gemahlin. Ottilia Kauhin von Holzhauſen, Herrn Adolph Kaubens von Holzhauſen und Frauen Agnes Kaubin von Holzhauſen, einer gebornen Schutzbarin genannt Mitchling, Tochter, gebohren anno 1557. vermählt anno 1576. ſtarb anno 1613. den 22 Aug.

Maria Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1552. den 21 Nov. † an. 1553. am Sontag Oculi. und liegt zu Heſſenthal begraben.

Dietrich Echter von Meſpelbrunn / führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCCIV. B.

Magdalena Echterin von Meſpelbrunn gebohren anno 1556. den 15 May. Gemahl. Hr. Hanß Fuchs von Dorn heim zu Wieſenteid und Mayn Southeim Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Klingenberg, geboren anno 1549. vermählt anno 1574. ſtarb anno 1598.

Cordula Echterin von Meſpelbrunn gebohren a. 1559 den 8 Octobr. Gemahl. Hr. Stephan Zobel von Giebelſtadt zu Darſtadt und Meſſelhauſen Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Arnſtein vermählt anno 1581. ſtarb an. 1597.

Julius Peter Echter von Meſpelbrunn geboren anno 1581. den 24 April anno 1586 Dom Herr zu Würtzburg und ſtarb anno 1595. den 23 Febr.

Adolph Wilhelm Echter von Meſpelbrunn gebohren an. 1582. den 31 Jul. † an. 1602. den 30 Jan. zu Thoulouſe in Frankreich auf Reiſen.

Maria Suſanna Freyin Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1583. den 15 Oct. ſtarb anno 1639. den 6 April zu Kitzingen. Gemahl. Herr Hanß Reinhard von u. zu Rutter, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann zu Trimperg.

Maria Gertraud Freyin Echterin von Meſpelbrunn geboren an. 1586. den 27 Sept. ſtarb anno 1638. als Wittbe. Gemahl. Herr Johann Chriſtoph von Ehrthal zu Ehrthal und Elfershauſen, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Amtmann in Hafurth, gebohren anno 1589 vermählt anno 1612. den 1637. den 15 Mart.

Philipp Sebaſtian Freyherr Echter von Meſpelbrunn zu Trauſtadt, geboren anno 1588. den 9 Mart. ward Dom Herr zu Mayntz, Bamberg und Eichſtädt an. 1597. reſignirte nachgehends und † an. 1630. den 21 Mart. Gemahlin. Maria Magdalena Truchſeßin von Henneberg, Herrn Veitlikirch Truchſeſſens von Henneberg zu Herleshof und Frankenwinheim, dann Frauen Magdalena Truchſeßin von Henneberg, einer gebornen von Buttlar, Tochter, gebohren anno 1603. vermählt anno 1620. den 10 May ſtarb an. 1630. unbeerbt.

Die übrigen 7 Kinder ſind Tab. CCIV. A. befindlich.

Echter von Meſpelbrunn.

Digitized by Google

# TABVLA CCIV. A.

# Von denen ausgestorbenen Freyherren Echtern von Mespelbrunn.

Herrn Valentin Freyherrn Echtern von Mespelbrunn und Frauen Ottilia Rauhin von Holzhausen übrige 7 Kinder.

Johann Erhard Echter von Mespelbrunn geboren an. 1589. den 26 Jun. † anno 1616 unvermählt.

Margaretha Clara Echterin v. Mespelbrunn geboren anno 1590. den 14 Sept. starb den 27 Sept. ejusdem anni.

Carl Rudolph Freyherr Echter v. Mespelbrunn zu Dalburg, geboren anno 1592. den 11 Febr. starb anno 1635. den 11 Sept. Gemahlin. (I.) Anna Agatha Magdalena von Heyden in Hagenbach, Herrn Luberts von Heyden in Hagenbach, Chur Trierischen Amtmanns zu Limburg, Lamberg und Wielmar, dann Frauen Ursula von Heyden in Hagenbach, einer gebornen von Schönberg, Tochter, vermählt anno 1617. den 25 April starb anno 1621. und liegt zu Hessenthal. Ihre Aussteuer bestunde in 7000 fl. (II.) Maria Anna Catharina von Rothenstein, Herrn Hansen von Rothenstein, Chur Maynzischen Raths und Amtmanns zu Gernsheim dann Frauen Annä Magdalenä von Rothenstein, einer gebornen von Stein, Tochter, vermählt anno 1622. den 1 Aug. Ihre Aussteuer war 3800 fl.

Wolf Albrecht Freyherr Echter v. Mespelbrunn zu Geubach und Schwarzenau, Hochfürstl. Würzburg- ischer Amtmann zu Volckach geboren anno 1593. den 17 May starb anno 1636. den 21 Jul. und liegt zu Geubach. Gemahlin. (I.) Maria Justina Kottwitzin von Aulenbach, Herrn Johann Leonhard Kottwitzens von Aulenbach zu Uesperingen und Mühlbach, Chur Maynzischen Raths und Amtmanns zu Ostheim, Hilpertshausen, Klingenberg, Urb und Hausen dann Frauen Justinä Kottwitzin von Aulenbach, einer gebornen von Hedersdorf, Tochter, geboren anno 1598. vermählt anno 1618. den 13 Aug. starb anno 1627. den 6 Oct. und liegt zu Geubach begraben. (II.) Maria Juliana von Weiler, Herrn Philipp Jobsiens von Weiler und Frauen Catharinä von Weiler, einer gebornen Knebin von Katzenelnbogen, Tochter, vermählt anno 1629. den 26 Jun. starb anno 1639.

Valentin Echter von Mespelbrunn geboren anno 1596. den 7 Febr. starb eodem die & anno.

Agatha Maria Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1597. den 21 Aug.

Maria Agatha Freyin Echterin v. Mespelbrunn geboren anno 1598. den 18 Jun. starb an. 1632. den 16 May. Gemahl. Herr Alexander Erasm v. Scharfenstein, Chur Maynzischer Hauptmann, vermählt anno 1613. den 15 Nov. starb an. 1629. und liegt nebst ihr zu Bingen begraben.

Maria Eva Freyin Echterin von Mespelbrunn starb unvermählt.

Maria Ottilia Freyin Echterin von Mespelbrunn. Gemahl. Hr. Philipp Ludewig von Ingelheim

1. Adolph Freyherr Echter von Mespelbrunn zu Geubach u. Schwarzenau geboren anno 1621. den 25 Nov. zu Kirch Schönbach starb anno 1643. als der Leste dieser Linie unvermählt.

1. Valentin Freyherr Echter von Mespelbrunn zu Geubach u. Schwarzenau geboren anno 1621. den 25 Nov. zu Kirch Schönbach starb anno 1642. als der Leste dieser Linie unvermählt.

1. Maria Ursula Freyin Echterin von Mespelbrunn Kloster Frau zu St. Clara in Maynz geboren anno 1623. den 25 Aug. zu Kirch Schönbach starb anno 1685.

1. Hanß Erhard Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1627. den 19 April zu Ottershausen starb den 22 Jul. e.a. und liegt zu Geubach.

2. Philipp Julian Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1630. starb in der Kindheit.

2. Susanna Gertraud Freyin Echterin von Mespelbrunn geboren an. 1633. starb unvermählt.

# TABVLA CCIV. B.

Dietrich Echter von Mespelbrunn zu Zellingen, Veitshöchheim, Breitensee, Buchold und Kirch Schönbach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Rothenfels, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCIII.) erboren anno 1554. den 23 Jan. starb anno 1608. Gemahlin. Susanna Erb Marschallin von Pappenheim, Herrn Christoph Erb Marschalls des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim und Frauen Annä Erb Marschallin von Pappenheim, einer gebor-

Johann Dietreich Freyherr Echter von Mespelbrunn Herr zu Zellingen, Veitshöchheim, Breitensee, Buchold, Kirch Schönbach und Hallburg, geboren anno 1580. starb an. 1629. Gemahlin. Anna Catharina Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Herrn Wolf Friederich Cämmerers von Worms genannt von Dalberg und Frauen Ursulä Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, einer geborenen von Kärpen, Tochter. geboren anno 1600. vermählt anno 1617.

Julius Ludewig Freyherr Echter v. Mespelbrunn Dom Capitular Herr zu Maynz, Bamberg und Würzburg refpective Dom Scholaster zu Würzburg geboren an. 1578. Jan. 1639. den 27 April.

Maria Elisabetha Freyin Echterin v. Mespelbrunn geboren an. 1585. Gemahl. Hr. Johann Gottfried von Guttenberg zu Kirchlauter, Kühlenfels und Stemhenhumbach. vermählt an. 1607. starb anno 1669.

Justina Freyin Echterin von Mespelbrunn gebohren an. 1587. Gemahl. Hr. Hanß Christoph von Closen vermählt anno 1603. den 17 Aug.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn, führte die Hauptlinie fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen siehe

Tab. CCV.

Johann Dietreich Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1618. starb in der Jugend.

Philipp Christoph Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren an. 1620. † jung.

Maria Freyin Echterin von Mespelbrunn / geboren anno 1621. Gemahl. Herr Wolf Hartmann Cämmerer von Worms genannt von Dalberg zu Buchold, Chur Maynzischer Rath und Amtmann zu Höchst. vermählt anno 1634. starb anno 1654.

Julius Dietreich Freyherr Echter von Mespelbrunn geboren anno 1622. starb in der Kindheit.

Echter von Mespelbrunn.
Steigerwald.

Digitized by Google

# TABVLA CCV.

# Von denen ausgeſtorbenen Freyherren Echtern von Meſpelbrunn.

Philipp Chriſtoph Freyherr Echter von Meſpelbrunn / Herr zu Geubach, Ottershauſen und Schwarzenau, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Amtmann zu Rothenfelß, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCIV.) geboren anno 1583. ſtarb anno 1674. Gemahlin. Anna Margaretha Freyin von Bicken, Herrn Jobſt Philipp Freyherrn von Bicken, Chur Mayntziſchen Raths und Amtmanns zu Steinheim, dann Frauen Anna Freyin von Bicken, einer geborenen Cämmererin von Worms genannt von Dalberg, Tochter, vermählt anno 1608. den 9 Jun. ſtarb anno 1667.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Franz Freyherr Echter von Meſpelbrunn Herr zu Geubach, Ottershauſen und Schwarzenau, geboren an. 1621. † an. 1673. Gemahlin. Maria Eliſabetha von Kärpen, Herrn Johann Ludewigs von Kärpen, und Frauen Anna Catharinä von Kärpen, einer geborenen von Cronberg, Tochter. vermählt anno 1644. | Maria Suſanna Freyin Echterin von Meſpelbrunn. Gemahl. Herr Johann Adam v. Walrsdorf Kayſerlicher Obriſter, wie auch Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Jagſtberg, vermählt anno 1635. | Anna Conſtantia Freyin Echterin v. Meſpelbrunn. Gemahl. Herr Werner Schenk von Stauffenberg, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath u. Amtmann zu Rieningen | Cacharia Magdalena Freyin Echterin von Meſpelbrunn. Gemahl. Herr Otto Wilhelm Freyherr von Dernbach Hochfürſtlich Würzburgiſcher Rath und Amtmann zu Arnſtein, geboren an. 1611. ſtarb an. 1670. | Gertraud Freyin Echterin v. Meſpelbrunn. Gemahl. hr. Wilhelm Heinrich von Lützendorf, Obriſter. |

Johann Philipp Freyherr Echter von Meſpelbrunn / Herr zu Geubach, Ottershauſen, Schwarzenau, Zellingen, Veitshöchheim und Breitenſee gebohren anno 1646. ſtarb anno 1665. im Martio als der letzte ſeines Namens, Geſchlechts, Schilds und Helms im neunzehenden Jahr ſeines Alters.

Sebaſtian Werner Freyherr Echter von Meſpelbrunn gebohren anno 1648. ſtarb 39 Wochen alt.

Anna Magdalena Freyin Echterin von Meſpelbrunn geboren anno 1649. den 14 April ſtarb den 22 May e. a.

# TABVLA CCVI.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Eſeln von Alten Schönbach.

Dieſes edle Geſchlecht ſchrieb ſich anfänglich ſchlechtweg Eſel, ſetzte aber nachgehends entweder das im Beſitz gehabte Guth oder den Ort des Aufenthalts zu den angebornen Stamm Namen. Die meiſten nenneten ſich Eſel von Alten Schönbach, wegen des im Beſitz gehabten Stamm Gutes Alten Schönbach, welches dermalen der Reichs Adelichen Familie von Crailsheim gehöret, am Steigerwald lieget, und dem löblichen Ritter Ort gleichen Namens, einverleibet iſt. Einige nenneten ſich Eſel von Illesheim, wegen des eine Stunde von Windsheim gelegenen Ritter Guths Illesheim, das heutiges Tages denen Herren von Berlichingen zuſtehet. Andere von eben dieſer Herkunft Eſel von Windsheim und Nordenberg, weil ſie daſelbſten wohneten.

Werner Eſel kam anno 1235. zum Thurnier nach Würzburg.

Conrad Eſel der gerechte Ritter, war anno 1297. des heiligen Römiſchen Reichs Schultheiß zu Nürnberg.

Heintz Eſel / empfienge anno 1303. die Zehenden in Steft, Windsheim, Weisheim und Ulshofen zu Lehen.

Conrad und Friederich Eſel Gebrüdere hatten anno 1303. zu Lehen eine Hube zu Windsheim, einen Zehend zu Hunmbrechtshauſen, den dritten Theil Zehend zu Steft, den ganzen Zehend zu Klein Windsheim, den ganzen Zehend zu Alberthofen und den Zehend auf den neuen Gereuth zu Weſeck.

Heinrich Eſel beſaß anno 1305. fünf Malter Getraid jährliche Gält zu Frumholdsfelden und anno 1317. darzu zwey Huben zu Eſperfeld, zwey zu Poppenbach, den dritten Theil Zehend in der Bernheimer Au und Hochbach, auch etliche Fleiſch Bänke zu Würzburg mit ihren Recht und Gerechtigkeiten.

Peter Eſel von Nordenberg empfienge anno 1318. und 1323. zwey Huben zu Poppenbach.

Conrad Eſel von Windsheim hatte anno 1322. mit Conrad Hofburtzhorn ein ſechstheil Zehend in Mayn Bernheim. Er war Ritter und wohnete nachgehends zu Illesheim. Seine Brüder ſind geweſen Heinrich und Friederich, welche eine Hube und Hof Raith zu Windsheim, hinter den Hofmann gelegen, dem daſigen Spithal verkauffet, dargegen ſie ihre Güter in Schwebheim anno 1322. zu Lehen gemachet haben.

Heinrich Eſel von Nordenberg empfienge mit Berthold Roſe und ſeinem Tochtermann Heinrich Tüſchlin, zwey Huben zu Eſperfeld auch einen Zehend zu Weiſendrunn anno 1326. zu Lehen.

Conrad Eſel beſaß anno 1331. vom Zehend zu Hatzgang 3 Simra Getraid.

Hermann Eſel ward anno 1333. mit 3 Huben zu Eſperfeld beliehen.

Friederich Eſel hatte anno 1346. die Zehenden zu Kürnach, Illesheim, Klein Windsheim und das ſechstheil am Zehend zu Steft. Gemahlin. Anna von Grumbach, Herrn Friederich Senioris von Grumbach und Frauen Agnes von Grumbach, Tochter. Deren Tochter war Anna.

Conrad Eſel Ritter, beſaß den Zehend in Zülzhofen, ein ſechstheil in Illesheim, den halben zu Humbrechtsau, den Herr Zehend zu Hauſen, und zu Kliſchheim den Zehend auf etlichen Wieſen. Gemahlin. Anna von Wolmershauſen, deren Tochter geweſen.

Ilda Eſelin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Hanß von Bibra anno 1411.

Cunegunda weyland Peter Eſels ſeeliger in Schweinfurth hinterlaſſene Frau Wittbe, übergab dem Carmeliter Orden in Franken, ihre Capelle in der Vorſtadt Schweinfurth zu St. Niclas, den alten Spital genannt, mit allen deſſen Gütern, Rechten und Gefällen, worüber Burgermeiſter und Rath daſelbſt geſiegelt anno 1360. ingleichen anno 1368. ihre Hof Raith und Sitz in Sendelfeld mit Gält, Zinß und Nutzung, zur Erbauung eines Kloſters und Convents, welches durch Kayſer Carl IV. beſtättiget worden.

Echter von Meſpelbrunn und
Eſel von Alten Schönbach.

Digitized by Google

# TABVLA CCVII.

# Von denen ausgestorbenen Herren Eseln von Alten Schönbach.

Friederich Esel Ritter, war Wehr Bürge als Herr Heinrich von Seinsheim zu Gnetheim Ritter, und Herr Wilhelm von Seinsheim, dem erbaren und vesten Knecht Herolden von Rain, Burgern zu Rothenburg, etliche Güter zu Lipprichhausen verkauften anno 1387.

Cunegunda Eselin. Gemahl. Herr Conrad von Wolmarshausen.

Cunegunda Eselin von Alten Schönbach, Herrn Heinrich Eseln von Alten Schönbach Schwester. Gemahl. Herr Wilhelm junior Fuchs von Dornheim zu Speckfeld, Ober Scheinfeld und Kirch Schönbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath anno 1430.

Heinrich Esel von Alten Schönbach, lebte anno 1428. und stiftete nachstehende Linie.

---

Burckhard Esel von Alten Schönbach. Gemahlin. Magdalena Zollnerin von der Hallburg, Herrn Andreä Zollners von der Hallburg, und Frauen Felicitas Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Lichtenstein, Tochter anno 1468.

Fritz Esel von Alten Schönbach anno 1476. Gemahlin. Margaretha Wolfskeelin von Reichenberg, Herrn Eberhard Senioris Wolfskeels von Reichenberg zu Reicherberg, Bleichfeld und Albertshausen, Ritters, Hochfürstlich Würtzburgischen Hofmeisters, und Frauen Eis Wolfskeelin von Reichenberg, einer gebornen von Wolmarshausen, Tochter.

Eberhard Esel von Alten Schönbach.

---

Ulrich Esel von Alten Schönbach war bekannt an. 1479. half anno 1490. am Pauli Bekehrungs Tag einen Brief siegeln, und lebte noch anno 1496 1500. Gemahlin. Margaretha von Hesberg.

Hanß Esel von Allesheim. Gemahlin. Eis von Schaumberg, Herrn Conrads von Schaumberg und Frauen Anna von Schaumberg, einer gebornen Förtschin von Thurnau, Tochter.

Margaretha Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Neidhard v. Wolmarshausen.

---

Dorothea Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Melchior v. Seckendorf genannt Pfaff zu Stopffenheim und Birckenfeld; als der letzte seiner Linie ohne Mannserben.

Magdalena Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. Herr Christoph von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopffenheim und Birckenfeld, starb unbeerbt.

Hanß Esel v. Alten Schönbach † anno 1519. unbeerbt.

Philipp Esel von Alten Schönbach, verkaufte mit seiner Ehe-Wirthin Magdalena, Herrn Wolffen von Crailsheim zu Mayn Sontheim und allen seinen Erben und Nachkommen, alle seine eigene Güter zu Albertshofen und Mayn Steckelberg mit allen Zu- und Eingehörungen anno 1518. Montags nach Bonifacii, und lebte noch anno 1538. Gemahlin. Magdalena von Stein zu Ostheim, Herrn Conrads von Stein zu Ostheim und Frauen Apollonia von Stein zu Ostheim, einer gebornen von Steinheim, Tochter.

---

Friederich Esel von Alten Schönbach, schrieb mit seinen Brüdern Philipp und Peter Eseln, Herrn Bischof Melchiorn zu Würtzburg das Schloß Alten Schönbach mit allen seinen Zu- und Eingehörungen, nichts davon ausgenommen, auf, und hat unterthänig, solches Wolfen von Crailsheim, der Zeit Amtmann zu Rixingen, Stephansberg und Mayn Bernheim, auch Landrichtern und Pflegern zu Auerbach, seinen freundlich lieben Schwager, gnädig zu leyhen, Samstags nach Bartli Himmelfarth anno 1545. Gemahlin Susanna von Seckendorf Aberdor. Herrn Hanß Junioris von Seckendorf zu Sugenheim, Presberg, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzendthal und Neidhardswind, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Stadthalters und Amtmanns zu Fruchtwangen, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, dann Frauen Anna von Seckendorf, einer gebornen von Eyb, aus dem Hause Bemberg, Tochter, geboren anno 1519. im Mart. vermählt an. 1540. Starb 3 Febr.

Sophia Eselin v. Alten Schönbach.

Margaretha Eselin von Alten Schönbach.

Philipp Esel v. Alten Schönbach.

Peter Esel von Alten Schönbach, anno 1545. 1571. Gemahlin. Margaretha von Gersheim.

Barbara Eselin von Alten Schönbach. Gemahl. (I.) Herr Georg von Grattstadt zu Rüdenhausen an. 1531. Montags nach Fabian Sebastian. (II.) Herr Johann Dieterich Kochinger von Archshofen.

---

Philipp Esel von Alten Schönbach war zu Neustadt an der Aisch seßhaft, und lebte noch anno 1581. Er ist vermuthlich der letzte dieses Geschlechts gestorben, weil sich nach ihm nichts mehr von solchem Hause gefunden hat.

# TABVLA CCVIII.

## Von denen ausgestorbenen Herren Fricken von Frickenhausen.

Die Herren Fricken schrieben sich von ihren Stamm-Guth und Städlein Frickenhausen, zwischen Marckbreit und Ochsenfurth am Mayn gelegen, welches dermalen dem hochwürdigen Dom Capitul in Würzburg zuständig ist.

Arnold Frick von Frickenhausen der Alte genannt, wird in einer Würzburgischen Urkunde de anno 1250. Ministerialis Herbipolensis genennet.

Arnold Frick von Frickenhausen der Junge empfienge anno 1303. seine Lehen vom Hochstift Würzburg.

Meinward Frick von Frickenhausen empfienge anno 1324. ein Guth in Sultzfeld, auch etliche Güter in der Marckung Stockheim, anno 1326. aber ein Lehen unter Sultzfeld, und etliche neu überkommene Güter zu Stockheim, anno 1333. schreibet er sich auch von Oettingen, wie man solches im Lehen Brief über das Guth Sultzfeld findet, und anno 1335. bekame er den Zehend auf 16 Morgen Weinberge und andere Wem Gefälle in Sultzfeld zu Lehen.

Arnold Frick von Frickenhausen Dom Herr zu Würzburg wird anno 1333. im Lehen Brief über das Guth Sultzfeld, ein Bruder Meinwardi genennet.

Ähnne Frickin von Frickenhausen/Kloster Frau zu St. Afra in Würzburg.

Peter Frick von Frickenhausen / Meinward Frickens Sohn, hatte ein Guth zu Sulzfeld das Fricken Lehen genannt und etliche Weinberge zu Stockheim anno 1326.

Ulrich Frick von Frickenhausen/ lebte anno 1326. und man findet, daß Arnold von Seinsheim Edelknecht anno 1331. seine Güter überkommen hat.

Meinward Frick von Frickenhausen/Kloster Herr zu Schwarzach anno 1326.

Conrad Frick von Frickenhausen zu Heroldsheim, besaß einen Hof und etliche Weinberge zu Sultzfeld, welche er anno 1347. zu Lehen empfangen hat. Weil man von diesem Geschlecht nach der Zeit nichts mehr findet, so muthmase, daß er der Leste geweßen seyn möchte.

Elß Frickin von Frickenhausen/Klosterfrau zu St. Marx in Würzburg anno 1350.

# TABVLA CCIX.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Gnottstadt.

Dieses erloschene Geschlecht besaß das Schloß und Dorf Gnottstadt eine halbe Stunde von Marckbreit gelegen, als sein Stamm-Hauß, wie auch die Schlösser und Dörffer Rädenhausen, Schwanberg, Sambach und Biberaau. Gnottstadt hat dermalen das Hochfürstliche Hauß Brandenburg Onolzbach, Rädenhausen das Hauß der Herren Grafen von Castell, Schwanberg, das Hochstift Würzburg, Sambach die Herren Grafen von Schönborn und Bibergau die Herren von Mauchenheim genannt Bechtoldsheim.

Bernwolff von Gnottstadt ward anno 1119. im Thurnier zu Göttingen von Seiten der Fränkischen Ritterschaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.

Heinrich von Gnottstadt ist anno 1179. im Thurnier zu Cölln empfangen und geschlagen worden.

Conrad von und zu Gnottstadt/ lebte anno 1298. und starb anno 1335.

Walther von und zu Gnottstadt/ empfienge auf Absterben seines Vaters Conradi Advocatiam super Curiam in Gnottstadt anno 1335. Ex libro feudali Domini Episcopi Ottonis Herbipolensis fol. 54.

Arnold von und zu Gnottstadt Ritter, Walthers Sohn, verkaufte anno 1359. der Gemeinde zu Frickenhausenhausen den Hof Gießhübel bey Ochsenfurth anno 1361.

Cuntz Senior von und zu Gnottstadt wird anno 1370. Arnolds Sohn genennet, da er sich als ein Zeuge unterschrieben hat. Er lebte noch anno 1376. 1378. 1380. 1386. und starb anno 1391.

Cuntz Junior von und zu Gnottstadt/ führte sein Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCX. Frick von Frickenhausen und Gnottstadt.

Peter von und zu Gnottstadt/ kaufte anno 1382. von Cuntzen von Lindelbach einen Weinberg bey Klein Ochsenfurth.

Anna von Gnottstadt Gemahl Herr Heinrich von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhausen anno 1384.

# TABVLA CCX.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Gnottstadt.

Cuntz Junior von und zu Gnottstadt / führte sein Geschlecht fort, erbte nebst seinem Bruder Peter von seinem Vater Cuntzen die Lehen und Güter anno 1391. Gemahlin. Elß welche Gült und Güter zu Kürnach hatte und solche an das Hauß Gnottstadt brachte. Sie lebte noch anno 1420.

Hermann von und zu Gnottstadt und Rüdenhausen, wird anno 1454. Cuntzens des Jüngern Sohn genennet.

Burckhard von Gnottstadt zu Rüdenhausen und Sambach, Stifter der Linie zu Rüdenhausen, kaufte von Herrn Ott Wolffskeelen von Reichenberg, ein Burg Guth zu Schwanberg anno 1417. und lebte noch anno 1436. Gemahlin. Ursula anno 1422.

Margaretha von Gnottstadt. Gemahl. Herr Kilian v. Thüngen. Sie klagte am Land-Gericht zu Würzburg auf alle die Güter zu Bibergau, welche ihr Hauß Wirth Herrn Leonhard Voiten abgekauft hatte.

Hartung von Gnottstadt zu Bibergau, Stifter der Linie zu Bibergau, empfienge anno 1420. die Gült und Güter in Kürnach zu Lehen, und lebte noch anno 1454.

Felicitas von Gnottstadt. Gemahl. Hr. Heintz von Wenckheim anno 1466.

Margaretha von Gnottstadt. Gemahl. Herr Heintz Seiboth zu Rambach anno 1452. am Tag Catharinä.

Caspar von Gnottstadt zu Rüdenhausen, Sambach und Schwanberg, hatte das Burg Guth zum Schwanberg, eine Gült, Güter und Gefälle zu Fröhstockheim anno 1450. befande sich anno 1452. zu Bamberg an. 1458. aber gar ausser Landes und war noch bekannt an. 1468 und 1472. Gemahlin Anna Marschallin von Raueneck. an. 1472.

Hanß Senior von Gnottstadt zu Bibergau Ritter, starb anno 1490. und liegt in der Kirche zu Bibergau begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin. Magdalena von Eltershofen, Herrn Cuntzens von Eltershofen und Frauen Susannä von Eltershofen, einer gebornen von Lichtenstein, Tochter.

Nicolaus von Gnottstadt J. U. D. Chorherr im Stift Haug, Verweser des armen Hauses zu St. Gabriel in Würzburg bey St. Peter zu der Gabel genannt anno 1523.

Burckhard v. Gnottstadt zu Rüdenhausen und Schwanberg anno 1496. kaufte an 1509. von Hansen und Stephan Zollnern von der Hallburg, den halben Zehend zu Geiselwind, brachte seinen beyden Töchtern Felicitas und Cunegunda 400 fl. Rheinisch auf den Wein Zehend, Wein Gült und Pfennig Zinß zu Fröhstockheim, wie auch auf den Geträyd Zehend zu Geiselwind Consens aus an. 1520. Samstags nach Trinitatis starb anno 1522.

Margaretha von Gnottstadt. Gemahl. Herr Reinhard Fuchs von Burg Breitbach an. 1498

Georg von Gnottstadt zu Rüdenhausen Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Ipphofen und Grosen Langheim, erbte seines Bruders Burckhardi Lehen anno 1522. und starb an. 1531. als der Lezte von der Rüdenhäuser Linie, ohne Manns-Erben. Gemahlin. Elß Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Hallburg und Geubach dann Frauen Elß Zollnerin von Hallburg, einer gebornen von Sparneck, Tochter.

Hanß von Gnottstadt starb jung.

Cuntz von Gnottstadt war tod anno 1500.

Hartung von Gnottstadt starb jung.

Bernhard von Gnottstadt † jung.

Magdalena von Gnottstadt.

Magdalena von Gnottstadt.

Hanß Junior von Gnottstadt zu Bibergau, kaufte anno 1521. den halben Theil an Wein und Geträyd Zehend zu Wiesenthau von Herrn Hieronymo Krantzen und † ums Jahr 1533. als der Lezte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms ohne Manns-Erben. Gemahlin. Anna von Seckendorf Gutend, Herrn Georg Senioris von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn und Uhlstadt, dann Frauen Magdalenä von Seckendorf, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter. Dieses Hansen von Gnottstadt Lehen, hat auf sein Absterben Georg von Fronhofen Ober Schenk zu Würzburg, von Frauen Amalia Aebtißin zu Kitzingen, ausgebeten, und darauf gegen dessen Wittbe am Land Gericht zu Würzburg geklaget.

Werner v. Gnottstadt zu Bibergau, lebte anno 1496. 1506. und starb anno 1524. Gemahlin. Adelheid von Adoltzheim Hrn. Bernhards von Adoltzheim, Tochter † ohne Kinder.

Felicitas von Gnottstadt. Gemahl. Herr Emmeran von Redwitz zu Theisenorth, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt. Sie, ihre Schwester und deren beyde Ehe Voigte verkauften Valentin Fuchsen von Dornheim, alle ihre eigene Güter zu Abtswind, Sambach, Wiesenbrunn, Klein Langheim, Schöneich, Brühl, Goßdorff und das Gehöltz zu Weyersbach anno 1534. den 5 Mart.

Cunegunda von Gnottstadt. Gemahl. Herr Ernst von Rüsenbach.

Magdalena von Gnottstadt welche 300 fl. Consens von ihren Vater, Montags nach Jacobi des heiligen zwölff Bothen anno 1522. ausgebracht bekommen.



Digitized by Google

# TABVLA CCXI.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach.

Die Herren von Grumbach und Herren Wolffskeele von Reichenberg ſind einerley Urſprungs und Herkommens, Schilds und Helms geweſen. Beyderſeits Vorfordern ſollen des Wappens halber miteinander in Strittigkeiten gekommen ſeyn, und ein Theil derſelben gegleubet haben, der im Wappen befindliche Mohr müſſe ſeinen Strauß in der linken Hand führen, darwider ſich aber der andere geſetzet, und den Strauß in der rechten Hand behauptet. Weil kein Theil nachgeben wollen, und jeder auf ſeiner Meynung beharret, wäre es endlich ſo weit gekommen, daß auch die Namens Aenderung erfolget, und derjenige ſo des Mohren Strauß in die linke Hand verlanget, den Namen Wolfskeel verlaſſen, und ſich von ſeiner Veſte Grumbach geſchrieben, der andere aber, welcher das alte richtige Wappen beybehalten, den Stammnamen Wolfskeel fortgeführet. Das Stammhaus Grumbach liegt zwiſchen Schweinfurth und Würzburg, 3 Stunden von letztern. Sie beſaſſen nicht nur daſſelbe, ſondern auch die meiſten Dörffer zwiſchen Schweinfurth und Würzburg, und wurden wegen ihrer vielen Güter die reichſten Cavaliers genennet. Zuletzt hatten ſie auch die Schlöſſer und Dörffer Greſenberg und Rockenbach. Aus dieſem vortrefflichen Geſchlechte ſind nachſtehende Perſonen zu denen öffentlichen Thurnieren gekommen.

Ernſt von Grumbach Ritter, ward anno 935. beym erſten Thurnier zu Magdeburg auf Seiten der Fränkiſchen Ritterſchaft zum Thurnier Voigt erwählet.

Gergens von Grumbach Frau Gemahlin, eine gebohrne von Ehenheim, hat im andern Thurnier zu Nördenburg ob der Tauber anno 942. Herrn Friederichen von Hirnheim zum Rauhenhauß, als einem Schwaben, den andern Dank gegeben.

Heinrich von Grumbach iſt anno 996. im fünften Thurnier zu Braunſchweig von Seiten der Franken, als ein Alter zur Schau und Helm Theilung erwählet worden.

Anton von Grumbach / Ritter ward anno 1019. im ſechſten zu Trier als Grießwertel beſtellet.

Kilian von Grumbach Ritter, eben daſelbſten zwiſchen den Säulen zu halten verordnet.

Kilian von Grumbach Ritter, anno 1195. im zehenden zu Zürch mit Herrn Graf Poppen von Henneberg aufgetragen, und

Wilhelm von Grumbach / Ritter anno 1197. im zwölften zu Nürnberg Werber und Vorreiſer.

Heinrich von Grumbach befande ſich anno 1209. beym dreyzehenden zu Worms.

Kilian von Grumbach / Ritter. iſt anno 1235. im vierzehenden zu Würzburg Werber und Vorreiſer geweſen, und daſelbſten von Seiten der Franken zum angeſetzten Tag nach Oppenheim verordnet worden.

Georg von Grumbach ward nebſt 15 andern Cavaliers in beſagten Würzburger Thurnier von den 4 Landen zur Theilung gegeben.

Dietereich von Grumbach Ritter anno 1258. im ſechzehenden zu Schweinfurth Werber und Vorreiſer.

Hanß von Grumbach / Ritter, thurnierte gleichfalß zu Schweinfurth, wie nicht weniger auch

Georg von Grumbach

Hanß von Grumbach iſt anno 1311. im ſiebenzehenden zu Ravensburg zum Thurnier Amt beſtellet worden.

Heinrich von Grumbach Ritter anno 1362. im neunzehenden zu Bamberg Werber und Vorreiſer geweſen.

Ludewig von Grumbach Ritter eben daſelbſten bey der Schau und Helm Theilung.

Apollonia von Grumbach aber als Jungfrau anno 1392. im ein und zwanzigſten zu Schafhauſen zur Schau und Helm Theilung verordnet worden.

Chriſtoph von Grumbach / thurnierte anno 1403. im drey und zwanzigſten zu Darmſtadt.

Wolf von Grumbach ebenfals in beſagten Darmſtadt.

Ein unbenannter Herr von Grumbach aber anno 1436. im ſechs und zwanzigſten zu Stuttgard.

Eberhard von Grumbach Ritter, war anno 1479. beym acht und zwanzigſten zu Würzburg Thurnier Voigt und König des Landes zu Franken, wo er auch ſelbſten zwiſchen den Säulen gehalten hat und zu Blatt getragen worden iſt. anno 1480. kam er zum neun und zwanzigſten nach Maynz, wo er von Herrn Bertrams von Neſſelrod Tochter, den erſten Dank erhalten, und anno 1481. hat ihn die Fränkiſche Ritterſchaft im dreyßigſten zu Heidelberg zur Theilung verordnet.

Georg von Grumbach beſuchte anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den zu Heidelberg und anno 1484. den zu Stuttgard.

Cuntz Senior von Grumbach erſchiene auch mit höchſt beſagten Herrn Marggrafen anno 1481. zu Heidelberg ward anno 1484. im Ingolſtädter Thurnier zur Theilung verordnet, ſtunde anno 1485. zu Onolsbach auf der dritten Seite und anno 1486. zu Bamberg beym Franken Fähnlein.

Hanß von Grumbach ward im Thurnier zu Onolsbach aus den Geſellſchaften des Bären und Fürſpann Ordens zur Kundſchaft verordnet, ſtunde auf der dritten Seite im Thurnier, und ſeine Gemahlin war mit zwey Töchtern auch gegenwärtig.

Carl Senior von Grumbach beſuchte in den löblichen Geſellſchaften des Bären und Fürſpann Ordens den Thurnier zu Onolsbach, ſtunde daſelbſten auf der dritten Seite, und ſeine Gemahlin war auch allda.

Carl Junior von Grumbach / be ande ſich auch in angeführter Geſellſchaft beym Onolsbacher Thurnier.

Moritzens von Grumbach Frau Gemahlin war ebenfals zu Onolsbach gegenwärtig.

Cuntz Junior von Grumbach ſtunde anno 1486. im Thurnier zu Bamberg beym Franken Fähnlein, ward anno 1487. in Regenſpurg zu Herzog Albrechten in Bayern getheilet, und erſchiene anno 1487. auch in der löblichen Geſellſchaft des Bären beym letzten Thurnier zu Worms.

*

Käune von Grumbach. Gemahl. Herr Günther Groß, ein Anherr der heutigen Herren Groſen von Trockau anno 935.

Petriſſa von Grumbach. Gemahl. (I.) Herr Reinhard von Bramberg. (II.) Herr Engelhard von Sulzburg anno 1120.



Digitized by Google

# TABVLA CCXII.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach.

Marquard von Grumbach wird anno 1164. unter den Zeugen nebst Ludewigen von Lengsfeld, Heinrichen von Lichtenberg, Alberten von Hildenburg, Beringern von Binsfeld und andern mehr gefunden, als Herr Bischof Heinrich zu Würtzburg ein gebohrner Graf von Andechs, dem Kloster Neuſtadt am Mayn, zwey Theile des neuen Gereuths zu Wickershausen verkaufet. Jngleichen wird er nebſt seinen Söhnen Albrecht und Otten von Grumbach anno 1168. unter denen Zeugen angetroffen, als Kayser Fridericus I. dem Hochſtifft Würtzburg das Privilegium über den Blut-Bann im ganzen Stifft Würtzburg und Herzogthum Franken ertheilet. Endlich iſt er auch mit gedachten seinen Söhnen anno 1170. unter den Zeugen gewesen, als Herr Bischof Herold zu Würtzburg dem Kloster Ebrach 4 Huben zu Ditzbach geſchenket hat. Sonſten findet man noch, daß ihme und Herrn Reicharden von Grumbach anno 1150. erlaubet worden, ein Schloß auf des Kloſters Neuſtadt Grund und Boden zu bauen.

Albrecht von Grumbach Ritter, zog anno 1191. mit dem Kayser Friderico I. wider die Unglaubigen nach Syrien und starb über dem Meer anno 1192. Sein Bruder hat

Conrad von Grumbach geheissen, welcher anno 1189. am Leben gewesen.

Conrad von Grumbach ward anno 1214. zum Probſt in Herren Berchtheim erwählet und beſtättiget starb anno 1237.

Heinrich von Grumbach Voigt und Schirm Herr des Kloſters Neuſtadt, überließ Heinrich Fuchſen zu Grumbach geſeſſen und seinem Bruder Conrad das Voigt Recht auf den Hof Wickershausen anno 1226. Herr Abt Bernward zu Neuſtadt derer klagte ihn bey Herrn Biſchof Hermannen zu Würtzburg, als ob er dem Kloster einige Einträge in seinen Gütern zu Wiesenfelden thäte, da denn die Herren Grafen von Caſtell und Rhineck zu Schieds-Richtern erwählet wurden, welche anno 1239. diese Sache ausmachteten. Die Zeugen sind hierbey gewesen Herr Urban von Carlberg, Herr Conrad von Wittſtadt und andere mehr.

Berthold von Grumbach iſt ein edler Zeuge gewesen, da die beyden Herren Grafen und Gebrüdere von Rhineck, Ludewig und Gerhard, dem Kloſter Maidbronn das Voigt Recht auf etlichen Gütern zu Rimpar gefreyet haben anno 1258.

Conrad von Grumbach war anno 1279. unter den Zeugen nebſt Wölfflin von Grumbach, als dem Hochſtift Würtzburg, Trimberg übergeben wurde.

Nilidis und Cunegunda von Grumbach / lebten anno 1287. als zwey Schwestern.

Leupold von Grumbach Dom Herr zu Würtzburg anno 1284. 1288.

Bertholdus miles de Grumbach † anno 1303. 3 Cal. Maij.

Berthold von Grumbach Canonicus zu Würtzburg anno 1303.

Cisula von Grumbach und ihr Ehe Herr Cuno von Rebstock Ritter, verkauften Burgermeistern und Rath zu Würtzburg ihren Hof alda um 400 Pfund Heller anno 1316. über deren Empfang sie eodem anno quittiret haben.

Reinhard von Grumbach wird anno 1319. in Kloſter Himmelspforter Urkunden etliche mal als ein Zeuge angetroffen.

Wolfgang von Grumbach war anno 1322. Canonicus anno 1328. aber Probſt zu Würtzburg.

Johannes von Grumbach Canonicus zu Würtzburg anno 1350.

Hanß von Grumbach / Teutscher Ordens Ritter und Commandeur zu Würtzburg anno 1350.

Berthold von Grumbach iſt anno 1378. Pfarrer zu Kitzingen gewesen.

Hanß von Grumbach / besonders sich nebſt noch einen Hansen von Grumbach anno 1402. in der grossen Ritter Einung zwiſchen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterſchaft in Franken / und siegelte in derselben.

Stephan von Grumbach Voigt zu Würtzburg anno 1435.

Margaretha von Grumbach starb anno 1483. Gemahl. ein Herr von Wittſtadt.

Eberhard von Grumbach Dom Herr zu Würtzburg starb anno 1502. den 2 May.

*

Georg von Grumbach. Gemahlin. Maria von Weſtenberg.

---

Cuntz von Grumbach. Gemahlin. Salome von Wettberg.

---

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Bernolf von Gemmingen vermählt anno 1539. ſtarb anno 1610.

*

. . . . von Grumbach. Gemahlin. . . . von Martinis aus Frießland.

---

Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Onuphrius Freyherr von Schwartzenberg.

*

Conrad von Grumbach. Gemahlin. Anna von Wolfſtein ſtarb anno 1513.

---

Balthaſar von Grumbach / Dom Herr zu Maynz anno 1511.

---

Grumbach.

# TABVLA CCXIII.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach.

Berthold von Grumbach zu Grumbach, Eſſenfelden und Rimpar, ordentlicher Stammherr aller nachſtehender Herren und Frauen dieſes Hauſes, war bekannt anno 1258. Gemahlin. Anna von Wunbeck.

Wölfflin von Grumbach / Ritter, Herrn Biſchof Bertholds zu Würzburg Diener, war anno 1260. unter den Zeugen, als Herr Wolfram von Euerheim die Dörfer Crumm, Brambach und Sechsthal von Herrn Theinen von Lichtenſtein um 100 Pfund Heller wieder löſete, desgleichen als anno 1278. Herr Ludewig von Windsheim dem Hochſtift Würzburg das Schloß Schönberg, mit ſeiner Zugehör überaab. Herr Biſchof Berthold zu Würzburg verſchrieb ihm um ſeiner treuen Dienſte willen, etliche Güter zu Diepach und Buſensheim, wie auch ein Burg Guth im Schloß zu Profelzheim. Gemahlin. Cunegunda von Scherenberg, deren Frau Mutter eine Füchſin geweſen.

Conrad von Grumbach iſt anno 1278. ein Zeuge geweſen, als das Schloß Schönberg dem Hochſtift Würzburg übergeben worden.

Wolfram von Grumbach / Dom Capitular Herr, reſpective Dom Cuſtos und Probſt zum neuen Münſter in Würzburg, vertrug anno 1308. den Herrn Biſchof zu Würzburg mit der Stadt gleichen Namens, ward anno 1314. Dom Probſt und Mit Regent daſelbſt, anno 1322. aber zum acht und vierzigſten Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Würzburg erwählet und beſtätiget, regierte 11 Jahre, ſtarb anno 1333. den 31 Jul. und liegt in der Dom Kirche zu Würzburg begraben.

Berthold von Grumbach Dom Capitular Herr und reſpective Dom Probſt zu Würzburg anno 1326. † an. 1331.

Eliſabetha von Grumbach / Aebtiſſin zu Kloſter Himmelpforten, ſaalte anno 1330. etliche Weinberge und Güter zu Opferbaum um 15 Pfund Heller, ſtiftete damit ein ewiges Licht unter den Chor im Kloſter, ſolches bey einer benannten Strafe zu erhalten, und machte anno 1356. in Octava Epiphan. ihr Teſtament.

Friederich Senior von Grumbach Ritter, Hochfürſtlich Würzburgiſcher Schultheiß zu Carlſtadt anno 1301. Er und Agnes ſeine Hauß Frau verkauften Herrn Heinrichen von Senn und ſeiner ehelichen Wirthin Agnes, etliche Gült und Gefälle zu Zeilitzheim an. 1296. war anno 1299. Schieds Richter zwiſchen Herrn Gerhard und Remolphen von Hochheim und dem Kloſter Himmelpforten, wegen etlicher Güter zu Himmelſtadt. Von ihm wird ſonſten auch gemeldet, daß er anno 1301. viele Güter zu Carlburg, Prolzheim, Arnſtein, Eſſenheim, Mutiesheim, Zeilitzheim, Grettſtadt, Euerheim und Dingolzhauſen gehabt.

Friederich Junior von Grumbach / Dom Capitular Herr und reſpective Dom Scholaſter, wie auch Probſt im Sanct Hang zu Würzburg anno 1301.

Weiprecht von Grumbach zu Grumbach, Rimpar und Eſſenfelden, Ritter, Amtmann zu Rhineck, receipt 30 maldr. Silig. in Nieder Bleichfeld, decimam in Sommerhauſen in novo monte, in Riedern vidd. 10 libr. Hall. 4 maldr. Silig. 1½ avenæ & 19 pullos, in Sanderau 10½ Jug. Curiam in Caſtro S. Mariæ, quæ olim fuit quondam Wolfskeel anno 1317. Er verkaufte anno 1319. ſeine Gefälle zu Bleichfeld, Hanß Bowenden dem ältern, Burgern zu Würzburg auf Wiederlöſung, übergab anno 1326. Hanß Brünnlinen den Zehend an beyden neuen Bergen zu Sommerhauſen.

Eberhard Senior von Grumbach Ritter, hatte einen Hof zu Bleichfeld, zu Buſensheim und Diepach 15 Huben ſamt den ganzen Gericht, das halbe Gericht aber zu Diepach und das Forſt Gericht im Kramſchneid anno 1317. 1322. Er und ſein Vetter Herr Friederich von Grumbach Ritter, verſchrieben ſich anno 1327. vor Herrn Biſchof Wolframen zu Würzburg, über den Vertrag mit der Stadt Würzburg, feſte zu halten. Gemahlin. Margaretha.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Fritz Eſel von Illesheim, welcher anno 1346. noch gelebet hat.

Eberhard Senior von Grumbach / Johanniter Ordens Ritter anno 1350.

Ludewig von Grumbach Ritter, machte ſich anno 1362. auf den Bamberger Thurnier bekannt.

Friederich v. Grumbach / Stifter der ältern Hauptlinie zu Burg Grumbach. Von Ihm und ſeinen Nachkommen
Siehe Tab. CCXIV.

Hanß von Grumbach / Stifter der jüngern Hauptlinie zu Rimpar. Von Ihm und ſeinen Nachkommen
Siehe Tab. CCXVIII.

Eberhard Senior von Grumbach, Ritter war bekannt 1338. Gemahlin. Margaretha.

Arnold von Grumbach Edelknecht, war bekannt anno 1339.

Eberhard Junior v. Grumbach an. 1339.

Horant von Grumbach ſiegelte über einen Brief, als dem Kloſter Schachsheim ein Gült Hof zu Bofeld verſchrieben worden anno 1347.

Hanß von Grumbach hatte mit ſeinen Brüdern das Jus Patronatus zu Eſpelbach anno 1356.

Wolf v. Grumbach an. 1356. und 1377.

Heinrich von Grumbach anno 1356. 1377. 1362.

Kunne von Grumbach Aebtiſſin zu St. Afra in Würzburg anno 1364.

Berthold v. Grumbach.

Eberhard von Grumbach / Dom Herr zu Würzburg an. 1379. bis anno 1400.

Grumbach.

Digitized by Google

# TABVLA CCXIV.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Friederich von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, Stifter der ältern Hauptlinie zu Burg Grumbach (Tab. CCXIII.) Er übergab anno 1333. Herrn Hauſen von Heidingsfeld 40 Malter Fruchtzu Bleichfeld, die Zehenden zu Ottershauſen und Faſchenbrunn ſamt 5 Pfund Heller, verkaufte nebſt ſeinen Brüdern dem Kloſter Himmelspforten einen Theil an ſeinem Hof zu Zeugleben vor 20 Pfund Heller auf Wiederlöſung anno 1339. Mittwochs vor Oſtern, kaufte anno 1340. von Herrn Arnolden von Scheckenbach einen Hof zu Schnaerheim und empfienge einen Zehend zu Dingolshauſen, welcher vorhero Herrn Bertholden von Grumbach, Dom Probſten zu Würzburg geweſen, beſaß auch nebſt ſeinem Bruder Eberhard dem ältern, durch Aufgebung Eutzens von Wiedern, einen Hof zu Unter-Biechfeld, welchen ehedeſſen Herr Eberhard von Grumbach Ritter, innen gehabt.

Berthold von Grumbach wird an. 1340. unter den Wehrbürgen gefunden als Herr Berthold Schyel von Mergentheim ſeine Gült zu Hopfenſtadt verkauft, übergab anno 1352. vor ſich und ſeine Brüder Wilprecht und Heinrich Berſchen 12 Morgen Weinberge an der Rabenſpurg.

Heinrich von Grumbach war anno 1341. nebſt ſeinem Bruder Berthold Wehrbürge, als Herr Dieterich Seyer von Stebelsdorf, Ritter, dem Kloſter Himmelspforten einen Hof zu Geroldshauſen verkaufte, lebte anno 1348. 1353.

Leupold von Grumbach/ Dom Herr zu Würzburg anno 1344. 1352. 1378.

Berthold von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden, war bekannt anno 1399. verkaufte anno 1407. dem Johanniter Commandeur zu Würzburg, ein gültbares Gut zu Schönfeld. Gemahlin Anna von Seinsheim, Herrn Engelberts von Seinsheim, Hochfürſtlich Würzburgiſchen Amtmanns zu Randsacker, Tochter.

Maria v. Grumbach. Gemahl. Herr Conrad von Lenkersheim an. 1404.

Maertha v. Grumbach. Gemahl. Herr Otto von Oſtheim anno 1396.

Berthold von Grumbach zu Burg Grumbach / Eſtenfelden und Gamberg, war in der groſſen Ritter Einung zwiſchen Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchaft in Franken, und ſiegelte anno 1402. lebte noch anno 1427. Gemahlin Sophia von Seckendorff, Herrn Siegemunds von Seckendorff zu Jochsberg, und Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Sophia von Grumbach Gemahl. Herr Jring Zollner von Rothenſtein zu Waldenfels zu Reichmannsdorf.

Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſtenfelden Ritter, ward anno 1400. zum Ritter geſchlagen, ſiegelte anno 1401. in der groſſen Ritter Einung, empfienge anno 1413. etliche Güter in Bierbichfeld und Strubach, den Zehend zu Wanhauſen und den Kirchen Satz in Eiſenbach zu Lehen, war bekannt anno 1427. und liegt zu Hollach begraben, wo auch ſein Epitaphium noch zu ſehen iſt. Gemahlin. (I.) Anna von Stettenberg, Herrn Conrads von Stettenberg, und Frauen Liſa von Stettenberg, einer gebornen von Hechentzl Tochter, welche auch zu Hollach begraben liegt. (II.) Anna von Eberheim genannt Ubel, deren Frau Mutter eine gebohrne von Rechenberg geweſen iſt.

Andreas Junior von Grumbach / ward anno 1436. zum Ritter geſchlagen lebte anno 1437.

Heintz v. Grumbach. 1457. 1467.

Wilhelm Senior von Grumbach / Dom Herr zu Würzburg an. 1457. 1464.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Wolfgang Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorf.

I.

Hanß von Grumbach ward anno 1408. zu Würzburg als Dom Herr aufgeſchworen wo er Herrn Georgens von der Leer Pfründe bekommen, nachgehends aber Capitular Herr und reſpective Dom Probſt, und endlich anno 1455. zum erſten Biſchof und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs in Würzburg erwählet und beſtättiget, regierete 11 Jahre, ſtarb anno 1466. am andern Oſter Tag, und liegt in der Dom Kirche zu Würzburg.

Eberhard von Grumbach / führte die ältere Hauptlinie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Bernhard v. Grumbach war bekannt an. 1440. und ſtarb unbeerbt.

Andreas v. Grumbach zu Burg Grumbach, ſtiftete eine Nebenlinie, ward an. 1440. 1451. Gemahlin . . .

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Peter von Ebenheim zu Hollach genannt Ubel anno 1450.

## Tab. CCXV.

Andreas von Grumbach / Teutſcher Orden Ritter und Commandeur zu Nürnberg, ward a. 1495 zum 28ſten Teutſchmeiſter und Fürſten des heiligen Römiſchen Reichs über die Teutſch- und Welſchen-Lande ernennet und beſtättiget, regierte 5 Jahr und ſtarb 1500

Fritz von Grumbach Amtmann zu Altmannſtein in Bayern, war bekannt a. 1488 1490. 1495. Gemahlin. Margaretha v. Preſing.

Siegemund von Grumbach ſtuhde in Bayeriſchen Kriegs Dienſten anno 1483.

Matern v. Grumbach funde in Kayſerlichen Kriegs Dienſten an. 1488.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Heinrich Stiebar von Buttenheim zu Oberſteinbach, Roßbach und Diespeck, Ritter, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Herzog Aurach.

Bernhard von Grumbach zu Lentingen in Bayern. Gemahlin. Margaretha von Seckendorff Alberdar, Herrn Hanſens von Seckendorf zu Unterntzenn, Sugenheim, Unter-Altenbernheim und Oberntzenheim, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſchen Amtmanns zu Endolshurg und Frauen Elſabethä von Seckendorf, einer gebornen von Wilhelmsdorf, Tochter.

Gottfried von Grumbach zu Lentingen, war bekannt anno 1558. 1564. Ob er Erben hinterlaſſen und dieſelbige fortgeführet hat, iſt unbekannt.

Hanß Georg von Grumbach zu Lentingen funde in Bayriſchen Kriegsdienſten und todte ohne Erben.

Grumbach.
Steigerwald.

Dd

Digitized by Google

# TABVLA CCXV.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Eberhard von Grumbach zu Burg Grumbach, Eſſenfelden und Uſigheim Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath, führte die ältere Hauptlinie zu Burg Grumbach fort (Tab. CCXIV.) war in der groſen Ritter Einung anno 1402. und lebte noch anno 1438. 1440. Gemahlin. Margaretha von Hutten, Herrn Bartholomäi Senioris von Hutten zu Frankenberg, und Frauen Annä von Hutten, einer gebornen von Thüngen, Tochter ſtarb anno 1445. Feſto S. Afræ.

Matern von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſſenfelden, hatte den Kirchen-Satz zu Eſpelbach, den fünften Theil am Forſt-Amt zu Kramſchneid, den fünften Theil am halben Zehend zu Nieder-Bleichfeld, einen Zehend zu Ettleben, die Güter zu Sarſtadt und die Berg-Raith unter Arnſtein, ſo von ſeinem Vater Eberhard auf ihn gekommen. Er und ſein Schwager Geiſo von Hetzberg, klagten anno 1469. auf alle Güter, ſo Heingen von Slowen ſeeliger geweſen zu Grumbach und Untern Bleichfeld, verſchrieb anno 1471. Herrn Walthern und Georg Zobeln von Giebelſtadt, den Zehend zu Nieder-Bleichfeld für 1000fl. ingleichen Herrn Cuntzen von Steinau genannt Steinrück anno 1484. ſeinen Zehend zu Ettleben bey den See und ein Zehadlein zu Werneck vor 300fl. und ſtarb anno 1497. am Tage Francisci. Gemahlin. Eliſabetha von Hetzberg, Herrn Hanſen von Hetzberg zu Eſchhauſen, und Frauen Margarethä von Hetzberg, einer gebornen von Hetzberg, Tochter vermählt an. 1459.

Georg Senior v. Grumbach zu Eſſenfelden lebte an. 1435 1445. 1452. und war todt an. 1465. Gemahlin. Dorothea von Pfaffheim.

Eliſabetha v. Grumbach. Gemahl. Hr. Hanß v. Seſenfelden zu Wiesenfelden anno 1428 1435.

Agatha von Grumbach. Gemahl. Hr. Hanß v. Seckendorf zu Aberdar Hüttenbach und Rauſchenberg an 1487. 1490.

Dorothea von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Leonrod zu Diebenhofen, Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Rath ſtarb an. 1514. den 28 Dec.

Margaretha von Grumbach. Gemahl. Herr Peter von Stein zu Altenſtein anno 1452. 1456. 1467. 1473.

Conrad von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſſenfelden. Gemahlin. . . .

Georg junior von Grumbach hatte einen Theil am Forſtamt im Kramſchneid einen Theil Zehend zu Nieder-Bleichfeld, den Zehend zu Ruprechtshauſen, eine Hube zu Bufensheim und ein Pfund Geld zu Kürnach anno 1532. ſtarb anno 1540. unbeerbt.

Barbara v. Grumbach. Gemahl. Herr Conrad von Ehenheim genannt Grummat an. 1488 ward ſie auf den Zehend zu Nidern Bleichfeld und die Gült zu Sarſtadt verſichert.

Adam von Grumbach zu Burg Grumbach und Eſſenfelden, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Amtmann zu Klingenberg, verkaufte anno 1501. Herrn Cuntzen von Hutten Rittern, ſeine Zinſe zu Gretſtadt und Hergoltshauſen, empfienge anno 1508. die Wieſen zu Dachheim, das Hol, die Zinſe und was darzu gehöret, 2 Güter und Hofſtädte zu Grumbach, ſo er von Herrn Reichard Wolffskeelen von Reichenberg erkauft an. 1505 aber die Zinſe und Gült zu Sarſtadt, das Kirchen Satz zu Eſpelbach, einen halben Theil am Forſt-Amt auf den Kramſchneid, dann noch ein Viertheil, ſo von Siegemunden von Grumbach ſeinem Vetter auf ihn gekommen, etliche Gült, Zinß, Zehnd und Holz in Bleichfeld und Werneck, einen Weinberg zu Frauenberg, die Berg-Rähl unter Arnſtein halb, und ein Drittheil, welches theils von Matern ſeinem Vater und von Siegemunden ſeinem Vetter, auf ihn gekommen, ſo dann auch, was Herr Bernhard von Grumbach an obigen Stücken gehabt, ſo nach deſſen Abgang auf ihn gekommen, ſtarb anno 1539. Donnerſtags nach Michaelis, und liegt zu Grumbach begraben. Gemahlin. (I.) Margaretha Fuchſin von Dornheim, Herrn Thomä Senioris Fuchſens von Dornheim zu Rödelhauſen, Wieſenthaid und Kirch-Schönbach, dann Frauen Walpurgä Fuchſin von Dornheim, einer gebornen von Reinſtein, Tochter. (II) Eliſabetha v. Adolzheim.

Maria von Grumbach. Gemahl. Hr. Friederich von Thüngen.

Magdalena v. Grumbach. Gemahl. Herr Arnold von Eſenheim zu Groſen Langheim genannt Grummat.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Hr. Peter Truchſeß von und zu Pommersfelden, Ritter.

Salome von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von und zu Eronheim Ritter des Brandenburgiſchen Schwanen Ordens ſtarb anno 1482.

Hanß von Grumbach führte die Linie zu Burg Grumbach fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXVI. A.

Friederich von Grumbach Stifter der Linie zu Eſenfelden. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXVI. B.

Carl von Grumbach war bekannt anno 1506. und ſtarb anno 1521. unvermählt.

Stephan von Grumbach lebte an. 1506. 1513. und ſtarb unbeerbt. Gemahlin. Cunegunda von Maßbach, Herrn Albrechts von Maßbach zu Madenhauſen, und Frauen Margarethä von Maßbach, einer gebornen von Stein zu Altenſtein, Tochter.

Siegemund von Grumbach zu Burg Grumbach, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1520. ſtarb anno 1532.

Eliſabetha v. Grumbach.

Grumbach.

# TABVLA CCXVI. A.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Burg Grumbach.

Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Zabelstein, Dettelbach, Schwarzach und Wolfach, führete die ältere Hauptlinie zu Burg Grumbach fort (Tab. CCXV.) war bekannt an. 1521. bauß anno 1537. das Schloß Martenburg ob Würtzburg wieder die rebellischen Bauren defendiret, und lebte noch anno 1548. Gemahlin (I.) Catharina Boxin von Rhineck, Herrn Philipp Boxens von Rhineck zu Ilrspringen, und Frauen Annä Boxin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter. (II.) Margaretha von Grumbach, Herrn Carls von Grumbach zu Rimpar, und Frauen Eva von Grumbach, einer gebornen von Schwaigern, Tochter, welche sich zum zweyten-mahl mit Herrn Weyprechten von Thüngen vermählet hat.

| I | I | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hanß Adam von Grumbach zu Burg Grumbach Dom Capitular-Herr und respective Dom-Custos, Judex Provincialis Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath anno 1544. starb an. 1563. den 26 Nov. und liegt im Capitul Hauß zu Würtzburg begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist. | Barbara von Grumbach anno 1536. Gemahl. (I) Herr Georg von Ehenheim Ritter, starb anno 1528. (II.) Georg IV. v. Ehenheim zu Geyern und Braunseck, Ritter, vermählt an. 1528. starb anno 1529. den 28 Oct. | Siegemund von Grumbach zu Burg Grumbach, war Dom-herr zu Würtzburg, resignirte aber anno 1562. und starb unbeerbt. | Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Christoph von Botzenheim zu Eyrichshof, vermählt an. 1560, starb unbeerbt. | Valentin v. Grumbach zu Burg Grumbach. anno 1561. | Hanß von Grumbach zu Burg Grumbach. Gemahlin. Catharina Woitin von Rhineck, Herrn Adam Woitens von Rhineck, und Frauen Eusanä Wolfin von Rhineck, einer gebornen Woitin von Salzburg, Tochter. | Christoph von Grumbach, starb an. 1568. Gemahlin. (I.) Magdalena von Bemelburg, Herrn Conrads von Bemelburg, und Frauen Evä von Bemelburg einer gebornen von Rechberg, Tochter. (II.) Cordula von Crailsheim, Herrn Johann Siegemund Senioris von Crailsheim zu Mannsontheim, Neuhelbrun und Alten-Schönbach, Hochfürstlich-Brandenburg Onolzbachischen geheimen Raths und Amtmans zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Sibylä von Crailsheim, einer gebornen von Leinek, Tochter. |

Elisabetha von Grumbach. Gemahl. Herr Valentin Valentin Fuchs von Dornheim.

| 1 | 2 |
|---|---|
| Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach, Dom-Herr zu Bamberg an. 1550. | Hanß Christoph von Grumbach zu Burg Grumbach, geboren nach des Herrn Vaters Tod anno 1569. starb anno 1612. als der letzte dieser Linie zu Burg Grumbach, und liegt in der Kirche zu Grumbach begraben. Gemahlin. Barbara von Seckendorff Aberdar, Herrn Hansens von Seckendorff zu Hüttenbach und Rauchenberg, dann Frauen Agathä von Seckendorff, einer gebornen von Grumbach, Tochter, Herrn Moritzens von Hesberg hinterlassener Frau Wittwe. |

# TABVLA CCXVI. B.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Estenfelden.

Friederich von Grumbach zu Estenfelden und Burg Breitbach, Kayserl. Caroli V. Statthalter und Drost zu Harlingen in West-Friesland, & Stifter der Linie zu Estenfelden (Tab. CCXV.) stiegne anno 1517. mit Kayser Carolo V. in die Niederlande, und bekriege diese in Monathen viele Jahre, hatte die Ehre zu Estenfelden bald, ingleichen den halben Theil der alten Kemnath zu Estenfelden im Schloß, dann noch einen halben Theil und halben Hof zu Estenfelden, seinen Theil am Forstamt, ein Viertheil Zehend zu Niederbrechfeld, 10 Acker Wiesen zu Dachheim, seinen Theil Zehend und Zinß zu Gundersleben und der Voigtey zu Neyerobrunn, die Wiesen zu Gößheim, die durch Absterben seines Vater Thams und seines Bruders Carls auf ihn gekommen anno 1527. starb anno 1540. und liegt zu Harlingen begraben. Gemahlin. (I.) Luria von Mortena, Herrn Hessels von Mortena Herzogs Alberti in Sachsen Raths und Potestats in West-Friesland, dann Frauen Sutta von Mortena, einer gebornen von Hettingen, Tochter. (II.) Magdalena Freyin von Stauff, Herrn Bernhard Freyherrns von Stauff, und Frauen Catharinä Freyin von Stauff, einer gebornen von Törring, Tochter, starb anno 1551. als Wittwe.

| | | |
|---|---|---|
| Carl von Grumbach führete die Linie zu Estenfelden fort. Von ihme und seinen Nachkommen<br>Siehe<br>Tab. CCXVII. | Sixtus von Grumbach zu Estenfelden, empfienge vor sich und seine Herren Brüder vom Hochstifft Würtzburg anno 1541. die Lehen, und starb unvermählt. | Hessel von Grumbach zu Estenfelden, war der Stadt Nürnberg Feind, wo man ihm anno 1551. auf expressen Befehl Kayserl. Majestät Ferdinandi, wegen des Beyslegens mit seinen Vettern, des Aechter Wilhelms von Grumbach, den Kopf abgeschlagen. Gemahlin. Anna Felicitas von Seckendorff genannt Nold, Herrn Balthasars von Seckendorff zu Drießdorff und Regelsperg, dann Frauen Felicitas von Seckendorff, einer gebornen Rothpflzin von Wernberg, Tochter. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Dryphius, Freyherr von Schwartzenberg anno 1548. | Petrissina von Grumbach. Gemahl. Herr Bezold von Grumbach zu Estenfelden. | Barbara von Grumbach. | Emerentiana von Grumbach. |

Grumbach.
Steigerwald.

# TABVLA CCXVII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren von Grumbach in älterer Hauptlinie zu Eſtenfelden.

Carl von Grumbach zu Eſtenfelden, führete die ältere Haupt-Linie fort (Tab. CCXVI.) war bekannt anno 1541. 1560. Gemahlin. Sophia von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach zu Rimpar, des Reichs Aechters, und Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Hanß Wilhelm von Grumbach zu Eſtenfelden, ſtarb anno 1610. Gemahlin. Urſula Wolffskeelin von Reichenberg. Herrn Wolff Bartholomäi Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen und Ungershauſen, dann Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Füchſin von Dornheim, Tochter.

Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Johann Gottfried von Berlichingen zu Neuſtetten und Hochhauſen, ſtarb an. 1588. den 1 Junii, und liegt zu Langen-Schwalbach begraben.

Eberhard Friederich von Grumbach zu Eſtenfelden und Burg Grumbach, ſtarb anno 1589. Gemahlin. Roſina von Weſtenberg. Herrn Conrad Chriſtophs von Weſtenberg zu Breitenlohe, Hochfürſtlich-Bambergiſchen Amtmanns zu Ober-Scheinfeld, und Frauen Amaliä von Weſtenberg, einer gebornen von Roſenberg, Tochter.

Levin Carl von Grumbach zu Eſtenfelden, ſtarb anno 1626. und liegt zu Bibergau begraben. Gemahlin. Chriſtina Barbara von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen zu Winden, und Frauen Annä von Thüngen, einer gebornen Truchſeßin von Wetzhauſen, Tochter.

Ursula Catharina von Grumbach. Gemahl. Herr Hanß Conrad von Gemmingen zu Meyenfelß, † anno 1602.

Carl Chriſtoph von Grumbach zu Burg-Grumbach, Hellingen, Gleiſenberg, und Rockenbach, ward an. 1632. zu Rockenbach von denen Schweden umgebracht. Gemahlin. (I) Anna Margaretha Truchſeßin von Pommersfelden, Herrn Chriſtoph Truchſeßens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff, Weyher und Heinach, dann Frauen Eliſabethä Truchſeßin von Pommersfelden, einer gebornen von Rotenſtein. Tochter. (II) Margaretha Sibylla Gallinain von Altheim, Herrn Philipp Heinrich Gallings von Altheim, und Frauen Annä Mariä Gallingin von Altheim, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Levin Carl von Grumbach, ſtarb anno 1627. als ein Kind.

Ursula Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Wolfgang Eberhard von Stetten, geboren anno 1593. ſtarb an. 1644.

Siegmund von Grumbach.

Veit Julius von Grumbach.

Anna Eliſabetha v. Grumbach. Gemahl. Herr Hanß Conrad v. Gemmingen zu Tiefenbrunn, geboren anno 1593. † anno 1627. den 3. Mart.

Joachim Albrecht v. Grumbach.

Georg Siegmund von Grumbach.

Maria Catharina von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Bernhard von Eyb zu Weſtenberg und Brucberg, Hochfürſtlich-Eichſtädtiſcher Cammerjunker, geboren anno 1629. den 21 November, ſtarb anno 1677.

Georg Friederich v. Grumbach zu Rockenbach.

Eva von Grumbach.

Sabina Barbara v. Grumbach.

Chriſtoph Dietrich von Grumbach zu Gleiſenberg und Rockenbach, Rittmeiſter. Gemahlin. Helena Maria von Seckendorff Aberdar, Herrn Georg Albrechts von Seckendorf zu Marck Sugenheim, Ober- und Unter-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhauſen, Dentzenheim und Dutzenthal, dann Frauen Catharinä Urſula von Seckendorff, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, Herrn Wolff Albrecht Chriſtophs von Stetten hinterlaſſene Frau Wittwe, geboren an. 1623.

Carl Chriſtoph von Grumbach zu Gleiſenberg und Rockenbach, der einige Sohn und Hoffnungs-volle Herr des ganzen Geſchlechts, ſtarb anno 1682. ohne Männliche Leibes-Erben, als der Letzte ſeines Schilds und Helms. Gemahlin. Maria Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Johann Albrecht Stiebars von Buttenheim, und Frauen Veronicä Margarethä Stiebarin, einer gebornen von Rumrod, Tochter.

Eva Cordula von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Robert von Seckendorff Gutend zu Langenfeld, geboren anno 1653. den 22 Oct. ſtarb anno 1718.

Magdalena Chriſtina von Grumbach, ſtarb anno 1735. Gemahl. Herr Johann Friderich von Hacken, ſtarb anno 1718.

Eine Fräulein, ſtarb unvermählt zu Onoldsbach.

Maria Helena von Grumbach, ſtarb. Gemahl. Herr Carl Erasmus Freyherr von Lasberg, Hochfürſtlich-Oettingiſcher Ober-Jägermeiſter.

Grumbach.

Digitized by Google

# TABVLA CCXVIII.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in jüngerer Haupt-Linie zu Rimpar.

Hanß Senior von Grumbach zu Rimpar Ritter, Stifter der jüngern Haupt-Linie zu Rimpar (Tab. CCXIII.) empfieng anno 1347. die Voigthey zu Diepach, zu Busenheim und zu Rimpar, wie auch das Forstamt im Kramschneid. Seine Gemahlin hieß Agnes, deren Träger Hanß von Bessenberg gewesen, nachdem dieser aber resignirt, haben ihme ihr Ehewirth Hanß und Eberhard von Randsacker gefolget.

Hanß Junior von Grumbach zu Rimpar ward anno 1386 unter Herzog Leopolds von Oesterreich Rittern bey Sempach von den Schweitzern erschlagen.

Eberhard Senior von Grumbach zu Rimpar, hatte etliche Gült und Zinß zu Diepach, so er von Arnold Kuchenmeistern zu Prag anno 1392. der Fürspann Orden aufrichten, verschrieb an 1396. seiner Gemahlin den halben Theil des Dorfs zu Rimpar, war anno 1402. in der grossen Ritter-Einung zwischen Fürsten, Grafen, Herren und Ritterschafft in Francken, und † anno 1416. Samstags vor Urbani.

Weiprecht von Grumbach zu Heidingsfeld, empfienge einen Zehend auf Weinberg en im Stutengrund, den er von Erckingers von Seinsheim zu Randsacker anno 1386. erkaufft, sind war- anno 1402 in der grossen Ritter-Einung.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar Ritter, ward anno 1400. zum Ritter geschlagen, wird anno 1404. im Brybrief des Fürspann Ordens gefunden, besaß Rimpar mit allen Zugehörungen, einen Zehend zu Halbersbausen, eine Gült zu Diepach auf 2 Gütern, 2 Theile vom Forstamt über den Kramschneid, davon das eine sein väterlich Erbe, das andere aber hat er von Eberhard Schencken zu Rosberg erkaufft, worzu der Hof Hohenrod gehöret anno 1414. besande sich anno 1420. in der Ritter-Einung zu Schweinfurt, und starb anno 1424. Montags nach Crucis, liegt im Kloster Maidbronn begraben. Gemahlin. Jtha von Riedern, Herrn Heinrichs von Riedern, und Frauen Elisabetha von Riedern, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Eberhard Junior von Grumbach zu Rimpar hatte die Voigthey und das Dorff Rimpar halb, den halben Zehend zu Halbersbausen auf den Hof, etliche Gült und Gefälle zu Diepach, und den halben Theil am Forstamt im Kramschneid an. 1412. war tod anno 1414. da ihn sein Bruder Wilhelm ausbeno geerbet hat, und seine Lehen überkommen.

Elisabetha von Grumbach war Aebtißin zu Mainthron anno 1401. 1404. und liegt daselbsten in der Kloster-Kirche begraben.

Georg von Grumbach zu Rimpar, besaß ein Sechstheil Zehend zu Bergtheim, welcher von Herrn Fritzen von Thüngen seinem Schwäher auf-ihn gekommen anno 1427. und war tod an. 1434. Gemahlin. Cunigunda von Thüngen. Herrn Fritzens von Thüngen, und Frauen Elisabetha von Thüngen, Tochter.

Conrad von Grumbach zu Rimpar war anno 1435. Hauptmann im Fürspann-Orden, hatte das halbe Dorff und die Voigthey Rimpar, den Zehend zu Halbersbausen, 2 Theile vom Forstamt auf den Kramschneid, 10 Malter Gült zu Diepach und den halben Zehend zu Bergtheim, den er von Balthasar von Wenckheim gekaufft, seines Bruder Georgens seeliger, Normunden, anno 1437. starb anno 1449. in Vigil. Concept. Mariæ, und liegt im Kloster Maidbronn. Gemahlin, Martha von Ebrthal, Herrn Heinrichs von und zu Ebrthal, zu Frauen Sophia von Ebrthal, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Adelheid von Grumbach. Gemahlin. Herr Hanß Heußlein von Eusenheim. Senior.

Cecilia von Grumbach / war anno 1478. Aebtißin zu St. Afra in Würtzburg, liegt zu Würtzburg begraben, und starb anno 1402.

Margaretha von Grumbach die ältere. Gemahl. Herr Peter von Stein zu Ostheim, † anno 1479. und liegt zu Würtzburg begraben.

Margaretha von Grumbach die Jüngere. Gemahl. Herr Seifried von Stein.

Magdalena von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm, Senior von Diemor zu Wiesenfelden, vermählt anno 1483. Montags nach St. Elisabeth.

Cunegunda von Grumbach / starb anno 1507. Montags nach Wortwein unvermählt, und liegt in der Kirche zu Rimpar.

Barbara von Grumbach / Kloster-Frau zu St. Afra in Würtzburg.

Christoph von Grumbach / Dom-Herr zu Würtzburg, † anno 1483.

Andreas von Grumbach.

Bernhard von Grumbach zu Rimpar anno 1481. Gemahlin. Margaretha von Seckendorff Hohenegg, Herrn Paull von Seckendorff zu Hohenegg und Driebdorff, dann Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Halbermannstetten genannt Stettnerin, Tochter, welche von ihm auf die Bete zu Neuses, und darauf folgen der Hauptsumme, 50 fl. anno 1481. verschrieben bekommen.

Wilhelm von Grumbach zu Rimpar und Lappach, war Dombert zu Würtzburg, resignirte, lauffte von Herrn Friederichen von Berlichingen Lappach, und starb an. 1538. Gemahlin. Gertrud von Bachenstein, Hrn. Eberhards von Bachenstein, Tochter.

Eberhard von Grumbach führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen.

Heinz von Grumbach zu Rimpar, starb anno 1475. Dienstags nach Burckhardt in hohem Alter, und liegt im Kloster Maidbrunn begraben. Gemahlin . . .

Siehe Tab. CCXIX.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Johannes von Sibra, Ritter, gebohren anno 1471. starb anno 1528.

Walburga von Grumbach / starb unvermählt, und liegt im Kloster Maidbrunn.

Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Georg Heußlein von Eusenheim.

Magdalena von Grumbach. Gemahl. Herr Wilhelm von Cölen.

# TABVLA CCXIX.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Grumbach in jüngerer Hauptlinie zu Rimpar.

Eberhard von Grumbach Ritter zu Rimpar, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Hauptmann, führete die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXVIII.) hatte das Dorff Berchtheim, einen Hof zu Nieder-Bleichfeld, einen Hof zu Eyenhausen, den er von Herrn Weiprechten von Reichenberg, Rittern, erkaufft hat anno 1473. Anno 1483. kauffte er von Herrn Niclaß Wolffskeelen von Reichenberg, ein Viertheil Zehend zu Beingesang, ferner von Herrn Walther und Georg Zobeln von Giebelstadt Gebrüdern, einen halben Zehend zu Nieder-Bleichfeld, dann einen Hof zu Nieden, ingleichem ein Guth zu Eyenhausen, etliche Zinß zu Zeutleben und Bleichfeld, starb anno 1484. am Tage St. Afra, und liegt zu Rimpar begraben. Gemahlin. Margaretha Zollerin von der Hallburg, Herrn Peter Zollners von der Hallburg Tochter, starb anno 1492.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Conrad von Grumbach zu Rimpar, Ritter, hatte das Schloß Rimpar, kauffte einen Theil Zehend zu Nieder-Bleichfeld von Herrn Materen von Grumbach anno 1520. starb anno 1526. Montags nach Sabdii, und liegt zu Rimpar begraben. Gemahlin. Eva von Schwaigern, Herrn Philipps von Schwaigern Senioris, dann Frauen Veronica von Schwaigern, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. starb anno 1504. am Tage Pauli Bekehrung, und liegt zu Rimpar. | Hanß von Grumbach, Dom-Capitular Herr zu Maynz, Würtzburg und Augspurg, Probst zu St. Burckhard in Würtzburg und Ertz-Priester zu Augspurg, starb anno 1537. | Valentin von Grumbach, starb anno 1520. am St. Georgen-Abend, und liegt zu Rimpar. | Sophia von Grumbach/ war anno 1518. Aebtissin zu Himmelpforten, und starb anno 1527. | Margaretha v. Grumbach. Gemahl. Herr Otto von der Kere zu Steinach, Erb-Unter-Marschall des Hochstiffts Würtzburg, starb anno 1506. am Tag Burckhardi. |
| | Walburga von Grumbach. Gemahl. Herr Heinz von Lichtenstein zu Hohenstein und Waßmuthshausen. | Elisabetha von Grumbach. | Carl von Grumbach. | Wilhelm von Grumbach zu Rimpar, Ritter. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Elisab. v. Grumbach. Gemahl. Herr Michael von Bibra zu Gemünden, starb als der Letzte seiner Linie. | Cunegunda von Grumbach / † anno 1507. unvermählt. | Margaretha v. Grumbach. Gemahl. (I.) Herr Hanß v. Grumbach zu Eltenfelden und Burg Grumbach, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Zabelstein, Dettelbach, Schwartzach, und Wolfach. II.) Herr Weiprecht von Thüngen. | Magdalena Maria von Grumbach. Gemahl. Herr Rochus Junior von Seckendorff Gutend Hallerndorff und Aetteraß. | Rosina von Grumbach. Gemahl. Herr Reinhard von Thüngen, starb anno 1512. | Barbara von Grumbach. Gemahl. Herr Florian Geyer v. Giebelstadt, der aufrührischen Bauren Hauptmann, ward von Wilhelmen von Grumbach getödtet. | Anna von Grumbach. Gemahl. Herr Lorentz von Hutten zu Stolzelberg. | Oßwald von Grumbach zu Rimpar, Dombert zu Würtzburg anno 1527. |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Balthasar von Grumbach zu Rimpar, Dom-Capitular Herr und Probst zu St. Burckhard in Würtzburg, starb anno 1571. | Wilhelm von Grumbach zu Rimpar, des Reichs Aechter, Hochfürstlich-Würtzburgischer Rath und Marschall, hierauf Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg-Culmbach, nachgehends auch des Königs in Frankreich Obrister, endlich Hochfürstlich-Sachsen-Gothaischer Cantzler, ließ den Bischoff Herrn Melchior Zobeln von Guttenberg zu Würtzburg ermorden, weßfr er anno 1567. nach Eroberung der Stadt Gotha zu Gotha öffentlich hingerichtet worden ist. Gemahlin. Anna von Hutten, Herrn Hansens von Hutten zu Frackenberg, und Frauen Barbara von Hutten, einer gebornen von Wallenfelß, aus dem Hause Katschenreuth. Tochter, starb anno 1572. den 11 Octobr. und liegt zu Rimpar. | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Elisabetha von Grumbach, starb an. 1544. Sonntags nach Mathäi unvermählt, und liegt zu Rimpar. | Ursula von Grumbach. Gemahl. Herr Caspar Zollner von der Hallburg anno 1541. | Margaretha von Grumbach/starb anno 1511. Gemahl. Herr Philipp Truchseß von Pommersfelden, zu Pommersfelden und Sambach. | Sophia von Grumbach. Gemahl. Herr Carl v Grumbach zu Eltenfelden. | Barbara von Grumbach. Gemahl. Herr Albrecht von Masbach zu Masbach und Radenhausen. | Anna von Grumbach, starb anno 1544. Donnerstags nach Crucis, unvermählt, und liegt zu Rimpar. | Amalia von Grumbach. Gemahl. Herr Martin Sägel von Mergentheim zu Balbach. | Conrad von Grumbach zu Rimpar, Burg Grumbach und Nieder-Bleichfeld, war anfänglich Churpfälzischer Amtmann zu Bockenberg an |

no 1562. sodann aber Hochfürstlich-Würtzburgischer Amtmann zu Carlstadt anno 1583. starb anno 1592. Gemahlin. (I.) Barbara von Vellberg, Herrn Wolffens von Vellberg, und Frauen Susanna von Vellberg, einer gebornen von Buttlar, Tochter und Erbin. (II.) Brigitta von Ehrenberg, Herrn Dietherrns von Ehrenberg, und Frauen Barbara von Ehrenberg, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, Herrn Johann Leonhard Kornwetzens von Auenbach, hinterlassene Frau Wittwe. (III.) Maria von Brempt, Herrn Hansens von Brempt, Chur-Cölnischen Obristen Raths, und Frauen Maria von Brempt, einer gebornen von Pallant, Tochter.

| I | I | I | I | 2 | 3 |
|---|---|---|---|---|---|
| Wilhelm von Grumbach zu Burg Grumbach und Busenheim, war an. 1594. Herrn Conrads von Vellberg nebst seinem Bruder Herrn Wolffen von Grumbach, Frauen Annä von Gemmingen, und Frauen Annä Wolffskeelin von Reichenberg Eigenthums-Erbe, und starb anno 1603. als der Letzte dieser Linie. | Martha von Grumbach, starb anno 1577. am St. Martin-Tag, und liegt zu Rimpar begraben. | Wolff von Grumbach zu Burg Grumbach Schaunsfeld Diepach, und Nidern-Bleichfeld, war auch Herrn Conrads von Vellberg Eigenthums-Erbe mit, und starb anno 1601. vor den Herrn Bruder. | Agatha von Grumbach, starb anno 1577. | Brigitta von Grumbach, starb anno 1571. Freytags nach Philippi und Jacobi, und liegt zu Rimpar. | Elisabetha v. Grumbach. Gemahl. Herr Christoph von Bastheim zu Bastheim, Senior Familiæ. |

Grumbach.

Digitized by Google

# TABVLA CCXX.

# Von denen ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Das Würzburgische Städlein Geroldshofen ganz nahe am Steigerwald gelegen, war das Stamm Hauß dieses Geschlechts. Lambertus Senior genannt Lambrecht / ordentlicher Stamm Herr dieses Hauses, hatte eine Füchsin zur Gemahlin und lebte ums Jahr 1090.

Götz Lampreche / bekame mit seinem Bruder Lamberto Juniore von seinen Herrn Vettern, denen Füchsen, die Verstattung, ihr Helm Kleinod den Fuchs zu führen, weil ihre Mutter eine geborne Füchsin gewesen ano 1103.

*

Lamprecht von Geroldshofen / lebte ums Jahr 1220. und hinterließ einen Sohn.

Theodoricus Lamprecht von Geroldshofen wird anno 1286. unter den Zeugen gefunden, als Herr Bischof Berthold zu Würzburg, etliche Weinberge unter den Schloß Bodenlauben vererbete und verliehe.

Walther Lamprecht Senior von Geroldshofen / hatte anno 1303. von Gut zu Rugshofen, so ihm Herr Reinhard Fuchs von Schweinshaupten aufgegeben, eine Hube und ein halb Gut zu Lindenlohe, eine Hube zu Bimbach und einen halben Hof zu Geroldshofen, ingleichen Er und seines Bruders Söhne, ein Lehen zu Geroldshofen, das Amt Schwartzach, eine Mühle zu Gereuth, eine Hube zu Bimbach, eine Mühle bey Schwartzach unter Stollberg, eine Hube zu Geubach, ein viertel Zehend zu Neuendorf, 3 Lehen zu Brußberg und 2 Morgen Weinberge zu Dingoltshausen anno 1320. 1330.

Lampert Lamprecht Junior von Geroldshofen / brachte durch Aufgebung Conrads von Bischofswinden anno 1310. eine Hube zu Grettstadt an sich, kaufte zu gleicher Zeit von Herrn Hartmann von Stettberg 12 Malter Getraid und andere Gefälle auf einem Gut zu Geroldshofen, auf Wiederlösung, ingleichen anno 1325. von denen von Kimpach einen Hof zu Ober Voelcach, und anno 1326. von denen von Morstein den vierdten Theil des Weilers und Zehends zu Wüssfelden und den Zehend zu Wöguitz, endlich anno 1329. von denen Holtzern alle ihre Güter zu Bimbach daselbsten zum Schloß gehörig samt den Theil Zehend.

Otto Lamprecht von Geroldshofen / Stifter der ältern Hauptlinie Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXII.

Hermann Lamprecht von Geroldshofen zu Schwartzach empfienge anno 1330. durch Aufgebung Seifried Brusters ein Gut zu Eirichdorf, so ihm der Stoltzenrörer aufgegeben, dann ein Gut zu Rugshofen, welches Otto Fuchs übergeben, ferner anno 1331. mit Hanß Schwaigern alle die Lehen, Anno seiner Hausfrauen vorzutragen, bekame anno 1335. durch Aufgebung Hartmanns von Stettberg, so durch Heinrichen von Morstein geschehen, 10 Morgen Weinberge unter dem Schloß Stollberg, ein Lehen zu Lindenlohe, und eine Hub zu Grettstadt, hingegen gab er gedachten von Morstein ein Gut zu Rugshofen in besagten Jahre auf. Anno 1346. hatte er auch 12 Morgen Weinberg zu Schwartzach und Güter zu Geulshofen.

Götz Lamprecht von und zu Geroldshofen / hatte wegen Götz Fuchsens Ritters, dem Hartlieb zu Stettberg einen Hof bey der Kirche zu Schwartzach unter gedachten Stolberg anno 1331. aufgegeben, ingleichen codem anno Conrad Seubert einen Hof zu Schwanberg durch Heinrichen von Dettelbach aufgegeben worden, die Helfte des Zehenden zu Rugshofen anno 1332. und durch Ott Holtzern etliche Weinberge am Eichelberg anno 1333. dafür er das Schloß Bimbach samt den Zehend, Hof Aeckern und 2 Pfund Heller alda, zu Schwartzach und Gereuth 4 Pfund Heller auf einen Hub und 1 Mühlen, zu Brunn etliche Geld Gefälle, zu Neused ein Malter Haber auf der Mühle, den halben Zehenden zu Rugshofen samt etlichen Huben und Gütern, zu Geroldshofen des Stettenbergers Güter samt Weyer, Hof und Aeckern, einen halben Hof zu Ober Voelcach, 2 Pfund Heller zu Geubach, zu Wöguitz den Zehend, zu Dingoltshausen einen Zehend 12 Pfund Heller samt einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehends Wüssfelden auch etwas zu Seiffeld anno 1336. bekame er auch durch Aufgebung Frowins von Wichelau 4 Morgen Weinberge am Stollberg, und hatte dieses alles auch inneil anno 1340. Gemahlin Agnes Fuchsin von Dornheim, Herrn Apelli Fuchsens von Dornheim genannt von Sontheim, Tochter.

Lämplin Lamprecht von Geroldshofen / führte diese jüngere Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXI.

Gottfried Lamprecht von Geroldshofen Ritter, erlangte anno 1364. durch Dieterich Schnabels Absterben, eine Hub zu Traußdorf, ein Lehen zu Hauach, ein Lehen zu Dampsdorf, eine Hub zu Euerheim, den halben Zehend zu Reinfeld, und etliche Weinberge zu Geubach, kaufte anno 1370. von Herrn Hansen von Weuchheim den vierdten Theil Zehend zu Grettstadt, hatte anno 1373. mit Hanß Reissen alle die Güter, so Hauß von der Neuchen zu Würzburg am Stein, Gereuch und anderswo gehabt, ferner alle die Güter, so Wolf Rose, Hanß Robelin, Hauß von Windheim, Heinz von Brumbach, Hanß Lußmann und andere mehr zu Würzburg u. sonsten gehabt, so zweifels ohne durch deren Absterben erönnet u. ledig worden.

Dieterich Lamprecht von Geroldshofen Ritter, hatte nebst seinen Brüdern Göten und Lämplin, auf Absterben des Vaters Götzens das Schloß Bimbach, den ganzen Zehend, den Feld Bau, etliche Weinberge und 2 Pfund Heller zu Gerold shofen, 4 Pfund Heller von einer Hub und 2 Mühlen zu Gereuth und Schwartzach, etliche Geld Zinse auf einer Mühle zu Brunn, dann auch auf einer Mühle zu Neused, den halben Zehend zu Rugshofen, eine Hube, ein Lehen und andere Güter daselbsten, des Stettbergers Güter zu Geroldshofen, des Spetlers Güter zu Lindenlohe, zu Geroldshofen einen Hof, Seen und Güter zu Ober Voelcach einen halben Hof, 2 Pfund Heller zu Geubach, zu Wöguitz den Zehend, zu Dingoltshausen 12 Pfund Heller einen Hof und Hub, den vierdten Theil des Dorfs und Zehendens Wüssfelden auch etliche Gefälle zu Seulsfeld an. 1372. Er gab Seifried Steinheimen Land Schreibern zu Würzburg anno 1362. auf, das Dorf Korbach am Steigerwald, bekame anno 1365. die Wüstung Weiler, so durch Absterben des Sügel von Mergentheim ledig worden.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen und Dürnfeld, Herrn Dieterich Lamprecht Ritters Sohn, wird gemeldet anno 1379. Samstags vor St. Walburgis, lösete anno 1381. seinen Theil Zehend zu Herzogthausen von Heinrich Kottnern wieder ein und starb unbeerbt.

Lamprecht.

# TABVLA CCXXI.

# Von denen ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Lämplin Lamprecht von Geroldshofen Ritter, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXX.) lebte anno 1372. konnte anno 1370. von Herrn Eckharden von Sandhof, etliche Geld und andere Gefälle zu Würtzburg, hatte alles zu geniessen, was unter seinen Bruder Dieterich verzeichnet stehet, und scheinet ums Jahr 1399. erst gestorben zu seyn.

Heinrich Lamprecht von Geroldshofen Ritter, hatte Bimbach, eine Hube zu Dampfsdorf, einen Hof zu Windsheim, einen Hof zu Wipp-feld, 3 Burg-Güter zu Klingenberg anno 1401. verpfändete an. 1403 seinen Vetter Otto Lamprechten einen Theil des Schlosses zu Bimbach mit aller Ein- und Zugehörde vor 592 fl. Rheinisch. Er und sein Bruder Götz versetzten Herrn Dieterich Fuchsen Rittern anno 1404 den halben Theil des Schlosses Bimbach samt denen darzu gehörigen Gütern auf Wiederlösung vor 662 fl. Rheinisch. Diese hatten anno 1407. das Schloß Bimbach, einen Zehend zu Dudersfeld samt andern Gefällen daselbsten, auch eine Gült zu Gernach. Er Heinrich verschrieb eodem anno um sein und seiner Vorfahren Seelen Heil willen, dem Ritter Messer zu Geroldshofen und seinen Nachkommen eine jährliche Gült auf ein Guth daselbsten, erlangete anno 1410. Fer. VI. Die S. Petri ad Vincula von Herrn Bischof Johann von Würtzburg und seinem Capitul aus sonderbaren Gnaden, um seiner treuen Dienste willen, was Götz Lämplin sein Bruder vor Lehen hinterlassen, so durch seinen Tod verfallen gewesen. Anno 1402. Freytags vor St. Georgen Tag, verkaufte er und seine eheliche Hauß Frau Benigna, dem vesten Ritter Herrn Wilhelmen von Thüngen und allen seinen Erben, den Hof zu Zeilitzheim mit aller Nutzung und Zugehörde, und die Wein Gült von 16 Eymern zu Gedach, mit allen den Rechten, als ihnen solches verschrieben, von ihren Herrn, Bischof Gerhard seeliger zu Würtzburg, am 400 fl. er starb ums Jahr 1416. Gemahlin. Benigna.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen Ritter, erlangete anno 1389. vom Herrn Bischof Gerhard zu Würtzburg um seiner treuen Dienste willen, einen Hof zu Windheim im Amt Geroldshofen gelegen, mit Wiesen, Aeckern und andern Zugehörungen, den vormals Götz Lamprecht lange Zeit innen gehabt. Actum Montags vor S. Galli. Gemahlin Agnes von Rechberg.

Götz Lamprecht von Geroldshofen Ritter, bittet Hanß Lamprechten seinen Vetter, zu leihen, seinen halben Theil der Schlösser Bimbach, wie auch 12 Malter Gült zu Dutzfeld, welches anno 1397. geschehen, verschreibt anno 1398. Herrn Cuntzen von Ebenheim genannt Ubeln zu Würtzburg seinen halben Zehend zu Reinfeld der 150 fl. verkaufte an. 1408. Herrn Dieterich Fuchsen Rittern, ein viertel am Schloß zu Bimbach, und hatte an. 1409. seines Bruders Theil zu Duttfeld u. Gernach. An. 1400. am St. Dorotheen Tag vergleichen sich diese 3 Brüder wegen der väterlichen Verlassen-Gemahlin. Elß Truchsessin von Wetzhausen, Hrn. Dietz Truchsessens von Wetzhausen Seniors zu Wetzhausen, Ritters, Hochstiftlich Würtzburgischen Marschalks, und Frauen Margarethä Truchsessin von Wetzhausen, Tochter.

Friederich Lamprecht von Geroldshofen verschriebe mit seiner Mutter Benigna, Herrn Hansen von Bibra dem ältern und Herrn Entzian von Bibra auf den Dorfflinbach 600 fl. vor Zu-Geld und Heimsteuer, ihrer neigen ehelichen Weiber wegen an. 1417.

Benigna Lamprechtin von Geroldshofen, Gemahl. Herr Johannes von Bibra Ritter anno 1417. 1418.

Anna Lamprechtin v. Geroldshofen. Gemahl. Herr Entzian von Bibra an. 1417.

Hanß Lamprecht genannt Lämplin von Geroldshofen, kaufte von seinem Vetter Götz Lamprechten einen Theil der Veste und Behausung zu Bimbach mit allen Gefällen, Renten, Gerichten Leuten, Zinsen, Gülten, Gütern, Graben, Aeckern, Wiesen, Höltzern, Waasen, Wunnen und Waydten, klein und groß, besucht und unbesucht, und auch mit Namen die Mühlen, so darzu gehören, wie nicht weniger 12 Malter auf den Guth zu Duttfeld. Actum Montags nach Palmarum an. 1397.

Elß Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. (1.) Herr Hauß von Mentzheim. (II.) Herr Hildebrand von Seinsheim, Ritter. Sie verkaufte mit diesem ihrem zweyten Gemahl und mit Anna Herrn Erckingers von Seinsheim ehelichen Wirthin, einen Hof zu Windheim bey Geroldshofen anno 1413.

Lamprecht:

# TABULA CCXXII.

## Von denen Ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

Otto Lamprecht von Geroldshofen zu Lilßfeld, Stiffter der ältern Haupt-Linie, (Tab. CCXX.) hatte anno 1336 eine halbe Hube zu Westheim, so ihme durch Absterben Heinrich Weineigens zu gefallen, und war nebst Götz Röschen von Geroldshausen, Heintz Richalms Kinder Träger und Vormund anno 1350.

Peter Lamprecht von Geroldshofen zu Lilßfeld, hatte eine halbe Hube zu Westheim, welche durch Absterben seines Vater Ottens auf ihn gekommen anno 1365. 1373.

Hanß Lamprecht v. Geroldshofen zu Lilßfeld und Zabelstein, empfienge einen Hof zu Hunoldshausen, und alles, was Peter und Wolf von Hainach daselbsten gehabt zu Dorf und Feld anno 1374. ingleichen anno 1380. einen Hof zu Ober-Schwappach, so er von Götz Röschen von Geroldshausen erkaufft, ferner auch eine halbe Hube zu Westheim unter Ebersberg.

Hanß Lampreche von Geroldshofen, lebte anno 1407.

Otto Lamprecht von Geroldshofen zu Zabelstein und Geroldshofen, hatte anno 1387. ein Fuder Wein zum Burg-Guth in Geroldshofen, Herrn Hansen von Wallenfelß zu treuen Händen vorzutragen. Er besaß alles, was Götz Lamprecht Ritter seeliger in der Marckung zu Geroldshofen auch zu Dampfsdorf gehabt, doch unschädlich andern Erben anno 1399. ingleichen anno 1401. das Brod-Speiß-Amt, das Burg-Guth zum Zabelstein, etliche Seen und Zehenden, die Höfe zu Rugshofen, Hunoldshausen, Hainach, Neuhausen und Korbach mit allen Zugehörungen, Weilersbach und 3 Sölden zu Geulßfeld, versetzte anno 1404. Jacob Krämern Burgern zu Schweinfurth die An-Mühle zu Nieder-Steinach, verkauffte anno 1407. Herrn Dietzen von Heidingsfeld Ritter, einen Hof zu Rugshofen, und anno 1413. denen Brüdern von Wallenfelß einen Hof zu Hunoldshausen und zu Ror sammt den Zehenden, verschrieb Heinrich Lamprechten Rittern und seiner Hauß-Frauen Benignä, einen Hof zu Geroldshofen, der in des Hochstiffts Würtzburg Speiß-Amt gehörig, und erhielte anno 1412. von Würtzburg Erlaubniß, ihnen diesen Hof zu verkauffen auf einen Wiederkauff. Er und seine Söhne Endreß, Hanß und Dieterich verkaufften auch anno 1414. Dienstags vor St. Viti ihr Burg-Guth mit der Behausung zu Zabelstein mit allen Aeckern und Zugehörungen auf den Berg, Herrn Johansen Bischoffen zu Würtzburg um 50. fl. Rheinisch, welches zu Haßfurth geschehen ist. Gemahlin. Margaretha, die er anno 1406. mit 809 fl. auf seinen Hof zu Geroldshofen, wie auch zu Neuenhauß und allen Zugehörungen, Gülten und Zinsen, so er zu Lindelbach gehabt, verwiesen.

Andreas Lamprecht von Geroldshofen, wird anno 1414 bey Verkauffung des Burg-Guths zu Zabelstein, nebst seinen Brüdern gemeldet.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen, wird in denen Urkunden de an. 1412. und 1414. angezogen.

Dieterich Lamprecht v. Geroldshofen, an. 1414.

Barbara Lamprechtin v. Geroldshofen. Gemahl. Herr Matthäus Schenck von Symau.

Anna Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Hr. Hanß Schenck v. Roßberg.

Margaretha Lamprechtin von Geroldshofen Gemahl. Herr Georg von Heßberg zu Nieder-Bleichfeld und Gnetzgau, Ritter, anno 1430.

Sibylla Lamprechtin von Geroldshofen. Gemahl. Herr Hieronymus Senior Schenck von Symau.

Dieterich Lampreche von Geroldshofen, hatte nebst seinem Bruder Peter einen Hof zu Geroldshofen auch etliche Häuser und Zinse in der Stadt und Vorstadt, einen Hof zu Hainach und Neuhausen, Korbach und Steinbach sammt der Mühl, den Weilersbach, 3. Sölden zu Geulßfeld, die Weinberge am Brustberg und unter den Zabelstein, auch andere Güter, die Götz Lamprecht zu Geroldshofen hinterlassen, die Güter und Zehenden zu Grettstadt, die Zinse zu Dampfsdorf, die von Otto Lamprechten ihren Groß-Vater auf sie erstorben anno 1443. Er versicherte anno 1439. seine Hauß-Frau Barbara mit 3500. fl. auf seinen Hof zu Geroldshofen.

Hanß Lamprecht von Geroldshofen zu Steinbach. Ihme und seinen Brüdern freyete Herr Johannes Bischoff zu Würtzburg ein Guth zu Steinbach anno 1417. am St. Veits-Tag. Dieses Guth kaufften sie von Hanß Knoblochen dem ältern eodem anno. Er vor sich kauffte anno 1452. von dem Abt Johanne zu Deres, den Zehend zu Nieder-Deres vor 1700. fl. Rheinisch auf einen Wiederkauff, und empfienge anno 1457. mit seinem Bruder Peter die Lehen.

Peter Senior Lamprecht von Geroldshofen, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXXIII.

Petrus Junior Lamprecht von Geroldshofen, lebte und war bekannt anno 1467.

Lorentz Lamprecht Senior von Geroldshofen, kauffte anno 1476. mit seinem Bruder Peter von Petro Lamprechten dem ältern, das Dorff Korbach und das Holtz zu Weilersbach anno 1471. war bekannt anno 1486. und siegelte anno 1490. die Stifftung des ewigen Salve zu Schalckfeld.



Digitized by Google

# TABULA CCXXIII.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren Lamprechten von Geroldshofen.

**Petrus Lamprecht von Geroldshofen Senior zu Haßfurth, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath,** führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXII) verschrieb anno 1472. dem Spithal zu Geroldshofen auf dem Spreß 1 Ant 170. fl. ingleichen denen 4. Orden zu Würtzburg 18. fl. auf seinen Hof zu Geroldshofen, endlich seiner Tochter Margaretha und Herrn Oswalden von der Thann ihren Ehe-Wirth 500. fl auf den Hof und Zehenden zu Hainach Gemahlin. Margaretha Schenckin von Symau, Herrn Götzens Senioris Schenckens von Symau, und Frauen Annä Schenckin von Symau, einer gebornen Voitin von Salzburg, Tochter, Herrn Lorentz Truchsessens von und zu Wetzhausen und Bettenburg, hinterlassene Frau Wittbe, welche anno 1443. mit 700. fl. auf seine Lehen verwiesen worden.

**Margaretha Lamprechtin v. Geroldshofen.** Gemahl Herr Oswald von der Thann a n. 1472. Donnerstags nach St Viti.

**Eucharius Lamprecht von Geroldshofen,** siegelte an. 1490. die Stiftung des ewigen Salve zu Schalckfeld, verschrieb an. 1491. Herrn Hanß Fuchsen, Rittern, 400. fl. auf den Hof zu Hainach ob Hunolbshausen, auch den Hof und Gütern zu Neuenhauß und Brussberg, hatte anno 1497. das Brod-Speiß-Amt, den Hof zu Geroldshofen sammt Häusern und Zinsen, Korbach das Dorf, 1 Sölden zu Gemßfeld, Weinberge und Zehenden auf den Brussberg, Zinß und Zehend unter den Zabelstein, einen Zehend in Grettstadt sammt etlichen Gütern. Er und seine Hauß-Frau Elisabeth verschrieben anno 1492. der Aebtißin und dem Convent des Closters zu St Agnes in Würtzburg 200. fl. auf den 500. fl Dewitthums-Guth der gemeldten Lamprechtein, dafür ihr der Hof zu Geroldshofen, ein halber Theil Zehend zu Lilpfeld und eine halbe Hube zu Colitzheim verschrieben worden anno 1492. Freytags nach Oculi.

**Lorentz Lamprecht von Geroldshofen Junior,** besaß das Dorff Korbach, das Gehöltz Weilersbach, die Mühlen und Söhlen zu Untern-Steinbach, ingleichen das Brod-Speiß-Amt zum halben Theil, einen Hof und etliche Zinse zu Geroldshofen anno 1496. Gemahlin Catharina von Miltz, Herrn Hansens von Milt, und Frauen Margarethä von Milt, Tochter, welche mit 600. fl Rheinisch auf das Dorff Korbach mit seiner Zu- und Eingebörung an. 1499 am Tag Philippi und Jacobi verwiesen worden.

**Hanß Lamprecht von Geroldshofen zu Korbach,** verkaufte an. 1506 seinen Theil des Brod-Speiß-Amts an Herrn Erasmum Zollnern von Rothenstein, hatte anno 1527 das Dorff Korbach, das Holtz Weilersbach, die Huben, Mühl und Söldn zu Unter-Steinach, so von Lorentz Lamprechten seinem Bruder auf ihn gekommen Gemahlin. Anna Zollnerin von Rothenstein, Herrn Martin Zollners von Rothenstein zu Walchenfeld, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Annä Zollnerin von Rothenstein, einer gebornen von Schwanfeld, Tochter, anno 1506.

**Barbara Lamprechtin von Geroldshofen,** ist anno 1555. Aebtißin im Closter Heiligenthal gewesen.

# TABULA CCXXIV.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Lauffenholtz.

**Das Stamm-Hauß dieses erloschenen Geschlechts ist das dermahlige eine Stunde von Nürnberg gelegene Dorff Lauffenholtz, welches der Republic Nürnberg zuständig. Die meisten übrigen Güter, so die Familie nach der Hand acquiriret, besitzen vorjetzo die Herren Barons von Stromberg**

**Fritz von und zu Lauffenholtz,** war bekannt anno 1240. Gemahlin. Anna Esterin.

**Ulrich von und zu Lauffenholtz,** wird anno 1270. in einer Urkunde Herrn Heinrichs von Burg-Thann gefunden. Gemahlin. Elß Waldstromerin.

**Fritz von und zu Lauffenholtz,** lebte anno 1290. Gemahlin. Cunegunda Holtzschuherin.

**Anna von Lauffenholtz.** Gemahl Herr Conrad Stromer von Reichenbach, Senator zu Nürnberg, an. 1253.

**Ulrich von und zu Lauffenholtz,** führete sein Geschlecht fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXV.

**Hanß von und zu Lauffenholtz,** war bekannt anno 1305. 1319 und empfinge anno 1333 eine Mühle, eine Hude zu Uhlstadt und 1 Güter zu Buch, solche Eckert Kropffen und seinen Erben vorgetragen anno 1336. bekame er vor sich zu Lehen, 2. Huben zu Wallmersbach, einen Weyher und ein Holtz daselbsten.

**Elisabetha v. Lauffenholtz,** Closter-Frau zu Pillenreuth.

## Lamprecht v. Geroldshofen und Lauffenholtz.

Digitized by Google

# TABULA CCXXV.

## Von denen Ausgestorbenen Herren von Lauffenholtz.

Ulrich von und zu Lauffenholtz, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CCXXIV.) hatte nebst seinem Bruder Hansen etliche Huben und Häuser zu Ulstadt, welche hernach an die Klöpfe zu Aisch und Ulstadt gekommen sind anno 1305. ingleichen den Weiler Waltmersbach, 2. Huben zu Eichelberg, den kleinen Zehend zu Stoltzenrode, 4. Huben und ein und dreyviertel Zehend zu Hunddorf anno 1319. Gemahlin. . . . . .

Ulrich von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meilendorff, Herrn Ulrichs Sohn, hatte das Schloß Meilendorff, den Zehend zu Ober-Meilendorff, den Zehend auf ein Gutt zu Unter-Meilendorff; das Dörffl ein Dumbach mit 16. Huben und den Zehend, zu Michelau eine Hube und 5. Söldner, den Zehend und etliche Weinberge an Brußberg, zu Reichmannsdorff 12. Natt Aecker, den Zehend auf etlichen Neuerreuthen daselbsten, und zu Mockersbronn bey Weisach, das Dorff Reichmannsdorff, ausgenommen 1. halbe Huben sammt den Zehend allda, eine Mühle, Wenher und Aecker am Hajenberg, den Zehend zu Ober- und Unter-Aitbach, wie auch zu Unter-Essendorff, 1. Huben zu Birckach, den Zehend zu Wenher, eine Hube zu Forg, eine Hube zu Mühlhausen, den Zehend zu Babenthal, ein wüst Dorff unter Stoulberg, den Zehend zu Traunstetten und Saroem; 2. Huben zu Prichsendorff bey Lisberg, den Zehend zu Völckersdorff, den Zehend zu Buchfeld, den Zehend zu Sand, Guntersdorff und Fütterfee, den halben Zehend zu Geiselwind, wie auch etliche Aecker und Wiesen zu Traunstetten und Stettbach anno 1346. Gemahlin . . . . .

Ulrich v. Lauffenholtz, Ritter, hatte durch Aufgebung Herrn Hansen Truchsessens von Pommersfelden etliche Höfe und Güter zu Diespeck, Wetzelt, Lonerstadt, Mühlhausen, Stettbach, Obernkoß, Hüschbronn u. Schweinsdorff, auch die Lampen-Mühle bey Mühlhausen an. 1362. dann durch Aufgebung Herrn Conrad Kuchenmeisters zu Gamberg, etliche Tag-Werck Wiesen bey Siegmannsdorff und Mühlhausen, ingleichen von dem Klemmen zu Weyher etliche Tag-Werck Wiesen zu Obendorf, ferner etliche Tag-Werck Wiesen zu Mühlhausen v. Dietterich Vasanten, den Zehend zu Niederndorf und eine Hube zu Schweinsdorf anno 1362 Gemahlin Elisabetha v. Leonrod, Herrn Ulrichs von Leonrod, Erb Schenckens des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Elisabethä von Leonrod, einer gebornen von Kühesheim, Tochter.

Hartung v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Oberkund Unter-Meilendorff, empfangende Lehen an. 1372. und † unbeerbt.

Catharina v. Lauffenholtz Gemahl. Hr. Berthold Pfinzing, Ritter.

Juliana v. Lauffenholtz Gemahl Hr. Michael Grundherr, Obrister-Hauptmann zu Nürnberg † an. 1388. Freytags nach Pfingsten.

Hanß v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meisendorff, Ritter, empfienge zu Lehen das Dorff Meisendorff sammt den Zehend, das Dörffl ein Dumbach und den Zehend, eine Hube mit 6. Söldner zu Michelau, etliche Weinberge und den Zehend drauf, ein Gutt zu Reinersbrunn, den Zehend zu Weingartsgereuth, ein Rent-Zehndlein zu Waltersberg und Burgfeld, in Rentb. Zehndlein zu Dattelndorff, Volckendorff, Tragenhöffstädt und Bergen sammt denenjenigen Stücken, so er wieder zu Affter-Lehen von der Hand giebt anno 1358. anno 1371. empfenge er nebst seinem Bruder Hertung, Meisendorff, Dumbach das Dorff, sey alles hat, und was zu der Capelle daselbsten gehöret, den Zehend zu Ober- und Nieder-Aitbach, zu Völckersdorff, Guntersdorff, Buchfeld, Pender, Elsendorff, Sand, Recheindorff, Sachsein und Hirschbronn, den halben Zehend zu Geiselwind, den Zehend zu Fütterfee, 3. Huben zu Birckach, eine Hube zu Forg, 2. Huben zu Neuenhausen, 24. Morgen Aecker zu Lisberg, einen Hof zu Mühlhausen, eine Hube, 9 Söldner Häuser und die Lampen-Mühle, 10. Tag Werck-Wiesen, 10. Morgen Feld und einen Reuth-Zehend im Wigelnsberg, den Zehend im Babenthal, die Mühlung Ehrmannsmühl, den halben Zehend zu Dreißdorffstadt, 12. Morgen Wiesen zu Lonerstadt und eine Hube zu Horbach.

6. Söldner, eine Hube zu Michelau, alles zu Reichmannsdorff, ohne was der Truchseß allda hat, und was zu der Capelle daselbsten gehöret, den Zehend zu Ober- und Nieder-Aitbach, zu Völckersdorff, Guntersdorff, Buchfeld, Pender, Elsendorff, Sand, Recheindorff, Sachsein und Hirschbronn, den halben Zehend zu Geiselwind, den Zehend zu Fütterfee, 3. Huben zu Birckach, eine Hube zu Forg, 2. Huben zu Neuenhausen, 24. Morgen Aecker zu Lisberg, einen Hof zu Mühlhausen, eine Hube, 9 Söldner Häuser und die Lampen-Mühle, 10. Tag Werck-Wiesen, 10. Morgen Feld und einen Reuth-Zehend im Wigelnsberg, den Zehend im Babenthal, die Mühlung Ehrmannsmühl, den halben Zehend zu Dreißdorffstadt, 12. Morgen Wiesen zu Lonerstadt und eine Hube zu Horbach.

Conrad v. Lauffenholtz Gemahlin. Anna v. Giech, Herrn Conrads, v. Giech, u Frauen Ann. v. Giech, einer gebornen v. Lichtenstein, Tochter.

Friederich von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meisendorff, Ritter und Reichs-Schultheiß zu Nürnberg, empfienge anno 1387 die Behausung zu Meisendorff, den Meiler zu Dumbach, zu Michelau 7. Morgen Weinberge, eine Hube und 5. Söldner, anno 1391. aber nebst seinem Sohn Cuntzen die Pfister-Lehen, so er fürbaß leihet, die Herr Hanß von Lauffenholtz sein Vater, vormahls auch empfangen, wie nicht weniger eine Hube, 5. Söldner und Weingärten zu Michelau, 5. Gütlein zu Dumbach sammt den halben Zehend, und zu Meisendorff ein sechs Theil an der Behausung. Anno 1401. ward er mit allem vorstehenden wieder belehnet.

Hanß von Lauffenholtz zu Wachenrod, Weingartsgereuth, Michelau u. Dürrbach, war bekannt an. 1390. und † an. 1412. unbeerbt.

Margaretha v. Lauffenholtz, Gem. Herr Nicolaus Muffel des ältern Geheim. Raths u. Losungs-Herr zu Nürnberg, geb. an. 1410 Verm. an. 1431. † an. 1496. den 28. Febr.

Cuntz von Lauffenholtz, führete das Geschlecht fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe . . .

Tab. CCXXVI.

Ulrich von Lauffenholtz, verschrieb seiner Schwester Rosina, Cuntz Truchsessens von Pommersfelden zu Alfeld ehelichen Wirthin, 20. fl. auf den Zehend und Hof zu Dumbach auf Wiederlosung an. 1416. Er und sein Bruder Ulrich, aber verschiedte sie mit 124. fl. auf den Gütern zu Dumbach anno 1417. Beyde Brüder sind anno 1432. zu Herren Ulrichen von Lisberg, cum spe successionis in die Lehen gesetzet worden, wenn der von Lisberg ohne männliche Erben sterben sollte.

Ulrich von Lauffenholtz Gemahl. Herr Conrad Truchseß von Pommersfelden zu Rednitzbach und Alfeld anno 1416. 1417.

Rosina v. Lauffenholtz Gemahl. Herr Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Weißenbrunn zu Birckach und Schwarzenbach anno 1412.

Elsi von Lauffenholtz, Gemahl. Herr Hanß Truchseß von Weißenhausen zu Birckach und Schwarzenbach genannt anno 1412.

# TABULA CCXXVI.

## Von denen

# Ausgeſtorbenen Herren von Lauffenholtz.

Cunz von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter-Meiſendorff, führete ſein Geſchlecht fort, ( Tab. CCXXV. ) empfienge zu Lehen die 2 Theile der Behauſung zu Meiſendorff, das Dorff Dumbach, eine Hube ſ. Söhen und den Zehend darauf zu Michelau, das Dorff Ehrensmühl bey Schalkfeld unter Stolberg, den Zehend zu Füntersee, einen Reut-Zehend zu Seebeim ſammt den Fiſch-Waſſer, das Dorff Reichmannsdorff, etliche Zehenden zu Eſendorff, zum Sand, zu Gutenrod, Volckhard, Buchfeld, Tragenhöffſtädt, und das er von der Hand gab zu Mühlhauſen und Lonerſtadt, etliche Güter und Huben zu Neuhauß, Birckach, Fora, Obernkorf, Oberndorff, den Zehend zu Ober-Altdach, Nieder-Altbach, Niedernndorff, Draitzhöffſtädt und Hirſchbrunn anno 1404 und 1412 Seines Sohnes Hauß-Frau Margaretha verſicherte er mit 600. fl. auf den halben Zehend zu Meiſendorff. Gemahlin. (I) Agnes von Lonerſtadt, Herrn Cunzens von Lonerſtadt, Tochter. (II) Cunguuda von Giech.

Hanß von Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff und Michelau, empfienge nebſt ſeinen Bruder Ulrich die Behauſung zu Meiſendorff anno 1476. vor ſich aber und als Träger Georg und Eberhards von Lauffenholtz, ſeines Bruders hinterlaſſene Söhne, ſo noch unmündig, eben daſſelbe mit aller Zugehörde anno 1477 Er und ſeine jetzt benannte junge Vettern laufften an. 1478. von Hansen von Buttlar eine Hube und 3. Güter zu Birckach. Gemahlin. Clara von Eloſſtein, Herrn Hanß junioris von Eloſſtein zu Eloſſtein und Bärenfels, Ritters, Kayſerlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Frauen Margaretha von Eloſſtein, einer gebornen Förſchin von Thurnau, Tochter.

Margaretha von Lauffenholtz. Gem. Herr Caſpar von Libeg Sie hatte 600 fl. Rheiniſch auf ſeinen Gütern zu Libeg, Liebelsdorff, Danckenfeld, Burſendorff, Neuhauß, und die Ent Hoheneich, an. 1473.

Ulrich von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth, war bekannt anno 1463. und theilete mit ſeinem Bruder ab. Gemahlin. Margaretha von Maßbach.

Matthias v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff. Gemahlin Anna Reuß Jüterin genannt Stürmerin, Herrn Georg Reuſtädters genannt Stürmers zu Bernrode, Schönfeld, Bilgendorff u. Sachſendorff, dann Frauen Cunegunda Reuſtädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Trupach, Tochter.

Suſana v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Georg v. Künſperg zu Wernſtein. Sie lebten beyde noch an. 1511.

Erhard von Lauffenholtz, führete die Haupt-Linie fort Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXVII.

Georg v. Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, war bekannt an. 1466 † an. 1481. Gemahlin. Waldburga Füchſin v. Schweinshaupten, Herrn Georg Fuchſens v. Schweinshaupten zu Schweinshaupten und Sibach, Hochfürſtl. Würtzburgiſchen Meiſters, und Frauen Margarethä Füchſin von Schweinshaupten, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Friederich v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war bekannt anno 1492. 1496. 1520. Gemahlin. Margaretha v. Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen mit der eiſernen Hand, und Frauen Dorothee von Berlichen, einer gebornen Gailingen von Illesheim, Tochter.

Kilian von Lauffenholtz zu Ober- u. Unter-Meiſendorff, war bekannt an. 1492. 1496. u. † unbeerbt.

Gertraud v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Lorentz Truchſeß v. Metzhauſen zu Steinsberg und Dachsbach.

Eliſabetha v. Lauffenholtz. Gemahl. Herr Arnold Gailing von Illesheim zu Illesheim und Hartheim † anno 1539.

Cunz v. Lauffenholtz zu Michelau, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Schlüſſelfeld. Er und Kilian empfiengen vor ſich und ihren unmündigen Bruder Frigen, den halben Theil an Meiſendorff, Michelau und Birckich anno 1496. beſaß anno 1512. ein Viertheil am Schloß zu Wäſſerndorff, kauffte anno 1516. von Herrn Adolphen von Bibra ein Guth zu Habmannsbach, einen Zehend und anders mehr, ward anno 1520. Geſchlechts-Aelteſter, und empfienge deshalber die Aſſter-Lehen. In beſagtem Jahre ward ihme und ſeinem Bruder Frigen der andere halbe Theil an dem Lauffenholtziſchen Leben, als Meiſendorff, die Güter, Zehend, Huben und Söhen zu Michelau und Birckach, und was ſie von denen von Bibra zu Hadmannsbach und Erl gekaufft, empfangen. Er † an. 1522. Gemahlin. Dorothea von Seinsheim, Herrn Wilhelms von Seinsheim zu Wäſſerndorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Marſchalls, und Frauen Apollonia von Seinsheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Wallburgis v. Lauffenholtz, Meiſterin des Cloſters zu Scheerstheim bey Weickersheim.

Georg v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war unmündig an. 1522. und † an. 1532. unvermählt.

Hanß v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, war unmündig an. 1522. und † anno 1531. zu Meiſendorff.

Sibylla von Lauffenholtz.

Wilhelm von Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Meiſendorff, ſtunde an. 1522. nebſt ſeinen beyden Brüdern Georgen und Hanſen unter der Vormundſchaft Herrn Wolffens von Seinsheim und Herrn Caſpars v. Lauffenholtz. Sie empfiengen ein Viertheil am Schloß zu Wäſſerndorff, ſo Cunz ihr Vater zu Lehen gemachet, und durch ihn auf ſie erfordert, ingleichen einen halben Theil der Behauſung Meiſendorff und was darein gehöret, erbeten mit einander ihres Vettern Herrn Friederichs von Lauffenholtz Lehen, und er † anno 1537. als der letzte dieſer Linie ohne Lehes-Erben. Gemahlin. Urſula Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß junioris Stiebars v. Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, dann Frauen Anna Stiebarin v. Buttenheim, einer gebornen von Würtzberg, Tochter



Digitized by Google

# TABULA CCXXVII.

## Von denen Ausgestorbenen Herren von Lauffenholtz.

**Erhard von Lauffenholtz zu Bernrode und Weingartsgereuth, führete die Haupt-Linie fort,** (Tab. CCXXVI.) empfienge vor sich und seine Vettern Cuntz, Kilian und Fritzen von Lauffenholtz, Melsendorff, ietzter auf sie gebommen ist anno 1486. 1496. und † anno 1504. Gemahlin. (I) Elisabetha von Bibra, Herrn Caspars dann als Geschlechts-Aeltesten vor sich die Aester-Lehen, welches alles von seinem Vater Ulrich und Hansen ihren Vetter von und zu Bibra Ritters, und Frauen Lucretiä von Bibra, einer gebornen von Heßbera, Tochter. (II) Anna von Künsperg, Herrn Johannis von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Margaretha von Künsperg, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

1.

**Michael von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Melsendorff,** Hochfürstl. Bambergischer Amtmann zu Burg-Ebrach, empfienge vor sich und seine unmündige Brüder, Caspar, Ulrich und Georgen, Melsendorff, die Weinberge und den Zehend zu Michelau sammt denen Huben, Hofstädten und Sölden allda, wie auch zu Birkach anno 1506. Anno 1513. aber vor sich und seine Brüder das Schloß Bernrode, welches sie von Georgen und Sebastian Reuststädtern genant Stürmern, nunmehro ganz käuflich an sich gebracht. Er erbte seine Brüder mit einander, endlich auch an. 1537. seinen Vetter Wilhelmen von Lauffenholtz, und empfienge an. 1541. die gesamten Lauffenholtzische Lehen. Gemahlin. (I) Barbara Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen, und Frauen Justinä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen von Rain, Tochter, † an. 1502. (II) Margaretha von Adolzheim, Herrn Erbards von Adolzheim, und Frauen Ursulä von Adolzheim, einer gebornen Truchseßin von Walbertheim, Tochter, Herrn Philipps von Berlichingen, hinterlassene Frau Wittbe.

1.

**Caspar von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- u. Unter-Melsendorff,** war anno 1522. Vormund über seines Bruders Cuntzens v. Lauffenholtz Kinder, und † anno 1532. unbeerbt.

2.

**Ulrich von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- u. Unter-Melsendorff,** gienge auffer Landes und † an. 1532. ohne Erben.

2.

**Georg von Lauffenholtz zu Bernroda, Ober- und Unter-Melsendorff, Kayserl. Hauptmann,** machte sich an. 1529. wieder die Türcken berühmt, und † an. 1532. Gemahlin Susanna von Roß, Herrn Conrads von Roß, und Frauen Amaley von Roß, einer gebornen von Russeck, Tochter.

**Magdalena v. Lauffenholtz,** Aebtißin im Closter Himmelpforten, † anno 1557. Donnerstags nach Judica. Ihr Epitaphium stehet im Creutz-Gang besagten Closters auf der Erden.

1.

**Anna von Lauffenholtz.** Gemahl. Hr. Leopold von Wolframsdorff zu Lebiz-gen.

1.

**Helena von Lauffenholtz.** Gemahl. Herr Georg Groß v. Trockau genannt Pfersfelder zu Ober-Meisenfeld, Hochfürstlich Bambergischer Ober-Schultheiß Forchheim und Ritter-Rath des löblichen Cantons-Gebürg an. 1561.

**Caspar von Lauffenholtz zu Bernrode, Ober- und Unter-Melsendorff und Eckersbach,** verkaufte nebst seinem Bruder Adam denen Herren von Hutten, die Gült und Zinß zu Lippreichhausen und in andern Orten um 578. fl. anno 1563. und † an. 1564. ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Eva v. Meißbach. (II) Barbara Wolfskrelin von Reichenberg, Herrn Philipp Wolfskreels von Reichenberg zu Reichenberg und Ungersbausen, dann Frauen Margaretha Wolfskrelin von Reichenberg, einer gebornen Lochingerin von Archshofen, Tochter.

**Adam v. Lauffenholtz zu Ober- und Unter-Melsendorff, Bernrode und Eckersbach,** † anno 1568. zu Bamberg als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, unbeerbt. Gemahlin. Martha Fuchsin von Dornheim, Hn. Valentin Fuchsens v. Dornheim zu Wiesenbrunn, Wiesenthaid und Kirchschönbach, dann Frauen Elisabethä Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Grumbach, Tochter. Vermählt anno 1556.

**Susanna von Lauffenholtz.** Gemahl. Herr Hanß Wilhelm von Heßberg zu Behheim, † anno 1600.

**Amalia von Lauffenholtz,** geboren an. 1562. † anno 1635. den 27. November, und liegt in der Capelle zu Windheim begraben. Gemahl. (I) Herr Hanß Adam von Wirsberg. (II) Herr Wolff von Wehrn, Hochfürstl. Bambergischer Hof-Rath und Amtmann zu Wachenrod, † anno 1606. und liegt in der Kirche zu Wachenrod.

# TABULA CCXXVIII.

## Von denen Ausgestorbenen Herren von Lindelbach.

**Dieses Geschlechtes Stams-Hauß war das eine Stunde von Sommerhausen gelegene nun verödete Schloß und Dorff Lindelbach, welches heutiges Tags zur Herrschafft Speckfeld ins Amt Sommerhausen denen Allodial-Erben der Grafen und Erb-Schencken des Heil. Röm. Reichs von Limpurg zuständig.**

**Conrad von und zu Lindelbach, empfienge seine Lehen anno 1300.**

**Conrad von und zu Lindelbach und Sulzfeld,** bekame an. 1316. ein Guth zu Sulzfeld, die Wollands Lehen genannt.

**Burckhard von und zu Lindelbach,** hatte nebst seinem Bruder Conrad an den Wollands Lehen, auch den halben Wein Zehend und etliche Art Aecker an. 1326. 1336.

**Heinrich von und zu Lindelbach,** beleß Heinrich Richalms Holz in der Marckung Sulzfeld, wie auch etliche Güter und ein Hauß zu Ochsenfurth anno 1333. welches Sulzfelder Gehölze und dasige Feld-Güter er an. 1336. zu Lehen empfienge.

**Heinrich von und zu Lindelbach und Klein-Ochsenfurth,** brachte an. 1361. durch Aufsebung Seitz Brandens einen Weinberg in der Marckung Klein-Ochsenfurth an sich, und besaß daselbsten die meisten Güter.

**Burckhard v. Lindelbach, Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würtzburg,** traf an. 1361. mit seinem Herrn Bruder Heinrich einen Vergleich.

**Margaretha von Lindelbach,** Closter-Frau zu St. Mary in Würtzburg anno 1361.

**Cuntz von Lindelbach zu Klein-Ochsenfurth,** verkaufte an. 1382. einen Weinberg zu Klein-Ochsenfurth an Herrn Petern v. Swottstadt.

**Elisabetha v. Lindelbach,** war an. 1388. mit einem Adelmañ v. Adelmannsfelden vermählt.

**Johann von Lindelbach,** verkaufte anno 1405. Herrn Eberharden von Beringen eine halbe Forst-Hube zu Ebersbach mit allen Recht und Gerechtigkeiten.

**Friederich von Lindelbach,** ist anno 1401 Closter-Herr zu Schwartzach gewesen.

**Heinrich von Lindelbach,** wird an. 1418. in einer Urkunde des Closters Himmelpforten benennet, und ist vermuthlich der letzte dieses Geschlechts gewesen.

# TABULA CCXXIX.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

Das Schloß und Dorff Lißberg am Steigerwald gelegen, welches heutiges Tags denen Herren von Münster zuständig, ist das Stamm-Haus dieses erloschenen edlen Geschlechtes gewesen.

Clara von Lißberg, ward anno 1140. zur vierdten Aebtißin bey St. Theodor in Bamberg erwählet und bestätiget.

Hermann von Lißberg, wird anno 1244. in einem Vertrag zwischen Herrn Bischoff Hermannen zu Würtzburg, und Herrn Hermannen von Hesberg, unter den Bürgen gemeldet, als Heinrich von Streitberg und Otto von Schaumberg gegen Wolffen von Zabelstein, ledig gegeben worden.

Erhard von und zu Lißberg, besaß mit seinem Bruder Ulrich und Heinrich Blaßharten anno 1303. einen Hof zu Guntzendorff.

Ulrich von Lißberg an. 1303.

Conrad von Lißberg, hatte 20. Malter Gült zu Rugshofen, welche Wolff Brunlein u. Johana Birnkorn seinen Erben vorgetragen an. 1303.

Friederich von Lißberg, bekame nebst seinen Brüdern Conrad und Heinrichen zu Lehen an. 1320. die Cent zu Hoheneich, und das Dorff Lanter mit seiner Gerichtsbarkeit, ingleichen die Dörffer Walsdorff, Hartenland, Creutzschu, Etelsdorff, Reichendorff, Kolendorff, Dombelsdorff, Busendorff, den See und was sie sonsten da hatten, Drosenfurth, den Zehend zu Schlaichach, 7. Güther zu Ober-Schlaichach, 4. Huben zu Krumbfelden, und was sie zu Lißberg hatten.

Conrad von Lißberg, hatte nebst seinem Bruder Friederich das Dorff Walsdorff sammt den Zehend, 5. Güter zu Hartenland, 4. zu Creutzschu, die Dörffer Kolendorff und Trabelsdorff sammt den Zehend, 4. Güter zu Neuhauß, 5. zu Busendorff, 3. zu Drosenfurth, 6. zu Neuses, 15. zu Wüstfilden und Geilsfeld sammt den Zehend, 5. Güter und den Zehend zu Schleichach, die Cent Hoheneich und das Gebiig Nimersberg, die Weiler Mühlendorff, Zettelsdorff und Frickendorff sammt den Zehend, noch 4. besondere Güter zu Neuhauß, zu Busendorff, 4 zu Drosenfurth und 2. Huben zu Erl anno 1312. Er gab anno 1326. Conrad Kellnern zu Bamberg ein Guth zu Neuhauß an der Strasse auf. Anno 1336. wird er Ritter genennet, da er mit Heinrich und Hermannen von Lißberg das Gericht Hoheneich, nebst allen ihren Gütern zu Krautheim, Walsdorff, Kolendorff, Frickendorff, Trabelsdorff, Busendorff, Schleichach, Falschendrunn, Danckenfeld, Friederichsdrunn und Neuhauß zu Lehen empfangen.

Heinrich von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm u. seinen Nachkommen siehe Tab. CCXXX.

Ulrich von und zu Lißberg war bekant an 1320.

Hermann von Lißberg Edel-Knecht, bekame anno 1363. von Heinrich Zollnern, Burgern zu Bamberg, 3. Theile Zehend zu Neuhauß und Aurach.

Mechtild v. Lißberg, hatte den Hof Rumrod zu Carlstadt, ein Drittheil Zehend zu Omenthal, auch etliche Güter und Gefälle zu Carlbach, ingleichen 7. Pfund Heller zum Burg-Gut Carlburg anno 1140. Sie machte mit Friederichen v. Eybsperg und ihrer Tochter den halben Theil ihrer Veste Breita mit alle den Gütern, Gülten, Zinsen, Wiesen, Aeckern, Höltern und andern Rechten, Nutzen und Gefällen, die in selbigem Thal gelegen, dem Hochstifft Würtzburg zu Lehen anno 1363. am nächsten Montag nach Michaelis.

Hartung von Lißberg, Dom-Herr zu Würtzburg, bekame nebst seinem Bruder Iring und Heinrichen von Guberstadt, vom Herrn Bischoff Albrechten zu Würtzburg aus besondern Gnaden verliehen, 3. Huben zu Wüstfilden, und 2. Güter daselbsten anno 1316. kaufte anno 1363. 2 Viertheil am See zu Busendorff von Ulrichen von Lißberg um 116. Pfund Heller, ingleichen anno 1371. Heinrichs von Lißberg Antheil zu Wüstfilden. Ubrigens besaß er einen Theil am See zu Busendorff und eine Hube daselbsten, 2. Fisch-Wasser in der Aurach, den sechsten und achten Theil des Gerichts zu Hoheneich, etliche Hof-Raithen, Aecker, Gärten, Wiesen und Höltzer zu Lißberg, welches er alles von Ulrichen von Lißberg, seines Vaters Bruder, erkaufft hat. Seine Lehen-Träger sind gewesen, Herr Iring von Lißberg sein Bruder, und Herr Hanß von Thüngfeld anno 1364.

Iring v. Lißberg, wird anno 1351. auch Herrn Hansens v. Lißberg Bruder genennet.

Hanß von Lißberg, hatte 5. Güter und ein Söldner-Haus zu Falschendrün, so ihm Friederich von Lißberg samt den Zehend angegeben anno 1340. ingleichen 2. Güter zu Neuhauß, einen Hof zu Trabelsdorff, einen Hof zu Buckendorff, 4. Huben zu Walsdorff, ein Guth zu Eich, ein halb Guth zu Schleichach, dann um Lißberg das Gebüig, die Aecker und Egerten anno 1346. gab anno 1356. durch den von Morstein, dem Lamprechten von Geroldshofen ein Viertheil des Dorffs und Zehends zu Wüstfilden auf und empfienge anno 1363. den dritten und sechsten Theil Zehend zu Trabelsdorff, auch eine Hube zu Neuhauß. Anno 1372. kauffte er einen Hof zu Walsdorff, und ein Guth allda von Friederich Müntzmeistern zu Zenn.



Digitized by Google

# TABULA CCXXX.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

**Heinrich von Lißberg, der alte Schultheiß zu Bamberg,** führete die Haupt-Linie fort. (Tab. CCXXIX.) hatte einen Hof zu Hirschbeid anno 1318. imgleichen einige Güter zu Bischofsberg, 1. Huben zu Wingersdorf, den halben Zehend zu Fora, ein Gehölz zu Schöffstall und eine Wiese zu Strolendorff, anno 1145 und anno 1148. empfienge er über jetzt besagte Stücke auch einen Hof zu Cungenteich und den halben Zehend in Meuses zu Lehen.

---

**Eberhard von Lißberg, Heinrichs des alten Schultheissens zu Bamberg Sohn und Günthers Bruder,** besaß alle Güter zu Faschenbrunn, den Zehend daselbsten, und was sein Vater Heinrich da gehabt, wie auch alle Güter, die Hermann von Lißberg zu selben erkauffet. anno 1371. verkauffte er Friedrich und Ludewig Münzmeistern zu Zenn alle seine Güter zu Faschenbrunn sammt den Zehend, und nach Absterben seines Vaters empfienge er mit seinem Bruder Günther gemeinschaftlich den Zehend zu Fora, einen Hof zu Teutschen-Gereuth samt den Zehend, 2. Güter zu Wingersdorf, das Holz zu Schöffstall und Bischofsberg, und eine Wiese zu Hirschbeid anno 1371.

**Günther von Lißberg,** hatte etliche Weinberge am Collenberg, die ihm Berthold von Hedwigsfeld aufgegeben anno 1366. imgleichen ein Guth zu Fora, welches er von Hemz Seifriedten in Bamberg an. 1385. erkauffet hat, ferner ein Viertheil Zehend zu Breitenbrunn, den er anno 1388. von Heinz Tambachen, Burgern zu Bamberg käuflich erhalten. Anno 1391 kauffte er von Fritzen v. Lißberg, eine Hube zu Busendorff, anno 1393. aber von Cuntz Voiten etliche Feld-Güter zu Neuendorff. Er wohnete zu Lurach, und verschaffte anno 1399 seiner ehelichen Wirthin Anna, auf den Zehend zu Fora 200. ß Leib-Geding.

**Cuntz Senior von Lißberg,** besaß an. 1387. alles, was sein Vater Heinrich seeliger an Häusern, Höfen, Gerichten und sonsten ans Berg oder anderswo zu Lißberg hinterlassen hat.

---

**Hermann von Lißberg, führete die Haupt-Linie fort.** Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCXXXI.

**Eberhard von Lißberg, Günthers Sohn und Hermanns Bruder,** besaß mit erwähntem seinen Bruder einen Hof, Güter, Zinß und den Zehend zu Teutschen-Gereuth, zu Bischofsberg und Wingersdorf an der Ebrach, den halben Zehend zu Fora, und eine Hube zu Busendorf, die sie von Fritzen von Lißberg zu Ebersbach gekaufft, die Hölzer zu Schöffstall und Frönsdorf, einen Theil Zehend, die Hölzer, Wiesen, und Oden zu Mühlendorf, und ein Viertheil Zehend zu Breitenbrunn anno 1401. Fer. IV. post Erhardi, in welcher Zeit Fritz Münstmeister in der Mit-Belehnung gewesen, anno 1417. aber empfienge er alle jetzt benannte Stücke alleine zu Lehen.

---

**Lorentz von Lißberg,** lebte anno 1404. und empfienge seines Vater Eberhards gesammte Lehen anno 1420.

---

**Lorentz von Lißberg,** besaß anno 1441. seinen Theil am Vorhof, wie auch 7 Sölden zu Lißberg, ein sechs Theil des Gerichts zu Hohenreich, einen Hof zu Trabelsdorf und Neuhauß, und eine Söldе zu Busendorf, erbte anno 1442. Michaeln von Lißberg, und empfienge anno 1456. seine Lehen abermahl vom Hochstift Würtzburg. Gemahlin. Margaretha von Maßbach, welche er anno 1459. mit 600. ß auf den Hof und 8 Sölden zu Lißberg verwiesen hat quinta post Oculi. Sie lebte noch als Wittbe anno 1470.

**Georg von Lißberg,** hatte ein Guth zu Lißberg, eines zu Seckendorf, und Güter zu Neuhauß, empfienge anno 1419 alle die Güter, so Fritz von Lißberg zu Lehen gehabt vom Hochstift Würtzburg, als seinen Theil zu Busendorf, einen Theil an der Cent Hohenreich, und zu Lißberg, welches erblich auf ihn gefallen. Anno 1443. besaß er einen Hof zu Sebühl, Drosenbach und Frickendorf, eine Hub und 4. Sölden zu Waldorf, eine Söldе zu Erl, eine Hube zu Trabelsdorf, eine Hub, eine Söldе und eine Mühle zu Busendorf, ein Guth zu Esch, 2. Güter und Sölden zu Drosenfurth, den See zu Busendorf, eine Söldе zu Danckenfeld, 4. Sölden und 1 Hube zu Neuhauß, ein sechs Theil am Gericht zu Hohenreich, sodann die Hölzer zu Sebühl, Waldorf und Drosenbach

---

**Albrecht von Lißberg, Lorentzens Sohn,** stunde an. 1470. unter der Vormundschafft Herrn Hansens von Rüsenbach, und da er nach der Vormundschaft zu seinen Jahren gekommen, und die Lehen nicht empfangen, geschahe es, daß das Hochstifft Würtzburg, seine Lehen vor heimgefallen erklährete, auch würcklich einzog, welche aber doch bald hernach wieder an das Hauß Lißberg gekommen seyn.

**Ostwald von Lißberg,** war Fabians von Lisberg Vormund, bat sich vom Hochstifft Würtzburg die heimgegangenen Lehen seines Vetter Albrechts für sich und seinen Vieg / Sohn Fabian aus, und erlangete auch dieselben, als ein Geschlechts-Verwandter und nächster Erbe von Schild und Helm, Stamm und Nahmen, wie er den anno 1483. damit belehnet worden. Er † anno 1493. unbeerbt.

---

# TABULA CCXXXI.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

**Hermann von Lißberg**, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXX.) und empfienge seine Lehen anno 1401.

**Hermann von Lißberg**, empfienge anno 1441. einen Hof zu Teutschen-Gereuth mit aller Ein- und Zugehörung, ein Drittheil Hof zu Ober-Aurach und 4. Tag-Werck Wiesen, eine Mühle und den halben Zehend zu Fora, 2. Sölden zu Wingersdorf, ein Guth zu Neuseß, einen Hof zu Fornsdorf und einen Hof zu Schöffstall, verschrieb anno 1447. Georg Rarben 250. fl. auf den Zehend zur Helffte zu Fora, und † anno 1450.

**Georg von Lißberg**, erbte nebst seinen Brüdern Michael, Hermannen und Heintzen den Vater Hermann an. 1450. und stunde nebst denenselben unter der Vormundschafft Herrn Marci von Rotenhan, der anno 1451. vor sie die Lehen empfangen. Anno 1456. empfienge er vor sich einen Zehend und Güter zu Zettmannsdorff, und alles, was er daselbsten gehabt, einen Zehend zu Erl, den Zehend auf 2 Höfen zu Eich, die Sölden und Güter zu Waldhof, die Güter und den Zehend zu Frickendorf, einen Zehend zu Ober-und Unter-Schleichach, einen Zehendlein zu Neuses, die halbe Hube zu Gamberg, etliche Gefälle zu Kirchaich, ein Gütlein zu Danckenfeld, 2. Huben und eine Wiese zu Kemmern, einen Hof und Sölde zu Drosenfurth, einen Zehend zu Schätzendorf, ein Guth zu Kolendorff, ein Guth zu Busendorff, zwey Drittheil Zehend zu Stennendorff, einen Zehend und Hofraith zu Höchstädt, anno 1457. und 1467. aber den Vorhof, 13. Sölden, eine Mühle und einen Hof zu Lißberg, 5. Sölden und 2. Gütlein zu Waldsdorff, ein Guth zu Erl, ein Guth zu Fockendorff, eine Mühle und See zu Busendorff, 4. Sölden zu Reuhauß, 3. Sölden zu Drosenfurth, eine Sölde zu Eich, 2. Sölden zu Danckenfeld, eine Mühle zu Trabelsdorff, einen Hof zu Drosenbach, ein Holtz am Seßbühl, ein Gütlein zu Neuhauß, einen Hof zu Frickendorff, einen Hof zu Trabelsdorff und ein sechs Theil am Gericht zu Hohenreich. Er kauffte zu Aurach, und verkauffte anno 1457. nebst seinen Bruder Heintzen seinen Hof zu Teutschen-Gereuth, Fritz Zollnern zu Bamberg und seinen Sohn Oswald auf 2. jährige Wiederlosung um 400 fl. † anno 1479. Gemahlin Barbara von Abenberg, Herrn Hansens von Abenberg zu Stüßbach und Dettelbach, und Frauen Eunegunda von Abenberg, einer gebornen von Bebendorff, Tochter.

**Michael von Lißberg**, empfienge an. 1456. vor sich und seine Brüder die Lehen, ingleichen auch anno 1467. mit seinem Bruder Heintzen, der nicht zu Lande, einen Hof zu Teutschen-Gereuth, den Zehend zu Fora, ein Gütlein zu Rauendorff und Neuses, † ohne männliche Leibes-Erben.

**Hermann von Lißberg**, war bekannt an. 1450. 1451. 1456. u. † und erbt.

**Heintz v. Lißberg**, lebte anno 1450. 1451. 1466. 1467. gienge auff Landes, und † ohne Leibes-Erben.

**Wilhelm von Lißberg**, erbte anno 1479. seinen Vater Georgen, empfienge an. 1480. seine Lehen von denen Hochstifftern Bamberg und Würtzburg, und † anno 1488. Gemahlin Anna von Aich, Herrn Hansens von Aich, und Frauen Annä von Aich, einer gebornen von Giech, Tochter.

**Otto von Lißberg**, ward nach seines Bruders Ableben anno 1488. Geschlechts-Aeltester, und † unbeerbt.

**Fabian von Lißberg**, erbte anno 1488. seinen Vater Wilhelm, stunde unter der Vormundschafft Herrn Oswalds von Lißberg, und † anno 1523. als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Anna von Rosenau, von welcher er 2. Töchter erhalten, denen er anno 1511. nebst nachstehender Stief-Mutter 1000. fl. auf seine Lehen verschrieben hat. (II) Anna von Seckendorff, welche von ihm anno 1501. auf seine Güter zu Lißberg mit 1450. fl. verwiesen worden. Seine Lehen bekame Herr Hanß von Milt, Hochfürstlich Würtzburgischer Marschall.

**Apollonia von Lißberg**, Gemahl. Herr Oswald Zollner von Brand zu Büchberg und Drasdorff. Vermählt anno 1500. Samstags nach Erhardi.

## Die Herren von Lißberg, so in keine richtige Abstammung gebracht werden können.

**Wilhelm von Lißberg**, hatte ein Vorwerck zu Lißberg, ein sechs Theil und ein zwey und dreyßig Theil am Gericht Hohenech, ein Viertheil am See zu Busendorf, einen Hof zu Trabelsdorf, eine Hube zu Busendorf, das Zehendlein zu Trabelsdorf, und ein Drittheil auch ein sechzehen Theil am Burg-Guth Zabelstein anno 1336.

**Fritz** Senior von Lißberg, hatte mit Hansen von Schaumberg zu Leben, ein Achtheil am See zu Busendorf, ein Viertheil am See zu Reuhauß, drey Theile Zehend zu Reuhauß und einen Hof, ein Viertheil Hof zu Trabelsdorf, einen Hof zu Waldhof, die Wecker, Wiesen und Hölzer zu Lißberg, ein Viertheil Fisch-Wasser an der Aurach, ein Guth zu Busendorf, ein Guth zu Fatschendrunn, ein Viertheil an 3. Gütern zu Drosenfurth, ein Gütlein zu Frickendorf, und ein zwölf Theil am Gericht zu Hohenreich anno 1394.

**Wilhelm** Senior von Lißberg, empfienge seinen Theil der Gerichte zu Hohenreich und Lißberg, wie auch am See zu Busendorf, einen Hof und ein Guth allda, ingleichen einen Hof und ein Guth zu Reuhauß, den Zehend und 2. Höfe zu Trabelsdorff anno 1401. hierauf anno 1402. ein Burg-Guth in der Veste zum Zabelstein gelegen, ferner anno 1404. 2. Gütlein zu Hausen, die Weißmühl am See zu Busendorf, ein Gütlein zu Lißberg am Berg und etliche Wiesen daselbsten. Anno 1408. erlangete er mit Wilhelm dem Jüngern von Lißberg alle die Lehen, als verfallen, so Martin von Lißberg, Hansens Sohn gehabt. Er lebte noch anno 1412. und verschrieb anno 1411. seiner Haus-Frauen Catharina 450. fl. auf den Hof zu Seßbühl, seinen Theil an Trabelsdorf und See zu Busendorf in Vigil. Ascensionis Domini.

**Wilhelm** Junior von Lißberg, tauffte an. 1405. von Herrn Engelhardten von Schaumberg das Dorf Altmannsdorf, erlangete anno 1408. Martins von Lißberg verfallene Lehen, und empfienge anno 1412. was er vor dem Schloß Lißberg gehabt, seinen Theil am Gericht Hohenreich, und was er in Trabelsdorf, Reuhauß, Busendorf, Eich und Altmannsdorf dieselben, zu Lehen.



Digitized by Google

# TABULA CCXXXII.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Lißberg.

Ulrich von Lißberg, empfienge anno 1401. seinen Theil an Lißberg und den Gericht zu Hoheneich auch am See zu Busendorff, eine Hube und etliche Söldern zu Waldsdorff, einen Hof zu Frickendorff, einen Hof zu Dro-senbach, eine Hube und Gütter zu Trabelsdorff, eine Hube zu Neuhaus, und einer Hube zu Busendorff, inglei-chen seinen Theil an den Gütern zu Droisenfurth, wie auch eine Hube und Söldz zu Danckenfeld.

Fritz von Lißberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Burgfitzer des Saal-Gerichts, war tod an. 1418. da denn sei-ne hinterlassene Wittbe und ihr Tochtermann, der nicht benennet ist, 600. fl. auf seine nachstehenden Leben von Herrn Bischoff Jansen von Eglofstein, bestätiget erhalten. Seine Gemahlin war Elisabetha, eine geborne Mühlstetterin, welche 2. Töchter mit ihm gezeuget hat.

Peter von Lißberg, hatte einen Hof zu Lißberg, ein sechs Theil am Gericht zu Hohenrich, 2. Höfe zu Waldsdorff, einen Hof zu Friedendorff, und alle die andern Lehen, so Martin von Lißberg innen gehabt.

Wilhelm von Lißberg genannt Lamprechten, empfienge die Lehen an 1424. 1427. und 1429.

Michael von Lißberg, verschied Wilhelmen von Lißberg Burgern zu Bamberg als seinen Bürgen 30. fl. zu seiner Schad-loßhaltung auf ein Mirrtheil Zehend zu Busendorff anno 1424. verkauffte anno 1434. Hansen von Schöffstall ei-nen Theil am See zu Busendorff, ingleichen Bernhard und Siegemunden von Schaumberg, ein sechs Theil am Gericht zu Hohenrich und etlicher Wiesen unterhalb Lißberg gelegen anno 1407. Seine Haus-Frau Anna von Be-hendorff hat er mit 500. fl. Rhrnisch auf seine Güter zu Trabelsdorff, Lißberg und Danckenfeld anno 1418. verwie-sen. Sie war Herrn Bernhards von und zu Bebendorff, und Frauen Alhaid von Bebendorff, einer gebohrnen von Coburg, Tochter Anno 1442. ist er Geschlechts-Aeltester gewesen, und hat die Affter-Lehen empfangen

Caspar von Lißberg. Gemahlin Margaretha von Lauffenholtz, Herrn Luntzens von Lauffenholtz zu Reitzmannsdorff, Ober- und Unter-Meilsendorff, dann Frauen Agnes von Lauffenholtz, einer gebohrnen von Lotterstadt, Tochter, wel-che anno 1473 mit 600. fl Rheinisch auf seine Güter zu Lißberg, Trabelsdorff, Danckenfeld, Busendorff, Neuhaus und die Cent Hohenrich verwiesen worden.

Michael von Lißberg zu Teutschen-Gereuth. Gemahlin. Apollonia von Rauenek, welche nach Ausweisung des Ehe-Briefs 600. fl. Rheinisch, auf den Hof zu Teutschen-Gereuth, 4. Söldnen daselbsten, und drn halben Zehrnd zu Fora anno 1491. Dominica post Exaltationem Crucis verschrieben bekommen.

Heintz von Lißberg, Michaels Bruder, willigte in seiner Schwägerin verschriebene 600. fl. und siegelte derselben Hey-raths-Brief.

# TABULA CCXXXIII.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Lonerstadt.

Der Marckt-Flecken Lonerstadt an der Weisach ohnweit Höchstadt gelegen, war der Stamm-Orth dieses erloschenen Geschlechts. Solcher stehet heutiges Tages theils denen Hochlöblichen Bamberg und Würtzburg, theils auch dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg-Culmbach und der löblichen Republic Nürnberg zu.

Fritz von und zu Lonerstadt, empfienge anno 1303. die Zehenden zu Rimpach, Appelsdorff und Lautzendorff, wie auch den Zoll in Lonerstadt zu Lehen

---

Lutz von Lonerstadt, gab an. 1226. wegen Heinrich Vasanten den Zehend in der Grumbach auf, welcher Ottoni Hugck, sein des Vasants Schreiber-Mann verliehen worden ist. Anno 1339. empfienge er den Zehend zu Hosstetten, und anno 1345. hattr er mit Friederich Wienern Rittern, einen Hof und Hauß zu Eltmann, zwey Theils des Dorffs Lim-bach, wie auch zwey Theile des Zehends allda, eine Hube zu Ebelsbach, etliche Weinberge zu Schnepfenbach und Rep-pendorff, den Zehend auf einer Hube zu Schirnsdorff, welches gedachter Lutz alles empfangen, mit ihme vorzutragen, sich und Eunrgunda seiner Haus-Frauen Er drlaß nebst deme auch den Zoll zu Lonerstadt, den halben Zehrnd zu Lü-tzel Linbach, die Zehenden zu Birckach, Warmersdorff, Rimpach und Appelsdorff.

---

Hanß von Lonerstadt, empfienge an. 1346. seinen Theil am Zoll zu Lonerstadt, und kauffte anno 1352. durch Aufgebung Con-rad Grosens zu Nürn-berg, drn Zehrnd zu Warmersdorff.

Eberhard von Lonerstadt, besaß nebst seinen Brü-drr Fritzen 2 Theile am Zoll zu Lonerstadt, den halbrn Zehrnd zu Lützel Linbach, einen Hof zu Eltmann, den Zehrnd zu Kirch-Rimpach, Apels-dorff und Seffelbach anno 1355. empfienge anno 1370. den Zoll zu Lonrrstadt, 2. Häuser zu Elt-mann, und die Gefälle zu Limbach, so Burg-Guth zu dem Hause Waßburg gewesen.

Fritz v. Lonerstadt, lebte anno 1366. hatte den Zehend zu Weisach, War-mersdorff, Frü-mersdorff, Limbach und Mechtelwind, anno 1373.

Albrecht von Lo-nerstadt, ver-kauffte an 1371. Beyold Forst-nern zu Herzog-Aurach den Ze-hend zu War-mersdorff, so viel er daran gehabt.

---

Wilhelm von Lonerstadt, hatte drn Zoll zu Lonerstadt, auch etliche Güter und Gefälle zu Limbach und Eltmann, wie auch den Zehrnd zu Rimpach anno 1330.

Fritz v. Lonerstadt, verkauffte Herrn Endreß Heiden ei-nen Zehrnd zu drr Bürgrn an. 1399.

Cuntz von Lonerstadt, hattr an. 1401. den Zoll zu Lonrrstadt, einen Zehrnd zu Warmersdorff, einen zu Frimmersdorff und einen zu Rimpach. Er empfienge anno 1406. seine Lehen, und lebte noch anno 1415.

---

Moritz von Lonerstadt, empfienge drn Zoll zu Lonerstadt anno 1428. nach-gehends auch einen Zehrnd zu Kirch-Rimpach anno 1443. den er anno 1453. Herrn Kronharden von Destenberg verkaufft hat.

Agnes von Lonerstadt. Gemahl. Herr Cuntz von Lauffenholtz zu Reichmanns-dorff, Ober- und Unter-Meilsendorff.

---

Stilvester von Lonerstadt, † als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms.

# TABULA CCXXXIV.

## Von denen

# Ausgestorbenen Herren von Mayenberg.

Dieser Herren Stamm-Hauß ist das Maynberg am Mayn ohnweit Schweinfurth gewesen, allwo das Hochstifft Würtzburg dermahlen ein Ober-Ammt hat.

Heinrich Senior von Mayenberg, lebte anno 1290. und hatte die Güter zu Bullenheim, Renzenheim und Marckbreit, welche geraume Zeit bey seinen Nachkommen geblieben sind.

---

Heinrich Junior von Mayenberg, hatte anno 1303. einen halben Zehend zu Berchtheim, eine Hube zu Ickelheim und eine zu Uhlstadt, wie auch den halben Wein-Zehend zu Weigenheim anno 1317. und 1324. empfienge er den halben Zehend in Herrnsheim zu Lehen.

Agnes von Mayenberg, wird anno 1349. in einer Urkunde Heinrichs Tochter genennet.

Seifried Senior von Mayenberg, empfienge durch Absterben seines Vater Heinrichs den halben Zehend zu Berchtheim, 3 Malter Getrayd zu Ippesheim, eine Hube zu Uhlstadt, und etliche Art Aecker zu Langenfeld an. 1329. er lebte noch anno 1333. 1334.

---

Conrad von Mayenberg, empfienge anno 1335. nebst seinen Brüdern Krafft, Seifried und Wigern den halben Zehend zu Berchtheim, übergab anno 1340. nebst Wigern und Conraden von Büchelberg, dem Lincken von Windsheim, einen Theil Zehend zu Buchheim.

Krafft von Mayenberg, war bey der Belehnung an. 1335. und † ohne Leibes-Erben.

Seifried Junior von Mayenberg, hatte nebst seinem Bruder Conrad anno 1338. ein Viertheil Zehend zu Berchtheim, und besaß solchen noch an. 1347.

Wiger von Mayenberg, war bey der Belehnung anno 1335. gab anno 1349. durch seinen Bruder Seifried, Hanß Kropffen von Uhlstadt, eine Hube zu Uhlstadt auf.

Anna von Mayenberg, Closter-Frau zu Sanct Marx in Würtzburg an. 1335.

---

Hanß v. Mayenberg, besaß mit seinem Vetter Seifried anno 1349. den Zehend über 46. Morgen Weinberge zu Bullenheim, zum Rode bey den Franckenberger Weg, und einen Theil Getrayd-Zehend, welches sie alles Agnes, weyland Heinrichs von Mayenberg, hinterlassenen Tochter, zu getreuer Hand vorgetragen. Er und Ulrich Haller zu Nürnberg, trug eine Hube zu Uhlstadt, auch etliche Güter zu Schwappach, Frauen Elsen, Herrn Hansens von Dachsbach Hauß-Frauen vor anno 1363. gab anno 1364. wegen Thomas Pallast, Herrn Endressen von Seinsheim, den Zehend zu Eckersbach, auf, ingleichen auch wegen Herrn Heinrichen von Mayenberg, Pfarrern zu Berchtheim, Friederichen von Holtzhausen, Rittern, einen Zehend zu Bullenheim, und war tod anno 1366.

Heinrich v. Mayenberg, Dom-Herr zu Würtzburg und Pfarrer zu Berchtheim, bekame anno 1355 durch Aufgebung Seifrieds von Mayenberg, die Voigthey zu Burgerroth, welche jährlich 7. und ein halb Pfund Heller und 3. Malter Haber trägt, lebte noch an. 1364. und liegt in der Kirche zu Berchtheim begraben.

Friederich v. Mayenberg, Ritter, war weyland Eberhards v. Mayenberg, Ritters, Kinder-Träger, über den halben Zehend zu Osthausen, und dan einen Theil Wein-Zehend zu Ipphofen an. 1366. Gemahlin Elß von Abenberg, Hn. Hansens von Abenberg zu Adelsberg, Ritters, und Frauen Elisabethä von Abenberg, Tochter.

Elß von Mayenberg, wird anno 1382. in einer Urkunde Friederichs von Mayenberg, Tochter genañt.

Conrad von Mayenberg, Edel-Knecht, empfienge an. 1360. auf Absterben seines Vaters Wigers, den achten Theil des Zehends zu Berchtheim, und † ohne Leibes-Erben.

Johannes v. Mayenberg, Dom-Herr zu Würtzburg u. Eichstädt, anno 1360.

Afra von Mayenberg, lebte anno 1360. unvermählt.

---

Hanß von Mayenberg, verkauffte nebst seinem Bruder Eberhard und seinem Vetter Herrn Friederich von Mayenberg, Ulrich Hallern zu Nürnberg, einen Theil Zehend in Ipphofen anno 1366. hatte an. 1373 den Zehend zu Berchingen, welcher Seifrieden v. Mayenberg gewesen, und trug solchen Eberharden von Mayenberg zu getreuer Hand vor. An. 1378. war er Wehr-Bürge, als Arnold v. Rain und seine Hauß-Frau Elß, Herrn Herolden von Rain und dessen Hauß-Frauen Catharinä, einen See zu Lipprichhausen, verkaufften.

Eberhard von Mayenberg, Ritter, war bekannt anno 1366. und ebenfalß anno 1378. bey den Rainischen Kauff und Verkauff, Wehr-Bürge.

---

Jacob v. Mayenberg zu Ehenheim, hatte die Voigthey zu Rugrieth, welche ihm an. 1406. aus sonderbahren Gnaden, als verfallen Lehen, verliehen worden. Er lebte noch an. 1412. und ist vermuthlich als der Letzte dieses Geschlechts gestorben.

Anna von Mayenberg, an. 1380.

Cunegunda v. Mayenberg, anno 1380.

Mayenberg.

Digitized by Google

# TABULA CCXXXV.

## Von denen Ausgestorbenen Herren von Mayenthal.

Der Herren von Mayenthal Stamm-Hauß habe bis daher noch nicht ausfündig machen können, aber wohl in sichere Erfahrung gebracht, daß sie ihr Bergdhniß zu Frauen Aurach gehabt, und ein Grabschend im blauen Felde, auf den Helm aber einen blauen Flügel geführet.

Heinrich von Mayenthal, turnierete anno 1235. zu Würtzburg. Dessen Tochter hieß Anna, und lebte anno 1265. mit Herrn Heinrich Holtzschubern in der Ehe.

Lorentz von Mayenthal war anno 1485. beym Turnier zu Onolzbach, und stunde daselbsten bey Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.

Heinrich von Mayenthal wird an. 1265. in einer Urkunde Herrn Burggraf Conrad des jüngern zu Nürnberg gefunden.

---

Seiboth von Mayenthal, hatte anno 1303. den Zehend und etliche Güter zu Völckersdorff.

---

Heinrich von Mayenthal, wird anno 1326. in einer Urkunde Herrn Gottfrieds von Hohenlohe zu Brauneck angetroffen.

---

Hilpold von Mayenthal, Ritter, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, besaß durch Aufgebung des Bucks zu Nürnberg anno 1353. den Zehend zu Biengarten. † anno 1364.

Elisabetha von Mayenthal † anno 1364. Gemahl. Herr Berthold Tucher, geboren an. 1310. † 1379.

---

Hildebrand von Mayenthal, Ritter, empfienge vom Hochstift Würtzburg den grosen und kleinen Zehend zu Biengarten, und was er über dieses von seinem Vater Hilpold um Nürnberg, Zenn, Rosstall u. andern Dörfern gehabt an. 1365. 1401.

Wilhelm von Mayenthal empfienge anno 1301. den Hof in Birnbaum zu Lehen, welchen ihn Hildebrand von Aurach mit einem offenen Brief aufgegeben, anno 1401 aber den Zehend zu Biengarten und Mechelwind, einen Hof zu Birnbaum, einen Zehend zu Bocksbrunn wie auch eine Hube daselbsten, anno 1412. abermahlen besagte Stücke nebst einen Zehendlein zu Falckbrunn, und anno 1414. befande er sich mit auf den Concilio zu Costnitz.

Hilpold von Mayenthal, Hochfürstlich Burggräflich er Rath und Land-Richter zu Onolzbach anno 1390.

---

Walther von Mayenthal der Herren Burggrafen Friederich und Johannsen Rath, unterschrieb sich nebst andern edlen Zeugen, als Herr Burggraf Friederich, Frauen Elisabethä gebornen Hertzogin in Bayern, seiner Gemahlin, 25000. fl. vor ihre Heimsteuer zur Wiederlegung und 12000. fl. zur Morgen-Gabe, mit Gunst und Willen Herrn Burggrafen Johansens seines Bruders, auf des Stifft Würtzburg Leben, als Onolzbach, Collenberg, Leutershausen, Schwabach, Cammerstein, Ladolzburg, Altenburg, Zenn, Hohenegg, Erlbach, Bürgel und Bernheim, mit Herrn Bischoff Hansens von Würtzburg Bewilligung verschrieben Actum Anno 1409. Donnerstags in der heiligen Oster-Woche.

Cuntz von Mayenthal, verordnet Ulrich Semblern, Burgern zu Nürnberg, den Zehend zu Lonerstadt an. 1406. Fer. 6. post Kiliani.

---

Hanß von Mayenthal ward Burger-Meister zu Würtzburg, hatte 4 Morgen Weinberge am Stein und noch 2. Morgen besonders allda, c. Morgen am Hacken Pfad und noch 2. Morgen besonders daselbsten, 2. Morgen am Bubenpfad, dann ein und einen halben Morgen an der Gips-Gruben anno 1412 hierauf empfienge er an. 1435. ein drittheil Zehend zu Diepach auch etliche Pfund Geld und Schrot-Wein, ingleichen einen Zehend zu Biengarten, der von seinem Vater Walther auf ihn erforben.

Fritz von Mayenthal, Herrn Hansens Bruder und Walthers Sohn, versetzete mit seinem Bruder Hansen den Zehend zu Biengarten, an Hanß und Berthold Crafften zu Nürnberg um 350. fl. Rheinisch an. 1436.

Lorentz von Mayenthal der Alte genannt, Fritzens Bruder empfienge die Zehenden in Mechelwind und Bocksbrunn anno 1436.

---

Lorentz Junior von Mayenthal hatte den Zehend zu Mechelwind, seinen Theil Zehend zu Bocksbrunn und anderes mehr, welches er wieder zu Affter-Lehen von der Hand gab anno 1471. Er empfienge vor sich, dann Kilian, Georg und Hilpold, seine Brüder, die Zehend zu Mechelwind und Bocksbrun, so von ihrem Bruder Lorenz auf sie gekommen anno 1468. und verkaufte anno 1486. Herrn Hanß Truchsessen von Wetzhausen zu Dachsbach, seinen Antheil Zehend zu Mechelwind, da seine Brüder eben demselben ihre Theile käuflich überlassen hatten. Gemahlin, eine geborne von Fronhofen. Deren Nachkommen

Kilian von Mayenthal anno 1471. † unbeerbt

Georg von Mayenthal, stunde nebst seinen Bruder Hilpold unter der Vormundschaft Herrn Georgens von Hetzelsdorf und Herrn Martins von Fronhofen, welche den Zehend zu Mechelwind, so viel ihr Theil ausmachte, nur besagten Herrn Truchsessen von Wetzhausen anno 1486. verkauften. Anno 1496 empfienge er vor sich und seinen Bruder Hilpold, der nicht zu Lande war, den Zehend zu Bocksbrunn, nachgehends anno 1519. seinen und seines Bruders Hilpolds Theil, der auf ihn gestorben. Er † an. 1527. unbeerbt, worauf denn der Zehend an Herrn Georgen von Fronhofen gekommen.

Hilpold von Mayenthal, empfing ein Lehen, kam an. 1497. zum Leben. Empfängniß und † anno 1515. unbeerbt.

---

Anna von Mayenthal Gem. Hr. Erhard Truchseß v. Wetzhausen zu Dachsbach an. 1466.

Margaretha von Mayenthal. † anno 1495. Gemal Herr Martin von Fronhofen, † an. 1513.

Catharina von Mayenthal.

Siehe Tab. CCXXXVI.

# TABULA CCXXXVI.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Mayenthal.

Lorenz von Mayenthal. Gemahlin. Eine geborne von Fronhofen.

Georg von Mayenthal. Gemahlin. Elisabetha von Gibnich aus der Pfalz, Herrn Conrads von Gibnich, und Frauen Margaretha von Gibnich, einer gebornen von Feilitsch, Tochter.

Hanß v. Mayenthal, zog beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs v. Brandenburg an. 1471. nebst Herrn Cunzen v. Knöringen das sechste Pferd, war bey der Lehens-Empfängniß zu Würtzburg an. 1496 und lebte noch an. 1505.

Albrecht von Mayenthal. Gemahlin. Eleonora von Egloffstein, Herrn Wilhelm Junioris von Egloffstein zu Gallenreuth und Wambach, dann Frauen Annä von Egloffstein, einer gebornen Marschallin von Ebneth, Tochter.

Margaretha von Mayenthal. Gemahl. Herr Wolfgang Jud von Bruckberg.

# TABULA CCXXXVII.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Mörlbach.

Im Dorff Mörlbach zwey Stunden von Uffenheim, war das Schloß und Stamm-Hauß dieser Herren, welches heutiges Tags dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg-Onolzbach zuständig ist und zum Amt Uffenheim gehöret.

Albrecht von Mörlbach, besaß anno 1303. 8. Huben zu Stockheim, ein Burg-Lehen zu Zabelstein, 4. Pfund Heller zu Wilandsheim, und ein Drittheil Zehend zu Erckenbrechtshausen.

Cunz von Mörlbach, hatte für sich 3. Huben zu Stockheim und ein Drittheil eines Guths zu Wielandsheim zum Burg-Guth Schwanberg gehörig. Er war Ludewig und Götzens der Gebrüdere von Langckheim Träger, über ein Guth zu Lilsfeld und zu Lindenlohe bey Geroldshofen anno 1322. gab an. 1326. wegen des von Morstein, dem Lamprecht von Geroldshofen, den Zehend zu Vögnitz auf. Anno 1330. scheinet er Herrn Heinrichs von Gebsattel, Ritters, und Apel Fuchsens Verwandter gewesen zu seyn. Anno 1326. gab er seinen Brüdern Peter und Heinrichen etliche Art Aecker zu Stockheim unter Schwanberg, welches Stockheim hernachlen Fröhstockheim genennet wird, ingleichen auch an. 1332 Herrn Apeln und Friederichen von Seckendorff etwas Wiesmachs und 2. Hof-Raithen zu Rötelsee.

Peter v. Mörlbach, hatte mit seinem Bruder Heintzen ein Guth und ein Drittheil Zehend zu Erckenbrechtshausen, ein Guth zu Gülchheim, ein Burg-Guth zu Schwanberg und von 3. Huben den Zehend zu Vögnitz anno 1322. Sie wohneten beyde zu Fröhstockheim. Er Peter besaß anno 1313. mit Hansen von Abersfeld und Sundeloch von Gubersladt ein Vorwerck zu Stockheim bey Rötelsee, vor sich alleine aber etliche Morgen Weinberge sammt den Zehend darauf, auch 12. Malter Korn und 10. Malter Hader zu Gülichsheim, ein Burg-Guth zum Schwanberg und 4. Pfund Heller zu Wilandsheim, welche Stücke er anno 1336. wieder zu Lehen empfangen hat.

Heintz v. Mörlbach zu Fröhstockheim, empfienge mit seinem Bruder Peter an. 1322. die Lehen, und † ohne Leibes-Erben.

Ludewig von Mörlbach, verkauffte mit seinem Vater, Herrn Peter von Mörlbach, Herrn Fritzen v. Seckendorff genannt von Rötelsee, anno 1365. etliche Güter und Gefälle zu Stockheim.

Wolffram von Mörlbach zu Fröhstockheim, Edel-Knecht, hatte ein Burg-Guth zum Schwanberg, worzu gehörig 4 Pfund Heller zu Wilandsheim samt andern Gefällen daselbsten, ingleichen etliche Morgen Weinberge zu Stockheim und den Zehend zu Berlingshofen an. 1358. diese Stücke empfienge er an. 1373. nebst noch etlichen Gütern und Gefällen in Buttenheim wieder zu Lehen.

Peter von Mörlbach zu Fröhstockheim, Edel-Knecht, kauffte an. 1367. von Herrn Petern von Thünsfeld, Dom-Capitular-Herrn und respective Dom-Cantor zu Würtzburg, etwa Wiesen zu Heuchelheim.

Cunz von Mörlbach, hatte anno 1373. ein Burg-Guth zum Schwanberg mit seiner Ein- und Zugehörung, auch 2. Wiesen den Heuchelheim auf den Steigerwald, anno 1383. aber noch darzu einen Hof und eine Gült zu Königshofen, wie auch einen Zehend zu Berchtshofen, † anno 1389.

Wolffram von Mörlbach, empfienge anno 1390. eine Gült zu Gen-Königshofen und einen Zehend zu Berchtshofen, so seinem Vater Cunzen gewesen, und † anno 1415. als der Letzte dieses Geschlechts. Auf dessen Absterben sind seine Lehen Herrn Otto Wolffsteelen von Reichenberg anno 1416. conferiret worden.



Digitized by Google

# TABULA CCXXXVIII.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren Muffelgern.

Weil die Herren Muffelger 2. Fische im Wappen geführet, stehe in der Meynung, daß sie von denen Herren Muffeln aus Nürnberg abgestammet, und eine besondere Linie dieses noch blühenden Hauses ausgemachet haben.

**Friederich Muffelger Ritter**, der Lange genannt, war neben Herrn Friederichen von Hohenlohe, Dom-Dechanten zu Bamberg, und Albrechten von Wippfeld Edel-Knecht, unter den Wehr-Bürgen, als Herr Heinrich von Hohenlohe, Herrn Bischoff Wolfframen zu Würtzburg anno 1323. einen Theil an der Stadt Volckach, verkauffte.

**Conrad Muffelger**, empfienge anno 1303. den Zehend zu Wittgensteinach, den halben Zehend zu Bimbach, und 1. Huben in Ober-Volckach vom Hochstifft Würtzburg zu Lehen.

**Hermann Muffelger** trug anno 1303. vom Hochstifft Würtzburg zu Lehen den Zehend zu Niedern-Haig, 1. und eine halbe Hube zu Honbur, 1. Güter zu Daschendorff, 1. Güter zu Neuses und anderthalb Huben zu Nieder-Ambach.

**Apelius Muffelger**, besaß anno 1303. den Zehend zu Honbur, 4. Güter zu Daschendorff, 4. Güter zu Neuses, 3. Huben und den Zehend zu Buch, und andere Stücke mehr, welche er besagten Jahrs vom Hochstifft Würtzburg zu Lehen empfangen.

**Heinrich Muffelger**, trug anno 1313. mit dem Löwen den Zehend in Eselheim zu Lehen, vor sich selbsten aber empfienge er anno 1316. den Zehend auf den Neuen-Gereuth zu Haig und Appenfelden.

**Lutz Muffelger**, hatte mit Friederich und Apelt, denen Muffelgern, seinen Vettern, 6. Güter zu Daschendorff, den Zehend zu Niedern-Haig, den Zehend zu Buch, den zu Niedern unter den Schloß Kroppsberg, 2. Huben zu Nieder-Ambach, den halben Weiler Brambach und einen Hof zu Aschbach anno 1317.

**Hanß Muffelger**, empfienge anno 1333. mit Heinrich Leutgrafen einen Zehend zu Eselnorff, anno 1345. aber einen Theil Zehend zu Eberhardsbrunn, welchen hiebevor Hermann von Thüngfeld besessen.

**Friederich Muffelger** genannt Juncker, hatte 3. Pfund Heller Zinse in Steelgenstadt, eine halbe Fuhre Strod, 6. Hüner und 12. Malter Getrand zu Weitolshausen, den Zehend zu Bernheim, eine Fuhre Wein, 20. Malter Getrand vom Zehend zu Buch, und eine Hube zu Daschendorff anno 1303. Er schrieb sich von Schweinfeld und empfienge eodem anno ein Drittheil Zehend zu Stefft, den Zehend zu Riedern und zu Daschendorff 3. Huben, welche jährlich 3. Pfund Heller ertragen. Anno 1322. hatte er 6. Güter zu Ober-Daschendorff, zu Unter-Daschendorff aber das Gericht und ein Lehen, das halbe Dorff Brambach und den Zehend zu Riedern, zu Stefft ein Drittheil Zehend und den ganzen Zehend zu Buch, welche Stücke mit ihm Friederich und Dieterich Kropff eodem anno zu Lehen empfangen haben. Anno 1326. übergab er Hansen von Wenckheim Rittern, und Hanß Fuchsen, seinen Tochter-Männern, den halben Zehend zu Stefft, anno 1333. aber empfienge er mit seinem Sohn Hermann dem Edel-Knecht, 2. Huben zu Ober-Daschendorff, das Gericht in denen beyden Orten Daschendorff und die halbe Wüstung Brambach.

---

**Hermann Muffelger, Edel-Knecht**, überkame alle vorstehende Väterliche Güter, und empfienge solche anno 1341. zu Lehen. Anno 1349. gab er seinem Vetter Hansen Muffelgern, 2. Huben, 2. Lehen und 1. Sölde zu Daschendorff, wie auch die halbe Wüstung Brambach, selbige Elisabetha Gallingin, seiner Schwester, vorzutragen, er selbsten aber trug Hanß Muffelgers Hauß-Frauen, den Zehend zu Eberhardsbrunn vor.

**Margaretha Muffelgern.** Gemahl. Herr Hanß von Wenckheim.

**Anna Muffelgern.** Gemahl. Herr Hanß Fuchs.

**Elisabetha Muffelgern.** Gemahl Herr Hanß Galling.

---

**Bezold Muffelger**, war neben Friederich Büchelbergern, Träger des Spitals zu Kitzingen über 9. Morgen Weinberge zu Repperndorff, welche Conrad von Dettelbach demselben aufgetragen hat anno 1361. Er ist vermuthlich als der Letzte dieses Hauses gestorben, weil sich nach seiner Zeit nichts mehr findet.



Digitized by Google

# TABULA CCXXXIX.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Randsacker.

Das Städtlein Randsacker am Mayn, zwischen Erbelstadt und Heidingsfeld gegen Würzburg gelegen, ist der Stamm-Ort dieses Geschlechts gewesen, und gehöret dermalen gröſten Theils dem Hochwürdigen Dom-Capitul zu Würzburg.

Gotzbaldus und
Ebo von Randsacker sind anno 1260. unter den Zeugen gewesen, als Herr Friederich von Würzburg mit Gottfried Zobeln seinem Stief-Sohn, durch Herrn Bischof Irmen zu Würzburg vertragen worden.

Hedwig von Randsacker, Johanniter Ordens-Ritter zu Rhodis anno 1299.

Hanß von Randsacker hatte an. 1303. ein Burg-Guth zu Hohenburg an. 1326. aber 5. Malter Korn und 4. Heller nebst 24. Pfund Heller zu Riedern, welche ihm Conrad von Munsheim durch Endres von Thüngen aufgegeben.

Theodoricus von Randsacker hatte den halben Zoll zu Jyphofen und etliche Weinberge am Rod daselbsten samt 2. Hof-Raithen, 1. Pfund Heller zu Erbelstadt und zu Rodendorff die Voathey auf 3. Herden anno 1303. Nachgehends empfienge er anno 1319. die Weinberge zu Randsacker und Lindelbach, den halben Zehend zu Jyphofen und einen Hof zu Randsacker mit seinen Zugehörungen, dann etliche Aecker und noch eine Hof-Raith daselbsten, solche seiner Schwester-Kinder vorzutragen. Anno 1323. wie auch anno 1325. ertheilte er wieder zu Lehen, etliche Morgen Weinberge am Rod, 6. Pfund Heller auf etlichen Weinbergen, die halbe Fahr im Mayn bey Randsacker und andere Gerechtigkeiten alda, sodann auch den halben Zoll zu Jyphofen.

Conrad von Randsacker, lebte anno 1334.

Eberlein von Randsacker war anno 1341. Wehr-Bürge, als Eberhard von Randsacker das Schloß Michelfeld an Herrn Wolfram Schencken von Rosberg, Archidiacano des Hochstifts Würzburg verkaufte.

Heinrich von Randsacker Ritter, hatte zum Burg Guth Randsacker auf den Frauenberg zu Würzburg 4 Pfund Zinß, den halben Zehend zu Hergoldshausen, einen Wald bey Hüchberg, der Brogsbart genannt, etliche Gült und Zinß zu Düngersheim, Bleichfeld und Würzburg, wie auch ein Böhrd daselbsten am Mayn gegen St. Burckhard an. 1303.

---

Erckinger von Randsacker, Ritter, empfienge den halben Zehend zu Hergoldshausen, 4. Pfund Heller zu Randsacker auf den Frauenberg, dann 30. Pfund Heller auf den Zoll daselbsten, das Freund-Amt, ein Fisch-Wasser im Mayn bey Düngersheim, welches alles Herr Conrad von Ebenheim genannt Ibel, Herr Friederich Zobel Ritter, und Herr Erckinger von Seinsheim Obel-Knecht, nach seinem Tod seinen Söhnen vorzutragen, mit ihm anno 1319. empfangen. Er stiftete eine Neben-Linie.

Eberhard von Randsacker führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXL.

Margaretha von Randsacker anno 1343.

Agnes von Randsacker war an. 1343. mit einem Pfal oder Hund vermählet.

Hedwig von Randsacker. Genal. Herr Ulrich Kropf anno 1343.

---

Erckinger von Randsacker, kaufte mit seinem Bruder Conrad, von Hansen von Dettelbach und dessen Bruder, ein Holz bey Erlebach im Kützbach anno 1325. übergab an 1333. wegen Erckingern von Seinsheim zu Ochsenfurth Ulrich Belbenbachern 4. Güter zu Schmalcich und zu Ranlein, wie auch einen Hof zu Jndendorf. An. 1336. empfienge er mit seinem Brüdern Eberhard und Conraden, auch mit ihnen ihr Vetter Eberhard, ein Fisch-Wasser zu Randsacker, etliche Güter zu Rode und den Zehend zu Michelfeld. Anno 1340. verkaufte er mit seinen Kindern an die Dom-Pfarrey zu Würzburg etliche Gefälle auf Weinbergen in selbiger Marckung. Die Gewährungen waren Eberhard von Randsacker genannt Michelfeld, Eberhard von Randsacker weyland Conrads Sohn, und Heinrich Stürmer

Eberhard von Randsacker war Eberhards von Wende Ritters, Tochter-Mann anno 1335.

Margaretha von Randsacker. Gem. Hr. Heinrich Schenck von Rosberg, Voigt zu Carlburg.

Agnes von Randsacker Gemahl Hr. Conrad von Rode.

Conrad von Randsacker war bekannt anno 1325. 1336. und tod anno 1340.

---

Eberhard von Randsacker ist ein Zeuge gewesen, da sein Vetter Erckinger etliche Güter an die Dom-Pfarrey in Würzburg anno 1340. verkaufet hat.

Anna von Randsacker Gemahl Herr Adam Herborn von Zeilingen.

---

Eberhard von Randsacker stehet mit seinem neben dröflichen Geschwister in obgedachten Kauf-Brief an. 1340 da sie alle Erckingers Kinder genennet werden. Er war anno 1345 Burg-Voigt auf den Schloß Thüngen.

Conrad von Randsacker anno 1340.

Hanß v. Randsacker an. 1340. war anno 1351. Hochf. Ober-Schultheiß zu Würtzburg.

Eckelin von Randsacker anno 1340.

Catharina von Randsacker anno 1340.

Euphrosina von Randsacker anno 1340.

Elisabetha von Randsacker anno 1340.

Jutha von Randsacker anno 1340.

---

Randsacker.

Digitized by Google

# TABULA CCXL.

## Von denen
## Ausgestorbenen Herren von Randsacker.

**Eberhard von Randsacker**, weyland Heinrichs von Randsacker, Ritter-Sohn, führete die Hauptlinie fort, (Tab. CCXXXIX.) hatte einen Burg-Sitz auf den Frauenberg, ein Gehölz bey Hüchberg der Broxhart genannt, etliche Pfennig-Zinse von Weinbergen auf den Blasberg, einen Garten und Wohrd im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfennig-Zinse zu Nieder-Birckfeld und Weinberge zu Rode, ein Drittheil Zehend zu Meichelfeld, auch etliche Geld-Gefälle zu Randsacker anno 1336. Er verkaufte anno 1341. mit Bewilligung seiner Schwestern Margarethä, Agnes und Hedwig, dann deren Ehe-Wenn Ulrich Kropffens, Herrn Wolfram Schenckens von Nosberg Archi-Diacono des Dom-Stiffts zu Würtzburg, das Schloß Meichelfeld. Die Wehr-Bürgen sind darbey gewesen, Erckinger von Randsacker, Erckinger von Seinsheim, Conrad Zollner und Friederich Wiener alle Ritter, sodann Eberlein von Randsacker und Conrad von Prosolzheim, Alberti Sohn.

**Eberhard von Randsacker**, Edel-Knecht, empfienge anno 1360. ein Burg-Guth auf den Frauenberg bey Würtzburg, 9. Pfund Heller auf 11. Huben zu Randsacker, ein Gehölz zu Hüchberg, etliche Gefälle auf Weinbergen am Glasberg, einen Obst-Garten und Wöhrd oder Insul im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfund Heller zu Meichelfeld, dann etliche Pfennige von Gütern daselbsten, und etliche Weinberge am Rode, anno 1373. aber 8. Pfund Geld am Rod auf Weindergen.

**Seifried v. Randsacker**, Edel-Knecht, hatte 2. Pfund Heller jährliches Einkommen auf den Closter zu St. Stephan in Würtzburg, so durch Absterben seines Vetter Hansens von Randsacker auf ihn gekommen anno 1365.

**Heinz von Randsacker**, besaß 2. Morgen Weinberge am Rod, so der Dom-Sbterey in Würtzburg gülten anno 1383, und war anno 1387. Eupdemia von Crailsheim, Träger über den Wein-Zehend zu Landenbach an der Worbach, so man den Aschhäuser Zehend nennet.

**Hanß von Randsacker**, kaufte nebst Heintzen und Reicholffen von Thüngersheim, 5. Morgen Wein-Wachs in der Marckung Thüngersheim am Jnnerer, von Cuntzen von Weisach anno 1334.

**Stephan von Randsacker**, hatte an. 1382. 9. Morgen Weinberge am Ulterberg.

**Eberhard von Randsacker**, hatte mit seinem Bruder Peter 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker, die ihnen durch Hansen von Randsacker angestorben an. 1396. empfienge an. 1412. mit demselben die Lehen, und lebte noch an. 1420. Er klagte anno 1421. am Land-Gericht zu Würtzburg, wegen Herrn Weiprecht Wolffstreis Verlassenschafft, und verleistete 5. Pferde.

**Peter Senior v. Randsacker**, lebte an. 1396. hatte mit seinem Oheim Hermannen von Lisberg, ein Drittheil am Hof zu Teutschen-Geretth, welches sie von Fritz Münzmeistern von Aurach gekauft an. 1410. war noch bekannt an. 1412.

**Clara v. Randsacker**, Gemahl. Herr Weiprecht Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg und Buchklingen, † an. 1421. unberöbt.

**Peter Junior von Randsacker**, empfienge 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker anno 1441. 1446. 1457. und † anno 1467. Gemahlin. Anna Zoblin von Giebelstadt, Herrn Friederich Zobels von Giebelstadt, und Frauen Christind Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen Ridin von Bdingkheim, Tochter.

**Cuntz von Randsacker**, verschrieb vorenz Egezen anno 1483. und dessen Erben ein jährliches Fuder Wahl-Wein auf 9. Morgen Weinbergen am Pfülen zu Randsacker um 100. fl. Gemahlin. Amalia Zoblin von Giebelstadt, Herrn Hanß Zobels von und zu Giebelstadt, dann Frauen Elisabetha Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, Herrn Conrads von Stetten, hinterlassene Frau Wittbe.

**Peter von Randsacker**, hatte 9. Morgen Weinberge am Pfülen zu Randsacker unten am Dorff, oberhalb den sogenannten Heil. Häußlein und 1. Pfund Heller von 6. Morgen Weingarten an. 1498. verkaufte er solche anno 1499. an Herrn Anton von Bibra, siegelte an. 1515. Dominica post Thomæ neben Weiprechten von Winsterlohe die Verschreibung, so ermelteter Weiprecht, Brigitta Zoblin über ihre Aufsertigung und Aussteuer, auch was sie am Wätter- und Mütterlichen zu fordern gehabt, ertheilet, † anno 1540. den 4. September als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, und liegt zu Würtzburg bey den Barfüssern begraben, wo sein Epitaphium mit 4. Ahnen zu sehen ist. Gemahlin Ottilia von Wellberg, Herrn Walther Zobels von Guttenberg zu Guttenberg und Westheim, hinterlassene Frau Wittbe anno 1499.

**Ursula v. Randsacker**, ward an. 1526 zur Aebtissin in Gerlachsheim erwählet und bestätiget.

# TABULA CCXXXIX.

## Von denen
## Ausgestorbenen Herren von Randsacker.

Das Städtlein Randsacker am Mayn, zwischen Erbelstadt und Heidingsfeld gegen Würtzburg gelegen, iſt der Stamm-Ort dieſes Geſchlechts geweſen, und gehöret dermalen gröſten Theils dem Hochwürdigen Dom-Capitul zu Würtzburg.

Gottebaldus und
Ebo von Randsacker ſind anno 1260. unter den Zeugen geweſen, als Herr Friederich von Würtzburg mit Gottfried Zobeln ſeinem Stief-Sohn, durch Herrn Biſchof Iring zu Würtzburg vertragen worden.

Hedwig von Randsacker, Johanniter Ordens-Ritter zu Rhodis anno 1299.

Hanß von Randsacker hatte an. 1303. ein Burg-Gutb zu Hohenburg an. 1326. aber 5. Malter Korn und 4. Hüner neben 24. Pfund Heller zu Riedern, welche ihm Conrad von Mutisheim durch Endres von Thüngen aufgegeben.

Theodoricus von Randsacker hatte den halben Zoll zu Ipphofen und etliche Weinberge am Rod daſelbſten ſamt 2. Hof-Raithen, 1. Pfund Heller zu Edelſtadt und zu Rodendorff die Voathey auf 3. Hyben anno 1303. Nachgehends empfienge er anno 1319. die Weinberge zu Randsacker und Lindelbach, den halben Zehend zu Ipphofen und einen Hof zu Randsacker mit ſeinen Zugehörungen, dann etliche Aecker und noch eine Hof-Raith daſelbſten, ſolche ſeiner Schweſter-Kinder vorzutragen. Anno 1323. wie auch anno 1325. erhielte er wieder zu Leben, etliche Morgen Weinberge am Rod, 6. Pfund Heller auf etlichen Weinbergen, die halbe Fahr im Mayn bey Randsacker und andere Gerechtigkeiten allda, ſodann auch den halben Zoll zu Ipphofen.

Conrad von Randsacker, lebte anno 1314.

Eberlein von Randsacker war anno 1341. Wehr-Bürge, als Eberhard von Randsacker das Schloß Michelfeld an Herrn Wolfram Schencken von Roßberg, Archidiacano des Hochſtifts Würtzburg verkaufte.

Heinrich von Randsacker Ritter, hatte zum Burg-Gutb Randsacker auf den Frauenberg zu Würtzburg 4. Pfund Zinß, den halben Zehend zu Hergoldshauſen, einen Wald bey Hüchberg, der Brogsbart genannt, etliche Gült und Zinß zu Düngersheim, Bleichfeld und Würtzburg, wie auch ein Wöhrd daſelbſten am Mayn gegen St. Burckhard an. 1303.

---

Erckinger von Randsacker, Ritter, empfienge den halben Zehend zu Hergoldshauſen, 4. Pfund Heller zu Randsacker auf den Frauenberg, dann 30. Pfund Heller auf den Zoll daſelbſten, das Freund-Amt, ein Fiſch-Waſſer im Mayn bey Düngersheim, welches alles Herr Conrad von Ehenheim genannt Ubel, Herr Friederich Zobel Ritter, und Herr Erckinger von Steinsheim Edel-Knecht, nach ſeinem Tod ſeinen Söhnen vorzutragen, mit ihm anno 1319. empfangen. Er ſtiftete eine Neben-Linie.

Eberhard von Randsacker führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXL.

Margaretha von Randsacker anno 1343.

Agnes von Randsacker war an. 1343. mit einem Pfal oder Hund vermählet.

Hedwig von Randsacker. Herr Ulrich Kropf anno 1343.

---

Erckinger von Randsacker, kaufte mit ſeinem Bruder Conrad, von Hanſen von Dettelbach und deſſen Bruder, ein Holtz bey Erlebach im Kitzbach anno 1325. übergab an 1333. wegen Erckingern von Steinsheim zu Ochſenfurth Ulrich Beldenbachern 4. Güter zu Schmalcich und zu Rankein, wie auch einen Hof zu Rudendorf. An. 1336. empfienge er mit ſeinen Brüdern Eberhard und Conraden, auch mit ihnen ihr Vetter Eberhard, ein Fiſch-Waſſer zu Randsacker, etliche Güter zu Rode und den Zehend zu Michelfeld. Anno 1340. verkaufte er mit ſeinen Kindern an die Dom-Pfarrey zu Würtzburg etliche Gefälle auf Weinbergen in ſelbiger Marckung. Die Wehrbürgen waren Eberhard von Randsacker genannt Michelfeld, Eberhard von Randsacker weyland Conrads Sohn, und Heinrich Stürmer

Eberhard von Randsacker war Eberhards von Wendebach Ritters, Tochter-Mann anno 1335.

Margaretha von Randsacker. Gem. Hr. Heinrich Schenck von Roßberg, Voigt zu Carlburg.

Agnes von Randsacker Gemahl. Hr. Conrad von Rode.

Conrad von Randsacker war bekannt anno 1325. 1336. und tod anno 1340.

---

Eberhard von Randsacker iſt ein Zeuge geweſen, da ſein Vetter Erckinger etliche Güter an die Dom-Pfarrey in Würtzburg anno 1340. verkauffet hat.

Anna von Randsacker Gemahl. Herr Adam Heberkorn von Zeilingen.

---

Eberhard von Randsacker ſtehet mit ſeinem neben befindlichen Geſchwiſter in obgedachten Kauf-Brief an. 1340 da ſie alle Erckingers Kinder genennet werden. Er war anno 1345 Burg-Voigt auf den Schloß Thüngen.

Conrad von Randsacker anno 1340.

Hanß v. Randsacker an. 1340. war anno 1351. Hochſ. Ober-Schultheiß zu Würtzburg.

Eckelin von Randsacker anno 1340.

Catharina von Randsacker anno 1340.

Euphroſina von Randsacker anno 1340.

Eliſabetha von Randsacker anno 1340.

Jutha von Randsacker anno 1340.

---

Randsacker.

Digitized by Google

# TABULA CCXL.

## Von denen Ausgestorbenen Herren von Randsacker.

**Eberhard von Randsacker**, weyland Heinrichs von Randsacker, Ritters-Sohn, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXXXIX.) hatte einen Burg-Sitz auf den Frauenberg, ein Gehöltz bey Hüchberg der Brogshart genannt, etliche Pfennig-Zinse von Weinbergen auf den Glaßberg, einen Garten und Wöhrd im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfennig-Zinse zu Nieder-Bleichfeld und Weinberge zu Rode, ein Drittheil Zehend zu Michelfeld, auch etliche Geld-Gefälle zu Randsacker anno 1336. Er verkauffte anno 1343. mit Bewilligung seiner Schwestern Margarethä, Agnes und Hedwig, dann deren Ehe-Mann Ulrich Kropffens, Herrn Wolffram Schencken von Roßberg Archi-Diacono des Dom-Stiffts zu Würtzburg, das Schloß Michelfeld. Die Wehr-Bürgen sind darbey gewesen, Erckinger von Randsacker, Erckinger von Seinsheim, Conrad Zollner und Friederich Wiener alle Ritter, sodann Eberlein von Randsacker und Conrad von Prosoltzheim, Alberti Sohn.

---

**Eberhard von Randsacker**, Edel-Knecht, empfienge anno 1360. ein Burg-Guth auf den Frauenberg bey Würtzburg, 9. Pfund Heller auf 11. Huben zu Randsacker, ein Gehöltz zu Hüchberg, etliche Gefälle auf Weinbergen am Glaßberg, einen Obst-Garten und Wöhrd oder Insul im Mayn bey St. Burckhard gegen Heidingsfeld, etliche Pfund Heller zu Michelfeld, dann etliche Pfennige von Gütern daselbsten, und etliche Weinberge am Rode, anno 1373. aber 8. Pfund Geld am Rod auf Weinbergen.

**Seifried v. Randsacker**, Edel-Knecht, hatte 2. Pfund Heller jährliches Einkommen auf den Closter zu St Stephan in Würtzburg, so durch Absterben seines Vetter Hansens von Randsacker auf ihn gekommen anno 1366.

---

**Heintz von Randsacker**, besaß 8. Morgen Weinberge am Rod, so der Dom-Küsterey in Würtzburg gülten anno 1383, und war anno 1387. Euphemiä von Crailßheim, Träger über den Wein-Zehend zu Laudenbach an der Vorbach, so man den Aschhäuser Zehend nennet.

**Hanß von Randsacker**, kauffte nebst Heintzen und Reicholffen von Thüngersheim, 5. Morgen Wein-Wachs in der Marckung Thüngersheim am Im̃erer, von Cuntzen von Weisach anno 1384.

**Stephan von Randsacker**, hatte an. 1388. 9. Morgen Weinberge am Altenberg.

---

**Eberhard von Randsacker**, hatte mit seinem Bruder Peter 9. Morgen Weinberge am Pfüllen zu Randsacker, die ihnen durch Hansen von Randsacker angestorben an. 1396. empfienge an. 1412. mit demselben die Lehen, und lebte noch an. 1420. Er klagte anno 1421. am Land-Gericht zu Würtzburg, wegen Herrn Weiprecht Wolffskeels Verlassenschafft, und verleistete 5. Pferde.

**Peter Senior v. Randsacker**, lebte an. 1396. hatte mit seinem Oheim Hermañen von Lißberg, ein Drittheil am Hof zu Teutschen-Gereuth, welches sie von Fritz Müntzmeistern von Aurach gekaufft an. 1410. war noch bekannt an. 1412.

**Clara v. Randsacker**, Gemahl. Herr Weiprecht Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg und Buchklingen, † an. 1421. unbeerbt.

---

**Peter Junior von Randsacker**, empfienge 9. Morgen Weinberge am Pfüllen zu Randsacker anno 1443. 1446. 1457. und † anno 1467. Gemahlin. Anna Zoblin von Giebelstadt, Herrn Friederich Zobels von Giebelstadt, und Frauen Christinä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen Rüdin von Bödigkheim, Tochter.

---

**Cuntz von Randsacker**, verschrieb Lorentz Egezen anno 1483. und dessen Erben ein jährliches Fuder Wahl-Wein auf 9. Morgen Weinbergen am Pfüllen zu Randsacker um 100. fl. Gemahlin. Amalia Zoblin von Giebelstadt, Herrn Hanß Zobels von und zu Giebelstadt, dann Frauen Elisabethä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, Herrn Conrads von Stetten, hinterlassene Frau Wittbe.

---

**Peter von Randsacker**, hatte 9. Morgen Weinberge am Pfüllen zu Randsacker unten am Dorff, oberhalb den sogenannten Heil. Häußlein und 1. Pfund Heller von 6. Morgen Weingärten an. 1498. verkauffte er solche anno 1499. an Herrn Anton von Bibra, siegelte an. 1515. Dominica post Thomæ neben Weiprechten von Vinsterlohe die Verschreibung, so ermeldeter Weiprecht, Brigittä Zoblin über ihre Ausfertigung und Aussteuer, auch was sie am Vätter- und Mütterlichen zu fordern gehabt, ertheilet, † anno 1540. den 4. September als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms, und liegt zu Würtzburg bey den Barfüssern begraben, wo sein Epitaphium mit 4. Ahnen zu sehen ist. Gemahlin Ottilia von Vellberg, Herrn Walther Zobels von Guttenberg zu Guttenberg und Westheim, hinterlassene Frau Wittbe anno 1499.

**Ursula v. Randsacker**, ward an. 1526 zur Aebtissin in Gerlachsheim erwählet und bestätiget.

Randsacker.

# TABULA CCXLI.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Reinsbrunn.

Des Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachische Dorff Reinsbrunn, eine Stunde von Ereglingen gelegen, war sonsten das Stamm-Guth dieses schon längstens erloschenen Geschlechts, welches auch viele Lehen am Mayn und Steigerwald gehabt. Der ehemahlig Hochfürstlich Würzburgische Lehen-Probst Fabricius stehet in Gedancken, die Herren von Reinsbrunn wären mit denen abgestorbenen Herren von Biberern einerley Ursprungs und Hertommens, weilen das Wappen mit derer selben ihres überein komme.
Rapotho von Reinsbrunn empfienge anno 1290. etliche Güter zu Segnitz und † anno 1303.

Conrad von Reinsbrunn Ritter, empfienge anno 1303. den Zehend zu Pfalnheim, sodann anno 1317. 2. Theile des Zehends Geukönigshofen über seine Güter, die Boothey und den halben Theil des Gerichts zu Segnitz und andere Güter mehr daselbst, an welchen auch sein Bruder Götz Theil gehabt, hierauf anno 1321. einen Hof in Geukönigshofen samt den Zehend darauf. Anno 1329. kaufte er mit seinem Bruder Göhen von Walchau von Lipprichhausen, eine halbe Karn Ladung Wein und 2 Pfund Heller zu Segnitz, wie auch von Conrad Krumlin 20. Malter Frucht zu Pfalnheim, an. 1332. empfienge er mit mehrbesagtem seinem Bruder Göhen den Zehend auf der Steg-Wiesen zu Pfalnheim, an. 1333. aber 2 Theile Zehend zu Pfalnheim, was sie zu Segnitz gehabt, den Zehend auf ihren Hof zu Geukönigshofen und ein Wiesen Zehndlein zu Reinsbrun, welches an. 1335. wieder geschehen ist.

Götz von Reinsbrunn Ritter, war bekannt an. 1317. 1329. 1332. 1333. 1335. hatte an. 1346. 3. Karren Ladung Wein, die halbe Voigthey zu Segnitz, 7. Pfund Heller auf einer Mühle, den halben Zehend zu Pfalnheim und zu Reinsbrunn auf etlichen Gütern, sodann aber den Zehend zu Geukönigshofen.

Craft von Reinsbrunn empfienge an. 1315. den halben Zehend zu Steinbach und ein drittheil Zehend zu Prettsfeld.

Fritz von Reinsbrunn Edelknecht, besaß anno 1353. 2. Pfund Heller Zinß und andere Gefälle auf den Gütern und Huben zu Segnitz.

Cuntz Senior von Reinsbrunn gab mit Cuntzen dem jüngern von Reinsbrunn zu Segnitz auf, die Zehenden und Lehen, so sie vom Hoch-Stift Würzburg gehabt, Hrn. Bezold Dürrern an. 1385.

Götz von Reinsbrunn war an. 1388. Wehr-Bürge, als Herr Götz von Ram Ritter, seinem Bruder Herrn Arnold von Ram, den grosen See zu Lipprichhausen verkaufte.

Craft von Reinsbrunn hatte anno 1386. Unterthanen in Dunzendorff, und verkaufte nebst seiner Gemahlin Else die Gült zu Dunzendorff etlich n Unterthanen daselbsten anno 1387. unter den Wehrbürgen sind gewesen Götz von Reinsbrunn sein Bruder, Cuntz Zobel und Friedemann Zobel von Giebelstadt.

# TABULA CCXLII.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Rimpach.

Dieses Geschlechts Stamm-Hauß war in den Dorff Rimpach ohnweit Geroldshofen, welches heutiges Tags dem Hoch-Stift Würzburg zuständig ist.
Heinrich der alte von Rimpach zu Zulichsheim jetzt Zeiltzheim, lebte anno 1286.

Heinrich der junge von Rimpach hatte ein Guth zu Zeiltzheim, 6. Huben zu Geubach und 1. Häuser allda, 5 Huben zu Ober Volckach und 4. Häuser. anno 1303.

Reichalm von Rimpach besaß anno 1303. 3. Huben zu Ober Volckach. 2. Theile Zehend und 6. Huben zu Geubach.

Hartrand von Rimpach gab nebst seinen Bruder Heinrichen von Rimpach, Burckhard, Albrecht und Hartmannen Gebrüdern von Brackenlor auf, 2. Huben zu Volckach anno 1310.

Hanß von Rimpach empfienge anno 1323. 19. Huben zu Geubach, 2. Theile Zehend auf 14 Huben daselbsten, eine Hube, 3. Sölden und Häuser zu Obern Volckach, eine halbe Hube zu Rimpach und den halben Zehend allda. anno 1322. verkaufte er Herrn Hansen von Heidingsfeld und Herrn Wolffskeelen von Reichenberg, 2 Theile Zehend zu Geubach, 13. Malter Getraydt und 8 Pfund Heller.

Lutz von Rimpach hatte den halben Zehend zu Rimpach und auf der halben Wüstung Weiler anno 1333. 1338.

Werner von Rimpach besaß eine halbe Hube und Hofraith zu Rimpach an. 1335.

Seitz Rimpacher von Schlüsselfeld, empfienge anno 1356. den halben Zehend zu Raubach, sorte Rambach, eine Wiese sammt Zehend zu Sambach, wie auch ein Lehen daselbsten.

Lutz von Rimpach, Closter-Herr zu Schwarzach anno 1356.

Elisabetha von Rimpach, Closter-Frau zu St. Theodor in Bamberg an. 1356.

Reinsbrunn und
Rimpach.

Digitized by Google

# TABULA CCXLIII.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren Röschen v. Geroldshausen.

Die Herren Röschen besaſſen das ohnweit Closter Schwarzach gelegene Ritter-Guth Geroldshausen, und schrieben sich davon, nebſt deme auch das zwiſchen Ober-Schwarzach und Geroldshofen befindliche Schalckfeld, beyde aber stehen hermahlen dem Hochstifft Würtzburg zu.

Hanß Rösch von Geroldshausen, war bekannt anno 1280. und 1296.

Heinrich Rösch von Geroldshausen, empfienge anno 1303. vom Hochstifft Würtzburg zu Lehen, eine Hube zu Lilpfeld, den Zehend auf ein Leben zu Crummau, dann etliche Weinberge unter den Zabelstein. Diese Stücke empfienge er wieder anno 1316. und 1329. Anno 1322. aber eine Hube zu Lilpfeld, den halben Zehend zu Schalckfeld, ein Leben und 6. Aecker zu Geroldshofen, eine Hube zu Schwabbach unter den Zabelstein, 22. Morgen Weinberge und 5. Aecker zu Dürnfeld.

Conrad Rösch von Geroldshausen, hatte mit seinem Bruder Heinrichen die Lehen gemeinschaftlich.

Hermann Senior Rösch von Geroldshausen, empfienge mit dem Edel-Knecht Lamprecht und Pyel Schrideten, einige Wiesen zu Geroldshofen und ein Guth zu Landenhohe anno 1319. Durch Aufgebung Wolff Prisings bekame er anno 1329. ein Viertheil Zehend zu Schalckfeld.

Götz Senior Rösch von Geroldshausen, brachte anno 1327. von Heinrich Klemmen, eine Hof-Raith in Geroldshofen an sich. Sein Vater Heinrich übergab ihm wegen Eberhard Holtzers ein Guth zu Bimbach, seldiges des Dimars Withe und ihren Kindern vorzutragen, hatte anno 1330. mit Otto Lamprechten, Heinz Rchalms Kindern, den halben Theil des Zehends zur Wüstung, 3 Leben zu Harboldshausen, und ein sechs Theil des Forst-Amts über den Steigerwald vorzutragen, empfienge anno 1331. mit Lutold Kellern den halben Zehend der Neuen-Gereuth zu Augendorff, den ihm Wolffgang Prising wegen Conrad Prisings aufzugeben, hatte anno 1336. 2. Theile Zehend zu Schalckfeld, eine Stadt, eine Hube zu Schwabbach, etliche Feld-Güter zu Schalckfeld, einen Hof zu Geroldshofen, wie auch etliche Erben Zinse und Häuser vor der Stadt gelegen, und anno 1336. über obiges annoch den halben Theil Zehend zu Hutzmar und Ringerswinden.

Hermann Junior Rösch v. Geroldshausen, besaß nebst andern Stücken auch ein Leben zu Geroldshofen anno 1333.

Conrad Rösch von Geroldshausen, empfienge an. 1345. ein Leben zu Geroldshofen, 2. Morgen Weinberge am Marlachsgraben, ein Leben zu Rugshofen, und stifftete eine Reben-Linie.

Cunegunda Röschin von Geroldshausen Gemahl. Herr Hanß Mineigen zu Haßwurth.

Götz Junior Rösch von Geroldshausen, bekame an. 1340. durch Aufgebung des von Zeil einen Hof zu Gülchsheim, hatte auch einen Hof zu Geroldshofen bey den Thor, eine Hube zu Traustadt, den halben Zehend zu Hutzmar und Rengerswinden, 1. Fisch Waſſer zu Euerheim, 2. Pfund Heller auf der alten Mühle, sodann mit seinem Bruder Conrad den halben Zehend zu Schalckfeld, und eine Hube zu Ober-Schwarzach anno 1345. Wor sich empfienge er in besagtem Jahre ein Reuth Zehendlein zu Diebenhofen, die Hof-Mühle zu Dingolshausen, sammt etlichen Zinsen und Gefällen auf der Bibermühl.

Werner Rösch von Geroldshausen, empfienge an. 1351. ein Leben zu Geroldshofen, 1. Gut zu Rugshofen, wie solches durch Wilhelmen seines Vaters Conrads auf ihn und seinen Bruder-Heimat getomen ist.

Hermann Rösch von Geroldshausen, verkauffte an 1371. Burchard Ederlein, Ent-Grafen zu Geroldshofen, etliche Art Feld- und Wiesen in der Marckung daselbsten.

Gottfried Rösch von Geroldshausen, zeigte an. das Conrad Hug, Fritz Ippesheimern eine Hube zu Hundelshausen zu kauffen gegeben anno 1366. Er besaß den halben Zehend zu Schalckfeld und ein viertel vom andern halben, den Hof zu Gülchsheim unter den Kirchhof, eine Hube zu Schwabbach und eine zu Traustadt, ein Reuth Zehendlein und 1. Pfund Geld zu Dechendorff, 6. Morgen Wiesen zu Geroldshofen, die lange Wiese genannt sammt der alten Mühle allda und die Gefälle auf derselben anno 1371 eine Hube zu Lilpfeld und anderes mehr anno 1374. verkauffte Dieterich Fuchsen und Heingen von Schaumberg, eine Hube zu Traustadt mit denen Gefällen darauf anno 1380. und lebte noch anno 1395.

Apelius Rösch von Geroldshausen, hatte anno 1360. ein Leben zu Rode bey Arlesgarden, und ein Leben zu Schalckfeld, so ihme in der Theilung mit Conrad Geissers Erben zu gekommen, verkauffte anno 1367. Werner Röschen von Geroldshausen das Rode oberhalb Arlesgarden. Er und Catharina Wernleinin hatten 2. ganze und so viel halbe Huben sammt einer Mühle, die ihnen Heinz Rösch von Geroldshausen aufgegeben an. 1381.

Heinz Rösch von Geroldshausen, besaß, was sein Vater Werner zu Geroldshofen gehabt anno 1381. und war noch bekannt anno 1400. worauf er als der Letzte dieser Nebenlinie ohne Manns-Erben gestorben ist.

Anna Röschin v. Geroldshausen, Closter-Frau zu St. Marx in Würtzburg anno 1390.

Margaretha Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Hanß von Bembeck anno 1430.

Hanß Rösch von Geroldshausen, führete das Geschlecht fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe
e
Tab. CCXLIV.

Gottfried Rösch von Geroldshausen, Closter-Herr zu Schwarzach anno 1400.

Rösch v. Geroldshausen.
Steigerwald.



Digitized by Google

# TABULA CCXLIV.

## Von denen ausgestorbenen Herren Röschen von Geroldshausen.

Hanß Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld gesessen, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CCXLIII.) hatte ein Drittheil Zehend zu Schalckfeld anno 1402. und 1412. wie auch die 2. Ritter-Sitze zu Geroldshausen bey den Closter Schwartzach gelegen. Gemahlin. Agatha von Bibra, Herrn Berthold Junioris von Bibra, Ritters, und Frauen Anna von Bibra, einer gebornen von der Thann, Tochter.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Balthasar Rösch von Geroldshausen, verkaufte Herrn Endressen v. Herbstadt ein Achtheil Zehend zu Schalckfeld, und war tod an. 1468. Gemahlin. Margaretha Schrimpfin von Berg, Hn. Albrecht Schrimpfens v. Berg, Hochf. Würtzburgischen Amtmanns zu Röttingen, und Frauen Guttä Schrimpfin v. Berg, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter. | Barbara Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Stephan v. Schaumberg zu Schwabach und Neuen-Gereuth. | Caspar Rösch v. Geroldshausen, stiftete eine Neben-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLV. | Clauß Rösch von Geroldshausen, empfenge mit seinen Brüdern die Lehen anno 1456. | Hanß Rösch von Geroldshausen, hatte das Ent. Gericht-Amt zu Schwartzach, anno 1450. | Georg Rösch von Geroldshausen, stiftete eine Nebenlinie, verschrieb Herrn Albrecht Schrimpfen v. Berg 50. fl. auf seinen Antheil Zehend zu Schalckfeld anno 1464. Gemahlin. Margaretha von Hainach, Herrn Hansens v. Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Elisabetha von Heinach, einer gebornen v. Ellerbach, Tochter, welche anno 1476. auf seinen Zehend zu Schalckfeld 200. fl. verschrieben bekommen. |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Margaretha Röschin v. Geroldshausen. Gemahl. Herr Michael von Dettelbach. Sie lebten noch anno 1505. mit einander. | Hanß Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, des Ertz-Hertzogs Sigismundi von Oesterreich Kriegs-Hauptmann wieder die Venetianer, war alt und schwach anno 1534. Gemahlin. Margaretha von Hainach, Herrn Peters von Hainach zu Hundelshausen, und Frauen Catharina von Hainach, einer gebornen Truchsessin von Wetzhausen, Tochter. | Anna Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Peter Junior Haberkorn von Zellingen zu Zellingen und Hedingsfeld. | Catharina Röschin von Geroldshausen. Gemahl Herr Peter Haberkorn von Zellingen |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Georg Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, hatte einen Zehend u. besondere Gerechtigkeiten zu Schalckfeld, an. 1534. | Christoph Rösch von Geroldshausen zu Schalckfeld, welcher nebst seinen Brüdern von dem Vater Hanß Röschen den lebendigen Leibe die Lebendigen Zehenden überkommen hat an. 1534. | Wilhelm Rösch v. Geroldshausen zu Schalckfeld, war bekannt an. 1534. 1546. | Melchior Carl Rösch von Geroldshausen, hatte war am Leb an. 1534. 1534. | Margaretha Röschin v Geroldshausen. Gemahl. Herr Lorentz von Rumrod, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Klingenberg am 1570. | Elisabetha Röschin von Geroldshausen Gemahl. Herr Eberhard v. Buchenau, Hochfürstl. Fuldaischer Hof-Meister an. 1570. | Anna Röschin von Geroldshausen Gemahl. Herr von Geroldshausen. |

Caspar Rösch von Geroldshausen, saß ausser Landes, verkauffte mit Bewilligung seiner Brüder Georg, Christoph, Wilhelm, Melchior und Carln, Herrn Lorentzen von Rumrod, Hochfürstlich Würtzburgischen Rath und Amtmann zu Klingenberg, was er mit Georg Röschen für Theil und Gerechtigkeiten an Zehend zu Schalckfeld gehabt und von seiner Frau Groß-Mutter Margaretha Röschin von Geroldshausen, einer gebornen von Hainach, an sich gebracht, dann ein Achtheil Zehend an eben demselben besonders, massen solches alles auf Hanß Röschen seinem Vater, und endlich auf ihn und seine Brüder, in der Brüderlichen Theilung aber auf ihn Casparn alleine gekommen anno 1570. Er ist vermuthlich als der letzte dieses Geschlechts gestorben.

# TABULA CCXLV.

Caspar Rösch von Geroldshausen zu Geroldshausen und Schalckfeld, stiftete eine Neben-Linie, hatte anno 1418. mit seinen 4. Brüdern den halben Zehend zu Schalckfeld, war bekannt anno 1442. 1444. empfenge mit seinen Brüdern Clausen, Hansen und Georgen, ein Drittheil Zehend zu Schalckfeld vom Hochstifft Würtzburg anno 1456. und anno 1467. mit seinem Bruder Georgen eben dieses Drittheil wieder. Gemahlin. Margaretha von Hebberg, Herrn Hansens von Hebberg zu Eisenhausen, und Frauen Margaretha von Hebberg, einer gebornen von Bibra, Tochter.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Matthäus Rösch von Geroldshausen und Schalckfeld, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Werneck, hatte ein Achtheil Zehend, der von seinem Vater auf ihn gekommen anno 1489., kauffte anno 1493. ein Achtheil Zehend zu Lilsfeld von Michael Cranzen. Er soll zu Neupoldsdorff und stiftete ein ewiges Salve nebst seiner Hauß-Frauen Barbara, GOtt dem Herrn, Maria seiner werthen Mutter zu Lob und Ehr, allen lieben Heiligen, zu Hülff und Trost um aller ihrer Seelen und Nachkommen Seelen Seeligkeit willen, auch zu Hülffe allen glaubigen Seelen, in die Kirche zu Schalckfeld, und verordnete, das ein jeder Pfarrer sie drab alle Wege, alle Frauen Abend, alle 12. Bothen Abend, die Sonnabend, ingleichen in der Fasten alle Abend, zu Nacht abtzeut, so man heil. Abend gelautet oder pfleget zu lauten, das Salve halten sollte, dafür er ihm jährlich verordnete 2. Malter Korn Kauffmanns-Guth, Geroldshöfer Maaß in den Pfarr-Hof und 20. fl. ewiget Geld anno 1496. Donnerstags nach St. Andred. Anno 1501. verkauffte es Herrn Dieterich Fuchsen von Bimbach, ein Achtheil Zehend zu Schalckfeld. Gemahlin. Barbara von Rosenbach, Herrn Weiprechts von Rosenbach, und Frauen Sophia von Rosenbach, einer gebornen Gailingin von Illesheim, Tochter, welche anno 1492. auf den Zehend zu Schalckfeld 400. fl. Rheinisch von ihme verschrieben bekommen. Sie liegen beyde in der Kirche zu Schalckfeld. | Georg Rösch von Geroldshausen, verschrieb an. 1430. Gertraud Cronbergerin und ihren Erben 100. fl. auf ein Viertheil Zehend zu Schalckfeld. | Barbara Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Christoph von Freyberg an. 1480. | Cunegunda Röschin von Geroldshausen. Gemahl. Herr Michael Cranz zu Geroldshausen an. 1487. |

| | | |
|---|---|---|
| Philipp Rösch von und zu Geroldshausen und Schalckfeld, empfienge anno 1524. ein Viertheil und ein halb Achtheil Zehend zu Schalckfeld, verkauffte solche Leben an Herrn Hansen und Stephan Zollnern von der Hallburg zu Rimpach anno 1532. und 4 anno 1534. ohne Manns-Erben. Gemahlin. Apollonia Fetzerin von Buschschwabach, welcher er anno 1524. am Tage Præsentationis Mariæ, ein Bekänntniß von 600. fl. auf seine Zehenden ausgemachet hat. | | Magdalena Röschin v. Geroldshausen bekame von ihrem Vater 300 fl. auf seine Zehenden verschrieben an 1510. |

Rösch v. Geroldshausen.

Digitized by Google

# TABULA CCXLVI.
## Von denen
# Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Dieſe Herren findet man in denen alten Urkunden bald Thüngfeld, bald Thünfeld, bald auch Thunfeld, benennet. Ihr Stamm-Haus iſt das ganz nahe an Schlüſſelfeld gelegene Schloß und Dorff Thüngfeld geweſen, welches heutiges Tags dem Hochſtifft Würtzburg gehöret.

Walburga von Thüngfeld, iſt als Jungfrau anno 968. im Turnier zu Merſeburg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Chriſtoph von Thüngfeld Ritter, ward anno 1165. im Turnier zu Zürch mit Herrn Heinrichen Grafen von Wertheim aufgetragen.

Dieterich von Thüngfeld Ritter, iſt anno 1197. im Turnier zu Nürnberg von der Fränckiſchen Ritterſchafft zum Grieß-viertel erwählet worden.

Siegemund von Thüngfeld, beſuchte anno 1235. den Turnier zu Würtzburg.

Barbara von Thüngfeld, war anno 1284. im Turnier zu Regenſpurg von Seiten der Francken zur Schau- und Helm-Theilung als Jungfrau verordnet.

Matthias von Thüngfeld, turnierete anno 1311 zu Ravenſpurg.

Seitz von Thüngfeld anno 1337. zu Ingelheim, und

Dietz von Thüngfeld anno 1362. zu Bamberg

Georg von Thüngfeld, ward anno 1374. im Turnier zu Eßlingen an der Schau außgeſtellet.

Barbara von Thüngfeld, Herrn Conrads von Rabenſtein hinterlaſſene Frau Wittbe, iſt anno 1374. hingegen in Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrich von Thüngfeld, kame anno 1396. zum Turnier nach Regenſpurg, und

Ein unbenannter Herr von Thüngfeld anno 1419. zu den nach Eutingard.

Die Herren von Thüngfeld ſind beym Außzug der löblichen Ritter-Geſellſchafften anno 1479. im Turnier zu Würtzburg geweſen, und

Erhard von Thüngfeld, ſtunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg beym Francken-Fähnlein.

*

Hermann von Thüngfeld, Ritter, war neben Herrn Conraden von Bockberg, Herrn Ruperten Grafen von Caſtell, Alberten von Rothenfelß, Bertholden von Schilingsfürſt und andern mehr unter den Zeugen, als Herr Biſchoff Herrmann zu Bamberg, mit Herrn Biſchoff Reinhardten zu Würtzburg, wegen der Gerechtigkeit auf den Cloſter Dückelhauſen, ſich anno 1172. unter einander verglichen, da er denn Miniſterialis des Hochſtiffts benennet worden.

---

Chriſtoph von Thüngfeld, Ritter, lebte und war bekannt anno 1165. 1180.

---

Dieterich von Thüngfeld, Ritter, florirete anno 1197. 1200. 1210.

---

Albrecht von Thüngfeld, wird in einer Urkunde de Anno 1231. Dieterichs Sohn und Siegemunds Bruder genennet.

Siegemund von Thüngfeld anno 1235.

---

Andreas v. Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Probſt zu Oerringen an. 1287.

Eberhard Senior v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1280.

Barbara von Thüngfeld an. 1284.

Gerlach v. Thüngfeld, Stiffter der ältern Haupt-linie, lebte anno 1280. Gemahlin. Eliſabetha von Euerheim, Herrn Wolfframs von Euerheim, Tochter.

Cuntz von Thüngfeld, Stiffter der jüngern Haupt-linie. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXLIX.

---

Apelius von Thüngfeld, empfienge anno 1303. vom Hochſtifft Würtzburg ſeine Lehen. Gemahlin. Anna . . . . . .

Eberhard Junior von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1303.

---

Heinrich von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXLVII. B.

Wölfflin von Thüngfeld, Conventuelis im Cloſter Neuſtadt, war nebſt Herrn Conrad Freunden dem Edel-Knecht, Zeuge, als der Dechant und das Convent zu Holtzkirchen, Frauen Giſula, weyland Herrn Hanſens von Hohenberg, hinterlaſſenen Mitben, etliche Weinberge am Altenberg anno 1314. verethet hat.

Albrecht von Thüngfeld, wird unter den Zeugen benennet, als Frau Eupbemia Aebtißin im Cloſter Birckenfeld, mit Friedrichen von Benerbach, ſich wegen des Dorffs Unter-Roßbach verglichen an. 1367.

---

Gerlach von Thüngfeld, hatte einen Ritter-Sitz und Wohnung auf den Lichtenſtein anno 1345., dann 4. Pfund Heller auf der Beth zu Ebern, einen Hof zu Mandorff, welcher zahlet jährlich dem Dom-Probſt zu Würtzburg 30. Pfund Heller.

Apelius von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1345.

---

Eberhard von Thüngfeld, führete dieſe Neben-linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen. Siehe

Tab. CCXLVII. A.

Dietz von Thüngfeld, turnierete an. 1362. zu Bamberg.

# TABULA CCXLVII. A.

## Von denen

# Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Eberhard von Thüngfeld, führete eine Neben-Linie fort, (Tab. CCXLVI.) empfienge den Zehend des Hofs zu Gerenth, einen Hof zu Mandorff, ein Burg-Guth zum Lichtenſtein, und 4. Pfund Heller auf der Beth zu Ebern anno 1363.

Apelius von Thüngfeld und Heinrich ſein Sohn hatten 2. Höfe zu Nieder-Manndorff anno 1401. Er verkaufte ſolche anno 1404. Herrn Apeln von Schaumberg. Seiner Kinder Träger war Herr Albrecht von Giech zu Brunn anno 1405. ſeine Lehen, es wird aber nicht hinzu geſetzet, quo titulo. Dieſer hatte nachgehends an. 1413.

Georg von Thüngfeld, war an. 1376. beym Turnier zu Eßlingen.

Heinrich von Thüngfeld anno 1401 1405. war vermuthlich der letzte dieſer Neben-Linie.

Anna von Thüngfeld, welche anno 1394. den vierdten Danck auf den Turnier zu Schafhauſen ausgegeben hat. Gemahl. Herr Arnold von der Keer.

## B.

Heinrich von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLVI.) war Edel-Knecht und hatte einen Hof zu Rambach, dann noch einen Hof beſonders, eine Hof-Raith, wie auch eine Wieſe und den halben Zehend daſelbſten anno 1346.

Eberhard von Thüngfeld, ſtifftete eine Neben-Linie, hatte ein Vorwerck zu Hohenried und eine halbe Hube zu Thüngfeld anno 1347. Man findet ihn als einen Zeugen in den Cloſter Schwarzachiſchen Briefen an. 1350.

Hermann Senior von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort, und war bekannt anno 1345.

Peter Senior von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1345.

Wölfflin von Thüngfeld, war Herrn Heinrich Horants Tochter-Mann an. 1362., empfienge anno 1361. ein Vorwerck zu Hohenried, eine halbe Hube zu Thüngfeld und 2. Huben zu Dumbach ſamt den Zehend darauf, welche durch Abſterben Gerlachs von Thüngfeld, ſeines Vetters, auf ihn gekommen. Anno 1365. war er weyland Herrn Heinrichs von Wende Kinder Träger über eine Hube zu Euſenheim.

Hermann Junior von Thüngfeld, Edel-Knecht anno 1356. kauffte anno 1362. von Herrn Conraden von Schaumberg ein Viertheil Zehend zu Liſſfeld bey Geroldshofen, anno 1363. aber den Zehend zu Eberhardsbrunn von Hanſen Müſſinger. Anno 1366. wurden ihme aus beſondern Gnaden verliehen, 2. Morgen Weinberge zu Michelau, 3. Morgen zu Schwarzach und der halben Zehend zu Ober-Steinbach, weil ſolche ſein Vetter Hermann von Thüngfeld, zu rechter Zeit nicht empfangen hatte. Anno 1367. wird er Ritter genannt.

Erhard Junior von Thüngfeld zu Wieſentfelden, empfienge anno 1390. ein Burg-Guth zu Carlburg, welches jährlich 5. Pfund Geld auf der Beth in das Amt Carlſtadt entrichtet, und ihme von ſeinem Vater Wölfflin aufgetorben. Er wird als Zeuge in den Cloſter Himmelpforter Urkunden aufgeführet anno 1392., und iſt als der letzte dieſer Neben-Linie ohne Manns-Erben geſtorben.

Hermann von Thüngfeld an. 1400.

Ulrich von Thüngfeld, Dom-Herr zu Bamberg anno 1389. 1400. 1402.

Heinz von Thüngfeld an. 1400. hatte mit ſeinen Brüdern Hermann und Ulrichen die Behauſung zu Walsdorff anno 1399, empfienge anno 1402. die Behauſung zu Walsdorff und 2. Bauer-Höfe daſelbſten mit ihrer Zugehörung, anno 1412. aber über vorſtehendes auch ein ſechs Theil am Gericht zu Hohenaich, die nicht weniger die Aſter-Lehen zu Thüngfeld, Schlüſſelfeld, Rambach und Oberndorff.

Anna von Thüngfeld, Cloſter-Frau zu Himmelpforten anno 1392.

Margaretha von Thüngfeld, Cloſter-Frau zu Himmelpforten anno 1392.

Heinz Senior von Thüngfeld zu Aſpach und Walsdorff, empfienge an. 1443. ein Zwölfftheil am Gericht zu Hohenaich und ein Achtel am See zu Buſendorff, wohnete zu Aſpach, und hatte mit Peter Seibothen unverſcheidentlich die Lehen im Amt Schlüſſelfeld, Thüngfeld und Adelsdorff, ſamt einen Fiſch-Waſſer zwiſchen Rambach und Heuchelheim. Anno 1448. empfienge er den Hof zu Seßbühl und Friederichsbrun, wie auch ein Achtheil am See zu Buſendorff. Anno 1454. verkaufte er Herrn Leonharden von Veſtenberg eine Mühle zu Sendheim, und ſtunde mit Heinz und Stephan Seibothen im Rechten am Land-Gericht zu Würtzburg wegen gewiſſer Zinſe und Gefälle, war tod anno 1459. Gemahlin Cunegunda von Seinsheim.

Anna von Thüngfeld. Gemahl. Herr Martin von der Keer.

Heinz Junior von Thüngfeld, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVIII.

Hanß von Thüngfeld zu Aſpach und Walsdorff an. 1448. 1456. 1467.

Anna von Thüngfeld, Aebtißin im Cloſter Himmelpforten anno 1482. † an. 1492.



Digitized by Google

# TABULA CCXLVIII.

## Von denen Ausgeſtorbenen Herren von Thüngfeld.

Heinz Junior von Thüngfeld zu Aſpach und Walsdorff, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXLVII.) empfienge mit ſeinem Bruder Hansen die Behauſung zu Walsdorff, das Theil am Gericht zu Hoheneich, wie ihnen ſolches ihr Vater gelaſſen, auch was ſie vor Lüfter-Lehen von der Hand verliehen anno 1445. nachgehends anno 1456. 2. Theile der Behauſung zu Walsdorff, einen Hof, 5. Sölden, Seen, Wieſen, Holz, Weine Gärten, Fiſch-Waſſer ꝛc. und einen Theil des Gerichts zu Hoheneich, anno 1467. wieder vor ſich und ſeinen Bruder das Schloß Walsdorff und das Dorff alda, ein Sechtheil am Gericht Hoheneich, die Lüfter-Lehen zu Raimbach und Hebersdorff, vor ſeinen Bruder Hansen beſonders, welcher damahls nicht innerhalb Landes war, 1. Hofſtedte und einen Vorhof zu Lisberg, auch ein 24. Theil am Gericht Hoheneich, welches ihm ſein alter Vetter Heinz gegeben, ingleichen 2. Höfe zu Sehbühl und Friederichsbrunn, welche der genannte Heinz für ſich mit Heintzen ſeinem Vetter zu Aſpach gekaufft, anno 1470. ein Drittheil an einem Hof und Holz zu Walsdorff, auch etliche Seen zu Büſendorff, ſo er mit Herrn Hansen von Rothenhan gekaufft, anno 1473. aber, was er von Götzen und Matthes von Rothenhan daſelbſten erkaufft, auch was er von Georg und Hansen von Schaumberg zu Lisberg gehabt anno 1478. etwas an Sölden, Holz und den Hof zu Walsdorff, anno 1482. eine Söldе zu Erl, eine Söldе zu Walsdorff, ein Fiſch-Waſſer, eine Wieſe zu Walsdorff, ſo er von Wilhelmen von Lisberg gekaufft, ingleichen anno 1485. 2. Sölden zu Walsdorff, die er von Hansen Ermreichen Güter zu Mühlendorff, und von Fabianen von Lisberg ein Guth und 3. Söldеn zu Walsdorff.

Georg Junior von Thüngfeld zu Aſpach und Walsdorff, empfienge an. 1496. die Behauſung Walsdorff, ſolche ſeinem Vater vorzutragen, und bekame auf Ableiben ſeines Vaters Heinzens in der Theilung mit ſeinem Bruder Chriſtoph, das Schaaf-Haus u. den Trieb zu Walsdorff, ein Fiſch-Waſſer und 2. Söldеn zu Erl, ein Zwölfftheil und ein acht und ſiebenzig Theil am Gericht Hoheneich, einen Hof, 2. Huben und 4. Söldеn zu Mühlendorff, die Aſter-Lehen in Rambacher- und Oebernhorffer-Marckung anno 1505, nachgehends empfienge er an. 1520. die Behauſung zu Walsdorff und was er ſonſten daſelbſten gehabt, etliche Theile am Gericht Hoheneich, welche er zuvor nur einzeln gehabt, aber nun durch Abſterben ſeines Bruders ganz auf ihn gefallen. An. 1524 verkaufte er mit Conſens des Hochſtiffts Würtzburg, ſein Lehen, den Anſitz zu Walsdorff mit aller Ehr- und Zugehörung, ſo er von ſeinem Bruder Chriſtoph eeelicher ererbt, Herrn Wolfen von Crailsheim, Amtmann zu Steynbandberg, am Donnerſtag nach Pfingſten, und war todt an. 1549. Gemahlin. Barbara von Weſtenberg. Ob ſie Kinder hinterlaſſen, iſt mir unwiſſend.

Margaretha v. Thüngfeld. Gemahl. (I) Hr. Hanß v. Eſtenfelden an. 1497. (II) Herr Georg Schenck von Roßberg an. 1520.

Chriſtoph von Thüngfeld, trug an. 1497. ſeinem Vater Heintzen vor ein Drittheil Zehend auf den Fürnberg, ein Guth, einen Hof, 3. Güter, 2. Söldеn, und einen Zehenden zu Walsdorff, ein Guth zu Erl, ein Guth, 4. Söldеn zu Walsdorff. Er und ſein Bruder Georg wie auch ſeiner Schweſter Margaretha Mann, Hanß von Eſtenfeld genannt Böhem, verſchrieben ſich an Eydes ſtatt gegen Würtzburg, neben Erharden von Crailsheim zu Mayn-Sontheim, was ſie zu Aſpach am Schloß, Dorff, Leuthen und Gütern, von weyland Anna Kißlingin, gebornen von Crailsheim ſeeliger, ihrer Schweſter und Muhme ererbet haben, oder noch ererben und gewinnen möchten, ſo bald ſie ſolches zu ihren Händen bringen würden, in Einigkeit, keinen Fürſten geiſt- oder weltlich, noch ſonſten jemand hohen oder niedern Standes, wie die Nahmen haben mögen, gar oder einer Theils, zu Lehen zu machen, es ſey Zinß-Mann- oder ander Lehen, ſondern ſo bald ihnen oder ihren Erben das überworben wird, alles und jedes dem Hochſtifft Würtzburg, zu rechten Mann-Lehen aufzugeben, und ohne allen Verzug zu machen, zu empfangen, zu haben und zu tragen. Actum Freytags am St. Anna-Tag anno 1490. Er empfienge anno 1501. die Behauſung zu Walsdorff, den Vorhof, 4. Höfe, eine Hube und 12. Söldеn alles zu Walsdorff, mit dem Gehölze und 2. Fiſch-Waſſern an der Aurach, 7. Seen, etliche Wieſen, Gärten und Felder, ingleichen beſonders 3. Söldеn zu Walsdorff, ein Zwölfftheil und ein acht und hiergen Theil am Gericht Hoheneich, 2. Söldеn zu Erl, ein Gütlein und 2. Söldеn zu Walsdorff, 2 Drittheil Zehend auf den Fürnberg, und die Aſtter-Lehen, ein Gütlein und eine Söldе zu Zettmannsdorff, ſo in der Theilung mit ſeinem Bruder Georgen auf ihn gekommen. Anno 1507. kaufte er von Herrn Fabianen von Lisberg ein Zehndlein zu Zettmannsdorff ob Walsdorff, und wohnete anno 1515. zu Walsdorff, da er von ſeinem Bruder Georgen den Schaaf-Trieb und das Schaaf-Haus, 2. Söldеn zu Erl, einen Theil am Gericht zu Hoheneich, einen Hof, 2. Huben und 4 Söldеn zu Mühlendorff, von Herrn Hanſen von Schaumberg zu Lisberg aber, einen Theil am Hof zu Walsdorff und des Gerichts zu Hoheneich, erkaufet hat An. 15.7. Crailsheim er von Sehbuhl und Martin Gebrüdern Röſſelholtzen von Colberg, eine Gült zu Erl mit etlichen Zinſen und Fiſch-Waſſern, und † anno 1524. ohne Leibes-Erben.

# TABULA CCXLIX.

## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Thüngfeld.

Cunz von Thüngfeld, Stifter der jüngern Haupt-Linie ( Tab. CCXLVI. ) war bekannt anno 1280.

Eberhard von Thüngfeld, lebte anno 1303. Matthias von Thüngfeld, turnierete an. 1311. zu Regenspurg.

Hanß von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg an. 1345.

Seitz von Thüngfeld, besande sich anno 1337. auf den Turnier zu Jugelheim.

Fritz v. Thüngfeld genannt Schrot, hatte ein Drittheil Zehend zu Hofstetten anno 1345. 1347.

Hermann von Thüngfeld, Ritter, übergab nebst seinen Brüdern Hansen und Friederichen genannt Schrot, Dieterich Gundelochen zu Bamberg, etliche Aecker zu Fricken-Höfstädt und den Zehend allda auf den Steigerwald anno 1319. Er hatte das Gericht oberhalb der Kirchen und ein Drittheil Zehend allda, den Zehend zu Sambach, Obern-Haid und Ober-Steinbach, wie auch zu Hofstetten und Niedern-Haig anno 1345.

Peter Junior von Thüngfeld, Dom-Capitular-Herr und Dom-Cantor zu Würtzburg. Er und Hermann Platner Pfarrer zu Haug, wie auch Hanß von Wolmarshausen, Ritter, entschieden anno 1364. den Abt Gottfrieden zu Closter Neustadt und Henn Brunslinen zu Würtzburg, wegen einer strittigen Hube zu Sultzwiesen, und anno 1365. verkaufte er Herrn Petern von Mötlbach, 2. Mießen zu Heuchelheim. Sonsten findet man ihn auch in unterschiedlichen Urkunden als Dom-Herr angezogen anno 1357. 1358. und 1362.

Hermann von Thüngfeld, Ritter, anno 1362. 1367. Gemahlin. . .

Heinrich von Thüngfeld, stiftete eine Neben-Linie, und war bekannt anno 1382.

Hanß von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, hatte mit seinem Vater Hermann zwey und drey Viertel Morgen Weinberge am Stein zu Würtzburg, einerseits an Dieterich Lamprecht Rittern, anderseits an Hansen von Rebstock Weinberge stossend, welche von Poppen Freffers Kindern erkauft worden seyn anno 1365.

Eberhard von Thüngfeld, Ritter, empfienge anno 1367. alle die Lehen, so sein Vater Hermann hinterlassen, an. 1371. aber ein Guth zu Hohenried, und 3. Huben zu Dumbach, anno 1381. verkaufte er Heinz Iffenheimern von Ober-Scheinfeld einen Zehend zu Burghofstetten, anno 1381. Dominica Lætare verkaufte er und sein Bruder Heinrich ein Viertheil Zehend zu Lilsfeld, Heinrich Krantzen zu Lilsfeld, und anno 1382. gab er dem Lamprecht und Sögen von Wippfeld Rittern auf, drey Viertheil Zehend zu Thüngfeld, ingleichen das Geleit daselbst, das Viertheil samt den Zoll, und was er zu Rambach gehabt.

Jacob von Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1410. 1412. verkaufte mit seinen Brüdern Peter und Hansen die freyen Mann-Lehen in der Marckung zu Schlisselfeld, Thüngfeld, Adelsdorf und Rambach, Herrn Hanß und Peter Seibolt Gebrüdern an. 1414.

Peter von Thüngfeld, Ritter, hatte an. 1380. nebst Sein Fischlein und Conrad von Isendofen, Weinberge am Rosberg zu Würtzburg, empfienge anno 1401. mit seinem Bruder Hansen verschiedene Aeffter-Leben zu Thüngfeld, Schlüsselfeld, Rambach, Dersdorff, Ziegenbach, Adelsdorff und Possenfelden, die Lehen zu Lonerstadt und Felsenhofen, zu Weisach, Hofstetten, Nürnberg, Bamberg, Mühlhausen, Horbach, Wachenrod, Ober- und Nieder-Dachendorff, Brackenberg, Höchstädt, Büchelberg und zu den dreyen Rimbach, die sie alle fürter leyden, wie auch das Fisch-Wasser an der Ebrach zwischen Heuchelheim und Rambach. An. 1401. aub er Hansen von Punzendorff, wie auch Hanß und Herman Stiebarn von Buttenheim zu Rabeneck, den Zehend zu Tiesen-Betz auf.

Hanß von Thüngfeld, empfienge an. 1401. mit seinem Bruder Peter wegen ihrer dem Stifft Würtzburg geleisteten treuen Dienste, vom Herrn Bischoff Johanne das Fisch-Wasser in der Ebrach, von der Sambach bis in den Seher-Dümpffel, welches vormahls in das Amt Thüngfeld gehöret hat, zu Lehen, am Tage Fabian Sebastian, hatte anno 1480. ein Zehendlein zu Lonerstadt, und bekame auch eine Wiese bey Aspach an der Ebrach zu Lehen.

Peter v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg, hatte mit seinem Bruder Heinzen unterschieden die Aeffter-Lehen in den Amt Schlüsselfeld, Thüngfeld und Ottelsdorff, dann ein Fisch-Wasser zwischen Heuchelheim und Rambach an. 1430.

Cunz v. Thüngfeld, kaufte anno 1374 einen Zehend zu Steinhardsdorff v. Brunwarb, Ulsnern zu Bamberg, hatte 20. 1402. mit seinem Bruder Heinzen in Gemeinschafft den Zehend zu Niedern- und Mittel-Steinach, und war bekafft an. 1412.

Heinz von Thüngfeld zu Steinbach und Limbach, verkauffte mit seinem Bruder Cunzen, Hrn. Martin Heyden, den Freyhof zu Gofmannsdorff mit allen Herrlichkeiten, Freyheiten und Rechten anno 1412. Mittwochs vor Licht-Messe, hatte an statt 2. Zehendlein 1 zu Nieder- und Mittel-Steinbach zu Lehen gemacht, 3. Söl-

Heinz Junior von Thüngfeld, Pfand-Inhaber der Aemter Schlüsselfeld und Thüngfeld, Peters seeliger Sohn, empfienge anno 1429. 5. Hof-Raitzen zu Thüngfeld, 40. Tag-Werck Wiesen, wie auch etliche Aecker und Hölzer. Anno 1433. ist ihme das Schloß, Amt und Stadt Schlüsselfeld verschrieben worden, mit dem Zusatz, wenn solches innerhalb 6. Jahren nicht gelöset würde, daß es Lob-Kauff seyn solle. Weil ein solches zu oder gleich nach Verfliessung selbiger Zeit nicht geschehen, hat man sich mit ihm darum vertragen, und ihme und seinen männlichen Leibes-Erben zu Lehen angesetzt, solche zu empfangen, die er auch anno 1448. würcklich empfangen hat. Anno 1435. wie auch anno 1438. bekame er um seiner treuen Dienste willen gelichen, den Zehend zu Busenheim, welcher durch Dietzen von Mutzlidern lehn worden, und die Weinberge zu Gerbach, so Hanß Gundelweinen gewesen. Von seiner Nachkommenschafft habe nichts gefunden.

den zu Ober-Schwartzach und noch 2. Hofstädte, den Baum-Garten unter Stolberg, zu Honthal ein Lehen, ingleichen zu Ober-Schwartzach und Michelau etliche Weingärten, wie auch die Weinacker zu Ramersdorff, für obige Zehendlein, so er dem Closter Ebrach gegeben anno 1421. Dem Abt Gottfried zu Closter Neustadt, verkaufte er seine Erbschafft auf den Hof zu Steinfeld vor 150. Pfund Heller. An. 1412. besaß er Schönbach und den Zehend zu Nieder-Steinach bey Windheim gelegen, wie auch den Zehend zu Mittel-Steinach.

Eberhard von Thüngfeld, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCL.

Hanß v. Thüngfeld, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1435. 1437.



Digitized by Google

# TABULA CCL.

## Von denen Ausgestorbenen Herren von Thüngfeld.

**Eberhard von Thüngfeld zu Steinbach und Ilenbach, führete die jüngere Haupt-Linie fort,** (Tab. CCXLIX.) florirte anno 1435. Gemahlin. Anna von Dettelbach.

Peter von Thüngfeld, stunde mit seinem Bruder Eungen unter der Vormundschaft Herrn Balthasars von Berg, welcher anno 1418. in ihrer beyder Nahmen, die Kemnaten zu Ober-Schwarzach, etliche Huben auf der Reuth und zu Dudesfeld, ein Hauß zu Geroldshofen, Peter Stettbergers seeliger Antheil an den Zehend zu Wildfest, bis sie zu ihren Tagen gekommen, empfangen. Er war noch ihr Träger anno 1443. Anno 1451. empfienge er alle die Lehen, so Heintz von Thüngfeld zu Aschbach und Rambach gehabt, ingleichen zu Schlüsselfeld und Adelsdorff, welche ihm derselbe auf Wiederlosung zu kauffen gegeben, bis sein Vetter solche wiederlösete, ward anno 1464. von jetzt gedachtem seinem Vetter Heintzen zum Erben aller seiner Güter durch ein Testament über Thüngfeld, Schlüsselfeld, mit allen Dörffern, Weilern, Höfen, Leuthen und Gütern, eingesetzet. Anno 1467. empfienge er das Schloß Thüngfeld, die Stadt Schlüsselfeld und das Dorff dorzwischen mit allen Ein- und Zugehörungen, wie solche Stücke von seinem Vetter Heintzen zu Aschbach durch ein Testament auf ihn gekommen, vorbehaltlich des Stiffts Würzburg Wiederkauff, ingleichen was er zu Rambach und sonsten anderswo gehabt. Alle erwähnete Lehen-Stücke empfienge er aufs neue anno 1481. Anno 1483. verkauffte er Herrn Bischoff Rudolphen von Würzburg, seine Güter zu Thüngfeld, Mittwochs post Trium Regum. Mit ihme siegelte sein Schwager Herr Peter von Masbach.

Barbara von Thüngfeld. Gemahl. Hr. Stephan Zollner von der Hallburg.

Cuntz von Thüngfeld zu Ober-Schwarzach, der aufsührischen Bauern-Hauptmann, empfienge anno 1456. eine Kemnath zu Ober-Schwarzach, 2. Huben auf der Reuth und ein Hauß zu Geroldshofen, auf welche Stücke er seine Hauß-Frau Anna mit 100 fl. versicherte. Anno 1470. empfienge er 3. Sölden zu Ober-Schwarzach und andere Stücke, so von seinem Vater Eberhard auf ihn gekommen. Er fiel in Herrn Bischoff Rudigers zu Würtzburg Ungnade, weshalber er zur Erlangung der Versöhnung seine Kemnaten zu Ober-Schwarzach, mit allen Ein- und Zugehörungen, die Zinse zu Geroldshofen, seine Güter und Gefälle zu Wildfest, Breitbach und Schalckfeld zu Lehen aufgetragen. Hierüber haben gesiegelt Herr Hanß von Wiesenthau Ritter, und Herr Werner von Hartheim anno 1476. Gemahlin. Anna von Ebersberg genannt Weyers, deren Frau Mutter eine geborne von Hutten gewesen.

Georg Senior von Thüngfeld, empfienge mit seinem Bruder Hansen die Lehen, so Peter von Thüngfeld, ihr Vater gehabt, und fürter zu Affter-Lehen verliehen in Grumbach, Schlüsselfeld, Thüngfeld und Adelsdorff, welche derselbe von Heintzen von Thüngfeld zu Aschbach erkauffet hat, anno 1484. Gemahlin. Magdalena Truchseßin von Wetzhausen.

Hanß von Thüngfeld an. 1434.

Michael von Thüngfeld zu Ober-Schwarzach, Cuntzens Sohn, hielte Heyrathsfürede mit Brigitta, Herrn Ruprecht Gotsmans Pfleegers zu Weldenstein Schwester Tochter an. 1486. dabey auch unter andern gewesen, Hr Eberhard v. Thüngfeld. Sie Brigitta war eine Hundin des Geschlechts. Anno 1487. empfienge er mit seinem Bruder Eberhard eine Kemnath zu Ober-Schwarzach, 1 Häuser zu Gerolshofen, 2. wüste Güter zu Wildfest, etliche Aecker zu Schalckfeld, 2. Weinberge zu Zeilitzheim und etliche Aecker zu Breitbach. Anno 1492. verschrieb er Brigitta Hundin seiner Hauß-Frauen 100. fl. auf die Kemnaten zu Ober Schwarzach und seine übrigen Güter und Gefälle. Er war todt an. 1524.

Eberhard v. Thüngfeld, Amtmann zu Castell an. 1524. verschrieb an 1492 Stephan Fischern und seiner Hauß-Frauen Margareth 20. fl. auf einer Wiese zu Ober-Schwarzach. Anno 1496. empfienge er vor sich und Nicolaen, seines Bruders Michaels Sohn, die Kemnaten zu Ober-Schwarzach, und anno 1498 ward er Dom-Herr zu Würtzburg, nachgehends aber seiner Schwägerin und des Bruders Kinder Vormund.

Dorothea v. Thüngfeld. Gemahl. Herr Wigoleus von Rüssenbach.

Osanna von Thüngfeld. Gemahl. Hr. Siegemund v. Dobeneck.

Elisabetha von Thüngfeld. Gemahl Herr Carl Schütz v. Hagenbach.

Susanna von Thüngfeld. Gemahl. Herr Kilian Kisling zu Aspach an. 1524.

Nicolaus von Thüngfeld, stunde anno 1498. unter der Vormundschaft seines Vetters, Herrn Eberhards von Thüngfeld, empfienge anno 1510. die Kemnaten zu Ober-Schwarzach, so von weyland Michael seinem Vater auf ihn gekommen. Anno 1521. verkauffte er dieselben an Herrn Albrecht Truchseßen von Henneberg.

Osanna von Thüngfeld anno 1532.

Elß v. Thüngfeld. Gemahl. Herr Andreas von Dettelbach zu Strahlbach an. 1532.

Thüngfeld.

# TABULA CCLI.

## Von denen

# Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden.

Dieses edle Hauß bekleidete das Erb-Truchsessen-Amt beym Hochstifft Bamberg, und das Schloß Pommersfelden 3. Stunden von Bamberg ohnweit der Reichen-Ebrach gelegen, war dessen Stamm-Hauß, welches dermahlen denen Herren Grafen von Schönborn zustehet.

Conrad Truchseß von Pommersfelden, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg.
Georg Truchseß von Pommersfelden, besuchte anno 1296. den Turnier zu Schweinfurth.
Hanß Truchseß von Pommersfelden, war anno 1311. beym Turnier zu Ravenspurg, wo man ihn zum Turnier-Amt verordnete
Lorenz Truchseß von Pommersfelden, befande sich anno 1403. auf den Turnier zu Darmstadt, wo
Friederich Truchseß von Pommersfelden auch zugegen gewesen.
Hartung Truchseß von Pommersfelden, ist anno 1479 beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschaft des Fürspangs gestanden.
Wolff Truchseß von Pommersfelden, kam anno 1481. mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Heidelberg, anno 1486. aber für sich zu den nach Bamberg.
Georg Truchseß von Pommersfelden, fande sich anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg beym Turnier in Stuttgard ein.
Zwey Herren Truchsesse von Pommersfelden, sind anno 1484 beym Turnier in Ingolstadt der Schau angestellet worden.
Hanß Truchseß von Pommersfelden, stunde anno 1485. im Turnier zu Onolsbach mit Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.
Christoph Truchseß von Pommersfelden, stellete sich anno 1486. auf den Turnier in Bamberg vor seine Kosten ein.

*

Heinrich Truchseß von Pommersfelden, Dom-Herr zu Bamberg anno 1200.
Conrad Truchseß von Pommersfelden, Closter-Herr zu Mönchsberg anno 1256.
Amalia Truchseßin von Pommersfelden, Closter-Frau zu Frauen Aurach anno 1300.

*

Conrad der Alte Truchseß v. Pommersfelden, lebte und wird an. 1200. in einer Urkunde als ein edler Zeuge gefunden.

---

Conrad der Junge Truchseß von Pommersfelden, war bekannt an. 1210. 1235. und † ums Jahr 1240.

---

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff, Stiffter der ältern Haupt-Linie, verschrieb sich anno 1248. nebst andern Herren von Adel zur Bürgschafft des Hochstiffts Bamberg, als Herr Bischoff Heinrich zu seiner Erledigung aus Graf Bertholds von Henneberg Gefangenschafft, den Kirchen-Schatz angreifen muste, und lebte noch anno 1271.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CCLIV.

---

Hermann Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff anno 1280. war anno 1295 neben Herrn Conraden von Schlüsselberg und Seidothen von Seloffstein, Schiedsmann zwischen Herrn Bischoff Arnolden v. Bamberg und seinen Burgern, welche er mit einander vertragen helffen.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff, war bekannt anno 1280. und empfienge seine Lehen vom Hochstiffte Bamberg anno 1303.

---

Heinrich Truchseß von Pommersfelden, † unbeerbt.

Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Libenau, florirete anno 1348. Gemahlin. Catharina Fuchsin von Dornheim, Herrn Apelti Fuchsens von Dornheim genannt von Sontheim, Tochter.

Ulrich Truchseß von Pommersfelden zu Neuendorff an. 1336. Gemahlin. Margaretha von Schaumberg, † ohne Kinder.

---

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Reichmannsdorff, war bekannt anno 1362. Gemahlin. Anna Fuchsin von Dornheim, Herrn Heinrich Fuchsens von Dornheim zu Sontheim, und Frauen Elß Fuchsin von Dornheim, einer gebornen von Bebenburg, Tochter.

Hermann Truchseß von Pommersfelden, stiffterte eine Neben-Linie zu Pommersfelden. Von ihm und seiten Nachkommen
Siehe
Tab. CCLII.

Conrad Truchseß von Pommersfelden, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkomen
Siehe
Tab. CCLIII.

---

Michael Truchseß von und zu Pommersfelden, verkauffte seinem Vetter Herrn Conrad Truchsessen von Pommersfelden, einen Zehend zu Höchstädt, war anno 1414. mit Herrn Marggraf Bernharden von Baaden auf den Concilio zu Costnitz, und † ohne Leibes-Erben.



Digitized by Google

# TABULA CCLII.

## Von denen
## Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden in älterer Haupt-Linie.

Hermann Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Mühlhausen an der Ebrach, Nuwendorff und Heimsdorff, stiftete eine Neben-Linie (Tab. CCLI.) kaufte anno 1362. von Herrn Upel Kuchenmeistern 2. Sölden und den Zehend vor den Witolsberg zu Mühlhausen, und † anno 1370.

Heinrich Truchseß von Pommersfelden zu Heimsdorff, lebte und wird unter den Zeugen gefunden anno 1380.

Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden zu Nuwendorff anno 1372., kaufte anno 1373. von seinem Vetter Herrn Hanß Truchsessen von Pommersfelden, einen Hof zu Weyher, war seines Bruders Heinrichs Kinder-Vormund, und † unbeerbt.

Hartmund Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, war bekannt anno 1330 und führete diese Neben-Linie fort.

Andreas Maria Truchseß v. Pommersfelden zu Heimsdorff war bekannt anno 1394. und 1401.

Regina Truchseßin von Pommersfelden Gemahl. Hr. Gotthard v. Eloffstein zu Hartenstein.

Conrad Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, empfienge anno 1401. einen halben Zehend mit seinen Zugehörungen in Pommersfelden, 5. Tag-Werck Wiesen, ein Viertel am Zehend zu Unfinden den Königsberg, und einen Zehend zu Höchstädt, den er von Michael Truchsessen von Pommersfelden seinem Vetter gekauft hat. An 1406. wurden ihm geliehen, ein halber Zehend zu Siegmannsdorff, den er von Michael Zollnern gekauft, 5. Tag-Werck Wiesen zu Pommersfelden, und einen halben Burgstall daselbsten mit allen Rechten und Eingehörungen. Anno 1414. ist er mit Herrn Bernhard Marggrafen von Baaden zum Concilio nach Costnitz gegangen, an. 1415 bekame er von Herrn Hansen Heinrichen und Leonharden von Absperg, das Schloß Reichenek verpfändet, und lebte noch anno 1424. 1428. 1429 und 1434. Gemahlin. Eunegunda von Schaumberg, Herrn Hansens von Schaumberg zu Schwabach, Mühlbach, Lauterburg und Haag, dann Frauen Apollonia von Schaumberg, einer gebornen von Rußeß, Tochter.

Fritz Truchseß von Pommersfelden, stunde anno 1418. in Kayserlichen Kriegs-Diensten, und † als der letzte dieser Neben-Linie unvermählt.

Anna Truchseßin von Pommersfelden.

Bartholomäus Truchseß von und zu Pommersfelden, Ritter, empfienge anno 1439. einen Hof zu Pommersfelden mit allen Zugehörungen, darein gehören bey 65. Morgen Aecker und 11. Tag-Werck Wiesen nicht viel mehr oder minder, und ein Haus, da seine Mutter innen saß, einige Sölden Häuser, ingleichen 6. Tag-Werck Wiesen, die an die Aecker flossen, und 2. Tag-Werck Wiesen, welche in der Au liegen, † anno 1460. Gemahlin. (I) Anna von Seckendorff Rhinhofen, Herrn Wilhelms von Seckendorff Rhinhofen zu Rosbach, und Frauen Margaretha von Seckendorff, einer gebornen von Born, Tochter. (II) Margaretha von Gumpenberg, Herrn Georgens von Gumpenberg, und Frauen Elisabethä von Gumpenberg, einer gebornen von Smihen, Tochter. Ihr zweyter Gemahl war Herr Wigoleus von Hetzberg.

| 1. | 1. | 1. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|
| Erhard Truchseß von und zu Pommersfelden, Dom-Herr zu Würtzburg an. 1459. | Heinrich Truchseß von und zu Pommersfelden, Chor-Herr zum Neuen-Münster in Würtzburg anno 1459. | Amalia Truchseßin von Pommersfelden. | Fritz Truchseß von und zu Pommersfelden, zog auser Landes, und lebte noch anno 1456. 1467. | Martin Senior Truchseß von und zu Pommersfelden, war an. 1450. unmündig, zeugete an. 1466. 1467. 1496. 1497., und † an. 1516. als Hochfürstl. Bambergischer Amtmann zu Höchstädt, da er zuvor an. 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg mit gekauft gehabt, und daselbsten Gan-Erbe worden. Gemahlin Anna von Bibra, Herrn Hentzens von Bibra, und Frauen Margaretha von Bibra, einer gebornen Schenckin von Schenckenwald, Tochter, gebohren anno 1450. |

Martin Junior Truchseß von und zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Würtzburg und Speyer anno 1494., † anno 1538.

Philipp Truchseß von und zu Pommersfelden, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstl. Bambergischer Pfleger zu Giech, wie auch Hochfürstl. Würtzburgischer Amtmann zu Wallburg an. 1535. 1541., † als der letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin Amalia v. Hirschhorn, Herrn Georgens von Hirschhorn, Tochter.

Barbara Truchseßin v. Pommersfelden. Gemahl. Herr Götz von Thüngen, † an. 1534.

Anna Truchseßin von Pommersfelden. Gemahl Herr Hanß von Rothenhan zu Rothenhan, Rentweindorff, Sprichhofen und Edelsbach, Erb-Cämmerer des Hochstifts Bamberg und Senior Familiæ, † anno 1559. Seine erste Gemahlin war Frau Margaretha v. Seckendorff Sutenh, die zweyte obige Truchseßin, so anno 1547. ohne Kinder gestorben, und die dritte Frau Catharina von Wenckheim.

Margaretha Ursula Truchseßin v. Pommersfelden.

# TABULA CCLIII.

## Von denen
# Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in älterer Haupt-Linie.

**Conrad Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff,** führete die ältere Haupt-Linie fort. (Tab. CCLI.) kaufte anno 1352. von Herrn Friederich Mäntlein das neue Schloß zu Reichmannsdorff, und machte ſich durch Adeliche Zeugſchafften bekannt anno 1362. und 1373.

**Albrecht Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff,** Hochfürſtlich Bambergiſcher Hof-Meiſter und Amtmann zu Höchſtädt, empfienge ſeine Lehen anno 1330. 1403, und lebte noch anno 1412.

**Braun Truchſeß von Pommersfelden zu Reichmannsdorff,** war bekannt anno 1443. 1456. Gemahlin. Catharina von Schaumberg, Herrn Philipps von Schaumberg zu Schwabbach, Mühlbach, Lauterburg und Entmannsberg, dann Frauen Sabinä von Schaumberg, einer gebornen von Redwitz, Tochter.

**Albrecht Truchſeß** von Pommersfelden zu Reichsmannsdorff, lebte anno 1467. Gemahlin. Eva von Roſenau, Herrn Conrads von Roſenau, Tochter.

**Melchior Truchſeß** von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Domherr zu Speyer an. 1460.

**Wolffgang Truchſeß** von Pommersfelden zu Reichmannsdorff, war auf den Turnieren zu Heidelberg und Bamberg, an. 1481. und 1486. bekannt. Gemahlin. Amalia von Grumbach, Herrn Bezolds v. Grumbach zu Gamberg, und Frauen Sophia von Grumbach, einer gebornen v. Seckendorff Jochsberg, Tochter.

**Margaretha Truchſeßin** v. Pommersfelden, ward anno 1480. zur 11ten Aebtißin im Cloſter Birckenfeld bey Neuſtadt erwählet und beſtätiget, † anno 1494.

**Lorentz Truchſeß** v. Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Würtzburg u. Worms, reſp. Dom-Dechant des hohen Stz-Stiffts zu Maynz, Jubitæus zu Würtzburg und Dom-Cuſtos zu Worms, gebor. an. 1471. † an. 1543. den 20. Dec., und liegt in der Dom-Kirche zu Würtzburg.

**Margaretha Truchſeßin** von Pommersfelden Gemahl. Herr Ludewig von Eyb zu Sommersdorff, Eyburg und Hartenſtein, Hochfürſtlich-Eichſtädtiſcher Hof-Meiſter, Chur-Pfältziſcher Vice-Dom in Bayern, und endlich Chur-Brandenburgiſcher Groß-Hof-Meiſter, gebor. an. 1450. Vermählt an. 1478. † anno 1521. den 12. May in Bayern.

**Bartholomäus Truchſeß** von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Roſt, kauffte anno 1522. von Hanß Tätzeln zu Nürnberg, den Ritter-Sitz Obern-Roſt, und † anno 1534. Gemahlin. (I) Anna von Giech, Herrn Hanſens von Giech zu Krötzendorff und Zettmannsdorff, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Thüngfeld, Waldburg und Hafffurth, dan Frauen Mariä von Giech, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. Vermählt anno 1516. ſecunda poſt Judica. (II) Veronica Schenckin von Schenckenſtein, Herrn Caſpar Schenckens von Schenckenſtein, und Frauen Clarä Schenckin von Schenckenſtein, einer gebornen de Pyghovv, Tochter, welche ſich zum zweyten mahl mit Herrn Chriſtophen von Weſtenberg zu Burg-Haßlach anno 1535. vermählet hat.

**Albrecht Truchſeß** v. Pommersfelden zu Reichmannsdorff, Dom-Herr zu Bamberg an. 1522.

**Thomas Truchſeß** von Pommersfelden zu Reichmannsdorff und Obern-Roſt, Hochfürſtlich Bambergiſcher Amtmann zu Höchſtädt anno 1556, halff anno 1562. den Heyraths-Brief zwiſchen Herrn Georg Lochnern von Hüttenbach, und Frauen Sibyllä Judin von Bruchberg ſiegeln, † anno 1572. als der Letzte dieſer ältern Haupt-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin (I) Eliſabetha von Haynhofen, welcher er 2000. fl. Conſens auf den Stz Obern-Roſt mit dem Vorhof, Vieh-Hauß, Stadeln und allen begriffen, auch auf den gantzen Dorff daſelbſten, denen Gütern, allen und jeden Zu- und Eingehörungen, Obrigkeiten, Gerichtsbarkeiten und Gerechtigkeiten, wie es Hanß Täxel, Hanß Täxels von Forchheim Sohn, und zuvor Georg Haller von Hallerſtein gehabt, beſeſſen und gebrauchet, ausgebracht hat Samſtags nach Trinitatis anno 1543. (II) Sibyllä Truchſeßin von Henneberg, Herrn Caſpar Truchſeſſens von Henneberg zu Obern-Schwarzach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Walburgä Truchſeßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter. Vermählt anno 1563 Ihr zweyter Gemahl iſt Herr Johann Friederich von Heßberg, und der dritte Herr Johann Friederich von Weſtenberg zu Burg-Haßlach geweſen.



Digitized by Google

# TABULA CCLIV.

## Von denen Ausgestorbenen Herren Truchseßen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

**Wolffram Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff,** Stifter der jüngern Haupt-Linie (Tab. CCLI.) ward anno 1247. neben andern Herren nach Regenspurg geschicket, die zwischen Herrn Bischoff Heinrichen zu Bamberg, und Herrn Rapoten Pfaltz-Grafen in Bayern, entstandene Mißhelligkeiten beylegen zu helffen, war bey einer Zeugschaft anno 1248. und lebte noch anno 1263.

---

Walther Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, lebte u. zeugete an. 1290. u. 1303.

Georg Truchseß von und zu Pommersfelden war an. 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.

Hanß Truchseß von und zu Pommersfelden ist anno 1311. beym Turnier zu Ravenspurg gewesen.

---

Heinrich Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Nuwendorff, Ritter, empfienge anno 1336. und 1356. die Zehenden zu Pommersfelden, Birckach und beyden Höfen an der Ebrach.

Ulrich Truchseß von und zu Pommersfelden war anno 1336. bekannt, und † unbeerbt.

---

Wolffram Truchseß von Pommersfelden führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLV.

Ulrich Truchseß von und zu Pommersfelden u. Nuwendorff † unbeerbt.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Redenbach und Altfeld, Stifter einer Neben Linie zu Redenbach, wird unter den Zeugen gefunden anno 1362. kaufte anno 1364. von Fritz Harßdörffern den Zehend zu Pommersfelden, und verkaufte anno 1372. seinem Vetter Herrn Barthel Truchseßen von Pommersfelden, einen Hof zu Weyer.

---

Conrad Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, zeugete an. 1406. und 1417 Gemahlin Rosina von Lauffenholtz, Herrn Friederichs von Lauffenholtz zu Reichmannsdorff, Ober- und Unter Melsendorff, Ritters und Schultheisens zu Nürnberg, Tochter.

Walburga Truchseßin von Pommersfelden. Gem. Herr Peter von Veilsdorff, Voigt zu Erlangen.

---

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, war bekannt an 1438. 1440. und 1456. Gemahlin. Maria von Wilhelmsdorff, Herrn Hansens von Wilhelmsdorff, Tochter.

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Redendenbach, † unvermählt.

---

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld war bekannt anno 1462. 1473. und 1475. Gemahlin. Elisabetha von Lichtenstein, Herrn Hansens von Lichtenstein zu Geyersberg, Ritters, Hochfürstlich Bambergischen Hof-Meisters, und Frauen Catharinä von Lichtenstein, einer gebornen von Thüngfeld, Tochter, Herrn Sittigs von der Keer hinterlassene Frau Wittbe.

Thomas Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld, Dom-Herr zu Bamberg.

---

Georg Truchseß von Pommersfelden zu Altfeld war anno 1484. beym Turnier zu Stuttgard, zeugete anno 1506. und † unvermählet.

Christoph Senior Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Höchstädt, kaufte anno 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg, † anno 1508. zu Höchstädt und liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben. Gem. Dorothea von Redwitz, Herrn Hansens von und zu Redwitz, Hof-Richters und Hauptmañs auf den Gebürge, dann Frauen Margarethä von Redwitz, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Friderici Chur-Fürstens zu Brandenburg, nebst Herrn Wilhelmen von Vellberg vor der Wenden Pannier her, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach und † anno 1510. den 26. Decembr. zu Höchstädt, liegt daselbsten in der Pfarr-Kirche begraben, und hat 1. Sohn und 1. Tochter hinterlassen.

---

Siegemund Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1509. 1542.

Christoph Junior Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach † anno 1547. den 12. Decembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Höchstädt. Gemahlin. Magdalena von Künsperg † ohne Kinder.

Siegemund Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach, † an 1557. als der Letzte dieser Redenbacher Neben-Linie unbeerbt.

Susanna Truchseßin von Pommersfelden. Gem. Herr Wenceslaus Stiebar von Buttenheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Diespeck.

# TABULA CCLV.

## Von denen Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

Wolffram Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Weyher, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLIV.) war bekannt anno 1370. und 1373. hinterliesse 3. Söhne.

---

Peter Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Ritter, war bekannt anno 1403. 1406. und 1412. Gemahlin (I.) Sophia Zollnerin von Rothenstein, Herrn Iring Zollners von Rothenstein, und Frauen Sophiä Zollnerin von Rothenstein, einer gebornen von Grumbach, Tochter. (II.) Amalia von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg Grumbach und Estenfelden, dann Frauen Elisabethä von Grumbach, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Lorentz Truchseß von Pommersfelden, turnierete anno 1403. zu Darmstadt.

Friederich Truchseß von Pommersfelden war gleichfalß anno 1403. beym Turnier zu Darmstadt.

---

Martin Truchseß von Pommersfelden † ums Jahr 1473. unbeerbt.

Georg Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, war bekannt anno 1436. verkaufte anno 1438. seinem Vetter Herrn Barthel Truchsessen von Pommersfelden einen Hof zu Pommersfelden, und lebte noch anno 1468. Gemahlin. Margaretha von Abßberg, Herrn Heinrich von Abßberg zu Rumberg, Reicheneck und Dornhausen, und Frauen Magdalenä von Abßberg, einer gebornen von Seiboldsdorff, Tochter.

Hanß Truchseß von Pommersfelden. † unbeerbt.

---

Veit Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, ward an. 1501. zum 37. Bischof und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg erwählet und bestättiget, regierete nur 2. Jahre, † an. 1503. den 9. Septembr. an einem Blut-Sturtz, und liegt in der Dom-Kirche zu Bamberg begraben. Fürsten pag. 4.

Hartung Truchseß von Pommersfelden, war anno 1479. in der löblichen Gesellschaft des Fürspangs beym Auszug aller Gesellschaften zu Würtzburg, und turnierete anno 1484. zu Ingolstadt.

Margaretha Truchseßin von Pommersfelden ist an. 1480. Closter-Frau zu St. Theodor in Bamberg gewesen.

Peter Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, machte dem Hoch-Stift Würtzburg zu Lehen, 2. Güter zu Wingersdorff, davon jedes 15. Pfund Geld und ein Faßnacht-Hun jährlich giebet, ingleichen ein Guth zu Frenßdorff, welches jährlich zwölf halb Pfund Geld und ein Faßnacht Hun giebt, ferner 2. Güter zu Neuendorff, davon eines 10. Pfund das andere aber neundhalb Pfund Geld und jedes ein Faßnacht-Hun liefert, mehr ein Guth zu Oberndorff, welches 1. fl. 45. Pfenning ein Faßnacht-Hun, und 2. Herbst-Hüner giebet, und endlich 3. Acker Felds, so von Hanß Schneidern zu Hermsdorff heimgefallen anno 1463. Er erbte anno 1473. seines Herrn Vaters Brudern, Herrn Martin Truchsessen von Pommersfelden. Gemahlin Barbara Stiebarin von Buttenheim, Herrn Anton Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Aisch, Hochfürstlichen Bambergischen Schultheisens zu Forchheim, und Frauen Elisabethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Aufseeß, Tochter.

---

Philipp Senior Truchseß von Pommersfelden zu Sambach, war bekant an. 1484. 1489. 1491. und 1498. hinterliese 1. Sohn.

Wolff Truchseß von Pommersfelden zu Sambach, lebte an. 1528. und † unbeerbt.

Elisabetha Truchseßin von Pommersfelden, Gemahl. Herr Peter Rieter von Kornburg zu Kornburg † anno 1502 als der Letzte seiner Linie ohne männliche Leibes-Erben.

Asmus oder Erasmus Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, war bekannt anno 1484. und 1496 Gemahlin Catharina von Lentersheim, Herrn Conrads von Lentersheim zu Neuen Mur, des Kayserlichen Land-Gerichts Burggrafthums zu Nürnberg, Assessoris, und Frauen Amaliä Truchseßin von Pommersfelden, einer gebornen Truchseßin von Baldersheim, Tochter.

---

Wolff Senior Truchseß von Pommersfelden führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLVI.

Sebald Truchseß von Pommersfelden, lebte anno 1511. und † unbeerbt.

Barbara Truchseßin von Pommersfelden. Gemahl. Herr Hanß von Schrotzberg zu Feuchtwangen. Herr Bischoff Lorentz zu Würtzburg, hat auf Bitte Hansens von Schrotzberg, Barbarä, gebornen Truchseßin von Pommersfelden, seiner ehelichen Hauß-Frauen, ihres Zugelds, gegen Gelds und Morgen-Gabe 400. fl. Rheinischer Landes-Währung zu Francken, auf den 2. Theilen des Zehends zu Kälberbach groß und klein, mit allen Zu- und Eingehörungen, ihr Lebelang, und nicht länger, bekannt cum clausula triplici valoris & Juribus Ecclesiæ salvis am dritten Tag nach Quasimodogeniti anno 1516.



Digitized by Google

# TABULA CCLVI.

## Von denen Ausgestorbenen Herren Truchsessen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

**Wolff Senior Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLV.) war bekannt anno 1511. und † anno 1525. Gemahlin. Barbara Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Melchior Adelmanns von Adelmannsfelden Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Wasserdrüdingen, und Frauen Margaretha Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen von Wellwarth, Tochter.

**Philipp Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach war bekannt anno 1528. 1542. Gemahlin. Margaretha von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach, Hochfürstlich Würzburgischen Raths und Marschalls, nachgehends des Königs in Franckreich Obristens, dann Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter.

**Wolff Junior Truchseß** von Pommersfelden lebte an. 1528. Gemahlin. Barbara von Schaumberg, Herrn Wolfens von Schaumberg zu Strössendorff und Altenburg ob Burgundstadt, Hochfürstl. Bambergischen Amtmanns zu Lichtenfels, und Frauen Elisabethä v. Schaumberg, einer gebornen von Berlichingen, Tochter. † ohne Kinder.

**Christoph Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff Weyher und Hainach, florirete an. 1546. 1565. und † 1600. Gemahlin (I.) Cunegunda Voitin von Rhineck, Herrn Philipp Solban Voitens von Rhineck zu Ursprungen + und Frauen Annä Voitin von Rhineck, einer gebornen Stephanin von Ulm, Tochter. Vermählt anno 1572. † anno 1575. (II.) Magdalena von Künsperg, Herrn Sebastian Senioris von Künsperg zu Weidenberg, und Frauen Juliana von Künsperg, einer gebornen von Redwitz, Tochter. Vermählt anno 1576. † anno 1577. ohne Kinder. (III.) Elisabetha von Rabenstein, Herrn Wolfens von Rabenstein zu Rabenstein, Kirch Ahorn, Adlitz und Weyher, Hochfürstlich Bambergischen Land-Richters und Amtmanns zu Pilleck, dann Frauen Ursulä von Rabenstein, einer gebornen Ochsin von Guntzendorff, Tochter. Vermählt anno 1577. (IV.) Anna von Würtzburg, Herrn Vincentii von Würtzburg zu Meckenhausen, und Frauen Justinä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter. † ohne Kinder.

1. **Anna Maria Truchsessin von Pommersfelden** gebohren anno 1573. † unvermählt.

2. **Anna Magdalena Truchsessin von Pommersfelden.** Gem. Herr Philipp Burckhard v. Rüdigsheim, Hochf. Brandenburg-Onolzbachischer Rath und Hof-Meister. † an. 1635.

3. **Eva Cordula Truchsessin von Pömersfelden.** † unvermählt

3. **Amalia Rosina Truchsessin von Pommersfelden** † an. 1618. Gem. Herr Hanß Conrad von Wolmarshausen. Gebohren anno 1576. † an. 1630.

3. **Anna Margaretha Truchsessin von Pommersfelden.** Gemahl. Herr Carl Christoph von Grumbach zu Rachenbach, ward anno 1632. auf seinem Schloß Rochenbach von denen Schweden getödet, da er sich zum zweytenmahl mit Frauen Margaretha Sibylla Gallingin von Altheim vermählet hatte.

3. **Philipp Hector Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden. Gemahlin. Barbara von Redwitz, Herrn Veiten von Redwitz zu Thelsenorth und Trumstadt, dann Frauen Margaretha Cordula von Redwitz, einer gebornen von Aufseß, Tochter.

3. **Wolff Christoph Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden, Oberndorff und Reichmannsdorff, florirete anno 1600. 1605. 1615. 1624. und 1630. Gemahlin. (I.) Anna Maria von Lichtenstein, Herrn Wolfens von Lichtenstein Senioris zu Lahm, und Frauen Walburgä von Lichtenstein, einer gebornen von Hattstein, Tochter. (II.) Susanna von Falckenstein, Herrn Johann Wilhelms von Falckenstein, Tochter.

**Ursula Amalia Truchsessin von Pommersfelden.** Gemahl. (I.) Herr Dieterich von und zu Leinek † als der letzte seiner Linie. (II.) Herr Philipp Erb-Marschall des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim. Gebohren anno 1605. † an. 1651.

**Wolff Dieterich Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Rost, Obrister, blieb anno 1634. in der Schlacht bey Nördlingen. Gemahlin Magdalena von Guttenberg, Hrn. Friederich Wilhelms von Guttenberg zu Guttenberg Steinenhaus, Kirchlauter, Leutzenhof, Stechenthumbach und Kühlenfels, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Amtmanns zu Marschlofftein und Neideck, Gößweinstein und Leyhenfels, dann Frauen Magdalenä von Guttenberg, einer gebornen von Rosenau, Tochter. † ohne Kinder.

**Wolff Christoph Truchseß** von Pommersfelden, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLVII.

**Philipp Ernst Truchseß** von Pommersfelden, führete die jüngere Haupt-Linie fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLVII.

**Conrad Christoph Truchseß** von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Rost. Kayserlicher Hauptmann, blieb anno 1605. in einer Schlacht in Böhmen unvermählt.

Eva Barbara Truchsessin von Pommersfelden. Gemahl Herr Hanß Eitel Marschall von Ebneth zu Ebneth, Wildenberg und Weingartsgereuth anno 1640.

# TABULA CCLII.

## Von denen
# Ausgeſtorbenen Herren Truchſeſſen von Pommersfelden in jüngerer Haupt-Linie.

**Philipp Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff, Obernkoſt, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg und Senior Familiæ, führete die jüngere Haupt-Linie fort (Tab. CCLVI.) geboren anno 1605. † anno 1675. im Novembr. Gemahlin. Anna Barbara von Münſter, Herrn Ernſts von Münſter zu Eißberg und Eichelsdorff, Ritt-Meiſters, und Frauen Mariä Gertraud von Münſter, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.**

---

**Maria Gertraud Truchſeßin von Pommersfelden** Gem. Herr Wolffgang Freyherr von Sack, Königlich Preuſſiſch. u. Churbrandenb. Obriſt Wacht-Meiſter.

**Maria Amalia Truchſeßin von Pommersfelden** † anno 1706. und liegt zu Burgbreitbach. Gem. Herr Titel Heinrich Fuchs v. Bimbach zu Gleiſſenau, Burgbreitbach und Schweinshaupten, Ritter-Hauptmann des löblichen Cantons Baunach geboren anno 1624. vermählt anno 1660 † anno 1674. den 11. April. und liegt in der Kirche zu Burgbreitbach.

**Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden** geboren anno 1647. den 14 Decembr. † anno 1729. den 2. Januar als Wittbe. und liegt in der Kirche zu Bibra. Gemahl. Herr Hanß Caſpar junior Freyherr von Bibra, Herr zu Bibra, Erb-Marſchall des Hoch-Stifts Würtzburg und Senior Familiæ. geboren anno 1628. den 16. Martt vermählt an. 1671. den 5. Martt. † anno 1701. den 12. April. und liegt in der Kirche zu Bibra.

**Dieterich Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obernkoſt, Reichmannsdorff, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg. Gemahlin (I.) Catharina Magdalena Marſchalin von Ebneth, Herrn Hanß Hieronymi Marſchalls von Ebneth zu Frenßdorff und Weingartsgereuth, Ritt-Meiſters, dann Frauen Evä Magdalenä Marſchallin von Ebneth, einer gebornen von Künſperg, Tochter. (II.) Eva Barbara Freyin von Aufſeß, Herrn Johann Wilhelm Freyherrns von Aufſeß, Herrns zu Wüſtenſtein, Freyenfels, Kainach, Reidenſtein, Stechendorff, Wadendorff, Königsfeld und Wonsdorff, Erb-Schenckens des Hoch-Stifts Bamberg und Senioris Familiæ, dann Frauen Evä Johannä Freyin von Aufſeß, einer gebornen Fuchſin von Wallburg, Tochter, Herrn Wolffgang Ludewig Stiebars von Buttenheim zu Guntzendorff, hinterlaſſene Frau Wittbe. Gebor. anno 1647. vermählt anno 1663. † anno 1704. den 4. May zu Pommersfelden und liegt daſelbſten in der Kirche begraben.**

---

I.

**Dorothea Sophia Truchſeſſin von Pommersfelden** geboren an. 1678. † an. 1682.

I.

**Eva Maria Amalia Truchſeßin von Pommersfelden**, geboren anno 1620. Gemahl. Herr Johann Ernſt Schutzbar genannt Milchling, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Geheimer-Rath, Ober-Jäger-Meiſter und Ober-Amtmann zu Ebern und Seßlach. Geboren anno 1673. vermählt an. 1694. † anno 1728. da Er 4. Söhne und 5. Töchter mit Ihr gezeuget hatte.

I.

**Friederich Ernſt Truchſeß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Obernkoſt, Reichmannsdorff, Hirſchbrunn, Weyher und Oberndorff, Erb-Truchſeß des Hoch-Stifts Bamberg, Churmaynziſch-wie auch Hochfürſtlich Bambergiſcher Cammer-Herr.** Geboren anno 1655. † anno 1710. als der letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms, ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Sophia von Watzdorff. Vermählt anno 1708.

2.

**Anna Auguſta Truchſeſſin von Pommersfeldengeboren und geſtorben an. 1681.**

2.

**Johann Gottfried Truchſeß von Pommersfelden, geboren anno 1686. † anno 1689.**

3.

**Martha Sophia Truchſeßin von Pommersfelden** geboren an. 1684. † an. 1743 im Januar und liegt zu Reichenberg in der Kirche begraben. Gemahl. Hr. Johann Bleichhard Wolffſteel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshauſen, Ungershauſen und Gerolzhauſen, Kayſerlicher würcklicher Rath, und Ritter-Rath des löblichen Cantons Odenwald geboren an. 1683. den 7. Martt vermählt anno 1705. den 15. Auguſt. † an. 1741. den 16. Martt. und liegt in der Kirche zu Reichenberg.



Digitized by Google

# TABULA CCLVIII.
## Von denen
# Ausgestorbenen Herren von Vestenberg.

Dieses edle Geschlecht besaß viele considerable Güter. Sein Stamm-Hauß Vestenberg, 2. Stunden von Onolzbach gelegen, ist in der Hand der Herren von Eyb, das Schloß Breitenlohe haben die Herren von Münster, Burg-Hasslach die Herren Grafen von Castell, Prüssdorff das Hochstifft Würtzburg, Fürstenforst das Hochstifft Bamberg und Hauß Brandenburg-Onolzbach, Rügland und Rosenberg aber, die Herren von Crailsheim.

Philipp von Vestenberg, ist anno 942. beym Turnier in Rothenburg von der Fränckischen Ritterschafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Ehrenfried von Vestenberg, Ritter, war anno 948. in Costnitz auf Seiten der Francken zum Grießwertel erwählet.

Conrad von Vestenberg, Ritter, besuchte anno 968. den Turnier zu Merseburg, erhielte daselbsten von Frauen Hedwig, Herrn Reichards von Hasfeld, Frauen Gemahlin, einer geborenen von Reiffenberg, den vierdten Danck, und ward zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Francken ernennet, welche höchste Ehren-Stelle er anno 976. im Turnier zu Braunschweig bekleidet hat.

Conrad von Vestenberg, Ritter, hielte anno 1219. auf Seiten der Francken beym Turnier zu Trier zwischen den Säulen.

Elisabetha von Vestenberg, Herrn Heinrichs von Vestenberg, Tochter, ward anno 1179. im Turnier zu Cöln als Jungfrau zur Schau- und Helm-Theilung von der Fränckischen-Ritterschafft verordnet.

Sebastian von Vestenberg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg

Die Herren von Vestenberg sind anno 1479. zu Würtzburg in denen löblichen Gesellschafften des Bärens und Einhorns aufgezogen.

Caspar von Vestenberg, kam anno 1481. mit Herrn Georgen Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Heidelberg, und war als Ritter anno 1486. in der löblichen Gesellschafft des Einhorns beym Turnier zu Bamberg, anno 1487 aber bey den zu Regenspurg.

Cunz von Vestenberg, turnierete anno 1481. zu Heidelberg, und stunde anno 1486. im Turnier zu Bamberg auf der andern Zeile.

Karius von Vestenberg, befande sich anno 1481. in der löblichen Gesellschafft des Einhorns zu Heidelberg, und anno 1486 zu Bamberg beym Turnier.

Veltens von Vestenberg, Gemahlin ist an. 1485. zu Onolzbach beym Turnier gegenwärtig gewesen.

*

Albert von Vestenberg, wird an. 1253. und 1260. in Onolzbach-Heilsbrunn- und Eichstädtischen Urkunden benennet.

Hermann von Vestenberg, anno 1252. in dergleichen Briefen gefunden, und anno 1284. miles & confanguineus Alberti Rindsmaul fcribitur.

Ramung von Vestenberg anno 1285. 1295.

Heinrich von Vestenberg, anno 1285. und 1286. da er Hermanni de Rindsmaul avunculus heisset.

Hermann junior von Vestenberg, anno 1295. wird anno 1296. im Kauff-Brief über Abenberg als ein edler Zeuge angeführet, und seine Gemahlin ist anno 1298. Hedwig benennet.

Homing von Vestenberg, Ritter, anno 1332.

Maria von Vestenberg Jahrs-Tag, ward zu St. Gumpert in Anspach den 10. May begangen.

*

### Hanß von und zu Vestenberg und Füglingen, ordentlicher Stamm-Herr, lebte anno 1263.

Albrecht von und zu Vestenberg, Stiffter der ältern Haupt-Linie, florirete anno 1287., ward Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg an. 1290., und kaufte anno 1301. von Diemar Vasanten zu Höchstädt 2. Theile Zehend zu Wilttersbach und zu Traun, ingleichen von Herrn Conraden von Plofelden den Zehend zu Humprechtsau.

Gottfried genannt Kropff von Vestenberg zu Füglingen anno 1301. Gemahlin. Elß von Seckendorff, Herrn Walthers von Seckendorff, Tochter.

Conrad von Vestenberg, Stiffter der jüngern Haupt-Linie Von ihme und seinen Nachkommen Siehe . . Tab. CCLXII. C.

Hanß von Vestenberg zu Vestenberg und Burg-Hasslach, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg an. 1321. 1331., kaufte an 1314. von Frauen Adelheid von Hohenlohe, und ihren Sohn Herrn Ludewigen, das Schloß und die Cent Burg-Hasslach mit allen Leuthen und Gütern, samt den Wildbahn im Steigerwald, lebte noch anno 1340 und stiffterte die Linie zu Scheernau und Fürstenforst.

Conrad von Vestenberg, Stiffter der Linien zu Burg-Hasslach, Breitenlohe und Prüssdorff. Von ihme und seinem Nachkommen Siehe . . Tab. CCLX.

Felicitas von Vestenberg. Gemahl Herr Conrad von Bendeberg.

Agnes von Vestenberg. Gemahl Hr. Conrad v. Lentersheim.

Hanß von Vestenberg, führete die Linie zu Scheernau und Fürstenforst fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe . . Tab. CCLIX.

Agnes von Vestenberg. Gemahl. Herr Eberhard v. Giech zu Krotendorff und Brunn, anno 1380.

Vestenberg.

Digitized by Google

# TABULA CCLIX.

## Von denen
# Ausgeſtorbenen Herren von Veſtenberg zu Schernau und Fürſtenforſt.

Hanß von Veſtenberg zu Veſtenberg und Schernau, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Land-Voigt zu Hagenau, führete die Linie zu Schernau und Fürſtenforſt fort, (Tab. CCLVIII.) half anno 1354. zu Eulmbach einen Brief ſiegeln, ward Land-Richter anno 1361., ſchwuhr denen von Hagenau als Ober-Land-Voigt anno 1363. S. P. Lætare, und war anno 1378. Schiedsmann zwiſchen Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, und Hermannen von Auffeß, Dom-Cuſtode des Hochſtiffts Bamberg und ſeinen Bruder Ulrichen.

Hanß v. Veſtenberg zu Veſtenberg und Schwartzenberg, Ritter, verkauffte anno 1400. Schwartzenberg an Herrn Erckingern von Seinsheim, und wird in Urkunden angezogen anno 1390. 1412. 1418. 1420. 1421.

Albrecht von und zu Veſtenberg, † ohne Leibes-Erben.

Wilhelm von Veſtenberg zu Veſtenberg und Schernau, war anno 1401. in der groſſen Ritter-Ein zwiſchen Fürſten, Grafen, Herren und Ritterſchafft in Francken, und † anno 1417.

Georg von Veſtenberg anno 1412.

Eliß von Veſtenberg. Gemahl. Herr Egidius von Mur.

Hanß von Veſtenberg zu Schernau, Ritter, war bekannt anno 1417. 1421. Gemahlin. Anna von Auffeß, Herrn Alberts von Auffeß zu Wöllenſtein und Rothenbühl, dann Frauen Dorothea von Auffeß, einer gebornen von Breitenſtein, Tochter.

Wolffram von Veſtenberg, an. 1417.

Hanß von Veſtenberg zu Schernau, Hochfürſtlich Brandenburgiſcher Rath anno 1443. 1461. gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürſt Friederichs von Brandenburg, nebſt Herrn Albrecht Stiebarn von Buttenheim, vor den Pannier weiß und ſchwartz her. Gemahlin. Gutta von Thüngen, Herrn Dieterichs von Thüngen, und Frauen Gutta von Thüngen, Tochter.

Barbara von Veſtenberg. Gemahl. Herr Balthaſar Geyer von Giebelſtadt.

Veit von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Ritter, Kayſerlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † anno 1507. Gemahlin. Magdalena von Lentersheim, Herrn Kraffts von Lentersheim, und Frauen Cunegundä von Lentersheim, einer gebornen von Wellwarth, Tochter, † anno 1479. den 16. April, und liegt zu Onoldsbach bey St. Gumpert begraben.

Georg von Veſtenberg, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg, ward aufgeſchworen an. 1445., und † anno 1511. den 29. December im hohen Alter.

Dieterich von Veſtenberg zu Fürſtenforſt. Gemahlin. . .

Margaretha von Veſtenberg, ward anno 1458. Aebtiſſin zu Cloſter Himmelspforten, und † anno 1518.

Hanß von Veſtenberg bey St. Gumpert begraben.

Veit von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, war bekannt anno 1500. 1505. Gemahlin. . . . . .

Philipp von Veſtenberg zu Abeſchwind, florirete anno 1500. 1505. 1509. Gemahlin. . . . . .

Wolff von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, litte anno 1525. mit ſeinem Bruder Herrn Hanſen von Veſtenberg im Bauern-Krieg 1723. fl. Schaden.

Hanß von Veſtenberg zu Fürſtenforſt, Hochfürſtl. Würtzburgiſcher Amtmann zu Dettelbach an. 1525, beſchwehrete ſich anno 1534. gegen ſeinen Vetter Herrn Georgen von Veſtenberg, wegen Alienirung der Lehen zu Abſchwind an das Hochgräfliche Hauß Caſtell. Gemahlin. Dorothea von Eyb, Herrn Sebaſtians von Eyb, und Frauen Lucia von Eyb, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Georg v. Veſtenberg zu Abſchwind, wendete ſeinen Theil Lehen zu Abſchwind, Herrn Graf Wolffen von Caſtell zu, und befande ſich anno 1539. auf einen Steigerwalder Ritter-Tag.

Anna von Veſtenberg. Gemahl. Herr Wilhelm von und zu Leonrod.



Digitized by Google

# TABVLA CCLX.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Stiffter der Linien zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Pröllsdorff, (Tab. CCLVIII.) war bekannt anno 1313. 1318. und 1340. Gemalin, . . .

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Breitenlohe, Pröllsdorff und Wald, Ritter, war anno 1362. der Capelle zu Kirch-Rimpach Träger, über ihre Güter, Leuthe und Zehenden zu Ober-Rimpach, kauffte anno 1380. von Herrn Wilhelm Kuchenmeistern von Nordenberg, einen Hof zu Prosoltzheim, den er bald hernach nebst seinem Sohn Albrechten wieder um 1200. Pfund Heller verkauffet hat.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Breitenlohe und Wald, verkauffte anno 1390. mit seinen Brüdern Otten, Georgen und Hansen und Bewilligung seiner Vettern derer von Vestenberg, Herrn Bischoff Gerharden in Würtzburg den Zehend zu Dornheim.

Otto von Vestenberg zu Breitenlohe, anno 1390. 1401. 1413. 1421. Gemalin, Cecilia von Dettelbach, Herrn Hansens von Dettelbach Schwester.

Hanß Senior von Vestenberg, Stiffter der Linie zu Pröllsdorff. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe . . Tab. CCLXII. B.

Georg von Vestenberg zu Wald, † unbeerbt.

Leonhard von Vestenberg zu Burg-Haßlach, lebte anno 1432. 1445. und siegelte an. 1452. neben Heintzen von Thüngfeld und Heintz Seilothen den Kauf-Brief über Pröllsdorff, zwischen seinen Vettern und denen Herren von Seinsheim, war noch bekannt anno 1454.

Hermann von Vestenberg zu Wald, quittirte anno 1434. über 600. fl. empfangenes Geld.

Albrecht von Vestenberg, † unbeerbt.

Kilian von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, lebte anno 1412. 1427. 1432. 1443. Gemalin, Anna von Seckendorff Aberdar, Herrn Ehrenfrieds von Seckendorff zu Kreßberg, Tochter.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, unterschrieb anno 1453. den Stifftungs-Brief der Carthause Ilmbach. Gemalin, Margaretha Füchsin von Dornheim, Herrn Wilhelm Fuchsens von Dornheim zu Speckfeld, Ober-Scheinfeld und Kirch-Schönbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths, und Frauen Cunegundä Füchsin von Dornheim, einer gebornen Eselin von Alten-Schönbach, Tochter.

Hermann von Vestenberg, Teutscher Ordens-Ritter.

Magdalena von Vestenberg. Gemal, Herr Balthasar von Berg, Stiffter der Carthause zu Ilmbach.

Caspar von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Gan-Erbe auf den Rothenberg, machte sich auf den Turnieren zu Würtzburg, Heidelberg, Bamberg und Regenspurg berühmt, kauffte an 1478. nebst andern Cavaliers den Rothenberg und † an. 1496 als Ritter, Gemalin, Anna von Seckendorff Aberdar, Herrn Friederichs von Seckendorff zu Ober-Höchstädt, Berchach und Rauschenberg, dann Frauen Cathatharinä von Seckendorff, einer gebornen von Wolffstein, Tochter.

Heintz von Vestenberg, † unbeerbt.

Eucharius von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Ritter, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Thüngfeld, erbte anno 1496. seinen Bruder Caspar, und kauffte an. 1503. von Georgen zu Burg-Höffstädten 6. Güter zu Burg-Höffstädten, war auch auf denen Turnieren zu Heidelberg und Bamberg bekannt.

Conrad von Vestenberg, führete die Linie zu Burg-Haßlach fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe . . Tab. CCLXI.

Dorothea von Vestenberg. Gemal, Herr Georg Fuchs von Bimbach anno 1475.

Margaretha die ältere von Vestenberg. Gemal, Herr Conrad von Seckendorff Aberdar.

Margaretha die jüngere von Vestenberg. Gemal, Herr Bernhard von Wichsenstein, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Schlüsselfeld, anno 1487. † anno 1508.

Georg von Vestenberg zu Burg-Haßlach, florirete anno 1497. 1503. Gemalin, Dorothea von Rothenhan, Herrn Petri von Rothenhan zu Fischbach und Lichtenstein, dann Frauen Margarethä von Rothenhan, einer gebornen von Hohenheim, Tochter.

Barbara von Vestenberg. Gemal, Herr Georg Schott von Schottenstein.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Matthäus Neustädter genannt Stürmer zu Unter-Neßelbach.

# TABVLA CCLXI.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe.

Conrad von Vestenberg zu Breitenlohe, führete die Linie zu Burg-Haßlach und Breitenlohe fort, (Tab. CCLX.) war anno 1486 beym Turnier zu Bamberg. Gemalin, Dorothea von Bibra, deren Frau Mutter eine gebor-ne von Rosenberg gewesen ist.

Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, ward Dom-Herr zu Würzburg an. 1503. resignirte aber anno 1525. und lebte anno 1525. im Bauren-Krieg 2. 76 fl. Schaden. Gemalin, (1) Barbara von Wallenfels, anno 1515. (2) Mezza von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen, Tochter.

Ernst von Vestenberg zu Burg-Haßlach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Schlüsselfeld, an. 15[illegible]. Gemalin, eine geborne von Gottesfeld.

Margaretha v. Vestenberg. Gemal, Herr Heintz von Halternannsletten, genannt Stettner.

Anton von Vestenberg zu Kirch-Schönbach, war anno 1539. auf einen Steigerwalder Ritter-Tag, und kaufte an. 1546. von Herrn Arnold Fuchsen, Kirch-Schönbach. Gemalin, Margaretha von Gallingen, anno 1513.

Matern von Vestenberg zu Breitenlohe, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Langheim und Ipphofen, anno 1523. 1525. und † anno 1538. Gemalin, Veronica Schenckin von Schenckenstein.

Hanß Albrecht von Vestenberg zu Burg-Haßlach, war anno 1539. auf einen Steigerwalder Ritter-Tag des löblichen Orts Steigerwald.

Christoph von Vestenberg zu Burg-Haßlach, war anno 1539. auf einen Steigerwalder Ritter-Tag. Gemalin, (1) Veronica Schenckin von Schenckenstein, Herrn Bartholomäi Truchseßens von Pommersfelden hinterlassene Frau Wittwe, anno 1535. Dienstags am Tag Andreä, † an 1541. (II) Barbara Schrimpfin, vermählt an. 1543.

Hanß Wolff von Vestenberg zu Burg-Haßlach, litte anno 1525. nebst seinem Bruder Christoph im Bauren-Krieg 2076. fl. Schaden.

Conrad Christoph von Vestenberg zu Breitenlohe, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Oberschreinfels, † halb an. 1562. den 29. Julii. Brief zwischen Herrn Georg Sochnern von Hüttenbach und Sibylla Judin von Bruckberg, siegeln, † an. 1571. den 25. May zu Breitenlohe, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Amalia von Rosenberg, Herrn Zeisolphs von Rosenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischen Amtmanns zu Crailsheim, und Frauen Ursulä von Rosenberg, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Bernhard von Vestenberg zu Neuenstadt an der Aisch, † anno 1572. den 1. September. und liegt in der Kirche zu Neustadt begraben. Gemalin, Christina Felicitas Gottemännin von Thurg.

Ursula von Vestenberg. Gemal, (1) Herr Christoph von Ehenheim zu Sickertshausen. (II) Herr Richard Stebar von Buttenheim zu Saßendorf und Rabeneck.

Hanß Friederich von Vestenberg zu Burg-Haßlach Gemalin, (1) Barbara von Wichsenstein, Herrn Fritzens von Wichsenstein, und Frauen Barbarä von Wichsenstein, einer gebornen Hönleinin, Tochter. (II) Sibylla Truchseßin von Henneberg, Herrn Caspar Truchseßens von Henneberg zu Ober-Schwarbach, Amtmanns zu Stollberg, und Frauen Walburgä Truchseßin von Henneberg, einer gebornen von Steinlingen, Tochter, Herrn Johann Friederichs von Hessberg hinterlaßene Frau Wittwe, vermählt anno 1571. den 14. May.

Matern von Vestenberg zu Burg-Haßlach, † anno 1577. Gemalin, Cordula von Stein zu Altenstein, Herrn Hansens von Stein zu Altenstein, und Frauen Agnes von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Giech, Tochter, Herrn Martin Fuchsens von Rügheim hinterlaßene Frau Wittwe, vermählt anno 1574. † anno 1584.

Wilhelm von Vestenberg zu Burg-Haßlach, † anno 1603. Gemalin, (1) Veronica Stebarin von Buttenheim, Herrn Albrecht Stebars von Buttenheim, und Frauen Cunegundä Stebarin von Buttenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. (II) Margaretha Agatha Zollnerin von der Hallburg, Herrn Wilhelm Balthasar Zollners von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würzburgischen Land-Gerichts-Assessoris, und Frauen Veronicä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Ehenheim, Tochter.

Siegemund von Vestenberg zu Breitenlohe, † an. 1593. Gemalin v. Wiesenthau, Herrn Friederichs von Wiesenthau zu Reckendorff und Peulnsdorff, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Machenrod, und Frauen Annä von Wiesenthau, einer gebornen von Stretberg, Tochter, geboren anno 1558. den 25. August. † anno 1627. den 29. Decembr. Da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Georg Wolffen von Guttenberg vermählt gehabt.

Rosina von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Grumbach.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß Georg von Fronhofen zu Berchtheim und Haßlach, † anno 1610.

Catharina von Vestenberg, † anno 1639. Gemal, Herr Albrecht von Egloffstein zu Gattenreuth und Henfenfeld, vermählt, an. 1608. † an. 1639. den 22. Februar.

Adam von Vestenberg, führete die Linie zu Burg-Haßlach und Breitenlohe fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCLXII. A.

Vestenberg.

Digitized by Google

# TABVLA CCLXII. A.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe.

Adam von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, führete diese Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXI.) † anno 1633. Gemalin, (1) Ursula von Wiesenthau, Herrn Christophs von Wiesenthau zu Neckendorff zu Pewindorff, dann Frauen Cordula von Wiesenthau, einer gebornen von Aufseß, Tochter, geboren anno 1590. den 26. April, vermählt anno 1614. den 27. Jul. † anno 1623. den 22. Mart. (11) Maria Christina von Gemmingen, Herrn Eberhards von Gemmingen zu Dreßlingen und Rappenau, dann Frauen Annä Catharinä von Gemmingen, einer gebornen von Rodenstein, Tochter, vermählt anno 1624.

| 1. | 1. | 1. | 1. | 1. | 2. | 2. | 2. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hanß Friederich von Vestenberg zu Burg-Haßlach, geboren an. 1617. † an. 1640. unvermählt. | Adam Vestenberg zu Burg-Haßlach, geboren anno 1618. † anno 1681. Gemalin, Sabina von Obeneck. | Erhard Cuno Christoph von Vestenberg zu Burg-Haßlach, geboren anno 1622. † anno 1668. unvermählt. | Julius Albrecht von Vestenberg, † in der Jugend. | Eva Maria von Vestenberg, geboren ano 1620. † anno 1637. | Siegemund Ludewig von Vestenberg zu Burg-Haßlach und Breitenlohe, geboren anno 1624. Jan. 1687. als der letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms. Gemalin, Maria Magdalena Bostmännin aus Beasbant. | Eva Barbara von Vestenberg. | Martin Barbara von Vestenberg. |

Magdalena Helena Sibylla von Vestenberg. Gemal, (1) Herr Adam Gottlieb Freyherr von Haack. (11.) Herr Johann Adolph von Jxtheim zu Eriadronn und Vestenbergsgereuth, General bey den löblich Fränckischen Crapse, † anno 1720. ohne Kinder.

# B.

## Die Linie zu Pröllsdorff.

Hanß I. von Vestenberg zu Pröllsdorff, Ritter, Stiffter der Linie zu Pröllsdorff, (Tab CCLX.) verschrieb neben seinen Bruder Herrn Albrechten von Vestenberg, dem Herrn Bischoff Albrechten zu Würtzburg die Veste Gailnau auf Wiederkauff anno 1365. Gemalin, Elß von Seckendorff.

Hanß II. von Vestenberg zu Pröllsdorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Voigt zu Thüngfeld, anno 1412. 1429.

Walburga von Vestenberg. Gemal, Herr Jürch von Stetten Junior, Rautmann zu Bischoffsheim anno 1412.

Catharina von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Fuche von Burg Breitbach.

Stephan von Vestenberg zu Pröllsdorff anno 1408. 1412.

Hanß III. von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1435. 1447.

Margaretha von Vestenberg, † anno 1454. und liegt im Frauen-Kloster zu Rothenburg. Gemal, Herr Hanß von Ulrichshausen.

Peter von Vestenberg zu Pröllsdorff, anno 1433.

Stephan von Vestenberg. Gemal, Herr Michael von Dürrn anno 1430.

Margaretha von Vestenberg.

Hanß IV. von Vestenberg zu Pröllsdorff und Breitenlohe der Lange genannt, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Schlüsselfeld, anno 1453. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, anno 1464.

Wolff von Vestenberg zu Pröllsdorff, verkaufte nebst seinem Bruder Hansen den Theil an Pröllsdorff, Herrn Neidharten von Seinsheim anno 1452. 1453.

Stephan von Vestenberg zu Burg-Haßlach und von Vestenberg-Pröllsdorff, anno 1456. 1474.

Conrad von Vestenberg.

# C.

## Die jüngere Haupt-Linie zu Rügland und Rosenberg.

Conrad von Vestenberg genannt Kropff zu Flüglingen und Küpfenburg, Stiffter der jüngern Haupt-Linie zu Rügland und Rosenberg, (Tab. CCLVII.) wird anno 1298. als ein Zeuge im Kauf-Brief über Flüglingen benennet, und verkaufte anno 1301. Küpfenburg an das Hoch-Stifft Würtzburg.

Ramung I. von Vestenberg genannt Kropff zu Flüglingen und Rügland, Ritter, wird in einer Urkunde de anno 1307. mit seinen Sohn Ramung und seinen Vetter Hermann, in einer andern aber de anno 1308. mit seinen Sohn Johanne benennet.

Heinrich von Vestenberg genannt Kropff, Dom-Herr zu Eichstädt, anno 1301. 1317.

Crafft I. von Vestenberg genannt Kropff zu Rosenberg, Stiffter der Linie zu Rosenberg, anno 1325. 1335. 1340.

Susanna von Vestenberg. Gemal, Herr Friederich von Bickenfelß.

Ramung II. von Rosenberg, Stiffter der Linie zu Rügland. Von Jhme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXIV.

Johannes von Vestenberg, genannt Kropff, anno 1308.

Crafft II. von Vestenberg, führete die Linie zu Rosenberg fort. Von Jhme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXIII.

# TABVLA CCLXIII.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Rosenberg.

Traffe von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, Ritter, Hochfürstlich Brandenburgischer Amtmann zu Onolzbach, führete die linie zu Rosenberg fort, (Tab. CCLXII.) kaufte das Dorff Elpersdorff von Friederich Fruchtbringern, und empfienge solches anno 1382. am Montag nach Palmarum von Herrn Burggraf Friederichen von Nürnberg zu Lehen, † anno 1389. den 10. Junii zu Onolzbach und liegt daselbsten in St. Gumperti Stiffts-Kirche. Gemalin, Walburga, † anno 1410. den 1. Octobr.

Traffe III. von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, Ritter, empfienge anno 1389. am Tage Jacobi von Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, alle und jede Lehen und Güter, die sein Vater Traff seliger gehabt, da in dem Lehen-Brief aus besondern Gnaden erwähnet wird, wenn er ohne Erben verstürbe, daß solche Lehen auf seine beyden Schwestern Anna und Elß kommen, in so ferne aber auch diese unberedt Todes verführen, auf ihre Mutter Walburga gelangen solten, † anno 1427. den 7. Januar. und liegt im Stifft St. Gumperti zu Onolzbach. Gemalin, Anna Hiltmapetin, Herrn Arnold Hiltmayers, Tochter.

Anna von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß von Giech zu Krotendorff, anno 1416.

Elß von Vestenberg. Gemal, Herr Hanß von Hohenheim.

Traffe IV. von Vestenberg zu Rosenberg und Elpersdorff, kaufte anno 1413. von Herrn Hansen von Leonrod den Zehenden und ein Gürlein zu Klein Haslach, stiffete nebst seiner Gemalin Agatha und seinen Vetter Traffen von Vestenberg und dessen Gemalin Beatrix, eine ewige Meße zu Rügland, welche die dermalige Pfarr-Kirche daselbsten ist, anno 1426 Fer. 2. post Invocavit, machte auch Samstags vor Michaelis anno 1427. mit besagtem seinem Vetter Traffen, welcher zu Rügland gesessen, einen Vertrag zu Schlüsselfeld, wegen der zu den Gottes Hauß zu Anrooff gehörigen Güter, wird in andern Urkunden anno 1428. 1444 angezogen, und † anno 1450. Gemalin, Agatha von Giech, Herrn Hansens von Giech zu Krotendorff, und Frauen Anna von Giech, einer gebornen von Vestenberg, Tochter, † anno 1473. am Tage St. Burckhardi, und liegt nebst ihm in der Kirche zu Rügland begraben.

Traffe V. von Vestenberg zu Rosenberg, florirete anno 1451. 1466. 1473. † anno 1484. zu Rosenberg und liegt in der Kirche zu Rügland. Gemalin, (1) Veronica Heroldin von Rin, anno 1470. (2) Veronica von Leonrod, Herrn Wilhelms Senioris von Leonrod zu Leonrod und Diebenhofen, dann Frauen Anna von Leonrod, einer gebornen von Vestenberg aus dem Hause Fürstenfeust, Tochter.

Caspar von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, Ritter, war anno 1487. Herrn Herzog Georgens in Bayern abgeordnet auf den Reichs-Tag zu Regenspurg, hatte anno 1500. den 5 Decembr. Herrn Wilhelm VII. Gefatter Grafen zu Hennenberg, einen jungen Herrn aus der heiligen Taufe heben, kaufte anno 1505 von Herrn Marx von Wolmarshausen einen Theil des Zehendens zu Stockheim bey Mainfeld, und anno 1508 von Herrn Bernharden von Leonrod, einen Hof zu Habersdorff. Gemalin, Elisabetha von Mißelbach, welche erwähnten Herrn Grafens von Hennenberg Tauf-Patin gewesen, vermählt anno 1478. den 10. Februar.

Florian von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, war anno 1539. bey einem Ritter-Tag des löblichen Orts an der Alt-Mühl, und lebte noch anno 1545.

Caspar von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland, hatte anno 1525. das Schloß zu Würzburg wieder die rebellischen Bauern defendirten.

Sebastian von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland anno 1545. Gemalin, Christina Seckendorff von Aberdar.

Traffe VI. von Vestenberg zu Rosenberg und Rügland war anno 153. auf den Reichs-Tag zu Augspurg, als man das Glaubens-Bekänntniß übergab.

Hanß Traffe von Vestenberg zu Fronberg in der obern Pfalz, Pfalzgräflicher Rath, Land-Richter und Pfleger zu Lauingen, fiel anno 1545. ward anno 1557. mit Herr Georg Fröschen von der Lemnitz auf den Reichs-Tag nach Regenspurg verschicket, da er kurtz vorhero einen Vertrag zwischen denen Herren von Trailsheim gestifftet hatte. Gemalin, Margaretha von Thannberg, Herrn Wilhelms von Thannberg, Tochter.

Hanß von Vestenberg zu Rügland und Rosenberg dann Fronberg in der Pfalz, verkaufte Herrn Ernsten von Trailsheim die Schlösser und Dörffer Rügland und Rosenberg mit aller Ein- und Zugehörde um 28000. fl. und 300. fl. Leyhkauff, † anno 1587. den 3. Sept. Gemalin, Veronica von Hochhaltingen.

Barbara von Vestenberg. Gemal, Herr Christoph Heinrich von Zettwitz.

Philipp Jacob von Vestenberg zu Fronberg. Gemalin, Sebastian von Margaretha von Trailsheim, Herrn Wolffens von Trailsheim zu Alten Schönbach, Mötteliee, Fröhstockheim, Mayn Southeim, Heuchelheim, Waldorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Amtmanns zu Kitzingen, und Frauen Elisabetha von Trailsheim, einer gebornen von Giech, Tochter, Herrn Georg Wilhelms von Vestenberg zu Obern-Steinbach hinterlassene Frau Wittwe, † anno 1565.

Sebastian von Vestenberg, Gemal, Herr Hanß von Wirsberg ward an. 1569. auf der Universität Wittenberg durch einen Stich ermordet.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXIV.

# Von denen ausgestorbenen Herren von Vestenberg zu Rügland.

Ramung II. von Vestenberg zu Rügland, Stiffter der Linie zu Rügland, (Tab. CCLXII.) florirete anno 1325. 1335. 1346 1346 in welchen Jahren er seine Lehen empfangen.

Ramung III. von Vestenberg zu Rügland, Ritter, war bekannt anno 1377. 1386. 1395 und † anno 1400. Gemalin, Maria.

Conrad von Vestenberg zu Rügland, empfienge seine Lehen anno 1401. Gemalin, = = = =

Petronella von Vestenberg. Gemal, Herr Otto von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff, anno 1411. 1412 1423.

Crafft von Vestenberg zu Rügland, stifftete anno 1426. mit seiner Gemalin Beatrix eine ewige Früh-Meße zu Rügland nebst seinem Vetter Crafften von Vestenberg, und traf anno 1427. mit demselben einen Vergleich wegen der Güter zum GOttes-Hauß Antorff gehörig, war noch bekannt anno 1438. Gemalin, Beatrix Hofstetterin.

Crafft von Vestenberg zu Rügland, kauffte anno 1451. von Erhard und Leupold Schürstaben aus Nürnberg ein Guth zu Rügland mit einer Mühlen und 2. Tag-Werck Wiesen, welche Stücke er anno 1452. Montags nach Quasimodogeniti von Herrn Bischoff Gottfrieden zu Würtzburg zu Lehen empfangen. Gemalin, Margaretha von Birckenfelß.

Margaretha von Vestenberg.

Helena von Vestenberg.

## Eine besondere Linie der Herren von Vestenberg, deren richtige Abstammung mir unbekannt.

Nicolaus von Vestenberg. Gemalin, Barbara von Wenckheim.

Michael von Vestenberg. Gemalin, Margaretha von Hausen.

Nicolaus von Vestenberg. Gemalin, Amalia von Rabenstein, Herrn Petri von Rabenstein, und Frauen Catharinä von Rabenstein, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.

Nicolaus von Vestenberg. Gemalin, Aemilia von Mistelbach.

Margaretha von Vestenberg. Gemal, Herr Eberhard Friederich von Grumbach.

Ursula von Vestenberg, † anno 1553. den 28. Novembr. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen begraben. Gemal, Herr Wolff von Crailßheim zu Alten-Schönbach, Röttelsee, Fröhstockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim, Walßdorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, vermählt anno 1530. † anno 1556. den 16. Februar. und liegt auch in der Pfarr-Kirche zu Kitzingen.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXV.

## Von denen ausgestorbenen Herren von Wolffsthal.

Vor alten Zeiten nenneten sich die Herren dieses Hauses die Wolfe und schrieben sich zugleich wegen ihres bey Schwäbisch Gemünd gelegen und zur Schwäbischen Reichs-Ritterschafft gehörig gewesen, aber schon vor etlichen Jahrhunderten öd und wüst gestandenen Stamm-Guths Thal, Wolfe von Thal, nachgehends sind aber beyde Worte zusammen gezogen worden, da denn der Nahme Wolffsthal daraus erwachsen ist. Sie wendeten sich im 16den Seculo theils nach Nürnberg theils auch nach Augspurg. Die Haupt-Linie verließ Nürnberg bald wieder, und acquirirete die zum löblichen Ritter Ort Steigerwald gehörigen Adeliche Sitze Zeilitzheim, Hallerndorff und andere mehr, welche nach ihren erfolgten Absterben vom Hoch-Stifft Würtzburg denen Herren Grafen von Schönborn gegeben worden sind.

Burckhard Wolff von Thal, Ritter, † anno 1180. am Tage Egidii und liegt zu Schwäbisch Halle im Franciscaner-Kloster begraben. Gemalin, Agnes von Auerbach.

Peter Wolff von Thal, Ritter, † anno 1214. Gemalin, Margaretha Berlerin von Halle.

Bartholomäus Senior Wolff von Thal, anno 1239. Gemalin, . . . .

Bartholomäus Junior Wolff von Thal. Gemalin, Margaretha von Bolsteten oder Bollstadt.

Heinrich Wolff von Thal. Gemalin, Anna von Canstadt.

Eberhard Wolff von Thal. Gemalin, Anna von Sternfelß.

Hanß Wolff von Thal, Ritter, blieb anno 1388. in der Schlacht vor Weil. Gemalin, . . . .

Euel Wolff von Thal. Gemalin, Anna von Eßingen.

Heinrich Wolff von Thal. Gemalin, Catharina von Rinderbach.

Nicolaus Wolff von Thal, gienge aus Schwaben nach Nürnberg, und setzete sich daselbsten. Gemalin, Barbara Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Wolffens Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Rottenbauer, Fuhstadt und Ungershausen, dann Frauen Barbarä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, Tochter.

Euphrosina Wolffin von Thal. Gemal, Herr Gabriel Fabricius, Hochfürstlich Würzburgischer Amts-Verweser zu Marckbibert, anno 1536.

Catharina Wolffin von Thal. Gemal, Herr Hieronymus Haller von Hallerstein, Kayserlicher Rath, † anno 1519.

Balthasar Wolff von Thal setzete sich zu Augspurg, begab sich hernach in Bayerische Dienste und ward Stadthalter zu Donauwöhrd. Gemalin, (I) Sabina Rehlingerin von Windach. (II) Ursula von Rohrbach.

Hanß Wolff von Wolffsthal saß zu Oettingen. Gemalin, Catharina Waraisin.

Maximilian Wolff von Wolffsthal zu Burg-Farnbach, kauffte anno 1556. Burg-Farnbach. Gemalin, Veronica Gottsmännin von Thurn, Herrn Hanß Gottsmanns von Thurn, Tochter.

Ursula Wolffin von Wolffsthal. Gemal, (I) Herr Erhard Truchseß von Wetzhausen zu Dachsbach und Neuenbürg, † anno 1541. zu Forchheim, und liegt daselbsten begraben. (II) Herr Georg Albert Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim, Aisch und Saßenfarth, vermählt an. 1558. † unbeerbt.

Eleonora Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Rochus Senior von Seckendorff zu Hallerndorff, Buch und Gereuth.

Heinrich Wolff von Wolffsthal, wohnete zu Nürnberg und war Doctor Medicinä.

Hieronymus Wolff von Wolffsthal, war Rector des Gymnasii zu Augspurg, und † ledig.

Barbara Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Conrad Lauinger.

Hanß Wolff von Wolffsthal zu Burg-Farnbach, Kayserlicher Obrister, blieb in Ungarn wieder den Türcken. Gemalin, Margaretha Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens des Heil. Römischen Reichs Erb-Marschalls von Pappenheim, und Frauen Sibyllä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen von Hornstein, Tochter.

Barbara Wolffin von Wolffsthal. Gemal, Herr Hieronymus Fischer, Doctor Medicinä zu Nürnberg anno 1595.

Wolff Michael von Wolffsthal zu Hallerndorff, † anno 1615. Gemalin, Margaretha von Weyher, Herrn Sixti von Weyher zu Heinersreuth des Letzten seines Geschlechts, und Frauen Margarethä von Weyher, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter.

Anna Sibylla von Wolffsthal. Gemal, Herr Wolff Achatz von Sparnberg.

Hanß von Wolffsthal, führete sein Geschlecht fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXVI.

Wolffsthal.

Digitized by Google

# TABVLA CCLXVI.

# Von denen ausgeſtorbenen Grafen und Herren von Wolffsthal.

Hanß von Wolffsthal zu Feilitzheim, Hallerndorff, Neuſes, Thannſtein und Pillmersried, Kayſerlicher Rath und Obriſter, dann Ritter-Hauptmann des löblichen Orts Steigerwald, führete ſein Geſchlecht fort, (Tab. CCLXV.) geboren anno 1603. ward zum Ritter des Heil. Römiſchen Reichs geſchlagen. Gemalin, (I) Amalia Magdalena Fuchſin von Bimbach, Herrn Chriſtoph Fuchſens von Bimbach, und Frauen Urſulä Fuchſin von Bimbach, einer gebornen von Rumrod, Tochter. (II) Anna Maria von Murach, Herrn Andreä Georgens von Murach, und Frauen Annä von Murach, einer gebornen Fuchſin von Walburg, aus dem Hauſe Wincklern, Tochter.

2.

Hanß von Wolffsthal † in Italien. Philipp Gaſton Wolffgang Graf von Wolffsthal zu Feilitzheim, Hallerndorff, Neuſes, Thannſtein und Pillmersried, Chur-Maynziſch-wie auch Hochfürſtlich Bamberg und Würtzburgiſcher Rath und Landsrichter zu Bamberg, ward in des Heil. Römiſchen Reichs-Grafen-Stand erhoben, und † als der letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Schilds und Helms. Gemalin, (I) Anna Maria Voltin von Rhineck, Herrn Georg Chriſtoph Voltens von Rhineck zu Bartenſtein, Laudenbach, Rockenbach, Truſchendorff und Bodelſtadt, Hochfürſtlich Würtzburgiſchen Amtmanns zu Rauened, und Frauen Mariä Amaliä Voltin von Rhineck, einer gebornen von Ehrthal, Tochter, geboren anno 1640. vermählt anno 1668. † anno 1669. im Kind-Bette. (II) Sophia Magdalena von Würtzburg, Herrn Hanß Weltens von Würtzburg zu Ober- und Unter-Mittwitz, Rothen-Kirchen und Dannenſtein, dann Frauen Sophiä Magdalenä von Würtzburg, einer gebornen Groſin von Trockau genannt Pferſeldern, Tochter, Herrn Hanß Wolffens von Streitberg hinterlaſſene Frau Wittwe, vermählt anno 1672. † anno 1687. (III) Maria Agnes von Oſtein, vermählt anno 1688. im Octobr.

1.

Philipp Valentin von Wolffsthal, geboren anno 1669. † in der Kindheit.

2.

Maria Franciſca Clara Gräfin von Wolffsthal. Gemal, Herr Anton Marquard Freyherr Imhof, Herr zu Gründelhofen, Chur-Maynziſcher Cammer-Herr wie auch Chur-Bayeriſcher Reginents-Rath und Ober-Forſt-Meiſter zu Burghauſen, gebohren anno 1655. vermählt mit dieſer Gräfin zum dritten mahl an. 1702. † an. 1719.

2.

Dorothea Amalia Gräfin von Wolffsthal, geboren anno 1677.

2.

Franz Ludewig von Wolffsthal, geboren anno 1684.

2.

Amalia Maria von Wolffsthal, geboren anno 1685. † anno 1688.

# TABVLA CCLXVII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Dieſe ſind wohl zu unterſcheiden, von denen Herren Zollnern von Brand beym löblichen Ort Gebürg, auch von denen Herren Zollnern von Rothenſtein beym löblichen Ort Baunach, maſſen ſie gar keine Verwandſchafft mit beyden, weder in Anſehung des Urſprungs noch des Wappens gehabt. Sie ſchrieben ſich von ihren Schloß und Stamm-Guth Hallburg, welches eine halbe Stunde von Vaikach auf einen Berg lieget, und hermalen von denen Herren Grafen von Stadion und Herren Baronß Schencken von Stauffenberg beſeſſen wird. Auſſer dieſem hatten ſie noch viele conſiderable Güter, nehmlich den Flecken Klein-Langheim, der jetz in Hochfürſtlich Brandenburg-Onolzbachiſcher Hand, den Ort Kimbach, ſo das Hoch-Stifft Würtzburg beſitzet, das Dorff Arbaſen, welches nun denen Herren Grafen von Schönborn gehöret, den Ort Brauweim, jetzt theils Würtzburg, theils denen Herren von Buttlar zuſtändig, und noch andere Güter mehr. Aus gegenwärtig aufgeführten Hauſe ſind nachſtehende Perſonen zu denen öffentlichen Turnieren gekommen, nehmlich

Ein Zollner, welcher anno 1080. im Turnier zu Augſpurg an der Schau- und Helm-Theilung ausgeſtellet worden.
Hanß Zollner und
Jacob Zollner, die ſich beyde anno 1235. im Turnier zu Würtzburg befunden.
Heinrich Zollners von der Hallburg Frau Gemalin, ſo nicht benahmet, ward anno 1296. beym Turnier in Schweinfurth zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.
Georg Zollner von der Hallburg turnierete anno 1362. zu Bamberg.
Wilhelm Zollner von der Hallburg anno 1403. unter denen Rittern zu Darmſtadt. Hingegen
Hanß Zollner von der Hallburg,
Georg Zollner von der Hallburg und
Friederich Zollner von der Hallburg ebenfalls in beſagten Jahr zu Darmſtadt unter den Edlen.
Georg Zollner von der Hallburg beſuchte anno 1408. den Turnier zu Heilbronn.
Ein Zollner von der Hallburg aber anno 1436. den zu Stuttgard, und
Etliche Herren dieſes Hauſes befanden ſich in der löblichen Geſellſchafft des Bärens anno 1479. bey den zu Würtzburg.

# TABVLA CCLXVIII.

# Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Hanß Zollner von der Hallburg der Schwartze genannt, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Geschlechts, lebte und war anno 1235. beym Turnier in Würzburg gegenwärtig.

Hildebrand Zollner von der Hallburg, Ritter, wird in einer Kloster Schwartzachischen Urkunde, ein Sohn Hansens und ein Bruder Heinrichs anno 1259. genennet.

Heinz Zollner von der Hallburg, an. 1259.

Friederich Senior Zollner von der Hallburg, Stiffter der Linien zu Wilandsheim und Michelfeld, empfienge anno 1303 vom Hoch-Stifft Würtzburg ein Burg-Gut mit dem Schultz-Amt zu Ippshofen, wie auch ein Hauß und 3. Leben daselbsten.

Heinrich Zollner von der Hallburg, dessen Gemalin anno 1296. beym Turnier in Schweinfurt gewesen.

Conrad Zollner von der Hallburg, führete die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXIX. B.

Friederich Junior Zollner von der Hallburg zu Wilandsheim, Ritter, empfieng anno 1317 nebst seinen Brüdern Conrad und Berthold nur besagte Stücke zu Ippshofen, anno 1333. aber auch ein Burg-Guth zum Schwanberg, 2. Güter zu Schmalelch, 2. zu Gereuth und 1. zu Malkersdorff, und war anno 1324. mit Herrn Erckingern von Seinsheim, des Conrads von Ehenheim genannt Ubel Hauß-Frauen Träger.

Berthold Zollner von der Hallburg zu Sugenheim, Kimpach und Sibert, hatte anno 1317. nebst seinem Bruder Conrad 3. Huben zu Sugenheim, die Voigthey zu Schmerb, die Güter zu Haußbach und Neudorff, eine Hube zu Abtswind, eine Hube zu Wiesentheid und 5. Huben zu Sambach, empfienge beregte Stücke anno 1336. und 1345. zu lehen, bekame auch anno 1350. durch Aufgebung Gütens von Pfalnheim, 2. Lehen zu Haußbach.

Emerbardis Conrad Zollner Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinrich von der Keer zu Roßdorff.

Conrad Zollner von der Hallburg zu Mischeifeld, Ritter, Voigt zu Zugenheim und Ubstadt, starb anno 1327. hatte nebst seinem Bruder Berthold 3. Huben zu Sugenheim, die Voigthey zu Schmerb, die Güter zu Haußbach und Neudorff, eine Hube zu Abtswind, eine Hube zu Wiesentheid und 5. Huben zu Sambach, vor sich aber empfienge er anno 1329. den Zehend zu Klein-Langeckheim. Er verkaufte nebst seinem Bruder Friederich anno 1322. Herrn Conraden von Ehenheim, genannt Ubel, wie auch Erckingern von Seinsheim, und Hermannen von Ippshofen, Burgern zu Würtzburg, einen Zehend zu Ippshofen.

Georg Zollner von der Hallburg, erbte seinen Vater Friederich, empfienge anno 1350. alle seine innen gehabte Lehen vom Hoch-Stifft Würtzburg, und bestande sich anno 1362. beym Turnier zu Bamberg.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Rimbach, Ritter, hatte einen Güter-Hof zu Geiterscheim an. 1355. und trug seiner Hauß-Frauen Margaretha Greusingin, Herrn Rüdiger Greusings, Tochter, den Zehend zu Simmelsdorff vor, anno 1365. wird er in seiner Vettern Theilungs-Brief als ein Zeuge gefunden.

Conrad Zollner von der Hallburg zu Sugenheim und Sibert, hatte anno 1358. 3. Lehen zu Haußbach, auch eins zu Neudorff und saß zu Sugenheim. Gemalin, Elisabetha Freyin von Heideck, Herrn Conrad Freyherrns von Heideck Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Mischeifeld, wird anno 1365. in den Theilungs-Brief zwischen Erckingern, Stephan, Endreß und Fritz Zollnern von der Hallburg, seinen Vettern, als Zeuge benennet, empfienge die Lehen an. 1351. so ihme von seinem Vater Conrad angefordert, und bekame an. 1367. durch Aufgebung Cunzens von Profolzheim, Ritters, 2. Burg-Lehen zu Profolzheim, anno 1374. half er zu Würtzburg zwischen den neuen Herren Wolffskeelern von Reichenberg und denen Herren von Grumbach einen Vergleich stifften. Gemalin, Margaretha Schenckin von Roßberg.

Friederich Zollner von der Hallburg zu Wilandsheim, erbte mit seinem Bruder Georgen die väterlichen Güter, und empfienge sie gemeinschafftlich anno 1400. Hernach turnierete er anno 1403. zu Darmstadt.

Georg Zollner von der Hallburg zu Wilandsheim anno 1400. turnierete ebenfalls anno 1403. zu Darmstadt, und lebte noch anno 1410. Gemalin, Cunegunda Schenckin von Roßberg, Herrn Fritz Schenckens von Roßberg, Tochter.

Anna Zollnerin von der Hallburg, war anno 1408. Kloster-Frau bey denen Ursulinerinnen zu Kitzingen.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg, lebte anno 1400. als Kloster-Frau zu Birckenfeld.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Schenck von Roßberg.

Cunegunda Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hermann Senior von der Keer, † an. 1429.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Wiesenbrunn und Sugenheim, florirte anno 1393. 1398. 1402. wohnete zu Sugenheim, hatte auch eine Behausung zu Ober-Schwartzach, etliche Feld-Güter und Unterthanen, die er von Hansen von Stettberg gekaufft, wie nicht weniger den halben Zehend zu Fohra, welcher Günthern von Isberg gewesen ist anno 1402.

Cuntz Zollner von der Hallburg, führete die Linie zu Michelfeld fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLXIX.

Oswald Zollner von der Hallburg zu Sugenheim und Michelfeld, wohnete zu Michelfeld, und † unbeerbt.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg, ward anno 1393 zur Frauen Aebtißin im Kloster Birckenfeld erwählet und bestätiget.

Agnes Zollnerin von der Hallburg, Kloster-Frau zu Kitzingen, anno 1416.

Wilhelm Zollner von der Hallburg zu Sibert, hatte den Zehend zu Gerhof und Prangersfelden auch einen Theil Zehend zu Hornau anno 1418. und lebte noch anno 1435. Gemalin, Eva Heußleinin von Eusenheim, Herrn Hermann Seniors Heußleins von Eusenheim, und Frauen Elisabetha Heußleinin von Eusenheim, eines gebornen von Truppach, Tochter.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXIX. A.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Cunz Zollner von der Hallburg zu Michelfeld und Helmitzheim, verkaufte mit ſeinen Brüdern, Herrn Biſchoff Gerharden zu Würzburg, alle Burg-Güter zu Profolzheim und Seeligenſtadt um 400. Pfund Heller anno 1393. hatte das Dorff Schmerb, die Güter zu Haußbach und Neudorff anno 1401. führete die Linie zu Michelfeld fort, (Tab. CCLXVIII.) und lebte noch anno 1406. Ingleichen einen Hof zu Dachheim, Gemalin, Barbara Kropfin von Kropfsberg.

Michael Zollner von der Hallburg zu Michelfeld, beſaß das Dorff Schmerb, verkaufte ſolches halb an Herrn Georgen von Schaumberg zu Krautſtadt, den andern Theil aber gab er Herrn Conrad Zollnern von der Hallburg ſeinem Vetter auf, anno 1412 und 1426 Gemalin, Anna von Seckendorff genannt Hörauff, Herrn Hanß von Seckendorff zu Obern-Koſt, und Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen Zollnerin von der Hallburg, Tochter.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Selmitzheim geſeſſen, wird anno 1414. gemeldet und an. 1485. mit ſeinem Sohn Cuntzen von Stephan Zollnern zu Hallburg am Landsgerichte Würtzburg beklagt.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (1) Herr Albrecht von Brende. (2) Herr Anton Senior von Brunn anno 1463.

Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Arnold von Seckendorff Gutend zu Illſtadt, Hochfürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Hof-Meiſter, † an. 1467.

Catharina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Lutz von Rothenhan zu Mergbach und Schenckenau, † anno 1493.

Cunz Zollner von der Hallburg, † als der Letzte dieſer Linie unbeerbt. Gemalin, Anna.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Götz von Wippfeld zu Jimenau.

## B.

Conrad Zollner von der Hallburg, Ritter, Burgmann zu Heidingsfeld, (Tab. CCLXVIII.) hatte den dritten Theil Zehend zu Ober-Bleichfeld, 6. Pfund Heller und die Vogtey zu Eberhardsbrunn anno 1303 verkaufte nebſt ſeinen Brüdern Friderich, Herrn Erckingern von Steinsheim, Conraden von Ehenheim und Hermannen von Ippehofen, Burgern zu Würtzburg, einen Wein- und Getraid-Zehenden zu Ippehofen anno 1333.

Conrad Zollner von der Hallburg der Alte genannt, hatte obige Stücke anno 1329. mit ſeinen Sohn Conrad, ein ewig Seel-Geräth ins Kloſter Eorach mit 200. Pfund Heller, darüber Abt Otto und der Convent anno 1352. die Martis poſt Aſſumpt. Mariä quittiret hat. Gemalin, Elß von Seckendorff-Hörauff, Herrn Hörauffs von Seckendorff zu Obern-Koſt, Tochter.

ſtiftete Wilhelm Zollner von der Hallburg, hatte anno 1322. vor der Theilung ſeinen Sitz zu Sugenheim.

Conrad Zollner von der Hallburg der Junge genannt, wird anno 1352. und 1354. nebſt ſeinen Vater und Brüdern in Urkunden angezogen, und iſt unbeerbt geſtorben, liegt im Kloſter Ebrach begraben.

Erckinger Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und ſeinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXX.

Friß Zollner von der Hallburg, Dom-Herr zu Bamberg anno 1356.

Andreas Zollner von der Hallburg, der Kloſter-Herr zu Schwarzach anno 1356.

Agnes Zollnerin von der Hallburg, der Kloſter-Herr zu Schwarzach. Gemal, Herr Heinrich von Riedern.

Stephan Zollner von der Hallburg zu Lilſfeld, Amtmann zu Hallburg, ſtiftete eine Neben-Linie, theilete anno 1356 mit ſeinen Brüdern ab, und war nebſt ſeinem Bruder Erckinger Wehr-Bürge, als Hanß Miler, Burger zu Volckach, Frauen Künne der Meiſterin und dem Convent auf den Kirchberg etliche Güt und Weinberge zu und um Volckach verkaufte anno 1361. Man findet ihn anno 1365. wieder in einer Urkunde bemerckt, und anno 1369. als Amtmann zu Hallburg beſtellt, ja er lebte noch anno 1373.

Andreas Zollner von der Hallburg, hatte das halbe Dorff Lilſfeld und den halben Zehend daſelbſten anno 1401. Gemalin, Margaretha Truchſeſſin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchſeſſens von Baldersheim zu Baldersheim und Waldmannshofen, Ritters, Tochter.

Hildebrand Zollner von der Hallburg, Kloſters Herr zu Schwarzach.

Peter Zollner von der Hallburg, kaufte von Friderich Mühlſteinen anno 1411. 3. Theile Zehend zu Urſersheim, hatte den halben Zehend zu Lilſfeld, ein Burg-Guth zu Hallburg, den Zehend zu Geiſelwind, die Vogtey zu Ober-Volckach, und tauſchte anno 1414. von Ulrich Krantzen ein viertheil Zehend zu Lilſfeld.

Hanß Zollner von der Hallburg, Kloſter-Herr zu Schwarzach.

Andreas Zollner von der Hallburg, Kloſter-Herr zu Schwartzach.

Hanß Zollner von der Hallburg an. 1424. † anno 1427.

Hermann Zollner von der Hallburg, war bekannt anno 1424.

Peter Zollner von der Hallburg, erbte von ſeinem Vater und Brüdern 3. Theile Zehend zu Urſersheim, und lebte anno 1424. 1427. 1432.

Peter Zollner von der Hallburg, erbte nebſt ſeinen Brüdern vom Vater den Zehend zu Urſersheim anno 1443. und hatte ſeinen Sitz zu Windsheim.

Hanß Zollner von der Hallburg an. 1443. † anno 1445.

Hermann Zollner von der Hallburg anno 1443. 1464. 1466.

Peter Zollner von der Hallburg, hatte nebſt ſeinen Brüdern den Zehend zu Urſersheim an. 1464.

Friz Zollner von der Hallburg anno 1464.

Stephan Zollner von der Hallburg anno 1464. † als der Letzte dieſer Linie.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Eberhard von Grumbach, † anno 1484. am Tage St. Afra und liegt zu Kimpar.

Zollner von der Hallburg.
Steigerwald.

Kk

# Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Erclinger Zollner von der Hallburg, Ritter, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXIX.) empfienge mit seinen Brüder Stephan ein Burg-Guth in Schloß Hallburg, einen halben Zehend zu Lißfeld, und den Zehend zu Buch auf den Steigerwald, vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1373.

Stephan Zollner von der Hallburg, verkauffte mit seinen Brüdern Berg Rückern, etliche Wiesen in den Hof zu Geroldshofen gehörig an 1396. Gemahlin, Magdalena von Hutten, Herrn Conrads von Hutten, und Frauen Margaretha von Hutten, einer gebornen Speth hin von Zwpfalten, Tochter.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, Ritter, löfete einen halben Zehend zu Lißfeld, hatte auch Theil an den Burg-Gütern und Kemnathen zu Hallburg, den Zehend zu Gleiwind, einen halben Zehend zu Siegmannsdorff, eine Gült zu Geroldshofen und die Voigtey zu Ober-Wolckach anno 14 7. 1412.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinrich von Hutten zu Frankenberg anno 1410.

Conrad Zollner von der Hallburg, Ritter, und seine Brüder verkauffte Catharinä Weingartin und ihren Erben zu Wolckach etwas Feld unter der Hallburg anno 1388. Er hatte den halben Zehend zu Siegmannsdorff, das Burg-Guth mit seiner Zugehörung und den Zehend zu Schaltzfeld, so der alte Rdich innen gehabt anno 1387. auch die Voigtey Ober-Wolckach anno 1398. eine halbe Kemnath zu Lißfeld, ein halben Zehend und einen Hof zu Zeilitzheim und den Zehend zu Geiselwind, das Jus Patronatus der Caplaney zu Wolckach, einen Zehnden zu Rheinfeld, die Güter zu Geilsfeld und Wülfstild anno 1402. brachte die meisten Geschlechts-Leben auf seine Linie und Nachkommen, und war tod anno 1415. Gemalin, Elisabetha Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim, Tochter.

Stephan Zollner von der Hallburg, hatte 2. Theile Zehend zu Geubach, ein drittheil an Zehend zu Widenbrunn, und ein drittheil Zehend zu Ettershausen, so von seinem Vater auf ihn gekommen, auf die übrigen Stücke, als die Güter zu Geilsfeld und Wülfstild, den halben Zehend zu Rheinfeld, die Wiesen in dem Weiherbach und die Weinberge zu Geubach, war seine Fr. u. Mutter mit ihren Beuthum verwiesen anno 1430. Er verkauffte Fritz Oesterreichern zu Wolckach ein overheil Zehend zu Lißfeld anno 1423 wo noch bekannt anno 1442. und tod anno 1444. Gemalin, (I) Barbara von Seinsheim. (II) Barbara von Thün sfeld, Herrn Eberhards von Thüngfeld, und Frauen Anna von Thüngfeld, einer gebornen von Dettelbach, Tochter. Sie ward mit 700 fl. auf den Zehend zu Geusbach versichert.

Hanß Zollner von der Hallburg, † unbeerbt.

Christina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Fuchs von Breitbach zu Burg-Breitbach.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinz von Seinsheim zu Guetsheim.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Heinz Fuchs von Wallburg, Ritter, anno 1437.

I.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Lucas Rind von Rothenhan zu Rothenhan und Schenckenau anno 1432. † anno 1458.

I.

Margaretha Zollnerin von der Hallburg Gemal, (I) Herr Hanß Zollner von Rothenstein zu Walchenfeld. (II) Herr Siegemund Buchner, welcher sie mit 1200. fl. auf seine Güter verwiesen hat.

I.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Neidhard von Seinsheim zu Koppenwind.

Amalia Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Junior von Adolzheim.

Peter Zollner von der Hallburg, übergab seinem Bruder Andrea seinen Antheil Güter, und wird in Urkunden gefunden anno 1439. 1443. 1453.

Fritz Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXI. B.

Wilhelm Zollner von der Hallburg, † unbeerbt. Gemalin, Ottilia von Rosenberg, Herrn Conrads von und zu Rosenberg, und Frauen Elisabethä von Rosenberg, einer gebornen von Sickingen, Tochter. Er verwiese sie mit 600. fl. Rheinisch auf seinen Theil der Güter und Burg Hallburg und ein viertheil des Hofs zu Lißfeld an. 1447.

Andreas Zollner von der Hallburg, stifftete die Neben-Linie zu Rimbach, ward mit seinem Bruder Peter zu Rimbach vertheilet anno 1443. zeugete anno 1454. verschied Hanß Crämern den Zehend zu Rungelshausen vor 200. fl. Rheinisch anno 1464. den er ihm nachgehends gar verkauffte hat. Gemalin, (I) Margaretha Truchsessin von Wetzhausen, Herrn Koreng Truchsessens von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg, dann Frauen Margarethä Truchsessin von Wetzhausen, einer gebornen Schenckin von Symau, Tochter, vermählt anno 1448. † anno 1466. (II) Felicitas von Lichtenstein, Herrn Erhards von Lichtenstein zu Lahm, Tochter, vermählt anno 1468.

I.

Cuntz Zollner von der Hallburg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Amtmann zu Prichsenstadt, hatte über obige Stücke auch 2. Fuder Wein-Gült zu Nandtacker, die ihm Götz von Seinsheim zu seiner Schwester Heyraths-Guth gegeben anno 1481 verschrieb seiner Stief-Mutter Felicitas von Lichtenstein 466. fl. auf seinen Theil Zoll zu Wolckach, einen Theil Zehend zu Lißfeld und anderes mehr anno 1482. kauffte eodem anno von seinem Schwager einen Theil an der Wein-Gült und am Zoll zu Nandtacker. Von seinem Vater erbte er ein Burg-Guth zu Hallburg, ein drittheil Zehend zu Geiselwind, eine Kemnath zu Lißfeld ꝛc. und † ohne Kinder. Gemalin, Barbara von Seinsheim, welche anno 1461. die Früh-Meße zu Neupoldsdorff gestifftet hat. Sie hatte 600. fl. Verschreibung auf seine Burg-Güter.

I.

Elisabetha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Hanß Fuchs von Rügheim, vermählt anno 1474. † anno 1495.

Die 4. Kinder auf zweyter Ehe sind Tab. CCLXXI befindlich.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXXI. A.

# Von denen ausgestorbenen Herren Zollnern von der Hallburg.

Andreas Zollner von der Hallburg. Gemalin, Felicitas von Lichtenstein aus dem Hause Lahm.

Hanß Zollner von der Hallburg zu Geitzfeld, Amtmann zu Stollberg anno 1497. verschreibt mit seinem Bruder Stephan der Mutter Felicitas 683. fl. auf den Zehend und die Seen zu Lilfeld und Krautheim anno 1489. macht mit gedachtem seinem Bruder Stephan das Schloß und Dorff Rimbach sammt der Vogtey und Schaafs Trieb zu Effeld, Krautheim, Stralbach und Ober-Volckach dem Hochs Stifft Würtzburg zu Lehen anno 1510. † anno 1532. ohnerbt.

Magdalena Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Burckhard Esel von Albeck-Schönbach anno 1468.

Anna Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Christoph von Wirsberg zu Lantzendorff anno 1490.

Stephan Zollner von der Hallburg zu Rimbach, hatte mit seinem Bruder Hansen etliche Theile Zehend, einen halben Hof, eine Kemnath und Seen zu Lilfeld, ein drittheil Zehend zu Geisselwind, ein drittheil der Voigthey zu Ober-Volckach, das Kirchen-Lehen von der Stadt Volckach, ein viertheil Zehend zu Seubach, 2. Theile am Hof zu Zeilitzheim, ein viertheil Zehend zu Krautheim anno 1487. Er und sein Bruder Hanß verschrieben Niclas Heßlern, Dom-Herrn zu Cölln und Ober-Herrn zu Neu-Münster in Würtzburg, als Inhabern der Vicarey des Altars Petri und Pauli in dem Spithal zu Heydingsfeld 30. fl. jährliche Zinß auf ihren Höfen zu Rimbach anno 1514. Er wird unter den Zeugen gezunden anno 1520. erbte anno 1532. seinen Bruder Hansen, und † anno 1533. Gemalin, Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwartzenau, und Frauen Sibylla Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, welche anno 1518. mit 1000. fl. auf Rimbach verwiesen worden.

Caspar Zollner von der Hallburg, erbte seinen Vater Stephan anno 1533. und saß zu Rimbach. Er hatte obige Güter und erlangte noch über solche aus besondern Gnaden vom Hoch-Stifft Würtzburg, den Hof zu Stralbach und den Sitz daselbsten wie auch die Behausung zu Stadt Schwartzach, welche neuland Clausen von Dettelbach gewesen, und durch Wolffens von Dettelbach Absterben heim gefallen anno 1543. Gemalin, Ursula von Grumbach, Herrn Wilhelms von Grumbach, Königlich Frantzösischen Obristens, Hochfürstlich Würtzburgischen Raths und Marschalls, dann Frauen Anna von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, anno 1541.

Brigitta Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Georg von und zu Ebersberg genannt Weyers, anno 1582.

Michael Zollner von der Hallburg zu Rimbach und Strahlbach, war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg anno 1555. resignirte aber nachgehends anno 1570. und † anno 1591. als der Letzte von der Rimbacher Linie ohne Mannes-Erben.

Stephan Zollner von der Hallburg, † unvermählt.

Albrecht Zollner von der Hallburg, † jung.

Caspar Zollner von der Hallburg zu Rimbach, Hochfürstlich Brandenburg-Onolzbachischer Amtmann zu Prichsenstadt, an. 1555. † unberbt.

# B.

Fritz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Seubach, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCLXX.) theilete anno 1454. mit seinen Brüdern ab, und ward auf die Hallburg und Seubach getheilet, † ums Jahr 1464. Gemalin, Barbara von Herbilstadt, Herrn Cuntzens von Herbilstadt, Tochter.

Carl Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Seubach anno 1476. Gemalin, Margaretha Truchseßin von Wetzhausen, Herrn Dietz Truchsessens von Wetzhausen zu Sternberg, und Frauen Margarethä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Sternberg, Tochter.

Regina Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Albrecht von Haimenhofen, lebte noch anno 1507.

Hanß Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Seubach, stunde anno 1465. unter der Vormundschafft seines Vaters Bruders, Herrn Andreä Zollners von der Hallburg und Herrn Cuntzens von Herbilstadt, ward mit seiner Frau Mutter wegen der Zehends zu Sendelfeld und dessen Genuß vertragen Mittwochs nach Trinitatis anno 1476. Er bauete und befestigte den Sitz zu Seubach aus 2 darzu erkaufften Höfen, verschrieb sich auch, daß selbiger des Stiffts Würtzburg Lehen seyn solte, darüber Pitter von Maßbach, Schultheiß zu Würtzburg gesiegelt hat anno 1492. Ferner machte er anno 1497 seine Lehen, Gült, Zinß und Leuthe zu Jppdorff, Mayn-Bernheim und Mörlesse zu Lehen. Er und sein Herr Vater bauten das neue Schloß zu Hallburg. Gemalin, Else von Sparneck, welche 360. fl. Verschreibung auf die Vogtey zu Seubach, ein drittheil Zehend, ein drittheil Hof zu Lilfeld und auf den neuen Hauß zu Hallburg überkommen anno 1487.

Erhard Zollner von der Hallburg, Stiffter der Linie zu Klein-Langheim. Von Jhme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXII.

Fritz Zollner von der Hallburg, führete die Haupt-Linie fort. Von Jhme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CCLXXIII.

Caspar Zollner von der Hallburg, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1542. † anno 1558. den 11. Septembr.

Agatha Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Christoph von Sibra zu Mellerstadt. Jhr Wonhaus Guth auf den Sitz und die Güter zu Seubach verschrieben anno 1508.

Eiß Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Georg von Gnottstadt zu Rüdenhausen, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Jpphofen und Grosen-Langheim, † anno 1531.

Dorothea Zollnerin von der Hallburg. Gemal, Herr Caspar von Hirn zu Cassell, lebte noch anno 1543.

# TABVLA CCLXXII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zu Klein-Langckheim.

Eberhard Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, Stiffter der Linie zu Klein-Langckheim, (Tab. CCLXXI.) war mit ſeinem Bruder Frigen unter der Vormundſchafft Herrn Hanß Zollners von der Hallburg zu Rimbach anno 1508. theilete anno 1521. mit gedachtem ſeinem Bruder ab, und bekame den halben Theil der Burg-Güter zu Hallburg, die Remnaten und andere alt väterliche Güter, wie auch ein dritttheil Zehend zu Geiſelwind, ein achtel Zehend zu Lißfeld, die Güter und Zinſe zu Rittelſee, Jpphofen und Mayn-Bernheim. Er war Amtmann zu Pfeffelbeim und Volckach anno 1547. Gemalin, (.) Barbara Schrimpfin, Herrn Albrecht Schrimpfens zu Schwartzeneu, und Frauen Sibylla Schrimpfin, einer gebornen von der Keer, Tochter, Herrn Stephani Zollners von der Hallburg zu Rimbach, hinterlaſſene Frau Wittwe. (1.) Agatha Diemarin von Walldorff, Herrn Georg Diemars von Walldorff, und Frauen Catharinä Diemarin von Walldorff, einer gebornen von Bibra, Tochter.

Martin Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim, war erſtbefaſt zu Klein-Langckheim und hatte alles, was ſein Vater beſeſſen, † anno 1581. Gemalin, (1) Anna Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hauß Stiebars von Buttenheim zu Buttenheim und Aiſch, und Frauen Annä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Wirßberg, Tochter, vermählt anno 1564. † anno 1579. (11) Lucia Schutzbarin genannt Milchling, Herrn Eberhard Schutzbars genannt Milchling, Hochfürſtlich fuldaiſchen Ober-Schultheiſſens zu Fulda, und Frauen Annä Schutzbarin genannt Milchling, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter.

Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein-Langckheim und Gydauſen, † anno 1636. als der Letzte von der Klein-Langckheimer Linie. Gemalin, (1) Amalia Catharina Zollnerin von der Hallburg, Herrn Georg Siegemund Zollners von der Hallburg zu Rimbach, Hallburg und Seubach, dann Frauen Urſulä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Brandenſtein, aus dem Hauſe Oppurg, Tochter, † anno 1615. im May und liegt in der Kirche zu Klein-Langckheim begraben. (11) Maria Cunegunda von Lentersheim, Herrn Georg Ecklingers von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach, Stübach und Diespeck, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Amtmanns zu Streitberg und Bapersdorff, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leineck, Tochter, geboren anno 1588. vermählt anno 1616. † anno 1630 und liegt gleichfalls in der Kirche zu Klein-Langckheim. (111) Suſanna Regina von Hörda zu Brandenburg, Herrn Johann Friderichs von Hörda zu Brandenburg, Tochter, vermählt anno 1631.

Hanß Eckhard Zollner von der Hallburg, † in der Jugend.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg, † in der Kindheit.

Veronica Zollnerin von der Hallburg.

Chriſtina Barbara Zollnerin von der Hallburg. Gemal, (1) Herr Hanß Wolfgang von Ellrichs hauſen zu Schöpfloch, vermählt anno 1595. (11) Herr Claus Chriſtoph von Blech, Hochfürſtlich Bambergiſcher Rath und Amtmann zu Arnſtein, † anno 1614.

I. Anna Margaretha Zollnerin von der Hallburg, geboren an. 1628. den 5. May, † anno 1623. den 31 Januar.

I. Anna Urſula Zollnerin von der Hallburg, geboren an. 1610. † an. 1611.

II. Maria Sophia Zollnerin von der Hallburg, geboren und geſtorben anno 1611.

I. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1613. † anno 1675. den 15. Mart. und liegt in beſagter Kloſter-Kirche.

I. Maria Suſanna Zollnerin von der Hallburg geboren an. 1615. geſtorben an. 1615.

2. Maria Barbara Zollnerin von der Hallburg, geboren anno 1617. den 15. April, † anno 1620. den 4. Jan.

Georg Friederich Zollner von der Hallburg, geboren an. 1618. den 4. Sept. † anno 1619. den 1. Aug.

2. Anna Maria Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Untern-Zell unter den Nahmen Sabina Catharina, geboren anno 1620. † anno 1680 als die Letzte von der Kleine Langckheimer Linie, und liegt in beſagter Kloſter-Kirche.

2. Eberhard Friederich Zollner von der Hallburg, geboren und geſtorben an. 1621.

2. Anna Margaretha von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Himmelspforten, geboren an. 1623. † anno 1650.

2. Georg Wilhelm Zollner von der Hallburg, geboren an. 1625 † an. 1632. den 15. Mart.

3. Eva Barbara Zollnerin von der Hallburg, Kloſter-Frau zu Untern-Zell, geboren an. 1633. † anno 1681.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXXIII.

# Von denen ausgeſtorbenen Herren Zollnern von der Hallburg zur Hallburg.

Friz Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Geubach, führete die Haupt-Linie fort (Tab. CCLXXII.) bekame in der brüderlichen Theilung den halben Theil der Burg Güter zu Hallburg, das Schloß Geubach, und die andere Helffte der alt väterlichen Lehen anno 1521. kauffte anno 1542. von Herrn Andrea von Stein zu Altenſtein, ein viertheil Zehend zu Krautheim, und † anno 1563. Gemalin Margaretha von Hebberg, Herrn Valentins von Hebberg zu Dingolshauſen, und Frauen Dorothea von Hebberg, einer gebornen von Wencheim, Tochter anno 1533.

Wilhelm Balthaſar Zollner von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Land-Gerichts Aſſeſſor anno 1573. ſtifftete die Nebem-Linie zu Krautheim. Gemalin, Veronica von Seenheim, Herrn Hanſens von Ehrenheim zu Wiſtandsheim, und Frauen Helena von Ehenheim, einer gebornen Rothaſſin von Hohenberg, Tochter, anno 1567. den 26 April.

Hanß Georg Zollner von der Hallburg ward anno 1558. von einem Herrn von Künſperg entleibet.

Wolff Carl Zollner von der Hallburg Domherr zu Bamberg und Würtzburg.

Agatha Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Heinrich von Stetten ſtein zu Wolfsdorff.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Georg Daniel Schott von Schottenſtein zu Memmelsdorff anno 1573.

Georg Siegemund Zollner von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimbach anno 1564. erbte von ſeinem Vetter Herrn Michael Zollnern von der Hallburg zu Rimbach geſeſſen nach deſſen Abſterben anno 1591. das Schloß Rimbach mit aller Ein- und Zugehörung, verkauffte ſodann an das Geubach an die Herren Echter von Meſpelbrunn, und † anno 1592. Gemalin, Urſula von Brandenſtein Herrn Albrechts von Brandenſtein zu Oppurg, und Frauen Catharina von Brandenſtein einer gebornen von Stein aus Thüringen, Tochter, vermählte anno 1573.

Hanß Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautsheim, † anno 1595. Gemalin, Maria Cordula von Hainach, Herrn Siegemunds von Hainach zu Hundelshauſen, und Frauen Gertraud von Hainach, einer gebornen von Hebberg, Tochter.

Hanß Sieg mund Zollner von der Hallburg zu Krautheim gebohren anno 1567. † anno 1611. Gemalin, Anna Maria von Fronhofen Herrn Heinrichs von Fronhofen zu Bidergau, und Frauen Veronica von Fronhofen, einer gebornen von Eltershofen, Tochter, gebohren anno 1567. vermählt anno 1594. den 16 Junii † anno 1614. und liegt in der Kirche zu Krautheim begraben.

Margaretha Zollnerin, von der Hallburg Gemal, Herr Wilhelm von Weſtenberg zu Burg Haslach † anno 1603.

Sec. or Wolff Zollner von der Hallburg zu Krautheim gebor. anno 1595. den 17. Jun. † anno 1626. als der letzte dieſer Linie zu Krautheim unvermählt.

Chriſtoph Zollner von der Hallburg gebohren anno 1596 den 28. Jun. † anno 1608. von den Herrn Vatter.

Hanß Paul Zollner von der Hallburg gebohren anno 1599 den 1. Januar. † anno 1620. den 21. Nov. unvermählt.

Urſula Margaretha Zollnerin von der Hallburg gebohren anno 1603. den 23. April. † anno 1668. als Wittbe und die letzte dieſer Linie. Gemal. Herr Chriſtoph von Senger zu Eſchwa und Dieſpeck, Obriſt Lieutenant.

Amalia Catharina Zollnerin von der Hallburg † anno 1615. im May, und liegt in der Kirche zu Klein Langckheim begraben. Gemahl, Herr Georg Michael Zollner von der Hallburg zu Klein Langckheim und Aphauſen.

Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Johann Friederich Schenck von Somau zu Untern Somau und Birnbaum † anno 1622.

Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg gebohren anno 1589. † anno 1616. den 27 Jul. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober Steinbach, Roßbach, Stübach und Dieſpeck, geboren anno 1582. vermählt anno 1611. † anno 1632. den 27. Decembr. zu Windsheim, woſelbſten er in der Spital-Kirche begraben liegt.

Hanß Friederich Zollner von der Hallburg zur Hallburg und Rimbach † anno 1640. als der letzte ſeines Nahmens, Geſchlechts, Stills und Heims, und liegt zu Eichſtetd bey Prichſenſtadt begraben. Gemalin, Maria Urſa von Eyb, Herrn Philipp Jacobs von Eyb zu Nameredorff, und Frauen Wallburgis von Eyb, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Anna Maria Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Joachim Siegemund Truchſeß von Henneberg zu Herlebhof und Frackenwinheim, Hochfürſtlich Würtzburgiſcher Rath und Ober Schultheiß zu Würtzburg, ward anno 1631. bey Eroberung des Schloſſes Frauensberg ob Würtzburg erſchlagen.

Veit Chriſtoph Zollner von der Hallburg † anno 1618. im Marx.

Otto Wilhelm Zollner von der Hallburg † anno 1629. in der Jugend.

Eva Catharina Zollnerin von der Hallburg Gemal, Herr Friedrich Eitel von Suttlar zu Grumbach und Krautheim.

Maria Magdalena Zollnerin von der Hallburg † anno 1690. im Junio als die letzte des gantzen Geſchlechts Gemal, (1) Herr Ernſt von Jarthelm zu Erlabronn † anno 1667 (ii) Herr Hanß Chriſtoph von Thanhauſen.

# TABVLA CCLXXIV.

# Von denen Herren von Thüna.

Dieſes Hauß iſt urſprünglich aus Thüringen und blühet noch. Eine Linie davon kauffte das zum löblichen Ritter-Ort Steigerwald gehörige Ritter-Guth Michelfeld, und Lerd daſelbſten ab. In denen alten Urkunden findet man die Herren aus dieſem Geſchlecht bald Thüna, bald Thuna, Thunau, Düne, Düna bald auch Dhüna verzeichnet.

Friedrich von Thüna, ward nach Cypriani Spangenbergs Zeugniß, nebſt Heinrich Tangeln anno 561. von Kayſer Ottone I. Magno zum Ritter geſchlagen.

Friederich von Thüna befande ſich anno 1365. beym Turnier zu Bamberg.

Suſanna von Thüna war anno 1400. Aebtißin bey St. Michael zu Jena.

Friederich von Thüna iſt anno 1442. Amtmann zu Saalfeld geweſen.

Levin Rudolph von Thüna zu Molſdorff, lebte anno 1499. und ſtiftete nachſtehende Linie.

Wolff von Thüna verkauffte anno 1557. Molſdorff, und † anno 1560.

Chriſtoph von Thüna, verkauffte anno 1559. ſeine Güter an die Herren von Witzleben.

Chriſtoph von Thüna. Carl Wilhelm von Thüna, florirete anno 1603.

Wilhelm Chriſtoph von Thüna. Albrecht von Thüna, † anno 1650. Gemalin, Elisabetha von Witzleben.

Wilhelm Heinrich von Thüna zu Molsdorff, iſt anno 1642. mit dem groſen Ordens-Leben beliehen worden. Anna Eliſabetha von Thüna.

Philipp Albrecht von Thüna. Gemalin, Suſanna Maria von Seugleben zu Ingersleben.

Johann Georg von Thüna, Obriſt Lieutenant, † anno 1706. Gemalin, Magdalena Sophia Freyin von Backoff von Echt.

Anna Margaretha von Thüna, Gemal, Herr Georg Otto von Bergs zu Wechmar, Warzel und Weidenſee, Hochgräflich Hohenloh-Neuenſteinischer Rath und Ober-Amtmann zu Ordruff, † anno 1722. den 1. May.

Hieronymus von Thüna zu Merzin und Heſda. Gemalin, Anna von Oertzen aus dem Hauſe Merzin.

Sebaſtian von Thüna, Hochfürſtl. Sachſen-Gothaiſcher Rath.

Georg von Thüna anno 1558.

Rudolph von Thüna. Gemalin, Dorothea Schlagelin aus dem Hauſe Zehring.

Friederich von Thüna anno 1603.

Wolff Friederich v. Thüna. Georg Andreas von Thüna.

Barbara von Thüna. Gemal, Herr Hanß von Schierſtädt auf Scheubitz.

Hieronymus von Thüna.

Heinrich Leon von Thüna.

Hanß von Thüna lebte anno 1556. und ſtiftete folgende Linie.

Wolff von Thüna zu Kolckwitz anno 1599. Hanß von Thüna anno 1599.

Chriſtoph von Thüna. Volrath von Thüna. Wolff von Thüna. Peter von Thüna.

Friederich von Thüna. Wilhelm von Thüna. Jacob von Thüna.

Friederich Wilhelm von Thüna.

Heinrich von Thüna auf Lolda.

Abraham von Thüna. Hanß von Thüna zu Langen Orla und Schlettwein. Heinrich von Thüna.

Friederich von Thüna zu Oberwitz und Etzelsbach.

Heinrich von Thüna zu Etzelsbach. Jacob von Thüna zu Etzelsbach. Wolff von Thüna zu Etzelsbach.

Georg Friederich von Thüna. Wolff Heinrich von Thüna, † anno 1628.

Chriſtian von Thüna auf Schwarza. Gemalin, Amalia Herrin von Werthern.

Hanß von Thüna. Gemalin, Gertraud von Mihlen.

Anna von Thüna. Gemal, Herr Wilhelm Curt Mühlich auf Bockedra und Reinsdorff, Sächſiſcher Ritt-Meiſter.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXXV.

## Von denen Herren von Thüna.

Wolff von Thüna auf Schwartza. Gemalin, Maria von Stein aus der Lausnitz.

Christoph von Thüna, † anno 1566.

Hanß von Thüna auf Weißschütz. Gemalin, Martha von Tangeln aus dem Hause Weißschütz.

Heinrich von Thüna.

Hanß Levin von Thüna.

Margaretha von Thüna. Gemal, Herr Georg von Nismitz auf Nebra.

Gertraud von Thüna. Gemal, Herr Wilhelm von Würtzburg zu Mittwitz.

Friederich von Thüna u Schlettwein, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr nachstehender Linien, florirete an. 1430. war Obrister wider die Hußiten anno 1436. und Land-Voigt an der Orla anno 1442. Gemalin, Anna von Lengenfeld.

Hanß von Thüna zu Schlettwein, Ritter, Herzog Wilhelms zu Sachsen Ministre anno 1466. auf den Reichs-Tag, acquirirete Weisenburg. Gemalin, Margaretha von Beilwitz.

Heinrich von Thüna zu Schlettwein und Weisenburg, Ritter, acquirirete anno 1506. die Herrschafft Lauenstein, war anno 1479. auf den 28sten Turnier zu Würtzburg und ein Mit-Glied der Fränckischen Ritterschafft. Gemalin, Catharina von Oßmannstädt, Herrn Georgens von Oßmannstädt, und Frauen Annä von Oßmannstädt, einer gebornen von Bünau, aus dem Hause Drösig, Tochter.

Georg von Thuna Abt zu Saalfeld, an. 1498. schrieb sich in Documentis von GOttes Gnaden, und † an. 1526.

Friederich von Thüna zu Schlettwein, und Weisenburg, Herr der Herrschafft Lauenstein anno 1518. Amtmann zu Weimar, hernach Chur-Sächsischer Geheimer Ministre, wurde viel in Religions-Sachen gebrauchet, gienge anno 1530. mit dem Chur-Fürsten Johanne nach Augspurg, und hielte vor den Kayser Carolo V. eine Oration 3. Stunden lang, die Inscription über sein Contrefait bemercket aber 6. Stunden. Er ward geboren anno 1564. † anno 1549. am Tage Fabian Sebastian auf den Gräflichen Schloße Manßfeld, und liegt in der Kirche zu Leimbach begraben. Gemalin, Ludomilla von Eberstein, Herrn Georgens von Eberstein zu Hegau, und Frauen Annä von Eberstein, einer gebornen Zollnerin von Rotenstein, Tochter.

Heinrich von Thüna zu Schlettwein. Gemalin, ...

Hieronymus von Thüna.

Wolff von Thüna. Gemalin, Margaretha von Könitz, welche mit ihm die Linie zu Burgstall gestifftet hat.

Georg von Thüna zu Schlettwein, † unbeerbt.

Christoph von Thüna, Stiffter der Linien zu Michelfeld und Hohenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ...

Tab. CCLXXVI.

Jacob von Thüna.

Michael von Thüna auf Meinschütz. Gemalin, ...

Heinrich von Thüna. Gemalin, ...

Levin von Thüna.

Heinrich von Thüna.

Hanß von Thüna, Stiffter der blühenden Linie zu Schlettwein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe ...

Tab. CCLXXIX.

Friederich von Thüna zu Burgstall, geboren an. 1545. † an. 1624. Gemalin, Margaretha Offnerin von Burgstall.

Georg Siegemund von Thüna zu Burgstall, Hochfürstlich Braunschweig Lüneburg Zellischer Land-Drost zu Isenhagen, † anno 1679. Gemalin, ...

Friederich von Thüna zu Kresch im Lüneburgischen.

Cunegunda von Thüna, † anno 1640. unvermählt.

Hanß Hector von Thüna zu Burgstall, Hochgräflich Hanauischer Amtmann zu Bastweiler, † anno 1633. Gemalin, Ursula von Colmar.

Fünff Söhne und zwey Töchter sind jung gestorben.

Hanß Heinrich von Thüna, Königlich Schwedischer Ritt-Meister, blieb anno 1633 vor Breisach.

Friederich Christoph von Thüna, Königlich Schwedischer Cornet, † anno 1633.

Georg Siegemund von Thüna zu Burgstall, Hochfürstlich Braunschweig Lüneburg Zellischer Lieutenant, † anno 1652.

Anna Cunegunda von Thüna. Gemal, (I) Herr Arnold von Praillet Obrister. (II) Herr Heinrich von Blire, Obrister.

Thüna.

# TABVLA CCLXXVI.

# Von denen Herren von Thüna.

Christoph von Thüna, Herr der Herrschafft Lauenstein auf Weisenburg, Schlettwein, Kaulsdorff, Ritter, Sächsischer Rath, Stiffter der erloschenen beyden Linien zu Hohenstein und Michelfeld (Tab. CCLXXV) geboren anno 1519. † anno 1585. 66. Jahr alt, und liegt zu Ludwigstadt begraben. Gemalin, Anna von Breitenbach, Herrn Georgens von Breitenbach auf Kötzwitz, und Frauen Annä Barbarä von Breitenbach, einer gebornen von Bernstein, Tochter.

Georg Philipp von Thüna zu Lauenstein und Weisenburg Gemalin. Anna von Thüngen, Herrn Carls von Thüngen zu Wüstenfachsen, und Frauen Elisabethä von Thüngen, einer gebornen von Steinau genannt Steinruck aus dem Hause Pohenhausen Tochter.

Friederich von Thüna zu Lauenstein ein Kriegs Held † unbeerbt. Gemalin, Margaretha von Scharffenstein, eine verwittbete von Rechenberg.

Christoph von Thüna Stiffter der Linie zu Hohenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CCLXXVII.

Hanß Albrecht von Thüna in Kayserlichen Hof- und Kriegs-Diensten, war mit zu Constantinopel und † zu Prag.

Philipp Otto von Thüna Hof-Marschall des letzten Grafen zu Hohnstein † zu Wien in Kayserlichen Kriegs-Diensten.

Anna von Thüna. Gemal Herr von Beilwitz.

Zwey Söhne und eine Tochter sind klein, zwey Töchter aber ledig gestorben.

Georg Sittich von Thüna zu Lauenstein und Weisenburg Gemalin.

Sibylla von Thüna. Gemal, Herr Valentin von Hainach zu Hundelshausen und Traustadt.

Friederich Christoph von Thüna geboren anno 1614.

Neidhard Georg von Thüna geboren anno 1616.

Carl Johann Siegmund von Thüna geboren anno 1620.

Christoph Abraham Weigand von Thüna geboren anno 1621.

Bernhard Gottfried von Thüna.

Anßhelm von Thüna zu Michelfeld Rebitz und Kötitz, Hochfürstlich Brandenburg Onolds bachischer Rath, Hof-Meister und Amtmann zu Windspach kauffte von denen Herren von Hutten das Ritter-Guth Michelfeld um 22000. fl. und war deshalber anno 1622. bey den löblichen Ort Steigerwald immatriculiret. Gemalin, Maria Amalia von Berlichingen, Herrn Hanß Gottfrieds von Berlichingen, und Frauen Amaliä von Berlichingen, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Wolff von Thüna Hochfürstlich Braunschweig Lüneburgischer Cammer-Junckerr anno 1603.

Heinrich von Thüna Hochfürstlich Würtzburgischer Obrist-Lieutenant und Stall-Meister, † anno 1613.

Wilhelm von Thüna Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg.

Christoph von Thüna.

Hanß Veit von Thüna.

Julius Albrecht von Thüna zu Michelfeld, Rebitz und Kötitz, war Ritter-Rath des löblichen Orts Steigerwald anno 1648. und † als der Letzte dieser Michelfelder Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Ursula Barbara von Heldritt, Herrn Stephani von Heldritt, Tochter.

Anßhelm von Thüna der einzige Sohn † vor den Herrn Vater in der Jugend.

Thüna

Digitized by Google

# TABVLA CCLXXVII.

## Von denen Herren von Thüna.

Christoph von Thüna zu Lauenstein, Stiffter der Linie zu Hohenstein, (Tab. CCLXXVI.) gebohren anno 1548. † anno 1612. Gemalin, Veronica Dorothea von Wallenfels, Herrn Johann Rudolphs von Wallenfels zu Lichtenberg, und Frauen Magdalena von Wallenfels, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt anno 1608.

Christoph von Thüna zu Hohenstein, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath und Amtmann zu Schauenstein, wie auch Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Lattschaffts-Director, gebohren anno 1609. war in seiner Jugend in vielen Kriegs-Diensten, † anno 1682. Gemalin, Catharina Maria von Künsperg, Herrn Johann Heinrichs von Künsperg zu Wernstein, und Frauen Eva von Künsperg, einer gebornen von Streitberg, Tochter, Herrn Christoph Soldans von Wallenfels, hinterlassene Frau Wittwe, † anno 1681.

Johann Veit von Thüna zu Schlettwein, gebohren anno 1610.

Catharina Magdalena von Thüna. Gemal, Herr Johann Casimir von Hanstein zu Sinberg, Hochfürstlich Sachsen-Coburgischer Land-Hauptmann.

Anna Sophia von Thüna. Gemal, (I) Herr Wolffgang Albrecht von Lichtenstein zu Memmelsdorff und Hilgersdorff, † anno 1680. im Nov. ohne Leibes-Erben. (II) Herr Christoph Heinrich Graf und Herr von Tattenbach und Rheinstein.

Eva Dorothea von Thüna, † in Savoyen. Gemal, (I) Herr Johann Friederich von und zu Rosenau. (II) Herr Christoph Julius Friederich von Artmann, Kayserlicher Hauptmann.

Rosina Barbara von Thüna, war mit einem Herrn von Rothenhan verlobt, und † im Braut-Stande.

Susanna Barbara von Thüna, gebohren anno 1657. † anno 1714. Gemal, Herr Johann Christoph von und zu Heldritt.

Maria Catharina von Thüna, gebohren anno 1658. den 24. Sept. lebt dermalen als eine 89. jährige Wittwe im Schloß zu Alten-Mud. Gemal, Herr Johann Helmhard Auer von Herrer-Kirchen zu Gunzingen und Hohenstein, gebohren anno 1653. den 30. Junii zu Ortenburg, vermählt anno 1683. den 27. Dec. † anno 1718. den 27. Dec. zu Hohenstein, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

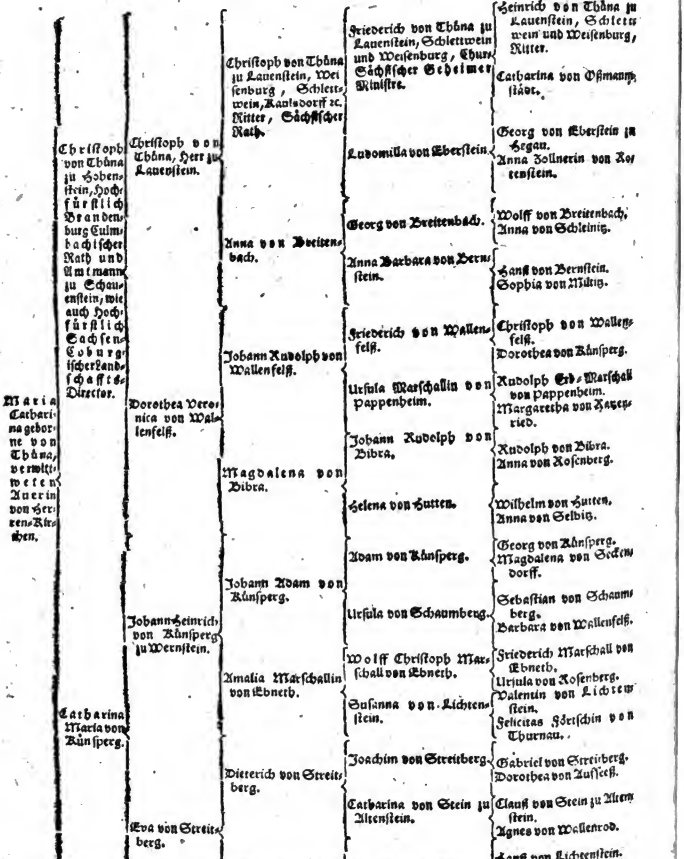
Neun Kinder sind klein gestorben.



Digitized by Google

# TABVLA CCLXXVIII.

## Von denen Ahnen der verwittbeten Frauen Auerin von Herren-Kirchen.






Digitized by Google

# TABVLA CCLXXIX.

## Von denen Herren von Thüna.

**Hanß von Thüna, zu Lobda, Schlettwein, Weisenburg und Lauenstein, Kayserlicher General-Feld-Marschall, Stiffter der blühenden Linie zu Schlettwein, (Tab. CCLXXV.) Gemalin, Margaretha von Bellwitz, Herrn Dietrichs von Bellwitz zu Hirschberg, und Frauen Dorothea von Bellwitz, einer gebornen von Zettwitz, Tochter.**

**Heinrich von Thüna zu Lauenstein, Ritter. Gemalin, , ,**

**Veit von Thüna zu Lobda, Schlettwein und Weisenburg. Gemalin, Catharina von Wallenfelß, Herrn Philipps von Wallenfelß zu Lichtenberg, und Frauen Margaretha von Wallenfelß, einer gebornen von Bünau aus dem Hause Liebstädt, Tochter.**

**Friederich von Thüna zu Lauenstein, Churſächſischer Geheimer Rath, verkaufte seinen Theil an Lauenstein dem Hause Brandenburg Culmbach um 83000. fl.**

**Hanß von Thüna zu Lobda und Schlettwein. Gemalin, Sibylla von Seliſdorff, Herrn Rudolphs von Seliſdorff zu Schwand, und Frauen Annä von Seliſdorff, einer gebornen von Wallenfelß, aus dem Hause Lichtenberg, Tochter.**

**Hanß von Thüna zu Schlettwein. Gemalin, Anna Sophia von Bärenſtädt, Herrn Hanß Heinrichs von Bärenſtädt zu Jsedorn, und Frauen Catharinä Juliannä von Bärenſtädt, einer gebornen Wurmin von Olberſleben, Tochter.**

**Sophia von Thüna. Gemal, Herr Wolff Heinrich von Brandenſtein zu Kolda.**

**Eva Sibylla von Thüna. Gemal, Herr Hieronymus von Brandenſtein zu Gräfendorff.**

**Heinrich Wilhelm von Thüna zu Schlettwein, Churſächſischer Ober-Kriegs-Commiſſarius. Gemalin, Suſanna von Brandenſtein aus dem Hause Krdlpa.**

**Suſanna Sabina von Thüna. Gemal, Herr Joachim Ernſt von Beuſt auf Langen Orla und Reinſtädt.**

**Hanß Rudolph von Thüna zu Schlettwein, Maun dorff, Ammelſtädt, Dienſtädt, Churſächſischer Cammer-Jahre alt, und liegt zu Schlettwein. Herr und Hof-Ritt-Meiſter, geboren anno 1639. † anno 1701. 62. Gemalin, Maria Eliſabetha von Bünau, Herrn Heinrichs von Bünau zu Nieſen und Lauenwitz, dann Frauen Emerentiä von Bünau, einer gebornen von Niſchwitz, Tochter, eine verwittwete von Köckeritz, † anno 1737. und liegt zu Pröſeck.**

**Sibylla Eliſabetha von Thüna. Gemal, Herr Hanß Veit von Brandenſtein auf Krdlpa.**

**Hanß Gottlob von Thüna. Johanna Eliſabetha von Thüna, lebt zu Kencken-dorff als Wittwe. Gemal, Herr Dietrich von Raber auf Groß- und Klein Paicke, Grimmeln und Polen, † an. 1735. und liegt zu Grimmeln.**

**Hanß Rudolph von Thüna.**

**Dorothea Sophia von Thüna, † an. 1743. und liegt zu Buch. Gemal, Herr Johann Friederich von Wildenſtein zu Marlesreuth, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachischer Hauptmann, † anno 1740. und liegt zu Buch.**

**Carl Wilhelm von Thüna. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXX. A.**

**Suſanna Magdalena von Thüna. Von Jhm und ſeinen Nachkommen Siehe Tab. CCLXXX. B.**

**Auguſt Heinrich von Thüna. Gemal, Herr Albert Anſelm von Schönfeld zu Beiersherda, Königlich Däniſcher Capitain bey der Leib-Guarde, † an. 1741. und liegt zu Pröſeneck.**

**Chriſtiana Maria lebt zu Pröſeneck als Wittwe. Gemal, Herr Hanß Veit von Thüna. Gemalin, Chriſtiana Eliſabetha von Heynitz aus dem Hauſe Poltewitz.**

**Chriſtoph Rudolph von Thüna. Gemalin,**

**Henrietta Eleonora von Thüna.**

**Johann Friedrich von Thüna.**

**Charlotta Wilhelmina von Thüna, lebt zu Ulm. Gemal, Herr Georg Wilhelm von Brandenſtein zu Raniß und Weltzdorff, Obriſter über ein Regiment Dragoner beym löblich Schwäbischen Crayß.**

**Sibylla Eleonora von Thüna, † anno 1741. und liegt zu Eiſenach. Gemal, Herr Auguſt von Schardt, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachischer Ober-Schenck.**

**Friderica Agnes von Thüna.**

**Erdmutha Heleina von Thüna.**

# TABVLA CCLXXX. A.

# Von denen Herren von Thüna.

Carl Wilhelm von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Saalfeldiſcher Cammer-Juncker, geboren anno 1696. lebt zu Pöſeneck. Gemalin, Friederica Charlotta von Eyb, Herrn Johann Albrechts von Eyb zu Rimersdorff, und Frauen Sophiä Magdalenä von Eyb, einer gebornen von Redwitz, Tochter, geboren anno 1700. vermählt anno 1721.

Carl von Thüna, Königlich Polniſch- und Chur-Sächſiſcher Lieutenant bey der Infanterie.

Friederica von Thüna.

## B.

Auguſt Heinrich von Thüna, Hochfürſtlich Sachſen Weiſſenfelß- und Eiſenachiſcher Cammer-Juncker. Gemalin, (I) Juliana Eliſabetha von Bellwitz, Herrn Johann Friederichs von Bellwitz zu Griesheim, Schade und Burg Lemnitz, dann Frauen Aemiliä Juliänä von Bellwitz, einer gebornen von Günterod, Tochter, geboren anno 1708. vermählt anno 1725. † anno 1735. und liegt zu Pöſeneck. (II) Chriſtiana Florentina von Rheneck, Herrn Philipps von Rheineck, Hochfürſtlich Sachſen Eiſenachiſchen Obriſt-Wachtmeiſters, und Frauen Juliänä von Rheineck, einer gebornen von Wangenheim, Tochter, vermählt anno 1736. † anno 1739 und liegt zu Pöſeneck. (III) Sophia Sabina Dorothea von Brandenſtein, Herrn Wolff Adams von Lichtenſtein zu Wüſtenſtein, Hochfürſtlich Brandenburg Culmbachiſchen Hauptmanns, und Frauen Johannä Eliſabethä von Brandenſtein, einer gebornen von Wagdorff, aus dem Hauſe Lichtenhayn, Tochter, geboren anno 1718. den 18 Januar. vermählt anno 1742. den 12. Mart. † anno 1746. den 7. Mart. im Kinds-Bette, und liegt zu Wüſtenſtein.

| 1. | 1. | 1. | 2. | 3. | 3. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Auguſt Wilhelm von Thüna, Königlich Preußiſch und Chur-Brandenburgiſcher Lieutenant. | Henrietta Juliana von Thüna, lebt unvermählt. | Friderica Sophia von Thüna. | Etliche Kinder ſind klein geſtorben. | Johanna Sophia Chriſtiana von Thüna, geboren anno 1743. zu Wüſtenſtein. | Wilhelmina von Thüna, geboren und geſtorben anno 1745. zu Wüſtenſtein. | Carolina Henrietta Friederica von Thüna, geboren anno 1746. den 7 Mart. zu Wüſtenſtein. |

Digitized by Google